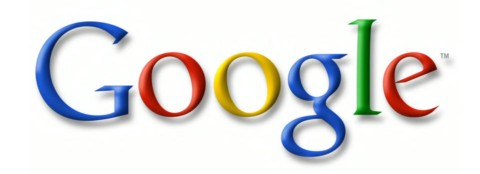
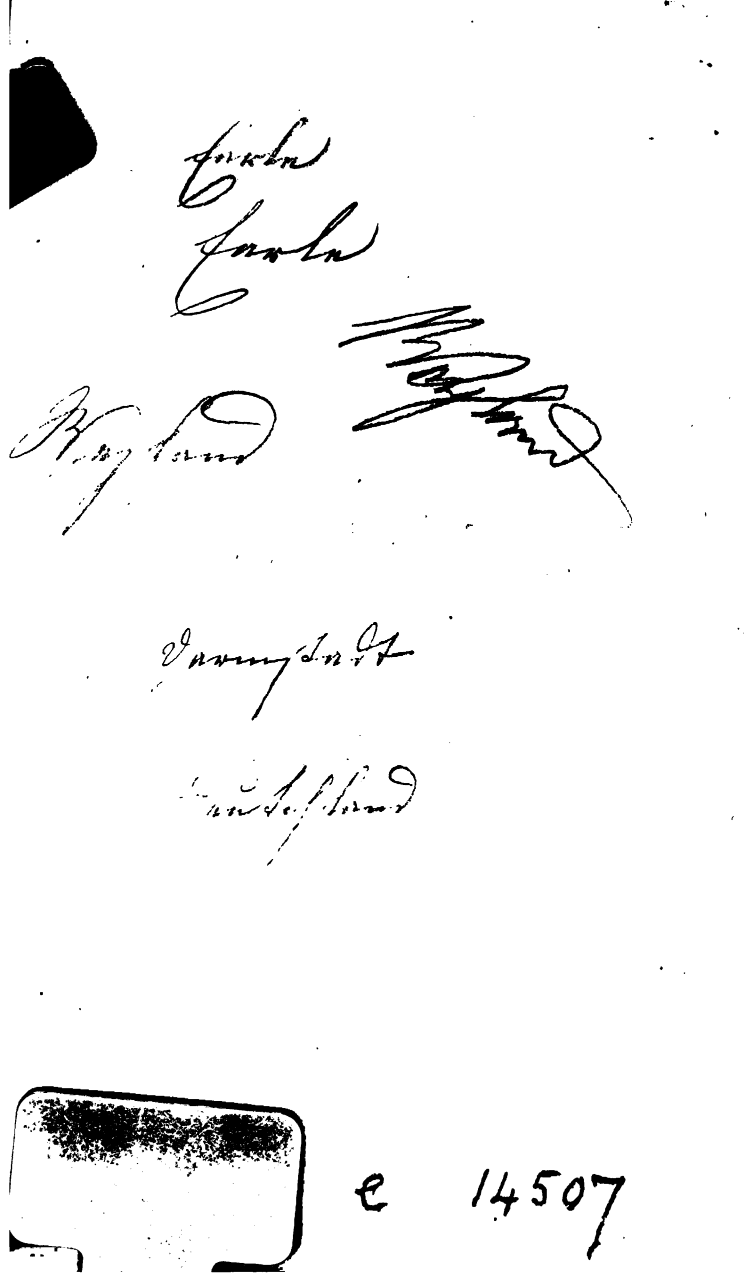





Darmstadt

Richard H Weyland

De ~~[illegible]~~ Becker

Offenbach

Richard

Richard

Darmstadt

Darmstadt

To the Bodleian Library from Edward S. Dodgson, June 1, 1916. Apparently this book has not yet entered the British Museum.

THE

VICAR OF WAKEFIELD.

A TALE

BY

OLIVER GOLDSMITH.

Accentuirt, mit erläuternden Anmerkungen und einem vollständigen

WÖRTERBUCHE

von

Karl Rudolf Schàub,

evangelischem Pfarrer zu Heimsen, Synodalbezirk Minden.

Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.

Leipzig 1840.

Verlag von Wilhelm Engelmann.

Vorwort.

Die Dürftigkeit unserer meisten englischen Wörterbucher, sowie das Kostspielige ihrer Anschaffung für den Unbemittelten, veranlasste mich im vorigen Winter, ein Wörterbuch zu dem vielgelesenen *Vicar of Wakefield* auszuarbeiten. Der Druck desselben wurde jedoch durch verschiedene Umstände verzögert, vorzüglich aber dadurch, dass die Engelmann'sche Buchhandlung, der ich dasselbe zugeschickt hatte, eine Ausgabe des Textes nach der von Scott besorgten damit zu verbinden wünschte. Es war mir dies um so angenehmer, da viele Erläuterungen, denen ich eine Stelle im Wörterbuche angewiesen hatte, füglicher als Anmerkung unter den Text gehörten.

Um dem Schüler die Aussprache zu erleichtern, habe ich jedes Wort mit einem Accent versehen, und über die Bedeutung desselben vorn eine kurze Erklärung gegeben, die, soll anders die Accentuation von Nutzen sein, genau zu beachten ist. — In den Anmerkungen wird man hoffentlich keine schwierige und der Erklärung bedürfende Stelle übergangen finden. Einige, zum Verständniss durchaus nothwendige Erklärungen haben ihren Platz, statt unter dem Texte, im Wörterbuche erhalten, weil dasselbe auch ohne Text verkauft werden soll. — Die Quellen, aus denen ich schöpfte, sind fast überall angegeben, und ich habe absichtlich solche gewählt, die (wie Niemeyer's Beobachtungen auf Reisen) bei hinlänglicher Sicherheit dem jungen Leser auch zugänglich sind.

Bei Anfertigung des Wörterbuches sah ich vorzüglich auf Vollständigkeit, und glaube mit Recht behaupten zu können, dass auch n i c h t e i n e i n z i g e s W o r t fehlt, und keine wichtige und schwierige Redensart unerklärt geblieben ist. Die Aussprache wurde jedem

Worte, so gut es sich thun liess, beigefügt, und vor dem Wörterbuche eine Erläuterung der Bezeichnung gegeben, weil bekanntlich die Laute der englischen Sprache nie ganz genau durch unsere Schriftzeichen angedeutet werden können, z. B. der Laut des kurzen ó, der nicht wie unser o, aber auch nicht wie a lautet.

Obgleich eine nicht unbedeutende Anzahl von Ausgaben unsers *Vicar*, selbst der mit Accenten und Anmerkungen versehenen, existirt, so hoffe ich doch, dass meine Arbeit nicht ganz nutzlos sein wird, wenn sie gleich das nicht leistet, was sie leisten sollte. Unter den neusten und besten Ausgaben für den Schulgebrauch steht die von Herrn Plessner in Stralsund obenan, die neben Anmerkungen auch ein Wörterbuch enthält. Ich würde gewiss mit der vorliegenden nicht aufgetreten sein, wären mir nicht bei einer nur flüchtigen Ansicht der Plessner'schen Edition im Texte wie im Wörterbuche mehrere Mängel entgegengetreten (im letztern fehlen unter andern die Wörter *backward*, *benevolent*, *cat*, *consent*, *convey*, *drop*, *descant* — statt dessen *dissert* — *guiltless*, *imprudent*, *justness*, *mother*; ausserdem alle Pronomina und die meisten der Zahlwörter). Auch ist der Preis der Plessner'schen Ausgabe (1¼ Thlr.) für ein Schulbuch zu hoch.

Bielefeld, im August 1830.

Der Herausgeber.

Vorwort
zur zweiten Auflage.

Kaum sind fünf Jahre seit dem ersten Erscheinen dieser Ausgabe des *Vicar of Wakefield* verflossen und die 2000 Exemplare starke Auflage ist schon vergriffen,

für mich ein erfreulicher Beweis, dass diese Arbeit nicht ganz unnütz gewesen, aber zugleich auch eine dringende Aufforderung, allen Fleiss auf die Vervollkommnung derselben zu verwenden. Was ich vermochte, habe ich gethan und mit aufrichtigem Danke die Winke beachtet, die mir ein Recensent in der A. L. Z., sowie der Herr Professor Wagner in Marburg zur Verbesserung dieser Arbeit gegeben haben. Dieselben betrafen theils die Anmerkungen, theils die Aussprache. Manches jedoch, was ausgestellt wurde, konnte ich nicht ändern, namentlich das, was der Recensent in der A. L. Z. an der Bezeichnung der Aussprache auszusetzen fand, da die Laute der englischen Sprache nie ganz genau durch unsre Schriftzeichen angedeutet werden können, und es gleichviel ist, ob man z. B. die Aussprache des Wortes *world* durch *'world* oder durch *uörld* bezeichnet (indem das o in *world* weder wie unser o, noch wie ö lautet, sondern vielmehr zwischen beiden Lauten schwebt), wenn nur der englische Laut des Buchstabens genau angegeben und vorher gesagt ist, es solle derselbe stets mit o oder ö bezeichnet werden. Der Recensent gesteht selbst, dass das o in dem angeführten Worte eben so wenig durch die Schrift bezeichnet werden könne (also auch nicht durch ö), wie der Ton des e und r in *wonder;* soll man aber desshalb jeden Versuch, die Laute der englischen Sprache durch unsere Schriftzeichen wiederzugeben, geradezu zurückweisen und tadeln?

In der Aussprache bin ich fast immer der Wagner'schen englischen Sprachlehre gefolgt und habe nur auf sie hingewiesen. Ausserdem wurde Lloyd's Grammatik citirt; Seebohm's leichter Führer und dessen Lehrgebäude der englischen Aussprache aber unberücksichtigt gelassen, da beide Bücher nur wenig verbreitet zu sein scheinen. Die Verbesserungen in dieser Hinsicht werden sich in der neuen Auflage schon bei einer nur flüchtigen Vergleichung mit der ersten

auf's sichtbarste darstellen. — Auch in den Anmerkungen ist das Irrige berichtigt und, vorzüglich aus den Briefen eines Verstorbenen, Manches hinzugefügt. Einige Artikel musste ich jedoch aus Mangel an Hülfsmitteln unverändert lassen. — Die 1833 erschienene Ausgabe des *Vicar* vom Dr. Possart ist genau verglichen, bietet aber wenig Eigenes, sondern besteht fast nur aus einer Zusammenstellung fremder Erklärungen, die zum Theil schon in der ersten Ausgabe von mir benutzt wurden.

Schliesslich bemerke ich noch, dass mir Belehrungen jederzeit höchst willkommen sein sollen, und ich jeden beachtenswerthen Wink dankbar benutzen werde.

Heimsen, im August 1835.

Schaub.

Vorwort

zur dritten Auflage.

Diese neue Auflage ist ein unveränderter Abdruck der zweiten, indem der Herausgeber wesentliche Verbesserungen vorzunehmen nicht im Stande war. — Der, ungeachtet eines in Leipzig erschienenen Nachdrucks, rasche Absatz der ziemlich starken zweiten Auflage hat den Unterzeichneten in der angenehmen Ueberzeugung befestigt, dass vorliegende Ausgabe des *Vicar* nicht unbrauchbar sei; nur wünscht derselbe, dass diese Auflage nicht, wie die vorige, in unehrliche Hände fallen möge.

Heimsen, im August 1838.

Der Herausgeber.

Ueber die Aussprache der Buchstaben.

A lautet wie *eh*, z. B. nàme, *nehm*; pàle, *pehl*.

a lautet wie das tiefe niederdeutsche *ah* in allen einsylbigen Wörtern vor ll, z. B. àll, *ahl*, smàll, *ssmahl*; — so auch vor einem lautbaren *l* mit nachfolgendem Consonant und vor *lc*, lk, wo *l* stumm ist, z. B. àlso, *ahlsso*, tàlk, *tahk*. Denselben Ton, zwischen a und o hat das *à*, wenn ein *w* vorhergeht und *r* folgt, wie auch zwischen q und r, wenn kein stummes *e* folgt, z. B. wàrm, *'wahrm*; dwàrf, *d'wahrf*; quàrter, *kwahrter*. So auch wàter, *'wahter*.

à lautet wie *äh* vor einem r mit dem stummen e, z. B. càre, *kähr*. Ausgenommen ist *àre*, wo es wie ein helles gedehntes a lautet.

à lautet wie *aa* in *Haar* vor einem r, welches die Sylbe schliesst, oder dem noch ein Consonant folgt, z. B. àrm, *a'rm*; fàr, *fa'r*; ferner vor sk, sp, st und th, vor lf, lm und lv, wo das l stumm ist, z. B. àsk, *a'ssk*; màster, *ma'ster*; pàth, *pa'th'*; hàlf, *ha'f*. Ebenso ist sein Laut in den Abkürzungen shàn't, *scha'nt*; càn't, *ka'nt*; hàn't, *ha'nt*, für shàll nót, cán nót, háve nót, und in der Endung *mand*, z. B. commànd, *komma'nd*. Denselben hellen A-Laut, nur kürzer, hat es endlich noch vor dem Nasen-n *) und einem darauf folgenden c oder t, sowie vor ss und st, oder überhaupt in folgenden hier vorkommenden Wörtern: advànce, *äd'wanss*, àfter, *a'fter*, alàs, Alexànder, ànswer, dànce, glàss, grànt, gràss, plànt, ràscal, shàft. Nach *Walker* soll jedoch in den meisten dieser Wörter das *a* wie *ä* gesprochen werden.

á lautet wie *ä*, z. B. hát, *hätt*.

á lautet wie das kurze *o* in nót, nämlich zwischen a und o, wenn w, wh und qu vorhergeht, z. B. wánt, *'want*, whát, *'watt*; quálity, *kwaliti*.

---

*) Man sehe Wagner's Neue Englische Sprachlehre, 2te Auflage §. 50 e.

á lautet wie *e* in folgenden hier vorkommenden Wörtern: **ány**, *enni*; **mány**, *menni*; **cátch**, *kettsch*.
Unbetont lautet **a** wie *ä*, z. B. **alàs**, *älass*.
Unbetont lautet **a** wie *e*, oder nach *Walker* fast wie *i*, in der Endsylbe *age*, z. B. **bággage**, *bäggedsch*; so auch in **súrface** fast wie i, näml. *ssörfiss*.
Unbetont lautet **a** wie ein tiefes *a* in allen mit **all** zusammengesetzten Wörtern, wenn gleich das eine l wegfällt, z. B. **alréady**, *ahlreddi*.
aè lautet wie *ih* und **aé** wie *e*. Unbetont lautet es wie ein kurzes *e*, z. B. **Míchaelmas**, *mickelmäss*.
ài und **ày** lautet wie *eh*, z. B. **pàin**, *pehn*; **dày**, *deh*; kurz jedoch in **sàys**, *sses*.
ài lautet wie *äh*, wenn ein r folgt, z. B. **fàir**, *fähr*.
ày lautet wie *äh* in **pràyer**, *präher*; wie *ai* in **ày**, ja.
aí lautet wie *e*, z. B. **agáin**, *ägenn*; **sáid**, *ssed* (sagte).
ai lautet in unbetonter Sylbe wie ein leises *e*, z. B. **cáptain**, *käpt'n*. In dem Worte **Brítain** lautet es fast wie ö; — **ay** unbetont in den Namen der Wochentage wie *e*, z. B. **Múnday**, *Mönde*; doch spricht *Walker möndi*. Der Ton des e ist überhaupt zu unbestimmt, schwankt zu sehr zwischen *e* und *i*, als dass er sich durch Schriftzeichen genau angeben liesse.
ào lautet wie *eh*, in **gàol**, *dschehl*, wofür man jedoch auch **jàil** schreibt.
àu und **àw** lauten wie das tiefe *ah*, oder wie das *a* in **càll**, z. B. **pàuse**, *pahs'*; **làw**, *lah*. Wie das helle **a** in **fàr** lautet es jedoch in den Wörtern **dràught**, *dra't*, und **làugh**, *la'f*, sowie vor *n*, worauf ein anderer Consonant folgt, z. B. **àunt**, *a'nt*.

B wird wie im Deutschen gesprochen, am Ende eines Wortes vor allem recht weich, wie in *lieb'*, *lob'*, *hab'ich*. Stumm ist es 1) vor einem zur nämlichen Sylbe gehörigen *t*, z. B. **débt**, *dett*; 2) am Ende der Wörter nach *m*, z. B. **tòmb**, *tuhm*.

C lautet wie *k*, vor a, o und u, vor einem Consonanten, *h* ausgenommen, und am Ende der Sylben, z. B. **càke**, *kehk*; **cóck**, *kack*; **cút**, *kött*; **crỳ**, *krei*; **alácrity**, *äläkkriti*.
c lautet wie *ss* vor ae, e, i und y, z. B. **céll**, *ssell*; **cíty**, *ssitti*; **cỳder**, *sseider*.
c lautet wie *sch* vor ea, ia, ie, io und eous, z. B. **précious**, *preschös*; **sòcial**, *ssohschäl*.
c lautet wie ein weiches *s* in **sácrifice**, *ssäkkrifeis'*.

Ch lautet wie *tsch*, z. B. chàrm, *tscha'rm*.
ch lautet wie *sch* nach l und n, z. B. béneh, *bensch;* so wie in einigen aus dem Französischen aufgenommenen Wörtern, als: chàise, *schehs*.
ch lautet wie *k* vor einem r und wenn ein zu derselben Sylbe gehörendes s vorhergeht, z. B. chrístmas, *krissmüss;* schòol, *sskuhl;* auch in folgenden hier vorkommenden Wörtern: cháracter, chòrus, écho, mechánic, mechánical, Míchaelmas, stómach.
ck lautet wie *ck*, z. B. stíck, *stick;* báck, *bäck*.

D wird sehr weich ausgesprochen, hart jedoch in der Endsylbe des Imperf. und Participii Passivi bei den Verbis, die sich auf c, ch, f, k, p, s, ss und x endigen, z. B. míxed, das fast gesprochen wird, als ob míxt geschrieben wäre. — *D* ist stumm in ríband, hándsome.

È lautet wie *ih*, z. B. hère, *hihr*.
è lautet wie *äh* in whère, *'währ*, thère, *dh'ähr*.
è lautet wie *eh* in wère, *'wehr*.
é lautet wie *e*, z. B. lég, *legg'*; sét, *ssett*.
é lautet wie *ä* oder fast wie *ö*, wenn es vor r steht, welches entweder die Sylbe schliesst, oder noch einen Consonanten nach sich hat, z. B. hér, *härr;* mérchant, *märtschent*.
é lautet wie *i* in England, *ingländ;* énglish, yés, yésterday, prétty.
é lautet wie *a* in einigen wenigen Wörtern, z. B. clérk, *klark*. — In dem Artikel the lautet es wie *ih* vor einem Worte, das mit einem Vocale anfängt, wie *e* dagegen vor einem Consonanten.
e unbetont lautet wie *i* oder *ih* in allen mit *equi* anfangenden Wörtern, sowie in *re*, wenn es mit englischen Wörtern zusammengesetzt ist. Der Laut des unbetonten e schwankt zwischen e, i und ö. Fast wie ö lautet e, wenn es mit nachfolgendem r die Sylbe schliesst. Ueberhaupt giebt ein nachfolgendes r fast allen kurz- und unbetonten Vocalen, besonders e und i, einen dumpfen Laut.
èa lautet wie *ih*, z. B. drèam, *drihm*.
eà lautet wie *eh*, z. B. breàk, *brehk*.
eà lautet wie *äh* in folgenden hier vorkommenden Wörtern beàr, beàrer, *bährer;* forbeàr, *forbähr;* sweàr, *sswähr;* weàr, *währ*.
eà lautet wie *aa*, oder das a in fàr, in: heàrt, *ha'rt;* heàrty, *ha'rti;* heàrken, *ha'rken;* heàrth, *ha'rth'*. Letzteres Wort wird jedoch auch wie *härth'* gesprochen.
éa lautet wie *e*, z. B. bréad, *bred'*.

éa lautet wie *ä* vor r, z. B. léarn, *lärrn*.
eaù lautet wie *oh*; jedoch in beaùty lautet es wie *juh*, näml. *bjuhti*.
èe lautet wie *ih*, z. B. dèep, *dihp*.
ée lautet wie *i* in béen, *bin*, (gewesen).
èi lautet wie *eh*, vor n, gh, gn, wo g stumm ist; z. B. rèin, *rehn*; dèign, *dehn*; nèighbour, *nekbör*; ausserdem in vèil, *wehl*.
èi lautet wie *ih* in: concèit, *konssiht*: decèit, concèive, decèive, percèive, recèipt, recèive, sèize.
èi lautet wie *äh* in: hèir, *ähr*; thèir, *dh'ähr*; thèirs, *dh'ährs*.
eì lautet wie *ei* (mit dem Accent auf dem i) in heìght, *heit*.
èo lautet wie *ih*, z. B. pèople, *pihp'l*.
eò lautet wie *ah*, wie das a in càll, in Geòrge, *dschahrdsch*.
éo lautet wie *e*; in unbetonter Sylbe wie ein tiefes kurzes *e*, das dem ö nahe kommt, z. B. dúngeon, *dönndschön*.
eù und **èw** lauten wie *juh*, z. B. Eùrope, *juhrop*; dèw, *djuh*.
eù und **èw** lauten wie *uh* nach r und rh, z. B. brèw, *bruh*; rheùmatism, *ruhmätism*. Das hier vorkommende connoisseùr lautet bald wie *konnischuhr*, bald fast wie *konnessehr*. In der unbetonten Endsylbe eur lautet es fast wie ö, z. B. grándeur, *grändör*.
èw lautet wie *oh* in: sèw, *ssoh*; shèw, *schoh*.
èy lautet wie *eh*, z. B. prèy, *preh*; obèy, *obeh*.
èy lautet wie *ih* in kèy, *kih*; lèy, *lih*.
èy lautet wie *ei* in eye, *ei*, (das Auge).

F lautet wie im Deutschen; nur in óf lautet es wie w. Stumm ist f in dem Worte hàlfpenni, *hehpenni*.

G lautet vor a, o, u, l und r und am Ende eines Wortes wie das g in dem Worte *Finger*, z. B. gò, gày, guèss, glòry, gràce, lég. Nur in gàol (jàil) lautet es wie *dsch*.

g lautet wie *dsch* oder *dsj* vor e, i und y, z. B. giant, *dscheiänt*. Vor einer Ableitungssylbe, die mit einem Vocale anfängt, sowie wenn es verdoppelt wird, lautet g wie oben in *Finger*, z. B. lónger von long; bígger. Eben so wird es noch in einigen meist aus dem Angelsächsischen herstammenden Wörtern ausgesprochen: ánger, begín, fínger u. s. w. (s. *Wagner* a. a. O. S. 34, c.)

g ist stumm vor m und n, wenn es in der Abtheilung der Sylben von diesen beiden Consonanten nicht getrennt wird, z. B. design, *dessein*; ausserdem in folgenden hier vorkommenden Wörtern: bágnio, *bännjo*, poignant, *peunänt*.

Gh lautet wie das g in *Finger* im Anfange eines Wortes oder einer Sylbe.

gh lautet wie *f* in folgenden hier vorkommenden Wörtern: còugh, *kahf* oder *kaff*, dràught, *drahft*, enoúgh, *enöff*, làughter, *lahfter*. — Stumm ist gh vor einem t, z. B. night, *neit*, und am Ende folgender hier vorkommender Wörter: hìgh, *hei*, plòugh, *plau*, sìgh, *ssei*, thòugh, *dh'oh*, thròugh, *th'ruh*, und in nèighbour, *nehbör*.

H lautet im Englischen wie im Deutschen. Es ist aber stumm 1) in einer und derselben Sylbe nach r, z. B. rhỳme, *reim*. — 2) in folgenden aus dem Lateinischen abstammenden Wörtern: hèir, *ähr*, hèiress, hónest, hónesty, hónour, hónorable, hóspital, hérb, hòur, hùmour, húmble. Gehört wird es jedoch in hóspitable, hospitálity, héritable, héritage. Stumm ist es ferner in hóstler, shépherd.

Ì lautet wie *ei*, z. B. fìne, *fein*.

ì lautet wie *ih* in mehren aus dem Französischen aufgenommenen Wörtern, z. B. chagrìn, *schägrihn*, marìne, *mährihn*.

í lautet wie *i*, z. B. cíty, *ssitti*, rím, *rimm*.

í lautet wie *e*, fast wie *ö* vor einem r, das die Sylbe schliesst, oder dem noch ein Consonant, r ausgenommen, folgt, z. B. sír, *ssörr*, bírd, *börrd*, fírst, *ferrst*, círcle, *sserrk'l*. Der Laut des i ist ein dumpfes oder tiefes *e*, der sich in einigen Wörtern mehr dem ö nähert; spírit lautet jedoch wie *spirrit*.

Unbetont lautet **i** bald wie *ei*, z. B. idèa, *eidih-ä*, áppetite, *äppeteit*; — bald wie *i*, z. B. édify, *eddifei*. Eine genaue und deutliche Anweisung zur richtigen Aussprache des unbetonten i s. bei *Wagner* a. a. O. S. 37 und 38.

iè lautet wie *ih*, z. B. lièf, *lihf* (mit dem Gravis über dem e).

ìe lautet wie *ei*, z. B. pìe, *pei* (mit dem Gravis über dem i). Getrennt werden i und e in mehren Wörtern, als quìet, *kwei-et*; vor der Endung ety, als: varìety, *wärei-iti*;

in der Conjugation der Verba auf y vor den Biegungssylben es und est, z. B. dìest, *dei-est*.

ié lautet wie *e*, z. B. friénd, *frennd*. Unbetont lautet ie wie *i* in míschief, twéntieth (s. *Wagner* a. a. O. §. 111.).

ieù und **ièw** lauten wie *iuh*, z. B. lieù, *liuh*, vièw, *wiuh*; Lieuténant lautet wie *lewtennänt*.

J lautet wie *dsch*, z. B. júst, *dschösst*.

K lautet wie im Deutschen; es ist jedoch stumm vor einem zur nämlichen Sylbe gehörenden n, z. B. knèe, *nih*, knòw, *noh*.

L lautet ebenfalls wie im Deutschen; cólonel aber sprich *körnel*.

l ist stumm 1) in der Endung alk, z. B. tàlk, *tahk*.
2) in den Endungen alf und alm, z. B. hàlf, *ha'f*; càlm, *ka'm*.
3) in folgenden hier vorkommenden Wörtern: cóuld, *kudd'*, shóuld, *schudd'*, woúld, *'wudd'* (*Wagner* a. a. O. §. 120.).

M lautet immer wie im Deutschen.

N lautet gemeiniglich wie im Deutschen. Vor g und k, so wie vor allen Consonanten, die wie k lauten, hat das n einen ganz eignen Laut, gleich dem n in dem französischen Worte non. Den gewöhnlichen Ton, wie im Deutschen, hat n aber in den unbetonten Vorsylben con und un, z. B. concèal, unjúst. — N ist stumm am Ende einer Sylbe nach m, z. B. aùtumn.

Ò lautet wie *oh*, z. B. hòld, *hohld*, pòtent, *pohtent*.
ò lautet wie *ah*, wie das a in càll, vor einem r, auf welches noch ein Consonant, aber nicht noch ein r, folgt, sowie vor ft, z. B. bòrn, *bahrn* (geboren), sòft, *ssahft*; doch hat es den Laut *oh* in folgenden hier vorkommenden Wörtern: affòrd, *äffohrd*, bòrne (getragen), fòrce, fòrth, pòrtion, pòrtrait, propòrtion, repòrt, spòrt, stròll, suppòrt, swòrd, swòrn, wòrn.
ò lautet wie *uh* in der Endung ove der Zeitwörter im Infinitiv, z. B. mòve, *muhw'*; ferner in dò, *duh*; remòve (d. Grad), whò, whòse, twò, lòse, Ròme, tòmb, *tuhm*, shòe, *schuh*. Einige sprechen auch gòld wie *guhld* aus.

ó lautet wie der kurze Laut des *a* in càll, also zwischen a und o, oder wie das a in dem österreichischen „*halter*," z. B. nót, *natt*; bóx, *backs*.

ó lautet fast wie *ö*, das sich jedoch dem o nähert, in: abóve, *äböw'*, amóng, attórney, becóme, cóme, cómfort, bróther, cólour, cómpany, compàre, cónduit, cóver, dóst, frónt, mónday, móngrel, mónth, dózen, dóne, lóve, góvern, hóney, móney, móther, nóthing, óther, recóver, stómach, thórough, óne, *'wönn*, ónce, shóve, sóme, són, sóvereign, wórd, wónder, wórk, wórld, wórm, wórse, wórst, wórth und cólonel, *körnel*.

ó lautet wie *u* in folgenden Wörtern überhaupt: tó, *tu*, whóm, *humm*, wólf, wórsted, *'wusted*, Wórcester, *'wuster*, Wolscy, Wolverhámpton, bósom, wóman, *'wummen*; der Plur. des letzten Wortes, wómen, lautet jedoch wie: *'wimmen*.

Unbetont lautet **o** wie das *u* in bút oder wie ein dem o sich näherndes ö in den Endungen ock, od, ol, om, op, or, ot, some, z. B. méthod, *meth'öd*.

Unbetont lautet **o** wie ein leises *e* in der Endung on, wenn vor derselben ein c, k, p, s oder t hergeht, z. B. réckon, *reck'n*.

In allen völlig tonlosen Sylben lautet **o** wie ein kurzes deutsches *o*, z. B. evocàtion, *ewokehsch'n*. Eine Ausnahme machen die abgeleiteten Wörter, in deren Stammworte dasselbe wie das o in nót ausgesprochen wird. Es lautet in denselben, als ob es kurz betont wäre, wenn es nicht unmittelbar vor der betonten Sylbe hergeht, z. B. corroboràtion, *korraborehsch'n*, von tó corróborate, *korrabboret*. (*Wagner* a. a. O. §. 131).

òa lautet wie *oh*, z. B. còat, *koht*.

òa lautet wie *ah*, wie das a in càll, in bròad, *brahd*, abròad.

òe lautet wie *uh* in shòe, *schuh*.

óe lautet wie ö, das sich dem o nähert, in dóes, *döss*.

oe unbetont wie *i*, wenn es die Sylbe schliesst, welche unmittelbar vor der betonten hergeht, z. B. oecónomy, *ikannomi*. Ein anderer Laut des oe kommt hier nicht vor.

òi und **òy** lauten wie *eu*, z. B. nòise, *neuss*, bòy, *beu*. Unbetont lautet *oi* wie *e* in connoisseùr, *konnessehr*.

òo lautet wie *uh*, z. B. mòon, *muhn*.

òo lautet wie *oh* in dòor, *dohr*, flòor.

óo lautet wie *u*, z. B. bóok, *buck*.

óo lautet wie *ö* oder wie *u* in bút, in blóod, *blödd'*, flóod, *flödd'*.

òu lautet wie *au*, z. B. hòuse, *haus*

òu lautet wie *ah*, oder wie das *a* in càll, vor ght, wo gh stumm ist, z. B. bòught, *baht;* auch in còugh, *kahf*, welches Wort jedoch auch *kaff* gesprochen wird, das ou wie das o in nót.

òu lautet wie *oh* in folgenden Wörtern, die hier vorkommen: álthòugh, còurt, còurtier, discòurse, fòur, fòurteen, fòurth, íntercourse, mòuld, mòurning, pòur, *pohr* (doch auch *paur* und *pukr*), resòurce, shòulder, sòul, sòurce, thòugh. Auch in der unbetonten Sylbe des Wortes thórough lautet ou wie *o*.

òu lautet wie *uh* in folgenden hier vorkommenden Wörtern: amòur, *ämuhr*, gròup, thròugh, wòund, yòu, yòur, yòuth.

oú lautet wie *ö* oder wie das *u* in bút, z. B. coúntry, *köntri*.

oú lautet wie *u* in coúld, *kudd'*, shoúld, woúld. — In den unbetonten Endungen ous, outh und our (jetzt meist or geschrieben) lautet es wie *ö*, dem o sich annähernd, z. B. fàvour, *fehwör*.

òw lautet wie *oh*, z. B. òwn, *ohn*.

ów lautet wie *au*, z. B. tówn, *taun*. Abweichend ist knówledge, *nalledsch*. In den unbetonten Endsylben lautet es wie *o*, z. B. nárrow, *närro*.

P lautet wie das deutsche *p*. — Es ist stumm im Anfange eines Wortes vor n, t und s; ferner zwischen m und t, z. B. témpt, *temmt;* endlich in recèipt, welches Wort aber besser recèit geschrieben wird.

Ph lautet wie *f*, z. B. philósophy, *filassofi*.

ph lautet wie *w* in néphew, *newju*, und Stèphen — wie *p* in díphtong, tríphtong und ophthálmic. Stumm ist ph in phthísic, *tissik*, phthísis, phthísical und ápophthegm.

Q lautet wie *kw*, z. B. quíck, *kwick*.

q lautet wie *k* in folgenden hier vorkommenden Wörtern: antìque, *äntihk*, burlésque, cónquer, coquét, líquor, masqueràde, piquét.

R lautet wie unser deutsches *r* am Anfange eines Wortes; am Ende einer Sylbe aber, vor einem nachfolgenden Consonanten, wird es so weich ausgesprochen, dass es kaum hörbar ist.

S lautet wie das deutsche *ss*, 1) im Anfange eines Wortes, z. B. sún, *ssönn;* 2) in der Vorsylbe dis, z. B.

disguise, *dissgeis'*; 3) in der Mitte eines Wortes, unmittelbar vor oder nach einem Consonanten, z. B. pérson, *pärss'n*, weich jedoch vor und nach einem m, z. B. crímson, *krims'n*; 4) am Ende der einsylbigen Wörter, z. B. ús, *öss*, mit Ausnahme von ás, has, his, was, is und in dem Plural der Wörter auf ea, wo es weich ist, z. B. flèas, *flihs'*; 5) wenn es am Ende eines Wortes unmittelbar auf c, f, k, p, t und th folgt, z. B. háts, *hättss*; 6) in der Endung der Adjective auf se, sive, sory, some und in den Endsylben der Substantive auf osity, z. B. bàse, *behss*; ausgenommen wìse, *'weis'*; 7) in der Endung *se* nach l, n oder r; in den Endungen sy und sey, wenn der Accent auf der dritten Sylbe vom Ende liegt, oder ein harter stummer Consonant vorhergeht; ferner in den Endungen sary und sery, ausgenommen mísery, und in den Endungen sal und sel nach einem Consonanten; endlich in der Endung sible, wenn ein flüssiger Consonant vor *s* steht, z. B. verse, *werss*; sénsible, *ssennssib'l*, u. s. w. S. das Nähere bei *Wagner* a. a. O. §. 148.

s hat einen weichen Laut 1) zwischen zwei Vocalen, von welchen einer betont ist, z. B. reàson, *rihs'n*, desìre, *deseir*; 2) nach einer langbetonten Sylbe vor dem stummen e, z. B. disguìse, *dissgeis'*; 3) wenn es unmittelbar auf b, d, g, l, m, n und r folgt, z. B. rúbs, *röbs'*, béds, u. s. w. S. *Wagner* a. a. O. §. 149.

Stumm ist **s** in folgenden Wörtern: aisle, avis, chamois, Carlisle, corps, *kohr*, demesne, disme, glacis, hostel, isle, island, Lewisd'or, Lisle, pas, pinsne, sous, viscount und viscountess; vis-a-vis lautet wie im Französischen.

sc lautet wie *sk* vor a, o und u und vor einem Consonanten, z. B. scándal, *skändäl*.

sc lautet wie *ss* vor e, i und y, z. B. scépter, *sseppter*.

sh lautet wie das deutsche *sch*.

T lautet der Regel nach wie im Deutschen, z. B. tàke, *tehk*, bít, *bitt*.

t lautet wie *sch* vor i, worauf noch ein anderer Vocal folgt, wenn der Accent auf der vorhergehenden Sylbe liegt, z. B. nàtion, *nehsch'n*. Wie das deutsche *t* lautet es jedoch, wenn das i durch die Ableitung vom y entstanden ist, z. B. préttier, von prétty; hè píties, von tó píty.

t lautet wie *tsch* oder *tsj* vor u, eous und eum, sowie in den Substantiven auf tier, wenn der Accent auf der vorhergehenden Sylbe liegt, z. B. vírtue, còurtier;

ebenso in den Endungen tial, tian und tion, z. B. essential. Steht jedoch vor denselben s oder x, so hat es den Laut wie im Deutschen, z. B. quéstion, *kwesstj'n*, míxtion, *mikstj'n*.

t ist stumm nach s in den Endungen tle und ten, z. B. lísten, *liss'n*; whístle, *'whiss'l*; doch nicht in búrsten und pestle. Ferner in folgenden hier vorkommenden Wörtern: hánkruptcy, wáistcoat, òften, sòften.

Th ist *hart* und wird mit einem gewissen Lispeln ausgesprochen: im Anfange und am Ende eines Wortes und auch in der Mitte, wenn ein Consonant vorhergeht oder nachfolgt, z. B. thíck, *th'ick*, bòth, *bohth'*. Weich ist es jedoch in: thán, *dh'änn*, thát, the, thèe, thèir, thèirs, thém, thén, thénce, thère, thèse, thèy, thìne, thís, thíther, thòse, thòu, thòugh, thús, thỳ, benèath, bòth, lòath, to mòuth, to smòoth, to sòoth, to shèath, to sèeth, to undernèath, to wreath; auch in wíth vor einem Vocale. In der Mitte eines Wortes ist th weich in: búrthen, fàrthing, fàrther, nórthern, wórthy, bréthren.

th ist *weich* zwischen zwei Vocalen, z. B. fàther, *faadh'er*; ausgenommen in folgenden hier vorkommenden Wörtern: antípathy, àuthor, authórity, méthod, pathétic, sýmpathy.

th lautet wie *t* in: ásthma, asthmátic, Demósthenes, Esther, ísthmus, phthísic (*tissik*), phthísis, phthísical, Thámes, thíll, Thómas, thỳme.

th ist stumm in: clòaths (*Wagner* a. a. O. S. 51 und 52).

Ù, lang betont, lautet wie *juh*, wenn es eine betonte Sylbe schliesst und vor einem Consonanten mit dem stummen e, z. B. dùring, *djuhring*, excùse, *ekskjuhs'*.

ù, lang betont, lautet wie *uh*, wenn ein r oder rh vorhergeht, z. B. crùel, *kruhel*. In súgar lautet es wie *u*, *ssugger* (Andere: *sjugger*).

ú, kurz betont, lautet wie *ö*, das dem o nahe kommt, z. B. bút, *bött*.

ú, kurz betont, lautet wie *u* in der Sylbe fúl, z. B. fúll, mòuthful; ausserdem noch unter andern in: búlwark, púll, pút, púlpit, púdding.

ú, kurz betont, lautet wie ein tiefes *e* in búry und in den davon abgeleiteten Wörtern.

ú, kurz betont, lautet wie *i* in: búsy, búsiness, férrule, léttuce und mínute (die Minute).

ua, lang betont, lautet wie ein helles *a*, wenn ein r folgt, z. B. guàrd, *ga'rd*.
ua, lang betont, lautet wie *eh*, wo das u ganz wie w gesprochen wird, z. B. persuàsion, *persweh∫'n*.
ue, lang betont, lautet wie *juh*, z. B. blùe; wie *uh*, wenn ein r vorhergeht, z. B. trùe.
ué, kurz betont, lautet wie *e*, z. B. guést, *gesst*. — Unbetont am Ende der Wörter wie *juh*, z. B. válue, *wälljuh*.
ui, lang betont, lautet wie *ei*, z. B. guìde, *geid'*.
ui, lang betont, lautet wie *uh*, wenn ein r vorhergeht, als: frùit, *fruht*, und wie *juh* in folgenden: sùit, *∫juht*, pursùit, *pör∫juht*.
uí, kurz betont, lautet wie *i*, z. B. guílt, *gillt*
uy, lang betont, lautet wie *ei* in buỳ, *bei*.

V lautet wie das deutsche *w*, oder wie das *v* in dem französischen votre.
v ist stumm in folgenden Wörtern: fívepence, *fippens*, sévennight, *sennit*, und twélvemonth, *t'wellmönth'*.

W wird nur im Anfange eines Wortes oder einer Sylbe als Consonant angesehen; in den übrigen Fällen aber als Vocalzeichen, wo es sich mit andern Vocalen verbindet und die Stelle des u vertritt.
Das englische w hat im Anfange eines Wortes oder einer Sylbe den eigenthümlichen Laut eines vom u ausgehenden deutschen w, also, dass z. B. wéll fast wie *uwell* lautet; nur muss das vorschlagende u recht schnell gesprochen werden. Im Wörterbuche ist das w immer mit *'w* bezeichnet, wo also der Apostroph an das u erinnern soll.
w ist stumm 1) vor dem r, z. B. wrétch, *rettsch*, wrìte, *reit*.
2) vor *ho*, z. B. whò, *huh*; whòle, *hohl*.
3) in folgenden Wörtern: ànswer, ànswerable, húswife, *hössif*, soúthward, *södh'örd*, swòrd, *ssohrd*, twò, *tuh*, twópence, *töppens*.
wh lautet wie *huw*, z. B. which, *huwitsch*; doch muss auch hier das u ganz mit dem w zusammenfliessen. Wir haben den Laut dieser Buchstaben durch *h'w* bezeichnet.

X lautet wie *ks*, 1) wenn es eine betonte Sylbe schliesst, z. B. éxcellent, *ekssellent*, fóx, *facks*.
2) wenn die darauf folgende betonte Sylbe mit einem Consonanten anfängt, als: extérnal, *ekstärrnäl*.

X lautet wie *gs*, wenn es unmittelbar vor der betonten Sylbe hergeht und diese mit einem Vocale oder h anfängt, z. B. exámple, *egsämp'l*, exhíbit, *egshibbit*. — Hart jedoch lautet x in den Wörtern, welche von solchen abgeleitet sind, die mit einem harten x schliessen, z. B. vexàtion, *wekssehsch'n*, von to véx (s. *Wagner* a. a. O. S. 56).

X lautet endlich wie ein weiches *s* im Anfange eines Wortes, welches jedoch nur in Eigennamen der alten Geschichte Statt findet, als: Xènophon, *sihnofon*, Xérxes, *serksses*; und dann noch in bèaux, *bohs'*.

Y wird als Consonant und Vocal gebraucht. Im erstern Falle steht es allezeit zu Anfange einer Sylbe, und lautet wie j, z. B. yèar, *jihr*.

Als Vocal vertritt y die Stelle des i und wird daher wie dieses ausgesprochen. S. das über die Aussprache dieses Vocals Gesagte und *Wagner* a. a. O. S. 56 u. 57.

Z lautet wie ein ganz weiches *s*, z. B. zèal, *s'ihl*. Fitz sprich wie fiz, *fis*.

Zum Unterricht in der englischen und französchen Sprache sind zu empfehlen:

Shakspeare's dramatic Works, with notes original and selected, in 10 vols. 8. auf Velinpapier, geh. n. Rthlr. 10.
auf feinem Druckpapier, geh. n. Rthlr. 6. 20 gr.
auf Druckpapier, geheftet, n. Rthlr. 4. 4 gr.
Einzelne Bände 9 gr.

Irving, Washington, Works, in one Vol. imperial 8. consisting of: Salmagundi, History of New York, the Sketch Book, Bracebridge Hall, Tales of a Traveller, Life and Voyages of Christ. Columbus, Voyages and Discoveries of the companions of Columbus, Chronicle of the Conquest of Granada, Alhambra. With a beautiful portrait. (1300 Seiten.) 1835. n. 9 Rthlr.

The English Novelist. A Collection of Tales by the most celebrated English Writers. 1836, 1837, 1838, 1839. gr. 8. elegant gebunden. Jeder Band 1 Rthlr. 12 gr.

In diesen Bänden ist das Gediegenbste vereinigt, was die sämmtlichen englischen Taschenbücher der letzten Jahre dargeboten haben, eine Menge lebensvoller Skizzen, gemüthlicher Erzählungen, satyrischer Streifzüge — alles Erzeugnisse, die nach einer oder der andern Seite hin neue Ideen anregen und eine geistreiche und wohlthuende Unterhaltung gewähren. Aus dem reichen Inhalte der vier Bände sollen hier nur die folgenden wenigen Aufsätze angeführt werden: Ronald Herbart, the selfish man, by Mrs. Hall; My schoolmaster's daughter, by the author of „Truckleborough Hall"; The last of the name, by the same; The man who could not say „no" by Harrison; Old adventures, by Sheridan Knowles; Moonshine by Marryat; Old Maids, their varieties, characters and conditions; Memoirs of the Macaw of a lady of quality, by Lady Morgan: Baby, an auto-biographical memoir by W. Jerdan etc.

Der Druck, auf feinem Velinpapier, ist höchst elegant, und so sind diese Bände dem Inhalte wie der Ausstattung nach ganz zu einem Geschenke für Freunde und Freundinnen der englischen Literatur geeignet. Wer alle vier Bände zusammen nimmt, erhält solche für 4 Rthlr., oder 1837 bis 1839 für 3 Rthlr.

La Henriade, poëme par *Voltaire*. Mit grammatischen, historischen und mythologischen Anmerkungen, einer kurzen Darstellung der französischen Prosodie und einem vollständigen Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch von Dr. K. W. Schiehler. 12. Velinpapier, eleg. broschirt, 12 gr.

Bei Bestellungen von 12 Exemplaren wird 1 Freiexemplar gegeben. — Für die Besitzer anderer Ausgaben der Henriade ist das Wörterbuch apart zu 4 gr. 6 pf. zu haben.

Guillaume Tell, par *Florian*. Mit grammatischen und historischen Anmerkungen zum Schul- und Privatgebrauch von Dr. K. W. Schiebler. 12. 1835. elegant broschirt. 6 gr.

Die vom Herrn Dr. Schiebler veranstalteten Schulausgaben verschiedener classischer französischer Werke sind im Allgemeinen zu vortheilhaft bekannt, als dass es nöthig wäre, etwas zur Empfehlung obiger beiden zu sagen.

Bei 12 Exemplaren fest bestellt, Ein Freiexemplar.

Scènes de la vie parisienne. Choix des morceaux les plus saillants du livre des Cent-et-Un. (48 Bogen.) Rthlr. 1.

Anthologie deutscher Aufsätze, mit (gegenüberstehender) französischer Uebersetzung, und französicher Aufsätze mit deutscher Uebersetzung; aus den Werken von Göthe, Schiller, Humboldt, Jean Paul, Frau von Staël, Racine, Barthélemy, Méry und Anderen, zur Erleichterung des Unterrichts in beiden Sprachen. (159 Seiten.) 8. 18 gr.

Modèles de narrations. Extraits de Chateaubriand, Ségur, Thomas, Barrière, Hamilton, Bossuet, Picart, Ducrest, Laharpe, Jouy, Rousseau, Walsh, Péron, St. Pierre, Barante, Fénéton, Montesquieu, etc. Avec des notes historiques, biographiques et littéraires, à l'usage des jeunes personnes, précédé d'un essai sur leur éducation par Fresse-Montval. (10 Bogen.) gr. 8. 1834. 12 gr. oder 48 kr.

Recueil de morceaux dédiés aux Dames. Velinpapier. 12. 1832. 9 gr.

Inhalt: Estelle Aubert, v. Bouilly; Le requisitionnaire, v. Balzac; Madame Amable Tastu, v. ***; L'ange gardien, v. Mme. Tastu.

Lewis, J., (Lehrer der englischen Sprache an der Handels-Academie in Danzig), praktische englische Sprachlehre. 8. 1835. geh. 1 Thlr.

(Ohne Schlüssel zu den Aufgaben 20 gr., und bei Abnahme von Partieen mit Freiexemplaren.)

Kürze, Klarheit, leichte Uebersichtlichkeit (vermöge sehr genauer Seitenüberschriften, vollständigem Register und trefflicher Einrichtung des Druckes) so wie großer Reichthum an Uebungs-Aufgaben zeichnen diese Sprachlehre vor andern aus. Wer einige Kenntniß von der Aussprache des Englischen gewonnen hat, kann sich mit ihrer alleinigen Hülfe, ohne weiter eines Lehrers zu bedürfen, leicht so weit in dieser Sprache ausbilden, wie es etwa für den Kaufmann nöthig ist. Besonders werden ihm dazu die vielen Uebungs-Aufgaben zum Uebersetzen ins Englische (über 100 enggedruckte Seiten) hülfreich sein, denen, damit man ohne Lehrer die darnach gemachten Arbeiten korrigiren könne, am Schlusse die vollständige englische Uebersetzung beigefügt ist. Für Schulen wird das Buch auch ohne Uebersetzung verkauft, die übrigens, bei richtiger Anwendung der Grammatik, wie sie in der Vorrede angedeutet ist, der Trägheit der Schüler keinen Vorschub leistet, im Gegentheil ihre Fortschritte erleichtert.

Goldsmith, O., the Vicar of Wakefield, 1stes bis 7tes Capitel, als Lehrbuch der englischen Sprache nach den Grundsätzen des Universalunterrichts bearbeitet, mit einer ausführlichen Anweisung nach Jacotot's Methode Sprachen zu erlernen, von Dr. C. E. Loßnitzer. 8. 1836. geheftet. 6 gr.

Wunder, Carl Gustav (Professor der Mathematik in Meißen), Lehrbuch der Mathematik für Gymnasien. Erster Theil. Die gemeine Arithmetik nebst den Elementen der Buchstabenrechnung und Algebra. gr. 8. 16 gr.

— — dess. Zweiter Theil. Die allgemeine Arithmetik. Rthlr. 1. 8 gr.

— — dess. Dritter Theil. Die Elemente der ebenen Geometrie. (Mit neun Figurentafeln.) Rthlr. 1. 8 gr.

Referent in Jahn's Jahrbüchern sagt: „daß dies Lehrbuch die Arithmetik um ein sehr gediegenes und brauchbares Werk vermehrt habe und daß die Theilnahme des Publikums dieser gelungenen Arbeit sicher nicht fehlen werde." Ebenso günstig wird das Buch in der allgemeinen Schulzeitung 1840. Nro. 15. beurtheilt.

Lanz, K. F. W., historisches Lesebuch, enthaltend Erzählungen und Schilderungen aus alten Quellenschriftstellern entlehnt und für die Jugend bearbeitet. I. Bd. Erzählungen aus der alten Geschichte. gr. 8. 1838. Broschirt. Rthlr. 1. 6 gr. gebunden Rthlr. 1. 12 gr.

— — dess. II. Bd. Erzählungen aus der Geschichte des Mittelalters. gr. 8. 1839. Brosch. oder geb. Rthlr. 1. 21 gr.

Gervinus, G. G., gesammelte kleine historische Schriften. Neue veränderte Ausgabe. gr. 8. 2 Rthlr.

Inhalt:

Vorrede. Historische Briefe. Veranlaßt durch Heeren und das Archiv von Schlosser und Bercht. 1832. Ueber die historische Größe. (Archiv von Schlosser und Bercht.) 1832. Geschichte der Zechkunst. Entwurf und Probe. 1836. (Lit. Unterh. Blätter). Ueber deutsches und französisches Unterrichtswesen. (Lit. Unterh. Bl.) 1833. Plan zur Reform der deutschen Universitäten. Ein Ministerial-Bericht. (Deutsche Jahrbücher. 1835.) Einleitung in die deutschen Jahrbücher. 1835 Ueber Schlosser's universal-historische Uebersicht der Geschichte der alten Welt. (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber Börne's Briefe aus Paris (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber Schinkel's Entwürfe zu einem Denkmal für Friedrich den Großen. (Deutsche Jahrb. 1835.) Ueber das Mosaikgemälde der Alexanderschlacht in Pompeji. (Heidelberger Jahrb. 1832.) Ueber Wilda's Gildenwesen. (Heidelb. Jahrb. 1835.) Ueber Probert's ancient laws of Cambria. (Heidelb. Jahrb. 1831.) Ueber Schmidt's aragonische Geschichte. (Heidelb. Jahrb. 1831.) Ueber Artaud's Machiavell. (Heidelb. Jahrb. 1834.) Selbstanzeige der Geschichte der deutschen National-Literatur. (Heidelb. Jahrb. 1836.) Ueber Dahlmann's Politik. (Lit. Unterh. Bl. 1836.)

Bibliotheca auctorum classicorum et Graecorum et Latinorum, oder Verzeichniß derjenigen Ausgaben und Uebersetzungen griechischer und römischer Schriftsteller, welche vom Jahr 1700 bis zu Ende des Jahres 1830 in Deutschland erschienen sind, nebst den nothwendigsten und brauchbarsten Erläuterungsschriften derselben. Zuerst herausgeg. von Th. Chr. Fr. Enslin; neu bearbeitet und verm. von Chr. Wilh. Löflund. Fünfte sehr vermehrte und verbesserte Aufl. gr. 8. 1831. Brosch. 12 gr.

— — dessen Supplementheft, enthaltend die Nachträge der seit Ende des Jahres 1830 bis zur Mitte d. J. 1839 erschienenen Schriften. Herausgegeben von Wilh. Englmann. gr. 8. 1840. Brosch. 12 gr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

THE

VICAR OF WAKEFIELD

A TALE

BY OLIVER GOLDSMITH.

ADVERTISEMENT.

There àre a húndred faults ín thís thíng, ánd a húndred thíngs mìght bè sàid tó pròve thém beaùties. Bút ít ís nèedless. A bóok mày bè amùsing wíth nùmerous érrors, ór ít mày bè véry dúll withòut a síngle absúrdity. The hèro óf thís pièce unìtes ín himsélf the thrèe greàtest cháracters upón éarth; — hè ís a prièst, a húsbandman, ánd the fàther óf a fámily. Hè ís dràwn ás réady tó tèach, ánd réady tó obèy — ás símple ín áffluence, ánd majéstic ín advérsity. In thís àge óf ópulence ánd refínement, whóm cán súch a cháracter plèase? Súch ás àre fónd óf hìgh lìfe, wíll túrn wíth disdàin fróm the simplícity óf hís cóuntry fire-sìde; súch ás mistàke ríbaldry fór hùmour, wíll fínd nò wít ín hís hàrmless conversàtion; ánd súch ás háve béen tàught tó derìde relígion, wíll làugh át óne whòse chièf stòres óf cómfort àre dràwn fróm futùrity.

Óliver Gòldsmith.

CHAPTER I.

The description óf the Fámily óf Wàkefield, ín which a kíndred likeness prevàils ás wéll óf mìnds ás óf pérsons.

Ì wás éver óf opínion thát the hónest mán, whò márried ánd bròught úp a làrge fámily, díd mòre sérvice thán hè whò contínued síngle, ánd ònly tàlked óf populàtion. Fròm thís mòtive, Ì hád scàrcely tàken òrders [1]) a yèar, befòre Ì begán tó thínk sèriously óf mátrimony, ánd chòse [2]) mỳ wìfe ás shè díd hér wéddinggówn, nót fór a fìne glóssy súrface, bút fór súch quàlities ás wóuld weàr wéll. Tó dò hér jústice, shè wás a góodnàtured, nótable wóman; ánd ás fór brèeding, thère wère fèw cóuntry làdies whò cóuld shèw mòre. Shè cóuld rèad ány Énglish bóok withòut múch spélling; bút fór píckling, presérving, ánd cóokery, nóne cóuld excél hér. Shè prìded hersélf àlso upón bèing án éxcellent contrìver ín hòuse-kèeping; thòugh Ì cóuld néver fìnd thát wè grèw rícher wíth àll hér contrìvances.

Howéver, wè lóved èach óther ténderly, ánd òur fóndness incrèased ás wè grèw òld. Thère wás, ín fáct, nóthing thát cóuld màke ús ángry wíth the wórld, ór èach óther. Wè hád án élegant hòuse, situated ín a fìne cóuntry, ánd a góod nèighbour-

1) *tó tàke òrders*, sich ordiniren lassen, sich die feierliche Weihe zum Predigtamte ertheilen lassen. Der Geistliche empfängt in England zwei Orden; zuerst den Diaconus-Orden und mit ihm die Erlaubniss zu predigen, zu taufen und den Kelch beim Abendmahl zu reichen; alsdann den Priester-Orden, der ihm das Recht gibt, auch das Brod zu brechen. In der protestantischen Kirche kann bekanntlich die Ordination durch jeden Pfarrer in seiner Kirche verrichtet werden; in der römischen und in der Episkopalkirche in England aber ist dies ein ausschliessendes Recht der Bischöfe.

2) *chòse;* Hr. Dr. *Possart* hält *chose* irrig für den Infinitiv, der von *I began* abhängig sei.

hood. The yèar wás spént ín móral [3]) ór rùral amùsements, ín vísiting òur rích nèighbours, ánd relièving súch ás wère pòor. Wè hád nò revolùtions tó fèar, nór fatìgues tó undergò; àll òur advéntures wère bỳ the fire-sìde, ánd àll òur migràtions fróm the blùe béd tó the brówn [4]).

Ás wè líved nèar the ròad, wè òften hád [5]) the tráveller ór strànger vísit ús, tó tàste òur gòoseberry-wìne, fór whích wè hád greàt reputàtion; ánd Ì proféss, wíth the verácity óf [6]) an històrian, thát Ì néver knèw óne óf thém find fàult wíth ít. Òur cóusins tòo, èven tó the fórtieth remòve, àll remémbered thèir affínity, withòut ány hélp fróm the héràld's óffice [7]), ánd càme véry frèquently tó sèe ús. Sóme óf thém díd ús nò greàt hónour bỳ thèse clàims óf kíndred; ás wè hád the blìnd, the màimed, ánd the hàlt amóngst the númber. Howéver, mỳ wìfe àlways ínsisted thát ás thèy wère the sàme *flésh ánd blóod*, thèy shóuld sít wíth ús át the sàme tàble; sò thát íf wè hád nót véry rích, wè génerally hád véry háppy fríends abòut ús; fór thís remàrk wíll hòld góod thròugh lìfe, thát the pòorer the guést, the bétter plèased hè éver ís wíth bèing trèated [8]); ánd ás sóme mén gàze wíth admiràtion át the cólours óf a tùlip, ór the wìngs óf a bútterfly, sò Ì wás bỳ nàture án admìrer óf háppy hùman fàces. Howéver, whén ány óne óf òur relàtions wás fòund tó bè a pérson óf a véry bád cháracter, a tróublesome

3) *móral amùsements*, z. B. Freude am Gutesthun, Werke der Barmherzigkeit.

4) *fróm the blùe béd tó the brówn*, Bezeichnung des ruhigen, häuslichen Zusammenlebens. Die Farbe „blau“ und „braun“ bezieht sich auf die Bettvorhänge. Betten ohne Gardinen kennt in England nur die bitterste Armuth.

5) *wè òften hád etc.*, so geschah es oft, dass Reisende oder Fremde uns besuchten.

6) *an històrian.* Man setzt *an* statt *a* auch vor einem lautbaren *h*, wenn das damit anfangende Wort auf der zweiten Sylbe den Accent hat; s. Wagner's Neue vollständige engl. Sprachlehre, p. 74, 225.

7) *the héràld's óffice*, das Wappenamt, welches sich in London befindet. Demselben liegt ob, Urkunden über die Abstammung adeliger und nicht adeliger Familien des Königreichs aufzubewahren. Es besteht aus 3 Wappenkönigen und 6 Herolden, an deren Spitze der *Lord Earl Marshal* (Oberhofmarschall) steht. Das Amt des letzteren gehört erblich den Herzögen von Norfolk, die es aber, weil sie katholisch sind, durch einen Stellvertreter versehen lassen.

8) *wíth bèing trèated*, mit der Behandlung.

guést, ór óne wè desired tó gét ríd óf, upón hís lèaving mỳ hòuse, Ì éver tóok càre tó lénd hím a riding-còat, ór a pàir óf bòots, ór sómetimes a hórse óf smàll válue, ánd Ì àlways hád the satisfáction óf finding hè néver càme báck tó retúrn thém. Bỳ thís the hòuse wás clèared óf súch ás wè díd nót lìke; bút néver wás the fámily óf Wàkefield knòwn tó túrn the trávellor ór the pòor depéndant òut óf dòors.

Thús wè lived séveral yèars ín a stàte óf múch háppiness; nót bút thát wè sómetimes hád thòse líttle rubs which Próvidence sénds tó enhánce the válue of íts fàvours. Mỳ órchard wás òften róbbed bỳ schòol-bòys, ánd mỳ wife's cústards plúndered bỳ the cáts ór the children. The Squire wóuld sómetimes fàll aslèep ín the mòst pathétic pàrts óf mỳ sèrmon, ór hís làdy retúrn mỳ wife's civílities át chúrch with a mútilated cóurtesy. Bút wè sòon gót òver the unèasiness càused bỳ súch áccidents, ánd ùsually ín thrèe ór fóur dàys begán tó wónder hów thèy véxed ús.

Mỳ children, the óffspring óf témperance, ás thèy wère éducated withòut sóftness, sò thèy wère át ónce wéll-fórmed ánd héalthy; mỳ sóns hàrdy ánd áctive, mỳ dàughters beàutiful and blòoming. Whén Ì stóod ín the mídst óf the líttle círcle, which prómised tó bè the suppòrts óf mỳ declining àge, Ì còuld nót avòid repèating the fàmous stòry óf Còunt Ábensberg, whò, ín Hénry [9]) the sécond's prógress thròugh Gérmàny, while óther còurtiers càme with thèir tréasures, bròught hís thírty-twò children [10]), ánd presénted thém tó hís sóvereign ás a véry váluable óffering hè hád tó bestòw. Ín this mánner, thòugh Ì hád bút six, Ì considered thém ás a véry váluable présent

9) *Heinrich II*, Kaiser von Deutschland, regierte von 1002—1024. Derselbe stellte einst auf einer Reise durch Deutschland bei Regensburg eine Jagd an, wozu er unter andern adligen Herren auch den Grafen von Abensberg einladen liess, mit dem ausdrücklichen Befehle, nur wenige Bedienten mitzubringen. *Abensberg*, der, wie die Sage geht, 32 Söhne hatte, liess dieselben uniformiren, und gab jedem von ihnen einen Bedienten, so dass er in Begleitung von 64 Reitern, ausser seinen eigenen Bedienten, vor dem Kaiser erschien. Dieser, alle für Diener des Grafen haltend, bezeigte sich höchst unwillig darüber, dass man seinem Befehle so wenig nachgekommen war. Aber bald klärte sich das Missverständniss auf, und der grossmüthige Fürst sorgte wahrhaft königlich für alle Söhne seines Vasallen.

10) *children*. Der Graf soll ausser diesen 32 Söhnen noch 8 Töchter gehabt haben.

màde tó mỳ cóuntry, ánd cónsequently lóoked upón ít ás mỳ débtor. Òur éldest són wás nàmed Geòrge, àfter hís úncle, whò léft ús tén thòusand pòunds. Òur sécond chìld, a gírl, Ì inténded tó càll àfter hér àunt Gríssel; bút mỳ wìfe, whò, dúring hér prégnancy, hád béen rèading romànces, insísted upón hér bèing càlled Olívia. Ín léss thán anóther yèar wè hád anóther dàughter, ánd nów Ì wás detérmined thát Gríssel shóuld bè hér nàme; bút a rích relàtion tàking a fáncy tó stánd gódmother, the gírl wás bỳ hér diréctions càlled Sophìa; sò thát wè hád twò romàntic nàmes[11] in the fámily; bút Ì sólemnly protést Ì hád nò hánd ín ít. Mòses wás òur néxt, ánd, àfter án ínterval óf twélve yèars, wè hád twò sóns mòre.

Ít wóuld bè frùitless tó denỳ mỳ exultàtion whén Ì sàw mỳ líttle ónes abòut mè; bút the vánity ánd the satisfáction óf mỳ wífe wère èven greàter thán mìne. Whén òur vísitors wóuld sày, „Wéll, upón mỳ wórd, Mrs. Prímrose, yòu hàve the fínest chíldren ín the whòle cóuntry.“ — „Ày, nèighbour,“ shè wóuld ánswer, „thèy àre ás Héaven màde thém — hándsome enóugh, íf thèy bè góod enóugh; fór hándsome ís, thát hándsome dóes.“ Ánd thén shè wóuld bíd the gírls hòld úp thèir héads; whò, tó concèal nóthing, wère cértainly véry hándsome. Mère òutside ís sò véry tríflíng a círcumstance wíth mè, thát Ì shóuld scàrcely hàve remémbered tó méntion ít, hád ít nót béen a géneral tópic óf conversàtion ín the cóuntry. Olívia, nów abòut èighteen[12], hád thát luxùriancy óf beaùty wíth whích pàinters génerally dràw Hèbe[13], òpen, sprìghtly, ánd commànding. Sophìa's fèatures wère nót sò strìking át fírst; bút òftén díd mòre cértain execùtion; fór thèy wère sòft, módest, ánd allùring. The óne vánquished bỳ a síngle blòw, the óther bỳ éfforts succéssfully repèated.

The témper óf a wóman ís génerally fòrmed fróm the túrn óf hér fèatures; át lèast ít wás sò wíth mỳ dàughters. Olívia

11) *Romàntic nàmes.* In England waren die biblischen Namen weit häufiger, als bei uns.

12) *Eighteen, scil. yèars.*

13) *Hebe,* Göttin der Jugend, die den Göttern auf dem Olymp den Nektar kredenzte. Sie war die Tochter des Jupiter und der Juno und Gemahlin des Herkules. Sie wird gewöhnlich als ein überaus reizendes Mädchen dargestellt, dessen Gewand mit vielen Rosenguirlanden verziert ist.

wíshed fór mány lóvers; Sophìa tó secùre one. Olivia wás òften afféctéd fróm tòo greàt a desìre tó plèase; Sophìa èven represséd éxcellence, fróm hér fèars tó offénd. The one entertàined mè with hér vivácity whén Ì wás gày, the other with hér sénse whén Ì wás sèrious. Bút thèse quálities wère néver cárried tó excéss in èither, ánd Ì háve òften sèen thém exchànge chàracters fór a whòle dày togéther. A sùit óf mòurning hás transfórmed mỳ coquét ínto a prùde, ánd a nèw sét óf ribbons hás gíven hér yóungest [14]) sister mòre thán nàtural vivácity. Mỳ éldest són, Geòrge, wás bréd át Óxford [15]), ás Ì inténded hím fór óne óf the learned proféssions [16]). Mỳ sécond bòy, Mòses, whóm Ì designed fór búsiness, recèived a sòrt óf miscellàneous educàtion át hòme. Bút ít ís nèedless tó attémpt descrìbing the partícular cháracters óf yóung pèople thát hád sèen bút véry líttle óf the wórld. Ín shòrt, a fámily likenèss prevàiled thròugh àll; ánd, próperly spèaking, thèy hád bút óne cháracter — thát óf bèing àll èqually géneròus, crédulous, símple, ánd inofféndsive.

CHAPTER II.

Fámily misfòrtunes — The lóss óf fòrtune ònly sérves tó incrèase the prìde óf the wórthy.

The témporal concérns óf òur fámily wère chièfly commítted tó mỳ wìfe's mánagement; ás tó the spíritual, Ì tóok thém entìrely únder mỳ òwn diréction. The prófits óf mỳ líving, whích amòunted tó abòut thírty-fìve pòunds a yèar, Ì màde òver tó the órphans ánd wídows óf the clérgy óf òur dìocese; fór, háving a

14) Statt *yóungest* sollte *yóunger* stehen, weil nur von zweien die Rede ist. Gegen diese Regel wird, wie im Deutschen, auch im Englischen häufig gefehlt.

15) *Oxford*, Hauptstadt von *Oxfordshire* in England, wo die berühmteste Universität des ganzen Reichs ist, die schon im 13. Jahrhundert gestiftet sein soll.

16) *proféssions.* Auf den englischen Universitäten wählt man nicht gleich ein Brotstudium, sondern der Unterricht daselbst schliesst sich unmittelbar an den auf Schulen ertheilten an, und der Student bleibt ganz im Gange seiner bisherigen Beschäftigungen. Erst nach 4 Jahren pflegt er sich einer gewissen *proféssion* zu widmen.

sufficient fòrtune óf mỳ òwn, Ì wás càreless óf temporálities, ánd félt a sècret pléasure ín dóing mỳ dùty withòut rewàrd. Ì àlso sét a resolùtion óf kèeping nò cùrate [1]), ánd óf bèing acquàinted wíth évery mán ín the párish, exhòrting the márried mén tó témperance, ánd the báchelors tó mátrimony; sò thát ín a fèw yèars ít wás a cómmon sàying, thát thère wère thrèe strànge wánts [2]) át Wàkefield — a pàrson wánting prìde, yoúng mén wánting wìves, and àlehouses wánting cústomers.

Mátrimony wás àlways óne óf mỳ fàvourite tópics, ánd Ì wròte séveral sérmons tó pròve íts háppiness: bút thère wás a pecùliar ténet which Ì màde a pòint óf suppòrting; fór Ì maintàined wíth Whíston [3]), thát ít wás unlàwful fór a prìest óf the Chúrch óf Éngland [4]), àfter the déath óf hís fírst wìfe, tó tàke a sécond; ór, tó expréss ít ín óne wórd, Ì válued mysélf upón bèing a strict monógamist [5]).

Ì wás éarly inítiated ínto thís impòrtant dispùte, ón which sò mány labòrious vólumes háve béen wrítten. Ì públished sóme trácts upón the súbject mysélf, which, ás thèy néver sòld, Ì háve the consolàtion óf thínking wère réad ònly bỳ the háppy

1) *cùrate*, Unterpfarrer, Gehilfe oder Stellvertreter des Pfründners. Es ist nämlich in England nichts Seltnes, dass Pfarrer oder Rectors nur einige Male des Jahrs ihre Pfarren besuchen, die übrige Zeit aber in der Hauptstadt zubringen, während der *cùrate* für eine geringe Summe alle Amtsgeschäfte versehen muss. Dasselbe thun auch wohl die *Vicars*; siehe diesen Art. im Wörterb. — Im Jahre 1810 gab es in England überhaupt 3694 Curates, von denen nur 455 nicht mehr als 50 Pf. St. empfingen (350 Thaler, eine Summe, die, bei den hohen Preisen für alle höhere Lebensbedürfnisse in England, viel weniger ist als bei uns). Seit 1810 soll der niedrigste Gehalt auf 75 Pfd. gesetzt sein.

2) *strànge wánts;* dass es in *Wàkefield* drei Seltenheiten gäbe: einen Pfarrer ohne Stolz, junge Burschen, die keine Weiber gehabt hätten, und Bierhäuser ohne Gäste.

3) *Whíston*, ein berühmter Mathematiker und Physiker Englands, geb. 1667 zu North in Leicester. Er zog sich dadurch, dass er die Lehre von der Dreieinigkeit verdächtig machte, viel Verdruss zu.

4) *Chúrch óf Éngland*, die Kirche Englands, auch Episkopalkirche (bischöfliche Kirche) genannt, weil sie unter der Aufsicht von Erzbischöfen und Bischöfen steht. Ihr Lehrbegriff kommt dem der Reformirten am nächsten; ihr Cultus aber dem der katholischen Kirche.

5) *monógamist*, einer, der nur die erste Ehe für erlaubt hält. In England wurde in der Mitte des vorigen Jahrhunderts der Streit wieder aufgeregt, der schon in den ersten Jahrhunderten der christlichen Kirche von einigen Häretikern gegen die herrschende Parthei geführt war, nämlich ob die zweite Ehe, vorzüglich für den Geistlichen, erlaubt sey. Die dies bejahten, hiessen Deuterogamisten, die andern aber Monogamisten.

féw. Sóme óf mỳ friénds càlled thís mỳ wèak side; bút, alás! thèy hád nót, like mè, màde ít the súbject óf lóng contemplàtion. The mòre Ì refléctéd upón ít, the mòre impòrtant ít appèared. Ì èven wént a stép beyónd Whíston ín displàying my principles. Ás hè hád engràven upón hís wife's tòmb, thát shè wás the *ònly* wife óf Wílliam Whíston; sò Ì wròte a símilar épitaph fór mỳ wife, thòugh stíll líving, ín whích Ì extòlled hér prùdence, ecónomy, ánd obèdience tíll déath: ánd háving gót ít cópied fàir, wíth án élegant fràme, ít wás plàced òver the chímney-pièce, whère ít ànswered séveral véry ùseful púrposes. Ít admónished mỳ wife óf hér dùty tó mè, ánd mỳ fidélity tó hér; ít inspìred hér wíth a pássion fór fàme, ánd cónstantly pút hér ín mìnd óf hér énd.

Ít wás thús, perháps, fróm hèaring márriage sò òften recomménded, thát mỳ éldest són, jùst upón lèaving cóllege [6]), fíxed hís afféctions upón the dàughter óf a nèighbouring clérgyman, whò wás a dignitary [7]) ín the chúrch, ánd ín círcumstances tó gíve hér a làrge fòrtune; bút fòrtune wás hér smàllest accómplishment. Míss [8]) Arabélla Wílmot wás ollówed bỳ àll (excépt mỳ twò dàughters) tó bè complètely prétty. Hér yòuth, héalth, ánd ínnocence, wère stíll heìghtened bỳ a compléxion sò transpàrent, ánd súch a háppy sensibílity óf lóok, ás èven àge cóuld nót gàze ón wíth indífference. Ás Mr. Wílmot knèw thát Ì cóuld màke a véry hándsome séttlement ón mỳ són, hè wás nót avérse tó the mátch; sò bóth fámilies líved togéther ín àll thát hàrmony which génerally precèdes án expécted allìance.

6) *cóllege*, Collegium, Universität. In Oxford gibt es nämlich 20 *Cólleges*, oder Gebäude, worin eine Anzahl Studenten unentgeltlich wohnen. Das grösste dieser Collegien, das *christ-chúrch-cóllege*, bewohnen allein 200 Studenten.

7) *dignitary*, Prälat; einer, der zur höheren Geistlichkeit gehört. Dahin gehören die Erzbischöfe, Bischöfe, Dechanten, Archidiakonen (letztere sind die Gehülfen der Bischöfe, wie in der katholischen Kirche die Weihbischöfe). Rectors und Vicars gehören zur niedern Geistlichkeit.

8) *Miss*. Dies ist der Ehrenname jedes unverheiratheten Frauenzimmers, wenn ihm nicht der Titel *Lady* zukommt. Man fügt jedoch gern den Haus- oder Taufnamen hinzu, und zwar so, dass die älteste Tochter mit dem Namen des Vaters (z. B. *Miss Primrose*), die jüngern sämmtlich blos mit ihrem Taufnamen genannt werden. Auch selbst Dienstmädchen hören sich gern *Miss Molly*, *Miss Betty etc.* nennen, wenn dies auch nicht immer ihre Taufnamen sind; denn unter dem einfachen *Miss* versteht man auch ein öffentliches Mädchen.

Bèing convinced, by expèrience, thát the dàys óf còurtship àre the mòst háppy óf òur lìves, Ì wás wílling enoúgh tó léngthen the pèriod; ánd the vàrious amùsements whích the yoúng coúple évery dày shàred ín èach óther's cómpany, sèemed tó incrèase thèir pássion. Wè wère géneralIy awàked ín the mòrning bỳ mùsic, ánd ón fine dàys ròde a húnting. The hòurs betwèen bréakfast ánd dínner the làdies devòted tó dréss ánd stúdy; thèy ùsually réad a pàge, ánd thén gàzed át themsélves ín the gláss, whích èven philósophers mìght òwn òften presénted the pàge óf greàtest beaùty. Át dínner mỳ wìfe tóok the lèad; fór, ás shè àlways insísted upón càrving évery thíng hersélf, ít bèing hér móther's wày, shè gàve ús, upón thèse occàsions, the hístory óf évery dísh. Whén wè hád dìned, tó prevént the làdies lèaving [9]) ús, Ì génerally òrdered the tàble tó bè remòved; ánd sómetimes, wíth the mùsic-màster's assístance, the gírls wóuld gíve ús a véry agrèeable cóncert. Wàlking òut, drínking tèa, coúntrydànces, ánd fórfeits, shòrtened the rést óf the dày, withòut the assístance óf càrds, ás Ì hàted àll mánner óf gàming, excépt backgámmon, át whích mỳ òld fríénd ánd Ì sómetimes tóok a twó-penny [10]) hít. Nór cán Ì hère páss òver án óminous círcumstance thát háppened the làst tìme wè plàyed togéther; Ì ònly wánted tó flíng a quàtre, ánd yét Ì thrèw deùce-àce five tìmes rúnning [11]).

Sóme mónths wère elápsed ín thís mánner, tíll át làst ít wás thòught convènient tó fíx a dày fór the núptials óf the yoúng coúple, whò sèemed éarnestly tó desìre ít. Dùring the preparàtions fór the wédding, Ì nèed nót descrìbe the búsy impòrtance óf mỳ wìfe, nór the slỳ lóoks óf mỳ dàughters; ín fáct, mỳ atténtion wás fíxed ón anóther óbject, the complèting a tráct

9) *lèaving.* Es ist Sitte in England, dass sich die Damen nach den Toasts oder Trinksprüchen von der Tafel erheben. Sogar wenn Mann und Frau allein essen, sagt Johanna Schopenhauer in ihrer Reise durch England und Schottland, geht die Frau fort, und lässt ihren Eheherrn allein hinter der Flasche. — Heut zu Tage folgen in feinern Gesellschaften die Herren den Damen bald in deren Zimmer nach; s. Briefe eines Verstorbenen an mehren Orten.

10) *twò-penny*, sprich: tŏppeni.

11) Er brauchte nur 4 zu werfen, um das Spiel gewonnen, um zugemacht zu haben, wie der Kunstausdruck lautet. Statt dessen warf er aber 5 Mal hinter einander 2 und 1.

whích Ì inténded shòrtly tó públish, ín defénce óf mỳ fàvourite príncìple. Ás Ì lóoked upón thís ás a màsterpiece bòth fór àrgument ánd stỳle, Ì cóuld nót, ín the pride óf mỳ hèart, avòid shèwing ít tó mỳ òld friénd, Mr. Wílmot, ás Ì màde nò dòubt óf recèiving hís approbàtion; bút, nót tíll tòo làte, Ì discóvered thát hè wás mòst vìolently attáched tó the cóntrary opínion, ánd wíth góod rèason; fór hè wás át thát tìme áctually còurting a fòurth wìfe. Thís, ás may bè expécted, prodùced a dispùte atténded wíth sóme ácrimony, whích thréatened tó interrúpt òur inténded allìance; bút ón the dày befòre thát appòinted fór the céremony, wè agrèed tó discúss the súbject át làrge.

Ít wás mánaged wíth próper spírit ón bòth sìdes: hè assérted thát Ì wás héterodox; Ì retòrted the chàrge: hè replìed, ánd Ì rejòined. Ín the mèan tìme, whìle the cóntroversy wás hóttest, Ì wás càlled òut bỳ óne óf mỳ relàtions, whò, wíth a fàce óf concérn, advìsed mè tó gíve úp the dispùte, át lèast tíll mỳ són's wédding wás òver. „Hów!“ crìed Ì, „relínquish the càuse óf trùth, ánd lét hím bè a húsband, alréady dríven tó the véry vérge óf absúrdity? Yòu mìght ás wéll advìse mè tó gíve úp mỳ fòrtune ás mỳ àrgument.“ — „Yòur fòrtune,“ returned mỳ friénd, „Ì ám nów sórry tó infòrm yòu, ís àlmost nóthing. The mérchant ín tówn [12]), ín whòse hánds yòur móney wás lódged, hás góne óff, tó avòid a státute óf bánkruptcy [13]), ánd ís thòught nót tó háve léft a shílling ín the pòund [14]). Ì wás unwílling tó shóck yòu ór the fámily wíth the accòunt, tíll àfter the wédding; bút nów ít mày sérve tó móderate yòur wàrmth ín the àrgument; fór Ì suppòse yòur òwn prùdence wíll enfòrce the necéssity óf dissémbling, át lèast tíll yòur són hás the yóung làdy's fòrtune secùre.“ — „Wéll,“ retúrned Ì, „íf whát yòu téll mè bè trùe, ánd íf Ì ám tó bè a béggar, ít shàll néver màke mè a ráscal, ór indùce mè tó disavów mỳ

12) *in tówn*, in London; *town* steht *κατ' ἐξοχὴν* für London, wie *urbs* für Rom und *ἄστυ* für Athen.

13) *tó avòid a státute óf bánkruptcy*, um der Strafe des Gesetzes, das über Bankerotte bestimmt, zu entgehen.

14) *a shilling ín the pòund*. Ein Schilling ist der 20e Theil von einem Pfunde, folglich ist der Sinn: er hat nicht so viel übrig gelassen, dass seine Gläubiger 5 vom Hundert, oder den zwanzigsten Theil ihrer Forderung bekommen werden.

principles. I'll gò thís mòment, ánd infòrm the cómpany óf mỳ círcumstances; ánd ás fór the àrgument, Ì èven hère retráct mỳ fòrmer concéssions ín the òld géntleman's [15]) fàvour, nór wíll Ì allów hím nów tó bè a húsband ín ány sénse óf the expréssion."

Ít wóuld bè éndless tó descrìbe the dífferent sensàtions óf bòth fámilies, whén Ì divúlged the nèws óf òur misfòrtune; bút whát óthers félt wás slíght tó whát the lóvers appèared tó endùre. Mr. Wílmot, whò sèemed befòre sufficiently inclined tó breàk óff the mátch, wás bỳ thís blòw sòon detérmined; óne vírtue hè hád ín perféction, whích wás prùdence — tòo òften the ònly óne thát ís léft ús át séventy-twò [16]).

CHAPTER III.

A Migràtion — The fòrtunate círcumstances óf òur líves àre génerally fòund át làst tó bè óf òur òwn procùring.

The ònly hòpe óf òur fámily nów wás, thát the repòrt óf òur misfòrtune mìght bè malícious ór prematùre; bút a létter fróm mỳ ágent ín tówn sòon càme wíth a confirmàtion óf évery partícular. The lóss óf fórtune tó mysélf alòne wóuld háve béen trìfling; the ònly unèasiness Ì félt wás fór mỳ fámily, whò wère tó bè húmbled, withòut án educàtion tó rénder thém cállous tó contémpt.

Nèar a fórtnight hád pássed befòre Ì attémpted tó restràin their afflíction; fór prematùre consolàtion ís bút the remémbrancer óf sórrow. Dùring thís ínterval, mỳ thòughts wère emplòyed ón sóme fùture mèans óf suppòrting thém; ánd át làst

15) *géntleman* (im Allgemeinen jeder anständig erscheinende Mann) heisst weder ein Edelmann, noch ein edler Mann, sondern, wenn man es streng betrachtet, nur: ein durch Vermögen und genaue Bekanntschaft mit den Gebräuchen der guten Gesellschaft unabhängiger Mann. Wer dem Publikum in irgend einer Art dient, oder für dasselbe arbeitet, höhere Staatsdiener und etwa Dichter und Künstler erster Kategorie ausgenommen, ist kein, oder höchstens nur zur Hälfte ein *gentleman*. — Briefe eines Verst. I. Theil p. 186. — *A gentleman*, that is to say, a man who can pay his taylor's bill. — New Monthly Magaz.

16) *át séventy-twò, scil. yèars*, in einem Alter von 72 Jahren.

a smàll cùre [1]) óf fífteen pòunds a-yèar wás óffered mè ín a dístant nèighbourhood, whère Ì cóuld stíll enjòy mỳ príncipies withòut molestàtion. Wíth thís propòsal Ì jòyfully clòsed, háving detérmined tó incrèase mỳ sálary bỳ mánaging a líttle fàrm.

Háving tàken thís resolùtion, mỳ néxt càre wás tó gét togéther the wrécks óf mỳ fòrtune; ánd, àll débts colléeted ánd pàid, òut óf fòurteen thòusand pòunds wè hád bút fòur húndred remàining. Mỳ chièf atténtion, thèrefore, wás nów tó bríng dówn the prìde óf mỳ fámily tó thèir círcumstances; fór I wéll knèw thát aspìring béggary ís wrétchedness itsélf. „Yòu cánnot bè ígnorant, mỳ chíldren,“ crìed Ì, „thát nò prùdence óf òurs cóuld háve prevénted òur làte misfòrtune; bút prùdence mày dò múch ín disappòinting íts efféets. Wè àre nów pòor, mỳ fóndlings, ánd wísdom bíds ús confòrm tó òur húmble situàtion. Lét ús thén, withòut repìning, gìve úp thòse spléndours wíth whích númbers àre wrétched, ánd sèek, ín húmble círcumstances, thát pèace wíth whích àll mày bè háppy. The pòor lìve pléasantly withòut òur hélp; whỳ thén shóuld nót wè léarn tó lìve withòut thèirs? Nò, mỳ chíldren, lét ús fróm thís mòment gíve úp àll preténsions tó gentílity; wè háve stíll enoúgh léft fór háppiness, íf wè àre wìse, ánd lét ús dràw upón contént [2]) fór the defíciencies óf fòrtune.“

Ás mỳ éldest són wás bréd a schólar, Ì detérmined tó sénd hím tó tówn, whère hís abílities mìght contríbute tó òur suppòrt ánd hís òwn. The separàtion óf friénds ánd fámilies ís, perháps, óne óf the mòst distréssful círcumstances atténdant ón pénury. The dày sòon arrìved ón whích wè wère tó dispérse fór the fírst tìme. Mỳ són, àfter tàking lèave óf hís móther ánd the rést, whò míngled thèir tèars wíth thèir kísses, càme tó àsk a bléssing fróm mè. Thís Ì gàve hím fróm mỳ heàrt, ánd whích, ádded tó fìve guínèas, wás àll the pátrimony Ì hád nów tó bestòw. „Yòu àre gòing, mỳ bòy,“ crìed Ì, „tó Lóndon ón fóot, ín the mánner [3]) Hòoker [4]), yòur greàt áncestor, trá-

1) *cùre*, das Amt, die Stelle eines *cùrate*, s. d. Anm. zu *cùrate* S. 9.
2) *lét ús dràw upón etc.*, lasst uns in der Zufriedenheit suchen, was uns an Vermögen, an Glücksgütern abgeht. S. *dràw* im Wörterb.
3) *ín the mánner Hòoker*. Zu ergänzen wäre wohl am besten „*in which*“: *in the mánner in which Hòoker* a. s. f.
4) *Hòoker*, huhker; Professor der Theologie zu Oxford, bekannt

velled thère befòre yòu. Tàke fróm mè the sàme hórse thát wás gíven hím bỳ the góod Bíshop Jèwel [5]) — thís stáff; ánd tàke thís bóok tòo, ít wíll bè yòur cómfort ón the wày; thèse twò lìnes ín ít àre wórth a míllion — *Ì hàve béen young, and nów ám òld; yét néver sàw Ì the rìghteous mán forsàken, nór hís sèed bégging thèir bréad* [6]). Lét thís bè yòur consolàtion ás yòu trável ón. Gò, mỳ bòy. Whatéver bè thỳ fòrtune, lét mè sèe thèe ónce a-yèar; stíll kèep a góod heàrt, ánd fàrewell." Ás hè wás posséssed óf intégrity ánd hónour, Ì wás únder nó apprehénsions fróm thròwing hím nàked ínto the amphithèatre óf lìfe; fór Ì knèw hè wóuld áct a góod pàrt, whéther vánquished ór victòrious.

Hís depàrture ònly prepàred the wày fór òur òwn, whích arrìved a fèw dàys àfterwards. The lèaving a nèighbourhood [7]) ín whích wè hád enjòyed sò mány hòurs óf tranquíllity, wás nót withòut a tèar, whích scàrcely fórtitude itsélf cóuld suppréss Besìdes, a jóurney óf séventy mìles [8]) tó a fámily thát hád hítherto néver béen abóve tén fróm hòme, fílled ús wíth apprehénsion, ánd the crìes óf the pòor, whò fóllowed ús fór sóme mìles, contríbuted tó incrèase ít. The fírst dày's jóurney bròught ús ín sàfety wíthín thírty mìles óf òur fúture retrèat, ánd wè pút úp fór the nìght át án obscùre ínn, ín a víllage bỳ the wày. Whén wè wère shèwn a ròom, Ì desìred the lándlord, ín mỳ ùsual wày, tó lét ús háve hís cómpany [9]), wíth whích hè complìed, ás what hè dránk wóuld incrèase the bíll

durch verschiedne Schriften, vorzüglich über Kirchenverfassung. Er starb 1600.

5) *Jèwel, dsjuh-el (Jóhn)*, Bischof von Salisbury, st. 1571.

6) *I háve bèen etc.*, Worte aus *Ps.* 37, 25.

7) *The lèaving a nèighbourhood.* Da das erste Particip oft als Substantiv gebraucht wird, so kann man auch den bestimmenden Artikel *the* davorsetzen. In diesem Falle pflegt man jetzt fast allgemein auch das Vorwort *of* zu setzen. Hiernach müsste also unsere Stelle heissen: *the lèaving óf a nèighbourhood.* Steht aber der Artikel *the* nicht, so darf auch *of* nicht stehen: z. B. *by assisting the pòor,* durch Unterstützung der Armen. Man findet jedoch bei den besten Schriftstellern *the* häufig ohne folgendes *of*.

8) *mìles*, 14 englische Meilen sind gleich 3 deutschen.

9) *cómpany.* Die englischen Wirthe sollen gern die Aufforderung des Gastes annehmen, mit ihm ein Glas Wein oder Bier zu trinken, und diesen Landesbrauch sogar als Ehrensache für ihre Person und ihren Keller betrachten. Bornemann: Einblicke in England und London im Jahre 1818.

néxt mòrning. Hè knèw, howéver, the whòle nèighbourhood tó which I wás remòving, particularly Squìre Thòrnhill, whò wás tó bè mỳ lándlord, ánd whò lìved withín a few mìles óf the plàce. Thís géntleman hè described ás óne whò desìred tó knòw líttle mòre óf the wórld thán íts pléasures, bèing partícularly remàrkable fór hís attáchment tó the fàir séx. Hè obsérved, thát nò vírtue wás àble tó resíst hís àrts ánd assidùity, ánd thát thère wás scàrcely a fàrmer's dàughter withín tén mìles ròund bút whát hád fòund hím succéssful ánd fàithless. Thòugh thís accòunt gàve mè sóme pàin, ít hád a véry dífferent efféct upón mỳ dàughters, whòse fèatures sèemed tó brìghten wíth the expectàtion óf án appròaching trìumph; nór wás mỳ wìfe léss plèased ánd cónfident óf thèir allùrements ánd vírtue. Whìle òur thòughts wère thús emplòyed, the hòstess éntered the ròom tó infòrm hér húsband, thát the strànge géntleman, whò hád béen twò dàys ín the hòuse, wánted móney, ánd còuld nót sátisfy thém fór hís réckoning. „Wánt móney!" replìed the hòst, „thát múst bè impóssible; fór ít wás nò làter thán yésterday hè pàid thrèe guìneas tó òur bèadle tó spàre án òld bròken sòldier thát wás tó bè whípped thròugh the tówn fór dóg-stèaling [10])." The hòstess, howéver, stíll persísting ín hér fírst assértion, hè wás prepàring tó lèave the ròom, swèaring thát hè wóuld bè sátisfied óne wày ór anóther, whén I bégged the lándlord wóuld introdùce mè tó a strànger óf sò múch chárity ás hè descrìbed. Wíth thís hè complìed, shèwing ín a géntleman whò sèemed tó bè abòut thírty, dréssed ín clòthes thát ónce wère làced. Hís pérson wás wéll-fòrmed, ánd hís fàce màrked wíth the lìnes óf thínking. Hè hád sómething shòrt ánd drỳ ín hís addréss, ánd sèemed nót tó understánd céremony, ór tó despìse ít. Upón the lándlord's lèaving the ròom, I còuld nót avòid expréssing mỳ concérn tó the strànger, át sèeing a géntleman ín súch círcumstances, ánd óffered hím mỳ púrse tó sátisfy the présent demànd. „I tàke ít wíth àll mỳ hèart,

10) *dóg-stèaling*. Ehemals wurden Uebelthäter für geringe Verbrechen, z. B. Hundediebstahl, hinter einen fahrenden Karren gebunden, und vom Büttel, meist nach seiner Willkühr stärker oder schwächer, eine bestimmte Strecke weit mit einer Geissel gepeitscht. Mann nannte dies, beiläufig gesagt, *to have air and exercise*, freie Luft und Motion haben.

sir [11]),“ replied hè, „ánd ám glád thát a làte òversight, ín gíving whát móney Ì hád abòut mè, hás shèwn mè, thát thère àre stíll sóme mén líke yòu. Ì múst howéver, prèviously entrèat bèing infòrmed óf the nàme ánd résidence óf mỳ benefáctor, ín òrder tó repày hím ás sòon ás póssible.“ Ín thís Ì sátisfied hím fúlly, nót ònly méntioning mỳ nàme, ánd làte misfòrtune, bút the plàce tó whích Ì wás gòing tó remòve. „Thís,“ críed hè, háppens stíll mòre lúcky thán Ì hòped fór, ás Ì ám gòing the sàme wày mysélf, háving béen detàined hère twò dàys bỳ the flóods, whích, Ì hòpe, bỳ tó-mórrow, wíll bè fòund pássable.“ Ì téstified the pléasure Ì shóuld háve ín hís cómpany, ánd mỳ wífe ánd dàughters jòining ín entrèaty, hè wás prevàiled upón tó stày súpper. The strànger's cónversàtion, whích wás át ónce plèasing ánd instrúctive, indùced mè tó wísh fór a continuance óf ít; bút ít wás nów hìgh tìme tó retìre, ánd tàke refréshment agáinst the fatìgues óf the fóllowing dày.

The néxt mòrning wè áll sét fórward togéther: mỳ fámily ón hórseback, whìle Mr. Búrchell, òur nèw compánion, wàlked alóng the fóot-páth bỳ the ròad-sìde, obsérving, wíth a smìle, thát ás wè wère íll mòunted, hè wóuld bè tòo génerous tó attémpt lèaving ús behìnd. Ás the flóods wère nót yét subsìded, wè wère oblìged tó hìre a guìde, whò trótted ón befòre, Mr. Búrchell ánd Ì bríngíng úp the rèar. Wè lìghtened the fatìgues óf the ròad wíth philosóphical dispùtes, whích hè sèemed tó understánd pérfectly. Bút whát surprìsed mè mòst wás, thát, thòugh hè wás a móney-bòrrower, hè defénded hís opínions wíth ás múch óbstinacy ás íf hè hád béen mỳ pàtron. Hè nów ánd thén àlso infòrmed mè tó whóm the dífferent sèats belónged thát lày ín òur vièw ás wè trávelled the ròad. „Thát,“ críed hè,

11) *sir*, Titel des niedern Adels, und wird dem Taufnamen vorgesetzt. Ausserdem gebraucht man es wie unser deutsches Herr bei der Anrede.— Das Wort *sir*, sagt *Moritz* in seinen Reisen eines Deutschen in England, hat einen mannigfaltigen Gebrauch. Mit *sir* redet der Engländer seinen König, seinen Freund, seinen Feind, seinen Sohn, seinen Bedienten und seinen Hund an; er bedient sich desselben, um auf eine höfliche Weise zu fragen, und der Redner im Parlamente, den Uebergang damit zu machen, wenn er nicht weiter kann. So heisst also *sir* in einem fragenden Tone: was befehlen Sie? *sir!* in einem demüthigen Tone: gnädigster König! — *sir!* in einem trotzigen Tone: es stehen ein Paar Ohrfeigen zu Dienste! — Zu einem Hunde gesagt, bedeutet es eine Tracht Prügel — und in den Parlamentsreden, mit einer Pause begleitet, heisst es: ich kann mich nicht sogleich besinnen. *Moritz* am angef. O. S. 262.

pòinting tó a véry magnificent hòuse which stóod át sóme dístance, „belóngs tó Mr. Thòrnhill, a yoúng géntleman whò enjòys a làrge fòrtune, thòugh entirely depéndant ón the wíll óf hís úncle, Sír Wílliam Thòrnhill, a géntleman whò, contént wíth a líttle himsélf, permíts hís néphew tó enjòy the rést, ánd chièfly resìdes ín tówn.“ — „Whát!“ cried Ì, „ís mỳ yoúng lándlord, thén, the néphew óf a mán, whòse vírtues, generósity, ánd singulárities, àre sò univérsally knòwn? I háve héard Sír Wílliam Thòrnhill represénted ás óne óf the mòst génerous, yét whímsical mén ín the kingdom; a mán óf consúmmate benévolence.“ — „Sómething, perháps, tòo múch sò,“ replìed Mr. Búrchell: „át lèast hè cárried benévolence tó án excéss whén yoúng; fór hís pássions wère thén stróng, ánd ás thèy wère àll upón the sìde óf vírtue, thèy léd ít úp tó a romántic extrème. Hè éarly begán tó àim át the qualificàtion óf the sòldier ánd the schólar; wás sòon distínguished ín the àrmy, ánd hád sóme reputàtion amóng mén óf leárning. Adulàtion éver fóllows the ambítious; fór súch alòne recèive mòst pléasure fróm fláttery. Hè wás surròunded wíth crówds, whò shèwed hím ònly óne sìde óf thèir cháracter; sò thát hè begán tó lòse a regàrd fór prìvate ínterest ín univérsal sýmpathy. Hè lóved àll mankìnd; fór fòrtune prevénted hím fróm knòwing thát thère wère ráscals. Physícians téll ús óf a disòrder ín which the whòle bódy ís sò exquísitely sénsible, thát the slìghtest toúch gíves pàin: whát sóme háve thús súffered ín thèir pérsons, thís géntleman félt ín hís mìnd. The slìghtest distréss, whéther rèal ór fictítious, toúched hím tó the quíck, ánd hís sòul làboured únder a síckly sensibílity óf the míseries óf óthers. Thús dispòsed tó reliève, ít wíll bè èasily conjéctured hè fòund númbers dispòsed tó sólicit. Hís profúsion begán tó impàir hís fòrtune, bút nót hís góod-nàture; thát, indèed, wás sèen tó incrèase ás the óther sèemed tó decày; hè grèw imprόvident, ás hè grèw pòor; ánd thòugh hè tàlked lìke a mán óf sénse, hís áctions wère thòse óf a fòol. Stíll, howéver, bèing surròunded wíth importùnity, ánd nò lónger àble tó sátisfy évery requést thát wás màde hím, instéad óf *móney* hè gàve *prómises*; thèy wère àll hè hád tó bestòw, ánd hè hád nót resolùtion enoúgh tó gíve ány mán pàin bỳ a denìal. Bỳ thís hè drèw ròund hím crówds

óf depéndants, whóm hè wás sùre tó disappòint, yét wíshed tó reliève. Thèse húng upón hím fór a tìme, ánd léft hím wíth mérited reproaches ánd contémpt. Bút ín propòrtion ás hè became contémptible tó óthers, hè becàme déspicable tó himsélf. Hís mìnd hád lèaned upón thèir adulàtion, ánd, thát suppòrt tàken awày, hè cóuld find nò pléasure ín the applàuse óf hís heàrt, whích hè hád néver leárned tó réverence. The wórld nów begán tó weàr a dífferent áspect; the fláttery óf hís friénds begán tó dwíndle ínto símple approbàtion. Approbàtion sòon tóok the mòre friéndly fòrm óf advice; ánd advice, whén rejécted, prodúced thèir repròaches. Hè nów, thèrefore, fòund thát súch friénds ás bénefits hád gáthered ròund hím, wère líttle éstimable; hè nów fòund thát a mán's òwn heàrt múst bè éver gíven tó gàin thát óf anóther. Ì nów fòund thát — thát — Ì forgét whát Ì wás gòing tó obsérve: ín shòrt, sír, hè resólved tó respéct himsélf, ánd làid dówn a plán óf restòring hís fállen fòrtune. Fór thís púrpose, ín hís òwn whímsical mánner, hè trávelled thròugh Eùrope ón fóot; ánd nów, thòugh hè hás scàrcely attàined the àge óf thírty, hís círcumstances àre mòre áffluent thán éver. Át présent hís bòunties àre mòre rátional ánd móderate thán befòre; bút stíll hè presérves the cháracter óf a hùmourist, ánd fìnds mòst pléasure ín eccéntric vírtues.

Mỳ atténtion wás sò múch tàken úp bỳ Mr. Búrchell's accòunt, thát Ì scàrcely lòoked fórward às wè wént alóng, tíll wè wère alàrmed bỳ the crìes óf mỳ fámily; whén, túrning, Ì percèived mỳ yóungest dàughter ín the mídst óf a rápid strèam, thròwn fróm hér hórse, ánd strúggling wíth the tórrent. Shè hád súnk twìce, nór wás ít ín mỳ pówer tó disengàge mysélf ín tìme tó bríng hér relièf. Mỳ sensàtions wère èven tòo vìolent tó permít mỳ attémpting hér réscue: shè múst háve cértainly pérished, hád nót mỳ compánion, percèiving hér dànger, ínstantly plúnged ín tó hér relièf, ánd, wíth sóme dífficulty, bròught hér ín sàfety tó the ópposite shòre. Bỳ tàking the cúrrent a líttle fàrther úp [12], the rést óf the fámily gót sàfely òver, whère wè hád án opportùnity óf jòining òur acknów-

12) *bỳ tàking the cúrrent a líttle fàrther úp*, indem wir etwas mehr stromaufwärts, den Strom weiter hinaufgingen, wo das Wasser seichter war.

ledgments tó hérs. Hér grátitude mày bè mòre réadily ímágined thán described; shè thánked hér delíverer mòre wíth lóoks thán wórds, ánd contínued tó lèan upón hís àrm, ás if stíll wílling tó recèive assístance. Mỳ wìfe àlso hòped óne dày tó háve the pléasure óf retúrning hís kìndness át hér òwn hòuse. Thús, àfter wè wère refréshed àt the néxt ínn, ánd hád dìned togéther, ás Mr. Búrchell wás gòing tó a dífferent pàrt óf the coúntry, hè tóok lèave; ánd wè pursùed òur jóurney, mỳ wìfe obsérving, ás wè wént, thất shè lìked hím extrèmely, ánd protésting, thát íf hè hád bírth ánd fòrtune tó entìtle hím tó mátch ínto súch a fámily ás òurs, shè knèw nò mán shè wóuld sòoner fíx upón. I cóuld nót bút smìle tó hèar hér tàlk ín thís lófty stràin; bút I wás névèr múch displèased wíth thòse hàrmless delùsions thát ténd tó màke ús mòre háppy.

CHAPTER IV.

A Pròof thát èven the húmblest Fòrtune mày gránt Háppiness, which depénds nót ón círcumstances, bút constitùtion.

The plàce óf òur retrèat wás ín a lìttle nèighbourhood, consísting óf fàrmers, whò tílled thèir òwn gròunds, ánd wère èqual stràngers tó ópulence ánd póverty. Ás thèy hád àlmost àll the convèniences óf lìfe withín themsélves, thèy séldom vísited tówns ór cíties [1]) ín séarch óf superflùities. Remòte fróm the polìte, thèy stíll retàined the primèval simplícity óf mánners; ánd frùgal bỳ hábit, thèy scàrcely knèw thát témperance wás a vírtue. Thèy wròught wíth chèerfulness ón dàys óf làbour, bút obsérved féstivals ás íntervals óf ìdleness ánd pléasure. Thèy képt úp the Chrístmas cárol [2]), sént trùe lóve-knóts ón

1) *tówns ór cíties.* Jeder Ort, welcher einen regelmässigen Markt hat, wird *tówn* genannt; *cíty* hingegen ist eine grosse (mit Vorstädten versehene) Stadt.

2) *Chrístmas* (krissmäs) *cárol*, Weihnachtslied. In England ist es, besonders auf dem Lande, Sitte, dass arme Kinder in den Tagen vor Weihnachten Lieder, die sich auf das Fest beziehen, absingen, wofür ihnen eine Kleinigkeit gereicht wird. Auch Erwachsene thun es mitunter. Etwas Aehnliches haben wir ja auch in Deutschland, nämlich am Tage der heiligen 3 Könige.

Válentine mòrning [3]), àte páncakes ón Shròvetide, shèwed thèir wít ón the fírst óf Àpril, ánd relígiously crácked núts ón Míchaelmas-ève. Bèing apprìzed óf òur appròach, the whòle nèighbourhood càme òut tó mèet thèir mínister, dréssed ín thèir fínest clòthes, ánd precèded bỳ a pìpe ánd tàbor; a fèast àlso wás provìded fór òur recéption, át whích wè sát chèerfully dówn; ánd whát the conversàtion wánted ín wít, wás màde úp ín làughter.

Òur líttle habítàtion wás sítuated át the fóot óf a slòping híll, shéltered wíth a beaùtiful únderwood behìnd, ánd a práttling rívulet befòre; ón óne sìde a méadow, ón the óther a grèen. Mỳ fàrm consísted óf abòut twénty àcres óf éxcellent lánd, háving gíven a húndred pòunds fór mỳ predecéssor's góod-wíll [4]). Nóthing cóuld excèed the nèatness óf mỳ líttle enclòsures, the élms ánd hédge-ròws appèaring wíth inexpréssible beaùty. Mỳ hòuse consísted óf bút óne stòry, ánd wás cóvered wíth thátch, whích gàve ít án àir óf greàt snúgness; the wàlls ón the ínside wère nìcely whìte-wáshed, ánd mỳ dàughters undertóok tó adòrn thém wíth píctures óf thèir òwn desìgning. Thòugh the sàme ròom sérved ús fór pàrlour ánd kítchen, thát ònly màde ít the wàrmer. Besìdes, ás ít wás képt wíth the útmost nèatness, the díshes, plàtes, ánd cóppers, bèing wéll scòured, ánd àll dispòsed ín brìght ròws ón the shélves [5]), the èye wás agrèeably relièved, ánd díd nót wánt rích [6]) fùrniture. Thère wère thrèe óther apàrtments, óne fór mỳ wìfe ánd mè, anóther fór òur

3) *Válentine mòrning*, am Morgen des Valentinstages (14. Februar). An demselben pflegte man derjenigen unverheiratheten Person des andern Geschlechts ein kleines Geschenk zu überschicken, der man zuerst begegnete. Der Aberglaube bezeichnete dieselbe zugleich als die künftige Geliebte.

4) *góod-wíll*, guter Wille; dafür, dass sein Vorgänger die Ländereien eher abtrat, als er es nach seinem Pachtkontrakt nöthig hatte; für die frühere Abtretung, für den Abstand also.

5) *shelves*, von *shelf*, welches Wort im Plur. auch *shelfes* und selbst *shelfs* hat.

6) *rích fúrniture*, so Walter Scott, während andere Angaben *rícher fúrniture* haben. Hr. Dr. Possart hält die erste Leseart für falsch, weil eine Vergleichung zum Grunde liege. Aber kann denn, möchten wir den Herrn Doctor fragen, ohne Comparativ keine Vergleichung Statt finden? Kostbar war ja das Geräthe nicht, sondern nur nett und sauber gehalten und aufgestellt, und eben dies giebt unser Vicar als Grund an, warum es keiner kostbaren Geräthschaften bedurft hätte, um das Auge zu ergötzen.

twò dàughters, withín òur òwn, ánd the thírd, wíth twò béds, fór the rést óf the children.

The líttle repúblic tó whích Ì gàve làws, wás régulated ín the fóllowing mánner: bỳ súnrise wè àll assémbled ín òur cómmon apàrtment, the fire bèing prèviously kíndled bỳ the sérvant; àfter wè hád salùted èach óther wíth próper céremony, (fór Ì àlways thóught fít tó kèep úp sóme mechánical fòrms óf góod brèeding, withòut whích frèedom éver destròys friéndship) wè àll bént ín grátitude tó thát Bèing whò gàve ús anóther dày. Thís dùty bèing perfòrmed, mỳ són ánd Ì wént tó pursùe òur ùsual índustry abròad, whìle mỳ wìfe ánd dàughters emplòyed themsélves ín provìding bréakfast 7), whích wás àlways réady át a cértain tìme. Ì allówed hàlf án hòur fór thís mèal, ánd án hòur fór dínner, whích tìme wás tàken úp ín ínnocent mírth betwèen mỳ wìfe ánd dàughters, ánd ín philosóphical àrguments betwèen mỳ són ánd mè.

Ás wè ròse wíth the sún, sò wè néver pursùed òur làbour àfter ít wás góne dówn, bút retúrned hóme tó the expécting fámily; whère smìling lòoks, a nèat heàrth, ánd pléasant fire, wère prepàred fór òur recéption. Nór wère wè withòut guésts; sómetimes Fàrmer Flámborough, òur tàlkative nèighbour, ánd òften the blìnd pìper, woúld pày ús a vísit, ánd tàste òur gòoseberry-wìne; fór the màking óf whích wè hád lóst nèither the recèipt nór the reputàtion. Thèse hàrmless pèople hád séveral wàys óf bèing góod cómpany; fór while óne plàyed, the óther wóuld síng sóme sòothing bállad, Jóhnny Àrmstrong's làst Góod-nìght, ór the crùelty óf Bárbara Allen 8). The nìght wás conclùded ín the mánner wè begán the mòrning, mỳ yóungest bòys bèing appòinted tò rèad the léssons óf the dày; ánd hè thát réad lòudest, distínctest, ánd bést, wás tó háve a hàlfpenny ón Súnday, tó pút ínto the pòor's bóx.

Whén Súnday càme, ít wás indèed a dày óf finery, whích àll mỳ súmptuary èdicts cóuld nót restràin. Hów wéll soéver

7) Eine interessante Beschreibung eines englischen Frühstücks findet man in Johanna Schopenhauer's Reisen durch England und Schottland, II, 154 ff., so wie auch in Niemeyer's Beobachtungen auf Reisen I, 128 ff.

8) *Jóhnny Àrmstrong's làst góod nìght* und *the crùelty óf Barbara Allen*, zwei Balladen, deren Verfasser unbekannt sind.

I fáncied mỳ léctures agáinst pride hád cónquered the vánity óf mỳ dàughters, yét I still fòund thém sècretly attáched tó àll thèir fòrmer finery; thèy still lóved làces, ribbons, bùgles, ánd cátgut; mỳ wife hersélf retàined a pássion fór hér crímson páduasoy, becàuse I fòrmerly háppened tó sày ít becàme hér.

The first Súnday, ín partícular, thèir behàviour sérved tó mórtify mè. I hád desired mỳ girls the precèding night tó bè dréssed éarly the néxt dày; fór I àlways lóved tó bè át chúrch a góod while befòre the rést óf the congregàtion. Thèy púnctually obèyed mỳ diréctions; bút whén wè wère tó assémble ín the mòrning át bréakfast, dówn càme mỳ wife ánd dàughters, dréssed òut ín àll thèir fòrmer spléndor, thèir hàir plàistered úp wíth pomàtum, thèir fàces pátched tó tàste, thèir tràins búndled úp ínto a hèap behind, ánd rústling át évery mòtion. I cóuld nót hélp smiling át thèir vánity, partícularly thát óf mỳ wife, fróm whóm I expécted mòre discrétion. In thís éxigence, thèrefore, mỳ ònly resòurce wás tó òrder mỳ són, wíth án impòrtant àir, tó càll òur còach. The girls wère amàzed át the commànd; bút I repèated ít wíth mòre solémnity thán befòre. „Sùrely, mỳ dèar, yòu jést,“ cried mỳ wife, „wè cán wàlk ít 9) pérfectly wéll; wè wánt nò còach tó cárry ús nów.“ — „Yòu mistàke, child,“ retúrned I, „wè dò wánt a còach; fór íf wè wàlk tó chúrch ín thís trím, the véry children ín the párish will hòot àfter ús.“ — „Indèed,“ replied mỳ wife, „I àlways imágined thát mỳ Chàrles wás fónd óf sèeing hís children nèat ánd hándsome abòut hím.“ — „Yòu mày bè ás nèat ás yòu plèase,“ interrúpted I, „ánd I shàll lóve yòu the bétter fór ít; bút àll thís ís nót nèatness, bút fríppery. Thèse rúfflings, ánd pínkings, ánd pátchings 10), will ònly màke ús hàted bỳ àll the wives óf òur nèighbours. Nò, mỳ children,“ contínued I, mòre gràvely, „thòse gówns mày bè àltered ínto sómething óf a plàiner cút; fór finery ís véry unbecóming ín ús, whò wánt the mèans óf dècency. I dò nót knòw whéther súch flòuncing ánd shrédding 11) ís becóming èven ín the rích,

9) *wè cán wàlk ít; ít* steht hier ganz überflüssig.

10) *thèse rúfflings, ánd pínkings, ánd pátchings,* dieser Faltenkram, dies Manschettenwerk und diese Schönpflästerchen.

11) *súch flòuncing ánd shrédding,* solch Befalbeln, Betroddeln und

if wè consíder, upón a móderate calculàtion, thát the nàkedness óf the índigent wórld mày bè clòthed fróm the trímmings óf the vàin."

Thís remónstrance hád the próper effféct; thèy wént wíth greàt compòsure, thát véry ínstant, tó chànge thèir dréss; ánd the néxt dày I hád the satisfáction óf finding mỳ dàughters, át thèir òwn requést, emplòyed ín cútting úp thèir tràins ínto Súnday wáistcoats fór Díck ánd Bíll, the twò líttle ónes, ánd, whát wás stíll mòre satisfáctory, the gówns sèemed impròved bỳ thís curtàiling.

CHAPTER V.

A nèw ánd greàt Acquàintance introdùced. Whát wè plàce mòst hòpes upón, génerally pròves mòst fátal.

Át a smàll dístance fróm the hòuse, mỳ predecéssor hád màde a sèat, overshàded bỳ a hédge óf hàwthorn ánd hóneysuckle. Hère, whén the wéather wás fine, ánd òur làbour sòon fínished, wè ùsually sát togéther, tó enjòy án exténsive lándscape ín the càlm óf the èvening. Hère tòo wè dránk tèa, whích nów wás becóme án occàsional bánquet; ánd ás wè hád ít bút séldom, ít diffùsed a nèw jòy, the preparàtion fór ít bèing màde wíth nò smàll shàre óf bústle ánd céremony. Ón thèse occàsions, òur twò líttle ónes àlways réad tó ús, ánd thèy wère régularly sérved àfter wè hád dóne. Sómetimes, tó gíve a varìety tó òur amùsements, the gírls sáng tó the guitàr; ánd whìle thèy thús fòrmed a líttle cóncert, mỳ wífe ánd Ì wóuld stròll dówn the slòping fièld, thát wás embéllished wíth blùebells ánd céntaury, tàlk óf òur chíldren wíth rápture, ánd enjòy the brèeze thát wáfted bòth héalth ánd hàrmony.

Ín thís mánner wè begán tó find thát évery situàtion ín lìfe mày bríng íts òwn pecùliar pléasures; évery mòrning wàked

solcher Besatz. Diese Ausdrücke für den Firlefanz des weiblichen Putzes sind absichtlich verdreht. Er sagt im Unwillen, was ihm in den Mund kommt, ohne die rechte Benennung zu wissen, oder ohne sich darauf besinnen zu wollen.

ús tó a repetítion óf tòil; bút the èvening repàid ít wíth vàcant hilárity.

Ít wás abòut the begínning óf àutumn, ón a hòliday, fór Ì képt súch ás íntervals óf relaxàtion fróm làbour, thát Ì hád dràwn òut mỳ fámily tó òur ùsual plàce óf amùsement, ánd òur yóung musícians begán thèir ùsual cóncert [1]. Ás wè wère thús engàged, wè sàw a stág bòund nímbly bỳ, withín abòut twénty pàces óf whère wè wère sítting, ánd, bỳ íts pánting, ít sèemed préssed bỳ the húnters. Wè hád nót múch tìme tó refléct upón the pòor ánimal's distréss, whén wè percèived the dógs ánd hórsemen cóme swèeping alóng át sóme dístance behìnd, ánd màking the véry pàth ít hád tàken. Ì wás ínstantly fór retúrning ín wíth mỳ fámily; bút èither curiósity ór surprìse, ór sóme mòre hídden mòtive, héld mỳ wìfe ánd dàughters tó thèir sèats. The húntsman, whò ròde fòremost, pàssed ús wíth greàt swíftness, fóllowed bỳ fòur ór fìve pérsons mòre, whò sèemed ín èqual hàste. Át làst, a yóung géntleman óf a mòre gentèel appèarance thán the rést, càme fórward, ánd fór a whìle regàrding ús, instéad óf pursùing the chàse, stópped shòrt, ánd gíving hís hórse tó a sérvant whò atténded, appròached ús wíth a càreless supèrior àir. Hè sèemed tó wánt nò introdúction, bút wás gòing tó salùte [2] mỳ dàughters ás óne cértain óf a kìnd recéption; bút thèy hád éarly léarned

1) *cóncert.* Obgleich in England der Sonntag in der grössten Stille zugebracht werden muss, so ist dagegen an Festtagen, ja selbst am Charfreitage, Jagen und Musiciren erlaubt. — Doch ist man, wie Adrian in seinen Skizzen aus England versichert, auch in Beziehung auf den Sonntag seit wenigen Jahren sehr nachsichtig geworden. „Man darf nur," sagt er S. 223, „Sonntag Nachmittags durch die Strassen von London gehen, um überall Harfen und Fortepianos zu hören — früher etwas ganz Unerhörtes." —

2) *salùte*, grüssen, begrüssen, nämlich mit einem Kuss. So heisst es in: The first Tour of Doctor Syntax, Canto XIV:

Squire.
„This, Doctor Syntax, is my sister:
Why, my good sir, you have not kiss'd her."
Syntax.
„Do not suppose I'm such a brute
As to disdain the sweet salute." —

Diese Sitte, die ehemals in England selbst unter Fremden Statt fand, ist jetzt ganz abgekommen. —

the lésson óf lóoking presúmption òut óf còuntenance. Upón which hè lét ús knòw thát his nàme wás Thòrnhill, ánd thát hè wás the òwner óf the estàte thát lày fór sóme extént ròund ús. Hè agáin, thèrefore, óffered tó salùte the fèmale pàrt óf the fámily, ánd súch wás the pówer óf fòrtune ánd fine clòthes, thát hè fòund nò sécond repúlse. Ás hís addréss, thòugh cónfident, wás èasy, wè sòon becàme mòre famíliar; ánd percèiving mùsical ínstruments lỳing nèar, hè bégged tó bè fàvoured wíth a sóng. Ás Ì díd nót appròve óf súch dispropòrtioned acquàintance, Ì wínked upón mỳ dàughters, ín òrder tó prevént thèir compliance; bút mỳ hínt wás counterácted bỳ óne fróm thèir móther, sò thát wíth a chèerful àir thèy gàve ús a fàvourite sóng óf Drỳden [3]). Mr. Thòrnhill sèemed highly delighted wíth thèir perfòrmance ánd chòice, ánd thén tóok úp the guitàr himsélf. Hè plàyed bút véry indífferently; howéver, mỳ éldest dàughter repàid hís fòrmer applàuse wíth ínterest, ánd assùred hím thát hís tònes wère lòuder thán èven thòse óf hér máster. Át thís cómpliment hè bówed, which shè retúrned wíth a coúrtesy. Hè pràised hér tàste, ánd shè comménded hís understánding; án àge cóuld nót háve màde thém bétter acquàinted; while the fónd móther tòo, èqually háppy, insísted upón hér lándlord's stépping ín, ánd tàsting a gláss óf hér gòoseberry. The whòle fámily sèemed éarnest tó plèase hím; mỳ gírls attémpted tó entertàin hím wíth tópics thèy thòught mòst módern, while Mòses, ón the cóntrary, gàve hím a quèstion ór twò fróm the àncients, fór which hè hád the satisfáction óf bèing làughed át; mỳ líttle ónes wère nò léss búsy, ánd fóndly stúck clòse tó the strànger. Àll mỳ endéavours cóuld scàrcely kèep thèir dírty fíngers fróm hándling ánd tàrnishing the làce ón hís clòthes, ánd lífting úp the fláps óf hís pócket-hòles, tó sèe whát wás thère. Át the appròach óf èvening hè tóok lèave; bút nót tíll hè hád requésted permíssion tó renèw hís vísit, which, ás hè wás òur lándlord, wè mòst réadily agrèed tó.

Ás sòon ás hè wás góne, mỳ wife càlled a còuncil ón the cónduct óf the dày. Shè wás óf opínion, thát ít wás a mòst fórtunate hít; fór shè hád knòwn èven strànger thíngs thán

3) *Dryden*, s. Cap. XVIII. Note 9.

thát brôught tó beàr 4). Shè hòped agáin tó sèe the dáy ín which wè might hòld úp òur héads wíth the bést 5) óf thém; ánd conclùded, shè protésted, shè cóuld sèe nò rèason whỳ the twò Míss Wrínklers shóuld márry greàt fòrtunes, ánd hér chíldren gét nóne. Ás thís làst àrgument wás diréctéd tó mè, Ì protésted Ì cóuld sèe nò rèason fór ít nèither, nór whỳ Mrs. Símpkins gót the tén thòusand pòund prìze ín the lóttery, ánd wè sát dówn wíth a blánk. „Ì protést, Chàrles," críed mỳ wìfe, „thís ís the wày yòu àlways dámp mỳ gírls ánd mè, whén wè àre ín spírits. Téll mè, Sóph, mỳ dèar, whát dó yòu thínk óf òur nèw vísitor? Dòn't yòu thínk hè sèemed tó bè góod-nàtured?" — „Imménsely sò, indèed, mammà," replìed shè; „Ì thínk hè hás a greàt dèal tó sày upón évery thíng, ánd ís néver át a lóss; ánd the mòre tríflíng the súbject, the mòre hè hás tó sày." — „Yés," críed Olívia, „hè ís wéll enoúgh fór a mán; bút, fór mỳ pàrt, Ì don't múch lìke hím, hè ís sò extrèmely ímpudent ánd famíliar; bút ón the guitàr hè ís shócking." Thèse twò làst spèeches Ì intérpreted bỳ cóntraries. Ì fòund bỳ thís, thát Sophìa intérnally despìsed, ás múch ás Olívia sècretly admìred hím. „Whatéver mày bè yòur opínions óf hím, mỳ chíldren," críed Ì, „tó conféss a trùth, hè hás nót prepossésséd mè ín hís fàvour. Disprópòrtioned friéndships éver términate ín disgúst; ánd Ì thòught, notwithstánding àll hís èase, thát hè sèemed pérfectly sénsible óf the dístance betwèen ús. Lét ús kèep tó compánions óf òur òwn ránk. Thère ís nò chàracter mòre contémptible thán a mán thát ís a fòrtune-húnter; ánd Ì cán sèe nò rèason whỳ fòrtune-húnting wómen shóuld nót bè contémptible tòo. Thús, át bést, wè shàll bè contémptible íf hís vièws bè hónourable; bút íf thèy bè ótherwise! Ì shóuld shúdder bút tó thínk óf thát. Ít ís trùe, Ì háve nò apprehénsions fróm the cónduct óf mỳ chíldren; bút Ì thínk thère àre sóme fróm hís chàracter" — Ì wóuld háve procèeded, bút fór the interrúption óf a sérvant fróm the Squìre, whò, wíth hís cómpliments, sént ús a sìde óf vénison, ánd a prómise tó dìne wíth ús sóme dàys àfter.

4) *fór shè hád knòwn etc.*, denn sie hätte schon die Erfahrung gemacht, dass selbst seltsamere Dinge, als die, gelungen wären.

5) *bést*, Besten, Vornehmsten.

This wéll-tìmed présent plèased mòre pówerfully ín hís fávour thán ány thíng Ì hád tó sày cóuld óbviate. Ì thèrefore contínued sìlent, sátisfied wíth júst háving pòinted òut dànger, ánd lèaving ít tó thèir òwn discrétion tó avòid ít. Thát vírtue whích requìres tó bè éver guàrded, ís scàrcely wórth the séntinel.

CHAPTER VI.

The Háppiness óf a Coúntry Fìre-sìde.

Ás wè cárried ón the fórmer dispùte wíth sóme degrèe óf wàrmth, ín òrder tó accómmodate mátters, ít wás univérsally agrèed, thát wè shóuld háve a pàrt óf the vénison fór súpper, ánd the gírls undertóok the tàsk wíth alácrity, „Ì ám sórry,“ crìed Ì, „thát wè háve nò nèighbour ór strànger tó tàke pàrt ín thís góod chèer: fèasts óf thís kìnd acquìre a doúble rélish fróm hospitálity.“ — „Bléss mè!“ crìed mỳ wìfe, „hère cómes òur góod friénd Mr. Búrchell, thát sàved òur Sophìa, ánd thát rún yòu dówn fàirly ín the àrgument.“ — „Confùte mè ín àrgument, chìld!“ crìed Ì; „yòu mistàke thère, mỳ dèar. Ì belìeve thère àre bút féw thát cán dò thát. Ì néver dispùte yòur abílities át màking a gòose-pìe, ánd Ì bég yòu'll lèave àrgument 1) tó mè.“ Ás Ì spòke, pòor Mr. Búrchell éntered the hòuse, ánd wás wélcomed bỳ the fámily, whò shóok hím heàrtily bỳ the hánd, whìle líttle Díck offíciously rèached hím a chàir.

Ì wás plèased wíth the pòor mán's friéndship fór twò rèasons; becàuse Ì knèw thát hè wánted mìne, ánd Ì knèw hím tó bè friéndly ás fár ás hè wás àble. Hè wás knòwn ín òur nèighbourhood bỳ the cháracter óf the pòor géntleman thát wóuld dò nò góod whén hè wás yoúng, thòugh hè wás nót yét thírty. Hè wóuld át íntervals tàlk wíth greàt góod sénse; bút ín géneral hè wás fóndest óf the cómpany óf chíldren, whóm hè ùsed tó càll hàrmless líttle mén. Hè wás fàmous, Ì fòund, fór sínging thém bállads, ánd télling thém stòries; ánd séldom wént òut

1) *àrgument*, das (gute) Disputiren.

without sómething ín hís póckets fór thém — á piéce óf gín-gerbréad, ór a hàlfpenny whístle. Hè génerally càme fór a féw dàys ínto òur nèighbourhood ónce a-yèar, ànd líved upón the nèighbours' hospitálity. Hè sát dówn tó súpper amóng ús, ánd mỳ wífe wás nót spàring óf hér gòoseberry-wìne. The tàle wént ròund; hè súng ús òld sóngs, ánd gàve the chíldren the stòry óf the Búck óf Bèverland, wíth the Hístory óf Pàtient Gríssel, the Advéntures óf Cátskin, ánd thén Fàir Ròsamond's Bówer [2]). Òur cóck, which àlways crèw át eléven, nòw tòld ús ít wás tìme fór repòse; bùt án unforesèen dífficulty stàrted abòut lódging the strànger; àll òur béds wère alréady tàken úp, ánd ít wás tòo làte tó sénd hím tó the néxt àlehouse. Ín thís dilémma, líttle Díck óffered hím hís pàrt óf the béd, íf hís bróther Mòses wóuld lét hím lìe wíth hím. „Ánd Ì," críed Bíll, „wíll gíve Mr. Búrchell mỳ pàrt, íf mỳ sísters wíll tàke mè tó thèirs." — „Wéll dóne, mỳ góod chíldren," críed Ì, „hospitálity ís óne óf the fírst Chrístian dùties. The bèast retìres tó hís [3]) shélter, ánd the bírd flìes tó íts nést; bút hélpless mán cán ònly fínd réfuge fróm hís féllow-crèatures. The grèatest strànger ín thís wórld wás Hè thát càme tó sàve ít; hè néver hád a hòuse [4]), ás íf wílling tó sèe whát hospitálity wás léft remàining amóngst ús. — Déborah, mỳ dèar," críed Ì tó mỳ wífe, „gíve thòse bòys a lúmp óf súgar èach; ánd lét Díck's bè the làrgest, becàuse hè spòke fírst."

Ín the mòrning éarly, Ì càlled òut mỳ whòle fámily tó hélp át sàving án àfter-gròwth óf hày, ánd òur guést óffering hís assístance, hè [5]) wás accépted amóng the númber. Òur làbours

2) *the Búck óf Bèverland etc.*, lauter Volksgesänge. *Ròsamond's Bówer.* Rosamunde Clifford, Geliebte *Heinrich II.* von England (1154—1189), wurde zu *Woodstock* vor der Königin Eleonore verborgen gehalten, und zwar in einem Gebäude *(bówer)*, welches durch labyrinthische Gänge Jedem den Zutritt zu ihr unmöglich machen sollte. Aber der listigen und eifersüchtigen Eleonore gelang es doch, vermöge des Fadens von einem seidnen Knäuel, den der König einst unbewusst nach sich gezogen hatte, den Weg nach ihrem Zimmer zu finden, und sie durch Gift zu tödten. So die Sage. Geschichtlich ist, dass die Eifersucht der Königin den Aufenthaltsort der Geliebten entdeckte, worauf letztere in das Nonnenkloster zu Godslow sich zurückzog, wo sie ihre Tage auch beschloss.

3) Andere Ausgaben: *tó íts shélter.*

4) *hè néver hád a hòuse*, s. Ev. Matth. 8, 20.

5) *hè wás etc.* Die abermalige Andeutung des vorher schon genannten Subjekts ist nicht nachzuahmen.

wént ón lightly; wè túrned the swàth tó the wínd; Ì wént fòremost, ánd the rést fóllowed ín dùe succéssion. Ì cóuld nót avòid, howéver, obsérving the assidùity óf Mr. Búrchell ín assísting mỳ dàughter Sophìa ín hér pàrt óf the tàsk. — Whén hè hád fínished hís òwn, hè wóuld jòin ín hér's, ánd énter ínto a clòse conversàtion; bút Ì hád tòo góod án opínión óf Sophìa's understánding, ánd wás tòo wéll convínced óf hér ambítion, tó bè únder ány unèasiness fróm a mán óf bròken fòrtune. Whén wè wère fínished fór the dày, Mr. Búrchell wás invìted, ás ón the nìght befòre; bút hè refúsed, ás hè wás tó lìe thát nìght át a nèighbour's [6]) tó whòse chìld hè wás cárrying a whístle. Whén góne, òur conversàtion át súpper túrned upón òur làte unfòrtunate guést. „Whát a stróng ínstance," sáid Ì, „ís thát pòor mán, óf the míseries atténding a yòuth óf lévity ánd extrávagance! Hè bỳ nò mèans wánts sénse, whích ònly sérves tó ággravate hís fòrmer fólly. Pòor forlòrn crèature! whère àre nów the révellers, the flátterers, thát hè cóuld ónce inspìre ánd commànd? Góne, perháps, tó atténd the bágnio pánder, gròwn rích bỳ hís extrávagance. Thèy ónce pràised hím, ánd nów thèy applàud the pánder; thèir fòrmer ráptures át hís wít, àre nów convérted ínto sarcásms át hís fólly. Hè ís pòor, ánd perháps desérves póverty; fór hè hás nèither the ambítion tó bè indepéndent, nór the skíll tó bè ùseful." Prómpted perháps bỳ sóme sècret rèasons, Ì delívered thís observàtion wíth tòo múch ácrimony, whích mỳ Sophìa géntly repròved. „Whatsoéver hís fòrmer cónduct mày háve béen [7]), papà, hís círcumstances shóuld exémpt hím fróm cénsure nów. Hís présent índigence ís a suffícient púnishment fór fòrmer fólly; ánd Ì háve héard mỳ papà himsélf sày, thát wè shóuld néver strìke óne unnécessary blòw át a víctim òver whóm Próvidence hòlds the scòurge óf íts reséntment." — „Yòu àre rìght, Sóphy," crìed mỳ són Mòses, „ánd óne óf the àncients fínely represénts sò malícious a cónduct, bỳ the attémpts óf a rústic tó flày Màrsyas [8]), whòse skín, the fáble

6) *át a nèighbour's scil. hòuse.* Ebenso wird auch bekanntlich beim Genitiv *chúrch* (Kirche) und *shóp* (Laden) ausgelassen.

7) Fehlerhaft in den ältern Ausgaben: *whatsoéver hís fòrmer cónduct mày bè,* statt *mày háve béen.*

8) *Màrsyas*, ein Satyr, welcher einst den Apollo zum Wettstreit in der

télls ús, hád béen whòlly stripped óff bỳ anóther; besìdes, Ì dòn't knòw íf thís pòor mán's situàtion bè sò bád ás mỳ fàther wóuld represént ít. Wè àre nót tó júdge óf the fèelings óf óthers bỳ whát wè mìght fèel íf ín thèir plàce. Howéver dàrk the habitàtion óf the mòle tó òur èyes, yét the ánimal itsélf finds the apàrtment sufficiently lìghtsome. Ánd, tó conféss a trùth, thís mán's mìnd sèems fítted tó hís stàtion; fòr Ì néver héard ány óne mòre sprìghtly thán hè wás tó-dày, whén hè convérsed wíth yòu." Thís wás sáid withòut the lèast desìgn; howéver, ít excìted a blúsh, whích shè stròve tó cóver bỳ án affécted làugh; assùring hím thát shè scàrcely tóok ány nòtice óf whát hè sáid tó hér; bút thát shè belìeved hè mìght ónce háve béen a véry fìne géntleman. The réadiness wíth whích shè undertóok tó víndicate hersélf, ánd hèr blúshing, wère sýmptoms Ì díd nót intérnally appròve; bút Ì represséd mỳ suspícions.

Ás wè expécted òur lándlord the néxt dày, mỳ wìfe wént tó màke the vénison-pàsty. Mòses sát rèading, whìle Ì tàught the líttle ónes; mỳ dàughters sèemed èqually búsy wíth the rést; ánd Ì obsérved thém fór a góod whìle cóoking sómething òver the fìre. Ì át fírst suppòsed thèy wère assísting thèir móther; bút líttle Díck infòrmed mè, ín a whísper, thát thèy wère màking a wásh fór the fàce. Wáshes óf àll kìnds Ì hád a nàtural antípathy tó; fór Ì knèw thát, instéad óf ménding the compléxion, thèy spòiled ít. Ì thèrefore appròached mỳ chàir bỳ slòw degrèes [9]) tó the fìre, ánd gráspìng the pòker, ás íf ít wánted ménding, sèemingly bỳ áccident, overtúrned the whòle composítion, ánd ít wás tòo làte tó begín anóther.

Musik aufforderte. Er wurde besiegt, und Apollo zog ihm für seine Verwegenheit die Haut ab. S. *Ovid, Metam. VI*, 382. ff.; vgl. auch *Xenophon, Anab. Lib. I. Cap. II*, 8.

9) *bỳ slòw degrèes;* so Walter Scott statt der ältern Lesart: *bỳ slỳ degrèes. Slỳ* scheint jedoch passender als *slòw* zu sein; letzteres ist ein sehr überflüssiger Zusatz, da *bỳ slòw degrèes* nichts Anderes sagt, als das einfache „*bỳ degrèes.*"

CHAPTER VII.

A Tówn Wít descrìbed. — The dúllest féllows mày léarn tó bè cómical fór a nìght ór twò.

When the mòrning arrìved ón whích wè wère tó entertàin òur yoúng lándlord, ít mày bè èasily suppòsed whát provísions wère exhàusted tó màke án appèarance. Ít mày àlso bè conjéctured, thát mỳ wìfe ánd dàughters expánded thèir gàyest plùmage ón thís occàsion. Mr. Thòrnhill càme wíth a coúple óf friénds, hís chàplain ánd fèeder. The sérvants, whò wère nùmerous, hè polìtely òrdered tó the néxt àlehouse; bút mỳ wìfe, ín the trìumph óf hér heàrt, insísted ón entertàining thém àll; fór whích, bỳ the bỳ, òur fámily wás pínched fór thrèe wèeks àfter. Ás Mr. Búrchell hád hínted tó ús, the dày befòre, thát hè wás màking sóme propòsals óf márriage tó Miss Wílmot, mỳ són Geòrge's fòrmer místress, thís a góod dèal dámped the heàrtiness óf hís recéption; bút áccident, ín sóme méasure, relièved òur embárrassment; fór óne óf the cómpany háppening tó méntion hér nàme, Mr. Thòrnhill obsérved, wíth án òath, thát hè néver knèw ány thíng mòre absúrd thán càlling súch a fright a beaùty: „Fór strìke mè úgly," contínued hè, „íf Ì shóuld nót fìnd ás múch pléasure ín chòosing mỳ místress bỳ the infórmàtion óf a lámp únder the clóck óf St. Dúnstan's [1]." Át thís hè làughed, ánd sò díd wè: the jésts óf the rích àre éver succéssful. Olívia tòo cóuld nót avòid whíspering, lòud enoúgh tó bè héard, thát hè hád án ínfinite fúnd óf hùmour.

Àfter dínner, Ì begán wíth mỳ ùsual tòast — the Chúrch; fór thís Ì wás thánked bỳ the cháplain, ás hè sáid the Chúrch wás the ònly místress óf hís afféctions. „Cóme, téll ús hónestly, Fránk," sáid the Squìre, wíth hís ùsual àrchness, „suppòse

1) *óf St. Dúnstan's, scil. chúrch. Dúnstan,* ein englischer Geistlicher, geb. 925, zeichnete sich vorzüglich in der Malerei und Musik aus. Er wurde 961 Erzbischof von *Canterbury* und päpstlicher Legat in England. Ihm zu Ehren wurde eine Kirche in *Flèetstrèet* zu London *St. Dúnstan's* genannt. Das Zifferblatt der Uhr an dieser Kirche geht weit hin auf die Strasse, in deren Nähe berüchtigte Weiber wohnen sollen. Eine Beschreibung und eine Abbildung findet man im „*Mirror*" (*Londoner Journal*) *September-Heft* 1829.

the Chúrch, yòur présent místress, dréssed ín làwn slèeves [2]), ón óne hánd, ánd Míss Sophìa, wíth nò làwn abòut hér, ón the óther, whích wóuld yòu bè fór?“ — „Fór bòth, tó bè sùre,“ crìed the chàplain. — „Rìght, Fránk,“ crìed the Squìre: „fór mày thís gláss súffocate mè, bút a fine girl ís wórth àll the prièstcraft ín the creàtion; fór whát àre týthes ánd trícks bút án imposítion, àll a confòunded impòsture, ánd Ì cán pròve ít.“ — „Ì wísh yòu wóuld,“ crìed mỳ són Mòses; „ánd Ì thínk,“ contínued hè, „thát Ì shóuld bè àble tó ànswer yòu.“ — „Véry wéll, sír,“ crìed the Squìre, whò immèdiately smòked hím, ánd wínked ón the rést óf the cómpany, tó prepàre ús fór the spòrt; „íf yòu àre fór a còol àrgument upón the súbject, Ì ám réady tó accépt the chállenge. And fírst, whéther àre yòu fór mánaging ít analógically, ór dialógically?“ — „Ì ám fór mánaging ít rátionally;“ crìed Mòses, quìte háppy át bèing permítted tó dispùte. — „Góod agáin,“ crìed the Squìre: „ánd, fírstly, óf the fírst [3]). Ì hòpe yòu'll nót denỳ thát whatéver ís, ís; íf yòu dòn't grànt mè thát Ì cán gò nò fúrther.“ — „Whỳ,“ retúrned Mòses, „Ì thínk Ì mày grànt thát, ánd màke the bést óf ít.“ — „Ì hòpe tòo,“ retúrned the óther, „yòu wíll grànt thát a pàrt ís léss thán the whòle.“ — „Ì grànt thát tòo,“ crìed Mòses, „ít ís bút júst ánd rèasonable.“ — „Ì hòpe,“ crìed the Squìre, „yòu wíll nót denỳ, thát the thrèe ángles óf a trìangle àre èqual tó twò rìght ónes.“ — „Nóthing cán bè plàiner,“ retúrned t'óther [4]) ánd lóoked ròund hím wíth hís ùsual impòrtance. — „Véry wéll,“ crìed the Squìre, spèaking véry quíck; „the prémises bèing thús séttled, Ì procèed tó obsérve, thát the concatenàtion óf sélf-exístences, procèeding ín a recíprocal dùplicate ràtio, nàturally prodùce a problemátical diálogism, whích ín sóme méasure pròves thát the éssence óf spirituálity mày bè re-

2) *slèeves*, Anspielung auf die Geistlichen der bischöflichen Kirche, welche, wie die katholischen Priester, weisse leinene Chorhemden tragen.

3) *firstly*. Ueber dieses Adverb., von einer Ordnungszahl gebildet, s. *Lloyd's* Gramm. p. 123.

4) *t'óther* statt *the óther*. Beim schnellen Sprechen wird zwar häufig das *e* verschluckt, und auch in der Schrift weggelassen; allein wohl nicht füglich beim Artikel *the*. Nur beim gemeinen Volke ist eine solche Contraction üblich.

férred tó the sécond prédicable.“ — „Hòld, hòld,“ críed the óther, „Ì denỳ thát. Dò yòu thínk Ì cán thús tàmely submít tó súch héterodox dóctrines?“ — „Whát!“ replied the Squìre, ás if ín a pássion, „nót submít! Ànswer mè óne plàin quéstion. Dò yòu thínk Àristotle [5]) right whén hè sàys, thát rélatives àre relàted?“ — „Undòubtedly,“ replied the óther. — „If sò, thén,“ cried the Squìre, „ànswer mè diréctly tó whát Ì propòse: Whéther dò yòu júdge the analýtical invéstigàtion óf the first pàrt óf mỳ énthymem déficient secundum quoad, ór quoad minus? [6]) ánd give mè yòur rèasons, give mè yòur rèasons, Ì sày, diréctly.“ — „Ì protést,“ cried Mòsès, „Ì dòn't rightly comprehénd the fòrce óf yòur rèasoning; bút íf ít bè redùced tó óne single proposítion, Ì fáncy ít mày thén hàve án ànswer [7]).“ — „Ò, sír,“ cried the Squìre, „Ì ám yòur mòst húmble sérvant [8]); Ì find yòu wánt mè tó fúrnish yòu with àrgument ánd íntellects tòo. Nò, sír, thère Ì protést, yòu àre tòo hàrd fór mè.“ Thís efféctually ràised the làugh agáinst pòor Mòses, whò sát the ònly dísmal fígure ín a gròup óf mérry fàces; nór díd hè óffer a síngle sýllable mòre dùring the whòle entertàinment.

Bút thòugh àll thís gàve mè nò pleásure, ít hád a véry dífferent efféct upón Olívia, whò mistóok ít fór hùmour, thòugh bút a mère áct óf the mémory. Shè thòught hím thèrefore a véry fine géntleman; ánd súch ás consíder whát pówerful ingrèdients a góod fígure, fine clòthes, ánd fòrtune, àre ín thát cháracter, wíll èasily forgíve hér. Mr. Thòrnhill, notwithstánding hís rèal ígnorance, tàlked wíth èase, ánd cóuld expàtiate upón the cómmon tópics óf convèrsàtion wíth flùency. Ít ís nót surprìsing, thén, thát súch tálents shóuld wín the afféctions óf a gírl, whò bỳ educàtion wás tàught tó vàlue án

5) *Àristòtle*, Aristoteles, einer der berühmtesten Philosophen Griechenlands und Stifter einer eignen philosophischen Schule, nämlich der peripatetischen. Er starb 322 v. Chr.

6) *secundum quoad ór quoad minus*, hinsichtlich des Vordersatzes oder Nachsatzes.

7) *ít mày thén etc.* so möchte ich wohl darauf antworten, etwas entgegnen können.

8) *Yòur mòst húmble sérvant*, Ihr ganz unterthäniger Diener, d. h. ich bedanke mich dafür, das werde ich wohl bleiben lassen.

appèarance ín hersélf, ánd, cónsequently, tó sét a válue upón ít ín anóther.

Upón hís depàrture, wè agáin éntered ínto a debàte upón the mérits óf òur yóung lándlord. Ás hè diréctod hís lóoks ánd convèrsàtion tó Olívia, ít wás nò lónger dòubted bút thát shè wás the óbject thát indùced hím tó bè òur vísitor. Nór díd shè sèem tó bè múch displèased át the ínnocent ráillery óf hér bróther ánd síster upón thís occàsion. Èven Déborah hersélf sèemed tó shàre the glòry óf the dày, ánd exúlted ín hér dàughter's víctory, ás íf ít wère hér òwn. „Ánd nów, mỳ dèar," cried shè tó mè, „Ì'll fàirly òwn, thát ít wás Ì thát instrúcted mỳ girls tó encóurage òur lándlord's addrésses. Ì hád àlways sóme ambítion, ánd yòu nów sèe thát Ì wás rìght; fór whò knòws hów thís mày énd?" — „Ày, whò knòws thát indèed!" ànswered Ì, wíth a gròan; „fór mỳ pàrt, Ì dòn't múch líke ít; ánd Ì cóuld háve béen bétter plèased wíth óne thát wás pòor ánd hónest, thán thís fine géntleman, wíth hís fòrtune ánd infidélity; fór, depénd ón't [9]), íf hè bè whát Ì suspéct hím, nò frèe-thínker shàll éver háve a chìld óf mìne."

„Sùre, fàther," cried Mòses, „yòu àre tòo sevère ín thís; fór Héaven wíll néver arràign hím fór whát hè thínks, bút fór whát hè dóes. Èvery mán hás a thòusand vícious thòughts, whích arìse withòut hís pówer tó suppréss. Thínking frèely óf relígion mày bè invóluntary wíth thís géntleman; sò thát allówing hís séntiments tó bè wròng, yét, ás hè ís pùrely pássive ín hís assént, hè ís nò mòre tó bè blàmed fór hís érrors, thán the góvernor óf a cíty withòut wàlls fór the shélter hè ís oblìged tó affòrd án invàding énemy."

„Trùe, mỳ són," cried Ì; „bút íf the góvernor invìtes the énemy thère, hè ís jústly cúlpable; ánd súch ís àlways the càse wíth thòse whò embràce érror. The vìce dóes nót lìe ín assénting tó the pròofs thèy sèe; bút ín bèing blìnd tó mány óf the pròofs thát óffer. Sò thát, thóugh òur erròneous opínions bè invóluntary whén fòrmed, yét, ás wè háve béen wílfully corrúpt, ór véry négligent ín fòrming thém, wè desérve púnishment fór òur vìce, ór contémpt fór òur fólly."

9) *ón't* statt *ón ít*.

Mỳ wìfe nów képt úp the conversàtion, thòugh nót the àrgument; shè obsérved, thát séveral véry prùdent mén óf our acquàintance wère frèe-thínkers, ánd màde véry góod húsbands; ánd shè knèw sòme sénsible gírls thát hád skìll enoúgh tó màke cónverts óf thèir spòuses: — „Ánd whò knòws, mỳ dèar,“ contínued shè, „whát Olívia mày bè àble tó dò? The gírl hás a greàt dèal tó sày upón évery súbject, ánd tó mỳ knówledge ís véry wéll skílled ín cóntroversy.“

„Whỳ, mỳ dèar, whát cóntroversy cán shè háve réad?“ crìed Ì. „Ít dóes nót occúr tó mè thát Ì éver pút súch bóoks ínto hér hánds; yòu cértainly òver-ràte hér mérit.“ — „Indèed, papà,“ replìed Olívia, „shè dóes nót; Ì háve réad a greàt dèal óf cóntroversy. Ì háve réad the dispùtes betwèen Thwáckum ánd Squàre [10]); the cóntroversy betwèen Róbinson Crùsoe ánd Frìday [11]), the sávage; ánd Ì ám nów emplòyed ín rèading the cóntroversy ín Relígious Còurtship.“ — „Véry wéll,“ crìed Ì, „thát's a góod gírl; Ì fínd yòu àre pérfectly quálified fór màking cónverts, ánd sò gò hélp yòur móther tó màke the gòoseberry-pìe.“

CHAPTER VIII.

An Amoùr which prómises líttle góod fòrtune, yét mày bè prodúctive óf múch.

The néxt mòrning wè wère agáin vísited bỳ Mr. Búrchell, thòugh Ì begán, fór cértain rèasons, tó bè displèased wíth the

10) *Squàre*, ein Philosoph in Fielding's Romane „*Tom Jones*,“ der öfter Disputationen über religiöse Gegenstände mit einem Geistlichen, Namens *Thwackum*, führt.

11) *Róbinson Crùsoe*, der Held einer bekannten, auf sehr verschiedene Weise dargestellten Geschichte. Derselben liegt folgendes Wahre zum Grunde. Im Jahre 1705 wurde der Oberbootsmann Selkirk, aus Largo in Schottland gebürtig, auf einer Fahrt des bekannten englischen Seefahrers Dampier in die Südsee, wegen Widerspenstigkeit gegen seine Vorgesetzten auf der wüsten Insel Juan Fernandez ausgesetzt, und erst 1709 wieder abgeholt. Er schrieb nun seine Abentheuer nieder, und übergab sie einem Schriftsteller der damaligen Zeit, dem Daniel de Foe, zur Durchsicht. Dieser aber benutzte sie zu einem Roman, worin er blos den Namen änderte, die Geschichte ins 17te Jahrh. verlegte, und eine der Karaiben am Ausflusse des Orinoko zum Schauplatze derselben machte. — In diesem englischen Robinson kommen religiöse Gespräche zwischen dem Helden der Geschichte und dem Wilden Freitag vor, auf die hier hingedeutet wird.

fréquency óf hís retúrn; bút Ì cóuld nót refúse hím mỳ cómpany ánd fire-side. Ít ís trùe, hís làbour mòre thán requìted [1]) hís entertàinment; fór hè wròught amóngst ús wíth vígour, ánd, èither ín the méadow ór át the hày-ríck, pút himsélf fòremost. Besìdes, hè hád àlways sómething amùsing tó sày thát léssened òur tòil, ánd wás át ónce sò òut óf the wày, ánd yét sò sénsible, thát Ì lóved, làughed át, ánd pítied hím. Mỳ ònly dislìke aròse fróm án attáchment hè discóvered tó mỳ dàughter: hè wóuld, ín a jésting mánner, càll hér hís líttle místress, ánd whén hè bòught èach óf the gírls a sét óf ríbbons, hérs wás the finest. Ì knèw nót hów, bút hè évery dày sèemed tò becóme mòre àmiable, hís wít tó impròve, ánd hís simplícity tó assùme the supèrior àirs óf wísdom.

Òur fámily dìned ín the fièld, ánd wè sát, ór ráther reclìned, ròund a témperate repàst; òur clòth spréad upón the hày, whìle Mr. Búrchell gàve chèerfulness tó the fèast. Tó heìghten òur satisfáction, twò bláckbirds ànswered èach óther fróm ópposite hédges; the famíliar réd-bréast càme ánd pícked the crúmbs fróm òur hánds, ánd évery sòund sèemed bút the écho óf tranquíllity. „Ì néver sít thús,“ sàys Sophìa, „bút Ì thínk óf the twò lóvers, sò swèetly descrìbed bỳ Mr. Gày [2]), whò wère strúck déad ín èach óther's àrms. Thère ìs sómething sò pathétic ín the descríption, thát Ì háve réad ít a húndred tìmes wíth nèw rápture.“ — „In mỳ opínion,“ crìed mỳ són, „the finest stròkes ín thát descríption àre múch belòw thòse ín the Àcis ánd Gálatea óf Óvid [3]). The Ròman pòet understánds

1) *mòre thán requìted*, ist aufzulösen durch: *did more than requite.*

2) *Gày, John*, 1688 in Devonshire geb., widmete sich von Jugend auf der Poesie, obgleich sein Vater diese seine Neigung zu unterdrücken suchte. Er war ein vertrauter Freund *Pope's*, dem er auch seine *Rural Sports* zueignete. Den grössten Beifall fand seine *Beggar's Opera*. Er starb 1732. In der Westminsterabtei in *London* ist ihm neben *Milton*, *Dryden*, *Goldsmith* und *Thomson* ein Denkmal errichtet mit folgender Grabschrift, die er sich selbst verfertigt haben soll:

Life is a Jest and all Things shew it,
I thought so once, but now I know it.

3) *Àcis and Gálatea.* Galatea, Tochter des Nereus und der Doris, liebte den Schäfer *Acis* in Sicilien, der aber von dem Cyklopen Polyphem, welcher vergebens die Liebe der reizenden Nymphe zu gewinnen trachtete, mit einem Felsstück einst zerschmettert wurde. *Acis* wurde, während *Galatea* ins Meer sich geflüchtet hatte, in einen Bach verwandelt. *Ovid, Metam. XIII*, 750. *Ovid*, römischer Dichter, geb. 43 v. Chr.

the ùse *óf cóntrast* bétter; ánd upón thát figure, àrtfully mánaged, àll stréngth ín the pathétic depénds." — „Ít ís remàrkable," cried Mr. Búrchell, „thát bòth the pòets yòu méntion háve èqually contríbuted tó introdùce a fàlse tàste ínto thèir respéctive cóuntries, bỳ lòading àll thèir lines wíth épithets. Mén óf little gènius fòund thém mòst èasily ímitated ín thèir defécts; ánd English pòetry, lìke thát ín the látter émpire óf Ròme, ís nóthing át présent bút a combinàtion óf luxùriant ímages, withòut plót ór connéction — a stríng óf épithets thát impròve the sòund withòut cárrying ón the sénse. Bút, perháps, mádam [4]), whìle Ì thús reprehénd óthers, yòu'll thínk ít júst thát Ì shóuld gíve thém án opportùnity tó retáliate; ánd indèed, Ì háve màde thís remàrk ònly tó háve án opportùnity óf introdùcing tó the cómpany a bállad, whích, whatéver bè íts óther defécts, ís, Ì thínk, át lèast frèe fróm thòse Ì háve méntioned.

A BÁLLAD.

„Túrn géntle hérmit óf the dàle,
 Ánd guìde mỳ lònely wày,
Tó whère yón tàper chèers the vàle
 Wíth hóspitable ràv.

„Fór hère forlòrn ánd lóst Ì tréad,
 Wíth fàinting stéps ánd slòw;
Whère wilds, imméasurably spréad,
 Sèem léngth'ning ás Ì gò."

„Forbeàr, mỳ són," the hérmit cries,
 „Tó témpt the dàngerous glòom;
Fór yónder fàithless phántom flies
 Tó lùre thèe tó thỳ dòom.

„Hère tó the hòuseless child óf wánt
 Mỳ dòor ís òpen stíll;
And thòugh mỳ pòrtion ís bút scánt,
 Ì gíve ít wíth góod wíll.

4) *Mádam*, so werden auch unverheirathete Personen weiblichen Geschlechts angeredet.

„Thén túrn tó-night, ánd frèely shàre
Whaté'er mỳ céll bestòws;
Mỳ rúshy còuch, ánd frùgal fàre,
Mỳ bléssing ánd repòse.

„Nò flócks thát rànge the válley frèe,
Tó slàughter Ì condémn;
Tàught bỳ thát Pówer thát píties mè!
Ì léarn tó píty thém.

„Bút fróm the mòuntain's grássy side
A guíltless fèast Ì bríng;
A scríp with hérbs ánd frùits supplied,
Ánd wàter fróm the spríng.

„Thén, pílgrim, túrn, thỳ càres foregò,
Àll éarth-bòrn càres àre wróng:
Mán wánts bút líttle hère belòw,
Nór wánts thát líttle lóng." —

Sòft ás the dèw fróm héaven descénds,
Hís géntle áccents féll:
The módest strànger lòwly bénds,
Ánd fóllows tó the céll.

Fàr ín a wílderness obscùre,
The lònely mánsion lày;
A réfuge tó the nèighbouring pòor,
Ánd stràngers léd astrày.

Nò stòres benèath íts húmble thátch
Required a màster's càre;
The wícket, òpening with a látch,
Recèived the hàrmless pàir.

Ánd nów, whén wórldly crówds [5]) retire
Tó révels, ór tó rést,
The hérmit trímm'd hís líttle fíre,
Ánd chèer'd hís pénsive guést;

5) *wórldly crówds etc.* In den meisten Editionen heisst es statt dessen:

And spréad hîs végetable stòre,
  And gàily préss'd, ánd smìled;
And, skíll'd ín légendary lòre,
  The líng'ring hòurs begùiled.

Aròund ín sympathétic mírth
  Íts trícks the kítten tries,
The crícket chírrups ín the heàrth,
  The cráckling fággot flìes.

Bút nóthing cóuld a chàrm impàrt
  Tó sòothe the strànger's wòe;
Fór, grièf wás héavy át hís heàrt,
  And tëars begán tó flòw.

Hís rìsing càres the hérmit spìed,
  Wíth ànswering càre oppréss'd:
„And whénce, unháppy yóuth," hè críed,
  „The sórrows óf thỳ bréast?

„Fróm bétter habitàtions spúrn'd,
  Relúctant dóst thòu ròve?
Ór griève fór friéndship unretúrn'd,
  Ór unrequìted [6]) lóve [7])?

„Alàs! the jòys thát fórtune bríngs
  Are trìfling, ánd decày;
And thòse whò prìze súch pàltry thíngs,
  Mòre trìfling stíll thán thëy.

And nów whén búsy crówds retíre,
Tó tàke thèir èvening rést.
Wórldly bildet einen stärkern Gegensatz, als *búsy* — (die Weltmenschen sie, die sich in alle Lustbarkeiten stürzen — und er, der dem Geräusch der Welt gänzlich sich entzogen hat). Das ungewöhnliche „*retíre tó révels*" fällt zwar auf, aber man denke es sich so: sie ziehen sich zurück nach Hause, um sich zu Schmausereien einzufinden, oder sich der Ruhe hinzugeben.

6) *unrequìted*, in andern Ausgaben *unregàrded.*

7) Herr Plessner sagt in einer Anmerkung zu diesem Worte: „Wird der Regel nach *louw* ausgesprochen, um es aber mit *ròve (rohw)* zu reimen, müsste man es hier *lohw* lesen." — Der gebildete Engländer spricht aber gegenwärtig die den zulässigen Reim bildenden Wörter mit den ihnen eigenthümlichen Lauten aus, ohne des Reims zu achten. Wagner's engl. Sprachlehre S. 403.

„Ánd whát ís friéndship bút a nàme,
A chàrm thát lúlls tó slèep;
A shàde thát fóllows wéalth ór fàme,
Bút lĕaves the wrĕtch tó wèep?

„Ánd lóve ís still án émptier sòund,
The módern fàir óne's jést;
Ón éarth unsèen, ór ònly fòund
Tó wàrm the túrtle's nést.

„Fór shàme, fónd yòuth! thỳ sórrows húsh,
Ánd spúrn the séx," hè sáid:
Bút whìle hè spòke, a rìsing blúsh
Hís lóve-lòrn guést betrày'd.

Surprìsed hè sèes nèw beaùties rìse,
Swíft mántling tó the vièw;
Lìke cólours ò'er the mòrning skìes;
Ás brìght, ás tránsient tòo.

The báshful lóok, the rìsing bréast,
Altérnate spréad alàrms:
The lóvely strànger stánds confést
A Màid, ín àll hér chàrms!

Ánd, „Àh! forgíve a strànger rùde,
A wrétch forlòrn," shè crìed;
„Whòse fèet unhállow'd thús intrùde
Whère héaven ánd yòu resìde:

„Bút lét a màid thỳ pìty shàre,
Whóm lóve hás tàught tó stràỳ;
Whò sèeks fór rést, bút finds despàir
Compánion óf hér wày.

„Mỳ fàther lìved besìde the Tỳne 8),
A wéalthy lòrd wás hè;
Ánd àll hìs wéalth wás màrk'd ás mìne,
Hè hád bút ònly mè.

8) *Tyne* (tein), Fluss in Northumberland.

Tó wín mè fróm hís ténder àrms,
Unnúmber'd sùitors càme;
Whò pràised mè fór impùted chàrms,
Ánd félt ór fèign'd a flàme.

„Èach hòur a mércenary crówd
Wíth ríchest próffers stròve;
Amóngst the rést yoúng Édwin bów'd,
Bút néver tàlk'd óf lóve.

„Ín húmble, símplest hábit clád,
Nò wéalth nór pówer hád hè;
Wísdom ánd wórth wère àll hè hád,
Bút thèse wère àll tó mè.

Ánd whén, beside mè ín the dàle,
Hè cárol'd làys óf lóve,
Hís bréath lént fràgrance tó the gàle,
Ánd mùsic tó the gròve [9]).

„The blóssom òpening tó the dày,
The dèws óf héav'n refíned,
Cóuld nòught óf pùrity displày,
Tó émulate hís mind.

„The dèw, the blóssom ón the trèe,
Wíth chàrms incónstant shìne;
Thèir chàrms wère hís, bút, wòe tó mè,
Thèir cónstancy wás mìne!

„Fór still Ì tried èach fíckle àrt,
Impòrtunate ánd vàin;
Ánd while hís pássion toúch'd mỳ heàrt,
Ì triumph'd ín hís pàin:

„Tíll quite dejécted wíth mỳ scòrn,
Hè léft mè tó mỳ pride,
Ánd sòught a sólitude forlòrn,
Ín sècret whère hè died!

9) *And when, beside me etc. W. Scott* erhielt diese Strophe von *Richard Archdall Esq.*, der sie vom Autor selbst bekommen hatte.

„Bút mine the sórrow, mine the fault,
  Ánd wéll mỳ life shall pày;
Ì'll sèek the sólitude hè sòught,
  Ánd strétch mè whère hè lày,

„Ánd thère forlòrn, despàiring, híd,
  Ì'll lày mè dówn ánd die;
Twás só fór mè thát Édwin díd,
  Ánd sò fór hím wíll Ì.“ —

„Forbíd ít, heaven!“ the hérmit cried,
  Ánd clásp'd hér tó hís bréast:
The wónd'ring fàir óne túrn'd tó chide,
  'Twás Édwin's sélf thát préss'd!

„Túrn, Àngelina, éver dèar,
  Mỳ chàrmer, túrn tó sèe
Thỳ òwn, thỳ lóng-lóst Édwin hère,
  Restòred tó lóve ánd thèe!

„Thús lét mè hòld thèe tó mỳ heàrt,
  Ánd évery càre resign!“
„Ánd shall wè névər, névər pàrt,
  Mỳ life — mỳ àll thát's mine?“

„Nò, néver fróm thís hòur tó pàrt,
  Wè'll líve ánd lóve sò trùe;
The sigh thát rénds thỳ cónstant heàrt
  Shall breàk thỳ Édwin's tòo.“

While thís bállad wás rèading, Sophia sèemed tó mix án àir óf ténderness wíth hér approbàtion. Bút òur tranquillity wás sòon distúrbed bỳ the repòrt óf a gún júst bỳ ús; ánd, immèdiately àfter, a mán wás sèen búrsting thròugh the hédge, tó tàke úp the gàme hè hád killed. Thís spòrtsman wás the Squire's cháplain, whò hád shót óne óf the bláckbirds thát sò agrèeably entertàined ús. Sò lòud a repòrt, ánd sò nèar, stàrtled mỳ dàughters; ánd Ì cóuld percèive thát Sophia, ín the fright, hád thròwn hersélf ínto Mr. Búrchell's àrms fór protéction. The géntleman càme úp, ánd àsked pàrdon fór háving

distúrbed ús, affírming thát hè wás ígnorant óf òur bèing sò nèar. Hè thèrefore sát dówn bỳ mỳ yóungest dàughter, ánd, spòrtsmanlike [10]), óffered hér whát hè hád kílled thát mòrning. Shè wás gòing tó refùse, bút a prìvate lóok fróm hér móther sòon indùced hér tó corréct the mistàke, ánd accépt hís présent, thòugh wíth sóme relúctance. Mỳ wìfe, ás ùsual, discóvered hér prìde ín a whísper; obsérving, thát Sóphy hád màde a cónquest óf the cháplain, ás wéll ás hér sister hád óf the Squìre. Ì suspécted, howéver, wíth mòre probabílity, thát hér afféctions wère plàced upón a dífferent óbject. The cháplain's érrand wás tó infòrm ús, thát Mr. Thòrnhill hád provìded mùsic ánd refréshments, ánd inténded thát nìght gíving the yoúng làdies a bàll bỳ mòonlight ón the gráss-plot befòre òur dòor. „Nór cán Ì denỳ," contínued hè, „bút Ì háve án ínterest ín bèing fírst tó delíver thís méssage, ás Ì expéct fór mỳ rewàrd tó bè hónoured wíth Míss Sophìa's hánd ás a pàrtner." Tó thís mỳ gìrl replìed, thát shè shóuld háve nò objéction, íf shè cóuld dò ít wíth hónour. „Bút hère," contínued shè, „ís a géntleman," lóoking át Mr. Búrchell, „whò hás béen mỳ compánion ín the tàsk fór the dày, ánd ít ís fít hè shóuld shàre ín íts amùsements." Mr. Búrchell retúrned hér a cómpliment fór hér inténtions, bút resìgned hér úp tó the cháplain, ádding, thát hè wás tó gò thát nìght fìve mìles, bèing invìted tó a hàrvest súpper. Hís refùsal appèared tó mè a líttle extraórdinary, nór cóuld Ì concèive hów sò sénsible a gírl ás mỳ yoùngest, cóuld thús prefér a mán óf bròken fòrtunes tó óne whòse expectàtions wère múch greàter. Bút ás mén àre mòst càpable óf distínguishing mérit ín wómen, sò the làdies òften fòrm the trùest júdgements óf ús. The twò séxes sèem plàced ás spìes upón èach óther, ánd àre fúrnished wíth dífferent abílities, adápted fór mùtual inspéction.

10) *spòrtsman, spòrtsmanlike. Spòrt* ist eben so unübersetzbar, wie *gentleman.* Es heisst keineswegs blos Jäger, sondern es bezeichnet einen Mann, der alle Vergnügungen dieser Art, oder auch nur mehre davon, mit Leidenschaft und Geschick treibt. Boxen, Pferderennen, Entenschiessen, Fuchshetzen, Hahnenkämpfe u. s. w., alles das ist *sport.* Briefe eines Verst. II, Thl. p. 76.

CHAPTER IX.

Twò Làdies óf greàt distínction introdùced. — Supèrior fínery éver sèems tó confér supèrior brèeding.

Mr. Búrchell hád scàrcely tàken lèave, ánd Sophìa consénted tó dànce wíth the cháplain, whén mỳ líttle ónes càme rúnning òut tó téll ús, thát the Squìre wás cóme wíth a crówd óf cómpany. Upón òur retúrn, wè fòund òur lándlord wíth a còuple óf under-géntlemen ánd twò yóung làdies ríchly dréssed, whóm hè introdùced ás wómen óf véry greàt distínction ánd fáshion fróm tówn. Wè háppened nót tó háve chàirs enóugh fór the whòle cómpany; bút Mr. Thòrnhill immèdiately propòsed thát évery géntleman shóuld sít ín a làdy's láp. Thís Ì pósitively objécted tó, notwithstánding a lòok óf disapprobàtion fróm mỳ wìfe. Mòses wás thèrefore dispátched tó bórrow a còuple óf chàirs; ánd, ás wè wère ín wánt óf làdies tó màke úp a sét óf coúntry-dàncers, the twò géntlèmen wént wíth hím ín quést óf a coúple óf pàrtners. Chàirs ánd pàrtners wère sòon provìded. The géntlemen retúrned wíth mỳ nèighbour Flámborough's ròsy dàughters, flàunting wíth réd tóp-knóts. Bút án unlúcky círcumstance wás nót advérted tó; thòugh the Míss Flámboroughs wère réckonèd the véry bést dàncers ín the párish, ánd understóod the jíg ánd the ròundabout tó perféction, yét thèy wère tòtally unacquàinted wíth coúntry-dànces. Thís át fírst discompòsed ús; howéver, áfter a líttle shóving ánd drágging, thèy át làst wént mérrily ón [1]). Òur mùsic consísted óf twò fíddles, wíth a pìpe ánd tàbor. The mòon shòne bríght; Mr. Thòrnhìll ánd mỳ éldest dàughter léd úp the bàll, tó the greàt delíght óf the spectàtors; fór the nèighbours, hèaring whát wás gòing fórward, càme flócking abòut ús. Mỳ gírl mòved wíth sò múch gràce ánd vivácity, thát mỳ wìfe coúld nót avòid discóvering the prìde óf hér heàrt, bỳ assùring mè, thát, thòugh the líttle chít díd ít sò cléverly, àll the stéps wère stòlen fróm herséIf. The làdies óf the tówn stròve hàrd tó bé

1) *thèy wént mérrily ón*, am Ende gings mit ihnen ganz lustig vorwärts.

equally èasy, bút withòut succéss. Thèy swám [2]), sprawled, lánguished, ánd frísked; bút àll wóuld nót dò: the gàzers, indèed, òwned thát ít wás fine; bút nèighbour Flámborough obsérved, thát Miss Lívy's fèet sèemed ás pát tó the mùsic ás íts écho. Àfter the dànce hád contínued abòut án hòur, the twò làdies, whò wère apprehénsive óf cátching còld, mòved tó breàk úp the bàll. Óne óf thém, Ì thòught, expréssed hér séntiments upón thís occàsion ín a véry còarse mánner, whén shè obsérved, thát, bỳ the líving jíngo, shè wás àll óf a múck óf swéat. Upón òur retúrn tó the hòuse, wè fòund a véry élegant còld súpper, which Mr. Thòrnhill hád òrdered tó bè bròught wíth hím. The convérsàtion, át thís tìme, wás mòre resérved thán befòre. The twò làdies thrèw mỳ gírls quìte ínto the shàde; fór thèy wóuld tàlk óf nóthing bút hìgh lìfe, ánd hìghlìved cómpany, wíth óther fáshionable tópics, súch ás píctures, tàste, Shákspeare, ánd the mùsical glásses [3]). 'Tís trùe, thèy ónce ór twìce mórtified ús sénsibly bỳ slípping òut án òath; bút thát appèared tó mè ás the sùrest sýmptom óf thèir distínction, thòugh Ì ám sínce infòrmed thát swèaring ís pérfectly unfáshionable. Thèir fìnery, howéver, thrèw a vèil òver ány gróssness ín thèir convérsàtion. Mỳ dàughters sèemed tó regàrd thèir supèrior accómplishments wíth énvy; ánd whatéver appèared amíss, wás ascrìbed tó típtop quálity brèeding. Bút the condescénsion óf the làdies wás still súpèrior tò thèir óther accómplishments. Óne óf thém obsérved, thát, hád Miss Olívia sèen a líttle mòre óf the wórld, ít wóuld grèatly impròve hér. Tó which the óther ádded, thát a síngle wínter ín tówn wóuld màke hér líttle Sophìa quìte anóther thíng. Mỳ wife wàrmly asséntcd tó bòth, ádding, thát thère wás nóthing shè mòre àrdently wíshed thán tó gíve hér gírls a síngle wínter's pólishing. — Tó thís Ì cóuld nót hélp replỳing, thát thèir brèeding wás alrèady supèrior tó thèir fòrtune; ánd thát grèater refínement wóuld ònly sérve tó màke thèir póverty ridículous, ánd gíve thém a tàste fór pléasures thèy hád nò rìght tó posséss. „Ánd whát pléasures," crìed Mr. Thòrnhill, „dò thèy nót de-

2) *swám*, schwammen, d. h. sie zerarbeiteten sich, bemühten sich aus allen Kräften, gut zu tanzen.

3) *mùsical glásses*, s. *mùsical* im Wörterb.

sérve tó posséss, whò háve sò múch ín their pówer tó bestòw? Ás fór mỳ pàrt," contínued hè, „mỳ fòrtune ís prétty làrge; lóve, líberty, ánd pléasure àre mỳ máxims; bút cúrse mè, íf a séttlement óf hàlf mỳ estàte cóuld gíve mỳ chàrming Olívia pléasure, ít shóuld bè hérs, ánd the ònly fàvour Ì wóuld àsk ín retúrn, wóuld bè tó ádd mysélf tó the bénefit." Ì wás nót súch a strànger tó the wórld ás tó bè ígnorant thát thís wás the fáshionable cánt tó disguìse the ínsolence óf the bàsest propòsal; bút Ì màde án effórt tó suppréss mỳ reséntment. „Sír," cried Ì, „the fámily whích yòu nów condescénd tó fàvour wíth yòur cómpany, hás béen bréd wíth ás nìce a sénse óf hónour ás yòu. Ány attémpts tó ínjure thát, mày bè atténded wíth véry dàngerous cónsequences. Hónour, sír, ís òur ònly posséssion át présent, ánd óf thát làst tréasure wè múst bè partícularly càreful." Ì wás sòon sórrỳ fór the wàrmth wíth whích Ì hád spòken thís, whén the yoúng géntleman, gráspìng mỳ hánd, swòre hè comménded mỳ spírit, thòugh hè disappròved mỳ suspícions. „Ás tó yòur présent hínt," contínued hè, „Ì protést nóthing wás fàrther fròm mỳ heàrt thán súch a thòught. Nò, bỳ àll thát's témpting, the vírtue thát wíll stánd a régular siège wás néver tó mỳ tàste; fór àll mỳ amoùrs àre cárried bỳ a *coup de main* 4)."

The twò làdies, whò afféctéd tó bè ígnorant óf the rést, sèemed hìghly displèased wíth thís làst stròke óf frèedom, ánd begán a véry discrèet ánd sèrious dìalogue upón vírtue; ín thís, mỳ wìfe, the cháplain, ánd Ì, sòon jòined; ánd the Squìre himsélf wás át làst bròught tó conféss a sénse óf sórrow fór hís fòrmer excésses. Wè tàlked óf the pléasures óf témperance, ánd óf the súnshine ín the mìnd unpollùted wíth guílt. Ì wás sò wéll plèased, thát mỳ líttle ónes wère képt úp beyónd the ùsual tíme, tó bè édified bỳ sò múch góod conversàtion. Mr. Thòrnhill èven wént beyónd mè, ánd demànded íf Ì hád ány objéction tó gíving pràyers. Ì jòyfully embràced the propòsal; ánd ín thís mánner the nìght wás pàssed ín a mòst cómfortable wày, tíll át léngth the cómpany begán tó thínk óf retúrning. The làdies sèemed véry unwílling tó pàrt wíth mỳ dàughters,

4) *coup de main*, franz., Ueberrumpelung.

fór whóm thèy hád concèived a partícular afféction, ánd jòined ín a requést tó háve the pléasure óf thèir cómpany hòme. The Squìre séconded the propòsal, ánd mỳ wìfe ádded hér entrèaties; the gírls tòo lóoked upón mè ás íf thèy wíshed tó gò. Ín thís perpléxity Ì màde twò ór thrèe excùses, whích mỳ dàughters ás réadily remòved; sò thát át làst Ì wás oblìged tó gíve a péremptory refúsal; fór whích wè bád nóthing bút súllen lóoks ánd shòrt ànswers the whòle dày ensùing.

CHAPTER X.

The Fámily endéavour tó còpe wíth thèir bétters. — The míseries óf the pòor, whén thèy attémpt tó appèar abóve thèir círcumstances.

Ì nów begán tó fínd thát àll mỳ lóng ánd pàinful léctures upón témperance, simplícity, ánd conténtment, wère entìrely disregàrded. The distínctions làtely pàid ús bỳ òur bétters, awàkened thát prìde whích Ì hád làid aslèep, bút nót remòved. Òur wíndews agáin, ás fòrmerly, wère fílled wíth wáshes fór the néck ánd fàce. The sún wás dréaded ás án énemy tó the skín withòut dòors, ánd the fíre ás a spòiler óf the compléxion withín. Mỳ wìfe obsérved, thát rìsing tòo éarly wóuld húrt hér dàughters' eỳes, thát wórking àfter dínner wóuld rédden thèir nòses, ánd shè convínced mè thát the hánds néver lóoked sò whìte ás whén thèy díd nóthing. Instéad, thèrefore, óf fínishing Geòrge's shírts, wè nów hád thém nèw-módelling thèir òld gàuzes, ór flóurishing upón cátgut. The pòor Míss Flámboroughs, thèir fòrmer gày compánions, wère cást óff ás mèan acquàintance, ánd the whòle conversàtion nów féll upón hìgh lìfe ánd hìghlìved cómpany, wíth píctures, tàste, Shákspeare, ánd the mùsical glásses.

Bút wè cóuld háve bòrne [1] àll thís, hád nót a fòrtune-télling gípsey cóme tó ràise ús ínto pérfect sublímity. The tàwny síbyl nò sòoner appèared, thán mỳ gírls càme rúnning

1) *bòrne* oder *bòrn*, spr. bohrn, zum Unterschied von *bòrn*, bahrn, geboren.

to me for a shilling a-pièce, tó cróss hér hánd wíth sílver. Tó sày the trùth, Ì wás tìred óf bèing àlways wìse, ánd cóuld nót hélp grátifying thèir requést, becàuse Ì lóved tó sèe thém háppy. Ì gàve èach óf thém a shílling; thòugh, fór the hónour óf the fámily, ít múst bè obsérved, thát thèy néver wént withòut móney themsélves, ás mỳ wìfe àlways génerously lét thém háve a guínea èach, tó kèep ín thèir póckets; bút wíth stríct injúnctions néver tó chànge ít. Àfter thèy hád béen clóseted úp wíth the fòrtune-téller fór sóme tìme, Ì knèw bỳ thèir lóoks, upón thèir retúrning, thát thèy hád béen prómised sómething greàt. „Wéll, mỳ gírls, hów háve yòu spéd? Téll mè, Lívy, hás the fòrtune-téller gíven thèe a pénny-wórth?“ — „Ì protést, papà,“ sàys the gírl, „Ì belìeve shè dèals wíth sómebódy thát's nót rìght; fór shè pósitively declàred, thát Ì ám tó bè márried tó a Squìre ín léss thán a twélvemonth!“ — „Wéll nów, Sóphy, mỳ chìld,“ sáid Ì, „ánd whát sòrt óf a húsband [2]) àre yòu tó háve?“ — „Sír,“ replìed shè, „Ì ám tó háve a lòrd sòon àfter mỳ síster hás márried the Squìre.“ — „Hów!“ crìed Ì, „ís thát àll yòu àre tó háve fór yòur twò shíllings? — Ònly a Lòrd ánd a Squìre fór twò shíllings! — Yòu fòols, Ì cóuld háve prómised yòu a prìnce ánd a nàbob [3]) fór hàlf the móney.“

Thís curiósity óf thèirs, howéver, wás atténded wíth véry sèrious efféct: wè nów begán tó thínk oursélves destìned bỳ the stàrs tó sómething exàlted, ánd alréady antícipated òur fùture grándeur.

Ít hás béen a thòusand tìmes obsérved, ánd Ì múst obsérve ít ónce mòre, thát the hòurs wè pàss wíth háppy próspects ín vièw, àre mòre plèasing thán thòse crówned wíth fruítion. Ín the fírst càse, wè cóok the dísh tó òur òwn àppetite: ín the látter, nàture cóoks ít fór ús. Ít ís impóssible tó repèat the tràin óf agrèeable réveries wè càlled úp fór òur entertàinment. Wè lóoked upón òur fòrtunes ás ónce mòre rìsing; ánd ás the

2) *whát sòrt óf a húsband* sollte richtiger heissen: *whát sòrt óf húsband:* denn der Artikel *a* dient nur dazu, aus der Gattung ein Einzelwesen herauszuheben, was hier aber nicht der Fall ist.

3) *nàbob*, Benennung eines ostindischen Fürsten; dann Jeder, der sich in Ostindien bereichert hat, ein steinreicher Mann.

whòle párish assérted thát the Squire wás ín lóve with mỳ dàughter, shè wás áctually sò wíth hím; fór thèy persuàded hér ínto the pássion. Ín thís agrèeable ínterval, mỳ wìfe hád the mòst lúcky drèams ín the wórld, which shè tóok càre tó téll ús évery mòrning, wíth greàt solémnity ánd exáctness. Ít wás óne nìght a cóffin ánd króss-bònes, the sìgn óf án appròaching wédding; át anóther tìme, shè imágined hér dàughters' póckets fílled wíth fàrthings — a cértain sìgn thèy wóuld shòrtly bè stúffed wíth gòld. The gírls themsélves hád thèir òmens: thèy félt strànge kísses ón thèir líps — thèy sàw ríngs ín the cándle — púrses bòunced fróm the fíre — ánd trùe lóve-knóts [4]) lúrked ín the bóttom óf évery tèa-cúp [5]).

Tòwards the énd óf the wèek, wè recèived a càrd fróm the tówn làdies; ín whích, wíth thèir cómpliments, thèy hòped tó sèe àll òur fámily át chúrch the Súnday fóllowing. Àll Sáturday mòrning Ì cóuld percèive, ín cónsequence óf thís, mỳ wìfe ánd dàughters ín clòse cónference togéther, ánd nów ánd thén gláncing át mè wíth lóoks thát betràyed a làtent plót. Tó bè sincère, Ì hád stróng suspícions thát sóme absúrd propòsal wás prepàring fór appèaring wíth spléndor the néxt dày. Ín the èvening, thèy begán thèir operàtions ín a véry régular mánner, ánd mỳ wìfe undertóok tó condúct the sìège. Àfter tèa, whén Ì sèemed ín spírits, shè begán thús: — „Ì fáncy, Chàrles, mỳ dèar, wè shàll háve a greàt dèal óf góod cómpany át òur chúrch tó-mórrow.“ — „Perháps wè mày, mỳ dèar,“ retúrned Ì; „thòugh yòu nèed bè únder nò unèasiness abòut thát; — yòu shàll háve a sérmon whéther thère bè ór nót.“ — „Thát ís whát Ì expéct,“ retúrned shè; „bút Ì thínk, mỳ dèar, wè òught tó appèar thère ás dècently ás póssible, fór whò knòws whát mày háppen?“ — „Yòur precàutions,“ replìed Ì, „àre hìghly comméndable. Á dècent behàviour ánd appèarance át chúrch ís whát chàrms mè. Wè shóuld bè devòut ánd húmble, chèerful ánd serène.“ — „Yés,“ crìed shè, „Ì knòw thát; bút Ì mèan, wè shóuld gò thère ín ás próper a

4) *trùe lóve-knóts,* treue Liebesknoten, künstlich verschlungne Bänder, wie man sie sich am Valentinstage zu schenken pflegte.

5) *tèa-cúp.* Aus dem Thee- oder Kaffeesatz in der Tasse pflegen sich auch noch bei uns wohl mitunter abergläubische Leute wahrsagen zu lassen.

mánner ás póssible; nót altogéther like the scrúbs abòut ús.“ — „Yòu àre quite right, mỳ dèar,“ retúrned Ì; „ánd Ì wás gòing tó màke the véry sàme propòsal. The próper mánner óf gòing ís, tó gò thère ás éarly ás póssible, tó háve tìme fór meditàtion befòre the sérvice begíns.“ — „Phòo, Chàrles,“ interrúpted shè, „àll thát ís véry trùe, bút nót whát Ì wóuld bè át. Ì mèan, wè shóuld gò thère gentèelly. Yòu knòw the chúrch ís twò mìles óff, ánd Ì protést Ì dòn't líke tó sèe mỳ dàughters trúdging úp tó thèir pèw àll blówzed ánd réd wíth wàlking, ánd lóoking fór àll the wórld ás íf thèy hád béen winners át a smóck-ràce. Nów, mỳ dèar, mỳ propòsal ís thís — thère àre òur twò plòugh-hórses, the còlt thát hás béen ín òur fámily thèse nìne yèars, ánd hís compánion Bláckberry, thát hás scàrcely dóne án éarthly thíng fór thís mónth pàst; thèy àre bòth gròwn fát ánd làzy: whỳ shóuld nót thèy dò sómething ás wéll ás wè? Ánd, lét mè téll yòu, whén Mòses hás trímmed thém a líttle, thèy wíll cút a véry tólerable fígure.“

Tó thís propòsal Ì objécted, thát wàlking wóuld bè twénty tìmes mòre gentèel thán súch a pàltry convèyance, ás Bláckberry wás wàll-èyed, ánd the còlt wánted a tàil; thát thèy hád néver béen bròke tó the rèin, bút hád a húndred vícious trícks; ánd thát wè hád bút óne sáddle ánd píllion ín the whòle hòuse. Àll thèse objéctions, howéver, wère overrùled; sò thát Ì wás oblìged tó complỳ. The néxt mòrning Ì percèived thém nót a líttle búsy ín colléctìng súch matèrials ás mìght bè nécessary fór the expedítion; bút, ás Ì fòund ít wóuld bè a búsiness óf tìme, Ì wàlked ón tó the chúrch befòre, ánd thèy prómised spèedily tò fóllow. Ì wàited nèar án hòur ín the rèading-désk 6) fór thèir arrìval; bút nót fìnding thém cóme ás expécted, Ì wás oblìged tó begín, ánd wént thròugh the sérvice, nót withòut sóme unèasiness át fìnding thém ábsent. Thís wás incrèased whén àll wás fínished, ánd nò appèarance óf the fámily. Ì thèrefore wàlked báck bỳ the hórse-wày, which

6) *rèading-désk*, Lesepult unter der Kanzel, vor welchem die Liturgie vorgelesen wird. Unter diesem *rèading-désk* ist dann noch ein Platz für den *Clerc* (Küster), der auf das, was der Prediger liest, jedesmal antwortet, indess die ganze Gemeine leise mit einstimmt. Vgl. *Moritz* a. a. O. S. 148. und *Niemeyer* Band II. S. 370. ff.

wás five miles ròund, thòugh the fóotway wás bút twò; ánd whén gót abòut hàlf wày hòme, percèivéd the prócéssion màrching slòwly fórward tòwards the chúrch — mỳ són, mỳ wife, ánd the twò líttle ónes exàlted ón óne hórse, ánd mỳ twò dàughters ón the óther. Ì demànded the càuse óf thèir delày; bút Ì sòon fòund bỳ thèir lóoks thèy hád mét wíth a thòusand misfòrtunes ón the ròad. The hórses hád át fírst refúsed tó mòve fróm the dòor, tíll Mr. Búrchell wás kìnd enoúgh tó bèat thém fórward fór abòut twò húndred yàrds wíth hís cúdgel. Néxt the stráps óf mỳ wìfe's píllion bròke dówn, ánd thèy wère oblìged tó stóp tó repàir thém befòre thèy cóuld procèed. Àfter thát, óne óf the hórses tóok ít ínto hís héad tó stánd stíll, ánd nèither blòws nór entrèaties cóuld prevàil wíth hím tó procèed. Ít wás júst recóvering fróm thís dísmal situàtión whén Ì fòund thém; bút percèiving évery thíng sàfe, Ì òwn thèir présent mortificàtion díd nót múch displèase mè, ás ít wóuld gíve mè opportùnities óf fùture trìumph, ánd tèach mỳ dàughters mòre humílity.

CHAPTER XI.

The Fámily still resólve tó hòld úp thèir héads.

Míchaelmas-Ève háppening ón the néxt dày, wè wère invìted tó búrn núts [1]) ánd plày tricks át nèighbour Flámborough's. Òur làte mortificàtions hád húmbled ús à líttle, ór ít ís próbable wè mìght háve rejécted súch án invitàtión wíth contémpt; howéver, wè súffered oursélves tó bè háppy. Òur hónest nèighbour's gòose [2]) ánd dúmplings wère fìne; ánd the lámb's wóol,

1) *tó búrn núts.* Es stellen 2 Nüsse, die man ans Feuer legt, den Geliebten und die Geliebte vor. Verbrennen sie zu gleicher Zeit, so deutet dies auf Vereinigung, das Gegentheil aber auf Trennung der Liebenden.

2) Am Michaelistage haben in England die meisten wohlhabenden Familien auf dem Lande eine Gans vor sich auf dem Tische. — Die Michaelisgans soll ihren Ursprung der Königin Elisabeth verdanken, welche eben an dem Tage, wo sie die Nachricht von der Zerstreuung der spanischen Armada empfing, bei einem englischen Baronet einen Gänsebraten verzehrte, und nun befahl, dass zum Gedächtniss dieses für England so wichtigen Ereignisses an jedem Michaelistage eine Gans auf der Tafel erscheinen solle. *The Mirror of Literature, amusement and instruction, Nro.* 392., 1829. S. 221. Daher wird auch wohl die Michaelisgans *the Armada-gander* genannt.

èven ín the opínion óf mỳ wìfe, whò wás a connoissèur, wás éxcellent. Ít ís trùe, hís mánner óf télling stòries wás nót quite sò wéll. Thèy wère véry lóng ánd véry dúll, ánd all abòut hìmsélf, ánd wè hád lànghed át thém tén tìmes befòre; howéver, wè wère kìnd enoúgh tó làugh át thém ónce mòre.

Mr. Búrchell, whò wás óf the pàrty, wás àlways fónd of sèeing sóme ínnocent amùsement gòing fórward, ánd sét the bòys ánd girls tó blìndman's búff. Mỳ wìfe tòo wás persuàded tó jòin ín the divérsion, ánd ít gàve mè pléasure tó thínk shè wás nót yét tòo òld. Ín the mèan tìme, mỳ nèighbour ánd Ì lóoked ón, làughed át évery fèat, ánd pràised òur òwn dextérity whén wè wère yoúng. Hót-cóckles [3]) succèeded néxt, quéstions ánd commànds fóllowed thát, ánd, làst óf àll, thèy sát dówn tó húnt the slìpper. Ás évery pérson mày nót bè acquàinted wíth thís primèval pástime, ít mày bè nécessary tó obsérve, thát the cómpany, ín thís plày, plànt themsélves ín a ríng upón the gròund, àll excépt óne, whò stánds ín the míddle, whòse búsiness ít ís tó cátch a shòe, whích the cómpany shóve abòut únder thèir háms fróm óne tó anóther, sómething lìke a wèaver's shúttle. Ás ít ís impóssible, ín thís càse, fór the làdy whò ís úp tó fàce àll the cómpany át ónce, the grèat beaùty óf the plày lìes ín hítting hér a thúmp wíth the hèel óf the shòe ón thát sìde lèast càpable óf màking defénce. Ít wás ín thís mánner thát mỳ éldest dàughter wás hémmed ín ánd thúmped abòut, àll blówzed, ín spírits, ánd bàwling fór fàir plày, wíth a vòice thát mìght déafen a bállad-sínger, whén, confùsion ón confùsion, whò shóuld énter the ròom bút òur twò greàt acquàintances fróm tówn, Làdy Blárney ánd Míss Carolìna Wilelmìna Amèlia Skéggs! Descríption wóuld bút béggar, thère-fore ít ís unnécessary tó descrìbe, thís nèw mortificàtion. — Déath! tó bè sèen bỳ làdies óf súch hìgh brèeding ín súch vúlgar áttitudes! Nóthing bétter cóuld ensùe fróm súch a vúlgar plày óf Mr. Flámborough's propòsing. Wè sèemed strúck tó the gròund fór sóme tìme, ás ìf áctually pétrified wíth amàzement.

The twò làdies hád béen át òur hòuse tó sèe ús, ánd, fìnding ús fróm hòme, càme àfter ús híther, ás thèy wère

3) *hót-cóckles*, s. d. Wörterb.

unèasy tó knòw whát áccident cóuld háve képt ús fróm chúrch the dày befòre. Olívia undertóok tó bè òur prolocùtor, ánd delívered the whòle ín a súmmary wày; ònly sàying: „Wè wère thròwn fróm òur hórses.“ Àt whích accòunt the làdies wère greàtly concérned; bút bèing tòld the fámily recèived nò húrt, thèy wère extrèmely glád; bút bèing infòrmed thát wè wère àlmost kílled bỳ the frìght, thèy wère vástly sórry; bút hèaring thát wè hád a véry góod nìght, thèy wère extrèmely glád agáin. Nóthing cóuld excèed thèir complaisánce tó mỳ dàughters; thèir proféssions the làst èvening wère wàrm, bút nów thèy wère àrdent. Thèy protésted a desìre óf mòre làsting acquàintance. Làdy Blárney wás partícularly attáched tó Olívia; Míss Carolìna Wilelmìna Amèlia Skéggs (Ì lóve tó gíve the whòle nàme) tóok a greàter fáncy tó hér síster. Thèy suppòrted the conversàtion betwèen themsélves, whìle mỳ dàughters sát sìlent, admìring thèir exàlted brèeding. Bút ás évery rèader, howéver béggarly himsélf, ís fónd óf hìgh-lìved dìalogues, wíth ánecdotes óf lòrds [4]), làdies [5]), ánd knìghts óf the gàrter [6]), Ì múst bég lèave tó gíve hím the conclùding pàrt óf the présent conversàtion.

„Àll thát Ì knòw óf the mátter,“ crìed Míss Skéggs, „ís thís, thát ít mày bè trùe, ór ít mày nót bè trùe; bút thís Ì cán assùre yòur làdyship, thát the whòle ròut [7]) wás ín amàze;

4) *lòrd*, Lord. Dies ist ein Titel des hohen Adels (der *nobility*), der Herzöge, Marquis, Grafen, Earls, Viscounts und Barone. Sie alle sind *Peers* des Reichs und haben Sitz und Stimme im Oberhause des Parlaments, welches Recht jedoch der schottische und irländische Adel nur durch Deputationen ausübt. Auch die Erzbischöfe und Bischöfe haben für ihre Person den Rang und die Rechte des hohen Adels. Dem Könige steht das Recht zu, die Zahl der Lords beliebig zu vermehren. Im Jahre 1820 gab es deren 363, worunter 28 Geistliche.

5) *làdy*, Titel der Gemahlin eines Lords, Baronets oder Ritters.

6) *knìght óf the gàrter*, s. *knight* im Wörterb.

7) *ròut*, Gesellschaft, zu der man sich nach Mitternacht versammelt und bis zum hellen Tage zusammen bleibt. Mehrere hundert Personen einzuladen, ohne Rücksicht auf die Beschränktheit der Zimmer (in London sind bekanntlich fast alle Privatwohnungen sehr enge), ist Mode. Man räumt dann alle Stuben, und drängt die Geräthschaften in das engste Lokal zusammen. — Darin besonders, sagt Bornemann, liegt der Triumph einer *ròut*, wenn jeder Winkel im Hause von Gästen vollgepfropft ist, und es den Kommenden stundenlang unmöglich wird, einzudringen, um der Dame vom Hause einige schöne Worte zu sagen. — Vgl. *Niemeyer*, a. a. O. II, 27., *Simond's* „*A Day in London*“ im Neuen Engl. Lesebuche v. *Hundeiker* S. 452, und *Briefe eines Verstorbenen* a. m. O.

hís lòrdship túrned àll mánner óf cólours, mỳ làdy féll ínto a swòon; bút Sír Tómkyn, dràwing hís swòrd, swòre hè wás hérs tó the làst dróp óf his blóod.“

„Wéll,“ replied òur pèeress, „thís Ì cán sày, thát the dúchess néver tòld mè a sýllable óf the mátter, ánd Ì believe hér gràce wóuld kèep nóthing a sècret fróm mè. Thís yòu mày depénd ón ás a fáct, thát the néxt mòrning mỳ lòrd [8]) dùke cried òut thrèe times tó hís valet-de-chambre, Jérnigan! Jérnigan! Jérnigan! bríng mè mỳ gàrters.“

Bút prèviously Ì shóuld háve méntioned the véry impolite behàviour óf Mr. Búrchell, whò, dùring thís discòurse, sát wíth hís fàce túrned tó the fire, ánd át the conclùsion óf évery séntence, wóuld crỳ òut *Fúdge!* án expréssion whích displèased ús àll, ánd ín sóme méasure dámped the rising spírit óf the conversàtion.

„Besìdes, mỳ dèar Skéggs,“ contínued òur pèeress, „thère is nóthing óf thís ín the cópy óf vérses thát Dr. Búrdock màde upón the occàsion.“ *Fúdge!*

„Ì ám surprìsed át thát,“ cried Míss Skéggs; „fór hè séldom lèaves ány thíng òut, ás hè wrìtes ònly fór hís òwn amùsement. Bút cán yòur làdyship fàvour mè wíth a sìght óf thém?“ *Fúdge!*

„Mỳ dèar crèature,“ replied òur pèeress, „dò yòu thínk Ì cárry súch thíngs abòut mè? Thòugh thèy àre véry fine, tó bè sùre, ánd Ì thínk mysélf sómething óf a júdge; át lèast Ì knòw whát plèases mysélf. Indèed, Ì wás éver án admìrer óf àll Dr. Búrdock's líttle pièces; fór, excépt whát hè dóes, ánd òur dèar còuntess át Hánnover-squàre [9]), thère's nóthing cómes òut bút the mòst lòwest stúff ín nàture — nót a bít óf hìgh life amóng thém.“ *Fúdge!*

„Yòur làdyship shóuld excépt,“ sàys t'óther, „yòur òwn thíngs ín the Làdy's Magazìne. Ì hòpe yòu'll sày thère's nóthing lòw-lìved thère? Bút Ì suppòse wè àre tó háve nò mòre fróm thát quàrter?“ *Fúdge!*

8) *my lòrd*, spr. m y l a h r d; ebenso *my làdy*, m y l e h d y.

9) *Squàre*. Ein grosser und schöner viereckiger Platz in London, von prächtigen Gebäuden umgeben. Er hat in der Mitte einen von einem eisernen Gitter eingeschlossenen Rasenplatz.

„Whỳ mỳ dèar,“ sàys the làdy, „yòu knòw mỳ rèader and compánion hás léft mè tó bè márried tó Cáptain Ròach, and ás mỳ pòor èyes wòn't sáffer mè tó wrìte mysélf, Ì háve béen fór sóme tìme lóoking òut fór anóther. A próper pérson ís nò èasy mátter tó find, ánd tó bè sùre thírty pòunds a-yèar ís a smàll stìpend fór a wéll-bréd gírl óf cháracter [10]), thát cán rèad, wrìte, ánd behàve ín cómpany; ás fór the chits abòut tówn, thère ís nò bèaring thém abòut óne.“ *Fúdge!*

„Thát Ì knòw,“ crìed Miss Skéggs, „bỳ expèrience; fór óf the thrèe compánions Ì hád thís làst hàlf-yèar, óne óf thém refùsed tó dò plàin wórk án hòur ín the dày; anóther thòught twénty-fìve guíneas a-yèar tòo smàll a sálary; ánd Ì wás oblìged tó sénd awày the thírd, becàuse Ì suspécted án intrìgue wíth the cháplain. Vírtue, mỳ dèar Làdy Blárney, vírtue ís wórth ány prìce; bút whère ís thát tó bè fòund?“ *Fúdge!*

Mỳ wífe hád béen fór a lóng tìme àll atténtion tó thís discòurse, bút wás partícularly strúck wíth the látter pàrt óf ít. Thírty pòunds ánd twénty-fíve guíneas a-yèar màde fífty-síx pòunds, fíve shíllings, Énglish móney; àll whích wás, ín a mánner, gòing a bégging, ánd mìght èasily bè secùred ín the fámily. Shè fór a mòment stúdied mỳ lóoks fór approbàtion; ánd, tó òwn a trùth, Ì wás óf opínion, thát twò súch plàces wóuld fít òur twò dàughters exáctly. Besìdes, íf the Squìre hád ány rèal afféction fór mỳ éldest dàughter, thís wóuld bè the wày tó màke hér évery wày quálified fór hér fòrtune. Mỳ wìfe, thèrefore, wás resólved thát wè shóuld nót bè deprìved óf súch advántages fór wánt óf assùrance, ánd undertóok tó harángue fór the fámily. „Ì hòpe,“ crìed shè, „yòur làdyships wíll pàrdon mỳ présent presúmption. Ít ís trùe, wè háve nò rìght tó preténd tó súch fàvours, bút yét ít ís nàtural fór mè tó wísh pútting mỳ chíldren fórward ín the wórld. Ánd Ì wíll bè bòld tó sày, mỳ twò gírls háve hád a prétty góod educàtion ánd capácity; át lèast the cóuntry cán't shèw bétter. Thèy cán rèad, wrìte, ánd cást accòunts; thèy understánd thèir

10) *chàracter.* — „*Sein Character*“ heisst im Englischen, wo der Schein mehr gilt als irgendwo, höchst characteristisch, nicht das Ergebniss seiner geistigen und moralischen Eigenschaften, sondern sein *Ruf*, was man von ihm erzählt. *Briefe eines Verstorb.* I. Th. p. 164.

nèedle, bròadstitch, cróss-ánd-chànge, ánd àll mánner óf plàin wórk; thèy cán pínk, pòint, ánd fríll [11]); ánd knòw sómething óf mùsic; thèy cán dò úp smàll clòthes, ánd wórk upón cátgut; mỳ éldest cán cút pàper, ánd mỳ yóungest hás a véry prétty mánner óf télling fòrtunes upón the càrds.“ *Fúdge!*

Whén shè hád delívered thís prétty pièce óf éloquence, the twò làdies lóoked át èach óther a féw mínutes ín sìlence, wíth án àir óf dòubt ánd impòrtance. Át làst Míss Carolìna Wilelmìna Amèlia Skéggs condescénded tó obsérve, „thát the yóung làdies, fróm the opínion shè cóuld fòrm óf thém fróm sò slìght án acquàintance, sèemed véry fít fór súch emplòyment; bút a thíng óf thís kìnd, mádam,“ crìed shè, addréssing mỳ spòuse, „requìres a thórough examinàtion ínto cháracters, ánd a mòre pérfect knówledge óf èach óther. Nót, mádam,“ contínued shè, „thát I ín the lèast suspéct the yóung làdies' vírtue, prùdence, ánd discrétion; bút thère ís a fòrm ín thèse thíngs, mádam, thère ís a fòrm.“ *Fúdge!*

Mỳ wìfe appròved hér suspícions véry múch, obsérving, thát shè wás véry ápt tó bè suspícious hersélf; bút reférred hér tó àll the nèighbours fór a cháracter; bút thís òur pèeress declìned, ás unnécessary, alléging thát hér cóusin Thòrnhill's recommendàtion wóuld bè sufficient; ánd upón thís wè résted òur petítion.

CHAPTER XII.

Fòrtune sèems resólved tó húmble the fámily óf Wàkefield — mortificàtions àre òften mòre pàinful thán rèal calámities.

Whén wè wère retúrned hòme, the nìght wás dedicàted tó schèmes óf fùture cónquest. Déborah exérted múch sagácity ín

11) *bròadstitch — fríll.* Es ist schwer, eine wörtliche Uebersetzung aller dieser Kunstausdrücke für weibliche Arbeiten zu geben. Man kann etwa sagen: sie verstehen sich auf ihre Nadel, können den Plattstich, Kreuz- und Springstich, und alle Arten von weiss oder fein Nähen; sie können sticken, merken (zeichnen) und Filetmachen, und verstehen etwas von der Musik; sie können Wäsche plätten und brodiren (eine besondere Art zu sticken, die ehemals Mode war).

conjécturing which óf the twò girls wás likely tó háve the bést plàce, ánd mòst opportùnities óf sèeing góod cómpany. The ònly óbstacle tó òur prefèrment wás ín obtàining the Squìre's recommendàtion; bút hè hád alréady shèwn ús tòo mány ínstances óf hís friéndship tó dòubt óf ít nów. Èven ín béd mỳ wìfe képt úp the ùsual thème: „Wéll, fàith, mỳ dèar Chàrles, betwèen oursélves, Ì thínk wè háve màde án éxcellent dày's wórk óf ít.“ — „Prétty wéll,“ crìed Ì, nót knòwing whát tó sày. — „Whát, ònly prétty wéll?“ retúrned shè: „Ì thínk ít ís véry wéll. Suppòse the gírls shóuld cóme tó màke acquàintance óf tàste ín tówn! Thís Ì ám assùred óf, thát Lóndon ís the ònly plàce ín the wórld fór àll mánner óf húsbands. Besìdes, mỳ dèar, strànger thíngs háppen évery dày; ánd às làdies óf quálity àre sò tàken wíth mỳ dàughters, whát wíll nót mén óf quálity bè? — *Entre nous* [1]), Ì protést Ì lìke mỳ làdy Blárney vástly; sò véry oblìging. Howéver, Míss Carolìna Wilelmìna Amèlia Skéggs hás mỳ wàrm heàrt. Bút yét, whén thèy càme tó tàlk óf plàces ín tówn, yòu sàw át ónce hów Ì nàiled thém. Téll mè, mỳ dèar, dòn't yòu thínk Ì díd fór mỳ chíldren thère [2])?“ — „Ày,“ retúrned Ì, nót knòwing wéll whát tó thínk óf the mátter; „heaven gránt thèy mày bè bòth the bétter fór ít thís dày thrèe mónths!“ Thís wás óne óf thòse observàtions Ì màde tó impréss mỳ wìfe wíth án opínion óf mỳ sagácity: fór íf the gírls succèeded, thén ít wás a pìous wísh fulfìlled; bút íf ány thíng unfòrtunate ensùed, thén ít mìght bè lóoked upón ás a próphecy. Àll thís conversàtion, howéver, wás ònly prepáratory tó anóther schème, ánd indèed Ì dréaded ás múch. Thís wás nóthing léss thán, ás wè wère nów tó hòld úp òur héads a líttle hìgher ín the wórld, ít wóuld bè própér tó séll the còlt, whích wás gròwn òld, át a nèighbouring fàir, ánd buỳ ùs a hórse thát wóuld cárry síngle ór dóuble upón án occàsion, ánd màke a prétty appèarance át chúrch, ór upón a vísit. Thís át fírst Ì oppòsed stòutly, bút ít wás ás stòutly defénded. Howéver, ás Ì wèakened, mỳ

1) *Entre nous*, franz., unter uns (gesagt), wie oben *betwèen oursélves.*

2) *Ì díd fór mỳ chíldren thère?* dass ich für meine Kinder viel gethan habe?

antágonists [3]) gàined stréngth, till át làst ít wás resólved tó pàrt wíth hím.

Ás the fàir háppened ón the fóllowing dày, Ì hád inténtions óf gòing mysélf; bút mỳ wìfe persuàded mè thát Ì hád gót a còld, ánd nóthing cóuld prevàil upón hér tó permít mè fróm hòme. „Nò, mỳ dèar," sáid shè, „òur són Mòses ís a discrèet bòy, ánd cán buỳ ánd séll tó véry góod advántage; yòu knòw àll òur greàt bàrgains àre óf hís púrchasing. Hè àlways stánds òut ánd hígglès, ánd áctually tìres thém tíll hè géts a bàrgain."

Ás Ì hád sóme opínion óf mỳ són's prùdence, Ì wás wílling enóugh tó entrúst hím wíth thís commíssion: ánd the néxt mòrning Ì percèived hís sísters mìghty búsy ìn fítting òut Mòses fór the fàir; trímming hís hàir, brúshing hís búckles, ánd cócking hís hát wíth píns. The búsiness óf the tòilet bèing òver, wè hád át làst the satisfáction óf sèeing hím mòunted upón the còlt, wíth a dèal-bóx befòre hım tó bríng hòme gròceries ín. Hè hád ón a còat màde óf thát clòth thèy càll thúnder-ánd-lìghtning, whích, thòugh gròwn tòo shòrt, wás múch tòo góod tó bè thròwn awày. Hís wáistcoat wás óf gósling grèen; ánd hís sísters hád tìed hís hàir wíth a bròad bláck ríbbon. Wè àll fóllowed hím séveral pàces fróm the dòor, bàwling àfter hím, „Góod lúck! góod lúck!" tíll wè cóuld sèe hím nò lónger.

Hè wás scàrcely góne, whén Mr. Thòrnhill's bútler càme tó congrátulate ús upón òur góod fòrtune, sàying, that hè overhéard hís yoúng màster méntion òur nàmes wíth greàt commendàtion.

Góod fòrtune sèemed resólved nót tó cóme alòne. Anóther fòotman fróm the sàme fámily fóllowed, wíth a càrd fór mỳ dàughters, impòrting, thát the twò làdies hád recèived súch plèasing accòunts fróm Mr. Thòrnhill óf ús àll, thát, àfter a fèw prèvious inquìries, thèy hòped tó bè pérfectly sátisfied. „Ày," crìed mỳ wìfe, „Ì nów sèe ít ís nò èasy mátter tó gét ínto the fámilies óf the greàt; bút whén óne ónce géts ín,

3) *antágonists*. Andere Ausgaben haben *antágonist*, was, weil es sich auf die Frau des *Vicars* allein bezieht, besser ist.

thén, ás Mòses sàys, óne mày gò tó slèep [4]). — Tó thís pièce óf hùmour, fór shè inténded ít fór wít [5]), mỳ dàughters assénted with a lòud làugh óf pléasure. Ín shòrt, súch wás hér satisfáction át thís méssage, thát shè áctually pút hér hánd ín [6]) hér pócket ánd gàve the méssenger séven-pénce hàlfpenny [7]).

Thís wás tó bè òur vísiting dày. The néxt thát càme wás Mr. Búrchell, whò hád béen át the fàir. Hè bròught mỳ líttle ónes a pénnyworth óf gínger-bréad èach, whích mỳ wìfe undertóok tó kèep fór thém, ánd gíve thém bỳ létters [8]) át a time. Hè bròught mỳ dàughters àlso a cóuple óf bóxes, ín which thèy mìght kèep wàfers, snúff, pátches ór èven móney, whén thèy gót ít. Mỳ wìfe wás ùsually fónd óf a wèasel-skín púrse, ás bèing the mòst lúcky; bút thís bỳ the bỳ. Wè hád still a regàrd fór Mr. Búrchell, thòugh hís làte rùde behàviour wás ín sóme méasure displèasing; nór cóuld wè nów avòid commùnicating òur háppiness tó hím, ánd àsking hís advìce: althòugh wè séldom fóllowed advìce, wè wère àll réady enóugh tó àsk ít. Whén hè réad the nòte fróm the twò làdies, hè shóok hís héad, ánd obsérved, thát án affàir óf thís sòrt demànded the útmost circumspéction. Thís àir óf díffidence hìghly displèased mỳ wìfe. „Ì néver dòubted, sír,“ crìed shè, „yòur réadiness tó bè agáinst mỳ dàughters ánd mè. Yòu háve mòre circumspéction thán ís wánted. Howéver, Ì fáncy whén wè cóme tó àsk advìce, wè shàll applỳ tó pérsons whò sèem tó háve màde ùse óf ít themsélves.“ — „Whatéver mỳ òwn cónduct mày háve béen, mádam,“ replìed hè, „ís nót the présent quéstion; thòugh, ás Ì háve màde nò ùse óf advìce mysélf, Ì shóuld ín cónscience gíve ít tó thòse thát wíll.“ Ás Ì wás

4) *óne mày gò tó slèep*, so kann man sich zur Ruhe begeben, d. h. so hat man für nichts weiter zu sorgen; man ist dann geborgen.

5) *fór shè inténded ít fór wít*, denn ihrer Meinung nach sollte es ein Witz sein.

6) *ín hér pócket.* In den ältern Ausgaben steht statt dessen „*into hér pócket*,“ was auch wohl richtiger sein möchte. Vgl. *Lloyd's Gramm.* 1ste Aufl. S. 295. 2te Aufl. S. 375 und 376. *Wagner's engl. Sprachl.*

7) *séven pénce hàlfpenny*, sieben Pence (etwa 5 Sgr. 10 Pf.) in halben Pennystücken (5 Pf.), also lauter kleine Münze.

8) *bỳ létters.* Der Pfefferkuchen war in die Form von Buchstaben gebacken, die man den Kindern einzeln gab, um ihnen die Gestalt derselben recht einzuprägen.

apprehénsive thís ànswer mìght dràw ón a repartèe, màking úp bỳ abùse whát ít wánted ín wít, Ì chànged the súbject, bỳ sèeming tò wónder whát cóuld kèep òur són sò lóng át the fàir, ás ít was nów àlmost nìght-fàll. „Néver mìnd òur són," crìed mỳ wìfe; „depénd upón ít hè knòws, whát hè ís abòut. Ì'll wárrant wè'll néver sèe hím séll hís hén ón a ràiny dày [9]), Ì háve sèen hím buỳ súch bàrgains ás wóuld amàze óne. Ì'll téll yòu a góod stòry abòut thát, thát wíll màke yòu splít yòur sìdes wíth làughing. Bút ás Ì lìve, yónder cómes Mòses, withòut a hórse, ánd the bóx át hís báck."

Ás shè spòke, Mòses càme slòwly ón fóot, ánd swéating únder the dèal-bóx, whích hè hád strápped ròund hís shòulders lìke a pédlar. „Wélcome! wélcome, Mòses! wéll mỳ bòy, whát háve yòu bròught ús fróm the fàir?" — „Ì háve bròught yòu mysélf," crìed Mòses, wíth a slỳ lóok, ánd résting the bóx ón the drésser. „Aỳ, Mòses," crìed mỳ wìfe, „thát wè knòw, bút whère ís the hórse?" — „Ì háve sòld hím," crìed Mòses, „fór thrèe pòunds fìve shíllings ánd twò-pénce [10])." — „Wéll dóne, mỳ góod bòy," retúrned shè, „Ì knèw yòu wóuld toúch thém óff. Betwèen oursélves, thrèe pòunds fìve shíllings ánd twò-pénce ís nò bád dày's wórk. Cóme, lét ús háve ít thén." — „Ì háve bròught báck nò móney," crìed Mòses agáin. „Ì háve làid ít àll òut ín a bàrgain, ánd hère ít ís," púlling òut a búndle fróm hís bréast: „hère thèy àre; a gróss óf grèen spéctacles, wíth sílver ríms ánd shagrèen càses." — „A gróss óf grèen spéctacles!" repèated mỳ wìfe, ín a fàint vòice. „Ánd yòu háve pàrted wíth the còlt, ánd bròught ús báck nóthing bút a gróss óf grèen pàltry spéctacles!" — „Dèar móther," crìed the bòy, „whỳ wòn't yòu lísten tó rèason? Ì hád thém a déad bàrgain, ór Ì shóuld nót háve bòught thém. The sílver ríms alòne wíll séll fór doúble the móney." — A fíg fór the sílver ríms!" crìed mỳ wìfe, ín a pássion: „Ì dàre swèar thèy wòn't séll fór abóve hàlf the móney, át the ràte óf bròken sílver, fìve shíllings án óunce." — „Yòu nèed bè únder nò

9) *séll hís hén ón a ràiny dày*, wir werden es nie erleben, dass er seine Henne an einem regnichten Tage verkauft, d. h. er wird seinen Vortheil schon im Auge haben. Wenn das Huhn nass ist, sieht es magrer aus, weshalb es nicht vortheilhaft ist, es dann zu verkaufen.

10) *twò-pénce*, spr. tŏppens.

uneasiness," cried I, „about sélling the ríms, fór thèy àre ònly cópper, várnished òver." — „Whát," cried mỳ wife, „nót sílver! the ríms nót sílver!" — „Nò," cried Ì, „nò mòre sílver thán yòur sàucepan." — „And sò," retúrned shè, „wè háve pàrted wíth the còlt, ánd háve ònly gót a gróss óf grèen spéctacles, wíth cópper ríms ánd shagrèen càses! A múrrain tàke súch trúmpery. The blóckhead hás béen impòsed upón, ánd shóuld háve knòwn hís cómpany bétter!" — „Thère, mỳ dèar," cried Ì, „yòu àre wróng: hè shóuld nót háve knòwn thém át àll." — „Márry, háng the ídiot!" retúrned shè, „tó bríng mè súch stúff; íf Ì hád thém, Ì wóuld thròw thém ín the fire." — „Thère agáin yòu àre wróng, mỳ dèar," cried Ì; „fór thòugh thèy bè cópper, wè wíll kèep thém bỳ ús, ás cópper spéctacles, yòu knòw, àre bétter thán nóthing."

Bỳ thís tìme the unfórtunate Mòses wás undecèived. Hè nów sàw thát hè hád indèed béen impòsed upón bỳ a prówling shàrper, whò obsérving hís fígure, hád màrked hím fór án èasy prèy. Ì thèrefore àsked hím the círcumstances óf hís decéption. Hè sòld the hórse, ít sèems, ánd wàlked the fàir ín séarch óf anóther. A réverend-lóoking mán bròught hím tó a tént, únder preténce óf háving óne tó séll. „Hère," contínued Mòses, „wè mét anóther mán, véry wéll dréssed, whò desìred tó bórrow twénty pòunds upón thèse, sàying thát hè wánted móney, ánd wóuld dispòse óf thém fór a thírd óf the válue. The fírst géntleman, whò preténded tó bè mỳ friénd, whíspered mè tó bùy thém, ánd càutioned mè nót tó lét sò góod án óffer pàss. Ì sént fór Mr. Flámborough; ánd thèy tàlked hím úp ás fínely ás thèy díd mè, ánd sò át làst wè wère persuàded tó bùy the twò gróss betwèen ús."

CHAPTER XIII.

Mr. Búrchell ís fòund tó bè án énemy; fór hè hás the cónfidence tó gíve disagrèeable advíce.

Our fámily hád nów màde séveral attémpts tó bè fíne; bút sóme unforesèen disàster demólished èach ás sòon ás projécted. Ì endéavoured tó tàke the advántage óf évery disap-

pòintment, tó impròve thèir góod sénse, ín propòrtion ás thèy wère frústrated ín ambítion. „Yòu sèe, mỳ chíldren," críed Ì, „hów líttle ís tó bè gót bỳ attémpts tó impòse upón the wórld, ín còping wíth òur bétters. Súch ás àre pòor, ánd wíll assòciate wíth nóne bút the rích, àre hàted bỳ thòse thèy avòid, ánd despìsed bỳ thòse thèy fóllow [1]). Unèqual combinàtions àre àlways disadvantàgeous tó the wèaker síde; the rích háving the plèasure, ánd the pòor the inconvèniencies, thát resúlt fróm thém. Bút cóme, Díck, mỳ bòy, ánd repèat the fàble yòu wère rèading tó-dày, fór the góod óf the cómpany."

„Ónce upón a tìme," críed the chìld, „a gìant ánd a dwàrf wère friénds, ánd képt togéther. Thèy màde a bàrgain thát thèy néver wóuld forsàke èach óther, bút gò sèek advéntures. The fírst báttle thèy fòught wás wíth twò Sáracens; ánd the dwàrf, whò wás véry couràgeous, déalt óne óf the chámpions a mòst ángry blòw. Ít díd the Sáracen bút véry líttle ínjury, whò, lífting úp hís swòrd, fàirly strúck óff the pòor dwàrf's àrm. Hè wás nów ín a wòeful plìght; bút the gìant cóming tó hís assístance, ín a shòrt tìme léft the twò Sáracens déad ón the plàin, ánd the dwàrf cút óff the déad mán's héad òut óf spìte. Thèy thén trávelled ón tó anóther advénture. Thís wás agáinst thrèe blóody-mìnded sàtyrs, whò wère cárrying awày a dámsel ín dístress. The dwàrf wás nót quìte sò fièrce nów ás befòre; bút fór àll thát strúck the fírst blòw, whích wás retúrned bỳ anóther thát knócked òut hís eỳe; bút the gìant wás sòon úp wíth thém, ánd, hád thèy nót fléd, wóuld cértainly háve kílled thém évery óne. Thèy wère àll véry jòyful fór thís víctory, ánd the dámsel whò wás relièved féll ín lóve wíth the gìant, ánd márried hím. Thèy nów trávelled fàr, ánd fàrther thán Ì cán téll, tíll thèy mét wíth a cómpany óf róbbers. The gìant, fór the fírst tìme, wás fòremost nów; bút the dwàrf wás nót fàr behìnd. The báttle wás stòut ánd lóng. Wherévep the gìant càme, àll féll befòre hím; bút the dwàrf hád lìke tó háve béen kíllèd mòre thán ónce. Át làst the víctory declàred fór the twò advénturers;

1) *thèy fóllow*, denen sie folgen, nachgehn, deren Umgang sie suchen.

bút the dwàrf lóst hís lég. The dwàrf hád nów lóst án àrm, a lég, ánd án eỳe, whìle the giant wás withòut a síngle wòund. Upón whích hè crìed òut tó hís líttle compánion: „Mỳ líttle hèro, thís ís glòrious spòrt; lét ús gét óne víctory mòre, ánd thén wè shàll háve hónour fór éver.“ — „Nò,“ cries the dwàrf, whò bỳ thís tìme wás gròwn wìser, „nò; Ì declàre óff; Ì'll fight nò mòre: fór Ì fìnd ín évery báttle, thát yòu gét àll the hónour ánd rewàrds, bút áll the blòws fàll upón mè.“

Ì wás gòing tó móralize upón thís fàble, whén òur atténtion wás càlled óff tó a wàrm dispùte betwèen mỳ wìfe ánd Mr. Búrchell, upón mỳ dàughters' inténded expedítion tó tówn. Mỳ wìfe véry strénuously insísted upón the advántages thát wóuld resúlt fróm ít. Mr. Búrchell, ón the cóntrary, dissuàded hér wíth greàt àrdour, ánd Ì stóod neùter. Hís présent dissuàsions sèemed bút the sécond pàrt óf thòse whích wère recèived wíth sò íll a gràce ín the mòrning. The dispùte grèw hìgh, whìle pòor Déborah, instéad óf rèasoning strónger, tàlked lòuder, ánd át làst wás oblìged tó tàke shélter fróm a defèat ín clámour. The conclùsion óf hér haránguе, howéver, wás hìghly displèasing tó ús àll: shè knèw, shè sáid, óf sóme whò hád thèir sècret rèasons fór whát thèy advìsed; bút fór hér pàrt, shè wíshed súch tó stày awày fróm hér hòuse fór the fùture. — „Mádam,“ crìed Búrchell, wíth lóoks óf greàt compòsure, whích ténded tó inflàme hér the mòre, „ás fór sècret rèasons, yòu àre rìght; Ì háve sècret rèasons, whích Ì forbeàr tó méntion, becàuse yòu àre nót àble tó ànswer thòse óf whích Ì màke nò sècret: bút Ì fìnd mỳ vísits hère àre becóme tróublesome; Ì'll tàke mỳ lèave thèrefore nów, ánd perháps cóme ónce mòre tó tàke a fìnal farewéll whén Ì ám quítting the cóuntry.“ Thús sàying, hè tóok úp hís hát, nór cóuld the attémpts óf Sophìa, whòse lóoks sèemed tó upbràid hís precípitancy, prevént hís gòing.

Whén góne, wè àll regàrded èach óther fór sóme mínutes wíth confùsion. Mỳ wìfe whò knèw hersélf tó bè the càuse, stròve tó hìde hér concérn wíth a fòrced smìle, ánd án àir óf assùrance, whích Ì wás wílling tó repròve: „Hów, wóman,“ crìed Ì tó hér, „ís ít thús wè trèat strángers? Ís ít thús wè retúrn thèir kìndness? Bè assùred, mỳ dèar, thát thèse wère the hàrshest wórds, ánd tó mè the mòst unplèasing, thát éver

escàped yòur lìps.“ „Whỳ wóuld hè provòke mè thén?“ replìed shè; „bút Ì knòw the mòtives óf hís advìce pérfectly wéll. Hè wóuld prevént mỳ gírls fróm gòing tó tówn, thát hè mày háve the pléasure óf mỳ yóungest dàughter's cómpany hère át hòme. Bút whatéver háppens, shè shàll chòose bétter cómpany thán súch lòw-lìved féllows ás hè.“ — „Lòw-lìved, mỳ dèar, dò yòu càll hím?“ crìed Ì; „Ít ís véry póssible wè mày mistàke thís mán's cháracter; fór hè sèems, upón sóme occàsions, the mòst fínished géntleman Ì éver knèw. — Téll mè, Sophìa, mỳ gírl, hás hè éver gíven yòu ány sècret ínstances óf hís attáchment?“ — „Hís conversàtion wíth mè, sír,“ replìed mỳ dàughter, „hás éver béen sénsible, módest, ánd plèasing. Ás tó àught élse; nò, néver. Ónce, indèed, Ì remémber tó háve héard hím sày, hè néver knèw a wóman whò cóuld fìnd mérit ín a mán thát sèemed pòor.“ — „Súch, mỳ dèar,“ crìed Ì, „ís the cómmon cánt óf àll the unfòrtunate ór ìdle. Bút Ì hòpe yòu háve béen tàught tó júdge próperly óf súch mén, ánd thát ít wóuld bè èven mádness tó expéct háppiness fróm óne whò hás béen sò véry bád án ecónomist óf hís òwn. — Yòur móther ánd Ì háve nów bétter próspects fór yòu. The néxt wínter, whích yòu wíll próbably spénd ín tówn, wíll gíve yòu opportùnities óf màking a mòre prùdent chòice.“

Whát Sophìa's refléxions wère upón thís occàsion, Ì cánnot preténd tó detérmine; bút Ì wás nót displèased àt the bóttom, thát wè wère ríd óf a guést fróm whóm Ì hád múch tó fèar. Òur brèach óf hospitálity wént tó mỳ cónscience a líttle; bút Ì quíckly sìlenced thát mónitor bỳ twò ór thrèe spècious rèasons, whích sérved tó sátisfy ánd reconcìle mè tó mysélf. The pàin whích cónscience gíves the mán whò hás alréady dóne wróng, ís sòon gót òver. Cónscience ís a cóward, ánd thòse fàults ít hás nót stréngth enoúgh tó prevént, ít séldom hás jústice enoúgh tó accùse.

CHAPTER XIV.

Frésh mortificàtions, ór a demonstràtion thát sèeming calámities mày bè rèal bléssings.

The jóurney óf mỳ dàughters tó tówn wás nów resólved upón, Mr. Thòrnhill háving kìndly prómised tó inspéct thèir cónduct himsélf, ánd infòrm ús bỳ létter óf thèir behàviour. Bút ít wás thòught indispénsably nécessary thát thèir appèarance shóuld èqual the greàtness óf thèir expectàtions, whích cóuld nót bè dóne withòut expénce. Wè debàted, thèrefore, ín fúll còuncil, whích wère the èasiest méthods óf ràising móney; ór, mòre próperly spèaking, whát wè cóuld mòst convèniently séll. The deliberàtion wás sòon fínished; ít wás fòund thát òur remàining hórse wás útterly ùseless fór the plòugh, withòut hís compánion, ánd èqually unfít fór the ròad, ás wánting án eỳe: ít wás thèrefore detérmined, thát wè shóuld dispòse óf hím, fór the púrpose abóve-méntioned, át the nèighbouring fàir, ánd, tó prevént imposítion, thát Ì shóuld gò wíth hím mysélf. Thòugh thís wás óne óf the fírst mércantile transáctions ín mỳ lìfe, yét Ì hád nò dòubt óf acquítting mysélf wíth reputàtion. The opínion a mán fòrms óf hís òwn prùdence ís méasured bỳ thát óf the cómpany hè kèeps, ánd ás mìne wás mòstly ín the fámily wày, Ì hád concèived nò unfàvourable séntiments óf mỳ wórldly wísdom. Mỳ wìfe, howéver, néxt mòrning, át pàrting, àfter Ì hád gót sóme pàces fróm the dòor, càlled mè báck tó advìse mè, ín a whísper, tó háve àll mỳ eỳes abòut mè.

Ì hád, ín the ùsual fòrms, whén Ì càme tó the fàir, pút mỳ hórse thròugh àll hís pàces; bút fór sóme tìme hád nò bídders. Át làst a chápman appròached, ánd àfter hè hád fór a góod whìle exámined the hórse ròund, fínding hím blìnd óf óne eỳe, hè wóuld háve nóthing tó sày tó hím; a sécond càme úp, bút obsérving hè hád a spávin, declàred hè wóuld nót tàke hím fór the drìving hòme; a thírd percèived hè hád a wíndgall, ánd wóuld bíd nò móney; a fòurth knèw bỳ hìs eỳe thát hè hád the bóts; a fífth wóndered whát a plàgue Ì cóuld dò át the fàir wíth a blìnd, spávined, gàlled háck, thát wás ònly fít tó bè cút úp fór a dóg-kénnel. Bỳ thís tìme Ì begán

tó háve a mòst heàrty contémpt fór the pòor ánimal mysélf, ánd wás àlmost ashàmed át the appròach óf évery cústomer; fór thòugh Ì díd nót entìrely believe àll the féllows tòld mè, yét Ì reflécted thát the númber óf wítnesses wás a stróng presúmption thèy wère right; ánd St. Grégory [1]) upón góod wórks, prosésses himsélf tó bè óf the sàme opínion.

Ì wás ín thís mórtifying situàtion, whén a bróther clérgyman, án òld acquàintance, whò hád àlso búsiness át the fàir, càme úp, ánd shàking mè bỳ the hánd, propòsed adjóurning tó a públic-hòuse, ánd tàking a gláss óf whatéver wè cóuld gét. Ì réadily clòsed wíth the óffer, ánd éntering án àlehouse, wè wère shòwn ínto a líttle báck ròom, whère thère wás ònly a vénerable òld mán, whò sát whòlly intént òver a làrge bóok, whích hè wás rèading. Ì néver ín mỳ lìfe sàw a fígure thát prepossésséd mè mòre fàvourably. Hís lócks óf sílver gràỳ vénerably shàded hís témples, ánd hís grèen òld àge sèemed tó bè the resúlt óf héalth ánd benévolence. Howéver, hís présence díd nót ìnterrúpt òur conversàtion: mỳ friénd ánd Ì discòursed ón the vàrious túrns óf fòrtune wè hád mét; the Whistònian cóntroversy, mỳ làst pámphlet, the archdèacon's [2]) replỳ, ánd the hàrd méasure thát wás déalt mè. Bút òur atténtion wás ín a shòrt tìme tàken óff bỳ the appèarance óf a yòuth, whò, éntering the ròom, respéctfully sáid sómething sòftly tó the òld strànger. „Màke nò apólogies, mỳ child," sáid the òld mán: „tó dò góod ís a dùty wè òwe tó àll òur féllow-crèatures. Tàke thís, Ì wísh ít wère mòre; bút fìve pòunds wíll reliève yòur distréss, ánd yòu àre wélcome." The módest yòuth shéd tèars óf grátitude, ánd yét hís grátitude wás scàrcely èqual tó mìne. Ì cóuld háve húgged the góod òld mán ín mỳ àrms, hís benévolence plèased mè sò. Hè contínued tó rèad, ánd wè resùmed òur conversàtion, untíl mỳ compánion, àfter sóme tìme, recolléctíng thát hè hád búsiness tó transáct ín the fàir, prómised tó bè sòon báck; ádding, thát hè àlways desìred tó háve ás múch óf Dr. Prímrose's cómpany ás póssible.

1) *St. Grégory upón góod wórks*, der heilige Gregorius (in seinem Buche) über gute Werke. Ob Gregorius von Nazianz oder Papst Gregor I. gemeint sei, lässt sich nicht mit Bestimmtheit angeben.

2) *archdèacon*, s. d. Anm. zu *dígnitary*. S. 9.

The òld géntleman hèaring mỳ nàme méntioned, sèemed tó lóok át mè wíth atténtion fór sóme tìme, ánd whén mỳ friénd wás góne, mòst respéctfully demànded íf Ì wás ány wày relàted tó the greàt Prímrose, thát couràgeous monógamist, whò hád béen the búlwark óf the chúrch. Néver díd mỳ heàrt fèel sincèrer ráptare, thán át thát mòment. „Sír," crìed Ì, „the applàuse óf sò góod a mán ás Ì ám sùre yòu àre, ádds tó thát háppiness ín mỳ bréast whích yòur benévolence hás alréady excìted. Yòu behòld befòre yòu, sír, thát Dr. Prímrose, the monógamist, whóm yòu háve béen plèased tó càll greàt. Yòu hère sèe thát unfòrtunate divìne, whò hás sò lóng, ánd ít wóuld íll becóme mè tó sày succéssfully, fòught agáinst the deuterógamy óf the àge." — „Sír," crìed the strànger, strúck wíth àwe, „Ì fèar Ì háve béen tòo famíliar; bút yòu'll forgíve mỳ curiósity, sír; Ì bég pàrdon." — „Sír," crìed Ì, grásping hís hánd, „yòu àre sò fàr fróm displèasing mè bỳ yòur familiárity, thát Ì múst bég yòu'll accépt mỳ friéndship, ás yòu alréady háve mỳ estèem." — „Thén wíth grátitude Ì accépt the óffer," crìed hè, squèezing mè bỳ the hánd, „thòu glòrious píllar óf unshàken órthodoxy! ánd dò Ì behòld —" Ì hère interrúpted whát hè wás gòing tó sày; fór thòugh, ás án àuthor, Ì cóuld digést nò smàll shàre óf fláttery, yét nów mỳ módesty wóuld permít nò mòre. Howéver, nò lóvers ín romànce éver ceménted a mòre instantàneous friéndship. Wè tàlked upón séveral súbjects; át fírst, Ì thòught hím ráther devòut thán léarned, ánd begán tó thínk hè despìsed àll hùman dóctrines ás dròss [3]). Yét thís nò wày léssened hím ín mỳ estèem; fór Ì hád fór sóme tìme begún prìvately tò hàrbour súch án opínion mysélf. Ì thèrefore tóok occàsion tó obsérve, thát the wórld ín géneral begán tó bè blàmeably indífferent ás tó dóctrinal mátters, ánd fóllowed hùman speculàtions tòo múch. „Ày, sír," replìed hè, ás íf hè hád resérved àll hís léarning tó thát mòment. — „Ày, sír, the wórld ís ín íts dòtage, ánd yét the cosmógony ór creàtion óf the wórld hás púzzled philósophers óf àll àges. Whát a médley óf opínions háve thèy nót bròached upón the

3) *hè despìsed àll etc.* Er hielt ihn wahrscheinlich für einen Methodisten, deren es in England viele giebt, und die bekanntlich alle Gelehrsamkeit verachten. S. Niemeyer II, 380 ff.

creàtion óf the wórld? Sanchoniàthon [4], Manètho [5], Beròsus [6], ánd Océllus Lucànus [7], háve àll attémpted it ín vàin. The látter hás thèse wórds: *Anarchon ara kai atelutaion to pan* [8], whích implỳ thát àll thíngs háve nèither begínning nór énd. Manètho àlso, whò lívęd abòut the tìme óf Nebuchàdon-Ásser [9] — Ásser bèing a Sýriac wórd, úsually applìed ás a súrname tó the kíngs óf thát ooúntry, ás Téglat Phàel-Ásser [10], Nàbon-Ásser [11] — hè, Ì sày, fòrmed a conjécture èqually absúrd; fór ás wè ùsually sày, *ek to bíblion kubernetes* [12], whích implìes thát bóoks wíll néver tèach the wórld; sò hè attémpted tó invéstigate — Bút, sír, Ì àsk pàrdon — Ì ám stràying fróm the quéstion." Thát hè áctually wás; nór cóuld Ì, fór mỳ-lìfe, sèe hów the creàtion óf the wórld hád ány thíng tó dò wíth the búsiness Ì wás tàlking óf; bút ít wás suffícient tó shèw mè thát hè wás a mán óf létters, ánd Ì nów réverenced hím the mòre. Ì wás resólved thèrefore tó

4) *Sanchoniàthon*, ein phönizischer Schriftsteller, soll nach Einigen vor dem trojanischen Kriege, oder zur Zeit desselben, nach Andern aber im vierten Jahrhundert vor Chr. gelebt haben. Einige bezweifeln sogar seine Existenz.

5) *Manètho*, Oberpriester zu Heliopolis in Egypten und Verfasser einer Chronik dieses Landes, lebte im 3ten Jahrhundert vor Chr. Ihm ist ein Gedicht über den Einfluss der Gestirne und eine Geschichte der Könige von Egypten untergeschoben.

6) *Beròsus*, ein Chaldäer, lebte im 4ten Jahrhundert vor Chr., und schrieb eine Geschichte seines Vaterlandes.

7) *Océllus Lucànus*, lebte um 500 vor Chr., und soll ein Schüler des Pythagoras gewesen sein. Unter seinem Namen besitzen wir ein Buch über die Natur der Dinge (περὶ τῆς τοῦ παντὸς φύσεως), aus welchem die folgende Stelle genommen ist.

8) *Anarchon etc.* Soll heissen: ἄναρχον ἄρα καὶ ἀτελεύτητον τὸ πᾶν, ohne Anfang und ohne Ende ist das Weltall.

9) *Nebuchàdon-Ásser*, Nebukadnezar, König von Babylon, reg. von 606 — 573 vor Chr. Er führte bekanntlich die Juden ins babylonische Exil. 588.

10) *Téglat Phàel-Ásser*, wohl *Tiglath Pilesar*, König von Assyrien, um 740 vor Chr.

11) *Nàbon-Ásser*, Nabonassar, König von Babylon. Mit ihm beginnt eine neue Zeitrechnung, von 747 vor Chr.

12) *ek to biblion kubernetes*, ist ohne Sinn, und soll vielleicht heissen: ἐκ τῶν βιβλίων κυβερνήτης, ein Steuermann, der sich aus Büchern die ihm nöthigen Kenntnisse verschafft hat, ohne die See gesehn, und Erfahrung gemacht zu haben.

bring hím tó the toúch-stòne; bút hè wás tòo mild ánd too géntle tó conténd fór víctory. Whenéver Ì màde ány observàtion thát lóoked like a chállenge tó cóntroversy, hè wóuld smìle, shàke hís héad, ánd sày nóthing; bỳ whích Ì understóod hè cóuld sày múch íf hè thòught própér. The súbject thèrefore insénsibly chànged fróm the búsiness óf antíquity tó thát whích brònght ús bòth tó the fàir; mìne, Ì tòld hím, wás tó séll a hórse, ánd, véry lúckily indèed, hís wás tó buỳ óne fór óne óf hís ténants. Mỳ hórse wás sòon prodùced, ánd ín fine wè strúck a bàrgain. Nóthing nów remàined bút tó pày mè, ánd hè accòrdingly púlled òut a thírty pòund nòte ánd bíd mè chànge ít. Nót bèing ín a capácity óf complỳing wíth hís demànd, hè òrdered hís fóot-mán tó bè càlled úp, whò màde hís appèarance ín a véry gentèel lívery. „Hère, Àbraham," críed hè, „gò ánd gét gòld fór thís; yòu'll dò ít át nèighbour Jáckson's, ór ány whère." Whìle the féllow wás góne, hè entertàined mè wíth a pathétic harángue ón the greàt scàrcity óf sílver, whích Ì undertóok tó impròve, bỳ deplòring àlso the greàt scàrcity óf gòld; sò thát bỳ the tìme Àbraham retúrned, wè hád bòth agrèed thát móney wás néver sò hàrd tó bè cóme át ás nów. Àbraham retúrned tó infòrm ús, thát hè hád béen òver the whòle fàir, ánd cóuld nót gét chànge, thòugh hè hád óffered hàlf-a-crówn [13]) fór dòing ít. Thís wás a véry greàt disappòintment tó ús àll; bút the òld géntleman háving pàused a líttle, àsked mè íf Ì knèw óne Sólomon Flámborough ín mỳ pàrt óf the coúntry: upón replỳing thát hè wás mỳ néxt dòor nèighbour, „Íf thát bè the càse thén," retúrned hè, „Ì belìeve wè shàll dèal. Yòu shàll háve a dràught upón hím pàyable át sìght; ánd lét mè téll yòu, hè ís ás wàrm a mán ás ány wíthin five miles ròund hím. Hónest Sólomon ánd Ì háve béen acquàinted fór mány yèars togéther. Ì remémber Ì àlways béat hím át thrèe júmps; bút hè cóuld hóp upón óne lég fàrther thán Ì." A dràught upón mỳ nèighbour wás tó mè the sàme ás móney; fór Ì wás suffíciently convínced óf hís abílity. The dràught wás sìgned ánd pút ínto mỳ hánds, ánd Mr. Jénkinson,

13) *hàlf-a-crówn*, halbe Krone, eine englische Silbermünze. Es giebt nämlich halbe und ganze Kronen. Letztere betragen so viel als 5 englische Schillinge, oder ungefähr 1 Thlr. 20 Sgr.

the òld géntleman, hís mán Àbraham, ánd mỳ hórse, òld Bláckberry, trótted óff véry wéll plèased wíth èach óther.

Àfter a shòrt ínterval, bèing léft tó refléction, Ì begán tó recolléct thát Ì hád dóne wróng ín tàking a dràught fróm a strànger, ánd sò prùdently resólved upón fóllowing the púrchaser, ánd háving báck mỳ hórse. Bút thís wás nów tòo làte; Ì thèrefore màde diréctly hòmewards, resólving tó gét the dràught chànged ínto móney át mỳ friénd's [14] ás fást ás póssible. Ì fòund mỳ hónest nèighbour smòking hís pìpe át hís òwn dòor, ánd infòrming hím thát Ì hád a smàll bíll upón hím, hè réad ít twìce òver. „Yòu cán rèad the nàme, Ì suppòse,“ crìed Ì, „Éphraim Jénkinson.“ — „Yés,“ retúrned hè, „the nàme ís wrítten plàin enoúgh, ánd Ì knòw the géntleman tòo — the greàtest ráscal únder the cánopy óf héaven. Thís ís the véry sàme rògue whò sòld ús the spéctacles. Wás hè nót a vénerable-lóoking mán, wíth gràу hàir, ánd nò fláps tó hís pócket-hòles? Ánd díd hè nót tàlk a lóng stríng óf léarning abòut Grèek, ánd cosmógony, ánd the wórld? Tó thís Ì replìed wíth a gròan. „Ày,“ contínued hè, „hè hás bút thát óne pièce óf léarning ín the wórld [15], ánd hè àlways tàlks ít awày whenéver hè fínds a schólar ín cómpany; bút Ì knòw the rògue, ánd wíll cátch hím yét.“

Thòugh Ì wás alréady suffíciently mórtified, mỳ greàtest strúggle wás tó cóme, ín fàcing mỳ wìfe ánd dàughters. Nò trùant wás éver mòre afràid óf retúrning tó schòol, thère tó behòld the màster's vísage, thán Ì wás óf gòing hòme. Ì wás detérmined, howéver, tó antícipate thèir fùry, bỳ fírst fàlling ínto a pássion mysélf.

Bút, alàs! upón éntering, Ì fòund the fámily nò wày dispòsed fór báttle. Mỳ wìfe ánd gírls wère àll ín tèars, Mr. Thòrnhill háving béen thère thát dày tó infòrm thém, thát thèir jóurney tó tówn wás entìrely òver. The twò làdies háving héard repòrts óf ús fróm sóme malícious pérson abóut ús, wère thát dày sét òut fór Lóndon. Hè cóuld nèither discóver the téndency, nór the àuthor óf thèse; bút whatéver thèy mìght

14) *át mỳ friénd's* scil. *hòuse.*

15) *ín the wórld*, in der Welt; ein Flickwort, das häufig vorkommt.

bè, ór whoéver might háve bròached thém, hè contínued tó assùre òur fámily óf hís friéndship ánd protéction. Ì fòund, thèrefore, thát thèy bòre mỳ disappòintment wíth greàt resignàtion, ás ít wás eclipsed ín the greàtness óf thèir òwn. Bút whát perpléxed ús mòst, wás tó thínk whò cóuld bè sò bàse ás tó aspérse the cháracter óf a fámily sò hàrmless ás òurs — tòo húmble tó excìte énvy, ánd tòo inofféensive tó creàte disgúst.

CHAPTER XV.

Àll Mr. Búrchell's víllany át ónce detécted. The fólly óf bèing òver-wise.

Thát èvening, ánd pàrt óf the fóllowing dày, wás emplòyed ín frùitless attémpts tó discóver òur énemies: seàrcely a fámily ín the nèighbourhood bút incúrred òur suspícions, ánd èach óf ús hád rèasons fór òur opínion bést knòwn tó oursélves [1]. Ás wè wère ín thís perpléxity, óne óf òur líttle bòys, whò hád béen plàying abròad, bròught ín a létter-càse, whích hè fòund ón the grèen. Ít wás quíckly knòwn tó belóng tó Mr. Búrchell, wíth whóm ít hád béen sèen; ánd, upón examinàtion, contàined sóme hínts upón dífferent súbjects; bút whát partícularly engàged òur atténtion, wás a sèaled nòte, superscrìbed, „The cópy óf a létter tó bè sént tó the làdies át Thòrnhill-Cástle.“ Ít ínstantly occúrred, thát hè wás the bàse infòrmer, ánd wè delíberated whéther the nòte shóuld nót bè bròke òpen. Ì wás agáinst ít; bút Sophìa, whò sáid shè wás sùre thát óf àll mén hè wóuld bè the làst tó bè guílty óf sò múch bàseness, insísted upón íts bèing réad. Ín thís shè wás séconded bỳ the rést óf the fámily, ánd át thèir jòint solicitàtion Ì réad ás fóllows:

„Làdies, — The beàrer wíll suffíciently sátisfy yòu ás tó the pérson fróm whóm thís cómes: óne át lèast the friénd óf

1) *ánd èach óf ús hád rèasons fór òur opínion etc.* Statt *our* und *ourselves* sollte *his* und *himself* stehn; denn die Pronominal-Adjective *each*, *every*, *any one*, *either* und *neither* vereinzeln, wesshalb die Fürwörter, Verba und Substantiva, welche sich auf dieselben beziehn, im Singular, nicht im Plural stehn müssen. *Lloyd's engl. Sprachl.* 1te Aufl. S. 136. *Wagner's Neue Engl. Sprachl.* 2te Aufl. S. 237. §. 668.

innocence, ánd réady tó prevént íts bèing sedùced. Ì ám infòrmed fór a trùth, thát yòu háve sóme inténtion óf bríuging twò yoúng làdies tó tówn, whóm Ì háve sóme knówledge óf, únder the cháracter óf compánions. Ás Ì wóuld nèither háve simplícity impòsed upón, nór vírtue contáminated, Ì múst óffer ít ás mỳ opínion thát the improprìety óf súch a stép wíll bè atténded wíth dàngerous cónsequences. Ít hás néver béen mỳ wày tó trèat the ínfamous ór the lèwd wíth sevérity; nór shóuld Ì nów háve tàken thís méthod óf explàining mysélf, ór repròving fólly, díd ít nót àim át guílt. Tàke thèrefore the admonítion óf a friénd, ánd sèriously refléct ón the cónsequences óf íntrodùcing ínfamy ánd vice ínto retrèats, whère pèace ánd ínnocence háve hítherto resìded."

Òur dòubts wèrè nów át án énd. Thère sèemed indèed sómething ápplicáble tó bòth sìdes ín thís létter, ánd íts cénsures mìght ás wéll bè reférred tó thòse tó whóm ít wás wrítten, ás tó ús; bút the malícious mèaning wás óbvious, ánd wè wént nò fàrther. Mỳ wìfe hád scàrcely pàtience tó hèar mè tó the énd, bút ràiled át the wrìter wíth unrestràined reséntment. Olívia wás èqually sevère ánd Sophìa sèemed pérfectly amàzed át hís bàseness. Ás fór mỳ pàrt, ít appèared tó mè óne óf the vìlest ínstances óf unprovòked-ingrátitude Ì hád éver mét wíth; nòr cóuld Ì accòunt fór ít ín ány óther mánner thán bỳ impùting ít tó hís desìre óf detàining mỳ yoúngest dàughter ín the coúntry tó háve the mòre frèquent opportùnities óf án ínterview. Ín thís mánner wè àll sát rùminating upón schèmes óf véngeance, whén òur óther líttle boỳ càme rúnning ín tó téll ús, thát Mr. Búrchell wás appròaching át the óther énd óf the fièld. Ít ís èasier tó concèive thán describe the cómplicated sensàtions which àre félt fróm the pàin óf a rècent ínjury, ánd the pléasure óf appròaching véngeance. Thòugh òur inténtions wère ònly tó upbràid hím wíth hís ingrátitude, yét ít wás resólved tó dò ít ín a mánner thát wóuld bè pérfectly cútting. Fór thís púrpose wè agrèed tó mèet hím wíth òur ùsual smìles, tó chát ín the begínning wíth mòre thán òrdinary kìndness, tó amùse hím a líttle; ánd thén, ín the mídst óf the flátteriug càlm, tó búrst upón hím lìke án eárthquàke, ánd overwhélm hím wíth the sénse óf hís

òwn bàseness. Thís bèing resólved upón, mỳ wìfe undertóok tó mánage the búsiness hersélf, ás shè rèally hád sóme tálents fór súch án undertàking. Wè sàw hím appròach: hè éntered, drèw a chàir, ánd sát dówn. „A fine dày, Mr. Búrchell.“ — „A véry fine dày, dóctor; thòugh Ì fáncy wè shàll háve sóme ràin, bỳ the shòoting óf mỳ còrns.“ — „The shòoting óf yòur hòrns [2]),“ crìed mỳ wìfe, ín a lòud fít óf làughter, ánd thén àsked pàrdon fór bèing fónd óf a jòke. „Dèar mádam,“ replìed hè, „Ì pàrdon yòu wíth àll mỳ heàrt; fór Ì protést Ì shóuld nót háve thòught ít a jòke, hád yòu nót tòld mè.“ — „Perháps nót, sír,“ crìed mỳ wìfe, wínking át ús; „ánd yét Ì dàre sày yòu cán téll ús hów mány jòkes gò tó án òunce.“ — „Ì fáncy, mádam,“ retúrned Búrchell, „yòu háve béen rèading a jést-bóok thís mòrning, thát òunce óf jòkes ís sò véry góod a concèit: ánd yét, mádam, Ì hád ráther sèe hàlf án òunce óf understánding.“ — „Ì belìeve yòu mìght,“ crìed mỳ wìfe, stíll smìling át ús, thòugh the laùgh wás agáinst hér. „Ánd yét Ì háve sèen sóme men preténd tó understánding, thát háve véry líttle.“ — „Ánd nò dòubt,“ replìed hér antágonist, „yòu háve knòwn làdies sét úp fór wít thát hád nóne.“ Ì quíckly begán tó find, thát mỳ wìfe wás lìkely tó gàin bút líttle át thís búsiness; sò Ì resólved tó trèat hím ín a stỳle óf mòre sevérity mysélf. „Bòth wít ánd understánding,“ crìed Ì, „àre trìfles withòut intégrity; ít ís thát whích gíves válue tó évery cháracter. The ígnorant péasant withòut fàult, ís greàter thán the philósopher wíth mány; fór whát ís gènius ór coúrage withòut a heàrt?

„Án hónest mán's [3]) the nòblest wórk óf Gód.“

„Ì àlways héld thát háckneyed máxim óf Pòpe [4]),“ retúrned Mr. Búrchell, „ás véry unwórthy a mán óf gènius, ánd a bàse desértion óf hís òwn superiórity. Ás the reputàtion óf bóoks ís ràised, nót bỳ thèir frèedom fróm deféct, bút the greàtness óf

2) *óf yòur hòrns.* Dies Wortspiel liesse sich vielleicht im Deutschen durch „Leichdornen“ und „Leibdornen“ wiedergeben.

3) *mán's* statt *mán ís.*

4) *Pòpe*, ein sehr berühmter englischer Dichter, geb. zu *London* 1688, gest. zu *Twickenham* 1744, wo ihm vom Bischof *Warburton* ein Denkmal gesetzt ist. Diese Stelle findet sich übrigens in seinem *Essay on Man.*

thèir beaùties; sò shóuld thát óf mén bè prized, nót fór thèir exémption fróm fàult, bút the size óf thòse vírtues thèy àre possésed óf [5]). The schólar mày wánt prùdence; the stàtesman mày háve prìde, ánd the chámpion ferócity; bút shăll wè prefér tó thèse the lòw mechánic, whò làbòriously plóds ón throùgh lìfe withòut cénsure ór applàuse? Wè mìght ás wéll prefér the tàme corréct pàintings óf the Flémish schòol [6]), tó the errònéous, bút sublìme animàtions óf the Ròman péncil [7]).“

„Sír,“ replìed Ì, „yòur présent observàtion ís júst, whén thère àre shìning vírtues ánd minùte deféets; bút whén ít appèars thát greàt vìces àre oppòsed ín the sàme mìnd tó ás extraórdinary vírtues, súch a cháracter desérves contémpt.“

„Perháps,“ crìed hè, „thère mày bè sóme súch mónsters ás yòu descrìbe, óf greàt vìces jòined tó greàt vírtues; yét ín mỳ prógress throùgh lìfe, Ì néver yét fòund óne ínstance óf thèir exístence: ón the cóntrary, Ì háve éver percèived, thát whère the mìnd wás capàcious, the afféctions wère góod. Ánd indèed Próvidence sèems kìndly òur friénd ín thís partícular, thús tó debílitate the understánding, whère the heàrt ís corrúpt, ánd dimínish the pówer, whère thère ís the wíll tó dò míschief. Thís rùle sèems tó exténd èven tó óther ánimals; the líttle vérmin ràce àre éver tréacherous, crùel, ánd cówardly; whìlst thòse endówed wíth stréngth ánd pówer, àre génerous, bràve, ánd géntle.“

„Thèse observàtions sòund wéll,“ retúrned Ì, „ánd yét ít wóuld bè èasy thís mòment tó pòint òut a mán,“ ánd Ì fíxed mỳ eỳe stéadfastly upón hím, „whòse héad ánd heàrt fòrm a mòst detéstable cóntrast. Ày, sír,“ contínued Ì, ràising mỳ vòice, „ánd Ì ám glád tó háve thís opportùnity óf detécting hím ín the mídst óf hís fáncied secùrity. Dò yòu knòw thís, sír — thís pócket-bóok? — „Yés, sír,“ retúrned hè, wíth a

5) *thèy àre possésed óf.* Ueber die fehlerhafte Auslassung des Beziehungs-Fürworts siehe *Lloyd's Grammatik* 1ste Aufl. S. 153, 5. *Wagner's Neue Engl. Sprachl.* 2te Aufl. S. 262, Anmerk. 1.

6) *the Flémish schòol,* die niederländische Malerschule, in der sich *Rubens, van Dyk* und *Lucas van Leyden* vorzüglich auszeichneten. Richtige, aber schlecht gewählte Zeichnung ist ihr eigen.

7) *the Ròman péncil,* der römische Pinsel, d. i. die römische Malerschule, deren Meister *Raphael Sanzio* ist (st. 1520).

fàce óf impénetrable assùrance; „thát pócket-bóok ís mìne, ánd Ì ám glád yòu háve fòund ít.“ — „Ánd dò yòu knòw,“ críed Ì, „thís létter? Náy, never fàlter, mán; bút lóok mè fúll ín the fàce: Ì sày, dò yòu knòw thís létter? — „Thát létter,“ replìed hè; „yés, ít wás Ì thát wròte thát létter.“ — „Ánd hów cóuld yòu,“ sáid Ì, „sò bàsely, sò ungràtefully presùme tó wrìte thís létter?“ — „Ánd hów càme yòu,“ replìed hè, wíth lóoks óf unpáralleled effróntery, „sò bàsely tó presùme tó breàk òpen thís létter? Dòn't yòu knòw, nów, Ì cóuld háng 8) yòu àll főr thís? Àll thát Ì háve tó dò, ís tó sweàr át the néxt jústice's 9), thát yòu háve béen guílty óf breàking òpen the lóck óf mỳ pócket-bóok, ánd sò háng yòu àll úp át thís dòor.“ Thís pièce óf unexpécted ínsolence ràised mè tó súch a pítch thát Ì cóuld scàrcely góvern mỳ pássion. „Ungràteful wrétch! bè góne, ánd nò lónger pollùte mỳ dwélling wíth thỳ bàseness. Bè góne! ánd néver lét mè sèe thèe agáin: gó fróm mỳ dòor, ánd the ònly púnishment Ì wísh thèe ís án alàrmed cónscience, whích wíll bè a suffícient torméntor!“ Sò sàying, Ì thrèw hím hís pócket-bóok, whích hè tóok úp wíth a smìle, ánd shútting the cláps wíth the útmost compòsure, léft ús quìte astónished át the serénity óf hís assùrance. Mỳ wìfe wás partícularly enràged thát nóthing cóuld màke hím ángry, ór màke hím sèem ashàmed óf hís víllanies. „Mỳ dèar,“ crìed Ì, wílling tó càlm thòse pássions thát hád béen ràised tòo hìgh amóng ús, „wè àre nót tó bè surprìsed thát bád mén wánt shàme; thèy ònly blúsh át bèing detécted ín dòing góod, bút glòry ín thèir vìces.

8) *háng*. In England steht oft auf geringen Vergehn, z. B. auf absichtlicher Verletzung eines Baumes, oder eines Stück Viehes, die Todesstrafe. — Doch ist man in neuern Zeiten, wie Bornemann anführt, mit dem Hängen nicht mehr so liberal wie vormals, sondern schickt klüglich die Galgen- und Zuchthaus-Candidaten in die Verbrechercolonien nach Neusüdwales.

9) *jústice's, scil. óf the pèace*, Friedensrichter. Es giebt deren in jeder Grafschaft mehrere (in ganz England über 2000), die alle ihr Amt ohne Besoldung führen. Ihr Geschäft besteht darin, dass sie bei allen Vergehen die Verdächtigen zuerst vernehmen; alle gewaltsamen Störungen des Besitzes untersuchen; alle Bettler und Landstreicher bestrafen etc. Alle Vierteljahre halten sämmtliche Friedensrichter der Grafschaft Sessionen, wo unter dem Vorsitz eines, aus ihrer Mitte von ihnen selbst gewählten Präsidenten kleine Vergehungen bestraft werden.

„Gúilt ánd Shàme (sàys the állegory), wère át fírst companions, ánd ín the begínning óf thèir jóurney inséparably képt togéther. Bút thèir ùnion wás sòon fòund tó bè disagrèeable ánd inconvènient tó bòth: Gúilt gàve Shàme frèquent unèasiness, and Shàme òften betràyed the sècret conspíracies óf Gúilt. Àfter lóng disagrèement, thèrefore, thèy át léngth consénted tó pàrt fór éver. Gúilt bòldly wàlked fórward alòne, tó overtàke Fàte, thát wént befòre ín the shàpe óf án execùtioner; bút Shàme, bèing nàturally tímorous, retúrned báck tó kèep cómpany wíth Vírtue, whích ín the begínning óf thèir jóurney thèy hád léft behìnd. — Thús, mỳ chíldren, àfter mén háve trávelled thròugh a fèw stàges ín vìce, Shàme forsàkes thém, ánd retúrns báck tó wàit upón the fèw vírtuous thát àre stíll remàining [10]).“

CHAPTER XVI.

The Fámily ùse àrt, whích ís oppòsed bỳ stíll greàter.

Whatéver mìght háve béen Sophìa's sensàtions, the rést óf the fámily wère èasily consòled fór Mr. Búrchell's ábsence, bỳ the cómpany óf òur lándlord, whòse visits nów becàme mòre frèquent ánd lónger. Thòugh hè hád béen disappòinted ín procùring mỳ dàughters the amùsements óf the tówn, ás hè desìgned, hè tóok évery opportùnity óf supplỳing thém wíth thòse líttle recreàtions whích òur retìrement wóuld admít óf. Hè ùsually càme ín the mòrning, ánd whìle mỳ són ánd Ì fóllowed òur occupàtions abròad, hè sát wíth the fámily át hòme, ánd amùsed thém bỳ descrìbing the tówn, wíth évery pàrt óf whích hè wás partícularly acquàinted. Hè cóuld repèat àll the observàtions thát wère retàiled ín the átmosphere óf the plàyhòuses, ánd hád àll the góod thíngs óf the hìgh wíts bỳ ròte, lóng befòre thèy màde thèir wày ínto the jést-bóoks. The

10) *the fèw vírtuous thát àre stíll remàining.* In der Scott'schen Ausgabe steht statt dessen: *the fèw virtues thèy háve stíll remàining*, worein schwerlich ein guter Sinn zu bringen ist. Man könnte gegen die aufgenommene Leseart vielleicht das einwenden, dass der Vicar nur wenige Menschen als tugendhaft angesehen wissen will; allein die trübe Erfahrung, die er so eben gemacht zu haben wähnt, erklärt dies sattsam.

íntervals betwèen cònversàtion wère emplòyed ín tèaching mỳ dàughters piquét, ór sómetimes ín sétting mỳ twò lìttle ónes tó bóx [1]), tó màke thém *shàrp*, ás hè càlled ít; bút the hòpes óf háving hím fór a són-ín-làw, ín sóme méasure blìnded ús tó àll hís imperféctions. Ít múst bè òwned, thát mỳ wìfe làid a thòusand schèmes tó entráp hím; ór tó spèak mòre téndérly, ùsed évery àrt tó mágnify the mérit óf hér dàughter. Íf the càkes át tèa àte shòrt ánd crísp, thèy wère màde bỳ Olívia; íf the gòoseberry-wìne wás wéll knít, the gòoseberries wère óf hér gáthering; ít wás [2]) hér fíngers whích gàve the píckles thèir pecùliar grèen; ánd ín the composítion óf a púdding, ít wás hér júdgment thát míxed the ingrèdients. Thén the pòor wóman wóuld sómetimes téll the Squìre, thát shè thòught hím ánd Olívia extrèmely óf a sìze, ánd wóuld bíd bòth stánd úp tó sèe whích wás the tàllest. Thèse ínstances óf cúnning, whích shè thòught impénetrable, yét whích évery bódy sàw thròugh, wère véry plèasing tó òur benefáctor, whò gàve évery dày sóme nèw pròofs óf hís pássion, whích, thòugh thèy hád nót arísen tó propòsals óf márriage, yét wè thòught féll bút lìttle shòrt óf ít; ánd hís slòwness wás attríbuted sómetimes tó nàtive báshfulness, ánd sómetimes tó hís fèar óf offénding hís úncle. Án occúrrence, howéver, whích háppened sòon àfter, pút ít beyónd a dòubt thát hé desìgned tó becóme óne óf òur fámily: mỳ wìfe èven regàrded ít ás án ábsolute prómise.

Mỳ wìfe ánd dàughters háppening tó retúrn a vísit tó nèighbour Flámborough's, fòund thát fámily hád làtely gót thèir píctures dràwn bỳ a límner, whò trávelled the cóuntry, ánd tóok lìkenesses fór fífteen shíllings a héad. Ás thís fámily ánd òurs hád lóng a sòrt óf rìvalry ín pòint óf tàste, òur spírit tóok the alàrm át thís stòlen màrch upón ús, ánd, nòtwithstánding àll Ì cóuld sày, ánd Ì sáid múch, ít wás resólved thát wè shóuld háve òur píctures dóne tòo. Háving, thèrefore, engàged the límner, (fór whát cóuld Ì dò?) òur néxt deliberàtion

1) *bóx*. Ueber das Boxen s. Bornemann a. a. O. S. 55. ff. und Adrian's Skizzen aus England Th. I. S. 293. ff.

2) *ít wás hér fíngers*, steht des Nachdrucks wegen. Im Deutschen setzt man den Plur., wo im Englischen der Singular bei *it* steht. (Es waren ihre Finger u. s. w.)

wás, tó shèw the superiórity óf òur tàste ín the áttitudes. Ás fór òur nèighbour's fámily, thère wère séven óf thém [3]), ánd thèy wère dràwn wíth séven óranges — a thíng quìte òut óf tàste, nò varìety ín lìfe, nò composítion ín the wórld [4]). Wè desìred tó háve sómething ín a brìghter stỳle, ánd, àfter mány debàtes, át léngth càme tó án unánimous resolùtion óf bèing dràwn togéther, ín óne làrge históricál fámily-pièce. Thís wóuld bè chèaper, sínce óne fràme wóuld sérve fór àll, ánd ít wóuld bè ínfinitely mòre gentèel; fór àll fámilies óf ány tàste wère nów dràwn ín the sàme mánner. Ás wè díd nót immèdiately recolléct án históricál súbject tó hít ús, wè wère conténted èach wíth bèing dràwn ás indepéndent históricál fígures. Mỳ wìfe desìred tó bè represénted ás Vènus, ánd the pàinter wás requésted nót tó bè tòo frùgal óf hís dìamonds ín hér stómacher ánd hàir. Hér twò líttle ónes wère tó bè ás Cùpids bỳ hér sìde, whìle Ì, ín mỳ gówn ánd bánd [5]), wás tó presént hér wíth mỳ bóoks ón the Whistònian cóntroversy. Olívia wóuld bè dràwn ás án Ámazón, sítting upón a bánk óf flówers, dréssed ín a grèen jòseph, rìchly làced wíth gòld, ánd a whíp ín hér hánd. Sophìa wás tó bè a Shépherdess, wíth ás mány shèep ás the pàinter cóuld pút ín fór nóthing; ánd Mòses wás tó bè dréssed òut wíth a hát ánd whìte féather.

Òur tàste sò múch plèased the Squìre, thát hè insísted ón bèing pút ín ás óne óf the fámily, ín the cháracter óf Alexánder the Greàt [6]), át Olívia's fèet. Thís wás consídered bỳ ús àll ás án indicàtion óf hís desìre tó bè introdùced ínto the fámily, nór cóuld wè refùse hís requést. The pàinter wás thèrefore sét tó wórk, ánd, ás hè wròught wíth assidùity ánd expedítion, ín léss thán fòur dàys the whòle wás complèted. The pièce

3) *thère wère séven óf thém*, es waren ihrer sieben; s. *Wagner's Neue Engl. Sprachl.* S. 245. §. 694.

4) *nò variety ín lìfe, nò composítion ín the wórld* — *ín lìfe* und *ín the wórld*, etwa unser deutsches: nichts auf der Welt Gottes, nicht die blosse Idee, nicht die Probe von. Keine Idee von Abwechselung, nichts auf der Welt Gottes von künstlerischer Composition.

5) *gówn ánd bánd* — *gówn* ist der schwarze Priesterrock der englischen Geistlichen; *bánd* aber ein kleiner, oft kaum sichtbarer Priesterkragen, der um die Halskrause gebunden wird.

6) *Alexánder the Greàt*, Alexander der Grosse, Sohn Philipp's, Königs von Macedonien; st. 323 vor Christo.

wás làrge, ánd ít múst bè òwned hè díd nót spàre hís cólours, fór whích mỳ wìfe gàve hím greàt encòmiums. Wè wère àll pérfectly sátisfied wíth hís perfòrmance; bút án unfòrtunate círcumstance, whích hád nót occúrred, tíll the pícture wás fínished, nów strúck ús wíth dismày. Ít wás sò véry làrge, thát wè hád nò plàce ín the hòuse tó fíx ít. Hów wè àll càme tó disregàrd sò matèrial a pòint ís inconcèivable; bút cértain ít ís, wè hád àll béen greàtly remíss. Thís pícture, thèrefore, instéad óf grátifying òur vánity, ás wè hòped, lèaned ín a mòst mórtifying mánner agáinst the kítchen wàll, whère the cánvass wás strétched ánd pàinted, múch tòo làrge tó bè gót thròugh ány óf the dòors, ánd the jést óf àll òur nèighbours. Óne compàred ít tó Róbinson Crùsoe's lóng-bòat, tòo làrge tó bè remòved; anóther thòught ít mòre resémbled a rèel ín a bóttle [7]); sóme wóndered hów ít cóuld bè gót òut, bút stíll mòre wère amàzed hów ít éver gót ín.

Bút thòugh ít excìted the rídicule óf sóme, ít efféctually ràised mòre malícious suggéstions ín mány. The Squìre's pòrtrait bèing fòund unìted wíth òurs, wás án hónour tòo greàt tó escàpe énvy. Scándalous whíspers begán tó círculate át òur expénce, ánd òur tranquíllity wás contínually distúrbed bỳ pérsons whò càme ás friénds tó téll ús whát wás sáid óf ús bỳ énemies. — Thèse repòrts wère àlways resénted wíth becóming spírit; bút scándal éver impròves bỳ opposítion.

Wè ónce agáin, thèrefore, éntered ínto consultàtion upón óbviating the málice óf òur énemies, ánd át làst càme tó a resolùtion whích hád tòo múch cúnning tó gíve mè entìre satisfáction. Ít wás thís: ás òur príncipal óbject wás tó discóver the hónour óf Mr. Thòrnhill's addrésses, mỳ wìfe undertóok tó sòund hím, bỳ preténding tó àsk hís advìce ín the chòice óf a húsband fór hér éldest dàughter. Íf thís wás nót fòund suffícient tó indùce hím tó a declaràtion, ít wás thén resólved tó térrify hím wíth a rìval. Tó thís làst stép, howéver, Ì wóuld bỳ nò mèans gíve mỳ consént, tíll Olívia gàve mè the mòst sólemn assùrances thát shè wóuld márry the pérson provìded tó

7) *a rèel ín a bóttle,* ein Haspel in einer Flasche. Man sieht oft Flaschen, in denen sich allerlei Sachen befinden, die grösser als die Oeffnung sind. Sie werden theilweise hineingebracht und dann zusammengesetzt.

rìval hím upón thís occàsion, íf hè díd nót prevént ít bỳ tàking hér himsélf. Súch wás the schème làid, whích thòugh Ì díd nót strénuously oppòse, Ì díd nót entìrely appròve.

The néxt tìme, thèrefore, thắt Mr. Thòrnhill càme tó sèe ús, mỳ gírls tóok càre tó bè òut óf the wày, ín òrder tó gíve thèir mammà án opportùnity óf pútting hér schème ín execùtion; bút thèy ònly retìred tó the néxt ròom, fróm whénce thèy cóuld overhèar the whòle conversàtion. Mỳ wìfe àrtfully introdùced ít bỳ obsérving, thát óne óf the Míss Flámboroughs wás lìke tó háve a véry góod mátch óf ít ín Mr. Spánker. Tó thís the Squìre assénting, shè procèeded tó remàrk, thát thèy whò hád wàrm fòrtunes wère àlways sùre óf gétting góod húsbands: — „Bút Héaven hélp," contínued shè, „the gírls whò háve nóne! Whát sígnifies beaùty, Mr. Thòrnhill? ór whát sígnifies àll the vìrtue ánd àll the qualificàtions ín the wórld, ín thís àge óf sélf-interest? Ít ís nót, Whát ís shè? bút whát hás shè? ís àll the crỳ."

„Mádam," retúrned hè, „Ì hìghly appròve the jústice, ás wéll ás the nóvelty, óf yòur remàrks: ánd íf Ì wère a kíng, ít shóuld bè ótherwise. Ít shóuld thén, indèed, bè fìne tìmes fór the gírls withòut fòrtunes; òur twò yoúng làdies shóuld bè the fìrst fór whóm Ì wóuld provìde."

„Àh! sír," retúrned mỳ wìfe, „yòu àre plèased tó bè facètious: bút Ì wísh Ì wère a quèen, ánd thén Ì knòw whère mỳ éldest dàughter shóuld lóok fór a húsband. Bút nów thắt yòu háve pút ít ínto mỳ héad, sèriously, Mr. Thòrnhill, càn't yòu recomménd mè a próper húsband fór hér? shè ís nów nineteen yèars òld, wéll gròwn, ánd wéll éducated, ánd, ín mỳ húmble opínion, dóes nót wánt fór pàrts."

„Mádam," replìed hè, „íf Ì wère tó chòose, Ì wóuld fínd òut a pérson posséssed óf évery accómplishment thát cán màke án àngel háppy. Óne wíth prùdence, fòrtune, tàste, ánd sincérity: súch, mádam, wóuld bè, ín mỳ opínion, the próper húsband." — „Ày, sír," sáid shè, „bút dò yòu knòw óf ány súch pérson?" — „Nò, mádam," retúrned hè, „ít ís impóssible tó knòw ány pérson thát desérves tó bè hér húsband: shè's tòo greàt a tréasure fór óne mán's posséssion; shè ís a góddess. Upón mỳ sòul, Ì spèak whát Ì thínk, shè ís án

àngel.“ — „Àh, Mr. Thòrnhill, yòu ònly flàtter mỳ pòor girl: bút wè háve béen thinking óf márrying hér tó óne óf yòur ténants, whòse móther ís làtely déad, ánd whò wánts a mánager; yòu knòw whóm Ì mèan, Fàrmer Wílliams; a wàrm mán, Mr. Thòrnhill, àble tó gíve hér góod bréad; ánd whò hás séveral tìmes màde hér propòsals;“ (whích wás áctually the càse.) „Bút, sír,“ conclùded shè, „Ì shóuld bè glád tó háve yòur approbàtion óf òur chòice.“ — „Hów, mádam,“ replìed hè, „*mỳ* approbàtion! Mỳ approbàtion óf súch a chòice? Néver. Whát! sácrifice sò múch beaùty, ánd sénse, ánd góodness, tó a crèature insénsible óf the bléssing! Excùse mè, Ì cán néver appròve óf súch a pièce óf injústice! Ánd Ì háve mỳ rèasons —“ — „Indèed, sír,“ crìed Déborah, „íf yòu háve yòur rèasons, thát's anóther affàir; bút Ì shóuld bè glád tó knòw thòse rèasons.“ — „Excùse mè, mádam,“ retúrned hè, „thèy lìe tòo dèep fór discóvery,“ (làying hís hánd upón hís bósom,) „thèy remàin búried, rívotted hère.“

Àfter hè wás góne, upón a géneral consultàtion, wè cóuld nót téll whát tó màke óf thèse fìne séntiments. Olívia considered thém ás ínstances óf the mòst exàlted pássion; bút Ì wás nót quìte sò sánguine: ít sèemed tó mè prétty plàin, thát thèy hád mòre óf lóve thán mátrimony ín thém; yét, whatéver thèy mìght porténd, ít wás resólved tó prosecùte the schème óf Fàrmer Wílliams, whò, fróm mỳ dàughter's fírst appèarance ín the cóuntry, hád pàid hér hís addrésses.

CHAPTER XVII.

Scàrcely ány Virtue fòund tó resist the pówer óf lóng ánd plèasing Temptàtion.

Ás Ì ònly stúdied mỳ chìld's rèal háppiness, the assidùity óf Mr. Wílliams plèased mè, ás hè wás ín èasy círcumstances, prùdent, ánd sincère. Ít requìred bút véry líttle encóuragement tó revìve hís fòrmer pássion; sò thát ín án èvening ór twò hè ánd Mr. Thòrnhill mét át òur hòuse, ánd survèyed èach óther fór sóme tìme wíth lóoks óf ánger; bút Wílliams òwed hís lándlord nò rént, ánd líttle regàrded hís indignàtion. Olívia,

ón hér side, ácted the coquét tó perféction, íf thát mìght bè càlled ácting which wás hér rèal cháracter, preténding tó lávish àll hér ténderness ón hér nèw lóver. Mr. Thòrnhill appèared quite dejécted át thís préference, ánd, wíth a pénsive àir, tóok lèave; thòugh Ì òwn ít púzzled mè tó find hím sò múch ín pàin ás hè appèared tó bè, whén hè hád ít ín hís pówer sò èasily tó remòve the càuse, bỳ declàring án hónourable pássion. Bút whatéver unèasiness hè sèemed tó endùre, ít cóuld èasily bè percèived thát Olívia's ánguish wás múch greàter. Àfter ány óf thèse ínterviews betwèen hér lóvers, óf which thère wère séveràl, shè ùsually retìred tó sólitude, ánd thère indúlged hér grièf. Ít wás ín súch a situàtion Ì fòund hér óne èvening, àfter shè hád béen fór sóme tìme suppòrting a fictítious gàiety. „Yòu nów sèe, mỳ child," sáid Ì, „thát yòur cónfidence ín Mr. Thòrnhill's pássion wás àll a drèam; hè permíts the rìvalry óf anóther, èvery wày hís infèrior, thòugh hè knòws ít lìes ín hís pówer tó secùre yòu tó himsélf bỳ a cándid declaràtion." — „Yés, papà," retúrned shè, „bút hè hás hís rèasons fór thís delày; Ì knòw hè hás. The sincérity óf hís lóoks ánd wórds convínces [1]) mè óf hís rèal estèem. A shòrt tìme, Ì hòpe, wíll discóver the generósity óf hís séntiments, ánd convínce yòu thát mỳ opínion óf hím hás béen mòre júst thán yòurs." — „Olívia, mỳ dàrling," retúrned Ì, „évery schème thát hás béen hìtherto pursùed tó compél hím tó a declaràtion, hás béen propòsed ánd plánned bỳ yoursélf, nór cán yòu ín the lèast sày thát Ì háve constràined yòu. Bút yòu múst nót suppòse, mỳ dèar, thát Ì wíll éver bè instruméntal ín súffering hís hónest rìval tó bè the dùpe óf yòur íll-plàced pássion. Whatéver tìme yòu requìre tó bring yòur fáncied admìrer tó án explanàtion, shàll bè grànted; bút át the expiràtion óf thát térm, íf hè ís stíll regàrdless, Ì múst ábsolutely insíst thát hónest Mr. Wílliams shàll bè rewàrded fór hís fidélity. The cháracter which Ì háve hítherto suppòrted ín lìfe demànds thís fróm mè, ánd mỳ ténderness ás a pàrent shàll néver ínfluence mỳ intégrity ás a mán. Nàme thén yòur dày; lét ít bè ás dístant ás yòu thínk próper, ánd ín the mèantime tàke càre tó lét Mr. Thòrn-

1) In allen ältern Ausgaben steht *convince* statt *convinces*, was aber fehlerhaft ist, da das Subject im Singular steht.

hill knòw the exáct tìme ón whích Ì desìgn delívering yòu úp tó anóther. Íf hè rèally lóves yòu, hís òwn góod sénse wíll réadily suggést thát thère ís bút óne méthod alòne tó prevént hís lòsing yòu fór éver.“ Thís propòsal, which shè cóuld nót avòid consídering ás pérfectly júst, wás réadily agrèed tó. Shè agáin renèwed hér mòst pósitive prómise óf márrying Mr. Wílliams, ín càse óf the óthèr's insensibìlity; ánd át the néxt opportùnity, ín Mr. Thòrnhill's présence, thát dày mónth wás fíxed upón fór hér núptials wíth hís rìval.

Súch vígorous procèedings sèemed tó redoúble Mr. Thòrnhill's anxìety: bút whát Olívia rèally félt gàve mè sóme unèasiness. Ín thís strúggle betwèen prùdence ánd pássion, hér vivácity quìte forsóok hér, ánd évery opportùnity óf sólitude wás sòught, ánd spént ín tèars. Óne wèek pàssed awày; bút Mr. Thòrnhill màde nò éfforts tó restràin hér núptials. The succèeding wèek hè wás stíll assíduous, bút nót mòre òpen. Ón the thírd, hè discontínued hís vísits entìrely, ánd instéad óf mỳ dàughter téstifying ány impàtience, ás Ì expécted, shè sèemed tó retàin a pénsive tranquíllity, whích Ì lóoked upón ás resignàtion. Fór mỳ òwn pàrt, Ì wás nów sincèrely plèased wíth thínking thát mỳ chìld wás gòing tó bè secùred ín a contínuance óf cómpetence ánd pèace, ánd frèquently applàuded hér resolùtion, ín preférring háppiness tó ostentàtion.

Ít wás withín abòut fòur dàys óf hér inténded núptials, thát mỳ líttle fámily át nìght wère gáthered ròund a chàrming fíre, télling stòries óf the pàst, ánd làying schèmes fór the fùture; búsied ín fòrming a thòusand prójects, ánd làughing át whatéver fólly càme úppermost. „Wéll, Mòses,“ crìed Ì, „wè shàll sòon, mỳ bòy, háve a wédding ín the fámily; whát ís yòur opínion óf mátters ánd thíngs ín géneral?“ — „Mỳ opínion, fàther, ís, thát àll thíngs gò ón véry wéll; ánd Ì wás júst nów thínking, thát whén síster Lívy ís márried tó Fàrmer Wílliams, wè shàll thén háve the lòan óf hís cỳder-préss ánd brèwing-túbs fór nóthing.“ — „Thát wè shàll, Mòses,“ crìed Ì, „ánd hè wíll síng ús *Déath ánd the Làdy*, tó ràise òur spírits, ínto the bàrgain.“ — „Hè hás tàught thát sóng tó òur Díck,“ crìed Mòses, „ánd Ì thínk hè gòes thròugh ít véry préttily.“ — „Dóes hè sò?“ crìed Ì, „thén lét ús háve ít:

where ís líttle Díck? lét hím úp wíth ít bòldly.“ — „Mỳ bróther Díck,“ cried Bíll, mỳ yoúngest, „ís júst góne òut wíth síster Lívy; bút Mr. Wílliams hás tàught mè twò sóngs, ánd I'll síng thém fór yòu, papà. Whích sóng dò yòu chòose — *The Dỳing Swán* [2]), ór *the Élegy ón the Déath óf a Mád Dóg?*“ „The élegy, chíld, bỳ àll mèans,“ sáid I, „I néver héard thát yét—ánd Déborah, mỳ lífe, grièf yòu knòw ís drỳ, lét ús háve a bóttle óf the bést gòoseberry-wine, tó kèep úp òur spírits. I háve wépt sò múch át àll sòrts óf élegiès óf làte, thát, withòut án enlívening gláss, I ám sùre thís wíll overcóme mè. Ánd Sóphy, lóve, tàke yòur guitàr, ánd thrúm ín wíth the bòy a líttle.“.

ÁN ÉLEGY

ón the Déath óf a Mád Dóg.

Góod pèople àll, óf évery sòrt,
Gíve èar únto mỳ sóng;
Ánd íf yòu fínd ít wóndrous shòrt,
Ít cánnot hòld yòu lóng.

Ín Íslington [3]) thère wás a mán,
Óf whóm the wórld míght sày,
Thát stíll a gódly ràce hè rán,
Whéne'er hè wént tó prày.

A kínd ánd géntle heàrt hè hád,
Tó cómfort friénds ánd fòes;
The nàked évery dày hè clád,
Whén hè pút ón hís clòthes.

Ánd ín thát tówn a dóg wás fòund,
Ás mány dógs thère bè,
Bòth móngrel, púppy, whélp, ánd hòund,
Ánd cúrs óf lòw degrèe.

2) *The dỳing swán — déath ánd the làdy*, beides englische Volkslieder.

3) *Islington*, sprich *eiling'ton*.

This dóg ánd mán át first wère friénds;
Bút whén a pìque begán,
The dóg, tó gàin sóme prìvate éndé,
Wént mád, ánd bít the mán!

Aròund fróm àll the nèighb'ring strèets
The wónd'ring nèighbours rán;
Ánd swòre the dóg hád lóst his wíts,
Tó bìte sò góod a mán.

The wòund ít sèem'd bòth sòre ánd sád,
Tó évery Chrístian eỳe;
Ánd whìle thèy swòre the dóg wás mád,
Thèy swòre the mán wóuld dìe.

Bút sòon a wónder càme tó lìght,
Thát shòw'd the rògues thèy lìed;
The mán recóver'd óf the bìte,
The dóg ít wás thát dìed.

„A véry góod bòy, Bíll, upón mỳ wórd; and án élegy thát mày trùly bè càlled trágical — Cóme, mỳ chíldren, hère's Bíll's héalth, ánd mày hè óne dày bè a bíshop 4)!“

„Wíth àll mỳ heàrt,“ crìed mỳ wìfe; „ánd íf hè bút prèaches ás wéll ás hè síngs, Ì màke nò dòubt óf hím. The mòst óf hís fámily, bỳ the móther's sìde, cóuld síng a góod sóng; ít wás a cómmon sàying, ín òur cóuntry, thát the fámily óf the Blénkinsops cóuld néver lóok stràight befòre thém; nór the Húgginsons blòw òut a cándle; thát thère wère nóne óf the Grògrams bút cóuld síng a sóng, ór óf the Màrjorams bút cóuld téll a stòry.“ — „Howéver thát bè,“ crìed Ì, „the mòst vúlgar bállad óf thém àll géuerally plèases mè bétter thán the fine módern òdes, ánd thíngs thát pétrify ús ín a síngle stánza: prodúctions thát wè át ónce detést ánd pràise. Pút the gláss tó yòur bróther, Mòses. The greàt fàult óf thèse

4) *bishop.* Der Bischöfe giebt es in England 21, von denen 17 unter dem Erzbischof von *Canterbury*, 4 aber unter dem Erzbischof von *York* stehn. Ihre Einkünfte sind sehr beträchtlich und steigen bei einigen auf 9—10,000 Pfund.

elegìasts ís, thát thèy àre ín despàir fór grìèfs thát gíve the sénsible pàrt óf mankind véry líttle pàin. A làdy lòses hér múff, hér fán, ór hér láp-dóg, ánd sò the sílly pòet rúns hòme tó vérsify the disàster.“

„Thát mày bè the mòde,“ crìed Mòses, „ín sublìmer compósitions; bút the Ránelagh 5) sóngs thát cóme dówn tó ús àre pérfectly famíliar, ánd àll cást ín the sàme mòuld: Cólin mèets Dólly 6), ánd thèy hòld a dìalogue togéther; hè gíves hér a fàiring tó pút ín hér hàir, ánd shè presénts hím wíth a nòsegày; ánd thén thèy gò togéther tó chúrch, whère thèy gíve góod advìce tó yoúng nýmphs ánd swàins tó gét márried ás fàst ás thèy cán.“

„Ánd véry góod advìce tòo,“ crìed Ì; ánd Ì ám tòld thère ís nót a plàce ín the wórld whère advìce cán bè gíven wíth sò múch proprìety ás thère: fór, ás ít persuàdes ús tó márry, ít àlso fúrnishes ús wíth a wìfe; ánd sùrely thát múst bè án éxcellent màrket, mỳ bòy, whère wè àre tòld whát wè wánt, ánd supplìed wíth ít whén wánting.“

„Yés, sír,“ retúrned Mòses, „ánd Ì knòw bút óf twò súch màrkets fór wìves ín Eùrope — Ránelagh ín Éngland, ánd Fontaràbia 7) ín Spàin. The Spánish màrket ís òpen ónce a-yèar, bút òur Énglish wìves àre sàleable évery nìght.“

„Yòu àre rìght, mỳ bòy,“ crìed hís móther; „Òld Éngland 8) ís the ònly plàce ín the wórld fór húsbands tó gét wìves.“ — „Ánd fór wìves tó mánage thèir húsbands,“ interrúpted Ì. „Ít ís a próverb abròad, thát íf a brídge wère buílt acróss the sèa, àll the làdies óf the cóntinent wóuld cóme òver

5) *Ránelagh*, ein Belustigungsort, unweit London. *Ránelagh sóngs* sind Gesänge, die in *Ranelagh* zuerst gesungen sind, und die sich dann in den Provinzen verbreiten. Dasselbe ist ja auch in Deutschland der Fall mit den Walzern und andern Musikstücken, welche an Badeörtern gespielt werden. Eine gute Beschreibung von *Ranelagh* siehe bei Joh. Schopenhauer, II. 249.

6) *Cólin*, der französische Name von *Nicolaus*, *Clas*; *Cólin mèets Dólly* ist unser deutsches: „Hans begegnet Gretchen.“

7) *Fontarabia*, ein Städtchen in Spanien, am biscayischen Meere, mit einem Hafen und einem bedeutenden jährlichen Markte.

8) *Òld Éngland*, das eigentliche England, im Gegensatz zu den damaligen Besitzungen der Engländer in Amerika, welche *New England* genannt wurden.

tó tàke páttern fróm òurs; főr thère àre nò súch wives ín Eùrope ás òur òwn. Bút lét ús háve óne bóttle mòre, Déborah, mỳ life — ánd, Mòses, gíve ús a góod sóng. Whát thánks dò wè nót òwe tó héaven főr thús bestòwing tranquíllity, héalth, ánd cómpetence! Ì thínk mysélf háppier nów thàn the greàtest mónarch upón éarth. Hè hás nò súch fire-sìde, nór súch pléasant fàces abòut ít. Yés, Déborah, wẹ àre nów gròwing òld; bút the èvening óf òur life ís likely tó bè háppy. Wè àre descénded fróm áncestors thát knèw nò stàin, ánd wè shåll lèave a góod ánd vírtuous ràce óf chíldren behìnd ús. Whìle wè líve thèy wíll bè òur suppòrt ánd òur pléasure hère, ánd whén wè dìe, thèy wíll transmít òur hónour untàinted tó postérity. Cóme, mỳ són, wè wàit főr a sóng; lét ús háve a chòrus. — Bút whère ís mỳ dàrling Olívia? Thát líttle chérub's vòice ís àlways swèetest ín the cóncert."

Júst ás Ì spòke, Díck càme rúnning ín — „Ò papà, papà, shè ís góne fróm ús — shè ís góne fróm ús, mỳ síster Lívy ís góne fróm ús főr éver!" — „Góne, chìld!" — „Yés, shè ís góne óff wíth twò géntlemen ín a pòst-chàise — and óne óf thém kíssed hér, ánd sáid hè wóuld dìe főr hér; ánd shè crìed véry múch, ánd wás főr cóming báck; bút hè persuàded hér agáin, ánd shè wént ínto the chàise, ánd sáid, „Òh! whát wíll mỳ pòor papà dò whén hè knòws Ì ám undóne?" — „Nów, thén," crìed Ì, „mỳ chíldren, gò ánd bè míserable: főr wè shåll néver enjòy óne hòur mòre. Ánd, Ò, mày héaven's everlàsting fúry lìght upón hím ánd hís! Thús tó rób mè óf mỳ chìld! — Ánd sùre ít wíll — főr tàking báck mỳ swèet ínnocent thát Ì wás lèading úp tó héaven! Súch sincérity ás mỳ chìld wás posséssed óf! Bút àll òur éarthly háppiness ís nów òver! Gò, mỳ chíldren, gò ánd bè míserable ánd ínfamous — főr mỳ heàrt ís bròken withín mè!" — „Fàther," crìed mỳ són, „ís thís yòur főrtitude?" — „Főrtitude, chìld! — Yés, hè shåll sèe Ì háve főrtitude — bríng mè mỳ pístols — Ì'll pursùe the tràitor — whìle hè ís ón éarth, Ì'll pursùe hím! — Òld ás Ì ám, hè shåll fínd Ì cán stíng hím yét — the víllain — the perfídious víllain!" Ì hád bỳ thís tìme rèached dówn mỳ pístols, whén mỳ pòor wífe, whòse pássions wère nót sò stróng ás mìne, càught mè ín hér àrms. „Mỳ dèarest, dèarest húsband," crìed

shè," „the Bìble ís the ònly wéapon thát ís fít fór yòur òld háuds nów. Òpen thát, mỳ lóve, ánd rèad òur ánguish ínto pàtience, fór shè hás vìlely decèived ús." — „Indèed, sír," resùmed mỳ són, àfter a pàuse, „yòur ràge ís tòo vìolent ánd unbecóming. Yòu shóuld bè mỳ móther's cómforter, ánd yòu incrèase hér pàin. Ít íll sùited yòu ánd yòur réverend chá-racter, thús tó cúrse yòur greàtest énemy; — yòu shóuld nót háve cúrsed hím, víllain ás hè ís." — „Ì díd nót cúrse hím, chìld, díd Ì?" — „Indèed, sír, yòu cúrsed hím twìce." — „Thén mày Héaven forgíve mè ánd hím íf Ì díd [9]. Ánd nów, mỳ són, Ì sèe ít wás mòre thán hùman benévolence, thát fírst taùght ús tó bléss òur énemies: — Bléssed hè hís hòly nàme fór àll the góod hè háth gíven, ánd fór àll thát hè háth tàken awày [10]! Bút ít ís nót — ít ís nót a smàll distréss thát cán wríng tèars fróm thèse òld eỳes, thát háve nót wépt fór sò mány yèars. Mỳ chìld — tó undò mỳ dàrling! Mày confúsion sèize — Héaven forgíve mè; — whát ám Ì abòut tó sày? — Yòu mày remémber, mỳ lóve, hów góod shè wás, ánd hów chàrming; tíll thís vìle mòment, àll hér càre wás tó màke ús háppy. Hád shè bút dìed — Bút shè ís góne; the hónour óf òur fámily ís contáminated, ánd Ì múst lóok òut fór háppiness ín óther wórlds thán hère. Bút, mỳ chìld, yòu sàw thém gò óff; perháps hè fòrced hér awày. Íf hè fòrced hér, shè mày yét bè ínnocent." — „Àh, nò, sír," crìed the chìld; „hè ònly kíssed hér, ánd càlled hér hís àngel, ánd shè wépt véry múch, ánd lèaned upón hís àrm, ánd thèy dròve óff véry fàst." — „Shè's án ungràteful crèature," crìed mỳ wìfe, whò cóuld scàrcely spèak fór wèeping, „tó ùse ús thús: shè néver hád the lèast constràint pút upón hér afféctions. The vìle strúmpet hás bàsely desérted hér pàrents withòut ány provocàtion — thús tó bríng yòur gràỳ hàir tó the gràve, ánd Ì múst shòrtly fóllow."

Ín thís mánner thát níght, the fírst óf òur rèal misfòr-tunes, wás spént ín the bítterness óf complàint, ánd íll-suppòrted

9) Für: *íf I cúrsed hím.*

10) *Bléssed bè etc.* Worte Hiobs, Cap. 1, V. 21. Ueber die Form *háth* statt *hás* siehe d. Wörterb.

sállies óf enthùsiasm [1]). Ì detérmined, howéver, tó find òut òur betràyer, wheréver hè wás, ánd repròach hís bàseness. The néxt mòrning wè míssed òur wrétched chìld át breákfast, whère shè ùsed tó gíve lìfe ánd chèerfulness tó ús àll. Mỳ wìfe, ás befòre, attémpted tó èase hér heàrt bỳ repròaches. „Néver," crìed shè, „shál thát vìlest stàin óf òur fámily agáin dàrken thèse hàrmless dòors. Ì wíll néver càll hér dàughter mòre. Nò! lét the strúmpet líve wíth hér vìle sedùcer: shè mày bríng ús tó shàme, bút shè shál néver mòre decèive ús."

„Wife," sáid Ì, „dò nót tàlk thús hàrdly; mỳ detestàtion óf hér guílt ís ás greàt ás yòurs; bút éver shál thís hòuse ánd thís heàrt bè òpen tó a pòor retúrning repéntant sínner. The sòoner shè retúrns fróm hér transgréssion, the mòre wélcome shál shè bè tó mè. Fór the fírst tìme the véry bést mày érr; àrt mày persuàde, ánd nóvelty spréad òut íts chàrms. The fírst fàult ís the chìld óf simplícity; bút évery óther the óffspring óf guílt. Yés, the wrétched crèature shál bè wélcome tó thís heàrt ánd thís hòuse, thòugh stàined wíth tén thòusand vìces. Ì wíll agáin heàrken tó the mùsic óf hér vòice, agáin wíll Ì háng fóndly ón hér bósom, íf Ì fìnd bút repéntance thère. — Mỳ són, bríng híther mỳ Bìble ánd mỳ stáff; Ì wíll pursùe hér, wheréver shè ís; ánd thòugh Ì cánnot sàve hér fróm shàme, Ì mày prevént the contínuance óf hér iníquity."

CHAPTER XVIII.

The pursùit óf a Fàther tó reclàim a lóst Chìld tó Vírtue.

Thòugh the chìld cóuld nót describe the géntlemàn's pérson whò hánded hís síster ínto the pòst-chaise, yét mỳ suspícions féll entìrely upón òur yóung lándlord, whòse cháracter fór sǘch intrìgues wás bút tòo wéll knòwn. Ì thèrefore diréctcd mỳ stéps tòwards Thòrnhill-Càstle, resólving tó upbràid hím, ánd, íf póssible, tó bríng báck mỳ dàughter; bút befòre Ì hád rèached

1) *ill-suppòrted sállies óf enthùsiasm*, Aufwallungen von Entschlossenheit ohne Haltung; Entschliessungen, die nicht ausgeführt wurden.

hís sèat, Ì wás mét bỳ óne óf mỳ paríshioners, whò sáid hè sàw a yoúng làdy, resémbling mỳ dàughter, ín a pòst-chàise wíth a géntleman, whòm, bỳ the descríption, Ì cóuld ònly guéss tó bè Mr. Búrchell, ánd thát thèy dròve véry fàst. Thís informàtion, howéver, díd bỳ nò mèans sátisfy mè; Ì thèrefore wént tó the yoúng Squìre's [1]), ánd thòugh ít wás yét éarly, insísted upón sèeing hím immèdiately. Hè sòon appèared wíth the mòst òpen famíliar àir, ánd sèemed pérfectly amàzed át mỳ dàughter's elòpement, protésting upón hís hónour thát hè wás quìte a strànger tó ít. Ì nów thèrefore condémned mỳ fórmer suspícions, ánd cóuld túrn thém ònly ón Mr. Búrchell, whò, Ì recollécted, hád óf làte séveral prìvate cónferences wíth hér; bút the appèarance óf anóther wítness léft mè nò ròom tó dòubt óf hís víllainy, whò avérred thát hè ánd mỳ dàughter wère áctually góne tòwards the Wélls [2]), abòut thírty mìles óff, whère thère wás a greàt dèal óf cómpany. Bèing dríven tó thát stàte óf mind ín whích wè àre mòre réady tó áct precípitately thán tó rèason rìght, Ì néver debàted wíth mysélf, whéther thèse accòunts mìght nót háve béen gíven bỳ pérsons púrposely plàced ín mỳ wày, tó mislèad mè, bút resólved tó pursùe mỳ dàughter ánd hér fáncied delùder thíther. Ì wàlked alóng wíth éarnestness, ánd inquìred óf séveral bỳ the wày; bút recèived nò accòunts, tíll éntering the tówn Ì wás mét bỳ a pérson ón hórseback, whóm Ì remémbered tó háve sèen át the Squìre's, ánd hè assùred mè, thát íf Ì fóllowed thém tó the ràces [3]), whích wère bút thírty mìles fàrther, Ì mìght depénd upón overtàking thém; fór hè hád sèen thém dànce thère the nìght befòre, ánd the whòle assémbly sèemed chàrmed

1) scil. *hòuse* oder *càstle.*

2) *the Wélls.* Die Badeörter werden in England vom July bis Weihnachten stark besucht. In dieser Zeit ist London wie ausgestorben. Die feinere Welt, die Müssigen, die Reichen, die Glücksritter, Alles flüchtet dann auf's Land oder in's Bad. Wer in dieser Zeit in London sich aufhält, gehört zu den sogenannten Niemands *(Nobodys).*

3) *ràces*, Pferderennen, Wettrennen, deren es in England gegen 500 jährlich giebt. Es sind dies Feste, an welchen Leute aus allen Ständen Theil nehmen und für sie eben so eingenommen sind, wie die Spanier für ihre Stiergefechte. Jeder Eigenthümer eines Pferdes, das den Wettlauf mitmachen soll, muss eine gewisse Summe Geldes erlegen, dessen Gesammtbetrag dem Sieger als Prämie zufällt. Ueber dies Volksfest s. Joh. Schopenhauer, I, 285.

wíth mỳ dàughter's perfòrmance. Éarly the néxt dày Ì wàlked fórward tó the ràces, ánd abòut fòur [4]) ín the àfternoon Ì càme upón the còurse. The cómpany màde a véry bríllіant appèarance, àll éarnestly emplòyed ín óne pursùit, thát óf pléasure: hów dífferènt fróm mìne, thát óf reclàiming a lóst chìld tó vírtue! Ì thòught Ì percèived Mr. Búrchell át sóme dístance fróm mè; bút ás íf hè dréaded án ínterview, upón mỳ appròaching hím, hè míxed amóng a crówd, ánd Ì sàw hím nò mòre.

Ì nów refléсted, thát ít wóuld bè tó nò púrpose tó contínue mỳ pursùit fúrther; ánd resólved tó retúrn hòme tó án ínnocent fámily, whò wánted mỳ assístance. Bút the agitàtions óf mỳ mìnd, ánd the fatìgues Ì hád undergóne, thrèw mè ínto a fèver, the sýmptoms óf whích Ì percèived befòre Ì càme óff the còurse. Thís wás anóther unexpécted stròke, ás Ì wás mòre thán séventy mìles dístant fróm hòme; howéver, Ì retìred tó a líttle àle-hòuse, bỳ the ròadside, ánd ín thís plàce, the ùsual retrèat óf índigence ánd frugálity, Ì làid mè dówn pàtiently tó wàit the íssue óf mỳ disòrder. Ì lánguished hère fór nèarly thrèe wèeks; bút át làst mỳ constitùtion prevàiled, thòugh Ì wás unprovìded wíth móney tó defrày the expénses óf mỳ entertàinment. Ít ís póssible the anxìety fróm thís làst círcumstance alòne mìght háve bròught ón a relápse, hád Ì nót béen supplìed bỳ a tráveller whò stópped tó tàke a cúrsory refréshment. Thís pérson wás nò óther thán the philánthropic bóokseller [5]) ín St. Pàul's Chúrch-yàrd, whò hás wrítten sò mány líttle bóoks fór chíldren; hè càlled himsélf thèir friénd: bút hè wás the friénd óf àll mankìnd. Hè wás nò sòoner alìghted, bút hè wás ín hàste tò bè góne, fór hè wás éver ón búsiness óf the útmost impòrtance, ánd wás át thát tìme áctually compìling matèrials fór the hístory óf óne Mr. Thómas Tríp [6]). Ì immèdiately recollécted thís góod-nàtured mán's réd pímpled fàce; fór hè hád públished fór mè agáinst the Deuterógamists óf the àge; ánd

4) *fòur* scil. *o'clóck*, um 4 Uhr.

5) *bóokseller.* Dies ist *John Newbery*, an den *Goldsmith* seinen *Vicar* für 60 Pfund verkaufte.

6) *Thómas Tríp*, der Held einer abentheuerlichen und possierlichen Geschichte.

fróm hím Ì bórrowed a fèw pièces, tó bè pàid át mỳ retúrn. Lèaving the ínn, thèrefore, ás Ì wás yét bút wèak, Ì resólved tó retúrn hòme bỳ èasy jóurneys óf tén mìles a-dày.

Mỳ héalth ánd ùsual tranquíllity wère àlmost restòred, ánd Ì nów condémned thát prìde whích hád màde mè refráctory tó the hánd óf corréction. Mán líttle knòws whát calámities àre beyónd hís pàtience tó bèar, tíll hè trìes thém. Ás ín ascénding the heìghts óf ambítion, whích lóok brìght fróm belòw, évery stép wè arìse shèws ús sóme nèw ánd glòomy próspect óf hídden disappòintment; sò ín òur descént fróm the súmmits óf pléasure, thòugh the vàle óf mísery belòw mày appèar át fírst dàrk ánd glòomy, yét the búsy mìnd, stíll atténtive tó íts òwn amùsement, fínds, ás wè descénd, sómething tó flátter ánd tó plèase. Stíll ás wè appròach, the dàrkest óbjects appèar tó brìghten, ánd the méntal eỳe becómes adápted tó íts glòomy situàtion.

Ì nów procèeded fórward, ánd hád wàlked abòut twò hòurs, whén Ì percèived whát appèared át a dístance lìke a wággon, whích Ì wás resólved tó overtàke; bút whén Ì càme úp wíth ít, fòund ít tó bè a stròlling cómpany's càrt, thát wás cárrying thèir scènes ánd óther theátrical fúrniture tó the néxt víllage, whère thèy wère tó exhíbit.

The càrt wás atténded ònly bỳ the pérson whò dròve ít, ánd óne óf the cómpany, ás the rést óf the plàyers wère tó fóllow the ensùing dày. „Góod cómpany upón the ròad," sàys the próverb, „ís the shòrtest cút [7])." Ì thèrefore éntered ínto conversàtion wíth the pòor plàyer; ánd ás Ì ónce hád sóme theátrical pówers mysélf, Ì descánted [8]) ón súch tópics wíth mỳ ùsual frèedom; bút ás Ì wás bút líttle acquàinted wíth the présent stàte óf the stàge, Ì demànded whò wère the présent theátrical wrìters ín vògue, whò the Drỳdens [9]) ánd

7) *Góod cómpany upón the ròad ís the shòrtest cút.* Ein ähnliches Sprichwort ist: *góod cómpany ín a jóurney ís wórth a còach.*

8) *descánted.* In mehrern Ausgaben findet man statt dieses Wortes *disserted.*

9) *Drỳden*, dreid'n, *Jóhn*, einer der besten englischen Dichter, geb. 1631. in einem kleinen Flecken in *Northamptonshire.* Er wurde unter Jacob II (1685—1688) Historiograph des Königs, nachdem er zuvor zur katholischen Kirche übergetreten war. Grosse Verdienste erwarb er sich durch seine Uebersetzung des Persius und Juvenal, vorzüglich aber durch die des Virgil. Er starb 1701.

Ótways [10]) óf the dày? — „Ì fáncy, sír," crìed the plàyer, „fèw óf òur módern drámatists wóuld thínk themsélves múch hónoured bỳ bèing compàred tó the wrìters yòu méntion. Drỳden ánd Ròwe's [11]) mánner, sír, àre quìte òut óf fáshion; òur tàste hás góne báck a whòle céntury; Flétcher [12]), Bén Jónson [13]), ánd àll the plàys óf Shákspeare [14]), àre the ònly thíngs thát gò dówn." — „Hów!" crìed Ì, „ís ít póssible the présent àge cán bè plèased wíth thát ántiquated dìalect, thát óbsolete hùmour, thòse overchàrged cháracters, whích abòund ín the wórks yòu méntion?" — „Sír," retúrned mỳ compánion, „the públic thínk nóthing abòut dìalect ór hùmour, ór cháracter; fór thát ís nóne óf thèir búsiness; thèy ònly gò tó bè amùsed, ánd fínd themsélves háppy whén thèy cán enjòy a pántomime, únder the sánction óf Jónson's ór Shákspeare's nàme." — „Sò thén, Ì suppòse," crìed Ì, „thát òur módern drámatists àre ráther imitàtors óf Shákspeare thán óf nàture." — „Tó sày the trùth," retúrned mỳ compánion, „Ì dòn't knòw thát thèy ímitate ány thíng át àll; nór indèed dóes the públic requìre ít óf thém; ít ís nót the composítion óf the pièce, bút the númber óf stàrts ánd áttitudes thát mày bè introdùced, thát elícits applàuse. Ì háve knòwn a pièce wíth nót óne jést ín the whòle, shrúgged ínto populárity [15]), ánd anóther sàved bỳ the pòet's thròwing

10) *Ótway*, att'weh, ein ausgezeichneter englischer Tragödiendichter, st. 1685 im 34sten Lebensjahre.

11) *Ròwe*, roh, *Nicolas*, englischer Dichter, geb. 1673, gest. 1718. Seine vorzüglichsten Stücke sind sein „*Tamerlan, the fàir Pénitent, Jàne Gràу.*"

12) *Flétcher, Jóhn*, dsjann flettscher, ein ausgezeichneter englischer Schauspieldichter, geb. zu London 1576, st. daselbst 1625. Er bearbeitete seine Schauspiele grösstentheils mit seinem Freunde *Francis Beaumont*, von denen wir mehrere in einer deutschen Uebersetzung von Kannegiesser besitzen.

13) *Ben Jónson*, dsjannsen, Benjamin Johnson, ein engl. dramatischer Dichter, geb. 1574, st. 1637. Er war so beliebt, dass man auf seinen Leichenstein die Inschrift setzte: „O seltner Ben Johnson!" *(O rare Ben Jonson.)* Seinen, wie Fletcher's, Bemühungen gelang es sogar, den hohen Ruhm Shakspeare's einigermassen zu verdunkeln.

14) *Shákspeare*, schäckspihr, William, geb. 1564 zu Stratford, einem Flecken in Warwickshire, starb ebendaselbst 1616.

15) *shrúgged ínto populárity*, eig. durch Achselzucken beim Volke beliebt gemacht, also ein Lieblingsstück des Publikums, zum Kassenstück geworden.

in a fít óf the grìpes. Nò, sír, the wórks óf Cóngreve [16]) ánd Fàrquhar [17]) háve tòo múch wít ín thém fór the présent tàste; òur módern dìalect ís múch mòre nàtural.“

Bỳ thís tìme the équipage óf the stròlling cómpany wás arrìved át the víllage, whích, ít sèems, hád béen apprìzed óf òur appròach, ánd wás cóme òut tó gàze át ús, fór mỳ compánion obsérved thát stròllers àlways háve mòre spectàtors withòut dòors thán withín. Ì díd nót consíder the impropriety óf mỳ bèing ín súch cómpany, tíll Ì sàw a mób gáther abòut mè. Ì thèrefore tóok shélter, ás fàst ás póssible, ín the fírst àle-hòuse thát óffered, ánd bèing shèwn ínto the cómmon ròom, wás accósted bỳ a véry wéll-dréssed géntleman, whò demànded, whéther Ì wás the rèal chàplain óf the cómpany, ór whéther ít wás ònly tó bè mỳ masqueràde cháracter ín the plày? Upón mỳ infòrming hím óf the trùth, ánd thát Ì díd nót belóng ín ány sòrt tó the cómpany, hè wás condescénding enoúgh tó desìre mè ánd the plàyer tó partàke ín a bówl óf púnch, òver whích hè discússed módern pólitics wíth greàt éarnestness ánd ínterest. Ì sét hím dówn ín mỳ mìnd fór nóthing léss thán a pàrliament-mán át lèast; bút wás àlmost confírmed ín mỳ conjéctures, whén, upón àsking whát thère wás ín the hòuse fór súpper, hè insísted thát the plàyer ánd Ì shóuld súp wíth hím át hís hòuse; wíth whích requést, àfter sóme entrèaties, wè wère prevàiled ón tó complỳ.

CHAPTER XIX.

The Descríption óf a Pérson disconténted wíth the présent Góvernment, ánd apprehénsive óf the lóss óf òur Lìberties.

The hòuse whère wè wère tó bè entertàined, lỳing át a smàll dístance fróm the víllage, òur invìtor obsérved, thát ás the còach wás nót réady, hè wóuld condúct ús ón fóot; ánd

16) *Cóngreve* (William), ein guter dramatischer Dichter Englands, starb 1729.

17) *Fàrquhar*, George, englischer Dramatiker, 1678 in Irland geboren.

wè sòon arrìved át óne óf the mòst magníficent mánsions Ì hád sèen ín thát pàrt óf the cóuntry. The apàrtmeut ínto whích wè wère shèwn wás pérfectly élegant ánd módern; hè wént tó gíve òrders fór súpper, whìle the plàyer, wíth a wínk, obsérved thát wè wère pérfectly ín lŭck. Òur entertàiner sòon retúrned, án élegant súpper wás bròught ín, twò ór thrèe làdies ín án èasy dishabílle wère introdùced, ánd the conversàtion begán wíth sóme sprìghtliness. Pólitics, howéver, wás the súbject ón whích òur entertàiner chièfly expàtiated; fór hè assérted thát líberty wás át ónce hís bòast ánd hís térror. Àfter the clòth wás remòved, hè àsked mè íf Ì hád sèen the làst Mónitor; tó whích replỳing ín the négative, „Whát, nór the Àuditor, Ì suppòse?“ crìed hè. — „Nèither, sír,“ retúrned Ì. — „Thát's strànge, véry stràuge,“ replìed mỳ entertàiner. „Hów, Ì rèad àll the pólitics thát cóme òut. The Dàily, the Públic, the Lédger, the Chrónicle, the Lóndon Èvening, the Whìtehall Èvening [1]), the sóventeen Magazìnes, ánd the twò Revièws; ánd thòugh thèy hàte èach óther, Ì lóve thém àll. Líberty, sír, líberty ís the Bríton's bòast; ánd bỳ àll mỳ còal-mìnes ín Cornwàll [2]), Ì réverence íts guàrdians.“ — „Thén ít ís tó bè hòped,“ crìed Ì, „yòu réverence the kíng.“ — „Yés,“ retúrned mỳ entertàiner, „whén hè dóes whát wè wóuld háve hím; bút íf hè gòes ón ás hè hás dóne óf làte, Ì'll néver troúble mysélf mòre wíth hís mátters. Ì sày nóthing. Ì thínk ònly, Í cóuld háve diréeted sóme thíngs bétter. Ì dòn't thínk thère hás béen a sufficient númber óf advìsers; hè shóuld advìse wíth évery pérson wílling tó gíve hím advìce; ánd thén wè shóuld háve thíngs dóne ín anóther guéss mánner.“

„Ì wísh,“ crìed Ì, „thát súch intrùding advìsers wère fíxed ín the píllory. Ít shóuld bè the dùty óf hónest mén tó assíst the wèaker sìde óf òur constitùtion, thát sàcred pówer thát hás fór sóme yèars béen évery dày declìning, ánd lòsing íts dùe shàre óf ínfluence ín the stàte. Bút thèse ígnorants

1) *Whìtehall Èvening*, Abendzeitung von *Whìtehall*. *Whìtehall* ist ein Anbau am *St. James Palace*, den aber der König nicht bewohnt. Vor den Fenstern desselben wurde Carl I. im J. 1649 hingerichtet.

2) *Cornwall*, die südwestlichste Provinz Englands, voll unfruchtbarer Berge, aber reich an Kohlen-, Kupfer- und Zinngruben.

still contínue the crỳ óf líberty, áud íf thèy háve ány wèight, bàsely thròw ít ínto the subsìding scàle.“

„Hów!“ crìed óne óf the làdies, „dò Ì líve tó sèe óne sò bàse, sò sórdid, ás tó bè án énemy tó líberty, ánd a defénder óf tỳrants! Líberty, thát sàcred gíft óf héaven, thát glòrious prívilege óf Brítóns?“

„Cán ít bè póssible,“ crìed òur entertàiner, „thát thère shóuld bè ány fòund, át présent, ádvocates fór slàvery? Ány whò àre fór mèanly gíving úp the prívilege óf Brítons? Cán ány, sír, bè sò ábject?“

„Nò, sír,“ replìed Ì, „Ì ám fór líberty, thát áttribute óf góds! Glòrious líberty! thát thème óf módern declamàtion. Ì wóuld háve àll mén kíngs. Ì wóuld bè a kíng mysélf. Wè háve àll nàturally án èqual rìght tó the thròne; wè àre àll orìginally èqual. Thís ís mỳ opínion, ánd wásónce the opínion óf a sét óf hónest mén whò àre càlled lévellers [3]). Thèy trìed tó eréct themsélves ínto a commùnity, whère àll shóuld bè equally frèe. Bút alàs! ít wóuld néver ànswer; fór thère wère sóme amóng thém strónger, ánd sóme mòre cúnning thán óthers, ánd thèse becàme màsters óf the rést; fór ás sùre ás yòur gròom rìdes yòur hórses, becàuse hè ís a cúnninger ánimal thán thèy, sò sùrely wíll the ánimal thát ís cúnninger ór strónger thán hè, sít upón hís shòulders ín túrn. Síuce, thén, ít ís entàiled upón humánity tó submít, ánd sóme àre bòrn tó commànd, ánd óthers tó obèy, the quéstion ís, ás thère múst bè tỳrants, whéther ít ís bétter tó háve thém ín the sàme hòuse wíth ús, ór ín the sàme víllage, ór, stíll fàrther óff, ín the metrópolis. Nów, sír, fór mỳ òwn pàrt, ás Ì nàturally hàte the fàce óf a tỳrant, the fàrther óff hè ís remòved fróm mè, the bétter plèased ám Ì. The generálity óf mankìnd àlso àre óf mỳ wày óf thínking [4]), ánd háve unánimously creàted óne kíng, whòse eléction át ónce dimínishes the númber óf tỳrants, ánd púts týranny át the greàtest dístance fróm the

3) *lévellers*, Gleíchmacher. So wurde eine Partei im Heere Cromwell's genannt, der man zur Last legte, eine allgemeine Gleichheit und Gemeinschaft der Güter einführen zu wollen, die aber nur die Rechte des Volks gegen die Regierung vertheidigte.

4) *àre óf mỳ etc.* denken wie ich.

greàtest númber óf pèople. Nów the greàt, whò wère tỳrants themsélves, befòre the eléction óf óne tỳrant, àre nàturally avérse tó a pówer ràised òver thém, ánd whòse wèight múst éver lèan héaviest ón the subòrdinate òrders. It ís the ínterest óf the greàt, therefore, tó dimínish kíngly pówer ás múch ás póssible; becàuse whatéver thèy tàke fróm thát, ís nàturally restòred tó themsélves; ánd àll thèy háve tó dò ín the stàte, ís tó undermìne the síngle tỳrant, bỳ whích thèy resùme thèir primèval authórity. Nów the stàte mày bè sò círcumstanced, ór íts làws mày bè sò dispòsed, ór íts mén óf ópulence sò mìnded, ás àll tó conspìre ín cárrying ón thís búsiness óf undermìning mónarchy. Fór, ín the fírst plàce, íf the círcumstances óf òur stàte bè súch, ás tó fàvour the accumulàtion óf wéalth, ánd màke the ópulent stíll mòre rích, thís wíll incrèase thèir ambítion. Án accumulàtion óf wéalth, howéver, múst nécessarily bè the cónsequence, whén, ás át présent, mòre ríches flòw ín fróm extérnal cómmerce thán arìse fróm intérnal índustry; fór extérnal cómmerce cán ònly bè mánaged tó advántage bỳ the rích, ánd thèy háve àlso át the sàme tìme àll the emóluments arìsing fróm intérnal índustry; sò thát the rích, wíth ús [5]), háve twò sòurces óf wéalth, whereás the pòor háve bút óne. Fór thís rèason, wéalth, ín àll commércial stàtes, ís fòund tó accùmulate; ánd àll súch háve hítherto ín tìme becóme aristocrátical. Agáin, the véry làws àlso óf thís cóuntry mày contríbute tó the accumulàtion óf wéalth; ás whén, bỳ thèir mèans, the nàtural tìes thát bìnd the rích ánd pòor togéther àre bròken; ánd ít ís ordàined thát the rích shàll ònly márry wíth the rích: ór whén the léarned àre héld unquálified tó sérve thèir cóuntry ás còunsellors, mèrely fróm a deféct óf ópulence; ánd wéalth ís thús màde the óbject óf a wìse mán's ambítion; bỳ thèse mèans, Ì sày, ánd súch mèans ás thèse, ríches wíll accùmulate. Nów the posséssor óf accùmulated wéalth, whén fúrnished wíth the nécessaries ánd pléasures óf lìfe, hás nò óther méthod tó emplòy the superflùity óf hís fòrtune, bút ín púrchasing pówer; thát ís, dífferently spèaking, ín màking depéndants, bỳ púrchasing the líberty óf the nèedy, ór the

5) *with ús*, bei uns, in England.

vènal, óf mén whò àre willing tó beàr the mortificàtion óf contíguous týranny fór bréad. Thús èach véry ópulent mán génerally gáthers ròund hím a círcle óf the pòorest óf the pèople; ánd the pólity abòunding ín accùmulated wéalth mày bè compàred tó a Cartèsian sýstem 6), èach órb wíth a vórtex óf íts òwn. Thòse, howéver, whò àre wílling tó mòve ín a greàt mán's vórtex, àre ònly súch ás múst bè slàves, the rábble óf mankìnd, whòse sòuls ánd whòse educàtion àre adápted tó sérvitude, ánd whò knòw nóthing óf líberty excépt the nàme. Bút thère múst stíll bè a làrge númber óf the pèople withòut the sphère óf the ópulent mán's ínfluense, nàmely, thát òrder óf mén whích subsísts betwèen the véry rích ánd the véry rábble; thòse mén whò àre posséssed óf tòo làrge fòrtunes tó submít tó the nèighbouring mán ín pówer, ánd yét àre tòo pòor tó sét úp fór týranny themsélves 7). Ín thís míddle òrder óf mankìnd, àre génerally tó bè fòund àll the àrts, wísdom, ánd vírtues óf society. Thís òrder alòne ís knòwn tó bè the trùe presérver óf frèedom, ánd mày bè càlled, the pèople. Nów ít mày háppen, thát thís míddle òrder óf mankìnd mày lòse àll íts ínfluence ín a stàte, ánd íts vòice bè ín a mánner drówned ín thát óf the rábble; fór íf the fòrtune sufficient fór quálifying a pérson át présent tó gíve hís vòice ín stàte affàirs, bè tén tìmes léss thán wás júdged sufficient upón fòrming the constitùtion, ít ís évident, thát greàter númbers óf the rábble wíll thús bè introdùced ínto the polítical sýstem, ánd thèy, éver mòving ín the vórtex óf the greàt, wíll fóllow whère greàtness shàll diréct. Ín súch a stàte, thèrefore, àll thát the míddle òrder hás léft, ís tó presérve the prerógative ánd prívileges óf the óne príncipal góvernor wíth the mòst sàcred circumspéction. Fór hè divìdes the pówer óf the rích, ánd càlls óff the greàt fróm fàlling wíth ténfold wèight ón the míddle òrder plàced benèath thém. The míddle òrder mày bè compàred tó a tówn, óf whích

6) *Cartèsian sýstem*, System des Cartesius. Cartesius (sein rechter Name war *des Cartes*), ein französischer Philosoph, Mathematiker und Physiker (st. 1650), stellte die Hypothese von den himmlischen Wirbeln auf, oder den ungeheuren Strömungen ätherischer Materie, durch welche die Planeten bewegt würden. Nach ihm wird auch, beiläufig gesagt, der ontologische Beweis über das Dasein Gottes der cartesianische genannt.

7) *tòo pòor etc.* zu arm, um sich selbst als Herrscher aufzuwerfen.

the ópulent àre fórming the siège, ánd óf which the góvernor fróm withòut ís hàstening the relièf. While the besiègers àre ín dréad óf án énemy òver thém, ít ís bút nàtural tó óffer the tównsmen the mòst spècious térms; tó flátter thém wíth sòunds, ánd amùse thém wíth prívileges; bút íf thèy ónce defèat the góvernor fróm behínd, the wàlls óf the tówn wíll bè bút a smàll defénce tó íts inhábitants. Whát thèy mày thén expéct, mày bè sèen bỳ túrning òur eỳes tó Hólland, Génoa, ór Vénice, whère the làws góvern the pòor, ánd the rích góvern the làws. Ì ám thén fór, ánd wóuld dìe fór, mónarchy, sàcred mónarchy; fór íf thère bè ány thíng sàcred amóngst mén, ít múst bè the anòinted *sóvereign* óf hís pèople; ánd évery diminùtion óf hís pówer, ín wàr ór pèace, ís án infríngement upón the rèal líberties óf the súbject. The sòunds óf líberty, pàtriotism, ánd Britons, háve alréady dóne múch; ít ís tó bè hòped, thát the trùe sóns óf frèedom wíll prevént thèir éver dòing móre. Ì háve knòwn mány óf thòse preténded chámpions fór líberty ín mỳ tìme, yét dò Ì nót remémber óne thát wás nót ín hís heàrt ánd ín hís fámily a tỳrant.“

Mỳ wàrmth, Ì fòund, hád léngthened thís harángue beyónd the rùles óf góod-brèeding; bút the impàtience óf mỳ entertàiner, whò óften stròve tó interrúpt ít, wóuld bè restràined nò lónger. „Whát!“ crìed hè, „thén Ì háve béen àll thís whìle entertàining a jésuit ín pàrson's clòthes? Bút bỳ àll the còal-mìnes óf Córnwall, òut hè shàll páck, íf mỳ nàme bè Wílkinson.“ — Ì nów fòund Ì hád góne tòo fàr; ánd àsked pàrdon fór the wàrmth wíth whích Ì hád spòken. — „Pàrdon!“ retúrned hè ín a fùry. „Ì thínk súch prínciples demánd tén thòusand pàrdons. Whát! gíve úp líberty, próperty, ánd ás the Gazettèer sàys, lìe dówn tó bè sáddled wíth wòoden shòes 8)! Sír, Ì insíst upón yòur màrching òut óf thís hòuse immèdiately, tó prevént wórse cónsequences, Sír, Ì insíst upón ít.“ Ì wás gòing tó repèat mỳ remónstrances; bút júst thén wè hèard a

8) *wóoden shòes*, Holzschuhe. Sie werden in England nicht getragen, sondern nur in einigen Gegenden Frankreichs und in Westphalen. Sie sind dem Engländer sehr verhasst und werden von ihm als eine Last und ein Zeichen von Sklaverei betrachtet; daher auch in unserer Stelle: „beladen mit hölzernen Schuhen.“

fóotman's ráp 9) át the dóor, ánd the twò làdies críed óut, „Ás sùre ás déath, thère ís òur màster ánd místrèss cóme hòme!“ — Ít sèems mỳ entertàiner wás àll thís whìle ònly the bútler, whò, ín hís màster's ábsence, hád a mìnd tó cút a fígure, ánd bè fór a whìle the géntleman hìmsélf; ánd, tó sày the trùth, hè tàlked pólitícs ás wéll ás mòst coúntry géntlemen dò. — Bút nóthing cóuld nów excèed mỳ confùsion upón sèeing the géntleman ánd hís làdy énter; nór wás thèir súrprise, át fínding súch cómpany ánd góod chèer, léss thán òurs. — „Géntlemen,“ críed the rèal màster óf the hòuse tó mè ánd mỳ compánion, „mỳ wífe ánd Ì àre yòur mòst húmble sérvants; bút Ì protést thís ís sò unexpécted a fàvour, thát wè àlmost sínk únder the oblígàtion.“ Howéver unexpécted òur cómpany míght bè tó thém, thèirs, Ì ám sùre, wás stíll mòre sò tó ús, ánd Ì wás strúck dúmb wíth the apprehénsions óf mỳ òwn absúrdity; whén whóm shóuld Ì néxt sèe énter the ròom bút mỳ dèar Míss Arabélla Wílmot, whò wás fórmerly desìgned tó bè márried tó mỳ són Geòrge; bút whòse mátch wás bròken óff, ás alréady relàted. Ás sòon ás shè sàw mè, shè flèw tó mỳ àrms wíth the útmost jòy. „Mỳ dèar sír,“ críed shè, „tó whát háppy áccident ís ít thát wè òwe sò unexpécted a vísit? Ì ám sùre mỳ úncle ánd àunt wíll bè ín ráptures, whén thèy fínd thèy háve gót the góod Dóctor Prímrose fór thèir guést.“ Upón hèaring mỳ nàme, the òld géntleman ánd làdy véry polìtely stépped úp, ánd wélcomed mè wíth the mòst còrdial hospitálity. Nór cóuld thèy forbeàr smìling upón bèing infòrmed óf the nàture óf mỳ présent vísit, bút the unfòrtunate bútler, whòm thèy át fírst sèemed dispòsed tó túrn awày, wás át mỳ intercéssion forgíven.

Mr. Àrnold ánd hís làdy, tó whóm the hòuse belónged, nów insísted upón háving the pléasure óf mỳ stày fór sóme

9) *ráp*, Schlag an die Thür. Nach Stand und Würden richtet sich das Anklopfen im längern und stärkern Schwingen des Klöpfels an der Hausthür. Mit Klingeln und Hämmern zugleich sich anzukündigen, geziemt eigentlich blos der Hausfrau. Alles, was zur Dienerschaft oder zur gemeinen Klasse gehört, darf nur mit einem einzigen Anschlage sich melden, und muss, stände die Thür auch sperrweit offen, dennoch an der Schwelle warten, bis einer der Hausbewohner den Eingang vergönnt. Der britische Wahlspruch: *Mỳ hòuse is mỳ càstle* (mein Haus ist meine Burg) steht damit in engster Verbindung. Bornemann, Einblicke etc.

dàys; ánd ás thèir nièce, mỳ chàrming pùpil, whòse mind, ín sóme méasure, hád béen fórmed únder mỳ òwn instrúctions, jòined ín thèir intrèaties, Ì complìed. Thát night Ì wás shèwn tó a magníficent chàmber, ánd the néxt mòrning éarly Miss Wílmot desired tó walk with mè in the gàrden, whích wás décorated ín the módern mánner. Áfter sóme tìme spént ín pòinting òut the beaùties óf the plàce, shè inquired, with sèeming unconcérn, whén làst Ì hád héard fróm mỳ són Geòrge. „Alàs! mádam," cried Ì, „hè hás nów béen nearly thrèe yèars ábsent, withòut éver writing tó hís friénds ór mè. Whère hè ís, Ì knòw nót; perháps Ì shàll néver sèe hím ór háppiness mòre. Nò, mỳ dèar mádam, wè shàll néver mòre sèe súch plèasing hòurs ás wère ónce spént bỳ òur fire-side át Wàkefield. Mỳ líttle fámily àre nów dispérsing véry fást, ánd póverty hás bròught nót ònly wánt, bút ínfamy upón ús." The góod-nàtured girl lét fàll a tèar át thís accòunt; bút ás Ì sàw hér posséssed óf tòo múch sensibility, Ì forbòre a mòre minùte detàil óf òur súfferings. Ít wás, howéver, sóme consolàtion tó mè, tó find thát tìme hád màde nò alteràtion ín hér afféctions, ánd thát shè hád rejécted séveral óffers thát hád béen màde hér since òur lèaving hér pàrt óf the coúntry. Shè léd mè ròund àll the exténsive impròvements óf the plàce, pòinting tó the séveral wàlks ánd àrbours, ánd át the sàme tìme cátching fróm évery óbject a hínt fór sóme nèw quéstion rélative tó mỳ són. Ín thís mánner wè spént the fòrenoon, tíll the béll 10) súmmoned ús ín tó dínner, whère wè fòund the mánager óf the stròlling cómpany thát Ì méntioned befòre, whò wás cóme tó dispòse óf tíckets fór the Fàir Pénitent 11), whích wás tó bè ácted thát èvening; the pàrt óf Horàtio bỳ a yoúng géntleman whò hád néver appèared ón ány stàge. Hè sèemed tó bè

10) *béll*, Glocke, womit man in England am Morgen gegen 9 Uhr zum Kaffee oder Thee, und 7 bis 8 Stunden später zum Mittagsessen eingeladen wird.

But soon a bell's shrill, tinkling sound
Re-echo'd all the meads around,
And said as plain as bell could say —
„Breakfast is ready — come away."
The first Tour of Dr. Syntax. Canto XV.

11) *the Fàir Pénitent*, die schöne Büssende, Trauerspiel von Nicolas Rowe, das noch jetzt mitunter auf der englischen Bühne gern gesehen wird.

véry wàrm ín the pràises óf the néw perfórmér, ánd avérred; thát hè néver sàw ány óne whò bíd sò fàir fór éxcellence. Ácting, hè obsérved, wás nót léarned ín a dày. „Bút thís géntleman," contínued hè, „sèems bòrn tó tréad the stàge. Hís vòice, hís fígure, ánd áttitudes, àre àll ádmirable. Wè càught hím úp accidéntally, ín oùr joúrnèy dówn." Thís accòunt, ín sóme méasure, excìted oùr curiósity; ánd, át the entrèaty óf the làdies, Ì wás prevàiled upón tó accómpany thém tó the plày-hòuse, whích wás nò óther thán a bàrn. Ás the cómpany wíth whích Ì wént wás incontéstably the chìef óf the plàce, wè wère recèived wíth the grèatest respéct, ánd plàced ín the frónt sèat óf the thèatre; whère wè sát fór sóme tìme wíth nò smàll impàtience tó sèe Horàtio màke hís appèarance. The nèw perfòrmer advànced át làst; ánd lét pàrents thínk óf mỳ sensàtions bỳ thèir òwn, whén Ì fòund ít wás mỳ unfòrtunate són. Hè wás gòing tó begín; whén, túrning hís eỳes upón the àudience, hè percèived Míss Wílmot ánd mè, ánd stóod át ónce spèechless ánd immòveable.

The áctors behìnd the scène, whò ascrìbed thís pàuse tó hís nàtural timídity, attémpted tó encoúrage hím; bút instéad óf gòing ón, hè búrst ínto a flóod óf tèars, ánd retìred óff the stàge. Ì dòn't knòw whát wère mỳ féelings ón thís occàsion; fór thèy succèeded wíth tòo múch rapídity fór descríption; bút Ì wás sòon awàked fróm thís disagrèeable rèverie bỳ Míss Wílmot; whò, pàle ánd wíth a trémbling vòice, desìred mè tó condúct hér báck tó hér úncle's. Whén gót hòme, Mr. Àrnold, whò wás ás yét a strànger tò òur extraórdinary behàviour, bèing infòrmed thát the nèw perfòrmer wás mỳ són, sént hís còach, ánd án invitàtion fór hím; ánd, ás hè persísted ín hís refùsal tó appèar agáin upón the stàge, the plàyers pút anóther ín hís plàce, ánd wè sòon hád hím wíth ús. Mr. Àrnold gàve hím the kìndest recéption, ánd Ì recèived hím wíth mỳ ùsual tránsport, fór Ì cóuld néver còunterfeit fàlse reséntment. Míss Wílmot's recéption wás míxed wíth sèeming negléct, ánd yét Ì cóuld percèive shè ácted a stúdied pàrt. The túmult ín hér mìnd sèemed nót yét abàted; shè sáid twénty gíddy thíngs thát lóoked lìke jòy, ánd thén làughed lòud át hér òwn wánt óf mèaning. Át íntervals shè wóuld tàke a slỳ pèep át the gláss

ás íf háppy ín the cónsciousness óf irresístible beaùty; ánd òften wóuld àsk quéstions, withòut gíving ány mánner óf atténtion tó the ànswers.

CHAPTER XX.

The history óf a Philosóphic Vágabond, pursùing Nóvelty, bút lòsing Contént.

After wè hád súpped, Mrs. Àrnold polítely óffered tó sénd a coùple óf hér fóotmen fór mỳ són's bággage, whích hè át fírst sèemed tǒ declíne; bút upón hér préssing the requést, hè wás oblíged tó infòrm hér, thát a stíck ánd a wállet wère àll the mòveable thíngs upón thís éarth whích hè cóuld bòast óf. „Whỳ, ày, mỳ són," críed Ì, „yòu léft mè bút pòor; ánd pòor, Ì fínd, yòu àre cóme báck: ánd yét, Ì màke nò dòubt yòu háve sèen a greàt dèal óf the wórld." — „Yés, sír," replíed mỳ són; „bút trávelling àfter fòrtune ís nót the wày tó secùre hér; ánd, indèed, óf làte, Ì háve desísted fróm the pursùit." — „Ì fáncy, sír," críed Mrs. Àrnold, „thát the accòunt óf yòur advéntures wóuld bè amùsing; the fírst pàrt óf thém Ì háve òften héard fróm mỳ nièce; bút cóuld the cómpany prevàil fór the rést, ít wóuld bè án addítional obligàtion." — „Mádam," replíed mỳ són, „Ì prómise yòu the pléasure yòu háve ín hèaring wíll nót bè hàlf sò greàt ás mỳ vánity ín repèating thém; ánd yét ín the whòle nárrative Ì cán scàrcely prómise yòu óne advénture, ás mỳ accòunt ís ráther óf whát Ì sàw, thán whát Ì díd. The fírst misfòrtune óf mỳ lífe, whích yòu àll knòw, wás greàt; bút thòugh ít distréssed, ít cóuld nót sínk mè. Nò pérson éver hád a bétter knáck át hòping thán Ì. The léss kínd Ì fòund Fòrtune át óne tìme, the mòre Ì expécted fróm hér át anóther; ánd bèing nów át the bóttom óf hér whèel, évery nèw revolùtion míght líft, bút cóuld nót depréss mè. Ì procèeded, thèrefore, tòwards Lóndon, ín a fíne mòrning, nò wày unèasy abòut tó-mórrow, bút chèerful ás the bírds thát cároled bỳ the ròad; ánd cómforted mysélf wíth refléctíng thát Lóndon wás the màrt whère abílities óf évery kìnd wère sùre óf mèeting distínction ánd rewàrd.

„Upón mỳ arrìval ín tówn, sír, mỳ fírst càre wás tó delíver yòur létter óf recommendàtion tó òur coúsin, whò wás himsélf ín líttle bétter círcumstances thán Ì. Mỳ fírst schème, yòu knòw, sír, wás tó bè úsher [1]) át án acádemy [2]), ánd Ì àsked hís advìce ón the affàir. Òur coúsin recèived the propòsal wíth a trùe Sardònic grín [3]). ‚Ày,‘ crìed hè, ‚thís ís indèed a véry prétty carèer thát hás béen chàlked òut fór yòu. Ì háve béen án úsher át a bòarding-schòol mysélf; ánd mày Ì dìe bỳ án ánodyne nécklace, bút Ì hád ráther bè án undertúrnkey ín Nèwgate [4])! Ì wás úp éarly ánd làte — Ì wás brów-bèat bỳ the màster [5]) — hàted fór mỳ úgly fàce bỳ the místress — wórried bỳ the bòys withín — ánd néver permítted tó stír òut tó mèet cìvílity abròad. ‚Bút àre yòu sùre yòu àre fít fór a schòol? Lét mè exámine yòu a líttle. Háve yòu béen bréd appréntice tó the búsiness?‘ — Nò. — ‚Thén yòu wòn't dò fór a schòol. Cán yòu dréss the bòys' hàir?‘ — Nò. — ‚Thén yòu wòn't dò fór a schòol. Háve yòu hád the smàll-póx?‘ — Nò. — ‚Thén yòu wòn't dò fór a schòol. Cán yòu lìe thrèe ín a béd?‘ — Nò. — ‚Thén yòu wíll néver dò fór a schòol. Háve yòu gót a góod stómach?‘ — Yés. — ‚Thén yòu wíll bỳ nò mèans dò fór a schòol. Nò, sír; íf yòu àre fór a gentèel, èasy proféssion, bìnd yoursélf séven yèars ás án appréntice tó túrn a cútler's whèel; bút avòid a schòol bỳ ány mèans. Yét cóme,‘ contínued hè, ‚Ì sèe yòu àre a lád óf spírit ánd sóme léarning; whát dò yòu thínk óf comméncing àuthor lìke mè? Yòu háve réad ín bóoks, nò dòubt, óf mén óf gènius stàrving [6]) át the tràde; át présent Ì'll shèw yòu

1) *úsher*, Unterlehrer in einer Akademie oder Kostschule. Ein solcher ist gemeinlich ein geplagtes Geschöpf.

2) *acádemy*, Akademie, Pensionsanstalt. So nennt man in England besonders die Pensionsanstalten für Knaben, sonst auch *bòarding-schòols* genannt. Es giebt dieser Privatanstalten in England sehr viele, der öffentlichen Schulen aber verhältnissmässig nur wenige.

3) *Sardònic grín*, s. *sardònic* im Wörterb.

4) *Nèwgate*, das berüchtigtste aller Gefängnisse in London. Es hat seinen Namen von einem ehemaligen in der Nähe gelegenen Thore.

5) *màster*, Meister, Rector einer Kostschule (in öffentlichen Erziehungsanstalten gewöhnlich *Hèad-Màster* genannt).

6) *stàrving*, verhungernd. Man denke hierbei nur an einen *Milton*, der in der Verbannung lebte ohne Obdach; an einen *Butler*, der auf den Strassen etwas für seinen Magen suchte; an einen *Otway*, welcher bet-

fòrty véry dúll féllows abòut tówn thát líve bỳ ít ín ópulence; àll hónest jóg-trót mén, whò gò ón smòothly ánd dúlly, ánd wrìte hístory ánd pólitics, ánd àre pràised. Mén, sír, whò, hád thèy bëen bréd cóblers, wóuld àll thèir lìves háve ònly ménded shòes, bút néver màde thém.“

„Fìnding thát thère wás nò greàt degrèe óf gentílity affíxed tó the cháracter óf án úsher, Ì resólved tó accépt hís propòsal; ánd háving the hìghest respéct fór líterature, hàiled the Antiqua Mater 7) óf Grúb-streèt 8) wíth révérence. Ì thòught ít mỳ glòry tó pursùe a tráck whích Drỳden ánd Ótway tród befòre mè. Ì consídered the góddess óf thís règion ás the pàrent óf éxcellence; ánd howéver án íntercourse wíth the wórld mìght gíve ús góod sénse, the póverty shè entàiled Ì suppòsed tó bè the núrse óf gènius. Bíg wíth thèse refléctions, Ì sát dówn, ánd fínding thát the bést thíngs remàined tó bè sáid, ón the wróng sìde, Ì resólved tó wrìte a bóok thát shóuld bè whòlly nèw. Ì thèrefore dréssed úp thrèe páradoxes wíth sóme ingenùity. Thèy wère fàlse, indèed, bút thèy wère nèw. The jèwels óf trùth háve béen sò òften impòrted bỳ óthers, thát nóthing wás léft fór mè tó impòrt bút sóme spléndid thíngs thát át a dístance lóoked évery bít ás wéll. Wítness, yòu pówers, whát fáncied impòrtance sát pérched upón mỳ quíll whìle Ì wás wrìting! The whòle léarned wórld, Ì màde nò dòubt, wóuld rìse tó oppòse mỳ sýstems; bút thén Ì wás prepàred tó oppòse the whòle léarned wórld. Lìke the pórcupine, Ì sát sélf-collécted, wíth a quíll pòinted agáinst évery oppòser.“

„Wéll sáid, mỳ bòy,“ críed Ì; „ánd whát súbject díd yòu trèat upón? Ì hòpe yòu díd nót pàss òver the impòrtance óf monógamy. Bút Ì interrúpt — gò ón. Yòu públished yòur páradoxes; wéll, ánd whát díd the léarned wórld sày tó yòur páradoxes?“

telte, und einst so hungrig war, dass er ein ihm zugeworfnes Stück Brod mit einer Hast hinunterschlang, die ihn auf der Stelle tödtete; an einen *Johnson*, der ebenfalls in Elend starb. Auch *Dryden*, und selbst der Verfasser unsers Vicar, wussten in ihrem Leben oft nicht, woher sie ihr tägliches Brod nehmen sollten.

7) *Antiqua mater*, gewöhnliche Benennung der Universitäten, als Pflegeri nen der Wissenschaften.

8) *Grúb-streèt*, eine Strasse in London, wo viele arme Schriftsteller wohnten.

„Sìr,“ replìed mỳ són, „the léarned wórld sáid nóthing tó mỳ páradoxes; nóthing át àll, sir. Évery mán óf thém wás employed ín pràising hís friénds ánd himsélf, ór condémning hís énemies; ánd unfòrtunately, ás Ì hád nèither, Ì súffered the crùellest mortificàtion — neglect.

„Ás Ì wás méditating óne dày, ín á cóffee-hòuse, ón the fàte óf mỳ páradoxes, a líttle mán, háppening tó énter the ròom, plàced himsélf in the bóx [9]) befòre mè; ánd àfter sóme prelíminary discòurse, fínding mè tó bè a schólar, drèw òut a búndle óf propòsals, bégging mè tó subscrìbe tó a nèw edítion hè wás gòing tó give the wórld óf Propértius [10]), with nòtes. Thís demànd necessarily prodùced a replỳ, thát Ì hád nò móney; ánd thát concéssion léd hím tó inquìre ínto the nàture óf mỳ expectàtions. Fínding thát mỳ expectàtions wère júst ás grèat ás mỳ púrse — ‚Ì sèe,‘ crìed hè, ‚yòu àre unacquàinted with the tòwn. Ì'll tèach yòu a pàrt óf ít. — Lóok át thèse propòsals; upón thèse véry propòsals Ì háve subsísted véry cómfortably fór twélve yèars. The mòment a nòbleman retúrns fróm hís trávels, a Creòlian arrìves fróm Jamàica [11]), ór a dówager fróm hér cóuntry-sèat, Ì strìke fór a subscríption. Ì fírst besiège thèir hèarts wíth fláttery, ánd thén pòur ín mỳ propòsals át the brèach. Íf thèy subscrìbe réadily the fírst tìme, Ì renèw mỳ requést tó bég a dedicàtion fèe; íf thèy lét mé háve thát, Ì smìte thém ónce mòre fór engràving thèir còat óf àrms át the tóp. Thús,“ contínued hè, „Ì líve bỳ vánity, ánd làugh át ít. Bút, betwèen oursélves, Ì ám nów tòo wéll knòwn; Ì shóuld bè glád tó bórrow yòur fàce á bít; a nòbleman óf distínction hás júst retúrned fróm Ítaly; mỳ fàce ís famíliar tó hís pòrter; bút íf yòu bríng thís cópy óf vérses, mỳ lìfe fór ít yòu succèed, ánd wè divìde the spòil.‘“

„Bléss ús, Geòrge,“ crìed Ì, „ánd ís thís the emplòyment óf pòets nów? Dò mén óf thèir exàlted tálents thús stòop tó

9) *bóx*, Verschlag. Die Sitze und Tafeln in den Kaffeehäusern Londons sind durch fast mannshohe Scheidewände von Mahagonyholz von einander geschieden, wo man ungestört die Neuigkeiten des Tages lesen kann. Niemeyer a. a. O.

10) *Propértius*, römischer Elegiendichter, starb 16 n. Chr.

11) *Jamàica*, eine der grossen Antillen. Sie ist die wichtigste Besitzung der Engländer in Westindien.

béggary? Cán thèy sò fàr disgràce thèir calling as tó màke a vìle tráffic óf pràise fór bréad?"

„Ò nò, sír," retúrned hè; „a trùe pòet cán néver bè sò bàse; fór wheréver thère ís gènius thère ís pride. The crèatures Ì nów describe àre ònly béggars ín rhỳme. The rèal pòet, ás hè bràves évery hàrdship fór fàme, sò ís hè èqually a cóward tó contémpt; ánd nóne bút thòse whò àre unwórthy pròtéction, condescénd tó sólicit ít.

„Háving a mìnd tòo pròud tó stòop tó súch indígnities, ánd yét a fòrtune tòo húmble tó házard a sécond attémpt fór fàme, Ì wás nów oblìged tó tàke a míddle còurse, ánd wrìte fór bréad. Bút Ì wás unquálified fór a proféssion whère mère índustry alòne wás tó ensùre succéss. Ì cóuld nót suppréss mỳ lúrking pássion fór applàuse; bút ùsually consúmed thát tìme ín éfforts àfter éxcellence whích tàkes úp bút líttle ròom, whén ít shóuld háve béen mòre advantàgeously emplòyed ín the diffùsive prodúctions óf frùitful medióçrity. Mỳ líttle pièce wóuld, thèrefore, cóme fòrth ín the mídst óf periódical pùblicàtions, unnòticed ánd unknòwn. The públic wère mòre impòrtantly emplòyed thán tó obsérve the èasy simplícity óf mỳ stỳle, ór the hàrmony óf mỳ pèriods. Shèet àfter shèet wás thròwn óff tó oblívion. Mỳ essàys wère búried amóng the essàys upón líberty, èastern tàles, ánd cùres fór the bìte óf a mád dóg; whìle Philàutos, Philalèthes, Philelùtheros, ánd Philánthropos [12], àll wròte bétter, becàuse thèy wròte fáster, thán Ì.

„Nów, thèrefore, Ì begán tó assòciate wíth nóne bút disappòinted àuthors lìke mysélf, whò pràised, deplòred, ánd despìsed èach óther. The satisfáction wè fòund ín évery célebrated wrìter's attémpts wás invérsely ás thèir mérits. Ì fòund thát nò gènius ín anóther cóuld plèase mè. Mỳ unfòrtunate páradoxes hád entìrely drìed úp thát sòurce óf cómfort. Ì cóuld nèither rèad nór wrìte wíth satisfáction; fór éxcellence ín anóther wás mỳ avérsion, ánd wrìting wás mỳ tràde.

„Ín the mídst óf thèse glòomy refléctions, ás Ì wás óne dày sítting ón a bénch ín St. Jàmes's Pàrk [13]), a yoúng gén-

12) *Philàutos etc.* Selbstlieb, Wahrheitsfreund, Freiheitsfreund und Menschenfreund; erdichtete Namen von Schriftstellern.

13) *St. Jàmes's Pàrk* die Lieblingspromenade der Londoner, nahe am

tleman óf distinction, whò hád béen mỳ íntimate acquàintance át the univérsity, appròached mè. Wè salùted èach óther wíth sóme hesitàtion — hè àlmost ashàmed óf bèing knòwn tó óne whò màde sò shábby án appèarance, ánd Ì afràid óf a repúlse. Bút mỳ suspícions sòon vánished; fór Néd Thòrnhill wás át the bóttom a véry gòod-nàtured féllow.“

„Whát díd yòu sày, Geòrge?“ interrúpted I. — „Thòrnhill! wás nót thát hís nàme? Ít cán cértainly bè nò óther thán mỳ lándlord.“ — „Bléss mè!“ cried Mrs. Àrnold, „ís Mr. Thòrnhill sò nèar a nèighbour óf yòurs? Hè hás lóng béen a friénd ín òur fámily, ánd wè expéct a vísit fróm hím shòrtly.“

„Mỳ friénd's fírst càre,“ contínued mỳ són, „wás tó alter mỳ appèarance bỳ a véry fine sùit óf hís òwn clòthes, ánd thén Ì wás admítted tó hís tàble upón the fóoting óf hàlf friénd, hàlf únderling. Mỳ búsiness wás tó atténd hím át àuctions, tó pút hím ín spírits whén hè sát fór hís pícture, tó tàke the léft hánd in hís chárìot whén nót fílled bỳ anóther, ánd tó assíst át tàttering a kíp, ás the phràse wás, whén hè hád a mìnd fór a frólic. Besìdes thís, Ì hád twénty óther líttle emplòyments ín the fámily. Ì wás tó dò mány smàll thíngs withòut bídding; tó cárry the còrk-screw; tó stánd gódfather tó àll the bútler's chíldren; tó síng whén Ì wás bíd; tó bè néver òut óf hùmour; always tó bè húmble; ánd, íf Ì còuld, tó bè véry háppy.

„Ín thís hónourable pòst, howéver, Ì wás nót withòut a rìval. A cáptain óf marìnes, whò wás fòrmed fór the plàce bỳ nàture, oppòsed mè ín mỳ pàtron's afféctions. Hís móther hád béen làundress tó a mán óf quálity, ánd thús hè éarly acquìred a tàste fór pímping ánd pédigree. Ás thís géntleman màde ít the stúdy óf hís lìfe tò bè acquàinted wíth lòrds, thòugh hè wás dismíssed fróm séveral fór hís stupídity, yét hè fòund mány óf thém, whò wère às dúll ás himsélf, thát permítted hís assidùities. Ás fláttery wás hís tràde, hè práctised ít wíth the èasiest addréss imáginable; bút ít càme àwkward ánd stíff fróm mè; ánd ás évery dày mỳ pàtron's desìre óf

St. James Palace. Er besteht aus einer schönen grossen Wiese, von Fusssteigen und einem Kanale durchschnitten. Hier und da stehen Gruppen schöner Bäume. Am westlichen Ende desselben liegt Buckinghamhouse, früher von Georg III. und seiner Gemahlin bewohnt. An diesen Park stösst der *Green-Park.*

flàttery incrèased, sò évery hòur, bèing bétter acquàinted with hís defécts, Ì becàme mòre unwílling tó gíve ít. — Thús Ì wás ónce mòre fàirly gòing tó gíve úp the fièld tó the cáptain, whén mỳ friénd fòund occàsion fór mỳ assístance. This wás nóthing léss thán tó fight a dùel fór hím wíth a géntleman whòse síster ít wás preténded hè hád ùsed íll. Ì réadily complìed wíth hís requést, ánd thòugh Ì sèe yòu àre displèased át mỳ cónduct, yét ás ít wás a débt indispénsably dùe tó friéndship, Ì cóuld nót refùse. Ì undertóok the affàir, disàrmed mỳ antágonist, ánd sòon àfter hád the pléasure óf finding thát the làdy wás ònly a wóman óf the tówn, ánd the féllow hér búlly ánd a shàrper. Thís pièce óf sérvice wás repàid wíth the wàrmest proféssions óf grátitude; bút ás mỳ friénd wás tó lèave tówn ín a féw dàys, hè knèw nò óther méthod óf sérving mè bút bỳ recomménding mè tó hís úncle, Sír William Thòrnhill, ánd anóther nòbleman óf greàt distínction, whò enjòyed a pòst únder góvernment. Whén hè wás gòne, mỳ first càre wás tó cárry hís recomméndatory létter tó hís úncle, a mán whòse cháracter fór évery vírtue wás univérsal, yét júst. Ì wás recèived bỳ hís sérvants wíth the mòst hóspitable smìles; fór the doméstics éver transmít thèir màster's benévolence. Bèing shèwn ínto a gránd apàrtment, whère Sír William sòon càme tó mè, Ì delívered mỳ méssage ánd létter, whích hè réad, ánd àfter pàusing sóme mínutes — ‚Prày, sír,' críed hè, ‚infòrm mè whát yòu háve dóne fór mỳ kínsman, tó desérve thís wàrm recommendàtion? Bút Ì suppòse, sír, Ì guéss yòur mérits; yòu háve fòught fór hím; ánd sò yòu wóuld expéct a rewàrd fróm mè fór bèing the ínstrument óf hís vìces. Ì wísh, sincèrely wísh, thát mỳ présent refùsal mày bè sóme púnishment fór yòur guílt; bút stíll mòre thát ít mày bè sóme indùcement tó yòur repéntance.' The sevérity óf thís rebùke Ì bòre pàtiently, becàuse Ì knèw ít wás júst. Mỳ whòle expectàtion nów, thèrefore, lày ín mỳ létter tó the greàt mán. Ás the dòors óf the nobílity àre àlmost éver besét wíth béggars, àll réady tó thrúst ín sóme slỳ petítion, Ì fòund ít nò èasy mátter tó gàin admíttance. Howéver, àfter brìbing the sérvants wíth hàlf mỳ wórldly fòrtune, Ì wás át làst shèwn ínto a spècious apàrtment, mỳ létter bèing prèviously sént úp fór hís lòrd-

ship's inspéction. Dùring thís ánxious ínterval, I hád fúll time tó lóok aròund mè. Évery thíng wás gránd ánd óf háppy contrìvance; the pàintings, the fúrniture, the gíldings, pétrified mè wíth àwe, ánd ràised mỳ idèa óf the òwner. Àh! thòught Ì tó mysélf, hów véry greàt múst the possésser óf àll thèse thíngs bè, whò cárries ín hís héad the búsiness óf the stàte, ánd whòse hòuse dìsplàys hàlf the wéalth óf a kíngdom, sùre hís gènius múst bè unfáthomable! Dùring thèse àwful refléctions, Ì héard a stép cóme héavily fórward. Àh, thís ís the greàt mán himsélf! Nò, ít wás ònly a chàmbermaid. Anóther fóot wás héard sòon àfter. Thís múst bè hè! Nò, ít wás ònly the greàt mán's valet-de-chambre. Át làst hís lòrdship áctually màde hís appèarance, ‚Àre yòu,' críed hè, ‚the beàrer óf thís hère létter?' Ì ànswered wíth a bów. ‚Ì léarn bỳ thís,' contínued hè, ‚ás hów thát —' Bút júst át thát ínstant a sérvant delívered hím a càrd; ánd, withòut tàking fàrther nòtice, hè wént òut óf the ròom, ánd léft mè tó digést mỳ òwn háppiness át lèisure. Ì sàw nò mòre óf hím, tíll tòld bỳ a fóotman thát hís lòrdship wás gòing tó hís còach át the dòor. Dówn Ì immèdiately fóllowed, ánd jòined mỳ vòice tó thát óf thrèe ór fòur mòre, whò càme lìke mè tó petítion fór fàvours. Hís lòrdship, howéver, wént tòo fàst fór ús, ánd wás gàining hís cháriot-dòor, wíth làrge strìdes, whén Ì hallòoed òut tó knòw íf Ì wás tó háve ány replỳ. Hè wás bỳ thís tìme gót ín, ánd múttered án ànswer, hàlf óf whích Ì ònly héard, the óther hàlf wás lóst ín the ráttling óf hís cháriot-whèels. Ì stóod fór sóme tìme wíth mỳ néck strétched òut, ín the pósture óf óne thát wás lístening tó cátch the glòrious sòunds, tíll, lóoking ròund mè, Ì fòund mysélf alòne át hís lòrdship's gàte.

„Mỳ pàtience," contínued mỳ són, „wás nów quìte exhàusted. Stúng wíth the thòusand indígnities Ì hád mét wíth, Ì wás wílling tó cást mysélf awày, ánd ònly wánted the gúlph tó recèive mè. Ì regàrded mysélf ás óne óf thòse vìle thíngs thát Nàture desìgned shóuld bè thròwn bỳ ínto hér lúmber-ròom, thère tó pérish ín obscùrity. Ì hád stíll, howéver, hàlf-a-guínea léft, ánd óf thát Ì thòught Fòrtune hersélf shóuld nót deprìve mè; bút, ín òrder tó bè sùre óf thís, Ì wás resólved tó gò ínstantly ánd spénd ít whìle Ì hád ít, ánd thén trúst tó

occúrrences fór the rést. Ás Ì wás gòing alóng wíth thís resolùtion, ít háppened thát Mr. Críspe's óffice [14]) sèemed invìtingly òpen tó gíve mè a wélcome recéption. Ín thís óffice Mr. Críspe kìndly óffers àll hís májesty's súbjects a génerous prómise óf 30*l.* a yèar, fór which prómise àll thèy give ín retúrn ís thèir lìberty fór lìfe; ánd permíssion tó lét hìm transpòrt thém tó América ás slàves. Ì wás háppy át finding a plàce whère Ì cóuld lòse mỳ fèars ín desperàtion, ánd éntered thís céll, fór ít hád the appèarance óf óne, wíth the devòtion óf a monástic. Hère Ì fòund a númber óf pòor crèatures, àll ín círcumstances lìke mysélf, expécting the arrìval óf Mr. Críspe, presénting a trùe epítome óf Énglish impàtience. Èach untráctable sòul át vàriance wíth fórtune, wrèaked hér ínjuries ón thèir òwn hèarts; bút Mr. Críspe át làst càme dówn, ánd àll òur múrmurs wère húshed. Hè dèigned tó regàrd mè wíth án àir óf pecùliar approbàtion, ánd indèed hè wás the fírst mán, whò fór a mónth pàst hád tàlked tó mè wíth smìles. Àfter a féw quéstions, hè fòund Ì wás fít fór évery thíng ín the wórld. Hè pàused a whìle upón the próperest mèans óf provìding fór mè, ánd slápping hís fórehead, ás íf hè hád fòund ít, assùred mè, thát thère wás át thát tìme án émbassy tàlked óf fróm the sýnod óf Pénnsylvania [15]) tó the Chíckasaw Índians [16]), ánd thát hè wóuld ùse hís ínterest tó gét mè màde sécretary. Ì knèw ín mỳ òwn hèart thát the féllow lìed, ánd yét hís prómise gàve mè pléasure, thère wás sómething sò magnífìcent ín the sòund. Ì fàirly, thèrefore, divìded mỳ hàlf-gùinea [17]), óne hàlf óf whích wént tó bè ádded tó hís thírty thòusand pòunds, ánd wíth the óther hàlf Ì resólved tó gò tó the néxt távern, tó bè thère mòre háppy thán hè.

14) *Críspe's óffice*, Crispe's Comptoir, wo Soldaten für die englische Armee angeworben wurden.

15) *Pénnsylvania*, eine Provinz der vereinigten Staaten Nordamerika's, die vormals den Engländern gehörte; *sýnod of Pénnsylvania*, (geistliche) Synode der Presbyterianer zu Philadelphia. Von einer andern Versammlung (etwa der Pflanzer, wie Ebers meint) ist hier wohl nicht die Rede, sonst wäre das Wort *sýnod* nicht gebraucht.

16) *Chíckasaw Índians*, Völkerstamm in Nordamerika.

17) *mỳ hàlf-guínea*, nicht „*half my guinea*," weil hier *half* mit *guinea* ein für sich bestehendes Ganzes bildet.

„As Ì wás gòing òut wíth thát resolùtion, Ì wás mét át the dòor bỳ the cáptain óf a shíp, wíth whóm Ì hád fòrmerly sóme líttle acquàintance, ánd hè agrèed tó bè mỳ compánion òver a bòwl óf púnch. Ás Ì néver chòse tó màke a sècret óf mỳ círcumstances, hè assùred mè thát Ì wás ón the véry pòint óf rùin, ín lístening tó the óffice-kèeper's prómises; fór thát hè ònly desìgned tó séll mè tó the plantàtions. „Bút," contínued hè, „Ì fáncy yòu mìght bỳ a múch shòrter vòyage bè véry èasily pút ínto a gentèel wày óf bréad. Tàke mỳ advìce, mỳ shíp sàils tó-mórrow fór Ámsterdam; whát íf yòu gò ín hér ás a pássenger? The mòment yòu lánd, àll yòu háve tó dò ís tò tèach the Dútchmen Énglish, ánd Ì wárrant yòu'll gét pùpils ánd móney enoúgh. Ì suppòse yòu understánd Énglish," ádded hè, „bỳ thís tìme, ór the deùce ís ín ít [18]." Ì cónfidently assùred hím óf thát; bút expréssed a dòubt whéther the Dútch wóuld bè wílling tó léarn Énglish. Hè affírmed wíth án òath, thát thèy wère fónd óf ít tó distráction; ánd upón thát affirmation Ì agrèed wíth hís propòsal, ánd embàrked the néxt dày tó tèach the Dútch Énglish ín Hólland. The wínd wás fàir, òur voỳage shòrt, ánd àfter háving pàid mỳ pássage wíth hàlf mỳ mòveables, Ì fòund mysélf fàllen ás fróm the skìes, a strànger ín óne óf the príncipal strèets óf Ámsterdam. Ín thís situàtion Ì wás unwílling tó lét ány tìme pàss unemplòyed ín tèaching. Ì addréssed mysélf, thèrefore, tó twò ór thrèe óf thòse Ì mét, whòse appèarance sèemed mòst prómising; bút ít wás impóssible tó màke oursélves mùtually understóod. Ít wás nót tíll thís véry mòment Ì recollécted, thát ín òrder tó tèach the Dútchmen Énglish, ít wás nécessary thát thèy shóuld fírst tèach mè Dútch. Hów Ì càme tó overlóok sò óbvious án objéction, ís tó mè amàzing; bút cértain ít ís, Ì overlóoked ít.

„Thís schème thús blòwn úp, Ì hád sóme thòughts óf fàirly shípping báck tó Éngland agàin; bút drópping ínto cómpany wíth án Ìrish stùdent, whò wás retúrning fróm Loùvain [19]),

18) *ór the deùce ís ín ít*, oder der Teufel ist darin; oder es müsste ja mit dem Teufel zugehn. *Deùce* oder *deùse* wird übrigens nur im Scherz gebraucht, wie wir anstatt Teufel „Teuxel" sagen. Sonst bedient man sich des Ausdrucks *devil.*

19) *Loùvain*, Löwen, Universität in Südbrabant.

òur conversàtion túrning upón tópics óf líterature, (fór bỳ the wày, ít mày bè obsérved, thát Ì àlways forgót the mèanness óf mỳ círcumstances whén Ì cóuld convérse ón súch súbjects;) fróm hím Ì léarned, thát thère wère nót twò mén ín hís whòle univérsity whò understóod Grèek. Thís amàzed mè; Ì ínstantly resólved tó trável tó Loùvain, ánd thère líve bỳ tèaching Grèek; ánd ín thís design Ì wás heàrtened bỳ mỳ bróther stùdent, whò thrèw òut sóme hínts thát a fórtune might bè gót bỳ ít.

„Ì sét bòldly fórward the néxt mòrning. Évery dày léssened the búrthen óf mỳ mòveables, lìke Aèsop [20]) ánd hís bàsket óf bréad; fór Ì pàid thém fór mỳ lódging tó the Dútch ás Ì trávelled ón. Whén Ì càme tó Loùvain, Ì wás resólved nót tó gò snèaking tó the lòwer proféssors, bút òpenly téndered mỳ tálents tó the príncipal himsélf. Ì wént, hád admíttance, ánd óffered hím mỳ sérvice ás a màster óf the Grèek lánguage, whích Ì hád béen tòld wás a desideràtum ín hís univérsity. The príncipal sèemed, át fírst, tó dòubt óf mỳ abílities; bút óf thèse Ì óffered tó convínce hím, bỳ túrning a pàrt óf ány Grèek àuthor hè shóuld fíx upón ínto Látin. Fìnding mè pérfectly éarnest ín mỳ propòsal, hè addréssed mè thús: ‚Yòu sèe mè, yoúng mán: Ì néver léarned Grèek, ánd Ì dòn't fìnd thát Ì háve éver míssed ít. Ì háve hád a dóctor's cáp ánd gówn [21]) withòut Grèek; Ì háve tén thòusand flórins a-yèar withòut Grèek; Ì èat heàrtily withòut Grèek; ánd ín shòrt,' contínued hè, ‚ás Ì dòn't knòw Grèek, Ì dò nót beliève thère ís ány góod ín ít.'

„Ì wás nów tòo fàr fróm hòme tó thínk óf retúrning, sò Ì resólved tó gò fórward. Ì hád sóme knówledge óf mùsic,

20) *Aesop*, ein bekannter Fabeldichter, aus Phrygien gebürtig, lebte grösstentheils beim Crösus und st. 500 vor Chr. Er wurde einst, so heisst es, mit andern Sklaven ausgeschickt, wobei jeder etwas zu tragen hatte. *Aesop* wählte die schwerste Last und wurde desshalb von den übrigen verlacht. Aber er hatte am besten gewählt; denn der Brodkorb, den er trug, wurde mit jeder Tagereise leichter.

21) *dóctor's cáp ánd gówn*, Ornat eines englischen Doktors der Theologie. *Gówn* ist eine Art von Chormantel mit aufgeschlitzten Aermeln aus Scharlach mit schwarzen Sammtaufschlägen. Doch wird ein solcher nur bei feierlichen Gelegenheiten getragen. Die gewöhnlichen Mäntel sind dagegen schwarz. *Cáp*, ein Hut ohne Krempen, mit einem viereckigen Deckel, in dessen Mitte eine Troddel befestigt ist.

with a tólerable vòice; Ì nów túrned whát wás ónce mỳ amùsement ínto a présent mèans óf subsístence. Ì pàssed amóng the hàrmless péasants óf Flánders, ánd amóng súch óf the Frénch ás wère pòor enoúgh tó bè véry mérry; fór Ì éver fòund thém sprìghtly ín propòrtion tó thèir wánts. Whenéver Ì appróached a péasant's hòuse tòwards nìghtfall, Ì plàyed óne óf mỳ mòst mérry tùnes, ánd thát procùred mè nót ònly a lódging, bút subsístence fòr the néxt dày. Ì ónce ór twìce attémpted tó plày fór pèople óf fáshion; bút thèy àlways thòught mỳ perfòrmance òdious, ánd néver rewàrded mè èven wíth a trìfle. Thís wás tó mè the mòre extraórdinary, ás whenéver Ì ùsed ín bétter dàys tó plày fór cómpany, whén plàying wás mỳ amùsement, mỳ mùsic néver fàiled tó thròw thém ínto ràptures, ánd the làdies espécially; bút, ás ít wás nów mỳ ònly mèans, ít wás recèived wíth contémpt, — a pròof hów réady the wórld ís tó únder-ràte thòse tálents bỳ whích a mán ís suppòrted.

In thís mánner Ì procèeded tó Páris, wíth nò desìgn bút júst tó lòok abòut mè, ánd thén tó gò fórward. The pèople óf Páris àre múch fónder óf stràngers thát háve móney thán óf thòse thát háve wít. Ás Ì còuld nót bòast múch óf èither, Ì wás nò greàt fàvourite. Àfter wàlking abòut the tówn fòur ór fìve dàys, ánd sèeing the òutsides óf the bést hòuses, Ì wás prepàring tó lèave thís retrèat óf vènal hospitálity; whén pàssing thròugh óne óf the prìncipal strèets, whóm shóuld Ì mèet bút òur coúsin, tó whóm yòu fírst recomménded mè. Thís mèeting wás véry agrèeable tó mè, ánd Ì belìeve nót displèasing tó hím. Hè inquìred ínto the nàture óf mỳ jóurney tó Páris, ánd infòrmed mè óf hís òwn búsiness thère, whích wás tó colléct píctures, médals, intáglios, ánd antìques óf àll kìnds, fór a géntleman ín Lóndon, whò hád júst stépt ínto tàste ánd a làrge fòrtune. Ì wás the mòre surprìsed át sèeing our coúsin pítched upón fór thís óffice, ás hè himsélf hád òften assùred mè hè knèw nóthing óf the mátter. Upón àsking hów hè hád béen tàught the àrt óf a *cognoscento* sò véry súddenly, hè assùred mè thát nóthing wás mòre èasy. The whòle sècret consísted ín a stríct adhèrence tó twò rùles; the óne, àlways tó obsérve, thát the pícture mìght háve béen bétter íf the

pàinter hád tàken mòre pàins; ánd the óther, tó pràise the wórks óf Pietro Perugino [22]). „Bút," sàys hè, „ás Ì ónce tàught yòu hów tó bè án àuthor ín Lóndon, Ì'll nów undertàke tó instrúct yòu ín the àrt óf pícture-buying át Páris."

„Wíth thís propòsal Ì véry réadily clòsed, ás ít wás líving; ánd nów àll mỳ ambítion wás tó líve. Ì wént thèrefore tó hís lódgings, impròving mỳ dréss bỳ hís assístance; ánd àfter sóme tìme accómpanied hím tó àuctions óf píctures, whère the Énglish géntry [23]) wère expécted tò bè púrchasers. Ì wás nót a líttle surprìsed wíth hís íntimacy wíth pèople óf the bést fáshion, whò reférred themsélves tó hís júdgment upón évery pícture ór médal, ás tó án unérring stándard óf tàste. Hè màde véry góod ùse óf mỳ assístance upón thèse occàsions, fór whén àsked hís opínion, hè wóuld gràvely tàke mè asìde ánd àsk mìne, shrúg, lóok wìse, retúrn, ánd assùre the cómpany thát hè cóuld gíve nò opínion upón án affàir óf sò múch impòrtance. Yét thère wás sómetimes án occàsion fór a mòre suppòrted assùrance. Ì remémber tó háve sèen hím, àfter gíving hís opínion thát the cólouring óf a pícture wás nót méllow enóugh, véry delíberately tàke a brúsh wíth brówn vàrnish thát wás accidéntally lỳing bỳ, ánd rúb ít òver the pièce wíth greàt compòsure befòre the whòle cómpany, ánd thén àsk íf hè hád nót impròved the tínts.

„Whén hè hád fínished hís commíssion ín Páris, hè léft mè stróngly recommónded tó séveral mén óf distínction, ás a pérson véry próper fór a trávelling tùtor [24]); ánd àfter sóme tìme Ì wás emplòyed ín thát capácity bỳ a géntleman whò bròught hís wàrd tó Páris, ín òrder tó sét hím fórward ón

22) *Pietro Perugino*, hiess eigentlich *Pietro Vanucci*, nahm aber, als er das Bürgerrecht von Perugia erhalten hatte, den Namen *Perugino* an Er war 1446 zu *città della Pieve* geboren und wurde der Stifter der römischen Malerschule und Lehrer Raphaels.

23) *géntry*, der niedere Adel. Dazu gehören alle, welche von adliger Herkunft sind: alle, welche durch Aemter oder Würden einen persönlichen Adel erlangt haben und den Titel *Esquire* führen dürfen, namentlich alle, welche ein Staatsamt bekleiden, und zwar vom Friedensrichter aufwärts; alle Doktoren, Künstler u. s. w. Hier bezeichnet es überhaupt den englischen Adel.

24) *trávelling tùtor*. Vornehme Engländer pflegen ihren Söhnen auf Reisen einen Hofmeister zu geben.

hís tòur thròugh Eùrope [25]). Ì wás tó bè the yoúng géntleman's góvernor, bút wíth a provìso thát hè shóuld àlways góvern himsélf. Mỳ pùpil, ín fáct, understóod the àrt óf gùiding ín mónéy concérns múch bétter thán Ì. Hè wás hèir tó a fórtune óf abòut twò húndred thòusand pòunds, léft hím bỳ án úncle ín the Wést Índies; ánd hís guàrdians, tó quálifỳ hím fór the mánagement óf ít, hád bòund hím appréntice tó án attórney. Thús ávarice wás hís prevàiling pássion: àll hís quéstions ón the ròad wère, hów múch móney mìght bè sàved; whích wás the lèast expénsive cóurse óf trávelling; whéther ány thíng cóuld bè bòught thát wóuld túrn tó accòunt whén dispòsed óf agáin ín Lóndon. Súch curiósities ón the wày ás cóuld bè sèen fór nóthing, hè wás réady enóugh tó lóok át; bút íf the sìght óf thém wás tó bè pàid fór, hè ùsually assérted thát hè hád béen tòld thát thèy wère nót wórth sèeing. Hè néver pàid a bíll thát hè wóuld nót obsèrve, hów amàzinglỳ expénsive trávelling wás, ánd àll thís, thòugh hè wás nót yét twénty-óne. Whén arrìved át Léghorn, ás wè tóok a wàlk tó lóok át the pòrt ánd shípping, hè inquìred the expénce óf the pássage bỳ sèa hòme tó Éngland. Thís hè wás infórmed wás bút a trìfle, compàred tó hís retúrning bỳ lánd: hè wás thèrefore unàble tó withstánd the temptàtion; sò pàying mè the smàll pàrt óf mỳ sálary thát wás dùe, hè tóok lèave ánd embàrked wíth ònlỳ óne atténdant fór Lóndon.

„Ì nów thèrefore wás léft ónce mòre upón the wórld át làrge; bút thén ít wás a thíng Ì wás ùsed tó. Howéver, mỳ skíll ín mùsic cóuld avàil mè nóthing ín a cóuntry whère évery péasant wás a bétter musícian thán Ì; bút bỳ thís tìme Ì hád acquìred anóther tálent whích ànswered mỳ púrpose ás wéll, ánd thís wás a skíll in disputàtion. Ín àll the fóreign univérsities ánd cónvents, thère àre, upón cértain dàys, philosóphical thèses maintàined agáinst évery adventítious dísputant; fór whích, íf the chámpion oppòses wíth ány dextérity, hè cán clàim a gratùity ín móney, a dínner, ánd a béd fór óne nìght.

25) *tòur thròugh Eùrope*, Reise durch Europa, auch *the gránd toùr* genannt. Darunter versteht man, von England durch Frankreich, Italien, die Schweiz oder das südliche Deutschland, den Rhein hinab über Holland wieder zurück reisen.

In this mánner, thèrefore, Ì fònght mỳ wày tòwards England; wàlked alòng frám city tó city; exámined mankind mòre nèarly, ánd if Ì mày sò exprèss ít, sàw bòth sides óf the picture. Mỳ remàrks, howéver, àre bút fèw; Ì fòund thát mónarchy wás the bést góvernment fór the pòor tó live ín, ánd cómmonwéalths fór the rich. Ì fòund thát riches in géneral wère in évery cóuntry anóther nàme fór frèedom; ánd thát nò mán ís sò fónd óf liberty himsélf, ás nót tó bè desirous óf subjécting the will óf sóme individuals in society tó his òwn.

„Upón mỳ arrival ín Éngland, Ì resólved tó pày mỳ respécts first tó yòu, ánd thén tó enlíst ás a voluntèer ín the first expedition thát wás gòing fórward; bút ón mỳ jóurney dówn, mỳ resolùtions wère chànged bỳ mèeting án òld acquàintance, whò Ì fòund belónged tó a cómpany óf comèdians thát wère gòing tó màke a súmmer campàign ín the cóuntry. The cómpany sèemed nót múch tó disappròve óf mè fór án assòciate. Thèy àll, howéver, apprized mè óf the impòrtance óf the tàsk át which Ì àimed; thát the públic wás a mány-héaded mónster, ánd thát ònly súch ás hád vèry góod héads cóuld plèase ít; thát ácting wás nót tó bè leárnt ín a dày; ánd thát withòut sóme tradítional shrúgs, which hád béen ón the stàge, ánd ònly ón the stàge, thèse húndred yèars, Ì cóuld névér preténd tó plèase. The néxt difficulty wás ín fitting mè with pàrts, ás àlmost évery cháracter wás ín kèeping. Ì wás driven fór sóme time fróm óne cháracter tó anóther, till át làst Horàtio wás fixed upón, which the présence óf the présent cómpany hás háppily híndered mè fróm ácting.

CHAPTER XXI.

The shòrt continuance óf Friéndship amóngst the Vicious, which ís coèval ònly with mùtual satisfáction.

Mỳ són's accòunt wás tòo lóng tó bè delivered át ónce; the first pàrt óf ít wás begún thát night, ánd hè wás conclùding the rést àfter dinner the néxt dày, whén the appèarance óf Mr. Thòrnhill's équipage át the dòor sèemed tó màke a pàuse

ín the géneral satisfáction. The bútler, whò wás nów becóme mỳ friénd ín the fámily, infòrmed mè, with a whísper, thát the Squìre hád alréady màde sóme òvertures tó Miss Wílmot, ánd thát hér àunt ánd úncle sèemed hìghly tó appròve the mátch. Upón Mr. Thòrnhill's éntering, hè sèemed, át sèeing mỳ són ánd mè, tó stàrt báck; bút Ì rèadily impùted thát tó surprìse, ánd nót displéasure. Howéver, upón òur advàncing tó salùte hím, hè retúrned òur grèeting wíth the mòst appàrent cándour; ánd àfter a shòrt tìme hís présence sèemed ònly tó incrèase the géneral góod hùmour.

Àfter tèa hè càlled mè asìde, tó inquìre àfter mỳ dàughter; bút upón mỳ infòrming hím thát mỳ inquìry wás unsuccéssful, hè sèemed grèatly surprìsed; ádding, thát hè hád béen sínce frèquently át mỳ hòuse, ín òrder tó cómfort the rést óf mỳ fámily, whòm hè léft pérfectly wéll. Hè thén àsked íf Ì hád commùnicated hér misfòrtune tó Miss Wílmot, ór mỳ són; ánd upón mỳ replỳing, thát Ì hád nót tòld thém ás yét, hè grèatly appròved mỳ prùdence ánd precàution, desìring mè bỳ àll mèans tó kèep ít a sècret. „Fór át bést," críed hè, „ít ís bút divúlging óne's òwn ínfamy; ánd perhàps Miss Lívy mày nót bè sò guílty ás wè àll imágine." Wè wère hère interrúpted bỳ a sérvant, whò càme tó àsk the Squìre ín tó stánd úp át cóuntry-dànces; sò thát hè léft mè quìte plèased wíth the ínterest hè sèemed tó tàke ín mỳ concérns. Hís addrésses, howéver, tó Miss Wílmot, wère tòo óbvious tó bè mistàken; ánd yét shè sèemed nót pérfectly plèased, bút bòre thém ràther ín compliance tó the wíll óf hér àunt, thán fróm rèal inclinàtion. Ì hád èven the satisfáction tó sèe hér lávish sóme kìnd lóoks upón mỳ unfòrtunate són, whích the óther cóuld nèither extòrt bỳ hís fòrtune nór àssidùity. Mr. Thòrnhill's sèeming compòsure, howéver, nót a líttle surprìsed mè; wè hád nów contínued hère a wèek át the préssing ínstances óf Mr. Àrnold; bút èach dày the mòre ténderness Miss Wílmot shèwed mỳ són, Mr. Thòrnhill's friéndship sèemed propòrtionably tó incrèase fór hím.

Hè hád fòrmerly màde ús the mòst kìnd assùrances óf ùsing hís ínterest tó sérve the fámily, bút nów hís generósity wás nót confìned tó prómises alòne. The mòrning Ì desìgned fór mỳ depàrture, Mr. Thòrnhill càme tó mè wíth lóoks óf rèal pléa-

súre, tó infòrm mè óf a pièce óf sérvice hé hád dóne fór hís friénd Geòrge. Thís wás nóthing léss thán his háving procùred hím án énsign's commíssion ín óne óf the régiments thát wás gòing tó the Wést Índies, fór whích hè hád prómised bút óne húndred pòunds, hís ínterest háving béen sufficient tó gét án abàtement óf the óther twò [1]). „Ás fór thís trìfling pièce óf sérvice," contínued the yóung géntleman, „Ì desìre nò óther rewàrd bút the pléasure óf háving sérved mỳ friénd; ánd ás fór the húndred pòunds tó bè pàid, íf yòu àre unàble tó ràise ít yoursélves, Ì wíll advànce ít, ánd yòu shàll repày mè át yòur lèisure." Thís wás a fàvour wè wánted wórds tó expréss òur sénse óf; Ì réady, thèrefore, gàve mỳ bónd fór the móney, ánd téstified ás múch grátitude ás íf Ì néver inténded tó pày.

Geòrge wás tó depàrt fór tówn the néxt dày, tó secùre hís commíssion, ín pursùance óf hís génerous pàtron's diréctions, whò júdged ít hìghly expèdient tó ùse dispátch, lést ín the mèantime anóther shóuld stép ín wíth mòre advantàgeous propòsals. The néxt mòrning, thèrefore, òur yóung sòldier wás éarly prepàred fór hís depàrture, ánd sèemed the ònly pérson amóng ús thát wás nót affécted bỳ ít. Nèither the fatìgues ánd dàngers hè wás gòing tó encòunter, nór the friénds ánd místress (fór Míss Wílmot áctually lóved hím,) hè wás lèaving behínd, ány wày dámped hís spírits. Áfter hè hád tàken lèave óf the rést óf the cómpany, Ì gàve hím àll thát Ì hád — mỳ bléssing. „Ánd nów, mỳ bòy," crìed Ì, „thòu àrt gòing tó fìght fór thỳ cóuntry, remémber hów thỳ bràve grándfather fóught fór hís sàcred kíng, whén lòyalty amóng Brítons wás a vírtue. Gò, mỳ bòy, ánd ímitate hím ín àll bút hís misfòrtunes; íf ít wás a misfòrtune tó dìe wíth Lòrd Fàlkland [2]). Gò, mỳ bòy, ánd íf yòu fàll; thòugh dístant, expòsed, ánd unwépt [3]) bỳ thòse thát lóve yòu, the mòst précious tèars

1) *óf the óther twò*, scil. *húndred pòunds.*

2) *Lòrd Fàlkland* (Vicomte), Staatssecretär von England. Er fiel im Kriege Karl's I. (reg. v. 1625—1649) gegen das Parlament, als ein treuer Anhänger seines Königs, im Treffen bei Newbury, 1643.

3) *dístant, expòsed, ánd unwépt by thòse thát lóve yòu.* Diese Stelle ist offenbar dem Griechischen nachgebildet; s. z. B. Homer. Il. XXII, 386:
κεῖται πὰρ νήεσσι νέκυς ἄκλαυστος, ἄθαπτος.
oder V. 508 u. 509:

àre thòse wíth whích Héaven bedèws the unbúried héad óf a sòldier.“

The néxt mòrning Ì tóok lèave óf the góod fámily, thát hád béen kìnd enoúgh tó entertàin mè sò lóng, nót withòut séveral expréssions óf grátitude tó Mr. Thòrnhill fór hís làte bòunty. Ì léft thém ín the enjòyment óf àll thát háppiness whìch ǽffluence ánd góod-brèeding procùre, ánd retúrned tòwards hòme, despàiring óf éver fìnding mỳ dàughter mòre, bút sénding a sìgh tó héaven tó spàre ánd tó forgíve hér. Ì wás nów cóme withín abòut twénty mìles óf hòme, háving hìred a hórse tó cárry mè, ás Ì wás yét bút wèak, ánd cómforted mysélf wíth the hòpes óf sòon sèeing àll Ì héld dèarest upón éarth. Bút the nìght cóming ón, Ì pút úp át a líttle públic hòuse bỳ the ròadside, ánd àsked fór the lándlord's cómpany òver a pìnt óf wìne. Wè sát besìde hís kítchen fìre, whích wás the bést ròom ín the hòuse, ánd chátted ón pólitics ánd the nèws óf the coúntry. Wè háppened, amóng óther tópics, tó tàlk óf yoúng Squìre Thòrnhill, whò, the hòst assùred mè, wás hàted ás múch ás hís úncle, Sír Wílliam, whò sómetimes càme dówn tó the coúntry, wás lóved. Hè wént ón tó obsérve, thát hè màde ít hís whòle stúdy tó betrày the dàughters óf súch ás recèived hím tó thèir hòuses, ánd àfter a fórtnight ór thrèe wèeks' possèssion túrned thèm òut unrewàrded ánd abándoned tó the wórld. Ás wè contínued òur discòurse ín thís mánner, hís wìfe, whò hád béen òut tó gét chànge, retúrned, ánd percèiving thát hér húsband wás enjòying a pléasure ín whích shè wás nót a shàrer, shè àsked hím, ín án ángry tòne, whát hè díd thère? tó whích hè ònly replìed ín án irónical wày, bỳ drínking hér héalth, „Mr. Sýmonds,“ crìed shè, „yòu ùse mè véry íll, ánd Ì'll beàr ít nò lónger. Hère thrèe pàrts óf the búsiness ís léft fór mè tó dò, ánd the fòurth léft unfínished, whìle yòu dò nóthing bút sòak wíth the guésts àll dày lóng; whereás, íf a spòonful óf líquor wère tó cùre mè óf a fèver, Ì néver toúch

νῦν δὲ σε κὲν παρὰ νηυσὶ κορωνίσι, νόσφι τοκήων,
αἴολαι εὐλαὶ ἔδονται, ἐπεί κε κύνες κορέσωνται,
γυμνόν·
Expòsed, ausgesetzt, hingeworfen, Preis gegeben, nämlich den Vögeln, daher: unbeerdigt. Vgl. noch Il. XI, 817.

a dróp.“ Ì nów fòund whát shè wóuld bè át, ánd immèdiately pòured hér òut a gláss, whích shè recèived wíth a cóurtesy, ánd drínking tòwards mỳ góod héalth, „Sír,“ resùmed shè, „ít ís nót sò múch fór the válue óf the líquor Ì ám ángry, bút óne cánnot hélp ít whén the hòuse ís gòing òut óf the wíndows. Íf the cústomers ór guésts àre tó bè dúnned, àll the búrden lìes upón mỳ báck; hè'd [4]) ás lièf èat thát gláss ás búdge àfter thém himsélf. Thère nów abóve stàirs, wè háve a yóung wóman whò hás cóme tó tàke úp hér lódgings hère, ánd Ì dòn't beliève shè hás gót ány móney, bỳ hér òver-civílity. Ì ám cértain shè ís véry slòw óf pàyment, ánd Ì wísh shè wère pút ín mìnd óf ít.“ — „Whát sígnifies mìnding hér?“ crìed the hòst; „íf shè bè slòw, shè ís sùre“ — „Ì dòn't knòw thát,“ replìed the wìfe, „bút Ì knòw thát Ì ám sùre shè hás béen hère a fórtnight, ánd wè háve nót yét sèen the cróss óf hér móney.“ — „Ì suppòse, mỳ dèar,“ crìed hè, „wè shàll háve ít àll ín a lúmp.“ — „Ín a lúmp!“ crìed the óther, „Ì hòpe wè mày gét ít ány wày; ánd thát Ì ám resólved wè wíll thís véry nìght, ór òut shè trámps, bág ánd bággage.“ — „Consíder, mỳ dèar,“ crìed the húsband, „shè ís a géntlewoman [5]), ánd desérves mòre respéct.“ — „Ás fór the mátter óf thát,“ retúrned the hòstess, „géntle ór símple, òut shè shàll páck wíth a sássarara. Géntry mày bè góod thíngs whère thèy tàke; bút fór mỳ pàrt Ì néver sàw múch góod óf thém át the sìgn óf the Hárrow.“ Thús sàying, shè rán úp a nárrow flìght óf stàirs thát wént fróm the kítchen tó a ròom òver-héad, ánd Ì sòon percèived bỳ the lòudness óf hér vòice, ánd the bítterness óf hér repròaches, thát nò móney wás tó bè hád fróm hér lódger. Ì cóuld hèar hér remónstrances véry distínctly. „Òut, Ì sày, páck òut thís mòment! trámp, thòu ínfamous strúmpet, ór Ì'll gíve thèe a màrk thòu wòn't bè the bétter fór thèse thrèe mónths [6]). Whát! yòu trúmpery, tó cóme ánd tàke úp án hónest hòuse, withòut

4) *hè'd*, zusammengezogen aus *hè hád*, welches wahrscheinlich aus *hè wóuld* verdorben ist.

5) *géntlewoman*, die Frau eines *géntleman* heisst *géntlewoman*, überhaupt jede wohlgekleidete Dame wird *géntlewoman* genannt.

6) *ór Ì'll gíve thèe a màrk etc.*, wörtlich: ich will dir ein Zeichen geben, das dir (wahrlich) in den nächsten 3 Monaten nichts helfen soll. Der Sinn ist: ich will dich so zeichnen, dass du ein ganzes Vierteljahr dran denken sollst.

cróss ór còin 7) tó bléss yoursélf wíth! cóme alóng, Ì sày," — „Ò dèar mádam," cried the strànger, „píty mè, píty a pòor abándoned crèature, fór óne nìght, ánd déath wíll sòon dò the rést." Ì ínstantly knèw the vòice óf mỳ pòor rùined chìld Olívia. Ì flèw tó hér réscue, whìle the wóman wás drágging hér alóng bỳ the hàir, ánd Ì càught the dèar forlòrn wrétch ín mỳ àrms. — „Wélcome, ány wày wélcome, mỳ dèarest lóst óne, mỳ tréasure, tó yòur pòor òld fàther's bósom. Thòugh the vícious forsàke thèe, thère ís yét óne ín the wórld thát wíll néver forsàke thèe; thòugh thòu hádst tén thòusand crìmes tó ànswer fór, hè wíll forgíve thém àll." — „Ò mỳ òwn dèar" — fór mínutes shè cóuld sày nò mòre, — „mỳ òwn dèarest góod papà! Cóuld àngels bè kìnder? Hów dò Ì desérve sò múch? The víllain! Ì hàte hím, ánd mysélf, tó bè a repròach tó sò múch góodness. Yòu càn't forgíve mè; Ì knòw yòu cánnot." — „Yés, mỳ chìld, fróm mỳ heàrt Ì dò forgíve thèe; ònly repént, ánd wè bòth shháll yét bè háppy. Wè shháll sèe mány pléasant dàys yét, mỳ Olívia." — „Àh! néver, sír, néver. The rést óf mỳ wrétched lìfe múst bè ínfamy abròad, ánd shàme át hòme. Bút, alàs! papà, yòu lóok múch pàler thán yòu ùsed tó dò. Cóuld súch a thíng ás Ì ám gíve yòu sò múch unèasiness? Sùrely yòu háve tòo múch wísdom tó tàke the míseries óf mỳ guílt upón yoursélf." — „Òur wísdom, yóung wóman," replìed Ì — — „Àh, whỳ sò còld a nàme, papà?" críed shè. „Thís ís the fírst tìme yòu éver càlled mè bỳ sò còld a nàme." — „Ì àsk pàrdon, mỳ dàrling," retúrned Ì; „bút Ì wás gòing tó obsérve, thát wísdom màkes bút a slòw defénce agáinst troúble, thòugh át làst a sùre óne."

The lándlady nów retúrned, tó knòw íf wè díd nót chòose a mòre gentèel apàrtment; tó whích assénting, wè wère shèwn tó a ròom whère wè cóuld convérse mòre frèely. Àfter wè hád tàlked oursélves ínto sóme degrèe óf tranquíllity, Ì cóuld nót avòid desìring sóme accòunt óf the gradàtions thát léd tó hér présent wrétched situàtion. „Thát víllain, sír," sáid shè, „fróm the fírst dày óf òur mèeting, màde mè hónourable thòugh prìvate propòsals."

7) *wíthòut cróss ór còin*, ohne Heller noch Pfennig.

„Villain, indèed!" cried Ì: „ánd yét ít ín sóme méasure surprises mè, hów a pérson óf Mr. Búrchell's góod sénse ánd sèeming hónour cóuld bè guílty óf súch deliberate bàseness, ánd thús stép ínto a fámily tó undò ít."

„Mỳ dèar papà," retúrned mỳ dàughter, „yòu làbour únder a stràuge mistàke. Mr. Búrchell néver attémpted tó decèive mè. Instéad óf thát, hè tóok évery opportùnity óf privately ad mónishing mè agáinst the àrtifices óf Mr. Thòrnhill, whò, Ì nów fínd, wás èven wórse thán hè represénted hím." — „Mr. Thòrnhill!" interrúpted Ì, „cán ít bè?" — „Yés, sir," re-túrned shè, „ít wás Mr. Thòrnhill whò sedùced mè; whò em plòyed the twò làdies, ás hè càlled thém, bút whò ín fáct wère abándoned wómen óf the tówn, withòut brèeding ór píty, tó decòy ús úp tó Lóndon. Thèir àrtifices, yòu mày remémber, wóuld háve cértainly succèeded, bút fór Mr. Búrchell's létter, whò dirécted thòse repròaches át thém, whích wè àll applied tó oursélves. Hów hè càme tó háve sò múch ínfluence ás tó defèat thèir inténtions, stíll remàins a sècret tó mè; bút Ì ám convínced hè wás éver òur wàrmest, sincèrest friénd."

„Yòu amàze mè, mỳ dèar," cried Ì; „bút nów Ì fínd mỳ fírst suspícions óf Mr. Thòrnhill's bàseness wère tòo wéll gròunded: bút hè cán trìumph ín secùrity; fór hè ís rích, ánd wè àre pòor. Bút téll mè, mỳ chìld; sùre ít wás nò smàll temptàtion thát cóuld thús oblíterate àll the impréssions óf súch án educàtion, ánd sò vírtuous a disposítion ás thìne?"

„Indèed, sír," replied shè, „hè òwes àll hís trìumph tó the desìre Ì hád óf màking hím, ánd nót mysélf, háppy. Ì knèw thát the céremony óf òur márriage, whích wás privately perfòrmed bỳ a pòpish prièst, wás nò wày binding, ánd thát Ì hád nóthing tó trúst tó bút hís hónour." — „Whát!" inter-rúpted Ì, „ánd wère yòu indèed márried bỳ a prièst ín òrders?" — „Indèed, sír, wè wère," replied shè, „thòugh wè wère bòth swòrn tó concèal hís nàme." — „Whỳ thén, mỳ child, cóme tó mỳ àrms agáin; ánd nów yòu àre a thòusand tìmes mòre wélcome thán befòre; fór yòu àre nów hís wife tó àll inténts ánd púrposes; nór cán àll the làws óf mán, thòugh written upón tàbles óf ádamant, léssen the fòrce óf thát sàcred connéxion."

„Alàs! papà,“ replìed shè, „yòu àre bút líttle acquàinted wíth hís víllanies: hè hás béen márried alréady, bỳ the sàme priést, tó síx ór èight wìves mòre, whóm, lìke mè, hè hás decèived ánd abándoned.“

„Hás hè sò?“ crìed Ì, „thén wè múst háng the prièst, ánd yòu shâll infòrm agáinst hím tó-mórrow.“ — „Bút, sír,“ retúrned shè, „wíll thát bè rìght, whén Ì ám swòrn tó sècrecy?“ — „Mỳ dèar,“ Ì replìed, „íf yòu háve màde súch a prómise, Ì cánnot, nór wíll Ì témpt yòu tó breàk ít. Èven thòugh ít mày bénefit the públic, yòu múst nót infòrm agáinst hím. Ín àll hùman institùtions a smàller èvil ís allówed tó procùre a greàter góod; ás ín pólitics, a próvince mày bè gíven awày tó secùre a kíngdom; ín médicine, a límb mày bè lópped óff tó presérve the bódy. Bút ín relígion the làw ís wrítten, ánd infléxible, *néver* tó dò èvil. Ánd thís làw, mỳ chìld, ís rìght; fór ótherwise, íf wè commít a smàller èvil tó procùre a greàter góod, cértain guílt wóuld bè thús incúrred, ín expectàtion óf contíngent advántage. Ánd thòugh the advántage shóuld cértainly fóllow, yét the ínterval betwèen commíssion ánd advántage, whích ís allówed tó bè guílty, mày bè thát ín whích wè àre càlled awày tó ànswer fór the thíngs wè háve dóne, ánd the vólume óf hùman áctions ís clòsed fór éver. — Bút Ì interrúpt yòu, mỳ dèar, gò ón.“

„The véry néxt mòrning,“ contínued shè, „Ì fòund whát líttle expectàtion Ì wás tó háve fróm hís sincérity. Thát véry mòrning hè introdùced mè tó twò unháppy wómen mòre, whóm, lìke mè, hè hád decèived, bút whò líved ín conténted prostitùtion. Ì lóved hím tòo ténderly tó beàr súch rìvals ín hís afféctions, ánd stròve tó forgét mỳ ínfamy ín a tùmult óf pléasures. Wíth thís vièw Ì dànced, dréssed, ánd tàlked; bút still wás unháppy. The gëntlemen whò vísited thère tòld mè évery mòment óf the pówer óf mỳ chàrms, ánd thís ònly contríbuted tó incrèase mỳ mélancholy, ás Ì hád thròwn àll thèir pówer quìte awày. Thús èach dày Ì grèw mòre pénsive, ánd hè mòre ínsolent, tíll át làst the mónster hád the assùrance tó óffer mè tó a yoúng bàronet óf hís acquàintance. Nèed Ì descrìbe, sír, hów hís ingrátitude stúng mè? Mỳ ànswer tó thís propòsal wás àlmost mádness. Ì desìred tó pàrt. Ás Ì wás

gòing, hè óffered mè a púrse, bút Ì flúng ít át hím wíth indignàtion, ánd búrst fróm hím ín a ràge thát fór a whìle képt mè insénsible óf the míseries óf mỳ situàtion. Bút Ì sòon lóoked ròund mè, ánd sàw mysélf a vìle, ábject, guílty thíng, withòut óne friénd ín the wórld tó applỳ tó. Júst ín thát ínterval, a stàge-còach [8]) háppening tó pàss bỳ, Ì tóòk a plàce, ít bèing mỳ ònly àim tó bè dríven át a dístance fróm a wrétch Ì despìsed ánd detésted. Ì wás sét dówn hère; whère, síuce mỳ arrìval, mỳ òwn anxìety, ánd thís wóman's unkìndness, háve béen mỳ ònly compánions. The hòurs óf pléasure thát Ì háve pàssed wíth mỳ mammà ánd síster nów gròw pàinful tó mè. Thèir sórrows àre múch; bút mìne àre greàter thán thèirs; fór mìne àre míxed wíth guílt ánd ínfamy."

„Háve pàtience, mỳ chìld," crìed Ì, „ánd Ì hòpe thíngs wíll yét bè bétter. Tàke sóme repòse tó-nìght ánd tō-mórrow Ì'll cárry yòu hòme tó yòur móther, ánd the rést óf the fámily, fróm whóm yòu wíll recèive a kìnd recéption. Pòor wóman! thís hás góne tó hér heàrt; bút shè lóves yòu stíll, Olívia, ánd wíll forgét ít."

CHAPTER XXII.

Offénces àre èasily párdoned whère thère ís lóve át bóttom.

The néxt mòrning Ì tóok mỳ dàughter behìnd mè, ánd sét òut ón mỳ retúrn hòme. Ás wè trávelled alóng, Ì stròve bỳ évery persuàsion tó càlm hér sórrows ánd fèars, ánd tó àrm hér wíth resolùtion tó beàr the présence óf hér offénded móther. Ì tóok évery opportùnity, fróm the próspect óf a fìne coúntry, thròugh whích wè pàssed, tó obsérve hów múch kìnder Héaven wás tó ús thán wè tó èach óther; ánd thát the misfórtunes óf nature's màking wère bút véry fèw. Ì assùred hér, thát shè

8) *stàge-còach*, Postkutsche. Sie hat inwendig Raum für 6 Personen und ausserdem noch oben, so wie vorn und hinten, Sitze für 8—10 Reisende. Diese äussern Sitze nennt man *the Outside*. Eine nähere Beschreibung und eine Abbildung dieser Postwagen findet man bei Niemeyer, I, 90 ff.

shóuld néver percèive ány chànge ín mỳ afféctions, ánd thát dùring mỳ lìfe, whích yét mìght bè lóng, shè mìght depénd upón a guàrdian ánd án instrúctor. Ì àrmed hér agáinst the cénsures óf the wórld, shèwed hér thát bóoks wère swèet unrepròaching compánions tó the míserable; ánd thát íf thèy cóuld nót bríng ús tó enjòy lìfe, thèy wóuld át lèast tèach ús tó endùre ít.

The hìred hórse thát wè ròde wás tó bè pút úp thát nìght át án ínn bỳ the wày, withín abòut fìve mìles fróm mỳ hòuse; ánd ás Ì wás wílling tó prepàre mỳ fámily fór mỳ dàughter's recéption, Ì detérmined tó lèave hér thát nìght át the ínn, ánd tó retúrn fór hèr, accómpanied bỳ mỳ dàughter Sophìa, éarly the néxt mòrning. Ít wás nìght befòre wè rèached òur appòinted stàge; howéver, àfter sèeing hér provìded wíth a dècent apàrtment, ánd háving òrdered the hòstess tó prepàre próper refréshments, Ì kíssed hér, ánd procèeded tòwards hòme. Ánd nów mỳ heàrt càught nèw sensàtions óf pléasure, the nèarer Ì appròached thát pèaceful mánsion. Ás a bírd thát hád béen frìghtened fróm íts nést, mỳ afféctions outwént mỳ hàste, ánd hóvered ròund mỳ líttle fire-sìde wíth àll the rápture óf expectàtion. Ì càlled úp the mány fónd thíngs Ì hád tó sày, ánd antícipated the wélcome Ì wás tó recèive. Ì alréady félt mỳ wìfe's ténder embràce, ánd smìled át the jòy óf mỳ líttle ónes. Ás Ì wàlked bút slòwly, the nìght wàned apàce; the làbourers óf the dày wère àll retìred tó rést — the lìghts wère òut ín évery cóttage; nò sòunds wère héard bút óf the shrílling cóck, ánd the dèep-mòuthed wátch-dóg, át hóllow dístance. — Ì appròached mỳ líttle abòde óf pléasure, ánd befòre Ì wás withín a fúrlong óf the plàce, òur hónest màstiff càme rúnning tó wélcome mè

Ít wás nów nèar mídnight thát Ì càme tó knóck át mỳ dòor: àll wás stíll ánd sìlent — mỳ heàrt dilàted wíth unútterable háppiness, whén, tó mỳ amàzement, Ì sàw the hòuse búrsting òut ínto a blàze óf fìre, ánd évery áperture réd wíth conflagràtion! Ì gàve a lòud convúlsive òutcry, ánd féll upón the pàvement insénsible. Thís alàrmed mỳ són, whò hád, tíll thís, béen aslèep, ánd hè percèiving the flàmes, ínstantly awàked mỳ wìfe ánd dàughter, ánd àll rúnning òut, nàked, ánd

wild wíth apprehénsion, recàlled mè tó lìfe wíth thèir ánguish. Bút ít wás ònly tó óbjects óf nèw térror, fór the flàmes hád bỳ thís tìme càught the ròof óf òur dwélling, pàrt àfter pàrt contínuing tó fàll-ín, whìle the fámily stóod wíth sìlent ágony lóoking ón, ás íf thèy enjòyed the blàze. Ì gàzed upón thém ánd upón ít bỳ túrns, ánd thén lóoked ròund mè fór mỳ twò líttle ónes; bút thèy wère nót tó bè sèen. Ò mísery! „Whère,“ críed Ì, „whère àre mỳ líttle ónes?“ — „Thèy àre búrnt tó déath ín the flàmes,“ sáid mỳ wìfe càlmly, „ánd Ì wíll dìe wíth thém.“ Thát mòment Ì héard the crỳ óf the bàbes withín, whò wère júst awàked bỳ the fìre, ánd nóthing cóuld háve stópped mè. „Whère, whère àre mỳ chíldren?“ críed Ì, rúshing thròugh the flàmes ánd búrsting the dòor óf the chàmber ín whích thèy wère confìned. — „Whère àre mỳ líttle ónes?“ — „Hère, dèar papà, hère wè àre!“ críed thèy togéther, whìle the flàmes wère júst cátching the béd whère thèy lày. Ì càught thém bòth ín mỳ àrms, ánd convèyed thém thròugh the fìre ás fàst ás póssible, whìle, júst ás Ì wás gót òut, the ròof súnk ín. „Nów,“ críed Ì, hòlding úp mỳ chíldren, „nów lét the flàmes búrn ón, ánd àll mỳ posséssions pérish; hère thèy àre — Ì háve sàved mỳ tréasure: hère, mỳ dèarest, hère àre òur tréasures, ánd wè shàll bè háppy.“ Wè kíssed òur líttle dàrlings a thòusand tímes; thèy clásped ús ròund the néck, ánd sèemed tó shàre òur tránsports, whìle thèir móther làughed ánd wépt bỳ túrns.

Ì nów stóod a càlm spectàtor óf the flàmes, ánd àfter sóme tìme begán tó percèive thát mỳ àrm tó the shòulder wás scòrched ín a térrible mánner. Ít wás, thèrefore, òut óf mỳ pówer tó gíve mỳ són ány assístance, èither ín attémpting tó sàve òur góods, ór prevénting the flàmes sprèading tó òur còrn [1]). Bỳ thís tìme the nèighbours wère alàrmed, ánd càme rúnning tó òur assístance; bút àll thèy cóuld dò wás tó stánd, lìke ús, spectàtors óf the calámity. Mỳ góods, amóng whích wère the

1) *còrn*, Getreide, das in England neben den Wohnungen der Landleute hoch in Garben aufgethürmt wird. Kreuzböcke, etwa 4 Fuss hoch vom Boden, dienen als Untergestelle. Man drischt nach Erforderniss des Verbrauchs und Verkaufs, und erspart so die Kosten für den Bau und die Erhaltung der Scheunen. Bornemann, a. a. O.

nòtes I hád resérved fór mỳ dàughters' fòrtunes, wère entìrely consùmed, excépt a bóx wíth sóme pàpers, thát stóod ín the kítchen, ánd twò ór thrèe thíngs mòre, óf líttle cónsequence, whích mỳ són bròught awày ín the begínning. The nèighbours contríbuted, howéver, whát thèy cóuld tó lìghten òur distréss. Thèy bròught ús clòthes, ánd fúrnished óne óf òur òut-hòuses wíth kítchen ùtensils; sò thát bỳ dàylight wè hád anóther, thòugh a wrétched, dwélling, tó retìre tó. Mỳ hónest néxt nèighbour ánd hís chíldren wère nót the lèast assíduous ín provìding ús wíth évery thíng nécessary, ánd óffering whatéver consolàtion untùtored benévolence cóuld suggést.

Whén the fèars óf mỳ fámily hád subsìded, curiósity tó knòw the càuse óf mỳ lóng stày begán tó tàke plàce. Háving, thèrefore, infòrmed thém óf évery partícular, I procèeded tó prepàre thém fór the recéption óf òur lóst óne; ánd thòugh wè hád nóthing bút wrétchedness nów tó impàrt, Ì wás wílling tó procùre hér a wélcome tó whát wè hád. Thís tàsk wóuld háve béen mère dífficult bút fór òur òwn rècent calámity, whích hád húmbled mỳ wìfe's prìde, ánd blúnted ít bỳ mòre poìgnant afflíctions. Bèing unàble tó gò fór mỳ pòor chìld mysélf, ás mỳ àrm grèw véry pàinful, Ì sént mỳ són ánd dàughter, whò sòon retúrned, suppòrting the wrétched delínquent, whò hád nót the coúrage tó lóok úp át hér móther, whóm nò instrúctions óf mìne cóuld persuàde tó a pérfect reconciliàtion; fór wómen háve a múch strónger sénse óf fèmale érror thán mén. „Àh, mádam!“ crìed hér móther, „thís ís bút a pòor plàce yòu àre cóme tó àfter sò múch fìnery. Mỳ dàughter Sóphy ánd Ì cán affòrd bút líttle entertàinment tó pérsons whò háve képt cómpany ònly wíth pèople óf distínction; yés, Míss Lívy, yoùr pòor fàther ánd Ì háve súffered véry múch óf làte; bút I hòpe Héaven wíll forgíve yòu.“ Dùring thís recéption, the unháppy víctim stóod pàle ánd trémbling, unàble tò wèep ór replỳ; bút Ì cóuld nót contínue a sìlent spectàtor óf hér distréss; whèrefore, assùming a degrèe óf sevérity ín mỳ vòice ánd mánner, whích wás éver fóllowed wíth ínstant submíssion, „Ì entrèat, wóman, thát mỳ wórds mày bè nów màrked ónce fór àll: Ì háve hère bròught yòu báck a pòor delùded wánderer; hér retúrn tó dùty demànds the revìval óf òur ténderness; the

rèal hàrdships óf life àre nów cóming fàst upón ús; lét ús nót, thèrefore, incrèase thém bỳ dissénsions amóng èach óther. If wè líve harmòniously togéther, wè mày yét bè conténted, ás thère àre enoúgh óf ús tó shút òut the cénsuring wórld, ánd kèep èach óther ín còuntenance. The kìndness óf Héaven ís prómised tó the pénitent, ánd lét òurs bè diréctcd bỳ the éxámple. Héaven, wè àre assùred, ís múch mòre plèased tó view a repéntant sínner, thán nìnety-nìne pérsons whò háve suppòrted a còurse óf undèviating réctitude [2]; ánd thís ís rìght; fór thát síngle éffort bỳ which wè stóp shòrt ín the dównhill pàth tó perdítion, ís óf itsélf a grèater exértion óf vírtue, thán a húndred ácts óf jústice."

CHAPTER XXIII.

Nóne bút the Guílty cán bè lóng ánd complètely miserable.

Sóme assidùity wás nów requìred tó màke òur présent abòde ás convènient ás póssible, ánd wè wère sòon agáin quálified tó enjòy òur fòrmer serénity. Bèing disàbled mysélf fróm assísting mỳ són ín òur ùsual occupàtions, Ì réad tó mỳ fámily fróm the fèw bóoks thát wère sàved, ánd partícularly fróm súch ás, bỳ amùsing the imaginàtion, contríbuted tó èase the heàrt. Òur góod nèighbours, tòo, càme évery dày wíth the kìndest condòlence, ánd fíxed a tìme ín whích thèy wère àll tó assíst ín repàiring mỳ fòrmer dwélling. Hónest fàrmer Wílliams wás nót làst [1]) amóng thèse vísitors, bút heàrtily óffered hís friéndship. Hè wóuld èven háve renèwed hís addrésses tó mỳ dàughter; bút shè rejécted thém ín súch a mánner ás tòtally reprèssed hís fùture solicitàtions. Hér grièf sèemed fòrmed fór contínuing, ánd shè wás the ònly pérson ín òur líttle society thát a wèek díd nót restòre tó chèerfulness. Shè hád nów lóst thát unblúshing ínnocence whích ónce tàught hér tó respéct hersélf, ánd tó sèek pléasure bỳ plèasing. Ànxiety nów hád tàken stróng

2) *Héaven etc. Luc.* 15, 7.
1) *nót làst* — s. Wagner a. a. O. §. 551.

posséssion óf hér mind; hér beaùty begán tó bè impàired wíth hér constitùtion, ánd negléct still mòre contríbuted tó dimínish ít. Évery ténder épithet bestòwed ón hér síster, bròught a páng tó hér heàrt ánd a tèar tó hér eÿe; ánd ás óne vìce, thòugh cùred, éver plánts óthers whère ít hás béen, sò hér fòrmer guílt, thòugh drívén òut bÿ repéntance, léft jéalousy ánd énvy behìnd. Ì stròve a thòusand wàys tó léssen hér càre, ánd èven forgót mÿ òwn pàin ín a concérn fór hérs, colléctiug súch amùsing pássages óf hístory ás a stróng mémory ánd sóme rèading cóuld suggést. „Òur háppiness, mÿ dèar," Ì wóuld sày, „ís ín the pówer óf Óne, whò cán bríng ít abòut a thòusand unforesèen wàys, thát móck òur fòresight. Íf exámple bè né-cessary tó pròve thís, Ì'll gíve yòu a stòry, mÿ chìld, tòld ús bÿ a gràve, thòugh sómetimes a románcing, históriàn.

„Matílda wás márried véry yoúng tó a Neapólitan nòbleman óf the fírst quálity, ánd fòund hersélf a wídow ánd a móther át the àge óf fífteen. Ás shè stóod óne dày caréssing hér ínfant són ín the òpen wíndow óf án apàrtment, whích húng òver the ríver Voltúrna, the chìld, wíth a súdden spríng, lèaped fróm hér àrms ínto the flóod belòw, ánd disappèared ín a mòment. The móther, strúck wíth ínstant surprìse, ánd màking án éffort tó sàve hím, plúnged ín àfter; bút fàr fróm bèing àble tó assíst the ínfant, shè hersélf wíth greàt dífficulty escàped tó the óp posite shòre, júst whén sóme Frénch sòldiers wère plúndering the coúntry ón thát sìde, whò immèdiately màde hér thèir prísoner.

„Ás the wàr wás thén cárried ón betwèen the Frénch ánd the Itálians wíth the útmost inhumánity, thèy wère gòing át ónce tó pérpetrate thòse twò extrèmes suggésted bÿ áppetite ánd crùelty. Thís bàse resolùtion, howéver, wás oppòsed bÿ a yoúng ófficer, whò, thòugh thèir retrèat requìred the útmost expedítion, plàced hér behìnd hím, ánd bròught hér ín sàfety tó hís nàtive cíty. Hér beaùty át fírst càught hís eÿe; hér mérit sòon àfter hís heàrt. Thèy wère márried; hè ròse tó the hìghest pòsts; thèy lívéd lóng togéther, ánd wère háppy. Bút the felícity óf a sòldier cán néver bè càlled pérmanent; àfter án ínterval óf séveral yèars, the tròops whích hè com-mànded háving mét wíth a repúlse, hè wás oblìged tó tàke

shélter ín the cíty whère hè hád líved wíth hís wìfe. Hère thèy súffered a siège, ánd the cíty át léngth wás tàken. Fèw hístories cán prodùce mòre vàrious ínstances óf crùelty, thán thòse whích the Frénch ánd Itálians át thát tìme éxercised upón èach óther. Ít wás resólved bỳ the víctors, upón thís occàsion, tó pút àll the Frénch prísoners tó déath; bút partícularly the húsband óf the unfòrtunate Matílda, ás hè wás príncipally instruméntal ín protrácting the siège. Thèir determinàtions wère, ín géneral, execùted àlmost ás sòon ás resólved upón. The cáptive sòldier wás léd fòrth, ánd the execùtioner, wíth hís swòrd, stóod réady, whìle the spectàtors, ín glòomy sìlence, awàited the fàtal blèw, whích wás ònly suspénded tíll the géneral, whò presìded ás júdge, shóuld gíve the sígnal. Ít wás ín thís ínterval óf ánguish ánd expectàtion thát Matílda càme tó tàke hér làst farewéll óf hér húsband ánd delíverer, deplòring hér wrétched situàtion, ánd the crùelty óf hér fàte thát hád sàved hér fróm périshing bỳ a prematùre déath ín the ríver Voltúrna, tó bè the spectàtor óf stíll greàter calámities. The géneral, whò wás a yoúng mán, wás strúck wíth surprìse át hér beaùty, ánd píty át hér distréss; bút wíth stíll strónger emòtions whén hè héard hér méntion hér fòrmer dàngers. Hè wás hér són, the ínfant fór whóm shè hád encòuntered sò múch dànger; hè acknówledged hér át ónce ás hís móther, ánd féll át hér fèet. The rést mày bè èasily suppòsed; the cáptive wás sét frèe, ánd àll the háppiness thát lóve, friéndship, ánd dùty, cóuld confér ón éarth, wère unìted."

Ín thís mánner Ì wóuld attémpt tó amùse mỳ dàughter, bút shè lístened wíth divìded atténtion; fór hér òwn misfòrtunes engróssed àll the píty shè ónce hád fór thòse óf anóther, ánd nóthing gàve hér èase. Ín cómpany shè dréaded contémpt; ánd ín sólitude shè ònly fòund anxìety. Súch wás the cólour óf hér wrétchedness, whén wè recèived cértain informàtion thát Mr. Thòrnhill wás gòing tó bè márried tó Míss Wílmot, fór whóm Ì àlways suspécted hè hád a rèal pássion, thòugh hè tóok évery opportùnity befòre mè tó expréss hís contémpt bòth óf hér pérson ánd fòrtune. Thís nèws ònly sérved tó incrèase pòor Olívia's afflíction; súch a flágrant brèach óf fidélity wás mòre thán hér coúrage cóuld suppòrt. Ì wás resólved, howéver,

tó gét mòre cértain informàtion ánd tó deféat, íf póssible, the complètion óf hís designs, bỳ séndiug mỳ són tó òld Mr. Wílmot's, wíth instrúctions tó knòw the trùth óf the repòrt, ánd tó delíver Míss Wílmot a létter, íntimating Mr. Thòrnhill's cónduct ín mỳ fámily. Mỳ són wént, ín pursùance óf mỳ diréctions, ánd ín thrèe dàys retúrned, assùring ús óf the trùth óf the accòunt; bút thát hè hád fòund ít impóssible tó delíver the létter, whích hè wás thèrefore oblìged tó lèave, ás Mr. Thòrnhill ánd Míss Wílmot wère vísiting ròund the coúntry. Thèy wère tó bè márried, hè sáid, ín a féw dàys, háving appèared togéther át chúrch the Súnday befòre hè wás thère, ín greàt spléndour, the brìde atténded bỳ síx yoúng làdies, ánd hè bỳ ás máǹy géntlemen [2]). Thèir appròaching núptials fílled the whòle coúntry wíth rejoìcing, ánd thèy ùsually ròde òut togéther ín the grándest équipage thát hád béen sèen ín the coúntry fór mány yèars. Àll the friénds óf bòth fámilies, hè sáid, wère thère, partícularly the squìre's úncle, Sír Wílliam Thòrnhill, whò bòre sò góod a cháracter. Hè ádded, thát nóthing bút mírth ánd fèasting wère gòing fórward; thát àll the coúntry pràised the yoúng brìde's beaùty, ánd the brìde gròom's fìne pérson, ánd thát thèy wère imménsely fónd óf èach óther; conclùding thát hè cóuld nót hélp thínking Mr. Thòrnhill óne óf the mòst háppy mén ín the wórld.

„Whỳ, lét hím íf hè cán," retúrned Ì, „bút, mỳ són, obsérve thís béd óf stràw ánd unshéltering ròof; thòse mòuldering wàlls ánd hùmid flòor; mỳ wrétched bódy, thús disàbled bỳ fìre, ánd mỳ chíldren wèeping ròund mè fór bréad: yòu háve cóme hòme, mỳ chìld, tó àll thís; yét hère, èven hère, yòu sèe a mán thát wóuld nót fór a thòusand wórlds exchànge situàtions. Ò, mỳ chíldren, íf yòu cóuld bút léarn tó commùne wíth yòur òwn heàrts, ánd knòw whát nòble cómpany yòu cán màke thém, yòu wóuld líttle regàrd the élegance ánd spléndour óf the wórthless. Àlmost àll mén háve béen taùght tó càll lìfe a pássage, ánd themsélves the trávellers. The simílitude

2) Man will den Verfasser unsers Vicar hier eines Irrthums zeihen, indem nur bei Neuvermählten in einigen Gegenden Englands die Sitte Statt finde, im Gefolge von jungen Leuten beiderlei Geschlechts die Kirche zu besuchen.

stíll mày bè impròved, whén wè obsérve thát the góod àre jòyful ánd serène, lìke trávellers thát àre gòing tòwards hòme; the wícked bút bỳ íntervals háppy, lìke trávellers thát àre gòing ínto éxile."

Mỳ compássion fór mỳ pòor dàughter, overpówered bỳ thís nèw disàster, interrúpted whát Ì hád fàrther tó obsérve. I báde hér móther suppòrt hér, ánd àfter a shòrt tìme shè recóvered. Shè appèared fróm thát tìme mòre càlm, ánd Ì imágined hád gàined a nèw degrèe óf resolùtion; bút appèarances decèived mè, fór hér tranquíllity wás the lánguor óf òver-wròught reséntment. A supplỳ óf provísions, cháritably sént ús bỳ mỳ kìnd paríshioners, sèemed tó diffùse nèw chèerfulness amóng the rést óf mỳ fámily, nór wás Ì displèased át sèeing thém ónce mòre sprìghtly ánd át èase. Ít wóuld háve béen unjúst tó dámp thèir satisfáctions, mèrely tó condòle wíth résolute mélancholy, ór tó búrden thém wíth a sádness thèy díd nót fèel. Thús, ónce mòre, the tàle wént ròund, ánd the sóng wás demànded, ánd chèerfulness condescénded tó hóver ròund òur líttle habitàtion.

CHAPTER XXIV.

Frésh Calámities.

The néxt mòrning the sún aròse wíth pecùliar wàrmth fór the sèason, sò thát wè agrèed tó breákfast togéther ón the hóneysuckle bánk; whère, whìle wè sát, mỳ yóungest dàughter, át mỳ requést, jòined hér vòice tó the cóncert ón the trèes abòut ús. Ít wás ín thát plàce mỳ pòor Olívia fírst mét hér sedùcer, ánd évery óbject sérved tó recàll hér sádness. Bút thát mélancholy, whích ís excìted bỳ óbjects óf pléasure, ór inspìred bỳ sòunds óf hàrmony, sòoths the heàrt instéad óf corròding ít. Hér móther, tòo, upón thís occàsion, félt a plèasing distréss, ánd wépt, ánd lóved hér dàughter ás befòre. „Dò, mỳ prétty Olívia," críed shè, „lét ús háve thát líttle mélancholy àir yòur papà wás sò fónd óf; yòur síster Sóphy hás alréady oblìged ús. Dò, chìld, ít wíll plèase yòur òld

fàther.“ Shè complied ín a mánner sò éxquisitely pathétic, ás [1] mòved mè.

When lóvely wóman stòops tó fólly,
And finds, tòo làte, thát mén betrày,
Whát chàrm cán sòoth hér mélancholy,
Whát àrt cán wásh hér guílt awày?
The ònly àrt hér guílt tó cóver,
Tó hìde hér shàme fróm év'ry eỳe,
Tó gíve repéntance tó hér lóver,
And wríng hís bósom, ís — tó die.

Ás shè wás conclùding the làst stanza, tó whích án interrúption ín hér vòice, fróm sórrow, gàve pecùliar sòftness, the appèarance óf Mr. Thòrnhill's équipage át a dístance alàrmed ús àll, bút partícularly incrèased the unèasiness óf mỳ éldest dàughter, whò, desìrous óf shúnning hér betràyer, retúrned tó the hòuse wíth hér síster. Ín a fèw mínutes hè wás alìghted fróm hís cháriot, ánd màking úp tó the plàce whère Ì wás stíll sitting, inquìred àfter mỳ héalth wíth hís ùsual àir óf famíliárity. „Sír,“ replìed Ì, „yòur présent assùrance ònly sérves tó ággravate the bàseness óf yòur cháracter; ánd thère wás a tìme whén Ì wóuld háve chastìsed yòur ínsolence, fór presùming thús tó appèar befòre mè. Bút nów yòu àre sàfe; fór àge hás còoled mỳ pássions, ánd mỳ càlling restràins thém.“

„Ì vów, mỳ dèar sír,“ retúrned hè, „Ì ám amàzed át àll thís; nór cán Ì understánd whát ít mèans. — Ì hòpe yòu dò nót thínk yòur dàughter's làte excúrsion wíth mè hád ány thíng críminal ín ít.“

„Gò,“ crìed Ì, „thòu àrt a wrétch, a pòor, pítiful wrétch, ánd évery wày a lìar [2]; bút yòur mèanness secùres yòu fróm mỳ ánger! Yét, sír, Ì ám descénded fróm a fámily thát wóuld nót háve bòrne thís! — Ánd sò, thòu vìle thíng, tó grátify

1) *ín a mánner sò éxquisitely pathétic ás mòved mè.* Statt *ás* muss *thát* stehn, weil hier die beiden Sätze, welche verbunden werden sollen, verschiedene Subjecte haben.

2) *a lìar*, ein Lügner. Es wird in England für die grösste Beleidigung gehalten, wenn man zu Jemandem sagt: *thòu lìest!* (du lügst.) *Thòu àrt a lìar!* (du bist ein Lügner) ist noch stärker; aber das Beleidigendste von allen ist: *thòu àrt a dámned lìar!* (du bist ein verdammter Lügner.)

a mòmentary pássion, thòu hást màde óne pòor crèature wrétched fór lìfe, ánd pollùted a fámily thát hád nóthing bút hónour fór thèir pòrtion.“

„If shè ór yòu,“ retúrned hè, „àre resólved tó bè míserable, Ì cánnot hélp ít. Bút yòu mày stíll bè háppy; ánd whatéver opínion yòu mày háve fòrmed óf mè, yòu shául éver find mè réady tó contríbute tó ít. Wè cán márry hér tó anóther ín a shòrt tìme; ánd whát ís mòre, shè mày kèep hér lóver besìde; fór, Ì protést, Ì shául éver contínue tó háve a trùe regàrd fór hér.“

Ì fòund àll mỳ pássions alàrmed át thís nèw degràding propòsal; fór thòugh the mìnd mày òften bè càlm únder greàt ínjuries, líttle víllainy cán át ány tìme gét withín the sòul, ánd stíng ít ínto ràge. — „Avòid mỳ sìght, thòu [3]) réptile,“ crìed Ì, „nór contínue tó insúlt mè wíth thỳ présence! Wère mỳ bràve són át hòme, hè wòuld nót súffer thís; bút Ì ám òld ánd disàbled, ánd évery wày undóne.“

„Ì fínd,“ crìed hè, „yòu àre bént upón oblìging mè tó tàlk ín a hàrsher mánner thán Ì inténded. Bút, ás Ì háve shèwn yòu whát mày bè hòped fróm mỳ friéndship, ít mày nót bè impróper tó represént whát mày bè the cónsequence óf mỳ reséntment. Mỳ attórney [4]), tó whóm yòur làte bónd hás béen transférred, thréatens hárd; nór dò Ì knòw hów tó prevént the còurse óf jústice, excépt bỳ pàying the móney mysélf, whích, ás Ì háve béen át sóme expénses làtely, prèvious tó mỳ inténded márriage, ís nót sò èasy tó bè dóne. Ánd thén mỳ stèward

3) Die Anrede mit *thou* bezeichnet entweder die grösste Geringschätzung, oder grosse Vertraulichkeit. Ausserdem ist sie noch in der höhern Schreibart gebräuchlich. Gott wird ebenfalls mit *thou* angeredet.

4) *attórney*, derjenige, welcher eines andern Geschäft übernimmt, und dazu bevollmächtigt ist: also ein Bevollmächtigter, ein Anwalt. Diese Männer sind gleichsam die Handlanger der Rechtsgelehrten, indem sie denselben vorarbeiten, Thatsachen sammeln und in Ordnung bringen, Aussagen und Zeugen vorbereiten, die Instrumente untersuchen, kurz, die mannigfaltigen Materialien zusammentragen, die ein *Specialpleader* (d. i. ein Advokat, der einen Process ausarbeitet und einleitet) braucht, um einen weitläufigen Process auszuarbeiten. Wer einen Process anfangen will, besonders auf dem Lande, wendet sich an einen *Attorney*, der ihm dann sagt, vor welchem Gerichtshofe die Sache zu betreiben sei. — Ausserdem werden sie von Grossen und Reichen häufig zu *Stewards* oder Agenten gebraucht, welche ihre Ländereien verpachten, Renten einziehn u. dgl. m. Küttner: *Beiträge zur Kenntniss von England.* Vgl. Adrian's *Skizzen aus England*, 1ster Theil S. 141. Anm.

tàlks óf driving fór the rént [5]); ít ís cértain hè knòws hís dùty; fór Ì néver troúble mysélf wíth affàirs óf thát nàture. Yét stíll Ì cóuld wísh tó sérve yòu, ánd èven tó háve yòu ánd yòur dàughter présent át mỳ márriage, whích ís shòrtly tó bè sólemnized wíth Míss Wílmot; ít ís èven the requést óf mỳ chàrming Arabélla hersélf, whóm Ì hòpe yòu wíll nót refûse."

„Mr. Thòrnhíll," replìed Ì, „hèar mè ónce fór àll; ás tó yòur márriage wíth ány bút mỳ dàughter, thát Ì néver wíll consént tó; ánd thòugh yòur friéndship cóuld ràise mè tó a thròne, ór yòur reséntment sínk mè tó the gràve, yét wóuld Ì despíse bòth. Thòu hást ónce wòefully, irréparably decèived mè. Ì repòsed mỳ heàrt upón thìne [6]) hónour, ánd háve fòund íts bàseness. Néver mòre, thèrefore, expéct friéndship fróm mè. Gò, ánd posséss whát fòrtune hás gíven thèe — beaùty, ríches, héalth, ánd pléasure. Gò, ánd lèave mè tó wánt, ínfamy, disèase, ánd sórrow. Yét, húmbled ás Ì ám, shàll mỳ heàrt stíll víndicate íts dígnity; ánd thòugh thòu hást mỳ forgíveness, thòu shált éver háve mỳ contémpt."

„Íf sò," retúrned hè, „depénd upón ít, yòu shàll fèel the effécts óf thís ínsolence, ánd wè shàll shòrtly sèe whìch ís the fíttest óbject óf scòrn, yòu ór mè [7])." Upón whích hè depàrted abrúptly.

Mỳ wífe ánd són, whò wère présent át thís ínterview, sèemed térrified wíth apprehénsion. Mỳ dàughters àlso, fínding thát hè wás góne, càme òut tó bè infòrmed óf the resúlt óf òur cónference; whích, whén knòwn, alàrmed thém nót léss thán the rést. Bút ás tó mysélf, Ì disregàrded the útmost strétch óf hís malévolence: hè hád alréady strúck the blòw, ánd Ì nów stóod prepàred tó repél évery nèw éffort; lìke óne óf thòse ínstruments ùsed ín the àrt óf wàr [8]), whích, howéver thròwn, stíll presénts a pòint tó recèive the énemy.

5) *tó drìve fór the rént*, eig. das Vieh forttreiben, um durch dessen Verkauf den schuldigen Pachtzins zu erhalten, folglich auspfänden.

6) *thìne* statt *thỳ*; s. *Wagner's Neue Engl. Sprachl.* S. 124. §. 377 Anm.

7) *yòu ór mè.* Man sehe über diesen *Accus. Lloyd's Gramm.* S. 157. Wagner a. a. O. S. 206. §. 748.

8) *thòse ínstruments.* Es lässt sich schwer bestimmen, welche Kriegswaffe Goldsmith hier meint. *Morgensterne*, welche Ebers und Plessner angeben, scheinen mir unpassend, und es könnte eben so gut jede andere

Wè sòon, howéver, fòund thát hè hád nót thréatened in vàin; fór the véry néxt mòrning hís stèward càme tó demànd mỳ ánnual rént, which, bỳ the tràin óf áccidents alréady related, Ì wás unàble tó pày. The cónsequence óf mỳ incapácity wás hís drìving mỳ cáttle thát èvening, ánd thèir bèing appràised ánd sòld the néxt dày fór léss thán hàlf thèir válue. Mỳ wìfe ánd chíldren nów, thèrefore, entrèated mè tó complỳ upón ány térms, ráther thán incúr cértain destrúction. Thèy èven bégged óf mè tó admít hís vísits ónce mòre, ánd ùsed àll thèir líttle éloquence tó pàint the calámities Ì wás gòing tó endùre; the térrors óf a príson ín sò rígorous a sèason ás the présent, wíth the dànger thát thréatened mỳ héalth fróm the làte áccident thát háppened bỳ the fìre. — Bút Ì contínued infléxible.

„Whỳ, mỳ tréasures,“ crìed Ì, „whỳ wíll yòu thús attémpt tó persuàde mè tó the thíng thát ís nót rìght? — Mỳ dùty hás tàught mè tó forgíve hím, bút mỳ cónscience wíll nót permít mè tó appròve. Wóuld yòu háve mè applàud tó the wórld whát mỳ heàrt múst intérnally condémn? Wóuld yòu háve mè tàmely sít dówn ánd flátter òur ínfamous betràyer; ánd, tó avòid a príson, contínually súffer the mòre gàlling bónds óf méntal confìnement? Nò, néver. Íf wè àre tó bè tàken fróm thís abòde, ònly lét ús hòld tó the rìght, ánd whereéver wè àre thròwn, wè cán stíll retìre tó a chàrming apàrtment, whén wè cán lóok ròund òur òwn heàrts wíth intrepídity ánd pléasure.“

Ín thís mánner wè spént thát èvening. Éarly the néxt mòrning, ás the snòw hád fàllen ín greàt abúndance ín the nìght, mỳ són wás emplòyed ín clèaring ít awày, ánd òpening a pássage befòre the dòor. — Hè hád nót béen thús engàged lóng, whén hè càme rúnning ín, wíth lóoks àll pàle, tó téll ús thát twò stràngers, whóm hè knèw tó bè ófficers óf jústice, wère màking tòwards the hòuse.

Júst ás hè spòke thèy càme ín, ánd, appròaching the béd whère Ì lày, àfter prèviously infòrming mè óf thèir emplòyment

Waffe angenommen werden. Warum nicht lieber eine mit einem Bajonett versehene *Mousquete*, die, auch wenn sie abgeschossen ist, noch immer Schutz wider den Feind bietet?

ánd búsiness, màde mè thèir prísoner, bídding mè prepàre tó gò wíth thém tó the còunty jàil [9]), whích wás eléven mìles óff

„Mỳ friénds,“ sáid Ì, „thís ís sevère wéather ín whích yòu àre cóme tó tàke mè tó a príson; ánd ít ís partícularly unfòrtunate át thís tìme, ás óne óf mỳ àrms hás làtely béen búrnt ín a térrible mánner, ánd ít hás thròwn mè ínto a slìght fèver, ánd Ì wánt clòthes tó cóver mè ánd Ì ám nów tòo wèak ánd òld tó wàlk fàr ín súch dèep snòw; bút íf ít múst bè —“

Ì thén túrned tó mỳ wìfe ánd chíldren, ánd diréćted thém tó gét togéther whát fèw thíngs wère léft ús, ánd tó prepàre immèdiately fór lèaving thís plàce. Ì entrèated thém tó bè expedítious; ánd desìred mỳ són tó assìst hís éldest síster, whò, fróm a cónsciousness thát shè wás the càuse óf àll òur calámities, wás fàllen, ánd hád lóst ánguish ín insensibílity. Ì encóuraged mỳ wìfe, whò, pàle ánd trémbling, clàsped òur affrìghted líttle ónes ín hér àrms, thát clúng tó hér bósom ín sìlence, dréading tó lóok ròund át the stràngers. Ín the mèan tìme mỳ yóungest dàughter prepàred fór òur depàrture, ánd ás shè recèived séveral hínts tó ùse dispátch, ín abòut án hòur wè wère réady tó depàrt.

CHAPTER XXV.

Nò situàtion, howéver wrétched ít sèems, bút hás sóme sòrt óf cómfort atténding ít.

Wᴇ sét fórward fróm thís pèaceful nèighbourhood, ánd wàlked ón slòwly. Mỳ éldest dàughter bèing enfèebled bỳ a slòw fèver, whích hád begún fór sóme dàys tó undermìne hér constitùtion, óne óf the ófficers, whò hád a hórse, kìndly tóok hér behìnd hím; fór èven thèse mén cánnot entìrely divést themsélves óf humánity. Mỳ són léd óne óf the líttle ónes bỳ the hánd, ánd mỳ wìfe the óther; whìle Ì lèaned upón mỳ yóungest gírl, whòse tèars féll, nót fór hér òwn, bút mỳ distrésses.

9) *còunty jàil*, Gefängniss der Grafschaft. England ist in 40 Grafschaften eingetheilt, deren jede ein Gefängniss besitzt.

Wè wère nów gót fróm mỳ làte dwélling abòut twò miles, whén wè sáw a crówd rúnning ánd shòuting behìnd ús, consísting óf abòut fífty óf mỳ pòorest parishioners. Thèse, wíth dréadful imprecàtions, sòon sèized upón the twò ófficers óf jústice, ánd, swearing thèy wóuld néver sèe thèir mínister gò tó a jàil, while thèy hád a dróp óf blóod tó shéd ín hís defénce, wère gòing tó ùse thém wíth greàt sevérity. The cónsequence might háve béen fàtal, hád Ì nót immèdiately interpòsed, ánd wíth sóme dífficulty rescùed the ófficers fróm the hánds óf the enràged múltitude. Mỳ chíldren, whò lóoked upón mỳ delívery nów ás cértain, appèared transpòrted wíth jòy, ánd wère incàpable óf contàining thèir ráptures. Bút thèy wère sòon undecèived, upón hèaring mè addréss the pòór delùded pèople, whò càme, ás thèy imágined, tó dò mè sérvice.

„Whát! mỳ friénds," cried Ì, „ánd ís thís the wày yòu lóve mè? Ís thís the mánner yòu obèy the instrúctions Ì háve gíven yòu fróm the púlpit? Thús tó flỳ ín the fàce óf jústice, ánd bríng dówn rùin ón yoursélves ánd mè? Whích ís yòur ríngleader? Shèw mè the mán thát hás thús sedùced yòu. Ás sùre ás hè líves, hè sháll fèel mỳ reséntment. Alàs, mỳ dèar delùded flóck, retúrn báck tó the dùty yòu òwe tó Gód, tó yòur coúntry, ánd tó mè. Ì sháll yét, perháps, óne dày sèe yòu ín greàter felícity hère, ánd contríbute tò màke yòur lìves mòre háppy. Bút lét ít át lèast bè mỳ cómfort, whén Ì pén mỳ fòld fór immortálity, thát nót óne hère sháll bè wánting."

Thèy nów sèemed áll repéntance, ánd mélting ínto tèars, càme, óne àfter the óther, tó bíd mè farewéll. Ì shóok èach ténderly bỳ the hánd, ánd lèaving thém mỳ bléssing, procèeded fórward withòut mèeting ány fúrther interrúption. Sóme hòurs befòre night wè rèached the tówn, ór ráther víllage; fór ít consísted bút óf a fèw mèan hòuses, háving lóst àll íts fòrmer ópulence, ánd contàining nò màrks óf íts àncient superiórity bút the jàil.

Upón éntering wè pút úp át the ínn, whère wè hád súch refréshments ás coúld mòst réadily bè procùred, ánd Ì súpped wíth mỳ fámily wíth mỳ ùsual chèerfulness. Àfter sèeing thém próperly accómmodated fór thát night, Ì néxt atténded

the shériff's [1]) ófficers tó the prison, which hád fórmerly béen buílt fór the púrposes óf wàr, ánd consísted óf óne làrge apàrtment, stróngly gràted, ánd pàved wíth stòne, cómmon tó bòth félons ánd débtors át cértain hòurs ín the fòur-ánd-twénty. Besìdes thís, évery prísoner hád a séparate céll, whère hè wás lócked ín fór the nìght.

Ì expécted upón mỳ éntrance tó find nóthing bút lamentàtions, ánd vàrious sòunds óf mísery; bút ít wás véry dífferent. The prísoners sèemed àll emplòyed ín óne cómmon desìgn, thát óf forgétting thòught ín mérriment ór clámour. Ì wás apprìzed óf the ùsual pérquisite [2]) requìred upón thèse occàsions, ánd immèdiately complìed wíth the demànd, thòugh the líttle móney Ì hád wás véry nèar bèing àll exhàusted. Thís wás immèdiately sént awày fór líquor, ánd the whòle príson wás sòon fílled wíth rìot, làughter, ánd profàneness.

„Hów!" críed Ì tó mysélf, „shàll mén sò véry wícked bè chèerful, ánd shàll Ì bè mélancholy? Ì fèel ònly the sàme confínement wíth thém, ánd Ì thínk Ì háve mòre rèason tó bè háppy."

Wíth súch refléctions Ì làboured tó becóme chèerful; bút chèerfulness wás néver yét prodùced bỳ éffort, whích ís itsélf pàinful. Ás Ì wás sítting, thèrefore, ín a còrner óf the jàil, ín a pénsive pósture, óne óf mỳ féllow-prísoners càme úp, ánd, sítting bỳ mè, éntered ínto conversàtion. Ít wás mỳ cónstant rùle ín lìfe néver tó avòid the conversàtion óf ány mán whò sèemed tó desìre ít; fór íf góod, Ì mìght prófit bỳ hís instrúction; íf bád, hè mìght bè assísted bỳ mìne. Ì fòund thís tó

1) *shériff.* Der Sheriff ist der erste Beamte der Grafschaft, wenn er gleich dem Lord-Lieutenant, welcher die Landmiliz befehligt, an Range nachsteht. Er hat die oberste vollziehende Gewalt in der Grafschaft; an ihn ergehen alle höhere Befehle, z. B. zu den Parlamentswahlen, und alle gerichtliche Befehle u. s. w. Er ist oberster Friedenshalter, lässt Störer der öffentlichen Ruhe verhaften, darf sich aber dabei nicht in den Gang der Gerechtigkeit mischen (z. B. nicht als Ankläger auftreten). Er lässt durch *Undersheriffs* und *Bailiffs* (Amtleute), die er selbst ernennt, die Urtheile vollstrecken. Er führt sein Amt ohne Besoldung, und muss oft bedeutenden Aufwand machen, weshalb auch Keiner gezwungen werden kann, in 4 Jahren dieses Amt zweimal zu übernehmen. Ohne hinlänglichen Grund darf sich aber Niemand demselben entziehn.

2) *pérquisite,* das Geld, welches jeder neue Ankömmling in einem Gefängniss entrichten muss (*a súm càlled gàrnish* (Willkomm), *exácted fróm évery nèw prísoner).*

bè a knòwing mán, óf stróng unléttered sénse, bút a thórough knówledge óf the wórld, ás ít ís càlled, ór mòre próperly spèaking, óf hùman nàture ón the wróng side. Hè àsked mè if Ì hád tàken càre tó provìde mysélf wíth a béd, whích wás a círcumstance Ì hád néver ónce atténded tó.

„Thát's unfòrtunate," crìed hè, „ás yòu àre allówed hère nóthing bút stràw, ánd yòur apàrtment ís véry làrge ánd còld. Howéver, yòu sèem tó bè sómething óf a géntleman, ánd ás Ì háve béen óne mysélf ín mỳ tìme, pàrt óf mỳ béd-clòthes àre heàrtily át yòur sérvice."

Ì thánked hím, proféssing mỳ surprìse át finding súch humánity ín a jàil, ín misfòrtunes; ádding, tó lét hím sèe thát Ì wás a schólar, thát the sàge àncient sèemed tó understánd the válue óf cómpany ín afflíction, whén hè sáid, *ton kosmon aire, ei dos ton etairon* [3]; „ánd, ín fáct," contínued Ì, „whát ís the wórld íf ít affòrds ònly sólitude?"

„Yòu tàlk óf the wórld, sír," retúrned mỳ féllow-prísoner; „the wórld ís ín íts dòtage, ánd yét the cosmógony, ór creàtion óf the wórld, hás púzzled the philósophers óf évery àge. Whát a médley óf opínions hávè thèy nót bròached upón the creàtion óf the wórld? Sanchoniàthon, Manètho, Beròsus, ánd Océllus Lucànus, háve àll attémpted ít ín vàin. The látter hás thèse wórds: *Anarchon ara kai atelutaion to pan*, whích implỳ [4]) —"
— Ì àsk pàrdon, sír," crìed Ì, „fór interrúpting sò múch léarning; bút Ì thínk Ì háve héard àll thís befòre. Háve Ì nót hád the pléasure óf ónce sèeing yòu át Wélbridge-fàir, ánd ís nót yòur nàme Éphraim Jénkinson?" Át thís demànd hè ònly sìghed. — „Ì suppòse yòu múst recolléct," resùmed Ì, „óne Dóctor Prímrose, fróm whóm yòu bòught a hórse."

Hè nów át ónce recollécted mè, fór the glòominess óf the plàce ánd the appròaching nìght hád prevénted hís distínguishing mỳ fèatures befòre. „Yés, sír, retúrned Mr. Jénkinson, „Ì

3) *ton kosmon etc.*, *τὸν κόσμον αἶρε, εἰ δῷς τὸν ἑταῖρον*, nimm mir die Welt (Alles), wenn du den Freund mir (nur) lässest. Herr Plessner wünscht, es möge der Conjunctiv nach *εἰ* im Munde des ehrwürdigen Herrn keinen Anstoss geben. Allein bei Epikern ist *εἰ* mit dem Conj. nichts Ungewöhnliches. — Der hier angezogene Weise der Vorzeit lässt sich nicht angeben.

4) — — *which imply*. S. die Anmerk. S. 68.

remémber yòu pérfectly wéll; Ì bòught a hórse, bút forgót tó pày fór hím. Yòur nèighbour Flámborough ís the ònly prosecùtor Ì ám ány wày afràid óf át the néxt assìzes 5); fór hè inténds tó sweàr 6) pósitively agáinst mè ás a còiner 7). Ì ám heàrtily sórry, sír, Ì éver decèived yòu, ór indèed ány mán; fór yòu sèe," contínued hè, pòinting tó hís shácklés, „whát mỳ trícks háve bròught mè tó."

„Wéll, sír," replìed Ì, „yòur kìndness ín óffering mè assístance, whén yòu cóuld expéct nò retúrn, shàll bè repàid wíth mỳ endéavours tó sòften ór tòtally suppréss Mr. Flámborough's évidence, ánd Ì wíll sénd mỳ són tó hím fór thát púrpose the fírst opportùnity; nór dò Ì ín the lèast dòubt bút hè wíll complỳ wíth mỳ requést; ánd ás tó mỳ òwn évidence, yòu nèed bè únder nò unèasiness abòut thát."

„Wéll, sír," crìed hè, „àll the retúrn Ì cán màke shàll bè yòurs. Yòu shàll háve mòre thán hàlf mỳ béd-clòthes tónìght, ánd Ì'll tàke càre tó stánd yòur friénd ín the prísor, whère Ì thínk Ì háve sóme ínfluence."

Ì thánked hím, ánd cóuld nót avòid bèing surprìsed át the présent yòuthful chànge ín hís áspect; fór át the tìme Ì hád sèen hím befòre, hè appèared át lèast síxty. „Sír," ànswered hè, „yòu àre líttle acquàinted wíth the wórld. Ì hád át thát tìme fàlse hàir, ánd háve léarned the àrt óf còunterfeiting évery àge fróm séventeen tó séventy. Àh, sír! hád Ì bút bestòwed hàlf the pàins ín léarning a tràde, thát Ì háve ín léarning tó bè a scòundrel, Ì mìght háve béen a rích mán át

5) *assizes* sind die Gerichtstage, welche von den 12 Mitgliedern der drei obersten englischen Gerichtshöfe, des Oberhofgerichts, des Oberlandsgerichts und des Kammergerichts jährlich zweimal in den 40 Grafschaften gehalten werden. Ausserdem finden sich dazu ein die Friedensrichter und alle Personen, welche vom Sheriff zu Geschwornen vorgeschlagen sind. Diese letztern haben über die Frage zu entscheiden, was bei jedem Process für bewiesen zu achten ist. — Alle, welche aus irgend einer Ursache sich in den Gefängnissen befinden, werden in den Assisen zur Untersuchung und zur Strafe gezogen.

6) *sweàr etc.* Jede Klage muss vom Kläger beschworen werden.

7) *coìner*, Münzer, Falschmünzer. Falschmünzerei, besonders aber die Verfertigung oder Verbreitung von falschen Banknoten, gehört zu den gröbsten und unverzeihlichsten Verbrechen. Doch sind Nachsuchungen falscher Gold- und Silbermünzen in England nicht erlaubt, weil das Gesetz nur von Kupfermünzen redet. Niemeyer a. a. O. II, 222.

thís dày. Bút rògue ás Ì ám, stíll Ì mày bè yòur friénd, ánd thát, perháps, whén yòu lèast expéct ít."

„Wè wère nów prevénted fróm fúrther conversàtion bỳ the arrìval óf the jàilor's sérvants, whò càme tó càll òver the prísoners' nàmes, ánd lóck úp fór the nìght. A féllow àlso wíth a búndle óf stràw fór mỳ béd atténded, whò léd mè alóng a dàrk nárrow pássage ínto a ròom pàved lìke the cómmon príson, ánd ín óne còrner óf thís Ì spréad mỳ béd, ánd the clòthes gíven mè bỳ mỳ féllow-prísoner; whích dóne, mỳ condúctor, whò wás cívil enoúgh, báde mè a góod nìght. Àfter mỳ ùsual meditàtions, ánd háving pràised mỳ héavenly Corréctor, Ì làid mysélf dówn, ánd slépt wíth the útmost tranquíllity tíll mòrning.

CHAPTER XXVI.

A refòrmàtion ín the Jàil. Tó màke Làws complète, thèy shóuld rewàrd ás wéll ás púnish.

The néxt mòrning éarly Ì wás awàkened bỳ mỳ fámily, whóm Ì fòund ín tèars át mỳ bédside. The glòomy appèarance óf évery thíng abòut ús, ít sèems, hád dàunted thém. Ì géntly rebùked thèir sórrow, assùring thém Ì hád néver slépt wíth greàter tranquíllity; ánd néxt inquìred àfter mỳ éldest dàughter, whò wás nót amóng thém. Thèy infòrmed mè thát yésterday's unèasiness ánd fatìgue hád incrèased hér fèver, ánd ít wás júdged próper tó lèave hér behìnd. Mỳ néxt càre wás tó sénd mỳ són tó procùre a ròom ór twò tó lódge mỳ fámily ín, ás nèar the príson ás convèniently cóuld bè fòund. Hè obèyed, bút cóuld ònly fínd óne apàrtment, whích wás hìred át a smàll expénce, fór hís móther ánd sísters, the jàilor wíth humánity conSénting tó lét hím ánd hís twò líttle bróthers bè ín the príson wíth mè. A béd wás thèrefore prepàred fór thém ín a còrner óf the ròom, whìch Ì thòught ànswered véry convèniently. Ì wás wìlling, howéver, prèviously tó knòw whéther mỳ líttle chíldren chòse tó lìe ín a plàce whích sèemed tó frìght thém upón éntrance.

„Wéll," cried Ì, „mỳ góod bòys, hów dò yòu like yòur béd? Ì hòpe yòu àre nót afràid tó lie ín thís ròom, dàrk ás ít appèars?"

„Nò, papà," sàys Díck; „Ì ám nót afràid tó lie ány-whère whère yòu àre."

„Ánd Ì," sàys Bíll, whò was yét bút fòur yèars òld, „lóve évery plàce bést thát mỳ papà ís ín."

Àfter thís Ì allótted tó èach óf the fámily whát thèy wère tó dò: Mỳ dàughter wás partícularly diréсted tó wátch hér declìning síster's héalth; mỳ wìfe wás tó atténd mè; mỳ líttle bòys wère tó rèad tó mè. „Ánd ás fór yòu, mỳ són, con tínued Ì, „ít ís bỳ the làbour óf yòur hánds wè múst àll hòpe tó bè suppòrted. Yòur wàges, ás a dày-làbourer, wíll bè fúlly sufficient, wíth próper frugálity, tó maintàin ús àll, ánd cómfortably tòo. Thòu àrt nów síxteen yèars òld, hást stréngth, ánd ít wás gíven thèe, mỳ són, fór véry ùseful púrposes; fór ít múst sàve fróm fámine yòur hélpless pàrents ánd fámily. Prepàre thén thís èvening, tó lóok òut fór wórk agáinst tómórrow, ánd bríng hòme évery night whát móney yòu éarn fór òur suppòrt."

Háving thús instrúcted hím, ánd séttled the rést, Ì wàlked dówn tó the cómmon príson, whère Ì cóuld enjòy mòre àir ánd ròom. Bút Ì wás nót lóng thère, whén the execràtions, lèwdness, ánd brutálity, thát invàded mè ón évery side, dròve mè báck tó mỳ apàrtment agáin. Hère Ì sát fór sóme tìme, póndering upón the strànge infatuàtion óf wrétches, whò finding àll mankìnd ín òpen àrms agáinst thém, wère làbouring tó màke themsélves a fùture ánd a treméndous énemy.

Thèir insensibílity excìted mỳ hìghest compássion, ánd blótted mỳ òwn unèasiness fróm mỳ mìnd. Ít èven appèared a dùty incúmbent upón mè tó attémpt tó reclàim thém. Ì resólved, thèrefore, ónce mòre tó retúrn, ánd ín spìte óf thèir contémpt, tó gíve thém mỳ advìce, ánd cónquer thém bỳ persevèrance. Gòing thèrefore amóng thém agáin, Ì infòrmed Mr. Jénkinson óf mỳ desìgn; át whích hè làughed heàrtily, bút commùnicated ít tó the rést. The propòsal wás recèived wíth the greàtest góod hùmour, ás ít prómised tó affòrd a nèw fúnd óf enter-

tàinment tó pérsons whò hád nów nò óther resòurce fór mírth, bút whát cóuld bè derìved fróm rídicule ór debàuchery.

Ì thèrefore réad thém a pòrtion óf the sérvice [1]) wíth a lòud unafféčted vòice, ánd fòund mỳ àudience pérfectly mérry upón the occàsion. Lèwd whíspers, gròans óf contrítion burlésqued, wínking ánd còughing, altérnately excìted làughter. Howéver, Ì contínued wíth mỳ nàtural solémnity tó rèad ón, sénsible thát whát Ì díd mìght aménd sóme, bút cóuld itsélf recèive nò contaminàtion fróm ány.

Àfter rèading, Ì éntered upón mỳ exhortàtion, whích wás ráther cálculated át fírst tó amùse thém thán tó repròve. Ì prèviously obsérved thát nò óther mòtive bút thèir wélfare cóuld indùce mè tó thís; thát Ì wás thèir féllow-prísoner, ánd nów gót nóthing bỳ prèaching. Ì wás sórry, Ì sáid, tó hèar thém só véry profàne; becàuse thèy gót nóthing bỳ ít, ánd mìght lòse a grèat dèal: „Fór, bè assùred, mỳ friénds," crìed Ì, „fór yòu àre mỳ friěnds, howéver the wórld mày disclàim yòur friéndship, thòugh yòu swòre twélve thòusand òaths ín a dày, ít wóuld nót pút óne pěnny ín yòur púrse. Thén whát sígnifies càlling évery mòment upón the dévil, ánd còurting hís friéndship, sínce yòu fínd hǒw scúrvily hè ùses yòu? Hè hás gíven yòu nóthing hère, yòu fínd, bút a mòuthful óf òaths ánd án émpty bélly; ánd bỳ the běst accòunts Ì háve óf hím, hè wíll gíve yòu nóthing thát's góod hereàfter.

„Íf ùsed íll ín òur dèalings wíth óne mán, wè nàturally gò élsewhere. Wère ít nót wórth yòur whìle, thén, júst tó trỳ hów yòu mày líke the ùsage óf anóther màster, whò gíves yòu fàir prómises, át lèast, tó cóme tó hím? Sùrely, mỳ friénds, óf àll stupídity ín the wórld, hís múst bè the greàtest,

1) *sérvice*, Liturgie. Sie ist in dem *common prayer book* (allgemeinen Gebetbuche) enthalten und hat nächst der Bibel das höchste Ansehn. Sie beginnt beim öffentlichen Gottesdienst mit einigen Stellen aus den Psalmen. Dann folgt das allgemeine Sündenbekenntniss, was die ganze Versammlung knieend, Satz für Satz, dem Geistlichen nachspricht, worauf die Absolution erfolgt. Hierauf kommen Gebete, welche jedesmal die Gemeinde mit Amen beschliesst — das Unser Vater — kurze Sätze mit Antworten. Dann wieder ein feststehender Psalm — ein Capitel aus dem A. oder N. T. — das apostolische Glaubensbekenntniss — wieder das Unser Vater und zuletzt der Segen. Gesungen wird im Ganzen wenig. Diese Liturgie dauert eine volle Stunde. Niemeyer a. a. O. II, 371.

whò, àfter róbbing a hòuse, rúns tó the thièf-tàkers fór protéction. Ánd yét hów àre yòu mòre wìse? Yòu àre àll sèeking cómfort fróm óne thát hás alréady betràyed yòu, applỳing tó a mòre malícious bèing thán ány thièf-tàker óf thém àll; fór thèy ònly decòy, ánd thén háng yòu; bút hè decòys ánd hángs, ánd whát ís wórst óf àll, wíll nót lét yòu lòose àfter the hángman hás dóne.“

Whén Ì hád conclùded, Ì recèived the cómpliments óf mỳ àudience, sóme óf whóm càme ánd shóok mè bỳ the hánd, swearing thát Ì wás a véry hónest féllow, ánd thát thèy desired mỳ fúrther acquàintance. Ì thèrefore prómised tó repèat mỳ lécture néxt dày, ánd áctually concèived sóme hòpes óf màking a reformàtion hère; fór ít hád éver béen mỳ opínion, thát nò mán wás pàst the hòur óf améndment, évery heàrt lỳing òpen tó the sháfts óf repròof, íf the àrcher cóuld bút tàke a próper àim. Whén Ì hád thús sátisfied mỳ mìnd, Ì wént báck tó mỳ apàrtment, whère mỳ wìfe prepàred a frùgal mèal, while Mr. Jénkinson bégged lèave tó ádd hís dínner tó òurs, ánd partàke óf the pléasure, ás hè wás kìnd enoúgh tó expréss ít, óf mỳ conversàtion. Hè hád nót yét sèen mỳ fámily, fór as thèy càme tó mỳ apàrtment bỳ a dòor ín the nárrow pássage alréady described, bỳ thís mèans thèy avòided the cómmon príson. Jénkinson át the fírst ínterview, thèrefore, sèemed nót a líttle strúck wíth the beaùty óf mỳ yoúngest dàughter, whích hér pénsive àir contríbuted tó heìghten, ánd mỳ líttle ónes díd nót pàss unnòticed.

„Alás, dóctor,“ crìed hè, „thèse chíldren àre tòo hándsome ánd tòo góod fór súch a plàce ás thís!“

„Whỳ, Mr. Jénkinson,“ replìed Ì, „thánk Héaven, mỳ chíldren àre prétty tólerable ín mórals, ánd íf thèy bè góod, ít mátters líttle fór the rést.“

„Ì fáncy, sír,“ retúrned mỳ féllow-prísoner, „thát ít múst gìve yòu greàt cómfort tó háve thís líttle fámily abòut yòu.“

„A cómfort, Mr. Jénkinson!“ replìed Ì; „yés, ít ís indèed a cómfort, ánd Ì wóuld nót bè withòut thém fór àll the wórld; fór thèy cán màke a dúngeon sèem a pálace. Thère ís bút óne wày ín thís lìfe óf wòunding mỳ háppiness, ánd thát ís bỳ ínjuring thém.“

„Ì ám afràid thén, sír," cried hè, „thát Ì ám ín sóme méasure cúlpable; fór Ì thínk Ì sèe hère (lóoking át mỳ són Mòses) óne thát Ì háve ínjured, ánd bỳ whóm Ì wísh tó bè forgíven."

Mỳ són immèdiately recolléctted hís vòice ánd fèatures, thòugh hè hád befòre sèen hím ín disguìse, ánd tàking hím bỳ the hánd, wíth a smìle, forgàve hím. — „Yét," contínued hè, „Ì càn't hélp wóndering át whát yòu cóuld sèe ín mỳ fàce, tó thínk mè a próper màrk fór decéption."

„Mỳ dèar sír," retúrned the óther, „ít wás nót yòur fàce, bút yòur whìte stóckings ánd the bláck ríbbon ón yòur hàir, thát allùred mè. Bút, nò dispáragement tó yòur pàrts, Ì háve decèived wìser mén thán yòu ín mỳ tìme; ánd yét, wíth àll mỳ trícks, the blóckheads háve béen tòo mány fór mè át làst."

„Ì suppòse," cried mỳ són, „thát the nárrative óf súch a lìfe ás yòurs múst bè extrèmely instrúctive ánd amùsing."

„Nót múch óf èither," retúrned Mr. Jénkinson. — „Thòse relàtions whích descrìbe the trícks ánd vìces ònly óf mankìnd, bỳ incrèasing òur suspícion ín lìfe, retàrd òur succéss. The tráveller thát distrústs évery pérson hè mèets, ánd túrns báck upón the appèarance óf évery mán thát lóoks lìke a róbber, séldom arrìves ín tìme át hís jóurney's énd.

„Indèed Ì thínk, fróm mỳ òwn expèrience, thát the knòwing óne ís the sílliest féllow únder the sún. Ì wás thòught cúnning fróm mỳ véry chìldhood; whén bút séven yèars óld, the làdies wóuld sày thát Ì wás a pérfect líttle mán; át fòurteen Ì knèw the wórld, cócked mỳ hát, ánd lóved the làdies; át twénty, thòugh Ì wás pérfectly hónest, yét évery óne thòught mè sò cúnning, thát nò óne wóuld trúst mè. Thús Ì wás át làst oblìged tó túrn shàrper ín mỳ òwn defénce, ánd háve lìved éver since, mỳ héad thróbbing wíth schèmes tó decèive; ánd mỳ heàrt pálpitating wíth fèars óf detéction. Ì ùsed òften tó làugh át yòur hónest símple nèighbour Flámborough, ánd óne wày ór óther génerally chèated hím ónce a-yèar. Yét stíll the hónest mán wént fórward withòut suspícion, ánd grèw rích, while Ì stíll contínued tríckish ánd cúnning, ánd wás pòor withòut the consolàtion óf bèing hónest. Howéver," contínued hè, „lét mè knòw yòur càse, ánd whát hás bròught yòu hère;

perháps, thòugh Ì háve nót skíll tó avòid a gàol mysélf, Ì mày éxtricate mỳ friénds.“

Ín complìance wíth hís curiósity, Ì infòrmed hím óf the whòle tràin óf áccidents ánd fóllies thát hád plúnged mè ínto mỳ présent troúbles, ánd mỳ útter inabílity tó gét frèe.

Àfter hèaring mỳ stòry, ánd pàusing sóme mínutes, hè slápt hís fòrehead, ás íf hè hád hít upón sómething matèrial, ánd tóok hís lèave, sàying, hè wóuld trỳ whát cóuld bè dóne.

CHAPTER XXVII.

The sàme Súbject contínued.

The néxt mòrning Ì commùnicated tó mỳ wìfe ánd chíldren the schème Ì hád plánned óf refòrming the prísoners, whích thèy recèived wíth univérsal disapprobàtion, allégiug the impossibílity ánd imprоprìety óf ít; ádding thát mỳ endéavours wóuld nò wày contríbute tó thèir améndment, bút mìght próbably disgràce mỳ càlling.

„Excùse mè,“ retúrned Ì; „thèse pèople, howéver fállen, àre stíll mén; ánd thát ís a véry góod tìtle tó mỳ afféctions. Góod còunsel rejécted, retúrns tó enrích the gíver's bósom; ánd thòugh the instrúction Ì commùnicate mày nót ménd thém, yét ít wíll assùredly ménd mysélf. Íf thòse wrétches, mỳ chíldren, wère prínces, thère wóuld bè thòusands réady tó óffer thèir mínistry; bút, ín mỳ opínion, the heàrt thát ís búried in a dúngeon, ís ás précious ás thát sèated upón a thròne. Yés, mỳ tréasures, íf Ì cán ménd thém, Ì wíll; perháps thèy wíll nót àll despìse mè: perháps Ì mày cátch úp èven óne fróm the gúlph, ánd thát wíll bè greàt gàin; fór ís thère upón éarth a gém só précious ás the hùman sòul?“

„Thús sàying, Ì léft thém, ánd descénded tó the cómmon príson, whère Ì fòund the prísoners véry mérry, expécting mỳ arrìval; ánd èach prepàred wíth sóme gàol-trìck tó plày upón the Dóctor. Thús, ás Ì wás gòing tó begín, óne túrned mỳ wíg awrỳ ás íf bỳ áccident, ánd thén àsked mỳ pàrdon. A sécond, whò stóod át sóme dístance, hád a knáck óf spítting

thròugh hís tèeth, whích féll ín shówers upón mỳ bóok. A thírd wóuld crỳ, „Amén!“ ín súch án affécted tòne ás gàve the rést greàt delìght. A fòurth hád slìly pícked mỳ pócket óf mỳ spéctacles. Bút thère wás óne whòse tríck gàve mòre univérsal pléasure thán àll the rést; fór, obsérving the mánner ín whích Ì hád dispòsed mỳ bóoks ón the tàble befòre mè, hè véry déxtrously displàced óne óf thém, ánd pút án obscène jést-bóok óf hís òwn ín the plàce. Howéver, Ì tóok nò nòtice óf àll thís míschievous gròup óf líttle bèings cóuld dò, bút wént ón, pérfectly sénsible thát whát wás ridículous ín mỳ attémpt wóuld excìte mírth ònly the fírst ór sécond tìme, whìle whát wás sèrious wóuld bè pérmanent. Mỳ desìgn succèeded, ánd ín léss thán síx dàys sóme wère pénitent, ánd àll atténtive.

Ít wás nów thát Ì applàuded mỳ persevèrance ánd addréss, át thús gíving sensibílity tó wrétches divésted óf évery móral fèeling, ánd nów begán tó thínk óf dòing thém témporal sérvices àlso, bỳ réndering thèir situàtion sómewhat mòre cómfortable. Thèir tìme hád hítherto béen divìded betwèen fámine ánd excéss, tumúltuous rìot, ánd bítter repìning. Thèir ònly emplòyment wás quárrelling amóng èach óther, plàying át críbbage, ánd cútting tobácco-stóppers. Fróm thís làst mòde óf ìdle índustry Ì tóok the hínt óf sétting súch ás chòse tó wórk, át cútting pégs fór tobácconists ánd shòemakers, the próper wóod bèing bòught bỳ a géneral subscríption, ánd whén manufáctured, sòld bỳ mỳ appòintment; sò thát èach éarned sómething évery dày; a trìfle indèed, bút suffícient tó maintàin hím.

Ì díd nót stóp hère, bút ínstituted fìnes fór the púnishment óf immorálity, ánd rewàrds fór pecùliar índustry. Thús ín léss thán a fórtnight, Ì hád fòrmed thém ínto sómething sòcial ánd humàne, ánd hád the pléasure óf regàrding mysélf ás a législator, whò hád bròught mén fróm thèir nàtive ferócity, ínto friéndship ánd obèdience.

Ánd ít wère hìghly tó bè wíshed, thát législative pówer wóuld thús diréct the làw ráther tó reformàtion thán sevérity; thát ít wóuld sèem convínced thát the wórk óf erádicating crìmes ís nót bỳ màking púnishments famíliar, bút fórmidable. Thén, instéad óf òur présent prísons, whích fìnd ór màke mén guílty, whích inclòse wrétches fór the commíssion óf óne crìme,

ánd retúrn thém, íf retúrned alive, fítted fór the perpetràtion óf thòusands — ít wère tò bè wíshed wè hád [1]), ás ín óther pàrts óf Eùrope, plàces óf pénitence ánd sólitude, whère the accùsed mìght bè atténded bỳ súch ás cóuld gíve thém repéntance, íf guílty, ór nèw mòtives tó vírtue, íf ínnocent. Ánd thís, bút nót the incrèasing púnishmènts, ís the wày tó ménd a stàte: nór cán Ì avòid èven quéstioning the valídity óf thát rìght whích sòcial combinàtions háve assùmed, óf cápitally púnishing offénces óf a slìght nàture. Ín càses óf múrder thèir rìght ís óbvious, ás ít ís the dùty óf ús àll, fróm the làw óf sélf-defénce, tó cút óff thát mán whò hás shèwn a disregàrd fór the lìfe óf anóther. Agáinst súch àll nàture rìses ín àrms; bút ít ís nót sò agáinst hím whò stèals mỳ próperty. Nàtural làw gíves mè nò rìght tó tàke awày hís lìfe, ás bỳ thát the hórse hè stèals ís ás múch hís próperty ás mìne. Íf thén Ì háve ány rìght, ít múst bè fróm a cómpact màde betwèen ús, thát hè whò deprìves the óther óf hís hórse, shàll dìe. Bút thís ís a fàlse cómpact; becáuse nò mán hás a rìght tó bàrter hìs lìfe, ány mòre thán tàke ít awày, ás ít ís nót hís òwn. Ánd besìdes, the cómpact ís inádequate, ánd wóuld bè sét asìde èven ín a còurt óf módern équity, ás thère ís a greàt pénalty fór a trìfling inconvènience, sínce ít ís fàr bétter thát twò mén shóuld lìve, thán thát óne mán shóuld rìde. Bút a cómpact thát ís fàlse betwèen twò mén ís èqually sò betwèen a húndred ór a húndred thòusand; fór ás tén míllions óf círcles cán néver màke a squàre, sò the unìted vòice óf mýriads cánnot lénd the smàllest foundàtion tó fàlsehood. Ít ís thús thát rèason spèaks, ánd untùtored nàture sàys the sàme thíng. Sávages, thát àre dirécted bỳ nàtural làw alòne, àre ténder óf the lìves óf èach óther; thèy séldom shéd blóod bút tó retáliate fòrmer crùelty.

Òur Sáxon áncestors [2]), fièrce ás thèy wère ín wàr, hád bút fèw execùtions ín tìmes óf pèace; ánd ín àll comménçing

1) *ít wère tó bè wíshed wè hád.* In den ältern Ausgaben steht statt dessen: *wè shóuld sèe.*

2) *Sáxon áncestors*, sächsische Vorfahren. Die Angelsachsen wurden im Jahre 449 vor Chr. von den Engländern gegen die Picten und Scoten zu Hülfe gerufen, und blieben, da ihnen das neue Land besser gefiel, als

góvernments, thát háve the print óf nàture still stróng upón thém, scàrcely ány crime ís héld cápital.

Ít ís amóng the citizens óf refined commùnity, thát pènal làws, which àre ín the hánds óf the rich, àre làid upón the pòor. Góvernment, while ít gròws òlder, sèems tó acquìre the moròseness óf àge; ánd ás íf òur próperty wère becóme dèarer ín propòrtion ás ít incrèased; ás íf the mòre enórmous òur wéalth, the mòre exténsive òur fèars — àll òur posséssions àre pàled úp wíth nèw èdicts évery dày, ánd húng ròund wíth gíbbets, tó scàre évery invàder.

Ì cánnot téll whéther ít ís fróm the númber óf òur pènal làws, ór the licéntiousness óf òur pèople, thát thís coúntry shóuld shèw mòre cónvicts ín a yèar thán hàlf the domínions óf Eùrope unìted. Perháps ít ís òwing tó bòth; fór thèy mùtually prodùce èach óther. Whén bỳ indiscríminate pènal làws a nàtion behòlds the sàme púnishment affíxed tó dissímilar degrèes óf guílt, fróm percèiving nò distínction ín the pénalty, the pèople àre léd tó lòse àll sénse óf distínction ín the crime, ánd thís distínction ís the búlwark óf àll morálity: thús the múltitude óf làws prodùce nèw vìces, ánd nèw vìces càll fór frésh restràints.

Ít wère tó bè wíshed, thén, thát pówer, instéad óf contrìving nèw làws tó púnish vìce; instéad óf dràwing hàrd the còrds óf socìety tìll a convúlsion cóme tó búrst thém; instéad óf cútting awày wrétches ás ùseless, befòre wè háve trìed thèir utílity; instéad óf convérting corréction ínto véngeance, — ít wère tó bè wíshed thát wè trìed the restríctive àrts óf góvernment, ánd màde làw the protéctor, bút nót the tỳrant óf the pèople. Wè shóuld thén find, thát crèatures whòse sòuls àre héld ás dróss, ònly wánted the hánd óf a refiner; wè shóuld thén find, thát wrétches, nów stúck úp fór lóng tòrtures, lést lúxury shóuld fèel a mòmentary páng, mìght, íf próperly trèated, sérve tó sínew the stàte ín tìmes óf dànger; thát ás thèir fàces àre lìke òurs, thèir heàrts àre sò tòo; thát fèw mìnds àre sò bàse, ás thát persevèrance cánnot aménd; thát a mán mày sèe

ihre Heimath, selbst da noch, als schon alle Feinde der Ureinwohner besiegt waren. Sie stifteten 7 Reiche (Heptarchie), die unter Egbert 827 zu Einem vereinigt wurden.

hìs làst crìme withòut dỳing fór ít; ánd thát véry líttle blóod wíll sérve tó cemént òur secùrity.

CHAPTER XXVIII.

Háppiness ánd Mísery ráther the resúlt óf Prùdence thán óf Vírtue ín thís lìfe; témporal èvils ór felícities bèing regàrded bỳ Héaven ás thíngs mèrely ín themsélves trìfling, ánd unwórthy íts càre ín the distribùtion.

Ì hád nów béen confined mòre thán a fórtnight, bút hád nót since mỳ arrìval béen vísited bỳ mỳ dèar Olívia, ánd Ì greàtly lónged tó sèe hér. Háving commùnicated mỳ wíshes tó mỳ wìfe, the néxt mòrning the pòor gírl éntered mỳ apàrtment, lèaning ón hér síster's àrm. Thé chànge whích Ì sàw ín hér còuntenance strúck mè. The númberless gràces thát ónce resìded thère wère nów fléd, ánd the hánd óf déath sèemed tó háve mòulded évery fèature tó alàrm mè. Hér témples wère súnk, hér fòrehead wás ténse, ánd a fàtal pàleness sát upón hér chèek.

„Ì ám glád tó sèe thèe, mỳ dèar,“ crìed Ì; „bút whỳ thís dejéction, Lívy? Ì hòpe, mỳ lóve, yòu háve tòo greàt a regàrd fór mè, tó permít disappòintment thús tó undermìne a lìfe whích Ì prìze ás mỳ òwn. Bè chèerful, mỳ chìld, ánd wè mày yét sèe háppier dàys.“

„Yòu háve éver, sír,“ replìed shè, „béen kìnd tó mè, ánd ít ádds tó mỳ pàin, thát Ì sháll néver háve án opportùnity óf shàring thát háppiness yòu prómise. Háppiness, Ì fèar, ís nò lónger resérved fór mè hère, ánd Ì lóng tó bè ríd óf a plàce whère Ì háve ònly fòund distréss. Indèed, sír, Ì wísh yòu wóuld màke a próper submíssion tó Mr. Thòrnhill: ít mày, ín sóme méasure, indùce hím tó píty yòu, ánd ít wíll gíve mè relièf ín dỳing.“

„Néver, chìld,“ replìed Ì, „néver wíll Ì bè bròught tó acknówledge mỳ dàughter a próstitute, fór thòugh the wórld mày lóok upón yòur offénce with scòrn, lét ít bè mìne tó regàrd ít ás a màrk óf credùlity, nót óf guílt. Mỳ dèar, Ì ám nò wày

miserable in thís plàce, howéver dísmal ít mày sèem; ánd bè assùred, thát while yòu contínue tó bléss mè bỳ líving, hè shállnéver háve mỳ consént tó màke yòu mŏre wrétched bỳ márrying anóther.“

After the depàrture óf mỳ dàughter, mỳ féllow-prísoner, whò wás bỳ át thís ínterview, sénsibly enoúgh expóstulated upón mỳ óbstinacy, ín refùsing submíssion which prómised tó give mè frèedom. Hè obsérved, thát the rést óf mỳ fámily wère nót tó bè sácrificed tó the pèace óf óne child alòne, ánd shè the ònly óne whò hád offénded mè. „Besìdes,“ ádded hè, „Ì dòn't knòw íf ít bè júst thús tó obstrúct the ùnion óf mán ánd wife, which yòu dò át présent, bỳ refùsing tó consént tó a mátch which yòu cánnot hinder, bút mày rénder unháppy.“

„Sír,“ replied Ì, „yòu àre unacquàinted wíth the mán thát opprésses ús. Ì ám véry sénsible thát nò submíssion Ì cán màke cóuld procùre mè liberty èven fór án hòur. Ì ám tòld, thát, èven ín thís véry ròom, a débtor óf hís, nò làter thán làst yèar, died fór wánt. Bút thòugh mỳ submíssion ánd approbàtion cóuld transfér mè fróm hénce tó the mòst beaùtiful apàrtment hè ís posséssed óf, yét Ì wóuld grànt nèither, ás sómething whíspers mè, thát ít wóuld bè gíving a sánction tó adúltery. While mỳ dàughter líves, nò óther márriage óf hís [1] shául éver bè lègal ín mỳ eỳe. Wère shè remòved, indèed, Ì shóuld bè the bàsest óf mén, fróm ány reséntment óf mỳ òwn, tó attémpt pútting asúnder thòse whò wísh fór a ùnion. Nò, víllain ás hè ís, Ì shóuld thén wísh hím márried, tó prevént the cónsequences óf hís fùture debàucheries. Bút nów, shóuld Ì nót bè the mòst crùel óf àll fàthers, tó sìgn án ínstrument which múst sénd mỳ child tó the gràve, mèrely tó avòid a príson mysélf; ánd thús, tó escàpe óne páng, breàk mỳ child's heàrt with a thòusand?“ Hè acquiésced ín the jústice óf thís ànswer, bút cóuld nót avòid obsérving, thát hè fèared mỳ dàughter's life wás alréady tòo múch wàsted tó kèep mè lóng a prísoner. „Howéver,“ contínued hè, „thòugh yòu refùse tó submít tó the néphew, Ì hòpe yòu háve nò objéction tó làying yòur càse befòre the úncle, whò hás the fírst cháracter ín the

1) *márriage óf hís* — s. Wagner a. a. O. §. 702. Anm. 1.

kíngdom fór évery thíng thát ís júst ánd góod. Ì wóuld advìse yòu tó sénd hím a létter bỳ the pòst, íntimating àll hís néphew's íll ùsage, ánd mỳ life fór ít, thát ín thrèe dàys yòu sháll háve án ànswer.“ Ì thánked hím fór the hínt, ánd ínstantly sét abòut complỳing; bút Ì wánted pàper, ánd unlúckily àll òur móney hád béen làid òut thát mòrning ín provísions; howéver, hè supplied mè.

Fór thrèe ²) ensùing dàys Ì wás ín a stàte óf anxiety, tó knòw what recéption mỳ létter mìght mèet wíth; bút ín the mèantime wás frèquently solícited bỳ mỳ wìfe tó submít tó ány condítions ráther thán remàin hère, ánd évery hòur recèived repèated accòunts óf the decline óf mỳ dàughter's héalth. The thírd dày ánd the fòurth arrìved, bút Ì recèived nò ànswer tó mỳ létter; the complàints óf a strànger agáinst a fàvourite néphew, wère nò wày likely tó succèed; sò thát thèse hòpes sòon vánished, lìke àll mỳ fòrmer. Mỳ mìnd, howéver, stíll suppòrted itsélf, thòugh confinement ánd bád àir begán tó màke a vísible alteràtion ín mỳ héalth, ánd mỳ àrm thát hád súffered ín the fire grèw wórse. Mỳ chíldren, howéver, sát bỳ mè, ánd, whìle Ì wás strétched ón mỳ stràw, réad tó mè bỳ túrns, ór lístened ánd wépt át mỳ instrúctions. Bút mỳ dàughter's héalth declìned fàster thán mìne; évery méssage fróm hér contríbuted tó incrèase mỳ appreћénsions ánd pàin. The fífth mòrning àfter Ì hád wrítten the létter whích wás sént tó Sír Wílliam Thòrnhill, Ì wás alàrmed wíth án accòunt thát shè wás spèechless. Nów ít wás thát confinement wás trùly pàinful tó mè; mỳ sòul wás búrsting fróm íts príson, tó bè nèar the píllow óf mỳ chìld, tó cómfort, tó stréngthen hér, tó recèive hér làst wíshes, ánd tèach hér sòul the wày tó héaven. Anóther accòunt càme — shè wás expìring, ánd yét Ì wás debàrred the smàll cómfort óf wèeping bỳ hér. Mỳ féllow-prísoner, sóme tìme àfter, càme wíth the làst accòunt. Hè báde mè bè pàtient — shè wás déad! The néxt mòrning hè retúrned, ánd fòund mè wíth mỳ twò ònly compánions, whò wère ùsing àll thèir ínnocent éfforts tó cómfort mè. Thèy entrèated tó rèad tó mè,

2) *Fór thrèe etc.* Andere Ausgaben haben besser: „*for the three ensuing days.*“

ánd báde mè nót crỳ, fór Ì wás nów tòo òld tó wèep. „Ánd ís nót mỳ sister áu àngel nów, papà?“ cried the éldest, „ánd whỳ thén àre yòu sórry fór hér? Ì wish Ì wère áu àngel, òut óf thís frìghtful plàce, if mỳ papà wère with mè.“ — „Yés,“ ádded mỳ yóungest dàrling, „héaven, whère mỳ sister ís, ís a finer plàce thán thís, ánd thère àre nóne bút góod pèople thère, ánd the pèople hère àre véry bád.“

Mr. Jénkinson interrúpted thèir hàrmless pràttle, bỳ obsérving, thát, nów mỳ dàughter wás nò mòre, Ì shóuld sèriously think óf the rést óf mỳ fámily, ánd attémpt tó sàve mỳ òwn life, whích wás évery dày declìning fór wánt óf nécessaries ánd whòlesome àir. Hè ádded, thát ít wás nów incúmbent ón mè tó sácrifice ány prìde ór reséntment óf mỳ òwn tó the wélfare óf thòse whò depénded ón mè fór suppòrt; ánd thát Ì wás nów, bòth bỳ rèason ánd jústice, oblìged tó trỳ tó reconcile mỳ lándlord.

„Héaven bè pràised,“ replìed Ì, „thère ís nò prìde léft mè nów. Ì shóuld detést mỳ òwn heàrt, if Ì sàw èither prìde ór reséntment lúrking thère. Ón the cóntrary, ás mỳ oppréssor hás béen ónce mỳ parishioner, Ì hòpe óne dày tó presént hím úp án unpollùted sòul át the etérnal tribùnal. Nò, sír, Ì háve nò reséntment nów, ánd thòugh hè hás tàken fróm mè whát Ì héld dèarer thán àll hís tréasures, thòugh hè hás wrúng mỳ heàrt, fór Ì ám sick àlmost tó fàinting, véry sick, mỳ féllow-prísoner; yét thát shàll néver inspìre mè with véngeance. Ì ám nów willing tó appròve hís márriage, ánd if thís submíssion cán dò hím ány pléasure, lét hím knòw, thát íf Ì háve dòne hím ány ínjury, Ì ám sórry fór ít.“ Mr. Jénkinson tóok pén ánd ínk, ánd wròte dówn mỳ submíssion nèarly ás Ì hád expréssed ít, tó which Ì sìgned mỳ nàme. Mỳ són wás emplòyed tó cárry the létter tó Mr. Thòrnhill, whò wás thén át hís sèat ín the cóuntry. Hè wént, ánd ín abòut síx hòurs retúrned with a vérbal ànswer. Hè hád sóme dífficulty, hè sáid, tó gét a sìght óf hís lándlord, ás the sérvants wère ínsolent ánd suspícious; bút hè accidéntally sàw hím ás hè wás gòing òut upón búsiness, prepàring fór hís márriage, which wás tó bè ín thrèe dàys. Hè contínued tó infòrm ús, thát hè stépt úp in the húmblest mánner, ánd delívered the létter, which whén

Mr. Thòrnhill hád réad, hè sáid thát àll submíssion wás nów tòo làte ánd unnécessary; thát hè hád héard óf òur applicàtion tó hís úncle, which mét with the contémpt ít desérved; ánd ás fór the rést, thát àll fùture applicàtions shóuld bè diréctod tó hís attórney, nót tó hím. Hè obsérved, howéver, thát ás hè hád a véry góod opínion óf the discrétion óf the twò yóung làdies, thèy mìght háve béen the mòst agrèeable intercéssors.

„Wéll, sír," sáid Ì tó mỳ féllow-prísoner, „yòu nów discóver the témper óf the mán whò opprésses mè. Hè cán át ónce bè facètious ánd crùel; bút lét hím ùse mè ás hè wíll, Ì shàll sòon bè frèe, ín spìte óf àll hís bòlts tó restràin mè. Ì ám nów dràwing tòwards án abòde thát lòoks brìghter ás Ì appròach ít; thís expectàtion chèers mỳ afflíctions, ánd thòugh Ì lèave a hélpless fámily óf órphans behìnd mè, yét thèy wíll nót bè útterly forsàken; sóme friénd, perháps, wíll bè fòund tó assíst thém fór the sàke óf thèir pòor fàther, ánd sóme mày chárítably reliève thém fór the sàke óf thèir Héavenly Fàther."

„Júst ás Ì spòke, mỳ wìfe, whóm Ì hád nót sèen thát dày befòre, appèared wíth lóoks óf térror, ánd màking éfforts, bút unàble, tó spèak. „Whỳ, mỳ lóve," crìed Ì, „whỳ wíll yòu thús incrèase mỳ afflíctions bỳ yòur òwn? Whát thòugh nò submíssion cán túrn òur sevère màster, thòugh hè hás dòomed mè tó dìe ín thís plàce óf wrétchedness, ánd thòugh wè háve lóst a dàrling chìld, yét stíll yòu wíll fìnd cómfort ín yòur óther chíldren, whén Ì shàll bè nò mòre." —„Wè háve indèed lóst," retúrned shè, „a dàrling chìld! — Mỳ Sophìa, mỳ dèarest, ís góne — snátched fróm ús, cárried óff bỳ rúffians!"

„Hów, mádam!" crìed mỳ féllow-prísoner. „Míss Sophìa cárried óff bỳ víllains! Sùre ít cánnot bè?"

Shè cóuld ònly ànswer wíth a fíxed lóok, ánd a flóod óf tèars. Bút óne óf the prísoners' wíves, whò wás présent, ánd càme ín wíth hér, gàve ús a mòre distínct accòunt. Shè infórmed ús, thát ás mỳ wífe, mỳ dàughter, ánd hersélf, wère tàking a wàlk togéther, ón the greàt ròad, a líttle wày òut óf the víllage, a pòst-chàise ánd pàir dròve úp tó thém, ánd ínstantly stópped; upón which a wéll-dréssed mán, bút nót Mr. Thòrnhill, stépping òut, clásped mỳ dàughter ròund the wàist,

ánd fòrcing hér ín, bíd the postíllion drive ón, sò thát thèy wère òut óf sight ín a mòment.

„Nów,“ cried Ì, „the súm óf mỳ miseries ís màde úp, nór ís ít ín the pówer óf ány thíng ón éarth tó give mè anóther páng. Whát! nót óne léft! nót lèave mè óne! The mónster! The chìld thát wás néxt mỳ heàrt! shè hád the beaùty óf án àngel, ánd àlmost the wísdom óf án àngel. Bút suppòrt thát wóman, nór lét hér fàll — Nót tó lèave mè óne!“ — „Alàs, mỳ húsband!“ sáid mỳ wìfe, „yòu sèem tó wánt cómfort èven mòre thán Ì. Òur distrésses àre greàt; bút Ì cóuld beàr thís ánd mòre, íf Ì sàw yòu bút èasy. Thèy mày tàke awày mỳ chíldren, ánd àll the wórld, íf thèy lèave mè bút yòu.“

Mỳ són, whò wás présent, endéavoured tó móderate hér grièf; hè báde ús tàke cómfort, fór hè hòped thát wè mìght stíll háve rèason tó bè thánkful. — „Mỳ chìld,“ cried Ì, „lóok ròund the wórld, ánd sèe íf thère bè ány háppiness léft mè nów. Ís nót évery ràỳ óf cómfort shút òut, while àll òur bright próspects ònly lìe beyónd the gràve?“ — „Mỳ dèar fáther,“ retúrned hè, „Ì hòpe thère ís stíll sómething thát wíll give yòu án ínterval óf satisfáction; fór Ì háve a létter fróm mỳ bróther Geòrge.“ — „Whát óf hím, mỳ chìld?“ interrúpted Ì; „dóes hè knòw òur mísery? Ì hòpe mỳ bòy ís exémpt fróm ány pàrt óf whát hís wrétched fámily súffers. — „Yés, sír,“ retúrned hè, „hè ís pérfectly gày, chèerful, ánd háppy. Hís létter brings nóthing bút góod nèws; hè ís the fàvourite óf hís cólonel, whó prómises tó procùre hím the véry néxt lieuténancy [3]) thát becómes vàcant.“

„Bút àre yòu sùre óf àll thís?“ cried mỳ wife, „àre yòu sùre thát nóthing íll hás befàllen mỳ bòy?“ — „Nóthing, indèed, mádam,“ retúrned mỳ són; „yòu shàll sèe the létter, which will give yòu the hìghest pléasure; ánd íf ány thíng cán procùre yòu cómfort, Ì ám sùre thát wíll.“ — „Bút àre yòu sùre,“ still repèated shè, „thát the létter ís fróm himsélf, ánd thát hè ís rèally sò háppy?“ — „Yés, mádam,“ replìed hè, „ít ís cértainly hís, ánd hè wíll óne dày bè the crédit ánd the suppòrt óf òur fámily.“ — „Thén, Ì thánk Próvidence,“ cried shè,

3) *lewtennänsi.*

„that mỳ làst létter tó hím hás miscárried. — Yés, mỳ dèar,“ contínued shè, túrning tó mè, „Ì wíll nów conféss, thát thòugh the hánd óf Héaven ís sòre upón ús ín óther ínstances, ít hás béen fàvourable hère. Bỳ the làst létter Ì wròte mỳ són, whích wás ín the bítterness óf ánger, Ì desìred hím, upón hís móther's bléssing, ánd íf hè hád the heàrt óf a mán, tó sèe jústice dóne hís fàther ánd sister, ánd avénge òur càuse. Bút thánks bè tó Hím whò diréets àll thíngs, — ít hás miscárried, ánd Ì ám át rést.“ — „Wóman,“ crìed Ì, „thòu hást dóne véry íll, ánd át anóther tìme mỳ repròaches mìght háve béen mòre sevère. Oh! whát a treméndous gúlph hást thòu escàped, thát wóuld háve búried bòth thèe ánd hím ín éndless rùin! Próvidence, indèed, hás hère béen kìnder tó ús thán wè tó oursélves. Ít hás resérved thát són tó bè the fàther ánd protéctor óf mỳ chíldren, whén Ì shàll bè awày. Hów unjústly díd Ì complàin óf bèing strípped óf évery cómfort, whén stíll Ì hèar thát hè ís háppy ánd insénsible óf òur afflíctions; stíll képt ín resérve tó suppòrt hís wídowed móther, ánd tó protéct hís bróthers ánd sísters! — Bút whát sísters hás hè léft? hè hás nò sísters nów! thèy àre àll góne, róbbed fróm mè, ánd Ì ám undóne!“ — „Fàther,“ interrúpted mỳ són, „Ì bég yòu wíll gíve mè lèave tó rèad thís létter; Ì knòw ít wíll plèase yòu.“ Upón whích, wíth mỳ permíssion, hè réad ás fóllows: —

„Hónoured Sír,

„Ì háve càlled óff mỳ imaginàtion a féw mòments fróm the pléasures thát surròund mè, tó fíx ít upón óbjects thát àre stíll mòre plèasing, the dèar líttle fìre-sìde át hòme. Mỳ fáncy dràws thát hàrmless gròup ás lístening tó évery lìne óf thís wíth greàt compòsure. Ì vièw thòse fàces wíth delìght, whích néver félt the defòrming hánd óf ambítion ór distréss. Bút whatéver yòur háppiness mày bè át hòme, Ì ám sùre ít wíll bè sóme addítion tó ít, tó hèar thát Ì ám pérfectly plèased wíth mỳ situàtion, ánd évery wày háppỳ hère.

„Òur régiment ís countermànded, ánd ís nót tó lèave the kíngdom; the cólonel, whò proféssés himsélf mỳ friénd, tàkes mè wíth hím tó àll cómpanies whère hè ís acquàinted, ánd, àfter mỳ fírst vísit, Ì génerally fìnd mysélf recèived wíth in-

crèased respéct upón repèating ít. I dànced làst night wíth Làdy G—, ánd, cóuld Ì forgét yòu knòw whóm, Ì might bè perháps succéssful. Bút ít ís mỳ fàte still tó remémber óthers, while Ì ám mysélf forgótten bỳ mòst 4) óf mỳ ábsent friénds; ánd ín thís númber, Ì fèar, sír, thát Ì múst consíder yòu, fór Ì háve lóng expécted the pléasure óf a létter fróm hòme tó nò púrpose. Olívia ánd Sophìa, tòo, prómised tó wrìte, bút sèem tó háve forgótten mè. Téll thém thát thèy àre twò árrant líttle bággages, ánd thát Ì ám át thís mòment ín a mòst vìolent pássion wíth thém; yét still, Ì knòw nót hów, thòugh Ì wánt tó blúster a líttle, mỳ heàrt ís respóndent ònly tó sòfter emòtions. Thén téll thém, sír, thát àfter àll, Ì lóve thém afféctionately; ánd bè assùred óf mỳ éver remàining yòur dùtiful són."

„Ín àll òur míseries," crìed Ì, „whát thánks háve wè nót tó retúrn, thát óne át lèast óf òur fámily ís exémpted fróm what wè súffer! Héaven bè hís guàrd, ánd kèep mỳ bòy thús háppy tó bè the suppòrter óf hís wídowed móther, ánd the fàther óf thèse twò bàbes, which ís àll the pátrimony Ì cán nów bequèath hím! Mày hè kèep thèir ínnocence fróm the temptàtions óf wánt, ánd bè thèir condúctor ín the pàths óf hónour!" Ì hád scàrcely sáid thèse wórds, whén a nòise like thát óf a tùmult sèemed tó procèed fróm the príson belòw; ít dìed awày sòon àfter, ánd a clánking óf fétters wás héard alóng the pássage thát léd tó mỳ apàrtment. The kèeper óf the príson éntered, hòlding a mán àll blòody, wòunded, ánd féttered wíth the héaviest ìrons. Ì lóoked wíth compássion upón the wrétch ás hè appròached mè, bút wíth hórror whén Ì fòund ít wás mỳ òwn són. „Mỳ Geòrge! mỳ Geòrge! ánd dò Ì behòld thèe thús? wòunded! féttered! Ís thís thỳ háppiness? Ís thís the mánner yòu retúrn tó mè? Ò thát thís sight wóuld breàk mỳ heàrt át ónce, ánd lét mè dìe!"

„Whère, sír, ís yòur fórtitude?" retúrned mỳ són, wíth án intrépid vòice; „Ì múst súffer, mỳ life ís fórfeited, ánd lét thém tàke ít."

4) *bỳ mòst.* Ueber die Auslassung des Artikels vor *most* s. Wagner a. a. O. §. 552.

Ì tried tó restràin mỳ pássions fór a féw minutes ín si-lence, bút Ì thòught Ì shóuld háve died wíth the éffort. — „Ò, mỳ bòy, mỳ heàrt wèeps tó behòld thèe thús, ánd Ì cánnot, cánnot hélp ít. Ín the mòment thát Ì thòught thèe bléssed, ánd pràyed fór thỳ sàfety, tó behòld thèe thús agáin, chàined, wòunded! Ánd yét, the déath óf the yòuthful ís háppy. Bút Ì ám òld, a véry òld mán, ánd háve líved tó sèe thís dày; tó sèe mỳ chíldren àll untìmely fàlling abòut mè, whìle Ì con-tínue a wrétched survìvor ín the mídst óf rùin! Mày àll the cúrses thát éver súnk a sòul, fàll héavy upón the múrderer óf mỳ chíldren! Mày hè líve lìke mè tó sèe—“

„Hòld, sír,“ replìed mỳ són, „ór Ì sháll blúsh fór thèe. Hów, sír! forgétful óf yòur àge, yòur hòly càlling, thús tó árrogate the jústice óf Héaven, ánd flíng thòse cúrses úpward, thát múst sòon descénd tó crúsh thỳ òwn grày héad wíth de-strúction! Nò, sír, lét ít bè yòur càre nów tó fít mè fór thát vìle déath Ì múst shòrtly súffer, tó àrm mè wíth hòpe ánd resolùtion, tó gíve mè cóurage tó drínk óf thát bítterness whích múst shòrtly bè mỳ pòrtion.“

„Mỳ chìld, yòu múst nót dìe! Ì ám sùre nò offénce óf thìne cán desérve sò vìle a púnishment. Mỳ Geòrge cóuld néver bè guílty óf ány crìme tó màke hís áncestors ashàmed óf hím.“

„Mìne, sír,“ retúrned mỳ són, „ís, Ì fèar, án unpàrdon-able óne. Whén Ì recèived mỳ móther's létter fróm hòme, Ì immèdiately càme dówn, detérmined tó púnish the betràyer óf òur hónour, ánd sént hím án òrder tó mèet mè, whích hè ànswered, nót ín pérson, bút bỳ dispátching fòur óf hís do-méstics tó sèize mè. Ì wòunded óne whò fírst assàulted mè, ánd Ì fèar désperately; bút the rést màde mè thèir prísoner. The cóward ís detérmined tó pút the làw ín execùtion agáinst mè; the pròofs àre undenìable; Ì háve sént a chállenge, ánd ás Ì ám the fírst aggréssor, upón the státute [5]) Ì sèe nò hòpes

5) *the first aggréssor etc.* So Walter Scott. In der ersten Auflage nahmen wir die gewöhnliche Leseart „*the first transgressor*“ auf, welche von allen Herausgebern des *Vicar* der obigen vorgezogen wird. „Beide Lesearten,“ sagt Herr Prof. Wagner, „haben ihre Schwierigkeit, oder es ist vielmehr die letztere (*the first aggressor*) ganz zurückzuweisen.“ Die erstere, führt er mit Recht an, sei unrichtig, da man *to transgress*

óf pàrdon. Bút yòu háve òften chàrmed mè wíth yòur léssons óf fórtitude; lét mè nów, sír, find thém ín yòur exámple.

„Ánd, mỳ són, yòu shàll find thém. Ì ám nów ràised abóve thís wórld, ánd àll the pléasures ít cán prodùce. Fróm thís mòment Ì breàk fróm mỳ heàrt àll the tìes thát héld ít dówn tó éarth, ánd wíll prepàre tó fít ús bòth fór etérnity. Yés, mỳ són, Ì wíll pòint òut the wày, ánd mỳ sòul shàll guìde yòurs ín the ascént, fór wè wíll tàke òur flight togéther. Ì nów sèe ánd ám convínced, yòu cán expéct nò pàrdon hère, ánd Ì cán ònly exhòrt yòu tó sèek ít át thát greàtest tribùnal, whère wè bòth shàll shòrtly ànswer. Bút lét ús nót bè níggardly ín òur exhortàtion, bút lét àll òur féllow-prísoners háve a shàre. Góod gàoler, lét thém bè permítted tó stánd hère, whìle Ì attémpt tó impròve thém.“ — Thús sàying, Ì màde án éffort tó rìse fróm the stràw, bút wánted stréngth, ánd wás àble ònly tó reclìne agáinst the wàll. The prísoners assémbled accòrding tó mỳ diréctions, fór thèy lóved tó hèar mỳ còunsel; mỳ són ánd hís móther suppòrted mè ón èither sìde; Ì lóoked ánd sàw thát nóne wère wánting, ánd thén addrésssed thém wíth the fóllowing exhortàtion.

CHAPTER XXIX.

The èqual dèalings óf Próvidence demónstrated wíth regàrd tó the Háppy ánd the Míserable hère belòw. Thát fróm the nàture óf pléasure ánd pàin, the wrétched múst bè repàid the bálance óf thèir súfferings ín the lìfe hereàfter.

„Mỳ friénds, mỳ chíldren, ánd féllow-súfferers, whén Ì refléct ón the distribùtion óf góod ánd èvil hère belòw, Ì find

the law sage, und desshalb *the first transgressor of the statute* stehen müsse. Wie aber *the first aggressor upon the statute* erklärt werden solle, sei nicht zu ermitteln, da nach *Johnson aggressor* so viel sei, als *the person that first commences hostilities*, und der Zusatz *first* auf die Art unpassend sei; überdies auch *to aggress upon a statute* durchaus nicht gesagt werden könne. — Man urgire *first* nicht, und ziehe *upon the statute* statt zu *aggressor* zu dem Folgenden, und übersetze: Da ich der angreifende Theil bin, so sehe ich in Beziehung auf das Gesetz keine Hoffnung auf Verzeihung; — so habe ich, wenn's nach der Strenge des Gesetzes geht, keine Verzeihung zu hoffen. —

thát múch hás béen given mán tó enjòy, yét stíll mòre tó súffer. Thòugh wè shóuld exámine the whòle wórld, wè shàll nót find óne mán sò háppy ás tó háve nóthing léft tó wísh fór; bút dàily sèe thòusands whò bỳ sùicide shèw ús thèy háve nóthing léft tó hòpe. Ín thís life, thén, ít appèars thát wè cánnot bè entìrely bléssed; bút yét wè mày bè complètely míserable.

„Whỳ mán shóuld thús fèel pàin; whỳ òur wrétchedness shóuld bè réquisite ín the formàtion óf univérsal felícity; whỳ, whén àll óther sýstems àre màde pérfect bỳ the perféction óf thèir subórdinate pàrts, the greàt sýstem shóuld requìre fór íts perféction, pàrts thát àre nót òuly subórdinate tó óthers, bút impérfect ín themsélves — thèse àre quéstions thát néver cán bè explàined ánd mìght bè ùseless íf knòwn. Ón thís súbject Próvidence hás thòught fít tó elùde òur curiósity, sátisfied wíth grànting ús mòtives tó consolàtion.

„Ín thís situàtion, mán hás càlled ín the friéndly assístance óf philósophy; ánd Héaven, sèeing the incapácity óf thát tó consòle hím, hás gíven hím the àid óf relígion. The consolàtions óf philósophy àre véry amùsing, bút òften fallàcious. Ít tólls ús thát life ís filled wíth cómforts, íf wè wíll bút enjòy thém; ánd ón the óther hánd, thát thòugh wè unavòidably háve míseries hère, life ís shòrt, ánd thèy wíll sòon bè òver. Thús dò thèse consolàtions destròy èach óther; fór íf life ís a plàce óf cómfort, íts shòrtness múst bè mísery; ánd íf ít bè lóng, òur grièfs àre protrácted. Thús philósophy ís wèak; bút relígion cómforts ín a hìgher stràin. Mán ís hère, ít tólls ús, fítting úp hís mìnd, ánd prepàring ít fór anóther abòde. Whén the góod mán lèaves the bódy ánd ís àll a glòrious mìnd, hè wíll find hè hás béen màking himsélf a héaven óf háppiness hère, whìle the wrétch thát hás béen màimed ánd contáminated, bỳ hís vìces, shrínks fróm hís bódy wíth térror, ánd finds thát hè hás antícipated the véngeance óf Héaven. Tó relígion, thén, wè múst hòld ín évery círcumstance óf life, fór òur trùest cómfort; fór íf alréady wè àre háppy, ít ís a pléasure tó thínk thát wè cán màke thát háppiness unénding; ánd if wè àre míserable, ít ís véry consòling tó thínk thát thère ís a plàce óf rést. Thús, tó the fòrtunate, relígion

hòlds òut a continuance óf bliss; tó the wrétched a chànge fróm pàin.

„Bút thòugh relígion ís véry kìnd tó àll mén, ít hás prómised pecùliar rewàrds tó the unháppy; the síck, the nàked, the hòuseless, the héavy-làden, ánd the prísoner, háve éver mòst frèquent prómises ín òur sàcred làw. The àuthor óf òur relígion évery whère profésses himsélf the wrétch's friénd; ánd, unlìke the fàlse ónes óf thís wórld, bestòws àll hís caresses upón the forlòrn. The unthínking háve cénsured thís ás partiálity, ás a préference withòut mérit tó desérve ít. Bút thèy néver refléct, thát ít ís nót ín the pówer èven óf Héaven itsélf tó màke the óffer óf uncèasing felícity ás greàt a gíft tó the háppy ás tó the míserable. Tó the fírst, etérnity ís bút a síngle bléssing, sínce, át mòst, ít bút incrèases whát thèy alréady posséss. Tó the látter, ít ís a doúble advántage; fór ít dimínishes thèir pàin hère, ánd rewàrds thém wíth héavenly blíss hereàfter.

„Bút Próvidence ís ín anóther respéct kìnder tó the pòor thán tó the rích; fór ás ít thús màkes the lìfe àfter déath mòre desìrable, sò ít smòoths the pássage thère. The wrétched háve hád a lóng familiárity wíth évery fàce óf térror. The mán óf sórrow làys himsélf quìetly dówn, wíth nò posséssion tó regrét, ánd bút fèw tìes tó stóp hís depàrture; hè fèels ònly nàture's páng ín the fínal separàtion, ánd thís ís nò wày greàter thán hè hás òften fàinted únder befòre; fór àfter a cértain degrèe óf pàin, évery nèw brèach thát déath òpens ín the constitùtion, nàture kìndly cóvers wíth insensibílity.

„Thús Próvidence hás gíven tó the wrétched twò advántages òver the háppy ín thís lìfe — greàter felícity ín dỳing; ánd ín Héaven àll thát superiórity óf plèasure whích arìses fróm contràsted enjòyment. Ánd thís superiórity, mỳ friénds, ís nò smàll advántage, ánd sèems tó bè óne óf the pléasures óf the pòor mán ín the párable [1]; fór thòugh hè wás alréady ín héaven, ánd félt àll the ráptures ít cóuld gíve, yét ít wás méntioned, ás án addítion tó hís háppiness, thát hè hád ónce béen wrétched, ánd nów wás cómforted; thát hè hád knòwn

1) *párable*, Luc. 16, 19—31.

whát it wás tó bè míserable, ánd nów félt whát it wás tó bè háppy.

„Thús, mỳ friénds, yòu sèe relígion dóes whát philósophy cóuld néver dò: ít shèws the èqual dèalings óf Héaven tó the háppy ánd the unháppy, ánd lévels àll hùman enjòyments tó nèarly the sàme stándard. Ít gíves tó bòth rích ánd pòor the sàme háppiness hereàfter, ánd èqual hòpes tó aspìre àfter ít; bút íf the rích háve the advántages óf enjòying pléasure hère, the pòor háve the éndless satisfáction óf knòwing whát ít wás ónce tó bè míserable, whén crówned wíth éndless felícity hereàfter; ánd èven thòugh thís shóuld bè càlled a smàll advántage, yét, bèing án etérnal óne, ít múst màke úp, bỳ duràtion, whát the témporal háppiness óf the greàt mày háve excèeded bỳ inténseness.

„Thèse àre, thèrefore, the consolàtions whích the wrétched háve pecùliar tó themsélves, ánd ín whích thèy àre abóve the rést óf mankìnd; ín óther respécts thèy àre belòw thém. Thèy whò wóuld knòw the míseries óf the pòor, múst sèe lìfe ánd endùre ít. Tó declàim ón the témporal advántages thèy enjòy, ís ònly repèating whát nóne èither belìeve ór práctise. The mén whò háve the nécessaries óf líving, àre nót pòor; ánd thèy whò wánt, múst bè míserable. Yés, mỳ friénds, wè múst bè míserable Nò vàin éfforts óf a refìned imaginàtion cán sòothe the wánts óf nàture, cán gíve elástíc swèetness tó the dàrk vàpour óf a dúngeon, ór èase the thróbbings óf a bròken heàrt. Lét the philósopher, fróm hís còuch óf sòftness, téll ús wè cán resíst àll thèse. Alàs! the éffort bỳ whích wè resíst thém ís stíll the greàtest pàin. Déath ís slìght, ánd ány mán mày sustàin ít; bút tórments àre dréadful, ánd thèse nò mán cán endùre.

„Tó ús thén, mỳ friénds, the prómises óf háppiness in héaven shóuld bè pecùliarly dèar, fór íf òur rewàrd bè ín thís lìfe alòne, wè àre, indèed, óf àll mén the mòst míserable. Whén Ì lóok ròund thèse glòomy wàlls, màde tó térrify, ás wéll ás tó confìne ús; thís lìght, thát ònly sérves tó shèw the hórrors óf the plàce; thòse sháckles, thát týranny hás impòsed, ór crìme màde nécessary; whén Ì survèy thèse emàciated lóoks, ánd hèar thòse gròans, — ò, mỳ friénds, whát a glòrious ex-

chànge wóuld héaven bè fór thèse! Tó flỳ thròugh règions unconfiued ás àir — tó bàsk ín the súnshine óf etérnal blíss — tó cárol òver éndless hy̆mns óf pràise — tó háve nò màster tó thréaten ór insúlt ús, bút the fòrm óf góodness himsélf fór éver ín òur eỳes; whén Ì thínk óf thèse things, déath becómes the méssenger óf véry glád tìdings; whén Ì thínk óf thèse things, hís shàrpest árrow becómes the stáff óf mỳ suppòrt; whén Ì thínk óf thèse things, whát ís thère ín lìfe wórth háving? whén Ì thínk óf thèse things, whát ís thère thát shóuld nót bè spúrned awày? Kings ín thèir pálaces shóuld gròan fór súch advántages, bút wè, húmbled ás wè àre, shóuld yeárn fór thém.

„Ánd shâll thèse things bè òurs? Òurs thèy wíll cértainly bè, íf wè bút trỳ fór thém; ánd whát ís a cómfort, wè àre shút òut fróm mány temptàtions thát wóuld retàrd òur pursùit. Ònly lét ús trỳ fór thém, ánd thèy wíll cértainly bè òurs; ánd whát ís still a cómfort, shòrtly tòo; fór íf wè lóok báck ón pàst lìfe, ít appèars bút a véry shòrt spán, ánd whatéver wè mày thínk óf the rést óf lìfe, ít wíll yét bè fòund óf léss duràtion; ás wè gròw òlder, the dàys sèem tó gròw shòrter, ánd òur íntimacy wíth tìme éver léssens the percéption óf hís stày. Thén lét ús tàke cómfort nów, fór wè shâll sòon bè át òur jóurney's énd; wè shâll sòon lày dówn the héavy búrden làid bỳ Héaven upón ús; ánd thòugh déath, the ònly friénd óf the wrétched, fór a líttle whìle mócks the wèary tráveller wíth the vièw, ánd lìke the horìzon, still flìes befòre hím; yét the tìme wíll cértainly ánd shòrtly cóme, whén wè shâll cèase fróm òur tòil; whén the luxùrious greàt ónes óf the wórld shâll nò mòre tréad ús tó the éarth; whén wè shâll thínk wíth pléasure ón òur súfferings belòw; whén wè shâll bè surròunded wíth àll òur friénds, ór súch ás desérved òur friéndship; whén òur blíss shâll bè unútterable, ánd still, tó crówn all, unénding."

CHAPTER XXX.

Háppier próspects begín tó appèar. Lét ús bè infléxible, ánd Fòrtune wíll át làst chànge ín òur fàvour.

When Ì hád thús fínished ánd mỳ àudience wás retìred, the jàilor, whò wás óne óf the mòst humàne óf hís profésssion, hòped Ì wóuld nót bè displèased, ás whát hè díd wás bút hís dùty; obsérving, thát hè múst bè oblíged tó remòve mỳ són ínto a strónger céll, bút hè shóuld bè permítted tó vísit mè évery mòrning. Ì thánked hím fór hís clémency, ánd gràsping mỳ bòy's hánd, báde hím farewéll, ánd bè mìndful óf the greàt dùty thát wás befòre hím.

Ì agáin, thèrefore, làid mè dówn, ánd óne óf mỳ líttle ónes sát bỳ mỳ béd-sìde rèading, whén Mr. Jénkinson éntering, infòrmed mè thát thère wás nèws óf mỳ dàughter; fór thát shè wás sèen bỳ a pérson abòut twò hòurs befòre ín a strànge géntleman's cómpany, ánd thát thèy hád stópped át a nèighbouring víllage fór refréshment, ánd sèemed ás íf retúrning tó tówn. Hè hád scàrcely delívered thís nèws, whén the jàilor càme wíth lóoks óf hàste ánd pléasure, tó infòrm mè thát mỳ dàughter wás fòund. Mòses càme rúnning ín a mòment àfter, crỳing òut thát hís síster Sóphy wás belòw, ánd cóming úp wíth òur òld friénd Mr. Búrchell.

Júst ás hè delívered thís nèws, mỳ dèarest gírl éntered, ánd wíth lóoks àlmost wìld wíth pléasure, rán tó kíss mè ín a tránsport óf afféction. Hér móther's tèars ánd sìlence àlso shèwed hér pléasure.

„Hère, papà," crìed the chàrming gírl, „hère ís the bràve mán tó whóm Ì òwe mỳ delívery, tó thís géntleman's intrepídity Ì ám indébted fór mỳ háppiness ánd sàfety." — A kiss fróm Mr. Búrchell, whòse pléasure sèemed èven greàter thán hérs, interrúpted whát shè wás gòing tó ádd.

„Àh, Mr. Búrchell!" crìed Ì, „thís ís bút a wrétched habitàtion yòu fínd ús ín; ánd wè àre nów véry dífferent fróm whát yòu làst sàw ús. Yòu wère éver òur friénd: wè háve lóng discóvered òur érrors wíth regàrd tó yòu, ánd repénted

óf òur ingrátitude. Àfter the vìle ùsage yòu thén recèived át mỳ hánds, Ì ám àlmost ashàmed tó behòld yòur fàce; yét Ì hòpe yòu'll forgíve mè, ás Ì wás decèived bỳ a bàse ungénerous wrétch, whò, únder the màsk óf friéndship, hás undóne mè."

„Ít ís impóssible," replìed Mr. Búrchell, „thát Ì shóuld forgíve yòu; ás yòu néver desérved mỳ reséntment. Ì pàrtly sàw yòur delùsion thén, ánd ás ít wás òut óf mỳ pówer tó restràin, Ì cóuld ònly píty ít."

„Ít wás éver mỳ conjécture," crìed Ì, „thát yòur mìnd wás nòble; bút nów Ì fìnd ít sò. — Bút téll mè, mỳ dèar chìld, hów thòu hást béen rèlièved, ór whò the rúffians wère thát cárried thèe awày?"

„Indèed, sír," replìed shè, „ás tó the víllain whò cárried mè óff, Ì ám yét ígnorant. Fór ás mỳ mammà ánd Ì wère wàlking òut, hè càme behìnd ús, ánd àlmost befòre Ì cóuld càll fór hélp, fòrced mè ínto the pòst-chàise, ánd ín án ínstant the hórses dròve awày. Ì mét séveral ón the ròad, tó whóm Ì crìed òut fór assístance; bút thèy disregàrded mỳ entrèaties. Ín the mèan tìme the rúffian himsélf ùsed évery àrt tó hínder mè fróm crỳing òut: hè fláttered ánd thréatened mè bỳ túrns, ánd swòre thát íf Ì contínued bút sìlent, hè inténded nò hàrm. Ín the mèan tìme, Ì hád bròken the cánvas thát hè hád dràwn úp, ánd whóm shóuld Ì percèive át sóme dístance, bút yòur òld friénd Mr. Búrchell, wàlking alóng wíth hís ùsual swíftness, wíth the greàt stíck fór whích wè ùsed sò múch tó rídicule hím! Ás sòon ás wè càme withín hèaring, Ì càlled òut tó hím bỳ nàme, ánd entrèated hís hélp. Ì repèated mỳ exclamàtion séveral tìmes, upón whích, wíth a véry lòud vòice, hè bíd the postíllion stóp; bút the bòy tóok nò nòtice, bút drève ón wíth still greàter spèed. Ì nów thòught hè cóuld néver overtàke ús, whén, ín léss thán a mínute, Ì sàw Mr. Búrchell càme rúnning úp bỳ the sìde óf the hórses, ánd wíth óne blòw knócked the postíllion tó the gròund. The hórses, whén hè wás fàllen, sòon stópped óf themsélves, ánd the rúffian stépping òut, wíth òaths ánd ménaces, drèw hís swòrd, ánd òrdered hím át hís péril tó retìre; bút Mr. Búrchell rúnning úp, shívered hís swòrd tò pièces, ánd thén pursùed hím fór nèar a quàrter óf a mìle; bút hè màde hís escàpe. Ì wás át thís tìme cóme òut

mysélf, willing tó assíst mỳ delíverer; bút hè sòon retúrned tó mè ín triumph. The postíllion, whò wás recóvered, wás gòing tó màke hís escàpe tòo; bút Mr. Búrchell òrdered hím át hís péril tó mòunt agáin, ánd drìve báck tó tówn. Fínding ít impóssible tó resíst, hè relúctantly complìed, thòugh the wòund hè hád recèived sèemed tó mè át lèast tó bè dàngerous. Hè contínued tó complàin óf the pàin ás wè dròve alóng, sò thát hè át làst excìted Mr. Búrchell's compássion; whò, át mỳ requést, exchànged hím fór anóther át án ínn whère wè càlled ón òur retúrn."

„Wélcome, thén," crìed Ì, „mỳ chìld, ánd thòu, hér gállant delíverer, a thòusand wélcomes! Thòugh òur chèer ís bút wrétched, yét òur heàrts àre réady tó recèive yòu. Ánd nów, Mr. Búrchell, ás yòu háve delívered mỳ gírl, íf yòu thínk hér a récompense, shè ís yòurs; íf yòu cán stòop tó án allìance wíth a fámily sò pòor ás mìne, tàke hér; obtàin hér consént, ás Ì knòw yòu háve hér heàrt, ánd yòu háve mìne. Alàs lét mè téll yòu, sír, thát Ì gíve yòu nò smàll tréasure; shè hás béen célebrated fór beàuty, ít ís trùe; bút thát ís nót mỳ mèaning — Ì gíve yòu úp a tréasure ín hér mìnd."

„Bút Ì suppòse, sír," crìed Mr. Búrchell, „thát yòu àre apprìzed óf mỳ círcumstances, ánd óf mỳ incapácity tó suppòrt hér ás shè desérves?"

„Íf yòur présent objéction," replìed Ì, „bè méant ás án evàsion óf mỳ óffer, Ì desíst; bút Ì knòw nò mán sò wórthy tó desérve hér ás yòu; ánd íf Ì cóuld gíve hér thòusands, ánd thòusands sòught hér fróm mè, yét mỳ hónest bràve Búrchell shóuld bè mỳ dèarest chòice."

Tó àll thís, hís sìlence alòne sèemed tó gíve a mórtifying refúsal; ánd withòut the lèast replỳ tó mỳ óffer, hè demànded íf wè cóuld nót bè fúrnished wíth refréshments fróm the néxt ínn; tó whích bèing ànswered ín the affírmative, hè òrdered thém tó sénd ín the bést dínner thát cóuld bè provìded upón súch shòrt nòtice. Hè bespòke àlso a dózen [1] óf thèir bést wìne, ánd sóme còrdials fór mè; ádding wíth a smìle, thát hè wóuld strétch a líttle fór ónce; ánd, thòugh ín a príson,

1) *a dózen*, ein Dutzend, nämlich Flaschen.

assérted he wás never mòre dispòsed tó bè merry. The wàiter sòon màde hís appèarance, wíth preparàtions fór dinner; a tàble wás lént ús bỳ the jàiler, whò sèémed remàrkablỳ assíduous; the wine wás dispòsed ín òrder, ánd twò véry wéll-dréssed díshes wère bròught ín.

Mỳ dàughter hád nót yét héard óf hér pòor bróther's mélancholy situàtion, ánd wè àll sèémed unwilling tó dámp hér chèerfulness bỳ the relàtion. Bút ít wás ín vàin thát Ì attémpted tó appèar chèerful; the círcumstances óf mỳ unfòrtunate són bròke thròugh àll éfforts tó dissémble; sò thát Ì wás át làst oblìged tó dámp òur mírth, bỳ relàting hís misfòrtunes, ánd wíshing hè mìght bè permítted tó shàre wíth ús ín thís líttle ínterval óf satisfáction. Áfter mỳ guésts wère recóvered fróm the consternàtion mỳ accòunt hád prodùced, Ì requésted àlso thát Mr. Jénkinson, a féllow-prísoner, mìght bè admítted, ánd the jàiler grànted mỳ requést wíth án àir óf unùsual submíssion. The clánking óf mỳ són's ìrons wás nò sòoner héard alóng the pássage, thán hís síster rán impàtiently tó mèet hím; whìle Mr. Búrchell, ín the mèan tìme, àsked mè íf mỳ són's nàme wás Geòrge; tó whích replỳing ín the affírmative, hè stíll contínued sìlent. Ás sòon ás mỳ bòỳ éntered the ròom, Ì cóuld percèive hè regàrded Mr. Búrchell wíth a lóok óf astónishment ánd réverence. — „Cóme ón," críed Ì, „mỳ són; thòugh wè àre fàllen véry lòw, yét Próvìdence hás béen plèased tó grànt ús sóme smàll relaxàtion fróm pàin. Thỳ síster ís restòred tó ús, ánd thère ís hér dèliverer; tó thát bràve mán ít ís thát Ì ám indébted fór yét háving a dàughter; gìve hím, mỳ bòy, the hánd óf friéndship — hè desérves òur wàrmest grátitude."

Mỳ són sèemed àll thís whìle regàrdless óf whát Ì sáid, ánd stíll contínued fìxed át a respéctful dístance. „Mỳ dèar bróther," crìed hís síster, „whỳ dòn't yòu thánk mỳ góod delíverer? the bràve shóuld éver lóve èach óther."

Hè stíll contínued hís sìlence ánd astónishment; tíll òur guést át làst percèived himsélf tó bè knòwn, ánd assùming àll hís nàtive dígnity, desìred mỳ són tó cóme fórward. Néver befòre hád Ì sèen ány thíng sò trùly majéstic ás the àir hè assùmed upón thís occàsion. The grèatest óbject ín the ùniverse, sàys a cértain philósopher, ís a góod mán strúggling wíth ad

vérsity: yét thère ís still a greàter, whích ís the góod mán thát cómes tó reliève ít. Àfter hè hád regàrded mỳ són fór sóme tìme wíth a supèrior àir, „Ì agáin find," sáid hè, „unthínking bòy, thát the sàme crìme — —" Bút hère hè wás interrúpted bỳ óne óf the jàiler's sérvants, whò càme tó infòrm ús thát a pérson óf distínction, whò hád dríven ínto tówn wíth a cháriot ánd séveral atténdants, sént hís respécts tó the géntleman thát wás wíth ús, ánd bégged tó knòw whén hè shóuld thínk próper tó bè wàited upón? „Bíd the féllow wàit," crìed òur guést, „tíll Ì shíll háve lèisure tó recèive hím;" ánd thén túrning tó mỳ són, „Ì agáin find, sír," procèeded hè, „thát yòu àre guílty óf the sàme offénce fór whích yòu ónce hád mỳ repròof, ánd fór whích the làw ís nów prepàring íts jústest púnishments. Yòu imágine perháps, thát a contémpt fór yòur òwn lìfe gíves yòu a rìght tó tàke thát óf anóther; bút whère, sír, ís the dífference betwèen a dùelist, whò házards a lìfe óf nò válue, ánd the múrderer whò ácts wíth greàter secùrity? Ís ít ány diminùtion óf the gàmester's fràud, whén hè alléges thát hè stàked a còunter?"

„Alàs, sír!" crìed Ì, „whoéver yòu àre, píty the pòor misguìded crèature; fór whát hè hás dóne wás ín obèdience tó a delùded móther, whò, ín the bítterness óf hér reséntment, requìred hím, upón hér bléssing, tó avénge hér quárrel. Hère, sír, ís the létter, whích wíll sérve tó convínce yòu óf hér imprùdence, ánd dimínish hís guílt."

Hè tóok the létter, ánd hàstily réad ít òver. — „Thís," sáid hè, „thòugh nót a pérfect excùse, ís súch a palliàtion óf hís fàult ás indùces mè tó forgíve hím. Ánd nów, sír," contínued hè, kìndly tàking mỳ són bỳ the hánd, „Ì sèe yòu àre surprìsed át finding mè hère; bút Ì háve òften vísited prísons upón occàsions léss interésting. Ì ám nów cóme tó sèe jústice dóne a wórthy mán, fór whóm Ì háve the mòst sincère estèem. Ì háve lóng béen a disguìsed spectàtor óf thỳ [2]) fàther's benévolence. Ì háve át hís líttle dwélling enjòyed respéct, uncontáminated bỳ fláttery, ánd háve recèived thát háppiness thát còurts cóuld nót gíve, fróm the amùsing simplícity ròund hís

2) thỳ, andere Ausgaben yòur.

fire-side. Mỳ néphew hás been apprised óf mỳ inténtions óf cóming hère, ánd Ì find hè ís arrived; ít wóuld bè wróngíng hím ánd yòu, tó condémn hím, withòut examinàtion; íf thère bè ínjury, thère shall bè redréss; ánd thís Ì mày sày, withòut bòasting, thát nóne háve éver táxed the jústice [3]) óf Sír Wílliam Thòrnhill."

Wè nów fòund thát the pérsonage whóm wè hád sò lóng entertàined ás a hàrmless, amùsing compánion, wás nò óther thán the célebrated Sír Wílliam Thòrnhill, tó whòse vírtues ánd singulárities scàrcely ány wère stràngers. The pòor Mr. Búrchell wás ín reálity a mán óf làrge fòrtune ánd greàt ínterest, tó whóm sénates lístened wíth applàuse, ánd whóm pàrty héard wíth convíction; whò wás the friénd óf hís cóuntry, bút lòyal tó hís kíng. Mỳ pòor wife, recolléctíng hér fòrmer familiárity, sèemed tó shrínk wíth apprehénsion: bút Sophìa, whò, a féw mòments befòre, thòught hím hér òwn, now percèiving the imménse dístanco tó whích hè wás remòved bỳ fòrtune, wás unàble tó concèal hér tèars.

„Àh, sír." críed mỳ wífe, wíth a píteous áspect, „hów ís ít póssible thát Ì cán éver háve yòur forgíveness? The slìghts yòu recèived fróm mè the làst tìme Ì hád the hónour óf sèeing yòu át òur hòuse, ánd the jòkes which Ì audàciously thrèw òut — thèse, sír, Ì fèar, cán néver bè forgíven."

„Mỳ dèar góod làdy," retúrned hè, wíth a smile; „íf yòu hád yòur jòke, Ì hád mỳ ànswer. Ì'll lèave ít tó àll the cómpany íf míne wère nót ás góod ás yòurs. Tó sày the trùth, Ì knòw nòbody whóm Ì ám dispòsed tó bè ángry wíth át présent, bút the féllow whò sò frìghtened mỳ líttle gírl hère. Ì hád nót èven tìme tó exámine the ráscal's pérson, sò ás tó descrìbe hím ín án advertìsement. — Cán yòu téll mè, Sophìa, mỳ dèar, whéther yòu shóuld knòw hím agáin?"

„Indèed, sír," replìed shè, „Ì cánnot bè pósitive; yét nów Ì recolléct, hè hád a làrge màrk òver óne óf hís eỳebróws." — „Ì àsk pàrdon, mádam," interrúpted Jénkinson, whò wás bỳ, „bút bè sò góod ás tó infòrm mè íf the féllow

3) *jústice.* In allen Ausgaben, ausser der von Scott besorgten, findet man *injústice* statt *jústice*. Der Sinn bleibt derselbe.

wòre hís òwn red hàir?“ — „Yés, Ì thínk sò,“ cried Sophia. — „Ánd díd yòur hónour, contínued hè, túrning tó Sír Wílliam, „obsérve the léngth óf hís légs?“ — „Ì càn't bè sùre óf thèir léngth,“ cried the Báronet, „bút Ì ám convínced óf thèir swíftness; fór hè òut-rán mè, whích ís whát Ì thòught fèw mén ín the kíngdom cóuld háve dóne.“ — „Plèase yòur hónour,“ cried Jénkinson, „Ì knòw the mán; ít ís cértainly the sàme, the bést rúnner ín Éngland — hè hás bèaten Pinwire [4]) óf Nèwcastle [5]); Tímothy Báxter ís hís nàme; Ì knòw hím pérfectly, ánd the véry plàce óf hís retrèat át thís mòmént. Íf yòur hónour wíll bíd Mr. Jàiler lét twò óf hís mén gò wíth mè, Ì'll engàge tó prodùce hím tó yòu ín án hòur át fárthest.“ Upón thís the jàiler wás càlled, whò ínstantly appèaring, Sír Wílliam demànded íf hè knèw hím? — „Yés, plèase yòur hónour,“ replied the jàiler, „Ì knòw Sír Wílliam Thòrnhill wéll; ánd évery bódy thát knòws ány thíng óf hím, wíll desire tó knòw mòre óf hím.“ — „Wéll, thén,“ sáid the Báronet, „mỳ requést ís, thát yòu wíll permít thís mán ánd twò óf yòur sérvants tó gò upón a méssage, bỳ mỳ authórity; ánd ás Ì ám ín the commíssion óf the pèace, Ì undertàke tó secùre yòu.“ — „Yòur prŏmise ís sufficient,“ replied the óther, „ánd yòu mày, át a mínute's wàrning, sénd thém òver Éngland whenéver yòur hónour thínks fít.“

Ín pursùance óf the jàilers complìance, Jénkinson wás dispátched ín séarch óf Tímothy Báxter, whìle wè wère amùsed wíth the assidùity óf òur yóungest bòy, Bill, whò hád júst cóme ín, ánd clìmbed úp tó Sír Wílliam's néck, ín òrder tó kíss hím. Hís móther wás immèdiately gòing tó chastìse hís famílìárity, bút the wórthy mán prevénted hér, ánd tàking the chìld, àll rágged ás hè wás, upón hís knèe: „Whát, Bill, yòu chúbby rògue!“ cried hè, „dò yòu remémber yòur òld friénd Búrchell? Ánd Díck, tòo, mỳ hónest véteran, àre yòu hère? yòu shàll fínd Ì háve nót forgót yòu.“ Sò sàying, hè gàve èach a làrge pièce óf gíngerbread, whích the pòor féllows àte

4) *Pinwire*, wahrscheinlich ein berühmter Wettläufer der damaligen Zeit.
5) *Nèwcastle*, njuhkass'l, Hauptstadt von Northumberlandshire in England.

véry heàrtily, ás thèy hád gót thát mòrning but a very scanty breákfast.

Wè nów sát dówn tó dinner, which wás àlmost còld; bút prèviously, mỳ àrm still cóntinuing pàinful, Sír Wílliam wròte a prescríption, fór hè hád màde the stúdy óf phỳsic hís amùsement, ánd wás mòre thán móderately skílled ín the proféssion; thís bèing sént tó án apóthecary, whò líved ín the plàce, mỳ àrm wás dréssed, ánd I fòund àlmost instantàneous relièf. Wè wère wàited upón át dínner bỳ the jàiler himsélf, whò wás wílling tó dò òur guést àll the hónour ín hís pówer. Bút befòre wè hád wéll dìned, anóther méssage wás bròught fróm hís néphew, desìring permíssion tó appèar, ín òrder tó víndicate hís ínnocènce ánd hónour; wíth which requést the Báronet complìed, ánd desìred Mr. Thòrnhill tó bè introdùced.

CHAPTÈR XXXI.

Fòrmer Benévolence nów repàid wíth unexpected Ínterest.

Mr. Thòrnhill màde hís éntrance wíth a smìle, which hè séldom wánted, ánd wás gòing tó embràce hís úncle, which the óther repúlsed wíth án àir óf disdàin. „Nò fàwning, sír, át présent," críed the Báronet, wíth a lóok óf sevérity; „theònly wày tó mỳ heàrt ís bỳ the ròad óf hónour; bút hère Ì ònly sèe cómplicated ínstances óf fàlsehood, cówardice, ánd oppréssion. Hów ís ít, sír, thát thís pòor mán, fór whóm Ì knòw yòu proféssed a friéndship, ís ùsed thús hàrdly? Hís dàughter vìlely sedùced ás a récompense fór hís hospitálity, ánd hè himsélf thròwn ínto prìson, perháps bút fór reséntíng the ínsult? Hís són, tòo, whóm yòu fèared tó fàce ás a mán —"

„Ís ít póssible, sír," interrúpted hís néphew, „thát mỳ úncle shóuld objéct thát ás a crìme, which hís repèated instrúctions alòne háve persuàded mè tó avòid?"

„Yòur rebùke," críed Sír Wílliam, „ís júst; yòu háve ácted ín thís ínstance prùdently ánd wéll, thòugh nót quìte ás

yòur fáther wóuld háve dóne: mỳ bróther, indèed, wás the sòul óf hónour, bút thòu — yés, yòu háve ácted ín thís ínstance pérfectly right, ánd ít hás mỳ wàrmest approbàtion."

„Ánd Ì hòpe," sáid hís néphew, „thát the rést óf mỳ cónduct wíll nót bè fòund tó desérve cénsure. Ì appèared, sír, wíth thís géntleman's dàughter át sóme plàces óf públic amùsement; thús, whát wás lévity, scándal càlled bỳ a hàrsher nàme, ánd ít wás repòrted thát Ì hád debàuched hér. Ì wàited ón hér fáther ín pérson, wílling tó clèar the thíng tó hís satisfáction, ánd hè recèived mè ònly wíth ínsult ánd abùse. Ás fór the rést, wíth regàrd tó hís bèing hère, mỳ attórney ánd stèward cán bést infòrm yòu, ás Ì commít the mánagement óf búsiness entìrely tó thém. Íf hè hás contrácted débts, ánd ís unwílling, ór èven unàble, tó pày thém, ít ís thèir búsiness tó procèed ín thís mánner; ánd Ì sèe nò hàrdship ór injústice ín pursùing the mòst lègal mèans óf redréss."

„Íf thís," crìed Sír Wílliam, „bè ás yòu háve stàted ít, thère ís nóthing unpàrdonable ín yòur offénces; ánd thòugh yòur cónduct míght háve béen mòre génerous, ín nót súffering thís géntleman tó bè oppréssed bỳ subórdinate týranny, yét ít hás béen át lèast équitable."

„Hè cánnot contradíct a síngle partícular," replìed the Squìre; „Ì defỳ hím tó dò sò, ánd séveral óf mỳ sérvants àre réady tó attést whát Ì sày. — Thús, sír," contínued hè, fínding thát Ì wás sìlent, fór ín fáct Ì cóuld nót contradíct hím, — „thús, sír, mỳ òwn ínnocence ís víndicated: bút thòugh át yòur entrèaty Ì ám réady tó forgíve thís géntleman évery óther offénce, yét hís attémpts tó léssen mè ín yòur estèem, excìte a resóntment thát Ì cánnot góvern; ánd thís, tòo, át a tìme whén hís són wás áctually prepàring tò tàke awày mỳ lìfe; — thís, Ì sày, wás súch guílt, thát Ì ám detérmined tó lét the làw tàke íts còurse. Ì háve hère the chállenge thát wás sént mè, ánd twò wítnesses tó pròve ít: óne óf mỳ sérvants hás béen wòunded dàngerously; ánd èven thòugh mỳ úncle himsélf shóuld dissuàde mè, whích Ì knòw hè wíll nót, yét Ì wíll sèe públic jústice dóne, ánd hè shàll súffer fór ít."

„Thòu mónster," crìed mỳ wífe, „hást thòu nót hád véngeance enóugh alréady, bút múst mỳ pòor bòy fèel thỳ crùelty?

Ì hòpe thát góod Sír Wílliam wíll protéct ús, fór mỳ són ís ás ínnocent ás a chìld; Ì ám sùre hè ís, ánd néver díd hàrm tó mán."

„Mádam," replìed the góod mán, „yòur wíshes fór hís sàfety àre nót greàter thán mìne; bút Ì ám sórry tó fìnd hís guílt tòo plàin; ánd íf mỳ néphew persísts—" Bút the appèarance óf Jénkinson ánd the jàiler's twò sérvants nów càlled óff òur atténtion, whò éntered hàuling ín a tàll mán, véry gentèelly dréssed, ánd ànswering the descríption alréady gíven óf the rúffian whò hád cárried óff mỳ dàughter. — „Hère," crìed Jénkinson, púlling hím ín, „hère wè háve hím, ánd íf éver thère wás a cándidate fór Tỳburn [1]) thís ís óne."

The mòment Mr. Thòrnhill percèived the prísoner, ánd Jén kinson whò hád hím ín cústody, hè sèemed tó shrink báck wíth térror. Hís fàce becàme pàle wíth cónscious guílt, ánd hè wóuld háve withdràwn, bút Jénkinson, whò percèived hís desìgn, stópped hím. „Whát, Squìre!" crìed hè, „àre yòu ashàmed óf yòur twò òld acquàintances, Jénkinson ánd Báxter? Bút thís ís the wày thát àll greàt mén forgét thèir friénds, thòugh Ì ám resólved wè wíll nót forgét yòu. — Òur prísoner, plèase yòur hónour," contínued hè, túrning tó Sír Wílliam, „hás alréady conféssed àll. Thís ís the géntleman repòrted tó bè dàngerously wòunded; hè declàres thát ít wás Mr. Thòrnhill whò fírst pút hím upón thís affàir; thát hè gàve hím the clòthes hè nów weàrs, tó appèar lìke a géntleman, ánd fúrnished hím wíth a pòst-chàise. The plán wás làid betwèen thém, thát hè shóuld cárry óff the yóung làdy tó a plàce óf sàfety, ánd thát thère hè shóuld thréaten ánd térrify hér; bút Mr. Thòrnhill wás tó cóme ín, ín the mèan tìme, ás íf bỳ áccident, tó hér réscue, ánd thát thèy shóuld fíght a whìle, ánd thén hè wás tó rún óff, bỳ whích Mr. Thòrnhill wóuld háve the bétter oppertùnity óf gàining hér afféctions himsélf, únder the cháracter óf hér deféndér."

Sír Wílliam remémbered the còat tó háve béen frèquently wòrn bỳ hís néphew, ánd àll the rést the prísoner himsélf con

1) *Tỳburn*, ein Platz in London, auf welchem ehemals die Missethäter hingerichtet wurden; *a cándidate fór Tỳburn*, ein Galgenkandidat.

firmed, by a more circumstántial account, concluding, thát Mr. Thòrnhill hád òften declàred tó hím, thát hè wás ín lóve wíth bòth sísters át the sàme tìme.

„Héavens!“ crìed Sír Wílliam, „whát a vìper háve Ì béen fóstering ín mỳ bósom! Ánd sò fónd óf públic jústice, tòo, ás hè sèemed tó bè! Bút hè shàll háve ít.— Secùre hím, Mr. Jàiler —.yét hòld, Ì fèar thère ís nò lègal évidence tó detàin hím.“

Upón thís, Mr. Thòrnhill, wíth the útmost humílity, entrèated thát twò súch abándoned wrétches mìght nót bè admítted ás évidences agáinst hím, bút thát hís sérvants shóuld bè exámined. „Yòur sérvants!“ replìed Sír Wílliam; „wrétch, càll thém yòurs nò lónger: bút cóme, lét ús hèar whát thòse féllows háve tó sày; lét hís bútler bè càlled.“

Whén the bútler wás introdùced, hè sòon percèived bỳ hís fòrmer màster's lóoks, thát àll hís pówer wás nów òver. „Téll mè,“ crìed Sír Wílliam, stérnly, „háve yòu éver sèen yòur màster, ánd thát féllow dréssed úp ín hís clòthes, ín cómpany togéther?“ — „Yés, plèase yòur hónour,“ crìed the bútler, „a thòusand tìmes; hè wás the mán thát àlways bròught hím hís làdies.“ — „Hów!“ interrúpted yoúng Mr. Thòrnhill; „thís tó mỳ fàce?“ — „Yés,“ replìed the bútler; „ór tó ány mán's fàce. Tó téll yòu a trùth, Màster Thòrnhill, Ì néver èither lóved yòu ór lìked yòu, ánd Ì dòn't càre íf Ì téll yòu nów a pièce óf mỳ mìnd.“ — „Nów thén,“ crìed Jénkinson, „téll hís hónour whéther yòu knòw ány thíng óf mè.“ — „Ì càn't sày,“ replìed the bútler, „thát Ì knòw múch góod óf yòu. The nìght thát géntleman's dàughter wás delùded tó òur hòuse, yòu wère óne óf thém.“ — „Sò thén,“ crìed Sír Wílliam, „Ì fìnd yòu háve bròught a véry fìne wítness tó pròve yòur innocence; thòu stàin tó humánity! tó assòciate wíth súch wrétches? — Bút,“ contínuing hís examinàtion, „yòu téll mè, Mr. Bútler, thát thís wás the pérson whò bròught hím thís òld géntleman's dàughter.“ — „Nò, plèase yòur hónour,“ replìed the bútler, „hè díd nót bríng hér, fór the Squìre himsélf undertóok thát búsiness; bút hè bròught the prièst thát preténded tó márry thém.“ — „Ít ís bút tòo trùe,“ crìed Jénkinson, „Ì cánnot denỳ ít; thát wás the emplòyment assìgned tó mè; ánd Ì conféss ít tó mỳ confùsion.‘

„Góod Héavens!“ exclaimed the wórthy Baronet, „hów évery nèw discóvery óf hís víllany alàrms mè! Àll hís guílt ís nów tòo plàin, ánd Ì find hís présent prosecùtiòn wás díctated bỳ týranny, cówardice, ánd revénge! — Át mỳ requést, Mr. Jàiler, sét thís yoúng ófficer, nów yòur prísoner, frèe, ánd trúst tó mè fór the cónsequences. Ì'll màke ít mỳ búsiness tó sét the affàir ín a próper lìght tó mỳ friénd the mágistrate, whò hás commítted hím. — Bút whère ís the unfòrtunate yoúng làdy hersélf? Lét hér appèar tó confrónt thís wrétch! Ì lóng tó knòw bỳ whát àrts hè hás sedùced hér. Entrèat hér tó cóme ín. Whère ís shè?“

„Àh! sír,“ sáid Ì, „thát quéstion stíngs mè tó the heàrt; Ì wás óuce indèed háppy ín a dàughter, bút hér míseries —“ Anóther interrúption hère prevénted mè; fór whò shóuld màke hér appèarance bút Míss Arabélla Wílmót, whò wás the néxt dày tó háve bèen márried tó Mr. Thòrnhill. Nóthing cóuld èqual hér surprìse át sèeing Sír Wílliam ánd hís néphew hère befòre hér; fór hér arrìval wás quìte accidéntal. Ít háppened thát shè ánd the òld géntleman, hér fàther, wère pàssing thròugh the tówn, ón thèir wày tó hér àunt's, whò hád insísted thát hér núptials wíth Mr. Thòrnhill shóuld bè consúmmàted át hér hòuse; bút stópping fór refréshment, thèy pút úp át án ínn át the óther énd óf the tówn. Ít wás thère, fróm the wíndow, thát the yoúng làdy háppened tó obsérve óne óf mỳ líttle bòys plàying ín the strèet, ánd ínstantly sénding a fóotman tó bríng the chìld tó hér, shè léarned fróm hím sóme accòunt óf òur misfòrtunes, bút wás stíll képt ígnorant óf yoúng Mr. Thòrnhill's bèing the càuse. Thòugh hér fàther màde séveral remónstrances ón the imprŏprìety óf hér gòing tó a príson, tó vísit ús, yét thèy wère ineffétual; shè desìred the chìld tó condúct hér, whích hè díd; ánd ít wás thús shè surprìsed ús át a júncture sò unexpécted.

Nór cán Ì gò ón, withòut a refléction ón thòse accidéntal mèetings, whích, thòugh thèy háppen évery dày, séldom excìte òur surprìse bút upón sóme extraórdinary occàsion. Tó whát a fortùitous concúrrence dò wè nót òwe évery pléasure ánd convènience óf òur lìves! Hów mány sèeming áccidents múst unìte befòre wè cán bè clòthed ór féd! The péasant múst bè dispòsed

tó làbour; the shówer múst fàll, the wínd fíll the mérchant's sàil, ór númbers múst wánt the ùsual supplỳ.

Wè àll contínued sìlent fór sóme mòments, whìle mỳ chàrming pùpil, whích wás the nàme Ì génerally gàve thís yóung làdy, unìted ín hér lóoks compássion ánd astónishment, whích gàve nèw fínishing tó hér beaùty. „Indèed, mỳ dèar Mr. Thòrnhill,“ críed shè, tó the Squìre, whò shè suppòsed wás cóme hère tó súccour, ánd nót tó oppréss ús, „Ì tàke ít a lìttle unkìndly thát yòu shóuld cóme hère withòut mè, ór néver infòrm mè óf the situàtion óf a fámily sò dèar tó ús bòth; yòu knòw Ì shóuld tàke ás múch pléasure ín contríbuting tó the relièf óf mỳ réverend òld màster hère, whóm Ì shàll éver estèem, ás yòu cán. Bút Ì fìnd thát, lìke yòur úncle, yòu tàke a pléasure ín dòing góod ín sècret.“

„*Hè* fìnd pléasure ín dòing góod!“ críed Sír Wílliam, intèrrúpting hér; „nò, mỳ dèar, hís pléasures àre ás bàse ás hè ís. Yòu sèe ín hím, mádam, ás complète a víllain ás éver disgràced humánity. A wrétch, whò, àfter háving delùded thís pòor mán's dàughter, àfter plótting agáinst the ínnocence óf hér síster, hás thròwn the fàther ínto príson, ánd the éldest són ínto fétters, becàuse hè hád the cóurage tó fàce hér betràyer! Ánd gíve mè lèave, mádam, nów tó congrátulate yòu upón án escàpe fróm the embràces óf súch a mónster.“

„Ò góodness,“ críed the lóvely gírl, „hów háve Ì béen decèived! Mr. Thòrnhill infòrmed mè, fór cértain, thát thís géntleman's éldest són, Cáptain Prímrose, wás góne óff tó Amérìca wíth hís nèw-márried làdy.“

„Mỳ swèetest míss,“ críed mỳ wífe, „hè hás tòld yòu nóthing bút fàlsehoods. Mỳ són Geòrge néver léft the kíngdom, nór éver wás márried. Thòugh yòu háve forsàken hím, hè hás àlways lóved yòu tòo wéll tó thínk óf ány bódy élse! ánd Ì háve héard hím sày hè wóuld dìe a báchelor fór yòur sàke.“ Shè thén procèeded tó expàtiate upón the sincérity óf hér són's pássion; shè sét hís dùel wíth Mr. Thòrnhill ín a próper lìght, fróm thénce shè màde a rápid digréssion tó the Squìre's debàucheries, hís preténded márriages, ánd énded wíth a mòst insúlting pícture óf hís cówardice.

„Góod Héavens!“ críed Miss Wílmot, „hów véry néar

háve Ì béen tó the brink óf rùin; bút hów greàt ís mỳ pléasure tó háve escàped ít! Tén thòusand fàlsehoods hás thís géntleman tòld mè. Hè hád át làst àrt enoúgh tó persuàde mè thát mỳ prómise tó thè ònly mán Ì estèemed, wás nò lónger bìnding, since hè hád béen unfàithful. Bỳ hís fàlsehoods Ì wás tàught tó detést óne èqually bràve ánd génerous.“

„Bút bỳ thís time mỳ són wás frèed fróm the incúmbrances óf jústice, ás the pérson suppòsed tó bè wòunded wás detécted tó bè án impóstor. Mr. Jénkinson àlso, whò hád ácted ás hís valet de chambre, hád dréssed úp hís hàir, ánd fúrnished hím with whatéver wás nécessary tó màke a gentèel appèarance. Hè nów, thèrefore, éntered, hándsomely dréssed ín hís regiméntals, ánd withòut vánity (fór Ì ám abóve ít) hè appèared ás hándsome a féllow ás éver wòre a mílitary dréss. Ás hè éntered, hè màde Miss Wílmot a módest ánd dístant bów, fór hè wás nót ás yét acquàinted with the chànge whích the éloquence óf hís móther hád wròught ín hís fàvour. Bút nò decòrums cóuld restràin the impàtience óf hís blúshing místress tó bè forgíven. Hér tèars, hér lòoks, àll contríbuted tó discóver the rèal sensàtions óf hér heàrt, fór háving forgótten hér fòrmer prómise, ánd háving súffered hersélf tó bè delùded bỳ án impóstor. Mỳ són appèared amàzed át hér condescénsion, ánd cóuld scàrcely belìeve ít rèal. — „Sùre, mádam,“ crìed hè, „thís ís bút delùsion! Ì cán néver háve mérited thís! Tó bè bléssed thús ís tó bè tòo háppy!“ — „Nò, sír,“ replìed shè, „Ì háve béen decèived, bàsely decèived, élse nóthing cóuld háve éver màde mè unjúst tó mỳ prómise. Yòu knòw mỳ friéndship, yòu háve lóng knòwn ít; bút forgét whát Ì háve dóne, ánd ás yòu ònce hád mỳ wàrmest vòws óf cónstancy, yòu shàll nów háve thém repèated; ánd bè assùred, thát íf yòur Arabélla cánnot bè yòurs, shè shàll néver bè anóther's.“ — „Ánd nò óther's yòu shàll bè,“ cried Sír Wílliam, „íf Ì háve ány ínfluence wíth yòur fàther.“

Thís hínt wás sufficient fór mỳ són Mòses, whò immèdiately flèw tó the ínn whère the òld géntleman wás, tó infòrm hím óf évery círcumstance thát hád háppened. Bút ín the mèantime the Squìre, percèiving thát hè wás ón évery side undóne, nów finding thát nò hòpes wère léft fróm flàttery ór

dissimulation, conclùded thát hís wìsest way wóuld bè tó turn ánd face hís pursùers. Thús, làying asìde àll shàme, hè appèared the òpen ánd hàrdy víllain. „Ì find thén,“ críed hè, „thát Ì ám tó expéct nò jústice hère; bút Ì ám resólved ít shàll bè dóne mè. — Yòu shàll knòw, sír,“ túrning tó Sír Wílliam, „Ì ám nò lónger a pòor depéndant upón yòur fàvours. Ì scòrn thém. Nóthing cán kèep Míss Wílmot's fòrtune fróm mè, whích, Ì thánk hér fàther's assidùity, ís prétty làrge. The àrticles, ánd a bónd fór hér fòrtune, àre sìgned, ánd sàfe ín mỳ posséssion. Ít wás hér fòrtune, nót hér pérson, thát indùced mè tó wísh fór thís mátch, ánd posséssed óf the óne, lét whò wíll tàke the óther.“

Thís wás án alàrming blòw; Sír Wílliam wás sénsible óf the jústness óf hís clàims, fór hè hád bèen instruméntal ín dràwing úp the márriage àrticles himsélf. Míss Wílmot, thèrefore, percèiving thát hér fòrtune wás irretrièvably lóst, túrning tó mỳ són, shè àsked íf the lóss óf fòrtune cóuld léssen hér válue tó hím? „Thòugh fòrtune,“ sáid shè, „ís òut óf mỳ pówer, át lèast Ì háve mỳ hánd tó gíve.“

„Ánd thát, mádam,“ críed hér rèal lóver, „wás indèed àll thát yòu éver hád tó gíve; át lèast, àll thát Ì éver thòught wórth the accéptance. Ánd Ì nów protést, mỳ Arabélla, bỳ àll thát's háppy, yòur wánt óf fòrtune thís mòment incrèases mỳ plèasure, ás ít sérves tó convínce mỳ swèet gírl óf mỳ sincérity.“

Mr. Wílmot nów èntering, hè sèemed nót a líttle plèased át the dànger hís dàughter hád júst escàped, ánd réadily consénted tó a dissolùtion óf the mátch. Bút fínding thát hér fòrtune, whích wás secùred tó Mr. Thòrnhill bỳ bónd, wóuld nót bè gíven úp, nóthing cóuld excèed hís disappòintment. Hè nów sàw thát hís móney múst àll gò tó enrích óne whò hád nò fòrtune óf hís òwn. Hè cóuld bèar hís bèing a ráscal, bút tó wánt án equívalent tó hís dàughter's fòrtune wás wórmwood. Hè sát, thèrefore, fór sóme mínutes, emplòyed ín the mòst mórtifying speculàtions, tíll Sír Wílliam attémpted tó léssen hís anxìety. „Ì múst conféss, sír,“ críed hè, „thát yòur présent disappòintment dóes nót entìrely displèase mè. Yòur immóderate pássion fór wèalth ís nów jústly púnished. Bút

thòugh the young làdy cánnot bè rích, shè hás stíll a cómpetence sufficient tó gíve contént. Hère yòu sèe án hónest yoúng sòldier, whò ís wílling tó tàke hér, withòut fòrtune; thèy háve lóng lóved èach óther; ánd fór the friéndship Ì beàr hís fàther, mỳ ínterest shàll nót bè wánting ín hís promòtion. Lèave thén thát ambítion whích disappòints yòu, ánd fór ónce admít thát háppiness whích còurts yòur accéptance."

„Sír Wílliam," replied the òld géntleman, „bè assùred Ì néver yét fòrced hér inclinàtions, nór wíll Ì nów. Íf shè stíll contínues tó lóve thís yoúng géntleman, lét hér háve hím wíth àll mỳ heàrt. Thère ís stíll, thánk Héaven, sóme fòrtune léft, ánd yòur prómise wíll màke ít sómething mòre. Ònly lét mỳ òld friénd hère," (mèaning mè) „gíve mè a prómise óf séttling síx thòusand pòunds upón mỳ gírl, íf éver hè shóuld cóme tó hís fòrtune, ánd Ì ám réady thís nìght tó bè the fírst tó jòin thém togéther."

Ás ít nów remàined wíth mè tó màke the yoúng coúple háppy, Ì réady gàve a prómise óf màking the séttlement hè required; whích, fróm óne whò hád súch líttle expectàtions ás Ì, wás nò greàt fàvour. Wè hád nów thèrefore the satisfáction óf sèeing thém flỳ ínto èach óther's àrms ín a tránsport. „Áfter àll mỳ misfòrtunes," cried mỳ són Geòrge, „tó bè thús rewàrded! Sùre thís ís mòre thán Ì cóuld éver háve presùmed tó hòpe fór. — Tó bè posséssed óf àll thát's góod, ánd àfter súch án ínterval óf pàin! Mỳ wàrmest wíshes cóuld néver rìse sò hìgh!" — „Yés, mỳ Geòrge," retúrned hís lóvely brìde, „nów lét the wrétch tàke mỳ fòrtune; sínce yòu àre háppy withòut ít, sò ám Ì. Ò whát án exchànge háve Ì màde, fróm the bàsest óf mén tó the dèarest, bést! Lét hím enjòy òur fòrtune, Ì nów cán bè háppy èven ín índigence." — „Ánd Ì prómise yòu," cried the Squìre, wíth a malícious grín, „thát Ì shàll bè véry háppy wíth whát yòu despìse." — „Hòld, hòld, sír," cried Jénkinson, „thère àre twò wórds tó thát bàrgain. Ás fór thát làdy's fòrtune, sír, yòu shàll néver tóuch a síngle stìver óf ít. — Prày, yòur hónour," contínued hè tó Sír Wílliam, „cán the Squìre háve thís làdy's fòrtune íf hè bè márried tó anóther?" — „Hów cán yòu màke súch a símple demànd?" replied the Báronet; „undòubtedly hè cánnot." — „Ì ám sórry

fór thát," cried Jénkinson; „fór ás thís géntleman ánd Ì háve béen òld féllow-spòrters, Ì háve a friéndship fór hím. Bút Ì múst declàre, wéll ás Ì lóve hím, thát hís cóntract ís nót wórth a tobácco-stópper, fór hè ís márried alréady." — „Yòu lìe lìke a ráscal!" retúrned the Squìre whò sèemed ròused bỳ thís ínsult; „Ì néver wás lègally márried tó ány wóman." — „Indèed, bégging yòur hónour's pàrdon," replìed the óther, „yòu wère; ánd Ì hòpe yòu wíll shèw a próper retúrn óf friéndship tó yòur òwn hónest Jénkinson, whò bríngs yòu a wìfe; ánd íf the cómpany restràin thèir curiósity a fèw mínutes, thèy sháll sèe hér." Sò sàying, hè wént óff wíth hís ùsual celérity, ánd léft ús àll unàble tó fòrm ány próbable conjécture ás tó hís desìgn. „Ày, lét hím gò," crìed the Squìre; „whatéver élse Ì mày háve dóne, Ì defỳ hím thère. Ì ám tòo òld nów tó bè frìghtened wíth squíbs."

„Ì ám surprìsed," sáid the Báronet, „whát the féllow cán inténd bỳ thís. Sóme lòw pièce óf hùmour, Ì suppòse." — „Perháps, sír," replìed Ì, „hè mày háve a mòre sèrious mèaning. Fór whén wè refléct ón the vàrious schèmes thís géntleman hás làid tó sedùce ínnocence, perháps sóme óne, mòre àrtful thán the rést, hás béen fòund àble tó decèive hím. Whén wè consíder whát númbers hè hás rùined — hów mány pàrents nów fèel wíth ánguish the ínfamy ánd the contaminàtion whích hè hás bròught ínto thèir fámilies — ít wóuld nót surprìse mè íf sóme óne óf thém — Amàzement! Dò Ì sèe mỳ lóst dàughter? Dò Ì hòld hér? Ít ís, ít ís mỳ lìfe, mỳ háppiness! Ì thòught thèe lóst, mỳ Olívia; yét stíll Ì hòld thèe; ánd stíll thòu shált líve tó bléss mè!" The wàrmest tránsport óf the fóndest lóver wère nót grèater thán mìne, whén Ì sàw hím introdùce mỳ chìld, ánd héld mỳ dàughter ín mỳ àrms, whòse sìlence ònly spòke hér ráptures. — „Ánd àrt thòu retúrned tó mè, mỳ dàrling," crìed Ì, „tó bè mỳ cómfort ín àge?" — „Thát shè ís," crìed Jénkinson; „ánd màke múch óf hér; fór shè ís yòur òwn hónourable chìld, ánd ás hónest a wóman ás ány ín the whòle ròom, lét the óther bè whò shè wíll. — Ánd ás fór yòu, Squìre, ás sùre ás yòu stánd thère, thís yóung làdy ís yòur làwful wédded wìfe; ánd tó convínce yòu thát Ì spèak nóthing bút the trùth, hère ís

the licence [2]) bỳ which yòu wère márried togéther." Sò sàying, hè pút the lìcence ínto the Bároaet's hánds, whò réad ít, ánd fòund ít pérfect ín évery respéct. — „Ánd nów, géntlemen," contínued hè, „Ì find yòu àre surprised át àll thís; bút a véry fèw wòrds wíll explàin the dífficulty. Thát thère Squìre óf renówn, fór whóm Ì háve a greàt friéndship, bút thát's betwèen oursélves, hás òften emplòyed mè ín dòing ódd líttle thíngs fór hím. Amóng the rést, hè commíssioned mè tó procùre hím a fàlse lìcence, ánd a fàlse prièst, ín òrder tó decèive thís yóung làdy. Bút ás Ì wás véry múch hís friénd, whát díd Ì dò bút wént ánd gót a trùe lìcence ánd a trùe prièst, ánd márried thém bòth ás fàst ás the clòth [3]) cóuld màke thém. Perháps yòu'll thínk ít wás generósity thát màde mè dò àll thís. Bút, nò. Tó mỳ shàme Ì conféss ít, mỳ ònly design wás tó kèep the lìcence, ánd lét the Squìre knòw thát Ì cóuld prève ít upón hím, whenéver Ì thòught prόper, ánd sò màke hím cóme dówn whenéver Ì wánted móney." A búrst óf pléasure nów sèemed tó fíll the whòle apàrtment; òur jòy rèached èven tó the cómmon ròom, whère the prísoners themsélves sýmpathized,

And shóok thèir chàins
Ín tránsport ánd rùde hàrmony.

Háppiness wás expánded òver évery fàce, ánd èven Olívia's chèeks sèemed flúshed wíth pléasure. Tó bè thús restòred tó reputàtion, tó friénds ánd fòrtune át ónce, wás a rápture suffícient tó stóp the prógress óf decày, ánd restòre fòrmer héalth ánd vivácity. Bút perháps, amóng àll, thère wás nót óne whò félt sincèrer pléasure thán Ì. Stíll hòlding the dèar lóved chìld ín mỳ àrms, Ì àsked mỳ heàrt íf thèse tránsports wère nót delùsive. „Hów cóuld yòu," crìed Ì, túrning tó Jénkinson, „hów cóuld yòu ádd tó mỳ míseries bỳ the stòry óf hér déath? Bút ít mátters nót; mỳ pléasure át finding hér agáin ís mòre thán a récompense fór the pàin."

2) *lìcence*, Erlaubnissschein des Bischofs, ohne Aufgebot trauen zu dürfen.

3) *clòth*, geistliche Tracht. Das Gewand des Priesters für den Priester selbst. Daher: „so fest, als sie der Priester nur verbinden konnte."

„As tó yòur quéstión,“ replied Jénkinson, „that is èasily ànswered. Ì thòught the ònly próbable mèans óf frèeing yòu fróm prison, wás bỳ submítting tó the Squire, ánd consénting tó hís márriage wíth the óther yoúng làdy. Bút thèse yòu hád vówed néver tó gràant while yòur dàughter wás lívíng; thère wás, thèrefore, nò óther méthod tó bríng things tó beàr, bút bỳ persuàding yòu thát shè wás déad. Ì prevàiled ón yòur wife tó jòin ín the decèit, ánd wè háve nót hád a fít opportùnity óf undecèiving yòu tíll nów.“

Ín the whòle assémbly thère nów appèared ònly twò fàces thát díd nót glòw wíth tránsport. Mr. Thòrnhill's assùrance hád entìrely forsàken hím; hè nów sàw the gúlph óf ínfamy ánd wánt befòre hím, ánd trémbled tó tàke the plúnge. Hè thèrefore féll ón hís knèes befòre hís úncle, ánd ín a vòice óf pièrcing mísery implòred compássion. Sír Wílliam wás gòing tó spúrn hím awày, bút át mỳ requést hè ràised hím, ánd àfter pàusing a féw mòments, „Thỳ vices, crìmes, ánd ingrátitude,“ cried hè, „desérve nò ténderness; yét thòu shált nót bè entìrely forsàken; a bàre cómpetence shàll bè supplìed tó suppòrt the wánts óf life, bút nót íts fóllies. Thís yoúng làdy, thỳ wife, shàll bè pút ín posséssion óf a third pàrt óf thát fòrtune which ónce wás thine; ánd fróm hér ténderness alòne thòu àrt tó expéct ány extraórdinary supplìes fór the fùture.“ Hè wás gòing tó expréss hís grátitude fór súch kìndness ín a sét spèach; bút the Báronet prevénted hím, bỳ bídding hím nót ággravate hís mèanness, which wás alréady bút tòo appàrent. Hè òrdered hím át the sàme tìme tó bè góne, ánd fróm àll hís fòrmer doméstics tó chòose óne, ánd súch ás hè shóuld thínk próper, which wás àll thát shóuld bè grànted tó atténd hím.

Ás sòon ás hè léft ús, Sír Wílliam véry polìtely stépped úp tó hís nèw nièce wíth a smìle, ánd wíshed hér jòy. Hís exámple wás fóllowed bỳ Míss Wílmot ánd hér fàther: mỳ wife, tòo, kíssed hér dàughter wíth múch afféction, ás, tó ùse hér òwn expréssion, shè wás nów màde án hónest wóman óf. Sophìa ánd Mòses fóllowed ín túrn, ánd èven òur benefáctor Jénkinson desìred tó bè admítted tó thát hónour. Òur satisfáction sèemed scàrcely càpable óf incrèase. Sír Wílliam, whòse greàtest pléasure wás ín dòing góod, nów lóoked ròund, wíth

a còuntenance òpen ás the sún, ánd sàw nóthing bút jòy ín the lóoks óf àll excépt thát óf mỳ dàughter Sophìa, whò, fór sóme rèasons wè cóuld nót comprehénd, díd nót sèem pérfectly sátisfied. „Ì thínk nów," crìed hè wíth a smìle, „thát àll the cómpany, excépt óne ór twò, sèem pérfectly háppy. Thère ònly remàins án áct óf jústice fór mè tó dò. — Yòu àre sénsible, sír," contínued hè, túrning tó mè, „óf the obligàtions wè bòth òwe tó Mr. Jénkinson; ánd ít ís bút júst wè shóuld bòth rewàrd hím fór ít. Míss Sophìa wíll, Ì ám sùre, màke hím véry háppy, ánd hè sháll háve fróm mè five húndred pòunds ás hér fòrtune; ánd upón thís Ì ám sùre thèy cán líve véry cómfortably togéther. Cóme, Míss Sophìa, whát sày yòu tó thís mátch of mỳ màking? — wíll yòu háve hím?" — Mỳ pòor gírl sèemed àlmost sínking ínto hér móther's àrms át the hídeous propòsal. „Háve hím, sír!" crìed shè fàintly; „nò, sír, néver!" — „Whát!" crìed hè agáin, „nót háve Mr. Jénkinson, yòur benefáctor; a hándsome yóung féllow, wíth five húndred pòunds, ánd góod expectàtions!" — „Ì bég, sír," retúrned shè, scàrcely àble tó spèak, „thát yòu'll desíst, ánd nót màke mè sò véry wrétched." — „Wás éver súch óbstinacy knòwn?" crìed hè agáin, „tó refúse a mán whóm the fámily hás súch ínfinite obligàtions tó, whò hás presérved yòur síster, ánd whò hás five húndred pòunds? Whát, nót háve hím!" — „Nò, sír, néver," replìed shè, ángrily; „Ì'd [4]) sòoner dìe fírst!" — „Íf thát bè the càse thén," crìed hè, „íf yòu wíll nót háve hím — Ì thínk Ì múst háve yòu mysélf." Ánd sò sàying, hè càught hér tó hís bréast wíth àrdour. „Mỳ lóveliest, mỳ mòst sénsible óf gírls," crìed hè, „hów cóuld yòu éver thínk yòur òwn Búrchell cóuld decèive yòu, ór thát Sír Wílliam Thòrnhill cóuld éver cèase tó admìre a místress thát lóved hím fór himsélf alòne? Ì háve fór sóme yèars sòught fór a wóman, whò, a stránger tó mỳ fòrtune, cóuld thínk Ì hád mérit ás a mán. Àfter háving trìed ín vàin, èven amóng the pért ánd the úgly, hów greàt át làst múst bè mỳ ràpture, tó háve màde a cónquest òver súch sénse ánd súch héavenly beaùty!" Thén túrning tó Jénkinson, „Ás Ì cánnot, sír, pàrt wíth thís

4) *I'd* statt *I would.*

yóung làdy mysélf, fór shè háth [5]) tàken a fáncy tó the cút óf mỳ fàce, àll the récompense Ì cán màke ís, tó gíve yòu hér fòrtune, ánd yòu mày càll upón mỳ stèward tó-mórrow fór five húndred pòunds." Thús wè hád àll òur cómpliments tó repèat, ánd Làdy Thòrnhill underwént the sàme ròund óf cé-remony thát hér síster hád dóne befòre. Ín the mèan tìme, Sír Wílliam's géntleman appèared, tó téll ús thát the équipages wère réady tó cárry ús tó the ínn, whère évery thíng wás prepàred fór òur recéption. Mỳ wife ánd Ì léd the ván, ánd léft thòse glòomy mánsions óf sórrow. The génerous Báronet òrdered fòrty pòunds tó bè distríbuted amóng the prísoners, ánd Mr. Wílmot, indùced bỳ hís exámple, gàve hàlf thát súm. Wè wère recèived belòw bỳ the shòuts óf the víllagers, ánd Ì sàw ánd shóok bỳ the hánd twò ór thrèe óf mỳ hónest pa-ríshioners, whò wère amóng the númber. Thèy atténded ús tó òur ínn, whère a súmptuous entertàinment wás provìded, ánd còarser provísions distríbuted ín greàt quántities amóng the pópulace.

Àfter súpper, ás mỳ spírits wère exhàusted bỳ the alter-nàtion óf pléasure ánd pàin, whích thèy hád sustàined dùring the dày, Ì àsked permíssion tó withdràw; ánd lèaving the cómpany ín the mídst óf thèir mírth, ás sòon ás Ì fòund mysélf alòne, Ì pòured òut mỳ heàrt ín grátitude tó the Gíver óf jòy ás wéll ás óf sórrow, ánd thén slépt undistúrbed tíll mòrning.

CHAPTER XXXII.

The Conclùsion.

The néxt mòrning, ás sòon ás Ì awàked, Ì fòund mỳ éldest són sítting bỳ mỳ béd-sìde, whò càme tó incrèase mỳ jòy wíth anóther túrn óf fòrtune ín mỳ fàvour. Fírst háving relèased mè fróm the séttlement thát Ì hád màde the dày befòre ín hís fàvour, hè lét mè knòw thát mỳ mérchant, whò hád fàiled ín tówn, wás arrésted át Ántwerp, ánd thère hád gíven úp efféćts tó a múch greàter amòunt thán whát wás dùe tó hís créditors.

5) *háth*, s. d. W. im Wörterb.

Mỳ bòy's generósity plèased mè àlmost ás múch ás thís unlóoked fór góod fòrtune. Bút Ì hád sóme dòubts whéther Ì òught ín jústice tó accépt hís óffer. Whìle Ì wás póndering upón thís, Sír Wílliam éntered the ròom, tó whóm Ì commùnicated mỳ dòubts. Hís opínion wás, thát ás mỳ són wás alréady possésscd óf a véry áffluent fòrtune bỳ hís márriage, Ì mìght accépt hís óffer withòut ány hesitàtion. Hís búsiness, howéver, wás tó infòrm mè, thát ás hè hád the nìght befòre sént fór the lìcences, ánd expécted thém évery hòur, hè hòped thát Ì wóuld nót refúse mỳ assístance ín màking àll the cómpany háppy thát mòrning [1]. A fóotman éntered whìle wè wère spèaking, tó téll ús thát the méssenger wás retúrned, ánd ás Ì wás bỳ thís tìme réady, Ì wént dówn, whère Ì fòund the whòle cómpany ás mérry ás áffluence ánd ínnocence cóuld màke thém. Howéver, ás thèy wère nów prepàring fór a véry sólemn céremony, thèir làughter entìrely displèased mè. Ì tòld thém óf the gràve, becóming, ánd sublìme depòrtment thèy shóuld assùme upón thís mýstical occàsion, ánd réad thém twò hómilies [2], ánd a thèsis óf mỳ òwn compòsing, ín òrder tó prepàre thém. Yét thèy stíll sèemed pérfectly refráctory ánd ungóvernable. Èven ás wè wère gòing alóng tó chúrch, tó whích Ì léd the wày, àll grávity hád quìte forsàken thém, ánd Ì wás òften témpted tó túrn báck ín indignàtion. Ín chúrch a nèw dilémma aròse, whích prómised nò èasy solùtion. Thís wás, whích cóuple shóuld bè márried fírst; mỳ són's brìde wàrmly insísted thát Làdy Thòrnhill (thát wás tó bè) shóuld tàke the lèad; bút thís the óther refúsed wíth èqual àrdour, protésting, shè wóuld nót bè guílty óf súch rùdeness fór the wórld. The àrgument wás suppòrted fór sóme tìme betwèen bòth wíth èqual óbstinacy ánd góod brèeding. Bút ás Ì stóod àll thís tìme wíth mỳ bóok réady, Ì wás át làst quìte tìred óf the cóntest, ánd shútting ít, „Ì percèive," críed

1) *mòrning*. Die Trauung muss in England am Morgen zwischen 8 und 12 Uhr verrichtet werden.

2) *hómilies*, Predigten. Es wurde zur Zeit der Reformation in England auf Befehl der Regierung eine Sammlung von Predigten zum Vorlesen in den Kirchen veranstaltet, deren sich jedoch die Geistlichen jetzt nur selten bedienen. Das Ablesen der Predigt ist in der bischöflichen Kirche gewöhnlich, ob es gleich schon in früherer Zeit (unter Karl II. 1664) vielfach aufs strengste untersagt wurde.

I, „thát nóne óf yòu háve a mìnd tó bè married, and I think wè hád ás góod gò báck agáin; fór Ì suppòse thère will bè nò búsiness dóne hère tó-dày.“ Thís át ónce redùced thém tó rèason. The Báronet ánd hís làdy wère fírst márried, ánd thén mỳ són ánd hís lóvely pàrtner.

Ì hád prèviously thát mòrning gíven òrders thát a còach shóuld bè sént fór mỳ hónest nèighbour Flámborough ánd hís fámily, bỳ which mèans, upón òur retúrn tó the ínn, wè hád the pléasure óf finding the twò Miss Flámboroughs alighted befòre ús. Mr. Jénkinson gàve hís hánd tó the éldest, ánd mỳ són Mòses léd úp the óther; ánd Ì hávé since fòund, thát hè hás tàken a rèal lìking tó the gírl, ánd mỳ consént ánd bòunty [3]) hè shàll háve whenéver hè thínks próper tó demànd thém. Wè wère nò sòoner retúrned tó the ínn, bút númbers óf mỳ paríshioners, hèaring óf mỳ succéss, càme tó congrátulate mè; bút amóng the rést wère thòse whò ròse tó réscue mè, ánd whóm Ì fòrmerly rebùked wíth súch shàrpness. Ì tòld the stòry tó Sír Wílliam, mỳ són-ín-làw, whò wént òut ánd repròved thém wíth greàt sevérity; bút finding thém quìte dishèartened bỳ hís hàrsh repròof, hè gàve thém hàlf-a-guínea a-pièce tó drínk hís héalth, ánd ràise thèir dejécted spírits.

Sòon àfter thís wè wère càlled tó a véry gentèel entertàinment, whích wás dréssed bỳ Mr. Thòrnhill's cóok. Ánd ít mày nót bè impróper tó obsérve, wíth respéct tó thát géntleman, thát hè nów resídes ín quálity óf compánion át a relàtion's hòuse, bèing véry wéll lìked, ánd séldom sítting át the sìdetàble excépt whén thère ís nò ròom át the óther, fór thèy màke nò strànger óf hím. Hís tìme ís prétty múch tàken úp ín kèeping hís relàtion, whò ís a líttle mélancholy, ín spírits, ánd ín léarning tó blòw the Frénch-hòrn. Mỳ éldest dàughter, howéver, stíll remémbers hím wíth regrét; ánd shè hás èven tòld mè, thòugh Ì màke a greàt sècret óf ít, thát whén hè refòrms shè mày bè bròught tó relént. Bút tó retúrn, fór Ì ám nót ápt tó digréss thús: whén wè wère tó sít dówn tó dínner, òur céremonies wère gèing tó bè renèwed. The quéstion wás,

3) *bòunty*, Unterstützung; eine Geldunterstützung zur Einrichtung, Schenkung bei Lebzeiten.

whéther mỳ éldest dàughter, ás bèing a matron, shóuld nót sít abóve the twò yoúng brides; bút the debàte wás cút shòrt bỳ mỳ són Geòrge, whò propòsed thát the cómpany shóuld sít indiscríminately, évery géntleman bỳ hís làdy. Thís wás recèived wíth greàt approbàtion bỳ àll, excépting mỳ wìfe, whò Ì cóuld percèive wás nót pérfectly sátisfied, ás shè expécted tó háve hád the pléasure óf sítting át the héad óf the tàble [4]), ánd càrving the mèat fŏr àll the cómpany. Bút notwithstánding thís, ít ís impóssible tó describe òur góod-hùmour. Ì càn't sày whéther wè hád mòre wít amóngst ús nów thán ùsual, bút Ì ám cértain wè hád mòre làughing, which ànswered the énd ás wéll. Óne jést Ì partícularly remémber: òld Mr. Wílmot drínking tó Mòses, whòse héad wás túrned anóther wày, mỳ són replied, „Mádam, Ì thánk yòu.“ Upón which the òld géntleman, wínking upón the rést óf the cómpany, obsérved thát hè wás thínking óf hís místress. Át which jést Ì thòught the twò Míss Flámboroughs wóuld háve dìed wíth làughing. — Ás sòon ás dínner wás òver, accòrding tó mỳ òld cústom, Ì requésted thát the tàble mìght bè tàken awày, tó háve the pléasure óf sèeing àll mỳ fámily assémbled ónce mòre bỳ a chèerful fíre-side. Mỳ twò líttle ónes sát upón èach knèe, the rést óf the cómpany bỳ thèir pàrtners. Ì hád nóthing nów ón thís side óf the gràve tó wish fór — àll mỳ càres wère òver, mỳ pléasure wás unspèakable. Ít nów ònly remàined thát mỳ grátitude ín góod fòrtune shóuld excèed mỳ fòrmer submíssion ín advérsity.

4) *át the héad óf the tàble.* Die Frau vom Hause sitzt in England am obern Ende der Tafel in einem Lehnstuhle, ihr Mann ihr gegenüber unten am Tische.

Vollständiges

WÖRTERBUCH

zu

GOLDSMITH'S

VICAR OF WAKEFIELD

Nähere Erklärung
über
die Bezeichnung der Aussprache.

---

a bezeichnet das kurze *ŏ*, und zwar den Laut zwischen *a* und *o*. Es lässt sich dieser, der englischen Sprache so ganz eigenthümliche Laut nicht genau bezeichnen. Wagner bedient sich im Bailey-Fahrenkrügerschen Wörterbuche zur Bezeichnung desselben stets des *o*, z. B. módel, *moddel*, das Muster.

a' bezeichnet in gewissen Fällen das lang betonte *à*, und lautet wie das helle *aa* in Haar.

ah bezeichnet das lang betonte *à*, *àu*, *àw*, und lautet wie das tiefe niederdeutsche *ah* in Mahl, also zwischen *ah* und *oh*.

ö bezeichnet das kurz betonte *u* und in mehren Wörtern das kurze *o*, und lautet wie unser deutsches *ö*, das sich jedoch dem *o* nähert.

g' Der Apostroph soll andeuten, dass das *g* mit einem weichen Nachhall ausgesprochen werden müsse, wie wir z. B. Aug' um Auge sprechen.

s' Der Apostroph bezeichnet ebenfalls den sanften

Nachhall des *s*, wie in unserm deutschen **weis'** und **Reis'**, statt weise und Reise.

th' bezeichnet das englische *th*, und zwar, wenn es scharf oder gelispelt ausgesprochen werden muss;

dh' dagegen, wenn es ganz weich auszusprechen ist. Der Apostroph soll blos an den Zischlaut des *th* erinnern, dass es nicht wie *t* ausgesprochen werden dürfe, wie dies in einigen Wörtern wirklich der Fall ist.

'w und *'wh*. Der Apostroph soll andeuten, dass vor *w* ein halbes oder vielmehr geschwindes *u* gehört werden müsse; z. B. **wínd**, *'winnd*, fast wie ***uwinnd***. Einige haben das *w* auch wirklich so bezeichnet; anderere dagegen blos durch *u*, z. B. **wéll**, *uell*.

A, *e*, art. indef. ein, einer, eine. Vor Substantivis abstractis hat der nicht bestimmende Artikel oft die Bedeutung von einiger, e, es, z. B. Wè hád stíll a regàrd fór Mr. Búrchell, wir hatten noch einige Achtung vor Herrn Burchell; fór whóm I knòw yòu proféssed a friéndship (einige Freundschaft). Ausserdem ist *a* mitunter durch der, die, das zu übersetzen, z. B. thèy protésted a desìre, sie äusserten das Verlangen; fìve shíllings an òunce, fünf Schilling die Unze; fíf-teen pòunds a yèar, fünfzehn Pfund das Jahr.

A, *e*, prepos. verdorben aus ón, óf, tó, ín oder át, steht vorzüglich vor dem partic. praes. z. B. wè ròde a húnting, wir ritten auf die Jagd, st. tó húnting; tó fàll a slèep (auch asleep), einschlafen, st. in sleep.

tó Abándon, *äbännd'n*, v. a. verlassen.

Abándoned, adj. verlassen, ehrlos; án abándoned wrétch, ein ehrloser Schuft.

tó Abàte, *äbeht*, v. a. u. n. niederreissen; nachlassen, vermindern, sich legen.

Abàtement, *äbehtment*, s. Verminderung; Erlassung, Nachlass.

Abílity, *äbilliti*, s. Fähigkeit; Zahlungsfähigkeit.

Ábject, *äbbdsjekt*, adj. verworfen, verächtlich.

Àble, *ehb'l*, adj. fähig; geschickt, passend; tó bè àble, im Stande sein, können.

Abòde, *äbohd'*, s. Wohnort.

tó Abòund, *äbaund*, v. n. reichlich dasein; im Ueberfluss besitzen.

Abòut, *äbaut*, prepos. u. adv. um, umher, ungefähr, gegen; über, auf, wegen; bei, in, durch; I háve nò móney abòut mè, ich habe kein Geld bei mir; abòut thát, davon; abòut the tìme, um, gegen die Zeit, abòut mè, um mich herum; abòut ús, aus unserer Umgebung, Nähe; tó bè abòut tó, im Begriff sein zu —; vorhaben, thun, unternehmen.

Abóve, *äböww'*, prepos. u. adv. über; oben; I ám abóve ít, ich bin darüber hinaus; abóve méntioned, oben erwähnt.

Abròad, *äbrahd*, adv. draussen, auswärts, in andern Ländern; überall, weit und breit.

Abrúptly, *äbröpptli*, adv. plötzlich.

Ábsence, *äbbssens*, s. Abwesenheit.

Ábsent, adj. abwesend.

Ábsolute, *äbbssoljut*, adj. vollkommen; unbedingt.

Ábsolutely, adv. unbedingt, durchaus.

Absúrd, *äbssörrd*, adj. abgeschmackt, albern.

Absúrdity, s. Albernheit.

Abúndance, *äbönndens*, s. Menge, Ueberfluss.

Abùse, *äbjuhs'*, s. Missbrauch; Beschimpfung, Schmach: ungerechter Tadel.

Acádemy, *äkäddimi*, s. Akademie; Universität; Kostschule, Erziehungsanstalt.

Áccent, *äckss'nt*, s. Accent, Ton; áccents, plur. poetisch, Rede, Töne, Worte.

tó Accépt, *äkseeppt*, aufnehmen, annehmen.

Accéptance, *äkssepptens*, s. Annahme, Genehmigung.

Áccident, *äckssident*, s. Zufall; Vorfall; bý áccident, zufällig.

Accidéntal, *äkssidenntel*, adj. zufällig.

Accidéntally, adv. zufällig.

tó Accómmodate, *äkkammodeht*, v. a. einrichten; beilegen: tó accómmodate mátters, denStreit beilegen, schlichten.

tó Accómpany, *äkkömmpäni*, v. a. begleiten.

Accómplishment, *äkkammplischment*, s. Vorzug, Talent, Eigenschaft.

Accómpt, *äkkaunt*, s. *accòunt*.

Accòrding, *äkkahrding*, prepos. gemäss, zufolge, nach (mit tó).

Accòrdingly, adv. demnach, also.

tó Accóst, *äkkässt*, v. a. anreden.

Accòunt, *äkkaunt*, s. Rechnung; Erzählung, Nachricht; tó túrn tó accòunt, Gewinn bringen.

tó Accòunt, v. a. rechnen; tó accòunt fór, Rechenschaft geben von —, erklären, reimen.

tó Accùmulate, *äkjuhmjuleht*, v. a. häufen, anhäufen, aufhäufen.

Accumulàtion, *äkjumjulehsch'n*, s. Aufhäufung.

tó Accùse, *äkjuhs'*, v. a. anklagen, beschuldigen.

Áce, *ehss*, s. *Ass*, Eins.

tó Acknówledge, *äknalledsch*, v. a. erkennen, anerkennen.

Acknówledgement, *äknalledschment*, s. Anerkennung; Erkenntlichkeit.

tó Acquàint, *äkkwehnt*, v. a. bekannt machen.

Acquàintance, *äkkwehntens*, s. Bekanntschaft; Bekannter.

Acquàinted, part. adj. bekannt.

tó Acquiésce, *äkkwi-ess*, v. n. mit ín, billigen; sich fügen, anerkennen.

tó Acquìre, *äkkweir*, v. a. erwerben, erlangen, annehmen.

tó Acquít, *äkkwitt*, v. a. sich entledigen (one's self of a thing).

Ácre, *ehk'r*, s. Acker, Morgen, 40 Ruthen lang und 4 breit.

Ácrimony, *äkkrimonni*, s. Bitterkeit, Heftigkeit.

Acróss, *äkrass*, prepos. querüber.

tó Áct, *äckt*, v. a. u. n. handeln, spielen, agiren.

Áct, s. Handlung, That.

Ácting, s. das Spielen, die Schauspielerei.

Áction, *äcksch'n*, s. Handlung, That.

Áctive, *äcktiw'*, adj. thätig, geschäftig.

Áctor, *äcktör*, s. Schauspieler.

Áctually, *äcktsjuelli*, wirklich, in der That.

Ádamant, *äddämänt*, s. Diamant.

tó Adápt, *ädäppt*, v. a. anpassen.

Adápted, adj. passend, tauglich.

tó Ádd, *ädd*, v. a. u. n. hinzufügen; vergrössern, vermehren.

Addítion, *äddisch'n*, s. Zusatz, Vermehrung.

Addítional, *äddischonäl*, adj. hinzugesetzt, neu.

tó Addréss, *äddress*, v. a. sich wenden an Jemanden; anreden.

Addréss, s. Richtung; Benehmen; Bewerbung; Manier; Geschicklichkeit; tó pày óne's addrésses, sich bewerben, werben um — (tó).

Adhèrence, *ädhihrens*, s. Anhangen, Ankleben; Anhänglichkeit; a stríct adhèrence tó twò rùles, genaue Befolgung zweier Regeln.

tó Adjoúrn, *äddsjörrn*, v. a. verschieben; sich wohin begeben.

Ádmirable, *äddmiräb'l*, adj. bewunderswürdig.

Admiràtion, *ädmirehsch'n*, s. Bewunderung.

tó Admìre, *ädmeir*, v. a. bewundern.

Admìrer, s. Bewunderer.

tó Admít, *ädmitt*, v. a. zuziehen; tó admít óf, zulassen, erlauben; annehmen.

Admíttance, *ädmittenss*, s. Zulassung, Zutritt; tó gàin oder háve admíttançe, Zutritt erhalten, zugelassen werden.

tó Admónish, *ädmannisch*, v. a. ermahnen; ermuntern; erinnern (mit óf, an).

Admonítion, *ädmonisch'n*, s. Erinnerung, Ermahnung, Warnung.

tó Adòrn, *ädahrn*, v. a. schmücken, verzieren.

Adulàtion, *ädjulehsch'n*, s. Schmeichelei.

Adúltery, *ädöllteri*, s. Ehebruch.

tó Advànce, *ädwanns*, v. n. u. a. vorwärts gehen, heran kommen; vorschiessen.

Advàncing, s. Herannahen, Entgegenkommen.

Advántage, *ädwänntedsch*, s. Nutzen, Vortheil; tó véry góod advántage, mit sehr gutem Nutzen, sehr vortheilhaft; tó tàke advántage, Nutzen ziehen.

Advantàgeous, *ädwäntehdschös*, adj. vortheilhaft.

Advantàgeously, adv. vortheilhaft.

Adventítious, *ädwentischös*, adj. hinzugekommen, zufällig.

Advénture, *ädwenntschur**), s. Abentheuer.

Advénturer, s. Abentheurer.

Advérsity, *ädwärrsiti*, s. Widerwärtigkeit, Unglück, Elend.

tó Advért, *ädwärrt*, v. n. und a. beachten, Bedacht nehmen auf — (mit tó).

---

*) Nach *Walker* lautet das *t* wie *tsch* vor *u*, *eous* und *eum*; in neuerer Zeit soll man aber der regelmässigen Aussprache den Vorzug geben.

Advértisement, *ädwärrtisment**), s. Bericht, Nachricht; Anzeige, Avertissement.

Advìce, *ädweiss*, s. Rath; tó àsk advìce, um Rath fragen, bitten.

tó Advìse, *ädweis'*, v. a. u. n. benachrichtigen, rathen, unterweisen; sich berathen, rathschlagen.

Advìser, s. Rathgeber.

Ádvocate, *äddwoket*, s. Advokat, Anwalt; Vertreter, Fürsprecher.

Affàir, *äffähr*, s. Sache, Angelegenheit; Duell.

tó Affféct, *äffeckt*, v. a. bewegen, rühren; sich stellen.

Afféct.ed, adj. behaftet, ergriffen; erkünstelt.

Afféction, *äffecksch'n*, s. Neigung, Liebe; Eigenschaft; tó concèive án afféction fór —, Zuneigung fassen zu —, liebgewinnen.

Afféctionately, *äffeckschonetli*, adv. herzlich.

Affínity, *äffinniti*, s. Verwandtschaft.

tó Affírm, *äfferrm*, v. n. versichern, bejahen.

Affirmàtion, *äfferrmehsch'n*, s. Versicherung.

Affírmative, *äfferrmetiw'*, adj. u. s. bejahend; Bejahung.

tó Affíx, *äfficks*, v. a. anheften; verbinden; tó affíx púnishment, Strafe woraufsetzen.

Afflíction, *äfflicksch'n*, s. Traurigkeit, Niedergeschlagenheit; Leiden, Trübsal.

Áffluence, *äffluenss*, s. Ueberfluss.

Áffluent, adj. überflüssig, sehr gross.

tó Affòrd, *äffohrd*, v. a. gewähren, geben.

tó Affrìght, *äffreit*, v. a. erschrecken.

Afràid, *äfrehd*, adj. bange, ängstlich; tó bè afràid óf, bange sein vor —.

Áfter, *a'fter*, prep., adv. u. conj. nach; zufolge; hinterdrein, nachher; nachdem; àfter hím, hinter ihm her; àfter àll, nach allem, am Ende.

Áftergrowth, *a'ftergrohth'*, s. Nachwuchs; àftergrówth óf hày, Spätheu, Grummet.

Áfternoon, *a'fternuhn*, s. Nachmittag.

Áfterwards, *a'fter'wards***), adv. nachher, hernach.

Agáin, *agenn*, adv. wiederum, noch einmal; góod agáin, gut denn, auch gut.

Agáinst, *ägennst*, prep. gegen, wider; auf; agáinst to-mórrow, gegen morgen.

Áge, *ehdsch*, s. Alter; Zeitalter; Jahrhundert; òld-àge, Alter, Greisenalter; grèen òld-àge, das jugendliche, frische Alter.

Ágent, *ehdschent*, s. Agent, Geschäftsträger.

tó Ággravate, *äggräweht*, v. a. vergrössern, erschweren, schlimmer machen.

Aggréssor, *ägressör*, s. der Angreifende, angreifende Theil.

Agitàtion, *ädschitehsch'n*, s. Erschütterung; Aufwallung.

Ágony, *äggoni*, s. Seelenangst.

*) Dies Wort wird auch *ädwerteis'ment* gesprochen, wo es alsdann den Accent auf dem *i* hat.

**) Nach Einigen wie: *a'fter'werds*.

tó Agrèe, *ägrih*, v. n. u. a. übereinkommen; tó agrèe tó oder wíth, bewilligen, etwas eingehen.

Agrèeable, *ägrihäb'l*, adj. angenehm.

Agrèeably, adv. angenehm; passend.

Àh, *ãh*, interj. ach!

Àid, *ehd*, s. Hülfe, Beistand.

Àim, *ehm*, s. Ziel; Richtung; Zweck; Absicht; tó tàke àim, zielen.

tó Àim, zielen auf —, mit át; streben; tó bè àimed át, abgesehen sein auf —

Àir, *ähr*, s. Luft; Miene; Ansehen; Arie; àir óf assùrance, zuversichtliche, kecke, dreiste Miene.

Alácrity, *äläkkriti*, s. Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Alàrm, *äla'rm*, s. Unruhe; tó tàke the alàrm, in Angst gerathen, rege werden.

tó Alàrm, v. a. erschrecken, beunruhigen, aufschrecken, aufregen, in Bewegung setzen.

Alàrmed, adj. aufgeregt, unruhig.

Alàs, *äla's*, interj. ach!

Àle, *ehl*, s. Bier, Weizenbier, das Ael.

Àle-hòuse, *ehlhaus'*, s. Bierhaus, Schenke.

tó Alìght, *äleit*, v. n. absteigen, aussteigen.

Alìve, *äleiw'*, adj. am Leben, lebendig.

Àll, *ahl*, adj. alle, alles, ganz; át àll, durchaus; nót át àll, ganz und gar nicht; nóthing át àll, gar nichts, im geringsten nicht.

tó Allédge, *älleddsch*, v. a. anführen.

tó Allége, *älledsch*, s. Allédge.

Állegory, *älligori*, s. Allegorie, bildliche Rede.

Allìance, *älleienss*, s. Verbindung, Bündniss; Verschwägerung.

tó Allót, *ällatt*, v. a. zutheilen.

tó Allów, *ällau*, v. a. zugeben, einräumen; erlauben, zugestehen.

tó Allùre, *äljuhr*, v. a. anlocken.

Allùrement, s. Lockung, Reiz.

Allùring, part. adj. lockend, anziehend.

Àlmost, *ahlmost*, adv. fast, beinahe.

Alòne, *älohn*, adj. allein.

Alóng, *älanng'*, adv. längs, entlang; fort, weiter.

Alréady, *ahlreddi*, adv. schon, bereits.

Àlso, *ahlsso*, adv. auch, da zu, noch.

tó Àlter, *ahlter*, v. a. verändern.

Alteràtion, *ahlterehsch'n*, s. Veränderung.

Altérnate, *ahltärrnet*, adj. wechselsweise; gegenseitig.

tó Altérnate, *ahltärrnet*, v. a. abwechseln.

Altérnately, adv. abwechselnd, eins um's andere.

Alternàtion, *ahlternehsch'n*, s. Wechselfolge, Ablösung, Abwechselung.

Althòugh, *ahldh'oh*, conj. obgleich, obschon.

Àltogether, *ahltugeddh'er* adv. zusammen, ganz und gar

Àlways, *ahlwehs*, adv. immer, stets.

tó Amàze, *ämeh's*, v. a. in

Erstaunen setzen; tó bè amàzed át — erstaunt sein über —.

Amàze, *ämehs'*, s. Schreck, Staunen; tó bè ín amàze, bestürzt sein.

Amàzement, *ämehs'ment*, s. Staunen, Erstaunen; als Ausruf des Schreckens und der Verwunderung: Himmel!

Amàzing, adj. erstaunlich.

Amàzingly, adv. zum Erstaunen, erstaunlich, seltsam.

Ámazon, *ämmäs'n*, s. Amazone.

Ambítion, *ämbisssch'n*, s. Ehrgeiz, Ehrbegier, Ehrsucht; Begier.

Ambítious, *ämbissschös*, adj. ehrgeizig.

Amèlia, *ämihliä*, s. Amalie.

Àmen, *ehmenn*, adv. Amen.

tó Aménd, *ämennd*, v. a. bessern, verbessern.

Amèndment, s. Besserung.

América, *ämerrikä*, s. Amerika.

Àmiable, *ehmiäb'l*, adj. liebenswürdig.

Amíss, *ämiss*, adv. unrecht, verkehrt,

Amóng, *ämönng'*, prepos. unter.

Amóngst, prep. unter, zwischen.

Amòunt, *ämaunt*, s. Betrag; tó a múch greàter amòunt, von einem weit grösseren Ertrage.

tó Amòunt, *ämaunt*, v. n. sich belaufen (tó — auf).

Amòur, *ämuhr*, s. Liebschaft.

Amphithèatre, *ämfith'ihäter*, s. Amphitheater, Ringbühne.

tó Amùse, *ämjuhs'*, v. a. ergötzen, unterhalten.

Amùsement, s. Unterhaltung, Zeitvertreib, Ergötzung, Freude.

Amùsing, adj. ergötzend, angenehm.

Án, *en*, art. ein, eine.

Analógically, *änäladdschikälli*, adv. analogisch.

Analýtical, *änälittikäl*, adj. analytisch, zerlegend.

Áncestor, *ännssestör*, s. Vorfahr; plur. Voraltern.

Àncient, *ehnschent*, adj. u. s. alt; àncients, die Alten, die Klassiker der Griechen und Römer.

Ánd, *ännd'*, conj. und; so.

Ánecdote, *ännekdoht*, s. Anekdote, Geschichtchen.

Àngel, *ehndschel*, s. Engel.

Angelìna, s. *ändscheleinä*, Angelina.

Ánger, *ännger*, s. Zorn; Verdruss.

Ángle, *änng'l*, s. Winkel.

Ángrily, *änngrili*, adv. zornig.

Ángry, adj. böse, zornig, unzufrieden, heftig; tó bè ángry wíth óne, Einem böse sein; tó màke óne ángry wíth the wórld, Jemanden aufbringen gegen die Welt, unzufrieden machen mit den Menschen.

Ánguish, *änngwisch*, s. Angst, Kummer, Schmerz.

Ánimal, *ännimäl*, s. Thier.

Animàtion, *änimehsch'n*, s. Belebung, Beseelung.

Ánnual, *ännjuäl*, adj. jährlich.

Ánodyne, *ännodein*, adj. schmerzstillend; án ánodyne nécklace, ein schmerzstillendes Halsband, Halsband für Kinder, welche Zähne bekommen; hier so viel als „Strick."

tó Anòint, *äneunt*, v. a. salben.

Anóther, *änödd'her*, adj. ein anderer, andere, anderes; óne anóther, einander, gegenseitig.

Ànswer, *a'nsser*, s. Antwort.

tó Ànswer, v. a. u. n. antworten, beantworten; erfüllen, fördern, entsprechen, gut sein, gelingen, gehen; tó ànswer fór, verantworten, Rechenschaft geben von —; ít ànswers the púrpose, es dient zur Sache; thát ànswers the énd ás wéll, das kommt am Ende auf eins heraus.

Ànswering, part. adj. entsprechend, gleich.

Antágonist, *äntäggonist*, s. Gègner.

tó Antícipate, *äntissipeht*, v. a. vorgreifen, vorausgeniessen; zuvorkommen.

Antípathy, *äntippäth'i*, s. Widerwillen (mit tó).

Antiqua mater, gewöhnliche Benennung der Universitäten in England.

Àntiquated, *änntikwehted*, adj. veraltet.

Antìque, *äntihk*, s. Antike, Alterthumsstück, Kunstwerk aus dem Alterthum.

Antíquity, *äntikkwiti*, s. Vorzeit, Alterthum.

Àntwerp, s. Antwerpen.

Anxìety, *ängseiiti*, s. Angst.

Ànxious, *ännkschös*, adj. ängstlich, angstvoll.

Àny, *enni*, adj. irgend einer, e; jeder, e, es; einige; ány óne, irgend einer; ány thíng, irgend etwas; ány wày, auf irgend eine Weise, irgend, auf jede Weise, ganz und gar; ány whère, irgendwo; áay mòre, ein wenig mehr; wíth ány bút —, mit einer andern, als —.

Apàce, *äpehss*, adv. schnell, zusehends; the night wàned apàce, die Nacht überraschte mich.

Apàrtment, *äpa'rtment*, s. Zimmer; Reihe Zimmer; cómmon apàrtment, Wohnzimmer; Gaststube.

Àperture, *äppertjur*, s. Oeffnung.

Apólogy, *äpallodschi*, s. Vertheidigung, Schutzrede, Entschuldigung; màke nò apólogies, keine Entschuldigung! entschuldige dich nicht.

Apóthecary, *äpath'ikäri*, s. Apotheker.

Appàrent, *äppährent*, adj. augenscheinlich, offenbar, sichtbar; scheinbar.

tó Appèar, *äppihr*, v. n. erscheinen; scheinen; sich zeigen.

Appèarance, *äppihrenss*, s. Erscheinung; Auftreten; Ansehn, Aeussere; Schein; tó màke an appèarance, Aufsehn erregen; tó màke a préttу appèarance, hübsch aussehen; the cómpany màde a véry brílliant appèarance, die Gesellschaft war brillant, glänzend; hè màde hís appèarance, er erschien.

Àppetite, *äppiteit*, s. Appetit, Hunger; Begierde.

tó Applàud, *äpplahd*, v. a. Beifall geben; beistimmen; loben.

Applàuse, *äpplahs'*, s. Beifall, Lob.

Àpplicable, *äpplikäbl'*, adj. anwendbar, passend.

Applicàtion, *äpplikehsch'n*, s. Gesuch, Bitte.

tó Applỳ, *äpplei*, v. a. u. n. brauchen, anwenden; sich wenden an —, mit tó.

tó Appòint, *äppeunt*, v. a. festsetzen, bestimmen, ansetzen, anweisen.

Appòintment, s. Bestimmung, Veranstaltung.

tó Appràise, *äppreh's'*, v. a. schätzen, taxiren.

Apprehénsion, *äpprihennsch'n*, s. Furcht, Besorgniss; Vorstellung; tó bè únder nò apprehénsions, nicht fürchten, unbesorgt, unbekümmert sein.

Apprehénsive, *äpprihennsiw'*, adj. furchtsam, besorgt; tó bè apprehénsive of, bange sein vor —.

Appréntice, *äpprenntiss*, s. Lehrling; tó bìnd appréntice, in die Lehre geben; tó bè bréd appréntice, als Lehrling erzogen werden.

tó Apprìse, *äppreis'*, v. a. benachrichtigen.

tó Apprìze, *äppreis'*, s. Apprìse.

Appròach, *äpprohtsch*, s. Annäherung; Ankunft.

tó Appròach, v. a. u. n. herannahen, sich nähern; näher bringen, näherrücken (a chàir).

Approbàtion, *äpprobehsch'n*, s. Billigung, Zustimmung.

tó Appròve, *äppruhw'*, v. a. billigen (óf a thíng); bessern, erbauen.

Àpril, *ehpril*, s. April.

Ápt, *äppt*, adj. geschickt, tauglich; tó bè ápt, geneigt sein, gern thun.

Àrbour, *a'rbör*, s. Laube, Bosket.

Archdèacon, *a'rtschdihken*, s. Archidiakonus, Weihbischof.

Àrcher, *a'rtscher*, s. Bogenschütz.

Àrchness, *a'rtschness*, s. Schalkheit, Muthwille.

Àrdent, *a'rdent*, adj. brennend.

Àrdently, adv. feurig, eifrig.

Àrdor und àrdour, *a'rdör*, s. Wärme, Inbrunst, Heftigkeit, Eifer.

Àrgument, *a'rgument*, s. Beweis; Streit; Schluss; Behauptung; Inhalt; Streitfrage; Disputiren.

tó Arìse, *äreis'*, v. n. entstehen, entspringen; sich erheben; steigen, aufwärts steigen.

Arísen, *äriss'n*, Partic. v. tó arìse.

Aristocrátical, *äristokrättikäl*, adj. aristokratisch.

Àrm, *a'rm*, s. Arm; Waffe; àrms, plur. Waffen; hè fìnds àll ín òpen àrms agáinst hím, er findet alle als seine Widersacher, in allen seine Feinde.

tó Àrm, v. a. bewaffnen.

Àrmy, *a'rmi*, s. Armee.

Aròse, *ä'rohs*, Imperf. v. tó arìse.

Aròund, *äraund*, adv. ringsum.

tó Arràign, *ärrehn*, v. a. ordnen, stellen; beschuldigen, anklagen.

Àrrant, *ärränt*, adj. arg, schlimm.

tó Arrést, *ärresst*, v. a. verhaften, arretiren.

Arrìval, *ärreiwäl*, s. Ankunft.

tó Arrìve, *ärreiw'*, v. n. ankommen, nahen; sich zutra-

gen; tó arrìve át, zu etwas gelangen, es erreichen.

tó Árrogate, *ärrogeht*, v. a. sich anmassen.

Árrow, *ärrö*, s. Pfeil.

Àrt, *a'rt*, s. Kunst; List.

Àrtful, *a'rtful*, adj. listig.

Àrtfully, adv. kunstvoll, geschickt.

Àrticle, *a'rtik'l*, s. Artikel, Punkt; Bedingung.

Àrtifice, *a'rtifiss*, s. Kunstgriff, List.

Ás, *äs'*, conj. wie; als., da, weil; so wie; so; ebenso; dass; ás — ás, so — wie; ás wéll — ás; sowohl — als auch; súch — ás, solche —, welche; diejenigen — welche; ás fór und ás tó, was anbetrifft, hinsichtlich, über; ás Ì líve, so wahr ich lebe! òld ás Ì ám, so alt ich auch bin.

tó Ascénd, *ässsennd*, v. a. u. n. ersteigen; hinaufsteigen, hinansteigen.

Ascént, s. Aufsteigen, Auffahrt; Erhebung; Höhe.

tó Ascrìbe, *äskreib'*, v. a. zuschreiben.

Ashàmed, *äschehm'd*, adj. beschämt; tò bè ashàmed óf, sich einer Sache schämen.

Àsìde, *ässeid'*, adv. bei Seite.

tó Àsk, *a'ssk*, v. a. fragen; bitten; fordern; tó àsk pàrdon, um Verzeihung bitten; tó àsk ín, hereinnöthigen, hereinrufen.

Aslèep, *ässlihp*, adv. schlafend, im Schlafe; to lày aslèep, einschläfern; tó fàll aslèep, einschlafen.

Áspect, *ässpekt*, s. Anblick; Ansehn; Gesicht.

tó Aspérse, *ässpärrss*, v. a. verläumden.

tó Aspìre, *ässpeir*, v. n. mit àfter, át und tó, wornach streben.

Aspìring, adj. aufstrebend, hochfahrend, grossthuerisch.

tó Assàult, *ässahlt*, v. a. anfallen, angreifen.

tó Assémble, *ässsemmb'l*, v. a. u. n. versammeln; sich versammeln.

Assémbly, *ässsemmbli*, s. Versammlung.

Assént, *ässsennt*, s. Beipflichtung, Beifall.

tó Assént, v. n. beipflichten, beistimmen.

tó Assért, *ässärrt*, v. a. sagen, behaupten.

Assértion, *ässsärrsch'n*, s. Aussage, Behauptung.

Assidùity, *ässidjuhiti*, s. Emsigkeit, Unverdrossenheit, Fleiss; assidùities, unermüdliche Bewerbungen.

Assíduous, *ässiddjuös*, adj. emsig, unverdrossen.

tó Assìgn, *ässsein*, v. a. anweisen, übertragen.

tó Assíst, *ässsist*, v. a. beistehen, helfen, unterstützen.

Assístance, *ässsistens*, s. Beistand, Hülfe.

Assìze, *ässseis'*, s. Landgericht; Gerichtstag.

Assòciate, *ässsohschieht*, s. Gefährte, Genosse.

tó Assòciate, v. n. sich verbinden, zugesellen.

tó Assùme, *ässjuhm*, v. a. annehmen; sich anmassen.

Assùrance, *ässsjuhrens*, s. Zuversicht, Vertrauen; Muth, Dreistigkeit; Versicherung; tó màke assùrances, Versicherung geben.

tó Assùre, *ässsjuhr*, v. a. versichern (óf a thíng).

Assùredly, *ässsjuhr'dli*, adv. sicherlich, gewiss.

Astónished, *ästannischd*, adj. part. erstaunt.

Astónishment, s. Staunen, Erstaunen.

Astrày, *ästreh*, adv. verkehrt, irre.

Asúnder, *äsönnder*, adv. entzwei; auseinander.

Åt, *ätt*, prepos. bei; an, auf, in, über, zu; át chúrch, in der Kirche; át hòme, zu Hause; át thát tìme, zu jener Zeit; át làrge, weitläuftig; the vìle ùsage yòu thén recèived át mỳ hánds, von meinen Händen, von mir; s. auch tó bè.

Åte, *eht*, Imperf. v. tó èat.

Åtmosphere, *ättmosfihr*, s. Atmosphäre.

tó Attách, *ättättsch*, v. a. anheften; fesseln.

Attáched, partic. gebunden, gekettet; ergeben; tó bè attáched tó án opínion, einer Meinung anhangen, ergeben sein.

Attáchment, s. Anhänglichkeit, Liebe.

tó Attàin, *ättehn*, v. a. erreichen.

Attémpt, *ättemmt*, s. Versuch; Angriff, Anschlag.

tó Attémpt, v. a. versuchen.

tó Atténd, *ättennd*, v. a. u. n. begleiten, folgen; bedienen; tó atténd tó, beachten, Acht haben auf —.

Atténdant, *ättenndent*, s. u. adj. begleitend, mit ón; Begleiter, Diener.

Atténtion, *ättennsch'n*, s. Aufmerksamkeit; shè hás béen àll atténtion, sie ist ganz Ohr gewesen.

Atténtive, *ättenntiw'*, adj. aufmerksam.

tó Attést, *ättesst*, v. a. bezeugen.

Åttitude, *ättitjud'*, s. Stellung.

Attórney, *ättörrni*, s. Anwalt, Sachwalter.

Åttribute, *ättribjut*, s. Eigenschaft, Attribut.

tó Attríbute, *ättribbjut*, v. a. zuschreiben, beilegen.

Åuction, *ahksch'n*, s. Auction, Versteigerung.

Audàciously, *ahdehschösli*, adv. verwegen, dreist.

Åudience, *ahdjenss*, s. Zuhörer, Auditorium.

Åuditor, *ahditör*, s. Zuhörer; hier Titel einer Zeitschrift.

Åught, *aht*, pron. etwas, irgend etwas.

Åukward, *ahkwärd* *), s. àwkward.

Åunt, *a'nt*, s. Muhme, Tante.

Åuthor, *ahth'ör*, s. Schriftsteller, Autor; Urheber, Stifter.

Authórity, *ahth'arriti*, s. Ansehn, Auctorität; Macht; bỳ mỳ authórity, auf meine Verantwortung.

Åutumn, *ahtöm*, s. Herbst.

tó Avàil, *äwehl*, v. a. u. n. nützen, frommen.

Åvarice, *äwwäriss*, s. Geiz, Habsucht.

*) Das w in *åukward* nicht hören zu lassen, ist nach Walker gemein.

tó Avénge, *äwenndsch*, v. a. rächen, ahnden.
tó Avér, *äwärr*, v. a. behaupten; versichern.
Avérse, *äwärrs*, adj. abgeneigt, zuwider.
Avérsion, *äwärrsj'n*, s. Widerwille, Abscheu.
tó Avòid, *äweud*, v. a. u. n. vermeiden, hindern; I cánnot avòid, ich kann nicht umhin, ich kann nicht unterlassen (mit folgendem ersten Part.).
tó Awàit, *ä'weht*, v. a. erwarten.
tó Awàke, *ä'wehk*, v. a. u. n. aufwecken, aufregen; aufwachen.
tó Awàken, v. a. u. n. erwecken; erwachen.
Awày, *ä'weh*, adv. weg, hinweg, fort; tó bè awày, fort sein, euphemist. für: todt sein.
Àwe, *ah*, s. Scheu; Ehrfurcht; strúck wíth àwe, von Ehrfurcht ergriffen.
Àwful, *ahful*, adj. ehrfurchtsvoll.
Àwkward, *ahk'wärd*, adj. linkisch, ungeschickt.
Awrỳ, *ärei*, adv. schief.
Ày, *ai*, adv. u. interj. ja; je, ach!
Àye, *ai*, adv. je, ja.

Bàbe, *behb'*, s. Bube, kleiner Knabe.
Báchelor, *bättschelör*, s. Junggeselle, Hagestolz.
Báck, *bäck*, s. u. adv. Rükken; zurück; hè prómised tó bè sòon báck, er versprach bald zurückzukehren, bald wieder da zu sein.
Backgámmon, *bäckgämmön*, s. Trictrac, Toccadille, Puffspiel.
Báckroom, *bäckruhm*, s. Hintergemach, Hinterstube.
Báckward, *bäck'wärd*, adv. rückwärts.
Bád, *bädd'*, adj. schlecht, schlimm.
Báde, *bäd*, Imp. v. tó bíd.
Bág, *bägg'*, s. Sack, Beutel; bág ánd bággage, Sack und Pack.
Bággage, *bäggidsch*, s. Gepäck; Weibstück, Mädchen, Dirne, das Mensch.
Bágnio, *bännjo*, s. Bordell.
Bágnio-pánder, *bännjo-pännder*, s. Bordellwirth.
Bálance, *bällänss*, s. Ueberschuss.
Bàll, *bahl*, s. Ball, Tanz.
Bállad, *bälläd*, s. Ballade.
Bállad-sínger, s. Balladensänger, Bänkelsänger.
Bánd, *bännd*, s. Kragen.
Bánk, *bännk*, s. Bank.
Bánkruptcy, *bännkröpssi*, s. Bankerott.
Bánquet, *bännkwet*, s. Gastmahl, Schmaus.
Bárbara, *bärrbärä*, s. Barbara.
Bàre, *bähr*, adj. nackt; bloss; arm, dürftig.
Bàrgain, *ba'rgen*, s. Handel, Kauf; Vertrag; to buỳ oder màke a bàrgain, einen Handel abschliessen, einen Vertrag machen; ínto the bàrgain, in den Kauf, obenein; s. auch tó gét.
Bàrn, *ba'rn*, s. Scheune.
Báronet, *bärronet*, s. Baronet; niedrigste Stufe des Erbadels. Er bekommt mit den Rittern (Knights) den Titel Sir

vor dem Taufnamen. König Jakob I. errichtete diese Würde im J. 1611, um Geld zn bekommen.

tó Bàrter, *ba'rter*, v. a. vertauschen.

Bàse, *behs*, adj. niederträchtig.

Bàsely, adv. niederträchtig, auf eine schändliche Weise.

Bàseness, *behs'ness*, s. Niederträchtigkeit.

Báshful, *bäschful*, adj. verschämt; schüchtern.

Báshfulness, *bäschfulness*, s. Verschämtheit, Blödigkeit.

tó Bàsk, *ba'ssk*, v. n. sich wärmen.

Bàsket, *ba'ssket*, s. Korb.

Báttle, *bätt'l*, s. Schlacht, Gefecht, Kampf.

tó Bàwl, *bahl*, v. n. schreien.

tó Bè, *bih*, v. n. sein, werden; tó bè in Verbindung mit einem Infinitiv ist bald durch wollen, bald durch sollen oder müssen, bald aber auch durch können oder dürfen zu übersetzen; z. B. hè wás tó lìe thát nìght át a néighbour's, er wollte die Nacht bei einem Nachbar schlafen; thèy fíxed a tìme ín whích thèy wère àll tó assíst át repàiring my fòrmer dwélling, sie setzten eine Zeit fest, wo sie alle helfen wollten u. s. w.; Ì ám tó háve a Lòrd, ich soll einen Lord haben; Ì wás tó dò, ich musste thun; ít ís tó bè hòped fór thát—, man kann (darf) hoffen, dass u. s. w.; Ì àm tó expéct, ich darf erwarten; wè àre nót tó júdge, wir dürfen nicht urtheilen; thát wás tó bè, das sollte sie werden, die Zukünftige (die Làdy in spe, Cap. 32.); íf ít wère tó cùre mè, wenn es mich auch kuriren könnte; ás ít wás líving, da es den Lebensunterhalt galt; tó bè fór, wählen, wofür stimmen; shè wás fór cóming báck, sie wollte zurückgehen; tó bè bỳ, bei der Hand sein, zugegen sein; thát ís nót, whát Ì wóuld bè àt, das ist es nicht, was ich (sagen) wollte; tó bè òut, nicht zu Hause sein; tó bè òver, vorbei sein; dahin sein; beendet sein; thèir jóurney wás entìrely òver, mit ihrer Reise war's ganz vorbei; tó bè úp, aufrecht stehen; tó bè úp wíth óne, einem gewachsen sein, mit einem fertig werden.

Bèadle, *bihd'l*, s. Pedell; Büttel.

tó Beàr, *bähr*, v. a. u. n. tragen; ertragen, dulden; tó bríng tó beàr, gelingen machen; thíngs, eine Sache in's Reine bringen; thère ís nò beàring thém, sie sind unerträglich; hè beàrs a góod cháracter, er steht in dem Rufe eines guten Mannes; tó beàr friéndship, Freundschaft hegen (óne, gegen Jemand).

Beàrer, s. Träger, Ueberbringer.

Bèast, *bihst*, s. Thier.

tó Bèat, *biht*, v. a. schlagen; ausstechen; besiegen.

Bèaten, *biht'n*, Partic. von tó bèat.

Beaùtiful, *bjuhtiful*, adj. schön.

Beaùty, *bjuhti*, s. Schönheit.

Becàme, *bikehm*, Imperf. v. tó becóme.

Becàuse, *bikahs'*, conj. weil.

tó **Becóme**, *bikömm*, v. n. u. a. werden; gut stehen, kleiden, schicklich sein, sich schikken.

Becóming, *bikömming*, adj. schicklich, passend, gehörig; anständig.

Béd, *bedd'*, s. Bett.

Bédclothes, *bedd'klohs*, s. plur. Bettzeug, Bettdecken.

tó **Bedèw**, *bidjuh*, v. a. bethauen, befeuchten.

Béd-sìde, *bedd'sseid'*, s. Bettseite; bý the béd-sìde, am Bette.

tó **Befàll**, *bifahl*, v. n. befallen, zustossen.

Befàllen, *bifahl'n*, Part. v. tó befàll.

Befòre, *bifohr*, adv. prepos. u. conj. bevor, eher als; vorher; voran; vor; in Gegenwart; the dày befòre, am Tage zuvor.

tó **Bég**, *begg'*, v, a. betteln, bitten.

Begán, *bigänn*, Imp. v. tó begín.

Béggar, *beggär*, s. Bettler.

tó **Béggar**, v. a. zum Bettler machen; erschöpfen; descríption woúld bút béggar, jede Beschreibung würde nur mangelhaft ausfallen.

Bèggarly, *beggärli*, adj. bettelhaft, lumpig, armselig.

Béggary, s. Bettelei; Armuth.

Bégging, adj. u. s. bittend, bettelnd; Betteln; tó gò a bégging, betteln gehen; nicht beachtet werden; àll whích wàs, ín a mánner, góing a bégging, was alles gewissermassen gering geschätzt (als eine Kleinigkeit angesehen) wurde (und daher leicht gewonnen werden konnte).

tó **Begín**, *biginn*, v. a. u. n. beginnen, anfangen.

Begínning, s. Anfang.

Begóne, *bigann*, interj. fort! weg! dahin.

tó **Beguìle**, *begeil*, v. a. betrügen; tó beguìle the tìme, die Zeit vertreiben.

Begún, *bigönn*, Part. v. tó begín.

tó **Behàve**, *bihehw'*, v. n. sich benehmen.

Behàviour, *bihehwiör*, s. Betragen.

Behìnd, *biheind*, prep. u. adv. hinten, zurück, dahinter, hinter.

tó **Behòld**, *bihohld*, v. a. schauen, sehen.

Bèing, *bihing*, s. Wesen.

tó **Beliève**, *bilihw'*, v. a. u. n. glauben, wofür halten.

Béll, *bell*, s. Glocke; Glokkenblume.

Bélly, *belli*, s. Bauch.

tó **Belóng**, *bilanng'*, v. n. gehören.

Belòw, *biloh*, prep. u. adv. unter; unten; hère belòw, hienieden.

Bénch, *bennsch*, s. Bank.

tó **Bénd**, *bennd*, v. a. u. n. biegen; sich beugen, sich verbeugen; tó bè bént upón, geneigt sein zu —; tó bénd in grátitude tó thát Bèing, dankbar vor dem Wesen niederfallen u. s. w.

Benèath, *binihdh'*, prep. unter.

Benefáctor, *benifäcktör*, s. Wohlthäter.

Bénefit, *bennifit*, s. Wohlthat.

tó Bénefit, v. a. Nutzen bringen, heilsam sein.

Benévolence, *binewwolenss*, s. Wohlwollen; Wohlthätigkeit.

Benévolent, adj. wohlwollend, gütig.

Bént, *bennt*, Imp. u. Part. v. tó bénd.

tó Bequèath, *bikwihdh'*, v. a. vermachen (im Testamente).

tó Besét, *bissett*, v. a. besetzen.

Besìde, *bisseid'*, prep. u. adv. an, bei, neben; nebenbei.

Besìdes, adv. u. prep. ausserdem, überdies; neben; ausser.

tó Besiège, *bissihdsch*, v. a. belagern.

Besièger, s. Belagerer.

tó Bespèak, *bisspihk*, v. a. bestellen.

Bespòke, *bisspohk*, Imp. v. bespèak; Part. bespòken.

Bést, *besst*, adj. u. adv. Superl. von góod, beste, am besten; át bést, im glücklichsten Falle; Ì màke the bést óf ít, ich mache den besten Gebrauch davon, oder: ich stehe mich ganz gut dabei. Cap. VII.

tó Bestòw, *bistoh*, v. a. mit ín, ón u. upón, gewähren, darbieten; beilegen; geben; anwenden, verwenden.

tó Betrày, *bitreh*, v. a. verrathen; verführen, betrügen.

Betràyer, s. Verräther; Verführer.

Bétter, *better*, Compar. v. góod; adj., adv. u. s. besser; the bétter, desto besser, um so mehr; yòur bétters, Vornehmere als ihr; thèy mày bè bòth the bétter fór ít, möchten sie beide um so glücklicher sein, möchte ihnen beiden dadurch geholfen werden; Ì'll gíve thèe a màrk thòu wòn't bè the bétter fór thèse thrèe mónths, ich will dich so zeichnen, dass du ein ganzes Vierteljahr daran denken sollst.

Betwèen, *bitwihn*, prep. zwischen, unter; wè wère persuàded tó bu̇y the twò gróss betwèen ús, wir wurden überredet, die beiden Gross gemeinschaftlich zu kaufen.

Beyónd, *bijönnd*, prep. über, überhin, weiter als —; jenseits; beyónd mè, weiter als ich; beyónd a dòubt, ausser Zweifel.

Bìble, *beib'l*, s. Bibel.

tó Bíd, *bidd'*, v. a. gebieten, befehlen; bitten; bieten, anbieten; tó bíd fàir fór éxcellence, schöne Hoffnungen, grosse Erwartungen geben; tó bíd farewéll, Lebewohl sagen; tó bíd a góod nìght, gute Nacht wünschen; tó bíd steht *mit* und *ohne* to beim folgenden Infinitif, z. B. hè bàde mè bè pàtient, er bat mich geduldig zu sein; thèy entrèated tó rèad tó mè, ánd bàde mè nót tó crỳ, sie ersuchten mich, mir vorlesen zu dürfen, und baten mich, nicht zu weinen.

Bídder, *bidder*, s. Käufer, der Bietende.

Bídding, s. Befehl, Geheiss; withòut bídding, ohne Geheiss, ungeheissen.

Bíg, *bigg'*, adj. dick; voll; tó bè bíg wíth, mit etwas umgehen, voll von etwas sein.

Bíll, *bill*, s. Wilhelm, Wilhelmchen, abgekürzt statt William.

Bíll, s. Rechnung, Wechsel.

tó Bìnd, *beind'*, v. a. u. n. binden; vermiethen; tó bìnd óne's sélf ás an appréntice, sich als Lehrling vermiethen, in die Lehre gehen; s. auch appréntice.

Bìnding, partic. bindend, verpflichtend.

Bírd, *berrd'*, s. Vogel, (das i lautet fast wie ö).

Bírth, *berrth'*, s. Geburt, (gute) Herkunft.

Bíshop, *bischop*, s. Bischof.

Bít, *bitt*, s. Bissen, Bisschen; Biss; nót a bít, nicht ein Bisschen; évery bít, in jeder Hinsicht, durchaus, ganz und gar.

Bít, Imp. und Part. v. tó bìte.

Bìte, *beit*, s. Biss.

tó Bìte, v. a. beissen.

Bítter, *bitter*, adj. bitter, traurig.

Bítterness, s. Bitterkeit.

Bláck, *bläck*, adj. schwarz.

Bláckberry, s. Schwarzbeer, Brombeer.

Bláckbird, *bläckberd*, s. Amsel.

Blàmably, *blehmäbli*, adv. auf eine tadelnswerthe Weise.

tó Blàme, *blehm*, v. a. tadeln.

Blánk, *blännk*, s. Niete.

Blàze, *bleh's*, s. Flamme.

tó Bléss, *bless*, v. a. segnen; loben; beglücken, erfreuen; tó bléss óne's sélf, sich rechtfertigen; bléss mè, behüte Gott!

Bléssing, s. Segen; Wohlthat; Segnung.

Bléssed und Blést, *blessed*, partic. gesegnet; glücklich.

Blìnd, *bleind*, adj. blind.

tó Blìnd, v. a. blind machen, blenden.

Blìndman, s. der Blinde.

Blíss, *bliss*, s. Seligkeit.

Blóckhead, *blackhed'*, s. Dummkopf.

Blóod, *blödd'*, s. Blut.

Blóody, *blöddi*, adj. blutig.

Blóody-mìnded, *blöddimeinded*, adj. blutdürstig.

Blòoming, *bluhming*, adj. blühend.

Blóssom, *blössöm*, s. Blüthe.

tó Blót, *blatt*, v. a. vernichten, auslöschen; entfernen.

Blòw, *bloh*, s. Schlag, Streich, Hieb; tó dèal a blòw, einen Hieb versetzen.

tó Blòw, v. a. blasen; tó blòw òut, ausblasen; tó blòw úp, wegblasen, sprengen.

Blòwn, *blohn*, Part. v. tó blòw; Imperf. blèw.

Blówzed, *blaus'd*, adj. aufgedunsen, erhitzt.

Blùe, *bljuh*, adj. blau.

Blùe-béll, s. Glockenblume.

tó Blúnt, *blönnt*, v. a. abstumpfen.

Blúsh, *blösch*, s. Röthe; das Erröthen.

tó Blúsh, v. n. erröthen, sich schämen.

Blúshing, partic. u. s. erröthend; das Erröthen, die Röthe.

tó Blúster, *blösster*, v. n. toben, zanken.
Bòarding-schòol, *bohrdingsskuhl* s. Kostschule.
Bòast, *bohst*, s. Ruhm, Stolz.
tó Bòast, v. a. u. n. rühmen; sich rühmen.
Bòasting, s. Rühmen, Prahlerei.
Bòat, s. Long-bòat.
Bódy, *baddi*, s. Körper; évery bódy, jedermann; ány bódy, irgend einer, e, es; nò bódy, niemand.
Bòld, *bohld*, adj. kühn, dreist; I wíll bè bòld tó sày, ich wage zu behaupten.
Bòldly, adv. kühn, dreist.
Bòlt, *bohlt*, s. Riegel; plur. Fesseln.
Bónd, *bannd*, s. Band; Verschreibung, Handschrift; bónds, Fessel, Kette; Banden.
Bòne, s. cróss-bònes.
Bóok, *buck*, s. Buch.
Bóokseller, *bucksseller*, s. Buchhändler.
Bòot, *buht*, s. Stiefel.
Bòre, *bohr*, Imp. von tó beàr.
Bòrn, *bahrn*, Part. von tó beàr, geboren.
Bòrne, *bohrn*, Part. v. tó beàr, getragen.
tó Bórrow, *barro*, v. a. borgen.
Bórrower, s. Borger; móney-bórrower, Geldborger.
Bósom, *bus's'öm*, s. Busen, Brust.
Bóts, *batts*, s. plur. Würmer in den Eingeweiden der Pferde, eine Krankheit.
Bòth, *bohdh'*, pron., adj. u. conj. beide; bòth — ánd, sowohl — als auch.
Bóttle, *batt'l*, s. Bouteille, Flasche.
Bóttom, *battŏm*, s. Grund; át the bóttom, am Ende, genau besehen, im Grunde.
Bòught, *baht*, Imp. u. Part. v. tó bu$\dot{y}$.
tó Bòunce, *baunss*, v. n. zerspringen, springen.
Bòund, *baund*, Imp. u. Part. v. tó bìnd.
tó Bòund, v. n. springen; tó bòund b$\dot{y}$, vorbeispringen, vorbeijagen.
Bòunty, *baunti*, s. Güte; Gabe; m$\dot{y}$ consént ánd bòunty, meine Einwilligung und Unterstützung (an Gelde).
Bów, *bau*, s. Bückling, Verbeugung.
tó Bów, v. n. sich bücken, sich verbeugen.
Bówer, *bauer*, s. Laube; Gebäude, festes Schloss.
Bòwl, *bohl*, s. Bohle, Napf, Schale.
Bóx, *backs*, s. Büchse, Dose; Kiste; Sitz, Loge, Verschlag.
tó Bóx, v. n. sich boxen.
Bòy, *beu*, s. Knabe, Jüngling, junger Mensch: Sohn.
Bràve, *brehw'*, adj. tapfer, brav.
tó Bràve, v. a. trotzen.
Brèach, *brihtsch*, s. Bruch, Loch, Bresche.
Bréad, *bredd'*, s. Brod.
Bréad-stítch, s. Bròad-stítch.
tó Breàk, *brehk*, v. a. u. n. brechen, reissen; tó breàk dówn, zerreissen; tó breàk óff, abbrechen; tó breàk òpen, aufbrechen, erbrechen; tó breàk úp, aufbrechen; abbrechen, beenden; tó breàk tó the rèin, zureiten (a hórse)

Bréakfast, *breckfäst*, s. Frühstück.

tó Bréakfast, v. n. frühstücken.

Bréast, *bresst*, s. Brust.

Bréath, *breth'*, s. Athem.

Bréd, *bredd'*, Imp. u. Part. v. tó brèed.

tó Brèed, *brihd*, v. a. erziehen; hè wás bréd a schólar, er hatte studirt; tó bè bréd, wozu erzogen werden; hád thèy béen bréd cóblers, wären sie Schuhflicker geworden, so—.

Brèedíng, s. Erziehung; Lebensart.

Brèeze, *brihs'*, s. frische Luft.

Brèwing-tub, *bruhing-több'*, s. Brauwanne, Brauzuber.

tò Bribe, *breib'*, v. a. bestechen.

Bride, *breid'*, s. Braut.

Brìdegroom, *breid'gruhm*, s. Bräutigam.

Brídge, *briddsch*, s. Brücke.

Bright, *breit*, adj. leuchtend, hell; prächtig, glänzend.

tó Brìghten, v. n. u. a. glänzen; erhellen.

Brilliant, *brilljent*, adj. glänzend.

tó Bríng, *brinng'*, v. a. bringen; wohin bringen, bewegen; tó bríng abòut, bewerkstelligen; tó bríng dówn, herunterbringen; demüthigen; tó bríng dówn rùin ón óne, Verderben über Jemanden bringen; tó bríng ín, mitbringen; hereinbringen; tó bríng ón, herbeiführen; tó bríng úp, aufbringen, erziehen, grossziehen; anführen; s. auch tó beàr.

Brínk, *brinnk*, s. Rand.

Bríton, *britt'n*, s. Britte.

tó Bròach, *brohtsch*, v. a. aufbringen, äussern.

Bròad, *hrahd*, adj. breit.

Bròad-stítch, *brahd-stittsch*, s. Plattstich.

Bròke, *brohk*, Imp. u. Part. v. tó breàk.

Bròken, *brohk'n*, Part. v. tó breàk, gebrochen; adj. geschwächt, abgedankt, alt; bròken sòldier, Invalide; a mán óf bròken fòrtune, ein Mann von ruinirten Vermögensumständen; bròken sílver, altes Silber.

Bróther, *bröddh'er*, s. Bruder; bróther clérgyman, ein Bruder Geistlicher, ein Amtsbruder; bróther stùdent, Bruder Studio.

Bròught, *braht*, Imp. u. Part. v. tó bríng.

Bréw, *brau*, s. èyebréws.

tó Bréw-bèat, *brau-biht*, v. a. finster ansehen (Part. bréw-bèaten).

Brówn, *braun*, adj. braun.

tó Brúsh, *brösch*, v. a. bürsten.

Brúsh, s. Pinsel.

Brutálity, *brutälliti*, s. Grobheit, Unmenschlichkeit.

Búck, *böck*, s. Bock.

Búckle, *böck'l*, s. Schnalle.

tó Búdge, *böddsch*, v. a. u. n. sich regen; fortgehen; tó búdge àfter óne, hinter Jemandem hersein.

Búff, *böff*, s. Büffel; blìndman's búff, Blindekuh.

Bùgle, *bjuhg'l*, s. Glaskoralle.

tó Buíld, *bild'*, v. a. bauen.

Buílt, *billt*, Imp. u. Part. v. tó buíld.

Búlly, *bulli*, s. Kuppler; Raufbold, Eisenfresser.

Búllwark, *bull'wärk*, s. Bollwerk.

Búndle, *bönnd'l*, s. Päckchen, Bündel, Bund.

tó Búndle, v. a. binden; tó búndle úp, aufbinden.

Búrden, *börrd'n*, s. Last.

tó Búrden, v. a. beladen.

tó Burlésque, *börlessk*, v. a. lächerlich machen, possierlich nachmachen.

tó Búrn, *börrn*, v. a. u. n. brennen; verbrennen; tó búrn ón, fortbrennen.

tó Búrst, *börrsst*, v. n. u. a. bersten, springen; brechen, losbrechen, ausbrechen; zerreissen, einrennen; tó búrst ínto a flóod óf tèars, in einen Strom von Thränen ausbrechen; tó búrst upón óne, auf Jemanden losfahren; tó búrst òut, ausbrechen; tó búrst thròugh, brechen, durch —; Imperf. und Part. búrst.

Búrst, s. Ausbruch.

Búrthen, *börrdh'en* s. Last, Bürde.

tó Búry, *berri*, v. a. begraben, vergraben.

Búsied, *bissid'*, adj. beschäftigt.

Búsiness, *bissiness*, s. Geschäft, Sache, Angelegenheit; Handel, Handlung; ít ís a búsiness óf tìme, es erfordert lange Zeit, ist ein Geschäft, das viel Zeit erfordert; upón und ón búsiness, in Geschäften; thère wíll bè nò búsiness dóne hère tó-dày, hier wird heute nichts zu thun sein.

Bústle, *böss'l*, s. Lärm, Getöse.

Búsy, *bissi*, adj. geschäftig.

Bút, *bött*, conj. aber, sondern; nur; anders als; nót bút, ausser dass, ausser, als; Ì còuld nót bút smìle, ich konnte nur lächeln; bút fór, wenn nur nicht; ohne; bút thát, dass, nur dass; Ì dò nót dòubt bút, ich zweifle nicht, dass —; mày thís gláss súffocate mè bút a fìne gírl etc., möge dies Glas mich ersticken, wenn nicht ein schönes Mädchen u. s. w.; nór cán Ì denỳ bút Ì háve etc., auch kann ich nicht läugnen, dass ich u. s. w.; thère wère nóne óf the Grógrams bút coúld síng a sóng, es gab keinen unter den Grograms, der nicht u. s. w.; thís tàsk wóuld háve béen mòre dífficult bút fór etc., dies Geschäft würde schwieriger gewesen sein, wenn nicht u. s. w.; whò knòws bút thís mán's situàtion etc., wer weiss, ob nicht dieses Mannes Lage u. s. w.; wíth nò desìgn bút, in keiner andern Absicht, als —; whóm shoúld Ì mèet bút òur coúsin, wem anders, als unserm Vetter sollte ich begegnen; nò situàtion — bút etc., es gibt keine noch so elende Lage, die nicht etwas Tröstliches hätte.

Bútler, *böttler*, s. Kellermeister, Kellner.

Búttèrflỳ, *bötterflei*, s. Schmetterling.

tó Buỳ, *bey*, v. a. kaufen; s. auch bàrgain.

Bỳ, *bei*, prep. bei, durch neben, mit, an, von, nach, zu-

folge, um, gegen, auf, vorbei; bẏ thát, nach demselben, dem zufolge; bẏ thís, auf diese Weise, so; bẏ íts pánting, nach seinem Keuchen zu urtheilen; I knèw bẏ thèir lóoks, ich sah an ihren Blicken; bẏ àll thát's témpting, bei allem, was verführerisch ist (betheure ich); bẏ thís tìme, mittler Weile; bẏ the bẏ oder bẏe, beiläufig, im Vorbeigehen gesagt.

Bẏe, *bei*, s. v. a. bẏ.

Càke, *kehk*, s. Kuchen.

Calámity, *kälämmiti*, s. Elend, Trübsal.

tó Cálculate, *källkjuleht*, v. a. berechnen.

Calculátion, *källkjulehsch'n*, s. Berechnung.

tó Càll, *kahl*, v. a. rufen, nennen; tó càll awày, abrufen; tó càll asìde, bei Seite nehmen, bei Seite ziehen; tó càll fór, nach etwas rufen, fordern; tó càll ín, hereinrufen; tó càll óff, abrufen, abziehen; tó càll ón, einsprechen, vorsprechen, einkehren; tó càll òut, herausrufen; holen lassen, zusammenberufen; tó càll òut tó óne, Jemanden anrufen; tó càll òver, verlesen; tó càll úp, aufrufen, aufbieten, hervorrufen, herrufen, in's Gedächtniss zurückrufen, sich besinnen; tó càll upón, anrufen, ansprechen, mahnen, anfordern.

Càlling, *kahling*, s. Beruf, Stand.

Cálleus, *källös*, adj. verhärtet, unempfindlich.

Càlm, *ka'm*, s. Ruhe, Stille; adj. ruhig, stille.

tó Càlm, v. a. beruhigen, zur Ruhe bringen.

Càlmly, adv. ruhig, kalt.

Càme, *kehm*, Imp. von tó cóme.

Campàign, *kämpehn*, s. Feldzug, Fahrt.

tó Cán, *känn*, v. n. u. a. können, vermögen; cán ít bè? ist es möglich?

Cándid, *känndid*, adj. redlich, offen.

Cándidate, *känndideht*, s. Candidat, Bewerber.

Cándle, *kännd'l*, s. Licht.

Cándor u. cándour, *känndör*, s. Offenheit, Biederkeit.

Cánopy, *kännopi*, s. Baldachin; cánopy óf héaven, Firmament, gestirnte Himmel.

Càn't, *ka'nt*, abgekürzt aus cánnot, kann nicht.

Cánt, *kännt*, s. Gerede, Geschwätz.

Cánvass, *kännwäss*, s. Kannevass, Segeltuch, Leinewand; Schiebebrett, Vorhang an Kutschenfenstern.

Cáp, *käpp*, s. Kappe; dóctor's cáp, Doktorhut.

Càpable, *kehpäb'l*, adj. fähig.

Capàcious, *käpehschös*, adj. umfassend, gross.

Capácity, *käpässiti*, s. Fähigkeit; Eigenschaft; Rücksicht, Art; tó bè in a capácity, im Stande sein.

Cápital, *käppitäl*, adj. peinlich; cápital crìme, Todesverbrechen.

Cápitally, *käppitälli*, adv. auf den Tod; cápitally púnishing, das Bestrafen mit dem Tode.

Cáptain, *käppt'n*, s. Capitain, Hauptmann.

Cáptive, *käpptiw'*, adj. gefangen; s. Gefangner.
Càrd, *ka'rd*, s. Karte; upón the càrds, nach, aus den Karten.
Càre, *kähr*, s. Sorge; tó tàke càre fór oder óf, Sorge tragen für, wofür sorgen.
tó Càre, v. n. sich kümmern um —, sorgen für —.
Carèer, *kärihr*, s. Laufbahn.
Càreful, *kährful*, adj. besorgt; tó bè càreful óf —, besorgt sein um —.
Càreless, *kährless*, adj. sorgenlos, unbesorgt, mit óf, unbefangen.
Caréss, *käress*, s. Liebkosung.
tó Caréss, v. a. liebkosen.
Cárol, *kärrol*, s. Rundtanz, Gesang, heiliger Sang.
tó Cárol, v. n. singen.
Carolìna, *käroleinä*, Karoline.
tó Cárry, *kärri*, v. a. u. n. fahren, bringen, treiben, tragen, führen; tó cárry awày, fortschleppen; hè cárries abòut hím, er führt bei sich; tó cárry óff, wegführen, entführen; tó cárry ón, fortsetzen, fördern, befördern, erheben; tó cárry síngle ór doúble, einen oder zwei tragen; hè cárried benévolence tó án excéss, er trieb's mit seinem Wohlwollen, seiner Wohlthätigkeit zu weit.
Càrt, *ka'rt*, s. Karren, Wagen.
Cartèsian, *kärtihsj'n*, adj. cartesianisch, den Cartesius be treffend.
tó Càrve, *ka'rw'*, v. a. u. n. vorschneiden.

Càse, *kehss*, s. Fall; Umstand; ín càse, gesetzt; — Futteral.
tó Càst, *kasst*, v. a. werfen; giessen, modeln; tó càst óff, verwerfen; tó càst accòunts, rechnen; tó càst óne's sélf awày, sich zu Grunde richten, sich umbringen.
Càstle, *kass'l*, s. Castell, Schloss.
Cát, *kätt*, s. Katze.
tó Cátch, *kettsch*, v. a. fangen, haschen, fassen, nehmen, drücken, auffangen, ergreifen, fesseln; tó cátch còld, sich erkälten; to cátch úp, auffangen.
Cátgut, *kättgöt*, s. Marli, Blonden; tó wórk upón cátgut, auf Marli sticken, vielleicht: brodiren.
Cáttle, *kätt'l*, s. Vieh.
Càught, *kaht*, Imd. u. Part. v. tó cátch.
Càuse, *kahs*, s. Sache; Ursache.
tó Càuse, *kahs'*, v. a. verursachen.
tó Càution, *kahsch'n*, v. a. warnen.
tó Cèase, *ssihs'*, aufhören, ablassen.
tó Célebrate, *ssellibreht*, v. a. verherrlichen, preisen.
Célebrated, adj. gerühmt, gefeiert, berühmt.
Celérity, *sselerriti*, s. Schnelligkeit.
Céll, *ssell*, s. Zelle.
tó Cemént, *ssimennt*, v. a. verbinden; befestigen.
Cénsure, *ssennschur*, s. Tadel, Verweis (das u fast wie ö).
tó Cénsure, v. a. tadeln.

Cénsuring, adj. tadelnd, tadelsüchtig.

Céntaury, *ssenntari*, s. Tausendgüldenkraut (das unbetonte *au* lautet wie ein tiefes *a*, das sich dem *o* nähert).

Céntury, *ssenntjuri*, s. Jahrhundert.

Céremony, *sserrimoni*, s. Ceremonie; Feierlichkeit; Ehrenbezeigung.

Cértain, *ssärrt'n*, adj. gewiss, bestimmt.

Cértainly, adj. gewiss.

Chàce, *tschehs*, s. chàse.

Chàin, *tschehn*, s. Kette, Fessel.

tó Chàin, v. a. fesseln.

Chaìr, *tschähr*, s. Sessel, Stuhl.

Chàise, *schehs'*, s. Chaise, Wagen.

tó Chàlk, *tschahk*, v. a. entwerfen; tó chàlk òut, vorzeichnen.

Chállenge, *tschällendsch*, s. Herausforderung.

Chàmber, *tschehmber*, s. Kammer, Zimmer.

Chàmbermaid, *tschehmbermehd*, Kammermädchen.

Chámpion, *tschämmpiön*, s. Krieger, Kämpe, Streiter.

Chànge, *tschehndsch*, s. Veränderung, Wechsel; kleine Münze; tó gét chànge, gewechselt bekommen, kleine Münze bekommen.

Chànge, s. eine Art zu nähen, etwa Springstich.

tó Chànge, v. a. u. n. verändern; sich verändern; vertauschen, wechseln.

Cháplain, *tschäppl'n*, s. Caplan, Hauspriester.

Chápman, *tschäppmän*, s. Kunde, Käufer.

Chápter, tschäppter, s. Capitel.

Cháracter, *kärräkter*, s. Charakter, Gemüthsart; Schilderung; Zeugniss; Würde; Ruf; Rolle im Schauspiel.

Chàrge, *tscha'rdsch*, s. Last; Beschuldigung.

Chäriot, *tschärriot*, s. Wagen.

Chäriot-dòor, *tschärriot-dohr*, s. Wagenschlag, Wagenthür.

Cháritably, *tschärritäbli*, adv. gütig.

Chárity, s. Milde, Erbarmen, christliche Liebe, Mildthätigkeit.

Chàrles, *tscha'rls*, s. Karl.

Chàrm, *tscha'rm*, s. Reiz, Zauber.

tó Chàrm, v. a. bezaubern, erfreuen, entzücken.

Chàrmer, s. Zauberin; Zaubermädchen, Engel.

Chàrming, adj. reizend, angenehm.

Chàse, *tschehs*, s. Jagd.

tó Chastìse, *tschästeis'*, züchtigen, bestrafen.

tó Chát, *tschätt*, v. n. plaudern, schwatzen.

Chèap, *tschihp*, adj. wohlfeil.

Chèar, *tschihr*, s. Mahl, Bewirthung.

tó Chèar, v. a. erheitern, erquicken.

Chèarful, *tschihrful*, adj. fröhlich, heiter; chèarfully, adv. vergnügt.

Chèarfulness, s. Heiterkeit, Frohsinn.

tó Chèat, *tschiht*, v. a. betrügen.

Chèek, *tschihk*, s. Wange.

Chèer, chèerful, chèerfulness, s. chèar.
Chérub, *tscherröb*, s. Cherub, Engel höherer Art bei den Hebr. (plur. Chérubim).
tó Chìde, *tscheid'*, v. n. schelten.
Chièf, *tschihf*, adj. erste, vornehmste, vorzüglich.
Chièfly, adv. hauptsächlich.
Chìld, *tscheild*, s. Kind.
Chìldhood, *tscheildhudd'*, s. Kindheit.
Chímney, *tschimmni*, s. Kamin.
Chímney-pièce, *pihss*, s. Kaminstück; Kaminsims.
tó Chírrup, *tscherröp*, v. n. zirpen.
Chít, *tschitt*, s. Kätzchen, Püppchen.
Chòice, *tscheuss*, s. Wahl; tó màke a chòice, eine Wahl treffen.
tó Chòose, *tschuhs'*, v. a. u. n. wählen; mögen; wollen.
Chòrus, *kohrös*, s. Chor.
Chòse, *tschohs'*, Imp. v. tó chòose (Part. chòsen).
Chrístian, *krisstjen*, adj. christlich.
Chrístmas, *krissmäss*, s. Weihnachten.
Chrónicle, *krannik'l*, s. Chronik.
Chúbby, *tschöbbi*, adj. pausbäckig, dickköpfig.
Chúrch, *tschörrtsch*, s. Kirche.
Chúrch-yàrd, *tschörrtsch-ja'rd*, s. Kirchhof.
tó Chùse, *tschuhs'*, s. chòose.
Cìder, *sseider*, s. Aepfelwein.
Cìder-préss, s. Aepfelweinpresse.

Círcle, *sserrk'l*, s. Zirkel, Kreis.
tó Círculate, *sserkjuleht*, v. n. cirkuliren, umlaufen.
Circumspéction, *sserkömspecksch'n*, s. Vorsicht.
Círcumstance, *sserrkömstänss*, s. Umstand; plur. Vermögensumstände.
Círcumstanced, adj. beschaffen.
Circumstántial, *sserkömstännschel*, adj. umständlich.
Cítizen, *ssittis'n*, s. Bürger.
Cíty, *ssitti*, s. Stadt (eine grosse Stadt mit einem Bischofssitze und einer Cathedrale, jede grosse Stadt mit Vorstädten).
Cívil, *ssiwwil*, adj. höflich.
Civílity, *ssiwilliti*, s. Höflichkeit.
Clád, *klädd'*, gekleidet; Part. v. tó clòthe.
Clàim, *klehm*, s. Anspruch.
tó Clàim, v. a. Anspruch machen, fordern.
Clámour, *klämmör*, s. Geschrei, Schreien.
tó Clánk, *klännk*, v. n. rasseln, klirren.
Clánking, s. Gerassel, Klirren.
Clàsp, *klassp*, s. Schnalle, Schloss.
tó Clàsp, v. a. drücken, umschliessen, umklammern, umfassen.
tó Clèar, *klihr*, v. a. reinigen; aufklären; tó clèar awày, wegschaffen.
Clémency, *klemmenssi*, s. Güte, Gnade.
Clérgy, *klerrdschi*, s. Geistlichkeit.
Clérgyman, *klerrdschimän*, s. Geistlicher.
Cléverly, *klewwerli*, adv. munter, gewandt.

tó Clìmb úp, *kleim*, v. a. hinaufklettern.

tó Clíng, *klinng'*, v. a. u. n. anhängen; sich schmiegen.

Clòath, s. clòth.

Clóck, *klack*, s. Glocke; Uhr.

tó Clòs[illegible], *klohs'*, v. a. schliessen, enden; tó clòse wíth, beitreten; annehmen, z. B. the óffer; the propòsal.

Clòse, adj. und adv. verschlossen; verborgen; dicht, enge.

tó Clóset úp, *klasset*, v. a. einschliessen.

Clòth, *klohth'*, s. Tuch; Decke; Kleid; Tischtuch; geistliches Gewand (auch bláck clòth).

tó Clòthe, *klohdh'*, v. a. kleiden, bekleiden. Imp. u. Part. cládd.

Clòthes, *klohs*, s. plur. Kleider; smàll clòthes, Beinkleider; feine Wäsche.

Clúng, *klönng'*, Imp. u. Part. v. tó clíng.

Còach, *kohtsch*, s. Kutsche.

Còal-mìne, *kohlmein*, s. Kohlenbergwerk.

Còarse, *kohrss*, adj. grob, gemein.

Còat, *koht*, s. Rock; còat óf àrms, Wappenschild.

Cóbler, *kabbler*, s. Schuhflicker.

Cóck, *kack*, s. Hahn.

tó Cóck, v. a. aufstutzen (a hát).

Coèval, *ko-ihw'l*, Zeitgenosse, Altersgenosse.

Cóffee-hòuse, *kaffihaus*, s. Kaffeehaus.

Cóffin, *kaffin*, s. Sarg.

Còin, *keun*, Geld; withòut cróss ór còin, ohne Heller und Pfennig.

Còiner, *keuner*, s. Münzer; Falschmünzer.

Còld, *kohld'*, adj. kalt; s. Erkältung, Schnupfen; tó gét còld oder cátch còld, sich erkälten.

Colin, franz. Nikolas, Klas.

tó Colléct, *kolleckt*, v. a. sammeln.

Cóllege, *kalledsch*, s. Universität, Collegium.

Cólonel, *körnel*, s. Oberst.

Cólour, *köllör*, s. Farbe; Anstrich.

Cólouring, *köllöring*, s. Colorit, Gemisch der Farben.

Còlt, *kohlt*, s. Füllen; Zelter, Passgänger.

Combinàtion, *kombinehsch'n*, s. Verbindung, Zusammenfügung.

tó Cóme, *kömm*, v. n. kommen; geschehen; tó cóme alóng, fortgehen, fortmachen; tó cóme át, erreichen, wozu kommen; tó cóme dówn, herunterkommen, von oben herabkommen, von der Hauptstadt in die Provinz, wie καταβαίνειν; tó màke óne cóme dówn, Jemanden freigebig machen; tó cóme fòrth, an's Licht treten; tó cóme ín, hereinkommen, herbeikommen, hereintreten; tó cóme ón, herbeikommen, herankommen; tó cóme òut, herauskommen (a bóok); aussteigen; [illegible] cóme òver, herüberkom[illegible] tó cóme úp, herankommen, näher kommen; tó cóme úp wíth, erreichen, einholen; suppòse the gírls shóuld cóme, tó màke acquáintances óf tàste ín tówn, gesetzt, es ereignete

sich, dass die Mädchen in der Stadt Bekanntschaften mit Leuten von Geschmack machten; hów hè càme tó háve sò múch ínfluence, wie er zu so grossem Einfluss kam.

Comèdian, *kohmidien*, s. Komödiant.

Cómfort, *kömmfort*, s. Trost, Tröstung; Lebensgenuss, Gemächlichkeit; tó tàke cómfort, sich trösten.

tó Cómfort, v. a. trösten.

Cómfortable, *kömmfortäb'l*, adj. tröstlich; erträglich; behaglich, gemächlich, lieblich, anmuthig, das, was Jeder nach seinen Bedürfnissen oder Launen zu den Annehmlichkeiten des Lebens rechnet.

Cómfortably, adv. tröstlich; behaglich.

Cómforter, s. Tröster.

Cómical, *kömmikäl*, adj. komisch, lustig.

tó Commànd, *kömma'nd*, v. a. u. n. befehlen; kommandiren, befehligen.

Commànd, s. Befehl.

tó Comménce, *kömmennss*, v. a. u. n. anfangen; tó comménce án àuthor, ein Schriftsteller werden.

tó Comménd, *kömmennd*, v. a. empfehlen, loben, billigen.

Cómmendable, *kommendäb'l*, adj. empfehlungswerth, lobenswerth.

Commendàtion, *kommendehsch'n*, s. Empfehlung.

Cómmerce, *kammerss*, s. Handel.

Commércial, *kommärrschel*, adj. handeltreibend.

Commíssion, *kommisssch'n*, s. Auftrag; Stelle; Begehung, Verübung; to bè ín the commíssion óf the pèace, Friedensrichter sein.

tó Commíssion, v. a. beauftragen.

tó Com'mít, *kommitt*, v. a. anvertrauen, überlassen; begehen; verhaften.

Cómmon, *kömmön*, adj. allgemein; gewöhnlich; gemeinschaftlich; cómmon ròom, Wohnzimmer, Gaststube.

Cómmonwéalth, *kömmön'weltk'*, s. Freistaat, Republik.

tó Commùne, *kommjuhn*, v. a. u. n. mittheilen; sich mittheilen; vertraut umgehen.

tó Commùnicate, *kommjuhnikeht*, v. a. mittheilen.

Commùnity, *kommjuhniti*, s. Gemeinschaft; Gemeine, Gemeinheit.

Cómpact, *kammpäkt*, s. Vertrag, Vergleich.

Compánion, *kömpännjen*, s. Gefährte, Freund, Gesellschafter, Gesellschafterin.

Cómpany, *kömmpäni*, s. Gesellschaft; Bande, Schauspielertruppe.

tó Compàre, *kömpähr*, v. a, vergleichen; compàred tó —, im Vergleich mit —.

Compássion, *kömpässsch'n*, s. Mitleid.

tó Compél, *kompell*, v. a. treiben, zwingen.

Cómpetence, *kammpetenss*, s. Auskommen.

tó Compìle, *kömpeil*, v. a. sammeln.

tó Complàin, *kömplehn*, v. n. sich beklagen.

Complàint, s. Klage.

Complaisánce, *kompläsännss*, s. Gefälligkeit; Höflichkeit.

tó Complète, *kömpliht*, v. a. vollenden.

Complète, adj. vollständig, vollendet.

Complètely, adv. völlig, durchaus.

Complèti[illegible], *kömplihsch'n*, s. Erfüllung, [illegible]lendung.

Compléxion, *kömpleck sch'n*, s. Gesichtsfarbe, Teint.

Complìance, *kömpleienss*, s. Willfährigkeit, Willfahrung; ín complìance wíth, um zu willfahren.

Cómplicated, *kammplikehted*, partic. verwickelt; vermischt, gemischt.

Cómpliment, *kammpliment*, s. Artigkeit; Höflichkeit, Höflichkeitsbezeigung, Gruss, Compliment.

tó Complỳ, *kömplei*, v. n. einwilligen, willfahren; tó complỳ wíth a demànd, ein Gesuch, eine Bitte erfüllen.

tó Compòse, *kömpohs'*, v. a. zusammensetzen, ausarbeiten.

Compòsing, s. Verfertigen; óf mỳ òwn compòsing, von eigner Arbeit.

Composítion, *komposissch'n*, s. Composition, Zusammenstellung; Verfertigung; Machwerk; Zusammenhang.

Compòsure, *kömpohschur*, s. Fassung, Ruhe.

tó Comprehénd, *komprihennd*, v. a. begreifen.

Concatenàtion, *konkätinehsch'n*, s. Verkettung.

tó Concèal, *könssihl*, v. a. verhehlen, verschweigen, verbergen, zurückhalten.

Concèit, *könssiht*, s. Gedanke; Einfall.

tó Concèive, *könssihw'*, v. a. u. n. begreifen, fassen; bekommen.

tó Concérn, *könssärrn*, v. a. beunruhigen, betrüben; tó bé concérned, besorgt, betrübt sein.

Concérn, s. Angelegenheit, Geschäft; Sorge, Unruhe, Kummer, Betrübniss, Bedauern (át, über); móney concérns, Geldangelegenheiten.

Cóncert, *kannssert*, s. Concert.

Concéssion, *könssessch'n*, s. Einräumung, Bewilligung.

tó Conclùde, *könkljuhd'*, v. a. beschliessen; schliessen, folgern, urtheilen, denken.

Conclùding, partic. schliessend, beschliessend; the conclùding pàrt, letzte Theil, Schluss.

Conclùsion, *konkljuhsj'n*, s. Schluss, Beschluss.

Concúrrence, *könkörrenss*, s. Zusammentreffen, Zusammenkunft.

tó Condémn, *köndemm*, v. a. verurtheilen, verdammen; verwerfen, tadeln.

tó Condescénd, *kondissennd*, v. n. sich herablassen, sich erniedrigen, herabsteigen.

Condescénsion, *kondissennsj'n*, s. Herablassung.

Condítion, *köndissch'n*, s. Bedingung.

tó Cond[illegible]e, *köndohl*, v. n. Beileid b[illegible]n, mittraue[illegible]

Condò[illegible] *köndohle*[illegible] s. Beileids[illegible]g.

Cónduc[illegible] *[illegible]anndökt*, s. Betragen, Aufführung.

tó Condúct, *köndöckt*, v. a. leiten, führen.

Condúctor, *köndöcktŏr*, s. Führer.

tó Confér, *könfärr*, v. a. geben, verleihen.

Cónference, *kannferenss*, s. Berathschlagung, Unterredung.

tó Conféss, *könfess*, v. a. u. n. bekennen, gestehen.

Conféssion, *könfessch'n*, s. Bekenntniss; Geständniss.

Conféśt, *könfésst*, part. für conféssed, erkannt, entdeckt.

Cónfidence, *kannfidenss*, s. Vertrauen; Dreistigkeit.

Cónfident, adj. gewiss, zuversichtlich.

Cónfidently, adv. zuversichtlich.

tó Confìne, *könfein*, v. a. beschränken; einschliessen.

Confinement, *könfeinment*, s. Einschränkung; Gefangenschaft.

tó Confírm, *könferrm*, v. a. bestärken, bestätigen.

Confirmàtion, *konfermehsch'n*, s. Bestätigung.

Conflagràtion, *konflägrehsch'n*, s. Brand, Feuersbrunst.

tó Confòrm, *könfahrm*, v. n. sich bequemen, sich richten.

tó Confòund, *könfaund*, v. a. vermischen; verwirren.

Confòunded, adj. abscheulich, verhenkert, vertrackt.

tó Confrónt, *könfrönnt* v. a. gegenüber stellen, gegenüber stehen.

Confùsion, [illegible]*önfjuhsj'n*, s. [illegible]erwirrung; B[illegible]ämung; Ver[illegible]rben, Unt[illegible] confusion [illegible]n confù[illegible] Bestürzung über Bestürz[illegible].

tó Confùte, *könfjuht*, v. a. widerlegen.

tó Congrátulate, *köngrättjuleht*, v a. Glück wünschen (upón, zu).

Congregàtion, *kongrigehsch'n*, s. Versammlung.

Conjécture, *köndsjecktschur*, s. Muthmassung, Vermuthung.

tó Conjécture, v. a. muthmassen, vermuthen.

Conjécturing, s. Vermuthen, Muthmassung.

Connéction, s. Connéxion.

Connéxion, *könnecksch'n*, s. Verbindung.

Connoissèur, *konnessöhr**), s. Kenner, Kennerin.

Connoscénto, *konnossennto*, italienisch, eig. connoscente, Kenner, Kunstkenner.

tó Cónquer, *kannker*, v. a. besiegen, gewinnen.

Cónquest, *kannkwest*, s. Eroberung.

Cónscience, *kannschenss*, s. Gewissen; ín cónscience, mit gutem Gewissen, wahrhaftig; tó gò tó cónscience, zu Gewissen gehen, das Gewissen beunruhigen, aufregen.

Cónscious, *kannschös*, adj. bewusst.

Cónsciousness, *kannschösness*, s. Bewusstsein.

Consént, *könssennt*, s. Zustimmung, Einwilligung.

tó Consént, v. n. einwilligen; übereinkommen.

Cónsequence, *kannsikwenss*, Folge; Belang, Wichtigkeit; ín cónsequence óf thís, diesem zufolge.

---

*) Connoisèur wird auch *konnischuhr* gesprochen.

Cónsequently, adv. folglich.

tó Consíder, *könssidder*, v. a. u. n. betrachten, ansehen; bedenken.

tó Consíst, *könssisst*, v. n. bestehen; óf, aus.

Consolàtion, *konsolehsch'n*, s. Trost.

tó Consòle, *könssohl*, v. a. trösten.

Conspíracy, *könspirrässi*, s. Verschwörung.

tó Conspìre, *könsspeir*, v. n. sich verschwören.

Cónstancy, *kannstänssi*, s. Beständigkeit, Treue.

Cónstant, adj. beständig; fest; treu.

Cónstantly, adv. beständig; standhaft.

Consternàtion, *konsternehsch'n*, s. Bestürzung.

Constitùtion, *konstitjuhsch'n*, s. Beschaffenheit, Gemüthsbeschaffenheit; Leibesbeschaffenheit; Staatsverfassung.

tó Constràin, *könstrehn*, v. a. zwingen, einengen.

Constràint, *könstrehnt*, s. Zwang; tó pút constràint upón óne, Jemandem Zwang anlegen.

Consultàtion, *konsöltehsch'n*, s. Berathschlagung.

tó Consùme, *könsjuhm*, v. a. u. n. verschwenden; verwenden, verzehren; schwinden.

tó Consúmmate, *könssömmeht*, v. a. vollziehen.

Consúmmate, adj. vollkommen.

tó Contàin, *köntehn*, v. a. enthalten, beibehalten; zähmen, zügeln.

tó Contáminate, *köntämmineht*, v. a. beflecken.

Contaminàtion, *kontämminehsch'n*, s. Befleckung, Verunehrung.

Contemplàtion, *kontemplehsch'n*, s. Betrachtung.

Contémpt, *köntemmt*, s. Verachtung.

Contémptible, *köntemmtib'l*, adj. verächtlich.

tó Conténd, *köntennd*, v. a. u. n. streiten, kämpfen (fór, um etwas).

Contént, *köntennt*, adj. zufrieden; s. Zufriedenheit, Genügsamkeit.

Conténted, adj. zufrieden, willig.

Conténtment, *köntenntment*, s. Zufriedenheit.

Cóntest, *kanntest*, s. Streit.

Contíguous, *köntiggjuös*, adj. angränzend, nahe.

Cóntinent, *kanntinent*, s. Continent, festes Land.

Contíngent, *köntinndschent*, adj. zufällig.

Contínually, *köntinnjuälli*, adv. fortwährend.

Contínuance, *köntinnjuänss*, s. Fortsetzung, Fortdauer, Dauer; Beharrlichkeit; ín a contínuance óf cómpetence ánd pèace, bei fortwährend gutem Auskommen und in beständigem Frieden.

tó Contínue, *köntinnju*, v. a. u. n. fortsetzen; bleiben; fortfahren; beharren bei etwas; zubringen, verleben; anhalten, dauern; tó contínue síngle, ehelos bleiben; tó contínue sìlent, still schweigen, kein Wort weiter sagen; pàrt àfter pàrt contínuing tó fàll ìn, ein Theil nach dem anderen stürzte fortwährend ein.

Cóntract, *kannträkt*, s. Vertrag; Ehekontrakt.
tó Contráct, *könnträckt*, v. a. zusammenziehen; tó contráct débts, Schulden machen.
tó Contradíct, *konträdickt*, v. a. widersprechen.
Cóntrary, *kannträri*, adj. u. s. entgegengesetzt; Gegentheil; ón the cóntrary, im Gegentheil, dagegen; bỳ cóntraries, umgekehrt.
Cóntrast, *kannträsst*, s. Contrast, Abstich, Gegensatz.
tó Contràst, *köntrasst*, v. a. contrastiren, entgegensetzen.
tó Contríbute, *köntribbjut*, v. a. u. n. beitragen.
Contrítion, *köntrissch'n*, s. Zerknirschung.
Contrìvance, *köntreiwäns*, s. Erfindsamkeit; Scharfsinn; Anschlag; Erfindung.
tó Contrìve, *köntreiw'*, v. a. ersinnen, entwerfen.
Contrìver, *köntreiwer*, s. Schaffner, Anordner.
Cóntroversy, *kanntrowersi*, s. Streit; Religionsstreitigkeit; Streitschrift.
Convènience, *könwihnienss*, s. Bequemlichkeit.
Convènіency, s. Schicklichkeit, Bequemlichkeit.
Convènient, *könwihnient*, adj. angemessen, passend, bequem.
Convèniently, adv. passend.
Cónvent, *kannwent*, s. Kloster; der Convent.
Conversàtion, *konwersseksch'n*, s. Unterhaltung, Gespräch.
tó Convérse, *könwärrss'*, v. n. sich unterhalten, unterreden.
tó Convért, *könwärrt*, v. a. verwandeln; bekehren.
Cónvert, *könnwert*, s. Bekehrter.
tó Convèy, *könweh*, v. a. führen, bringen.
Convèyance, *könwehänss*, s. Fuhrwerk.
Cónvict, *kannwikt*, s. Ueberwiesener, Missethäter.
Convíction, *konwicksch'n*, s. Ueberzeugung.
tó Convínce, *könwinnss*, v. a. überzeugen, überführen.
Convúlsion, *könwöllsch'n*, s. Krampf, Convulsion.
Convúlsive, *könwöllsiw'*, adj. krampfhaft.
Cóok, *kuck*, s. Koch.
tó Cóok, v. a. kochen.
Cóokery, *kuckeri*, s. Kocherei, Kochkunst.
Còol, *kuhl*, adj. kühl; ruhig, kaltblütig.
tó Còol, v. a. abkühlen.
tó Còpe, *kohp*, v. n. wetteifern.
Cópper, *kapper*, s. u. adj. Kupfer, Kupfergeschirr, Kessel; kupfern.
tó Cópy, *kappi*, v. a. abschreiben, abzeichnen.
Cópy, s. Abschrift, Copie.
Coquét, *kokett*, s. Gefallsüchtige, Kokette.
Còrd, *kahrd*, s. Seil; plur. còrds, Bande.
Còrdial, *kahrdsjäl*, adj. u. s. herzlich; Herzstärkung.
Còrk-scrèw, *kahrksskruh*, s. Korkzieher.
Còrn, *kahrn*, s. Getreide; Leichdorn, Hühnerauge.
Còrner, *kahrner*, s. Winkel, Ecke.
tó Corréct, *korreckt*, v. a. verbessern.

Corréct, adj. richtig, fehlerfrei.
Corréction, *korrecksch'n*, s. Verbesserung; Züchtigung.
Corréctor, *korrecktör*, s. Verbesserer; Züchtiger.
tó Corròde, *korrohd'*, v. a. zernagen, zerknirschen.
tó Corrúpt, *korröppt*, v. a. verderben.
Corrúpt, adj. verdorben, verderbt.
Cosmógony, *kosmaggoni*, s. Weltschöpfung, Lehre von der Weltschöpfung.
Cóttage, *kattedsch*, s. Hütte.
Còuch, *káutsch*, s. Lager.
tó Còugh, *kahf*, nach Andern köff, v. n. husten.
Cóuld, *kudd'*, Imp. v. tó cán.
Còuncil, *kaunssil*, s. Versammlung; Rathsversammlung; to càll a còuncil, eine Rathsversammlung zusammen berufen.
Còunsel, *kaunssel*, s. Rath; Berathschlagung.
Còunsellor, *kaunssellör*, s. Rathgeber.
Còunt, *kaunt*, s. Graf.
Còuntenance, *kauntenänss*, s. Fassung, Gemüthsruhe; Gesicht; tó bè òut óf còuntenance, ausser Fassung sein; tó kèep èach óther in còuntenance, sich gegenseitig aufrichten; trösten.
Còunter, *kaunter*, s. Rechenpfennig.
tó Counteráct, *kaunteräckt*, v. a. entgegenhandeln, entgegenwirken, verhindern.
tó Còunterfeit, *kaunterfit*, v, a. erlügen, fälschlich vorgeben, nachmachen.
tó Countermànd, *kauntermа'nd*, v. a. abbestellen, das Befohlene widerrufen, einen Gegenbefehl geben.
Còuntess, *kauntess*, s. Gräfin.
Coúntry, *könntri*, s. u. adj. Land, Gegend, Vaterland; ländlich; coúntry dànce, Bauerntanz; dann auch: Contretanz.
Coúntry-sèat, *ssiht*, s. Landsitz.
Còunty, *kaunti*, s. Grafschaft.
Còunty-jàil, *kauntidsjehl*, s. Gefängniss der Grafschaft.
Coup de main, franz. Ueberrumpelung.
Coúple, *köpp'l*, s. Paar.
Coúrage, *körridsch*, s. Muth.
Couràgeous, *körehdschös*, adj. muthig.
Còurse, *kohrss*, s. Lauf, Weg; Wettlauf; Rennbahn; Lebenswandel, Wandel; còurse óf trávelling, Reiseroute; tó tàke a còurse, einen Weg einschlagen; tó lét the làw tàke íts còurse, das Gesetz seinen Gang gehen lassen.
Còurt, *kohrt*, s. Hof, Gerichtshof.
tó Còurt, v. a. u. n. werben, sich bewerben; um Jemanden, durch den Accus.
Coúrtesy, *körrt'ssi**), s. Höflichkeit; Knicks.

*) In der Bedeutung „Höflichkeit" soll coúrtesy gesprochen werden *körtissi* — heisst es aber „Knicks", so lautet es *körtssi*, im gemeinen Leben auch wohl *körtschi*.

Còurtier, *kohrtjer*, s. Höfling, Hofmann.
Còurtship, *kokrtschip*, s. Bewerbung; Brautstand.
• Coúsin, *köss'n*, s. Vetter.
tó Cóver, *köwwer*, v. a. bedecken; verbergen.
Cóward, *kauärd*, s. Feigling.
Cówardice, *kauerdiss*, s. Feigheit.
Cówardly, adj. und adv. feige; auf eine feige, verzagte Art.
tó Cráck, *kräck*, v. a. knacken.
Cráckling, partic. knarrend, knisternd.
tó Creàte, *kri-eht*, v. a. hervorbringen, verursachen; ernennen.
Creàtion, *kri-ehsch'n*, s. Schöpfung, Erschaffung.
Crèature, *krihtsjur*, s. Geschöpf; mỳ dèar crèature, etwa: mein liebes Kind!
Crédit, *kreddit*, s. Ehre; Glaube; Credit.
Créditor, *kredditör*, s. Gläubiger.
Credùlity, *kredjuhliti*, s. Leichtgläubigkeit.
Crédulous, *kreddjulös*, adj. leichtgläubig.
Creòlian, *kriohlien*, s. Creole, ein von europäischen Eltern in Amerika Geborner.
Crèw, *kruh*, Imp. von tó cròw.
Cribbage, *kribbidsch*, s. Cribbage, ein Kartenspiel.
Crícket, *krickit*, s. Heimchen, Grille.
Crìme, *kreim*, s. Verbrechen.
Críminal, *krimminäl*, adj. strafbar.
Crímson, *krimms'n*, adj. karmosin, hochroth.
Crísp, *krissp*, adj. knascherig, knapperig, braun gebraten, so dass es unter den Zähnen knuppert.
tó Cróss, *krass*, v. a. kreuzigen, segnen; tó cróss hér hánd wíth sílver, die Hand mit Geld schmieren, oder waschen.
Cróss, adj. kreuzweise gelegt.
Cróss, s. die rechte Seite der Münze, Gepräge; Kreuzer; — Kreuzstich.
Cróssbònes, *krassbohns*, Todtenknochen, die in's Kreuz unter einen Todtenkopf gelegt sind.
tó Cròw, *kroh*, v. n. krähen; Imp. crèw, Part. cròwed oder cròwn.
Crówd, *kraud*, s. Haufe, Menge.
Crówn, *kraun*, s. Krone, Kronthaler, (5 Schilling) ungefähr 1 Thlr. 20 Silbergroschen.
tó Crówn, v. a. krönen.
Crùel, *kruhel*, adj. grausam.
Crùelty, s. Grausamkeit.
Crúmb, *krömm*, s. Krume, Brosame.
tó Crúsh, *krösch*, v. a. zermalmen, zerschmettern.
tó Crỳ, *krei*, v. n. u. a. schreien, rufen; sagen; weinen; tó crỳ òut, ausrufen; laut schreien; tó crỳ òut fór assístance, um Hülfe rufen.
Crỳ, s. Geschrei, Klaggeschrei.
Cúdgel, *köddschel*, s. Knittel, Stock.
Cúlpable, *köllpäb'l*, adj. strafbar,
Cúnning, *könning*, adj. u.

s. listig; Verschlagenheit, Feinheit, Verschmitztheit.
Cúp, *köpp*, s. Tasse.
Cùpid, *kjuhpid*, s. Cupido (Liebesgott).
Cúr, *körr*, s. Köter, Bauernhund.
Cùrate, *kjuhret*, s. Unterpfarrer, Pfarrgehülfe.
Cùre, *kjuhr*, s. Heilung; Arznei; — Pfarre.
tó Cùre, v. a. heilen, kuriren.
Curiósity, *kjuriassitt*, s. Neugierde; curiósities, Seltenheiten.
Cúrrent, *körrent*, s. Strom.
Cúrse, *körrss*, s. Fluch.
tó Cúrse, v. a. u. n. fluchen, verfluchen, verwünschen; cúrse mè! ich will verdammt sein!
Cúrsory, *körrssori*, adj. flüchtig, eilfertig.
Cur'tàiling, *körtehling'*, Abkürzen, Zustutzen.
Cúrtsy, *körrtssi*, s. coúrtesy.
Cústard, *kösstärd*, s. Eierrahm (dickgekochte Eier mit Milch und Zucker).
Cústody, *kösstodi*, s. Bewachung, Gewahrsam.
Cústom, *kösstöm*, s. Brauch, Gebrauch, Gewohnheit.
Cústomer, s. der Kunde; Käufer.
tó Cút, *kött*, v. a. und n. schneiden, zerschneiden, aufschneiden; tó cút awày, aus dem Wege schaffen; tó cút óff, abschneiden, vertilgen; tó cút úp, todtstechen, zerschneiden; tó cút shòrt, kurz abfertigen, abmachen; tó cút a véry tólerable fígure, eine ganz erträgliche Figur machen, ganz leidlich aussehen.
Cút, s. Schnitt; Weg; Art.
Cútler, *köttler*, s. Messerschmidt.
Cútting, *kötting*, adj. beissend, scharf.
Cỳder, s. cìder.
Cỳder-préss, s. cìder-préss.

Dàily, *dehli*, adj. u. adv. täglich.
Dàle, *dehl*, s. Thal.
tó Dámp, *dämmp*, v. a. dämpfen; niederschlagen.
Dámsel, *dämmsel*, s. Fräulein, ein junges Frauenzimmer von Stande (nur noch bei Dichtern).
Dànce, *da'nss*, s. Tanz.
tó Dànce, v. n. tanzen.
Dàncer, s. Tänzer.
Dànger, *dehndscher*, s. Gefahr.
Dàngerous, *dehndscheröss*, adj. gefährlich.
Dàngerously, adv. gefährlich.
Dánk, *dännk*, adj. dumpfig, feucht, mulstrig.
tó Dàre, *dähr*, v. n. dürfen, wagen; I dàre sweàr, ich will schwören.
Dàrk, *da'rk*, adj. finster; trübe.
tó Dàrken, v. a. verdunkeln.
Dàrling, *da'rling*, adj. u. s. herzig, theuer; Liebling, Augapfel.
Dàughter, *dahter*, s. Tochter.
tó Dàunt, *dahnt*, v. a. erschrecken, muthlos machen.
Dày, *deh*, s. Tag; tó-dày, heute; óne dày, einmal, künf-

tig; thís dày thrèe mónths, heute über 3 Monat; thát dày mónth, an dem Tage über einen Monat; àll dày lóng, den heilen, ausgeschlagenen Tag, den ganzen langen lieben Tag; dày óf làbour, Arbeitstag, Werkeltag.

Dày-làbourer, *deh-lehbörer*, s. Tagelöhner.

Dày-lìght, s. Tageslicht; befòre dày-lìght, vor Tagesanbruch.

Déad, *dedd'*, adj. todt; unnütz; a déad bàrgain, um einen Spottpreis.

tó Déafen, *deff'n*, v. a. taub machen.

tó Dèal, *dihl*, v. a. u. n. mittheilen; versetzen, geben; Gemeinschaft haben; handeln; um den Handel eins werden, fertig werden; tó dèal a blòw, einen Hieb versetzen; I beliève wè shàll dèal, dann wollen wir, denk' ich, schon fertig werden.

Dèal, s. Theil; a greàt oder góod dèal, viel, sehr;— Tannenbrett; a dèal bóx, eine Schachtel.

Dèaling, s. Verfahren; Umgang, Verkehr, Gemeinschaft.

Déalt, *dellt*, Imp. u. Part. v. tó dèal.

Dèar, *dihr*, adj. theuer, lieb; mỳ dèar, meine Liebe; dèar-lóved, innig geliebt.

Déath, *deth'*, s. Tod; déath! Ausruf der Verwunderung und des Schreckens, etwa: Himmel!

tó Debàr, *diba'r*, v. a. beschränken; ausschliessen; I wás debàrred, mir war versagt.

Debàte, *dibeht*, s. Streit, Debatte.

tó Debàte, v. a. u. n. streiten; rathschlagen, überlegen; tó debàte wíth óne's sélf, mit sich zu Rathe gehen, bei sich überlegen.

tó Debàuch, *dibahtsch*, v. a. verführen.

Debàuchery, *dibahtscheri*, s. das wüste Leben, Schwelgerei, Ausschweifung.

tó Debílitate, *dibilliteht*, v. a. schwächen.

Déborah, *debborä*, s. Deborah.

Débt, *dett*, s. Schuld.

Débtor, *dettör*, s. Schuldner.

Decay, *dikeh*, s. Verfall, Hinschwinden, Abnahme.

tó Decày, v. n. verfallen, verwelken, abnehmen.

Decèit, *dissiht*, s. Betrug.

tó Decèive, *dissihw'*, v. a. betrügen, täuschen.

Dèceney, *dihssenssi*, s. Wohlanstand, Wohlanständigkeit, Anstand.

Dècent, adj. anständig, schicklich.

Dècently, adv. anständig.

Decéption, *disseppsch'n*, s. Betrug.

tó Declàim, *diklehm*, v. a. u. n. laut reden, deklamiren

Declamàtion, *deklämehsch'n*, s. Deklamation, feierliche Rede.

Declaràtion, *deklärehsch'n*, s. Erklärung.

tó Declàre, *diklähr*, v. a. u. n. erklären; sich erklären; tó declàre óff, sich wogegen erklären.

Declìne, *diklein*, s. Abnahme.

tó Declìne, v. n. u. a. abnehmen, sinken; ablehnen.
Declìning, partic. abnehmend, sinkend, dahinschwindend.
tó Décorate, *dekkorehl*, v. a. zieren, schmücken.
Decòrums, *dikohröms*, s. Gesetze des Anstandes.
tó Decòy, *dikeu*, v. a. lokken.
tó Dédicate, *deddikehl*, v. a. widmen, zueignen.
Dedicàtion, *dedikehsch'n*, s. Widmung, Weihung, Zueignung.
Dèep, *dihp*, adj. tief.
Dèep-mòuthed, *dihp-mauth'd*, adj. von starker Stimme, stark bellend.
Defèat, *difiht*, s. Niederlage.
tó Defèat, v. a. überwinden; vereiteln.
Deféct, *difeckt*, s. Fehler, Mangel.
Défénce, *difennss*, s. Vertheidigung; ín deféncc, zur Vertheidigung; tó màke a defénce, sich vertheidigen.
tó Defénd, *difennd*, v. a. vertheidigen.
Defénder, s. Vertheidiger.
Defíciency, *difischenssi*, s. Mangel; Fehlendes.
Defícient, adj. mangelhaft, fehlerhaft.
Defòrming, *difahrming*, partic. entstellend.
tó Defràỳ, *difreh*, v. a. bezahlen, bestreiten.
tó Defỳ, *difei*, v. a. auffordern; trotzen, verhöhnen, verachten.
Degràding, *digrehding*, entwürdigend.
Degrèe, *digrih*, s. Stufe; Grad; Schritt; Art; bỳ degrèes, stufenweise, nach und nach, allmählig.
tó Dèign, *dehn*, v. n. geruhen, würdigen.
tó Dejéct, *didsjeckt*, v. a. niederschlagen.
Dejécted, adj. niedergeschlagen, traurig, trostlos (with, über).
Dejéction, *didsjecksch'n*, s. Niedergeschlagenheit.
Delày, *dileh*, s. Verzug.
Delíberate, *dilibberet*, adj. überlegt; vorsichtig.
tó Delíberate, *dilibbereht*, v. n. berathschlagen.
Delíberately, adv. überlegt, mit Bedacht.
Deliberàtion, *deliberehsch'n*, s. Berathschlagung.
tó Delìght, *dileit*, v. a. ergötzen, erfreuen (with).
Delìght, s. Ergötzen; tó mỳ greàt delìght, zu meinem grossen Vergnügen.
Delínquent, *dilinnkwent*, s. Verbrecher, Verbrecherin.
tó Delíver, *diliwwer*, v. a. überliefern, übergeben, abgeben; äussern, erzählen; ausrichten; befreien; tó delíver úp tó anóther, einem Andern übergeben; tó delíver an observàtion, eine Bemerkung machen.
Delíverer, s. Befreier, Retter.
Delívery, *diliwweri*, s. Befreiung.
tó Delùde, *diljuhd*, v. a. verführen, täuschen.
Delùded, partic. betrogen.
Delùder, s. Betrüger.
Delùsion, *diljuhsj'n*, s. Täuschung, Verblendung.
Demànd, *dima'nd*, s. Forderung, Bitte; Frage; tó màke

a demànd, eine Frage thun, fragen.

tó Demànd, v. a. fragen; fordern; bitten.

tó Demólish, *dimallisch*, v. a. zerstören.

tó Demónstrate, *dimannstreht*, v. a. darthun, beweisen.

Demonstràtion, *demmonstrehsch'n*, s. Beweis, Erweis.

Denìal, *dineiel*, s. abschlägliche Antwort, Verneinung.

tó Denỳ, *dinei*, v. a. läugnen, verläugnen.

tó Depàrt, *dipa'rt*, v. n. scheiden, weggehen.

Depàrture, *dipa'rtjur*, s. Abreise.

tó Depénd, *dipennd*, v. n. mit ón und upón, abhängen von —; sich verlassen auf—.

Depéndant und depéndent, adj. abhängig, unterworfen; s. Abhängling (ón u. upón), Unterworfene.

tó Deplòre, *diplohr*, v. a. beklagen.

Depòrtment, *dipohrtment*, s. Betragen, Benehmen.

tó Depréss, *dipress*, v. a. niederdrücken; niederschlagen; unterdrücken.

tó Deprìve, *dipreiw'*, v. a. berauben.

tó Derìde, *direid'*, v. a. verlachen, verspotten, höhnen.

tó Derìve, *direiw'*, v. a. herleiten.

tó Descánt, *desskännt*, v. n. reden, trätschen (ón).

tó Descénd, *dissennd*, v. n. herabsteigen; fallen; tó bè descénded, abstammen.

Descént, *dissennt*, s. Herabsteigen.

tó Descrìbe, *disskreib'*, v. a. beschreiben.

Descríption, *disskrippsch'n*, s. Beschreibung.

tó Desért, *desärrt*, v. a. verlassen.

Desértion, *desärrsch'n*, s. Verlassen, Abtrünnigkeit.

tó Desérve, *disärrw'*, v. a. verdienen.

Desideràtum, *desiderehtöm*, s. Bedürfniss, etwas, was fehlt.

Desìgn, *dissein*, s. Absicht.

tó Desìgn, v. a. bestimmen; vorhaben.

Desìgning, s. Zeichnen, Malen.

Desìrable, *diseiräb'l*, adj. wünschenswerth.

Desìre, *diseir*, s. Wunsch, Begierde, Verlangen (óf, nach).

tó Desìre, v. a. wünschen; bitten; fordern.

Desìrous, *diseiröss*, adj. wünschend, begierig (óf — nach —).

tó Desíst, *dississt*, v. n. abstehen, ablassen.

Désk, *dessk*, s. Pult; rèading-désk, Lesepult.

Despàir, *disspähr*, s. Verzweiflung.

tó Despàir, v. n. verzweifeln.

Despátch, s. Dispátch.

Désperately, *dessperetli*, adv. verzweifelt, gefährlich.

Desperàtion, *desspirehsch'n*, s. Verzweiflung.

Déspicable, *desspikäb'l*, adj. verächtlich.

tó Despìse, *disspeis'*, v. a. verachten.

tó Destròy, *distreu*, v. a. zerstören.

Destrúction, *diströcksch'n*, s. Vernichtung, Verderben.

Detàil, *ditehl*, s. umständliche Darstellung, Erzählung.

tó Detàin, *ditehn*, v. a. zurückhalten; aufhalten; gefangen halten.

tó Detéct, *diteckt*, v. a. entdecken, entlarven.

Detéction, *diteeksch'n*, s. Entdeckung.

Determinàtion, *diterminehsch'n*, s. Entschluss, Beschluss.

tó Detérmine, *diterrmin*, v. a. bestimmen, beschliessen; tó bè detérmined, entschlossen sein.

tó Detést, *ditesst*, v. a. verabscheuen.

Detéstable, *ditesstäb'l*, adj. abscheulich.

Detestàtion, *dettestehsch'n*, s. Verabscheuung, Abscheu.

Deùce und deùse, *djuhss*, s. Teufel; Teutschel (im Scherze gebraucht).

Deùce, s. die Zwei.

Deuterógamist, *djuteraggämist*, s. Deuterogamist, der die zweite Ehe für erlaubt hält, zum zweiten Mal heirathet.

Deuterógamy, s. Deuterogamie, zweite Ehe.

Dévil, *deww'l*, s. Teufel.

tó Devòte, *diwoht*, v. a. widmen.

Devòtion, *diwohsch'n*, s. Ergebung.

Devòut, *diwaut*, adj. andächtig, fromm.

Dèw, *djuh*, s. Thau.

Dèwce, *djuhss*, s. deùce.

Dextérity, *deksterriti*, s. Behendigkeit, Geschicklichkeit, Gewandtheit.

Déxterously, *deckströsli*, adv. geschickt, flink.

Dìalect, *deielekt*, s. Dialekt, Sprache.

Dialógically, *deieladdschikülli*, adv. dialogisch.

Diálogism, *deiällodschism*, s. Dialogismus, Gesprächkunst.

Dìalogue, *deielohgh'*, s. Dialog, Gespräch, Zwiesprach.

Dìamond, *deiämond*,*) s. Diamant.

Díck, *dick*, abgekürzt aus *Richard*, Richàrd.

tó Díctate, *dickteht*, v. a. vorsagen; eingeben.

Díd, *didd'*, Imp. v. tó dò.

tó Die, *dei*, v. n. sterben; tó dìe awày, aufhören.

Dífference, *differenss*, s. Unterschied.

Dífferent, adj. verschieden; anderer, anders.

Díferently, adv. anders; dífferently spèaking, mit andern Worten.

Dífficult, *diffikölt*, adj. schwer, schwierig.

Dífficulty, *diffikölti*, s. Schwierigkeit, Mühe.

Díffidence, *diffidenss*, s. Misstrauen.

tó Diffùse, *diffjuhs'*, v. a. ausgiessen; verbreiten.

Diffùsive, *diffjuhsiw'*, adj. weitläuftig.

tó Digést, *didschesst*, v. a. verdauen.

Dígnitary, *diggnitäri*, s. Prälat, geistlicher Obere, einer der zur obern Geistlichkeit gehört (Bischöfe, Dechanten, Archidiakonen).

Dígnity, *diggniti*, s. Würde.

---

*) Dìamond ist nach *Walker* dreisylbig, doch wird das *a* gemeiniglich nicht gehört und *deimond* gesprochen.

tó Digréss, *digress*, v. n. abschweifen.

Digréssion, *digressch'n*, s. Abschweifung.

tó Dilàte, *dileht*, v. a. u. n. erweitern; sich erweitern.

Dilémma, *dilemmä*, s. Verlegenheit.

tó Dimínish, *diminnisch*, v. a. verringern.

Diminùtion, *diminjuhsch'n*, s. Verringerung, Verkleinerung.

tó Dìne, *dein*, v. n. zu Mittag essen.

Dínner, *dinner*, s. Mittagsmahl.

Diocess u. diocese, *deiosseess*, s. Diöcese, Kirchsprengel.

tó Diréct, *direckt*, v. a. richten; leiten, regieren, anordnen, einrichten; befehligen, heissen, anweisen.

Diréction, *direcksch'n*, s. Leitung, Veranstaltung; Befehl, Anweisung, Rath.

Diréctly, *direcktli*, adv. sogleich.

Dírty, *derrti*, adj. schmutzig.

Disàbled, *dis'ehb'ld*, adj. unfähig.

Disadvantàgeous, *dissädwäntchdschös*, adj. unvortheilhaft, schädlich.

Disagrèeable, *dissägrihäb'l*, adj. unangenehm.

Disagrèement, *dissägrihment*, s. Verschiedenheit der Meinungen u. Gesinnungen, Uneinigkeit, Misshelligkeit, Streit.

tó Disappèar, *dissäppihr*, v. n. verschwinden.

tó Disappòint, *dissäppeunt*, v. a. täuschen; vereiteln, verhindern, schwächen.

Disappòintment, *disäppeuntment*, s. Missgeschick, Unfall, Verlegenheit.

Disapprobàtion, *dissäpprobehsch'n*, s. Missbilligung.

tó Disappròve, *dissäppruhw'*, v. a. missbilligen, verwerfen (mit óf).

tó Disàrm, *dis'a'rm*, v. a. entwaffnen.

Disàster, *dis'a'sster*, s. Unstern, Unglück.

tó Disavów, *dissäwau*, v. a. verläugnen, läugnen; missbilligen, verwerfen.

tó Disclàim, *dissklehm*, v a. aufgeben, fahren lassen.

tó Discompòse, *disskompoh's*, v. a. verwirren; beunruhigen, verstimmen.

Discontènted, *disskontennted*, adj. unzufrieden, missvergnügt.

tó Discontínue, *disskontinnju*, v. a. einstellen.

Discòurse, *disskohrss*, s. Unterredung, Gespräch.

tó Discòurse, v. n. reden; sich unterhalten.

tó Discóver, *disskowwer*, v. a. entdecken, verrathen.

Discóvery, *disskowweri*, s. Entdeckung.

Discrèet, *disskriht*, adj. klug, verständig.

Discrétion, *disskressch'n*, s. Besonnenheit, Klugheit, Verständigkeit; Bescheidenheit.

tó Discúss, *disskoss*, v. a. untersuchen, erörtern; tó discúss a súbject át làrge, einen Gegenstand umständlich, genau abhandeln.

Disdàin, *dis'dehn*, s. Widerwille, Verachtung.

Disèase, *dis'ihs'*, s. Ungemächlichkeit; Krankheit.

tó Disengàge, *dissingehdsch,* v. a. u. n. loswickeln, befreien; sich loswickeln.

tó Disgràce, *dis'grohss,* v. a. schänden, entwürdigen.

Disguìse, *dis'geis',* s. Verkleidung.

tó Disguìse, v. a. verkleiden; verbergen.

Disgúst, *dis'gösst,* s. Ekel, Widerwille, Aerger.

Dísh, *disch,* s. Schüssel, Gericht.

Dishabílle, *dissäbill,* s. Nachtgewand, Hauskleidung.

Disheàrtened, *dissha'rt'ned,* adj. entmuthigt, niedergeschlagen.

Dislìke, *dissleik,* s. Missfallen.

Dísmal, *dis'mäl,* adj. traurig, elend.

Dismày, *dismeh,* s. Bangigkeit, Furcht; tó strìke with dismày mit Bangigkeit erfüllen, Schrecken einjagen.

tó Dismíss, *dismiss,* v. a. entlassen, verabschieden.

Disòrder, *dis'ohrder,* s. Unordnung, Zerrüttung der Gesundheit; Krankheit.

Dispáragement, *disspärridschment,* s. Herabsetzung, Verunglimpfung; nò dispáragement tó Yòur párts, ohne Sie herabsetzen zu wollen.

Dispátch, *disspättsch,* s. Absendung; Eile; tó ùse dispátch, Eile gebrauchen, eilen.

tó Dispátch, v. a. abschicken.

tó Dispérse, *disspärrs,* v. a. zerstreuen.

tó Displàce, *dissplehss,* v. a. verlegen; verschieben.

tó Displày, *dissple h,* v. a. entfalten; zeigen, darstellen, zur Schau stellen.

tó Displèase, *dissplihs',* v. a. u. n. missfallen, ungehalten sein; tó bè displèased wíth, unzufrieden womit sein.

Displèasing, part. u. adj. missfällig.

Displéasure, *dissplessjur,* s. Missfallen; Verdruss.

tó Dispòse, *disspohs',* v. a. ordnen, aufstellen; tó dispòse of, losschlagen, verkaufen.

Dispòsed, part. und adj. eingerichtet; geneigt, aufgelegt.

Disposítion, *dissposisssch'n,* s. Einrichtung; Sinnesart, Gesinnung, Denkart.

Dispropòrtioned, *dispropohrsch'ned,* part. u. adj. unverhältnissmässig.

Dísputant, *disspjutänt,* s. Disputant, Streitredner.

Disputàtion, *disspjutehsch'n,* s. Disputation, Disputiren.

tó Dispùte, v. n. u. a. disputiren; abdisputiren, absprechen, streitig machen.

Dispùte, s. Streit.

Disregàrd, *dissriga'rd,* s. Geringschätzung, Nichtachtung.

tó Disregàrd, v. a. ausser Acht lassen, nicht berücksichtigen.

tó Dissémble, *dissemmb'l,* v. n. u. a. sich verstellen.

Dissémbling, part. s. Verstellen, Verstellung.

Dissénsion, *dissennsch'n,* s. Uneinigkeit.

tó Dissért, *disssärrt,* v. a. sprechen; abhandeln.

Dissímilar, *dissimmilär,* adj. ungleichartig.

Dissimulàtion, *dissimjulehsch'n*, s. Verstellung.
Dissolùtion, *dissoljuhsch'n*, s. Auflösung.
tó Dissuàde, *disswehd'*, v. a. abrathen.
Dissuàsion, *disswehsj'n*, s. Abrathung.
Dístance, *disstänss*, s. Entfernung, Weite, Abstand; át a dístance, in einiger Entfernung; von weitem, entfernt.
Dístant, *disstänt*, adj. fern, entfernt.
Distínct, *disstinnkt*, adj. deutlich.
Distínction, *disstinnksch'n*, s. Unterscheidung; Unterschied; Vorzug; Auszeichnung; óf greàt distínction, vornehm.
Distínctly, *distinnktli*, adv. genau, deutlich.
tó Distínguish, *disstinngwisch*, v. a. unterscheiden, auszeichnen.
Distráction, *disstrücksch'n*, s. Wahnsinn, Tollwerden; tó distráction, bis zum Tollwerden, rasend.
Distréss, *disstress*, s. Noth, Verlegenheit, Elend, Leiden.
tó Distréss, v. a. unglücklich machen, betrüben.
Distréssful, *disstressful*, adj. unglücklich, traurig.
tó Distríbute, *disstribbjut*, v. a. vertheilen.
Distribùtion, *disstribjuhsch'n*, s. Vertheilung.
tó Distrúst, *disströsst*, v. a. u. n. misstrauen.
tó Distúrb, *disstörrb*, v. a. beunruhigen, stören.
Divérsion, *diwärrsj'n*, s. Belustigung; Zerstreuung.
tó Divést, *diwesst*, v. a. entblössen, losmachen.
tó Divìde, *diweid'*; v. a. theilen, vertheilen.
Divìne, *diwein*, s. Geistlicher, Theolog.
tó Divúlge, *diwölldsch*, v. a. kundmachen, entdecken.
tó Dò, *duh*, v. a. u. n. thun, machen; handeln; passen; dò! wohlan, oder: bitte! tó dò fór, taugen zu —; tó dò úp, falten, in Falten legen, bügeln, plätten; ít wóuld nót dò, es wollte nicht helfen; wè dò wánt a còach, wir haben *wirklich* eine Kutsche nöthig.
Dóctor, *dacktör*, s. Doktor.
Dóctrinal, *dacktrinäl*, adj. zur Lehre gehörig, belehrend.
Dóctrine, *dacktrin*, s. Lehre, Gelehrsamkeit.
Dóg, *dagg'*, s. Hund.
Dóg-kénnel, *dagg'-kennel*, s. Hundestall.
Dólly, *dalli*, (auch Dól) Dörchen, abgek. aus Dorothy oder Dorothea.
Doméstic, *dömesstik*, s. Bediente.
Domínion, *dominnjen*, s. Herrschaft; Gebiet, Staat.
Dòne, *dönn*, part. v. tó dò.
Dòn't, *dohnt*, statt dò nót.
Dòom, *duhm*, s. Verderben.
tó Dòom, v. a. verurtheilen.
Dòor, *dohr*, s. Thür; withín dòors, im Hause; withòut dòors, ausserhalb des Hauses, draussen; òut óf dòors, aus dem Hause.
Dòtage, *dohtedsch*, s. Kindischwerden, Faseln.
Doúble, *döbb'l*, adj. doppelt, zwiefach.
Dòubt, *daut*, s. Zweifel; tó màke nò dòubt, nicht zweifeln; I hád sóme dòubts, ich trug einigermassen Beden-

ken; nò dòubt, ohne Zweifel.

tó Dòubt, *daut,* v. a. u. n. zweifeln, mit óf, woran; bezweifeln (Accus.).

Dówager, *dauädscher*, s. Standeswittwe, reiche Wittwe.

Dówn, *daun,* adv. u. prep. hernieder, herunter, herab, ab; tó sít dówn, dasitzen; ín òur joúrney dówn, auf unsrer Reise (von der Hauptstadt) hierher.

Dównhill, adj. abhängig, jäh, abschüssig.

Dózen, *döss'n,* s. Dutzend.

Dr. abgekürzt aus Dóotor, Doktor.

Dràft, s. dràught.

tó Drág, *drägg',* v. a. ziehen; tó drág alóng, fortschleppen.

Drámatist, *drämmätist,* s. Schauspieldichter, Dramatiker.

Dránk, *drännk,* Imp. v. tó drínk.

Dràught, *dra'ft,* s. Zug; Wechsel.

tó Dràw, *drah,* v. a. u. n. ziehen, herbeiziehen, anziehen; hernehmen; schildern, malen; tó dràw ón, veranlassen, nachsichziehen; tó dràw òut, hervorziehen, hinausführen; tó dràw tòwards, gegen etwas hinsteuern, auf etwas losgehen; tó dràw úp, aufziehen, in die Höhe schieben oder ziehen; entwerfen, aufsetzen; tó dràw upón, ziehen; um sich haben; einen Wechsel auf Jemand ausstellen; lét ús dràw upón contént fór the deficiencies óf fòrtune, lasst uns in der Zufriedenheit suchen, was uns an Vermögen abgeht, oder: lasst die Zufriedenheit uns den Mangel des Vermögens ersetzen; hè drèw ròund hím, er versammelte um sich her.

Dràwn, *drahn,* Part. v. tó dràw.

Drèad, *dredd',* s. Furcht.

tó Dréad, v. n. fürchten.

Dréadful, *dreddful,* adj. schrecklich, furchtbar.

Drèam, *drihm,* s. Traum.

tó Dréss, *dress,* v. a. u. n. kleiden, bekleiden, sich putzen; verbinden; anrichten; tó dréss the hàir, das Haar frisiren; tó dréss òut, anputzen, ausstaffiren; tó dréss úp, aufstutzen, herausputzen.

Dréss, s. Anzug, Kleidung, Putz.

Drésser, *dresser,* s. Anrichtetisch, Küchentisch.

Drést, *dresst,* Part. v. tó dréss.

Drèw, *druh,* Imp. von tó dràw.

tó Drínk, *drinnk,* v. n. trinken; tó drínk tó óne, Einem zutrinken.

Drínking, *drinnking',* Part. u. s. trinkend; Trinken.

tó Drìve, *dreiw',* v. a. u. n. treiben, forttreiben; fahren; tó drìve awày, wegfahren, fortfahren; tó drìve fór, worauf dringen, beitreiben; tó drìve óff, davonfahren; tó drìve ón u. alóng, weiterfahren; tó drìve òut, heraustreiben, tilgen; tó drìve úp tó óne, auf Jemand los fahren, heranfahren.

Dríven, *driww'n,* Part. v. tó drìve.

Drìving, *dreiwing,* s. Treiben.

Dróp, *drapp,* s. Tropfen.

tó Dróp, v. n. unerwartet kommen.
Dróss, *drass*, s. Auswurf, Unrath.
Dròve, *drohw'*, Imp. von tó drìve.
tó Drówn, *draun*, v. a. ersäufen.
Drỳ, *drei*, adj. trocken; derb.
tó Drỳ, v. a. u. n. trocknen; tó drỳ úp, austrocknen.
Dùe, *djuh*, adj. und adv. schuldig, gebührend; gehörig; zahlbar, fällig.
Dùel, *djuhel*, s. Duell, Zweikampf.
Dùellist, *djuhellist*, s. Duellant, Zweikämpfer.
Dùke, *djuhk*, s. Herzog.
Dúll, *döll*, adj. dumm, abgeschmackt; schwach.
Dúlly, adv. dumm, dämisch.
Dúmb, *dömm*, adj. stumm; tó strìke dúmb, stumm machen, betäuben.
Dúmpling, *dömmpling'*, s. Kloss.
tó Dún, *dönn*, v. a. mahnen (ungestüm).
Dúngeon, *dönndsch'n*, s. Kerker.
Dùpe, *djuhp*, s. Narr; tó bè the dùpe, sich anführen lassen, sich bei der Nase herumführen lassen.
Dùplicate, *djuhplikeht*, adj. doppelt.
Duràtion, *djurehsch'n*, s. Dauer.
Dùring, *djuhring*, prep. während.
Dútch, *döttsch*, adj. u. s. holländisch; Holländer.
Dútchess, *döttschess*, s. Herzogin.
Dútchman, *döttschmän*, s. Holländer.
Dùtiful, *djuhtiful*, adj. gehorsam.
Dùty, *djuhti*, s. Pflicht, Schuldigkeit.
Dwàrf, *dwa'rf*, s. Zwerg.
Dwélling', *dwelling'*, s. Wohnung.
tó Dwíndle, *dwinnd'l*, v. n. verschwinden; tó dwíndle ínto, ausarten in —.
tó Dỳe, *dei*, s. tó dìe.
Dỳing, *deiing*, partic. u. s. sterbend; Sterben.

Èach, *ihtsch*, pron. adj. jeder, e, es; èach óther, einander.
Èar, *ihr*, s. Ohr; tó gíve èar, das Ohr leihen, lauschen.
Éarly, *ärrli*, adj. u. adv. früh, frühzeitig; bald.
tó Éarn, *ärrn*, v. a. u. n. erwerben; verdienen.
Éarnest, *ärrnest*, adj. u. s. ernstlich, eifrig; Ernst; thèy sèemed éarnest, sie schienen ernstlich darauf bedacht zu sein.
Éarnestly, adv. ernstlich.
Éarnestness, *ärrnestness*, s. Eifer, Emsigkeit.
Éarth, *ärrth'*, s. Erde.
Éarth-bòrn, *ärrth'bahrn*, adj. irdisch.
Éarthly, *ärrth'li*, adj. irdisch; án éarthly thíng, irgend etwas auf der Welt.
Éarthquàke, *ärrth'kwehk*, s. Erdbeben.
Èase, *ihs*, s. Ruhe, Behaglichkeit; Beruhigung; Leichtigkeit, ungezwungenes Benehmen; át èase, behaglich; tó gíve èase, Ruhe geben, beruhigen.

tó Èase, *ihs'*, v. a. beruhigen, erleichtern.

Easily, adv. leicht.

Èastern, *ihstern*, adj. morgenländisch.

Èasy, *ihsi*, adj. leicht; gefällig; bequem; klein, kurz; ruhig; ín èasy círcumstances, in guten Vermögensumständen, wohlhabend.

tó Èat, *iht*, v. a. u. n. essen; sich essen lassen, z. B. íf the càkes àt tèa àte shòrt ánd crísp. Chap. 16.

Eccéntric, *ekssenntrik*, adj. excentrisch; überspannt; ungewöhnlich.

Écho, *ekko*, s. Echo, Wiederhall.

tó Eclípse, *eklipps*, v. a. verdunkeln, in Schatten stellen.

Ecónomist, *ikannomist*, s. Haushälter.

Ecónomy, *ikannomi*, s. Sparsamkeit.

Èdict, *ihdikt*, s. Gebot, Verordnung, Edikt.

tó Édify, *eddifei*, v. a. bauen; erbauen, belehren.

Edítion, *edissch'n*, s. Ausgabe.

tó Éducate, *eddjukeht*, v. a. erziehen.

Educàtion, *edjukehsch'n*, s. Erziehung.

Efféct, *effeckt*, s. Wirkung, Erfolg; efféets, Güter, Effecten.

Efféctually, *effectsjuälli*, adv. wirklich; wirksam, kräftig.

Éffort, *effohrt*, s. Anstrengung, Mühe, Bemühung (àfter, um etwas); tó màke án éffort, sich Gewalt anthun, sich Mühe geben, versuchen.

Effróntery, *effrannteri*, s. Frechheit, Unverschämtheit.

Èighteen, *ehtihn*, adj. achtzehn.

Èither, *ihd'her*, pron. jeder (von beiden), einer von beiden, beide; Conj. entweder; èither—ór, entweder, oder; nót múch óf èither, keines von beiden sonderlich.

tó Elápse, *iläpps*, v. n. verfliessen.

Elástic, *ilässtik*, adj. elastisch; kräftig.

Élder, *ellder*, Comp. v. òld.

Éldest, älteste, Sup. v. òld.

Eléction, *ilecksch'n*, s. Wahl.

Élegance, *elligänss*, s. Schmuck; Schönheit.

Élegant, adj. niedlich, artig, nett.

Elegìast, *elidscheiäst*, s. Elegiendichter.

Élegy, *elidschi*, s. Elegie.

Eléven, *elewwen*, adj. eilf; át eléven, scil. o'clóck, um eilf Uhr.

tó Elícit, *ellissit*, v. a. herauslocken.

Élm, *ellm*, s. Ulme, Rüster.

Elòpement, *elohpment*, s. Entweichung.

Éloquence, *ellokwenss*, s. Beredsamkeit.

Élse, *ellss*, pron. u. adv. anderer, e, es; sonst.

Élsewhere, *ellss'währ*, adv. anderswo.

tó Elùde, *eljuhd'*, v. a. ausweichen; täuschen.

tó Emàciate, *imehsjeht*, v. a. ausmergeln.

tó Embàrk, *imba'rk*, v. n. sich einschiffen.

Embàrrassment, *embärräsment*, s. Verlegenheit.

Émbassy, *emmbässi*, s. Gesandtschaft.

tó Embéllish, *imbellisch*, v. a. verschönern, ausschmücken.

Embràce, *embrehss*, s. Umarmung.

tó Embràce, v. a. umarmen; ergreifen, annehmen; tó embràce érror, dem Irrthum huldigen, den Irrthum ergreifen.

Emólument, *emalljument*, s. Nutzen, Vortheil.

Emòtion, *emohsch'n*, s. Regung, Rührung.

Émpire, *emmpeir*, s. Reich, Regierung, Kaiserthum, Herrschaft.

tó Emplòy, *impleu*, v. a. beschäftigen, anwenden, verwenden, anstellen, gebrauchen, sich bedienen; tó bè emplòyed ón, beschäftigt sein mit —; tó emplòy óne's sélf ín — sich beschäftigen mit —.

Emplòyment, *impleument*, s. Beschäftigung; Geschäft.

Empty, *emmti*, adj. leer; nichtig.

tó Émulate, *emmjuleht*, v. a. wetteifern; gleich zu kommen suchen.

tó Enclòse, *inklohs'*, v. a. einschliessen, einzäunen.

Enclòsure, *inklohsjur*, s. Umzäunung, Umgebung; Bezirk.

Encòmium, *inkohmiöm*, s. Lob, Lobrede.

tó Encòunter, *enkaunter*, v. a. u. n. begegnen, entgegengehen.

tó Encoúrage, *enkörridsch*, v. a. anfeuern, Muth machen.

Encoúragement, *enkörridschment*, s. Anfeuerung, Aufmunterung.

tó Encrèase, *inkrihs'*, v. a. u. n. vergrössern; wachsen, zunehmen.

Encrèase, s. Zuwachs.

Encúmbrance, *enkömmbränss*, s. Beschwerde; haftende Schuld; encúmbrances óf jústice, gerichtlicher Verhaft.

Énd, *ennd'*, s. Ende; (Tod); Absicht, Ziel, Zweck; tó bè át án énd, am Endo, zu Ende sein.

tó Énd, v. a. u. n. enden, schliessen.

Endéavour, *endewwör*, s. Bemühung.

tó Endéavour, v. n. u. a. sich bemühen; versuchen.

Éndless, *enndless*, adj. endlos, unendlich; zwecklos.

tó Endów, *indau*, v. a. aussteuern; begaben, ausrüsten.

tó Endùre, *endjuhr*, v. a. u. n. leiden, ertragen.

Énemy, *ennimi*, s. Feind.

Enfèebled, *infihb'ld*, part. geschwächt, entkräftet.

tó Enfòrce, *infohrss*, v. a. u. n. einschärfen; darthun, beweisen.

tó Engàge, *ingehdsch*, v. a. u. n. verbindlich machen; geneigt machen; beschäftigen, anwerben.

Éngland, *inngländ*, s. England.

Énglish, *innglisch*, adj. englisch; das Englische, die engl. Sprache.

tó Engràve, *ingrehw'*, v. a. eingraben, einstechen.

tó Engróss, *ingross*, s. ingross.

tó Enhànce, *inha'nss*, v. a. vergrössern.

tó Enjòy, *indsjeu*, v. a. u. n. geniessen, haben; sich freuen.

Enjòyment, *indsjeument*, s. Genuss.

tó Enlíst, s. Inlíst.

Enlìvening, *inleiwening*, part. belebend, erquickend.
Enórmous, *inarrmöss*, adj. ungeheuer.
Enoúgh, *enöff*, adv. genug.
tó Enquìre, s. Inquìre.
Enquìry, s. Inquìry.
tó Enràge, *inrehdsch*, v. a. in Wuth setzen, aufbringen; enràged, wüthend.
tó Enrích, *inrittsch*, v. a. bereichern.
Énsign, *ennssein*, s. Fähnrich; énsign's commíssion, Fähnrichsstelle.
tó Ensùe, *enssjuh*, v. a. u. n. folgen; erfolgen.
Ensùing, part. folgend.
tó Ensùre, *insjuhr*, v. a. versichern.
tó Entàil, *intehl*, v. a. u. n. verleihen; tó bè entàiled upón, zu Theil geworden, zugefallen sein.
tó Énter, *ennter*, v. a. u. n. eintreten, hineingehen; anfangen, beginnen; tó énter ínto a debàte, sich in einen Streit einlassen; tó énter ínto consultàtion, sich berathschlagen; tó énter upón, vornehmen.
Éntercourse, *innterkohrss*, s. Intercourse.
Éntering, *enntering*, s. das Eintreten; Eintritt.
tó Entertàin, *entertehn*, v. a. unterhalten; bewirthen.
Entertàiner, s. Unterhalter; Wirth.
Entertàinment, *entertehnment*, s. Unterhaltung; Bewirthung, Gastmahl.
Enthùsiasm, *entjuhsiäsm*, s. Enthusiasmus, Begeisterung; Eifer, Entschlossenheit.
Énthymeme, *ennth'imihm*, s. Enthymema, verkürzter Schluss.
Entìre, *enteir*, adj. ganz, völlig.
Entìrely, adv. gänzlich, völlig.
tó Entìtle, *inteit'l*, v. a. betiteln, berechtigen.
Éntrance, *enntränss*, s. Eintritt; hè màde hís éntrance, er trat ein.
tó Entráp, *enträpp*, v. a. fangen.
Entre nous, franz. unter uns, unter uns gesagt.
tó Entrèat, *entriht*, v. a. bitten, ersuchen.
Entrèaty, *intrihti*, s. Bitte, Gesuch, Nöthigen.
tó Entrúst, s. tó Intrúst.
Énvy, *ennwi*, s. Neid.
Épitaph, *eppitäf*, s. Grabschrift.
Épithet, *eppith'et*, s. Beiwort.
Epítome, *epittomi*, s. Auszug, Inbegriff.
Équal, *ihkwäl*, adj. gleich; unpartheiisch.
tó Équal, v. a. gleichkommen.
Équally, *ihkwälli*, adv. auf gleiche Weise; èqually— ánd, ebenso — wie.
Équipage, *ehkwipedsch*, s. Gepäck; Fuhrwerk, Wagen, Equipage.
Équitable, *ekkwitäb'l*, adj. billig, gerecht.
Équity, *ekkwiti*, s. Billigkeit; Unpartheilichkeit.
Equívalent, *ekwiwwälent*, s. ein gleicher Werth, eine gleiche Summe, Gegenwerth.
tó Erádicate, *iräddikeht*, v. a. ausrotten.

tó Eréct, *ireckt*, v. a. erheben.
tó Érr, *ärr*, v. n. irren.
Érrand, *erränd*, s. Botschaft, Auftrag.
Erròneous, *errohniös*, adj. irrig, fehlerhaft.
Érror, *ärrör*, s. Irrthum; Fehltritt.
Escàpe, *eskehp*, s. Flucht, Entgehen, Entrinnen, Entkommen; hè màde hís escàpe, er entwischte, er machte sich aus dem Staube.
tó Escàpe, v. a. u. n. entschlüpfen, entgehen, entkommen.
Espécially, *esspesschälly*, adv. besonders, vorzüglich.
Essày, *esseh*, s. Probe, Versuch; schriftlicher Aufsatz, Entwurf.
Éssence, *essenss*, s. Wesen, Essenz.
Estàte, *ehsteht*, s. Landgut, Grundstück; Vermögen.
Estèem, *estihm*, s. Achtung.
tó Estèem, v. a. achten, schätzen, hochachten.
Éstimable, *estimäb'l*, adj. schätzbar.
Etérnal, *etärrnäl*, adj. ewig.
Etérnity, *etärrnity*, s. Ewigkeit.
Eùrope, *juhrop*, s. Europa.
Evàsion, *ewehsj'n*, s. Ausflucht.
Eve, *ihw'*, s. Abend; heiliger Abend, Vorabend.
Even, *ihw'n*, adv. selbst, sogar; nót èven, selbst nicht, nicht einmal.
Evening, *ihw'ning*, s. Abend.
Ever, *ewwer*, adv. immer; jemals; fór éver auf immer; éver dèar, ewig theuer.
Everlàsting, *ewwerla'ssting*, adj. immer dauernd.
Évery, *eww'ri*, adj. jeder, jede, jedes; évery óne und évery bódy, Jedermann, Jeder; évery dày, täglich; évery whère, überall.
Évidence, *ewwidenss*, s. Zeugniss; handgreiflicher Beweis; Zeuge.
Évident, adj. einleuchtend, klar.
Èvil, *ihw'l*, s. Uebel.
Exáct, *egsäckt*, adj. genau, vollkommen, bestimmt.
Exáctly, *egsäcktly*, adv. genau.
Exáctness, *egsäcktness*, s. Genauigkeit.
tó Exàlt, *egsahlt*, v. a. erheben, erhöhen.
Exàlted, adj. erhaben, gross, hoch.
Examinàtion, *egsäminehsch'n*, s. Prüfung, Untersuchung (ínto z. B. cháracters).
tó Exámine, *egsämmin*, v. a. untersuchen, prüfen, examiniren, verhören (ínto).
Exámple, *egsämmp'l*, s. Beispiel.
tó Excèed, *ekssihd*, v. a. übertreffen.
tó Excél, *ekssell*, v. a. übertreffen.
Excellence, *eckssellenss*, s. Vortrefflichkeit, Trefflichkeit, Vorzug.
Éxcellent, adj. vortrefflich, ausgezeichnet.
Excépt, *eksseppt*, prep. ausgenommen; conj. wenn nicht, nur wenn, es sei denn dass.
tó Excépt, v. a. ausnehmen.

Excépting, prep. ausgenommen, mit Ausnahme.
Excéss, *eksses*, s. Uebermass; Ausschweifung.
Exchànge, *ekstschehndsch*, s. Austausch, Tausch.
tó Exchànge, v. a. auswechseln, wechseln, vertauschen; tó exchànge situàtions, mit einer Stelle, Lage tauschen, die Verhältnisse vertauschen.
tó Excìte, *eksseit*, v. a. erregen, hervorbringen.
tó Exclàim, *ekskiehm*, v. a. ausrufen.
Exclamàtion, *eksklämehsch'n*, s. Ausruf, Geschrei.
Excúrsion, *ekskörrsj'n*, s. Ausfahrt, Ausflug, Streifzug.
Excùse, *ekskjuhss*, s. Entschuldigung.
tó Excùse, *ekskjuhs'*, v. a. entschuldigen.
Execràtion, *ekssikrehsch'n*, s. Fluch, Verwünschung.
tó Éxecute, *ekssikjuht*, v. a. vollführen, ausführen.
Execùtion, *ekssikjuhsch'n*, s. Ausführung; Erfolg; Hinrichtung; tó dò execùtion, Wirkung haben; tó pút ín execùtion, in Ausführung bringen.
Execùtioner, *ekssikjuhschenör*, s. Scharfrichter, Henker.
tó Exémpt, *egs'emmt*, v. a. ausnehmen, befreien.
Exémpt, adj. ausgenommen.
Exémption, *egs'emmsch'n*, s. Ausnahme; Freiheit, Freisein.

tó Éxercise, *ecksserssei*s, v. a. ansüben, üben.
tó Exért, *egs'ärrt*, v. a. äussern, zeigen.
Exértion, *egsärrsch'n*, s. Aeusserung; Anstrengung.
tó Exhàust, *egshahst*, v. a. erschöpfen.
tó Exhíbit, *egshibbit*, v. a. ausstellen, darstellen; spielen, Vorstellungen geben.
tó Exhòrt, *egshahrt*, v. a. ermahnen.
Exhortàtion, *ekshortehsch'n*, s. Ermahnung.
Éxigence und Exigency, *ekssidschenss*, s. drückende Noth; Armuth; Verlegenheit.
Exile, *ecksseil**), s. Exil, Verbannung.
Exístence, *egsisstenss*, s. Dasein, Existenz.
tó Expánd, *ekspännd*, v. a. ausbreiten.
tó Expàtiate, *ekspehschieht*, v. n. sich verbreiten, weitläuftig reden (upón, über).
tó Expéct, *ekspeckt*, v. a. erwarten.
Expectàtion, *ekspektehsch'n*, s. Erwartung, Aussicht, Hoffnung.
Expèdient, *ekspihdient*, adj. dienlich, rathsam.
Expedítion, *ekspidissch'n*, s. Leichtigkeit, Schnelligkeit; Zug, Reise, Fahrt, Feldzug.
Expedítious, *ekspidisschös*, adj. hurtig, schnell.
Expénce und Expénse, *ekspennss*, s. Kosten, Aufwand, Ausgabe; át òur expénce, auf unsere Kosten, zu unserm Nachtheil; át a smàll ex-

*) Einige: „*eggs'eil*“.

pénce, mit wenigen Kosten, für ein Geringes; tó bè át sóme expénces, mancherlei Ausgaben haben, manches ausgeben.

Expénsive, *ekspennssiw'*, adj. theuer, kostbar.

Expèrience, *ekspihrienss*, s. Erfahrung.

Expiràtion, *ekspirehsch'n*, s. Ende, Ablauf.

tó Expìre, *ekspeir*, v. n. verscheiden, sterben.

tó Explàin, *eksplehn*, v. a. erläutern, erklären, tó explàin óne's sélf, seine Meinung aussprechen.

Explanàtion, *eksplänehsch'n*, s. Erklärung.

Expòsed, *ekspohs'd*, ausgesetzt; hingeworfen (den Vögeln und Hunden zum Frass), unbeerdigt.

tó Expóstulate, *ekspasstjuleht*, v. a. u. n. zur Rede stellen; sich beschweren über (upón).

tó Expréss, *ekspress*, v. a. ausdrücken, an den Tag legen.

Expréssion, *ekspressch'n*, s. Ausdruck, Worte.

Exquisitely, *eckskwisit'li*, adv. ungemein.

tó Exténd, *ekstennd*, v. n. sich ausdehnen, sich erstrecken.

Exténsive, *ekstennssiw'*, weit ausgedehnt, gross.

Extént, *ekstennt*, s. Ausdehnung, Weite, Umfang; fór sóme extént, in einiger Ausdehnung.

Extérnal, *ekstärrnäl*, adj. äusserlich; auswärtig.

tó Extól, *ekstall*, v. a. erheben, preisen.

tó Extòrt, *ekstahrt*, v. a. entwinden, abdringen, abnöthigen.

Extraórdinary, *ekstrarr dinäri*, adj. ausserordentlich.

Extrávagance, *eksträw wägänss*, s. Ausschweifung, Thorheit.

Extrèame und Extrème, *eksstrihm*, adj. u. s. äusserste, höchste; Extrem.

Extrèmely, adv. äusserst, gar sehr.

tó Éxtricate, *eckstrikeht*, v. a. aushelfen, aus der Verlegenheit helfen.

tó Exúlt, *egs'öllt*, (ín, über) v. n. frohlocken.

Exultàtion, *egsöltehsch'n*, s. Frohlocken, Freude.

Eỳe, *ei*, s. Auge; hè hás àll hís eỳes abòut hím, er hat seine Augen bei sich, ist sehr auf seiner Hut.

Eỳe-bròws, *eibraus*, s. Augenbrauen.

Fàble, *fehb'l*, s. Fabel.

Fàce, *fehss*, s. Gesicht; Gestalt; thís tó mỳ face? dies mir in's Gesicht zu sagen?

tó Fàce, v. a. u. n. überblicken; gegenübertreten, entgegentreten, gegenüber sein.

Facètious, *fässihschös*, adj. scherzhaft; tó bè facètious, scherzen.

Fáct, *fäckt*, s. That, Thatsache; in fáct, in der That.

Fággot, *fäggot*, s. dürres Holz, Reisholz.

tó Fàil, *fehl*, v. a. u. n. verfehlen; mangeln; falliren, Bankerott machen.

tó Fàint, *fehnt*, v. n. ermatten; hinsinken; unter etwas erliegen (mit úndẹr).

Fàint, adj. schwach, matt.

Fàinting, adject. schwach, wankend; s. Ohnmacht; síck

tó fàinting, krank bis zur Ohnmacht.

Fàintly, adverb. schwach, matt; leise.

Fàir, *fähr*, adj. schön; ehrlich; fàir óne, die Schöne; s. Jahrmarkt, Messe.

Fàiring, *fähring*, s. Jahrmarktsgeschenk.

Fàirly, *fährli*, adv. schön, hübsch; ganz, gerade; gern; aufrichtig.

Fàith, *fehth'*, s. Glaube; Treue; Wort; faith! auf mein Wort, meiner Treue!

Fàithless, *fehth'less*, adj. treulos.

tó Fàll, *fahl*, v. a. u. n. fallen, sinken, (ohnmächtig) niedersinken; tó fàll ìn lóve wíth óne, sich in Jemand verlieben; tó fàll bút líttle shòrt óf ít, nicht weit davon sein, nahe kommen; tó fàll upón, sich wenden auf—.

Fallàcious, *fällehschös*, adj. trügerisch, täuschend.

Fàllen, *fahl'n*, part. v. tó fàll; fàllen fòrtune, gesunkenes Vermögen.

Fàlse, *fahlss*, adj. falsch.

Fàlsehood, *fahlsshud'*, s. Falschheit; Lüge, Betrug.

tó Fàlter, *fahlter*, v. n. stammeln, stocken.

Fàme, *fehm*, s. Ruhm; Ruf.

Famíliar, *fämilljär*, adj. vertraut; bekannt; gemein.

Familiárity, *fämiliärriti*, s. Zutraulichkeit, Vertraulichkeit, Bekanntschaft.

Fámily, *fämmili*, s. Familie.

Fámily-pièce, *fämmilipihss*, s. Familienstück, Familiengemälde.

Fámine, *fämmin*, s. Hungersnoth.

Fàmous, *fehmöss*, adj. berühmt; berüchtigt (fór, wegen).

Fán, *fänn*, s. Fächer.

Fáncied, *fännssid*, eingebildet, vermeint.

Fáncy, *fännssi*, s. Einbildung, Einbildungskraft; Gedanke, Einfall; Neigung, Liebe; Geschmack; tó tàke a fáncy tó, Geschmack woran finden; hè tàkes a fáncy, es fällt ihm ein; shè toók a greàter fáncy tó hér síster, sie fand mehr Geschmack an ihrer Schwester, oder: sie fasste eine grössere Zuneigung —.

tó Fáncy, v. a. u. n. glauben, meinen; sich einbilden.

Fàr, *fa'r*, adj. u. adv. weit, fern; ás fàr ás, so weit als, so viel.

Fàre, *fähr*, s. Mahl, Kost.

Farewéll*), *fähr'well*, adv. interj. und s. lebe wohl; das Lebewohl.

Fàrm, *fa'rm*, s. Pachtgut, Meierei.

Fàrmer, *fa'rmer*, s. Pächter.

Fàrther, *fa'rdh'er*, adj. u. adv. weiter, entfernter.

---

*) Farewell hat, als Substantiv gebraucht, den Accent auf der ersten Sylbe, wenn es nicht von einem Adjectiv begleitet ist, oder wenn dieses nachfolgt; auf der letzten hingegen, wenn ein Adjectiv vorhergeht, oder wenn es von einem Verbo regiert wird; z. B. tó tàke a fìnal farewéll. S. Wagner's englische Sprachlehre S. 21. (2. Auflage. Braunschw. 1827.)

Fàrthest, *fa'rdh'est*, am weitesten; át fàrthest, spätestens.

Fàrthing, *fa'rdh'ing*, s. Farthing, der vierte Theil eines Penny, 2½ Pfennig.

Fáshion, *fässch'n*, s. Mode; Geschmack; Rang, Stand; a mán óf fáshion, ein feiner Herr, ein Mann von Stande.

Fáshionable, *fässschonäb'l*, adj. modisch, modig.

Fàst, *fa'sst*, adj. und adv. fest; schnell.

Fát, *fätt*, adj. fett.

Fàtal, *fehtäl*, adj. unglücklich, verderblich, heillos; fàtal blòw, Todesstreich.

Fàte, *feht*, s. Schicksal.

Fàther, *fa'dh'er*, s. Vater.

Fatìgue, *fätihg'*, s. Beschwerde, Strapaze.

Fàult, *fahlt*, s. Fehler, Fehltritt; tó fìnd fàult wíth óne, Jemand tadeln.

Fàvour, *fehwör*, s. Gunst, Begünstigung, Güte; Gabe; ín mý fàvour, zu meinen Gunsten.

tó Fàvour, v. a. begünstigen.

Fàvourable, *fehwöräb'l*, adj. günstig, gnädig.

Fàvourably, adv. günstig.

Fàvourite, *fehworit*, adj. u. s. Günstling, Liebling; fàvourite tópic, Lieblingsthema; I wás nò greàt fàvourite, ich war nicht sehr beliebt.

Fàwning, *fahning*, s. Schmeichelei, Gleissnerei.

Fèar, *fihr*, s. Furcht; fróm hér fèars, aus Furcht, weil sie befürchtete.

tó Fèar, v. a. u. n. fürchten.

Fèast, *fihst*, s. Fest; Schmaus.

Fèasting, *fihsting*, s Schmausen.

Fèat, *fiht*, s. That; Kunststück, Posse.

Féather, *feddh'er*, s. Feder.

Fèature, *fihtsjur*, s. Zug, Gesichtsbildung (im Plur. gebr.).

Féd, *fedd*, Imp. u. part. v. tó fèed.

Fèe, *fih*, s. Lohn, Gebühr, Gabe.

tó Fèed, *fihd'*, v. a. nähren, speisen, füttern; Imp. u. part. féd.

Fèeder, *fihder*, s. Fütterer; eine Person, welche die, zu den Hahnengefechten bestimmten, Hähne füttert.

tó Fèel, *fihl*, v. a. u. n. fühlen, empfinden.

Fèeling, *fihling*, s. Gefühl, Empfindung.

Fèet, *fiht*, Plur. v. fóot.

tó Fèign, *fehn*, v. a. erdichten, vorgeben.

Felícity, *felissiti*, s. Glück, Glückseligkeit.

Féll, *fell*, Imp. v. tó fàll.

Féllow, *fellö*, s. Kamerad, Kerl, Bursche, Herr.

Féllow-crèature, *fellökrihtsjur*, s. Nebenmensch, Nächster.

Féllow-prísoner, *fellöprissonör*, s. Mitgefangener.

Féllow-spòrter, *fellösspohrtör*, s. Spiessgeselle.

Féllow-súfferer, *fellössöfferör*, s. Mitdulder, Leidensgefährte.

Félon, *fellön*, s. Missethäter.

Félt, *fellt*, Imp. und Part. v. tó fèel.

Fèmale, *fihmäl*, adj. weiblich.

Ferócity, *firassiti*, s. Wildheit.

Féstival, *fesstiwäl*. s. Festtag.

tó Fétter, *fettör*, v. a. fesseln.

Fétters, s. plur. Fesseln.

Fèver, *fihwör*, s. Fieber.

Fèw, *fjuh*, adj. u. s. wenige; a fèw, einige, einige wenige.

Fícklė, *fick'l*, adj. leichtsinnig.

Fictítious, *fiktisschös*, adj. erdichtet.

Fíddle, *fidd'l*, s. Geige, Violine.

Fidélity, *fidelliti*, s. Treue.

Fièld, *fihld*, s. Feld.

Fièrce, *fihrss*, adj. hitzig, wild, wüthend, grimmig.

Fífteen, *fifftihn*, adj. fünfzehn.

Fífth, *fiffth'*, adj. der, die, das fünfte.

Fífty, *fiffti*, adj. fünfzig.

Fíg, *figg'*, s. Feige; a fíg fór, was kümmert mich —; zum Henker mit —!

tó Fìght, *feit*, v. n. u. a. fechten; tó fìght a báttle, eine Schlacht schlagen, liefern; tó fìght óne's wày, sich durchfechten, durchbetteln; Imp. und Part. fòught.

Fígure, *figgjur*, s. Figur, Gestalt; Redefigur.

tó Fíll, *fill*, v. n. u. a. erfüllen; anfüllen.

Fìnal, *feinäl*, adj. letzt, endlich.

tó Fìnd, *feind*, v. a. finden; erfinden; befinden; tó fìnd òut, auffinden.

Fìne, *fein*, adj. schön, fein; vornehm; s. Ende; Strafe; ín fìne, endlich, kurz.

Fìnely, *fein'li*, adv. schön, artig.

Fìnery, *feineri*, s. Putz, Stattlichkeit.

Fínger, *finnger*, s, Finger.

tó Fínish, *finnisch*, v. a. endigen, beendigen, fertig machen.

Fínished, part. u. adj. vollkommen, ausgebildet, fertig.

Fínishing, part. u. s. vollendend; Vollenden, Vollendung.

Fìre, *feir*, s. Feuer.

Fìre-sìde, *feirsseid'*, s. Heerd, Kamin; coúntry fìre-sìde, ländlicher Heerd.

Fírst, *ferrst*, adj. u. adv. erste; zuerst; át fírst, zuerst, anfangs.

Fírstly, adv. zuerst, erstlich; fírstly óf the fírst, erstlich vom Ersten. (Lloyd's Gramm. S. 123).

Fít, *fitt*, adj. passend, tauglich; s. Anfall, z. B. óf làughter; — hè hás thòught fít, er hat es für gut befunden.

tó Fít, v. a. u. n. anpassen; sich schicken (mit dem Accus.); versehen (with); tó fít fór déath, zum Tode vorbereiten; tó fít òut, ausstaffiren, putzen; tó fít úp, geschickt machen, ausbilden.

Fítted, part. u. adj. fähig.

Fìve, *feiw'*, adj. fünf.

tó Fíx, *ficks*, v. a. u. n. befestigen; heften; werfen; feststellen, festsetzen, bestimmen (mit upón); tó fíx ón und upón, auf etwas richten; tó fíx upón, sich entschliessen für; hè contínued fíxed, er blieb stehen.

Fíxed, adj. starr (a fíxed lóok).

Flàgrant, *flehgränt*, adj. brennend; gross, auffallend.

Flàme, *flehm*, s. Flamme.

Flánders, *flännders*, s. Flandern.
Fláp, *fläpp*, s. Klappe.
tó Fláp, v. a. klatschen, schlagen.
tó Flátter, *flätter*, v. a. schmeicheln.
Flátterer, *flätterör*, s. Schmeichler.
Fláttery, *flättori*, s. Schmeichelei.
tò Flàunt, *flahnt*, v. n. sich spreizen, sich brüsten.
tó Flày, *fleh*, v. a. schinden.
Fléd, *fledd'*, Imp. u. Part. v. tó flèe.
tó Flèe, *flih*, v. n. fliehen.
Flémish, *flemmisch*, adj. niederländisch.
Flésh, *flesch*, s. Fleisch.
Flèw, *fljuh*, Imp. v. tó flỳ.
Flìght, *fleit*, s. Flucht; Flug; a nárrow flìght óf stàirs, eine enge Treppe.
tó Flíng, *flinng'*, v. a. werfen, schleudern, át óne, auf, nach Jemand.
tó Flóck, *flack*, v. n. sich sammeln.
Flóck, s. Heerde.
Flóod, *flödd'*, s. Fluth.
Flòor, *flohr*, s. Fussboden.
Flórin, *flarrin*, s. Gulden.
Flòuncing, *flaunssing*, part. s. Befalbeln, Betroddeln; súch flòuncing ánd shrédding, solch Befalbeln und solcher Besatz, oder solche Fetzen.
tó Floúrish, *flörrisch*, v. a. u. n. verzieren; sticken.
tó Flòw, *floh*, v. n. fliessen; tó flòw ín, einfliessen.
Flówer, *flauer*, s. Blume.
Flùency, *fljuhenssi*, s. Flüssigkeit, Geläufigkeit.
Flúng, *flönng'*, Imp. u. part. v. tó flíng.
tó Flúsh, *flösch*, v. n. u. a. erglühen, erröthen; röthen.
tó Flỳ, *flei*, v. n. fliegen, auffliegen, auflodern; fliehen; tó flỳ ín óne's fàce, Einem trotzen, grob beleidigen; tó flỳ tó óne's réscue, Einem zu Hülfe eilen.
Fòe, *foh*, s. der Feind.
Fòld, *fohld*, s. Schafstall; Heerde.
tó Fóllow, *fallo*, v. a. u. n. folgen; begleiten; nachgehen.
Fóllowing, part. u. adj. folgend.
Fólly, *falli*, s. Thorheit.
Fónd, *fannd*, adj. vernarrt, versessen auf etwas; zärtlich; thöricht, unverständig; tó bè fónd óf, gern sehen, gern haben, Freund von etwas seyn; thèy àre imménsely fónd óf èach óther, sie haben sich ausserordentlich lieb.
Fóndling, *fanndling*, s. Liebling.
Fóndly, adv. innig, herzlich, zärtlich.
Fóndness, *fanndness*, s. Zärtlichkeit, Liebe.
Fòol, *fuhl*, s. Narr, Thor.
Fóot, *futt*, s. Fuss; Fuss(tritt) Chapt. XX; ón fóot, zu Fuss.
Fóoting, *futting*, s. Fuss; Lage, Stelle.
Fóotman, *futtmän*, s. Lakai.
Fóot-pàth, *futtpa'th'*, s. Fussweg.
Fór, *farr*, prepos. für, vor; wegen; aus; auf; über, um; rücksichtlich, in Hinsicht auf, nach; seit; hindurch, lang; zu; -- conj. denn; fór a fèw

dàys, auf ein paar Tage; fór sóme tìme, auf einige Zeit, eine Zeit lang; fór the fírst tìme, in der ersten Zeit; fór the fùture, in Zukunft, künftig; — fór protéction, um Schutz (zu suchen); thèy càme fór a shílling, sie kamen, um einen Schilling zu bitten; fór wánt, aus Mangel; shè lóves hím fór himsélf, sie liebt ihn um sein selbst willen, seiner Person wegen; fór nèar a mìle, beinahe eine Meile weit; ás fór, was anbetrifft, rücksichtlich; fór àll thát, dessenungeachtet, dennoch; mỳ shíp sàils fór Amsterdam, mein Schiff segelt nach Amsterdam; fór thís rèason, aus diesem Grunde.

tó Forbeăr, *forbähr*, v. a. u. n. ablassen, vermeiden, unterlassen; I coúld nót forbeàr, ich konnte nicht umhin.

tó Forbíd, *forbidd'*, v. a. verbieten; verhindern, verhüten; forbíd ít héaven, das wolle Gott nicht! bewahre der Himmel!

Forbòre, *forbohr*, Imp. v. tó forbeàr.

Fòrce, *fohrss*, s. Kraft, Stärke.

tó Fòrce, v. a. zwingen, Gewalt anthun; tó fòrce awày, fortreissen; tó fòrce ín, mit Gewalt wohin bringen.

Fòrced, adj. erzwungen,

tó Foregò, *fohrgoh*, v. a. fahren lassen, vergessen.

Fòrehead, *fohrhed'*, s. Stirn.

Fóreign, *farrin*, adj. fremd, ausländisch.

Fòremost, *fohrmohst*, adj. und adv. voran, zuerst; vorderste.

Fòrenoon, *fohrnuhn*, s. Vormittag.

Fòresight, *fohrsseit*, s. Vorsicht.

Fórfeit, *farrfit*, s. Verbrechen, Vergehen; Pfänderspiel.

tó Fórfeit, v. a. verwirken.

Forgàve, *fohrgehw'*, Imp. v. tó forgíve.

tó Forgét, *forgett*, v. a. vergessen.

Forgétful, *forgettful*, adj. uneingedenk.

tó Forgíve, *forgiww'*, v. a. vergeben, verzeihen; tó bè forgíven, Verzeihung erhalten.

Forgíven, *forgiww'n*, part. v. tó forgíve.

Forgíveness, *forgiww'ness*, s. Vergebung, Verzeihung.

Forgót, *forgatt*, Imp. und part. v. tó forgét.

Forgótten, part. v. tó forgét.

Forlòrn, *forlahrn*, adj. verloren, verlassen.

Fòrm, *fahrm*, s. Gestalt, Form; Gebrauch; Bild; ín the ùsual fòrm, nach dem gewöhnlichen Brauch.

tó Fòrm, v. a. bilden, machen; tó fòrm a júdgement, ein Urtheil fällen.

Formàtion, *formehsch'n*, s. Bildung, Hervorbringung.

Fòrmer, *fahrmer*, adject. früher.

Fòrmerly, adv. früher, vormals.

Fórmidable, *farrmidäb'l*, adj. furchtbar.

tó Forsàke, *fohrssehk*, v. a. verlassen.

Forsàken, *forssehk'n*, part. v. tó forsàke.

Forsóok, *forssuck*, Imp. v. tó forsàke.

Fòrth, *fohrth'*, adv. und prepos. her, hervor; heraus; vorwärts, weiter.

Fòrtieth, *fahrtith'*, adj. vierzigste.

Fórtitude, *farrtidjud'*, s. Standhaftigkeit, Tapferkeit.

Fórtnight, *farrtneit*, s. eig. fórteen nights, vierzehn Nächte, d. i. vierzehn Tage.

Fortùitous, *fortjuhitös*, adj. zufällig.

Fòrtunate, *fahrtjunet*, adj. glücklich.

Fòrtune, *fahrtjun*, s. Glück; Schicksal; Vermögen; Mitgift, Brautschatz; Göttin Fortuna; góod fòrtune, Glück; fòrtune óf mỳ òwn, eignes Vermögen.

Fòrtune-húnter, *fahrtjunhönnter*, s. Glücksjäger.

Fòrtune-húnting, s. Jagen nach Glück.

Fòrtune-téller, *fahrtjunteller*, s. Wahrsagerin.

Fòrtune-télling, part. wahrsagend, prophezeiend.

Fòrty, *fahrti*, adj. vierzig.

Fórward, *farrward*, adv. vorwärts, weiter.

tó Fóster, *fasster*, v. a. nähren, pflegen.

Fòught, *faht*, Imp. u. part. v. tó fight.

Fòund, *faund*, Imp. u. part. v. tó find.

Foundàtion, *faundehsch'n*, s. Gründung; Grundlage; tó lénd foundàtion tò fàlsehood, das Falsche oder Unwahre wahr machen.

Fòur, *fohr*, adj. vier.

Fòur-ánd-twénty, vier und zwanzig, nämlich Stunden; the fòur-ánd-twénty, der Tag.

Fòurteen, *fohrtihn*, adj. vierzehn.

Fòurth, *fohrth'*, adj. vierte.

Fràgrance, *frehgränss*, s. Wohlgeruch.

Fràme, *frehm*, s. Rahme.

Fràud, *frahd*, s. Betrug.

tó Frèe, *frih*, v. a. befreien.

Frèe, adj. frei.

Frèedom, *frihdöm*, s. Freiheit, Freisein; frèedom fróm deféct, Fehlerlosigkeit.

Frèely, *frihli*, adv. frei.

Frèethinker, *frihth'inker*, s. Freigeist, Freidenker.

Frénch, *frennsch*, adj. u. s. französisch; Franzose.

Frénch-hòrn, *frennschhahrn*, s. Waldhorn.

Frèquency, *frihkwenssi*, s. öftere Wiederholung; Menge.

Frèquent, adj. häufig, oft; zahlreich.

Frèquently, adv. häufig, oft.

Frésh, *fresch*, adj. frisch; neu.

Frìday, *freideh*, s. Freitag.

Friénd, *frennd*, s. Freund.

Friéndly, adj. und adv. freundlich.

Friéndship, *frenndschip*, s. Freundschaft.

Frìght, *freit*, s. Furcht, Schrecken; schreckliche Gestalt, Fratze.

tó Frìght, v. a. erschrekken, Furcht einflössen.

tó Frìghten, v. a. schrekken, scheuchen, erschrecken.

Frìghtful, *freitful*, adj schrecklich.

tó Fríll, *frill*, v. a. in Falten legen.

Fríppery, *fripperi*, s. Trödel, Unrath.

tó Frísk, *frissk*, v. n. hüpfen, springen.

Frólic und Frólick, *fral lik*, s. Spass, Schnurre.

Fróm, *frömm*, prepos. von, bei, wegen, nach, zufolge, vor, aus; fróm thís mòtive, aus diesem Grunde.

Frónt, *frönnt*, s. Vorderseite; Stirn; frónt sèat, Vordersitz, vorderster Platz.

Frùgal, *fruhgäl*, adj. mässig, frugal, einfach, sparsam; tó bè frùgal óf —, sparsam sein mit —.

Frugálity, *frugälliti*, s. Mässigkeit, Einfachheit, Sparsamkeit.

Frùit, *fruht*, s. Frucht.

Frùitful, *fruhtful*, adj. ergiebig; vortheilhaft.

Fruítion, *fruissch'n*, s. Genuss.

Frùitless, *fruhtless*, adj. fruchtlos, unnütz.

tó Frústrate, *frösstreht*, v. a. vereiteln, täuschen.

Fúdge, *föddsch*, s. Trug, Wind, dummes Zeug (hier als Interj.).

tó Fulfíl, *fulfill*, v. a. erfüllen.

Fúll, *full*, adj. u. adv. voll; lóok mè fúll ín the fàce, sieh mir gerade ins Gesicht.

Fúlly, adv. vollkommen, völlig.

Fúnd, *fönnd*, Grund; Capital, Schatz, Fundgrube, Stoff.

Fúrlong, *förrlong*, s. das Feldweges; der achte Theil einer englischen Meile, 220 Yards oder 660 Fuss.

tó Fúrnish, *förrnisch*, v. a. versehen; darbieten.

Fúrniture, *förrnitjur*, s. Geräth; Möbeln.

Fúrther, *förrdh'er*, adj. u. adv. weiter, ferner.

Fùry, *fjuhri*, s. Wuth, Zorn.

Fùture, *fjuhtjur*, adj. zukünftig; s. Zukunft.

Futùrity, *fjutjuhriti*, s. Zukunft.

Gàiety, *gehiti*, s. Gàyety.

Gàily, s. Gàyly.

Gàin, *gehn*, s. Gewinn.

tó Gàin, v. a. erlangen, erreichen.

Gàle, *gehl*, s. Wind.

Gállant, *gällänt*, adj. tapfer, brav, wacker.

Gàlled, *gahl'd*, part. durch Reiben verletzt, wund gerieben.

Gàlling, *gahling*, part. ärgernd; drückend.

Gàme, *gehm*, s. Spiel; Wildpret, Wild.

Gàmester, *gehmster*, s. Spieler.

Gàming, *gehming*, s. Spielen, Spiel.

Gàol, *dschehl*, s. Gefängniss, Kerker.

Gàoler, s. Kerkermeister.

Gàol-tríck, *dschehl-trick*, s. Gefängnisspposse.

Gàrden, *ga'rd'n*, s. Garten.

Gàrter, *ga'rter*, s. Strumpfband; Hosenbandorden; s. *knight*.

Gàte, *geht*, s. Thor, Pforte.

tó Gáther, *gädd'her*, v. a. u. n. versammeln, sammeln; pflücken; sich versammeln.

Gáthering, s. das Einsammeln.

Gàuze, *gahs'*, s. Blonden, Gaze (ein florartiges Zeug).

Gàve, *gehw'*, Imp. v. tó gíve.

Gày, *geh*, adj. froh, lustig, munter; glänzend.

Gàyety, *gehiti*, s. Fröhlichkeit, Heiterkeit.

Gàyly, adv. froh, freudig.

tó Gàze, *gehs'*, v. n. u. a. anstaunen, bewundern; hinstarren (mit át und ón); hè gàzes át himsélf, er beschaut sich.

Gàzer, s. Gaffer, Anstauner.

Gazettèer, *gäsettihr*, s. Zeitungsschreiber.

Gém, *dschemm*, s. Edelstein.

Géneral, *dschenneräl*, adj. allgemein; s. General; ín géneral, im Allgemeinen.

Generálity, *dscheneräliti*, s. der grösste Theil, meisten.

Génerally, *dschenneräli*, adv. überhaupt; gemeiniglich; meistens.

Generósity, *dscheneras-siti*, s. Grossmuth, Edelmuth.

Génerous, *dschenneröss*, adj. grossmüthig, edelmüthig.

Génerously, adv. grossmüthig; freigebig.

Gènius, *dschihniös*, s. Geist, Genie.

Génoa, *dschennoä*, s. Genua.

Gentèel, *dschentihl*, adj. vornehm, edel; schicklich; anständig.

Gentèely, adv. fein, artig.

Gentílity, *dschentilliti*, s. das Vornehme, vornehmer Stand.

Géntle, *dschenn'l*, adj. vornehm; fromm, sanft.

Géntleman, *dschenn'l-män*, s. ein Mann von guter Herkunft, vornehmer, feiner Mann, Herr; Kammerdiener.

Géntlewoman, *dschenn'l'-wummen*, s. Frau von Stande, von guter Erziehung; Dame.

Géntly, *dschenntli*, adv. sanft.

Géntry, *dschenntri*, s. vornehmer Stand, die Vornehmen, der niedere Adel. — Zur Géntry gehören die Báronets, Knìghts (Ritter), Esquìres (Gutsbesitzer), Dígnitaries ín thé chúrch (vornehme Geistliche), éminent Làwyers (Rechtsgelehrte), Óffi-cers óf the Ármy, Frèeholders (freie Güterbesitzer), consíderable Mérchants and Bánkers.

Geòrge, *dschahrdsch*, s Georg.

Gérmany, *dschärrmäni*, s. Deutschland

tó Gét, *gett*, v. a. u. n. erhalten, bekommen; machen lassen; veranstalten, dass etwas geschieht; lassen; sich verschaffen; zurücklegen; tó háve gót, haben, besitzen; gelangen, kommen; gewinnen; tó gét ín und ínto, hineinkommen; hineinbringen; tó gét òver, über etwas hinwegkommen, hinüberkommen, wohinkommen; vorübergehen; tó bè gót òver, vorübersein; tó gét òut, herauskommen, herausgelangen; tó gét togéther, zusammenpacken, zusammenbringen; tó gét withín, wohin dringen; tó gét withín the sòul, bis in die Seele dringen; tó gét frèe, frei werden; tó gét a bàrgain, einen Handel nach Wunsch abschliessen; tó gét gòld fór sílver, Gold für Silber einwechseln; tó gét chànge, wechseln, kleines Geld bekommen; tó gét óne màde sécretary, Jemandem zu einer Sekretairsstelle verhelfen; whén I gót abòut hàlf the wày hòme, als ich ungefähr den

halben Weg nach Hause zurückgelegt hatte.

Gìant, *dscheiänt*, s. Riese.

Gíbbet, *dschibbit*, s. Galgen.

Gíddy, *giddi*, adj. albern; leichtsinnig.

Gíft, *gifft*, s. Gabe, Geschenk.

Gílding, *gillding'*, s. Vergoldung.

Gíngerbread, *dschindscherbredd'*, s. Pfefferkuchen.

Gípsey, *dschippsi*, s. Zigeunerin.

Gírl, *gerrl*, s. Mädchen.

tó Gíve, *giww'*, v. a. geben; tó gíve úp, aufgeben, fahren lassen, hingeben, übergeben; anzeigen; tó gíve úp the fièld, das Feld räumen.

Gíven, *giww'n*, part. v. tó gíve.

Gíver, *giwwer*, s. Geber.

Glád, *glädd'*, adj. vergnügt, froh; erfreulich; Í ám glád óf sèeing Yòu, es freut mich, Sie zu sehen.

tó Glánce, *glänss*, v. n. blicken, sehen.

Glàss, *gläss*, s. Glas, Spiegel.

Glòom, *gluhm*, s. Dunkel.

Glòominess, *gluhminess*, s. Dunkelheit.

Glòomy, adj. düster; traurig.

Glòrious, *glohriös*, adj. ruhmvoll, herrlich.

Glòry, *glohri*, s. Ruhm.

tó Glòry, v. n. sich rühmen (mit ín).

Glóssy, *glassi*, adj. glänzend.

tó Glòw, *gloh*, v. n. glühen.

tó Gò, *goh*, v. n. gehen; fortgehen; Í ám gòing tó —, ich bin im Begriff zu —; Í wás ónce mòre fàirly gòing, ich war mehr als einmal sehr nahe daran; tó gò dówn, untergehen, zu Grunde gehen; gefallen; tó gò alóng, fortgehen, weiter gehen; tó gò fór, nach etwas gehen, holen; tó gò fórward, fortgehen; fortleben; vor sich gehen; tó gò óff, davongehen; tó gò ón, vorwärtsgehen; von Statten gehen; fortfahren; àll thíngs gò ón véry wéll, Alles geht recht gut; tó gò ón smòothly, bequem fortleben; tó gò òut, hinausgehen; tó gò ròund, im Kreise herumgehen; the tàle wént ròund, Einer erzählte nach dem Andern; tó gò thròugh, durchgehen, durchlesen, durchsingen.

Gód, *gadd'*, s. Gott.

Góddess, *gaddess*, s. Göttin.

Gódfather, *gaddfa'dh'er*, s. Gevatter, Pathe.

Gódly, *gaddli*, adj. gottselig, fromm.

Gódmother, *gaddmöddh'-er*, s. Gavatterin, Pathe.

Gòing, *gohing*, part. gehend; s. Gehen, Weggehen.

Gòld, *gohld'*, s. Gold.

Góne, *gann*, part. v. tó gò, gegangen, fort; bè góne! interj. pack dich!

Góod, *gudd'*, adj. u. s. gut; Gutes; góods, Güter; hè wóuld dò nò góod, er wollte nicht gut thun, er taugte nichts; fór the góod óf the cómpany, zum Besten der Gesellschaft.

Góod-hùmour, s. gute Laune.

Góodness, *gudd'ness*, s. Güte, Herzensgüte; ò góod-

ness! lieber Himmel, guter Gott, o du meine Güte!

Góod-nìght, *gudd' neit*, s. eine Art Ballade; Serenade, Ständchen.

Gòose, *guhs*, s. Gans; plur. gèese.

Gòoseberry, s. Stachelbeere.

Gòoseberry-wìne, s. Stachelbeerwein.

Gòose-pìe, *guhspei*, s. Gänseleber-Pastete.

Gósling, *gassling'*, s. Gänschen; gósling grèen, zeisiggrün.

Gót, *gatt*, Imp. u. part. v. tó gét.

Gótten, part. v. tó gét.

tó Góvern, *göwwern*, v. a. u. n. regieren; beherrschen.

Góvernment, *göwwernment*, s. Regierung; Regierungsform.

Góvernor, *göwwernör*, s. Gouverneur; Commandant; Hofmeister.

Gówn, *gaun*, s. Kleid; Amtshabit, Mantel.

Gràce, *grehss*, s. Anmuth, Grazie; Gnade; hér Gràce, Ihro Gnaden (Titel der Herzöge, Herzoginnen und Erzbischöfe in England); — wíth sò íll a gràce, so unfreundlich.

Gradàtion, *grädehsch'n*, s. Stufengang, Stufenfolge.

Gránd, *grännd*, adj. gross, stattlich.

Grándfather, *gränndfa'dh'er*, s. Grossvater.

tó Grànt, *gra'nt*, v. a. verleihen, gewähren, zugestehen; héaven grànt! der Himmel gebe!

tó Gràsp, *gra'sp*, v. a. u. n. ergreifen.

Gràss-plót, *gra'ss-platt*, s. Rasenplatz.

Gràssy, *gra'ssi*, adj. grasig, mit Gras bewachsen.

Gràted, *grehted*, adj. vergittert.

tó Grátify, *grättifei*, v. a. willfahren; erfüllen, befriedigen.

Grátitude, *grättitjud'*, s. Dankbarkeit.

Gratùity, *gratjuhiti*, s. Geschenk.

Gràve, *grehw*, adj. ernsthaft.

Gràve, s. Grab.

Gràvely, *grehwli*, adv. ernst; nachdrücklich.

Grávity, *gräwwiti*, s. Ernst, Ernsthaftigkeit.

Grày, *greh*, adj. und s. grau; Grau.

Greàt, *greht*, adj. gross.

Greàtly, adv. sehr.

Greàtness, *grehtness*, s. Grösse.

Grèek, *grihk*, adj. und s. griechisch; das Griechische; Grieche.

Grèen, *grihn*, adj. und s. grün, frisch; das Grün; Anger, Weide.

Grèeting, *grihting'*, s. Gruss, Begrüssung.

Grèw, *gruh*, Imp. von tó Gròw.

Grèy, *greh*, s. grày.

Grièf, *grihf*, s. Kummer, Leid; fór grièfs, vor Kummer.

tó Grième, *grihw'*, v. a. u. n. kränken; sich grämen (fór, wegen, über).

Grín, *grinn*, s. Lächeln, Schmunzeln, Grinsen.

Grìpes, *greips*, s. plur. Bauchgrimmen, Kolik.

Gríssel, *grissel*, s. Grishilde, Gretchen.

Gròan, *grohn*, s. Seufzer.

tó Gròan, v. n. seufzen; tó gròan fór, seufzen, verlangen nach —.

Gròce, *grohss*, s. das Gross, 12 Dutzend.

Gròcery, *grohsseri*, s. Gewürz.

Gròom, *gruhm*, s. Stallknecht.

Gróss, *grass*, das Gross, 12 Dutzend.

Gróssness, *grassness*, s. Grobheit.

Gròund, *graund*, s. Grund, Boden.

Gròunded, part. u. adj. gegründet.

Groùp, *gruhp*, s. Gruppe, Haufen.

Gròve, *grohw'*, s. Hain.

tó Gròw, *groh*, v. n. wachsen; werden.

Gròwn, part. v. tó gròw, gewachsen; wéll gròwn, gutgewachsen.

Guàrd, *ga'rd*, s. Schutz.

tó Guàrd, v. a. bewachen.

Guàrdian, *ga'rdjen*, s. Schirmer, Beschützer; Vormund.

tó Guéss, *gess*, v. a. u. n. errathen, vermuthen.

Guéss, s. Muthmassung; ín anóther guéss mánner, (gemeiner Ausdruck) auf eine ganz andere Art.

Guést, *gesst*, s. Gast.

tó Guìde, *geid'*, v. a. führen, geleiten.

Guìde, s. Führer.

Guílt, *gillt*, s. Schuld, Verbrechen.

Guíltless, *gilltless*, adj. schuldlos.

Guílty, *gillti*, adj. schuldig.

Guínea, *ginni*, s. Guinee, 6 Thlr. 20 Silbergr. (21 Sh.)

Guitàr, *gita'r*, s. Guitarre.

Gúlf, *göllf*, s. Meerbusen, Meer, Strudel, Schlund.

Gúlph, *göllf*, s. gúlf.

Gún, *gönn*, s. Flinte.

Hábit, *häbbit*, s. Gewohnheit; Kleid, Gewand.

Habitàtion, *häbitehsch'n*, s. Wohnung.

Háck, *häck*, s. Klepper, Miethpferd.

Háckneyed, *häcknied*, adj. verbraucht, abgenutzt.

Hád, *hädd'*, Imp. und part. v. tó háve.

tó Hàil, *hehl*, v. a. Glück wünschen, grüssen.

Hàir, *hähr*, s. Haar.

tó Hàle, *hehl*, s. tó hàul.

Hàlf, *ha'f*, adj. und adv. halb; s. Hälfte.

Hàlf-pénny, *hehpenni*, s. halber Penny, ungefähr 5 Pf., der dritte Theil eines Groschens.

tó Hallòo, *hälluh*, v. n. schreien; tó hallòo òut, laut ausrufen.

Hàlt, *hahlt*, adj. lahm, hinkend.

Hám, *hämm*, s. Kniescheibe, Kniee.

Hánd, *hännd'*, s. Hand; Seite; Ì háve nò hánd ín ít, ich bin nicht Schuld daran; át mỳ hánds, von meiner Seite, von mir.

tó Hánd, v. a. ín oder ínto, hineinhelfen, hineinheben.

Hándling, *hänndling*, s. das Betasten.

Hándsome, *hännssöm*, adj. schön, hübsch.
Hándsomely, adv. schön, hübsch, artig.
tó Háng, *hänng'*, v. a. u. n. hangen; aufhängen, erhenken; behängen; tó háng upón, anhangen; tó háng úp, aufhängen.
Hángman, *hängmän*, s. Henker.
tó Háppen, *häpp'n*, v. n. sich ereignen; zufällig sein; I háppened tó sày, ich sagte gerade, zufällig.
Háppily, *häppili*, adv. glücklicher Weise.
Háppiness, *häppiness*, s. Glückseligkeit, Glück.
Háppy, adj. glücklich, froh.
Harángue, *häränng'*, s. Rede.
tó Harángue, v. n. eine Rede halten, reden.
tó Hàrbour, *ha'rbör*, v. a. hegen.
Hàrd, *ha'rd*, adj. und adv. stark, schwer; sehr; straff; unbillig, ungerecht; tó dràw hàrd, straff, fest anziehen.
Hàrdly, *ha'rdli*, adv. hart; strenge.
Hàrdship, *ha'rdschip*, s. Druck, Ungemach, Beschwerde, Härte.
Hàrdy, *ha'rdi*, adj. stark; kühn, dreist.
Hàrm, *ha'rm*, s. Böses, Leid; tó dò oder intènd hàrm, Leid zufügen.
Hàrmless, *ha'rmless*, adj. harmlos, unschuldig.
Harmònious, *harmohniös*, adj. einträchtig.
Hàrmony, *ha'rmoni*, s. Harmonie, Eintracht; Ebenmaass.
Hárrow, *härrö*, s. Egge.
Hàrsh, *ha'rsch*, adj. rauh, barsch, hart.
Hàrvest, *ha'rw'st*, s. Erndte.
Hàrvest-súpper, *ssöpper*, s. Erndteschmaus.
Hàste, *hehst*, s. Eile; tó bè ín hàste, eilen.
tó Hàsten, v. a. u. n. eilen, herbeieilen; beschleunigen.
Hàstily, *hehstili*, adj. eilig, flüchtig, schnell.
Hát, *hätt*, s. Hut.
tó Hàte, *heht*, v. a. hassen.
Hàted, part. u. adj. verhasst.
Háth, *häth'*, 3 p. Sing. Praes. Indic. v. tó háve; th statt s in der dritten Person des Präsens kommt in der erhabenern Schreibart häufig vor, in der Bibel fast ausschliesslich; so z. B. dóeth statt dóes.
to Hàul, *hahl*, v. a. schleppen; tó hàul ín, hereinschleppen (mit Gewalt).
tó Háve, *häww'*, v. a. haben; erleben; müssen, können, brauchen; àll thát I háve tó dò, Alles was ich zu thun brauche; the mòst váluable óffering hè hád tó bestòw, das kostbarste Geschenk, welches er geben könne; tó háve ón, anhaben, bekleidet sein mit —; tó háve báck, zurückbekommen, wiedererhalten; lét ús háve the sóng, lass uns das Lied hören, gieb uns das Lied zum besten; I thínk wè háve ás góod tó gó báck agáin, ich denke, wir thäten eben so gut daran, wenn wir wieder nach Hause gingen; ás I wòuld nót háve, da ich nicht gern sehen möchte; tó lét ús háve his cómpany,

unser Gesellschafter zu sein; wè nów hád thém nèw módelling — nun mussten wir sehen, wie sie umänderten u. s. w.

Hàwthorn, *hahth'ahrn*, s. Hagedorn, Weissdorn.

Hày, *heh*, s. Heu.

Hàyrick, *hehrick*, s. Heuschober.

tó Házard, *häs'särd*, v. a. u. n. wagen, aufs Spiel setzen.

Hè, *hih*, pron. er, derjenige; hè whò, derjenige, welcher.

Héad, *hedd'*, s. Kopf; Spitze.

Héalth, *hellth'*, s. Gesundheit; hère's Bill's héalth, dies auf Wilhelms Gesundheit.

Héalthy, *hellth'i*, adj. gesund.

Hèap, *hihp*, s. Haufen.

Hèar, *hihr*, v. a. u. n. hören, anhören.

Héard, *hürrd*, Imp. u. part. v. tó hèar.

tó Heàrken, *ha'rk'n*, v. n. horchen, lauschen.

Heàrt, *ha'rt*, s. Herz; Zuneigung, Liebe; Muth; wíth àll mỳ heàrt, von ganzem Herzen; shè hás mỳ wàrm heàrt, sie besitzt meine innigste, wärmste Liebe, ich bin ihr von Herzen gut; tó kèep a góod heàrt, guten Muth fassen.

tó Heàrten, *ha'rt'n*, v. a. bestärken, Muth einsprechen.

Heàrth, *ha'rth'* *), s. Heerd.

Heàrtily, *ha'rtili*, adv. herzlich; tó èat heàrtily, tüchtig essen, hastig hinunterschlucken.

Heàrtiness, *ha'rtiness*, s. Herzlichkeit.

Heàrty, *ha'rti*, adj. herzlich.

Héaven, *heww'n*, s. Himmel; góod héavens, lieber Himmel!

Héavenly, *heww'nli*, adj. himmlisch.

Héavily, *hewwili*, adv. schwer, schwerfällig, langsam.

Héavy, *hewwi*, adj. schwer, drückend; schwermüthig, traurig.

Héavy-làden, *lehd'n*, adj. schwer beladen.

Hè'd, *hihd*, zusammengezogen aus hè hád, oder hè wóuld.

Hédge, *heddsch*, s. Hecke.

Hédge-ròw, *heddsch-roh*, s. Baumhecke.

Hèel, *hihl*, s. Hacke, Absatz am Schuh.

Heìght, *heit*, s. Höhe, Gipfel.

tó Heìghten, *heit'n*, v. a, erhöhen.

Hèir, *ähr*, s. Erbe.

Héld, *helld'*, Imp. u. part. v. tó hòld.

tó Hélp, *hellp*, v. a. u. n. helfen; abhelfen; I cánnot hélp, ich kann nicht umhin; mit folgendem Part. Praes.; óne cánnot hélp ít, man kann nicht dafür, man kann nicht hindern.

Hélp, s. Hülfe.

Hélpless, *hellpless*, adj. hülflos.

tó Hém ín, *hemm*, v. a. einschliessen.

Hén, *henn*, s. Henne; hè wíll nót séll hís hén ón a ràiny dày, er wird seine

---

*) wird auch *hürth'* gesprochen.

Henne nicht an einem regnichten Tage verkaufen, d. h. er wird seinen Vortheil schon im Auge haben.

Hénce, *hennss*, adv. von hier; fróm hénce, von hier fort.

Hér, *hārr*, pron. ihr, ihre; sie.

Hérald, *herräld*, s. Herold, Ausrufer; the hérald's óffice, Wappenamt, welches sich zu London befindet und die Urkunden über die Abstammung der Familien aufbewahrt.

Hérb, *ärrb*, s. Kraut.

Hère, *hihr*, adv. hier; hierher; in der letzten Bedeutung fehlerhaft statt hither.

Hereàfter, *hihra'fter*, adv. nach diesem; the lífe hereàfter, das zukünftige Leben.

Hérmit, *herrmit*, s. Eremit, Einsiedler, Klausner.

Hèro, *hihro*, s. Held.

Hérs, *härrss*, pron. abs. der, die, das Ihrige.

Hersélf, *härrsself*, pron. sie selbst, sich selbst; sie; sich.

Hesitàtion, *hesitehsch'n*, s. Zögerung, Zögern, Unschlüssigkeit.

Héterodox, *hetterodocks*, adj. andersgläubig, irrgläubig, heterodox.

Híd, *hidd'*, Imp. und part. v. tó hìde.

Hídden, *hidd'n*, part. v. tó hìde.

tó Hìde, *heid'*, v. a. u. n. verbergen; sich verbergen.

Hídeous, *hiddiös*, adj. schrecklich.

tó Híggle, *higg'l*, v. n. dingen, knickern.

Hìgh, *hei*, adj. hoch, erhaben; heftig; vornehm.

Hìgh-lìved, *hei-leiw'd*, adj. vornehm.

Hìghly, *heili*, adv. höchlichst, sehr.

Hilárity, *hilärriti*, s. Heiterkeit, Fröhlichkeit.

Híll, *hill*, s. Hügel.

Hím, *himm*, pron. ihm; ihn.

Himsélf, pron. er selbst, ihm selbst, ihn selbst; er, ihm, ihn.

tó Hínder, *hinnder*, v. a. verhindern (fróm, an).

Hínt, *hinnt*, s. Wink, Fingerzeig; tó tàke the hínt, den Wink beachten, benutzen, sich's gesagt sein lassen.

tó Hínt, v. a. winken, einen Wink geben.

tó Hìre, *heir*, v. a. miethen, vermiethen.

Hís, *his'*, pron. sein, seine; der, die, das Seinige.

Històrian, *histohriän*, s. Geschichtschreiber.

Históricál, *histarrikäl*, adj. historisch, geschichtlich.

Hístory, *hisstori*, s. Geschichte.

Hít, *hitt*, s. Streich; Glücksfall; Spiel; tó tàke a hít, eine Partie machen; a twòpenny (*töppeni*) hít, eine Partie um 2 Pence.

tó Hít, v. a. u. n. schlagen; versetzen; sich passen; tó hít upón, worauf kommen, einfallen, sich worauf besinnen; tó hít a thúmp, einen Schlag versetzen; án históricál súbject tó hít ús, ein historischer Gegenstand, der sich für uns passte.

Híther, *hiddh'er*, adv. hierher.

Hítherto, *hiddh'ertu*, adv. bis hierher, bis jetzt.

tó Hòld, *hohld'*, v. a. u. n. halten; haben; sich behaupten;

sich woran halten, bleiben; wofür halten; aufhalten; fesseln; tó hòld dówn, niederhalten, fesseln; tó hòld òut, vorhalten; zeigen; tó hòld úp, aufrecht halten, emporhalten; einhalten; tó hòld góod, sich als gut, richtig bewähren; — Imp. u. part. héld.

Hòle, *hohl*, s. Loch.

Hóliday, *hallideh*, s. Festtag, Feiertag.

Hóllow, *hallö*, adj. hohl, dumpf.

Hòly, *hohli*, adj. heilig.

Hòme, *hohm*, s. Heimath, Haus; nach Hause; át hòme, zu Hause.

Hòmewards, *hohm'wards*, adv. heimwärts, nach Hause hin.

Hómily, *hammili*, s. Predigt, Homilie.

Hónest, *annest*, adj. rechtschaffen, treu, ehrlich.

Hónestly, adv. ehrlich, aufrichtig.

Hóneysuckle, *hönnissöck'l*, s. Geissblatt.

Hónour, *annör*, s. Ehre; yòur hónour, Ew. Gnaden; tó dò hónour, Ehre erzeigen.

tó Hónour, v. a. ehren; beehren; honoriren, bezahlen.

Hónourable, *annöräb'l*, adj. ehrenvoll; ehrbar.

tó Hòot, *huht*, v. n. u. a. schreien, nachschreien.

tó Hóp, *happ*, v. n. hüpfen, hinken.

Hòpe, *hohp*, s. Hoffnung.

tó Hòpe, v. a. u. n. hoffen; tó hòpe fór, auf etwas hoffen.

Horàtio, *horehscho*, s. Horatio.

Horìzon, *horeisön*, s. Horizont, Gesichtskreis.

Hòrn, *hahrn*, s. Horn.

Hórror, *harrör*, s. Schrekken, Entsetzen.

Hórse, *harss*, s. Pferd.

Hórseback, *harssbäck*, s. Sitz auf dem Pferde; ón hórseback, zu Pferde.

Hórseman, *harssmän*, s. Reiter.

Hórse-wày, *harss'weh*, s. Fahrweg.

Hóspitable, *hasspitäb'l*, adj. gastlich, gastfrei.

Hospitálity, *hospitällitì*, s. Gastfreiheit, Gastfreundschaft.

Hòst, *hohst*, s. Wirth.

Hòstess, *hohstess*, s. Wirthin.

Hót, *hatt*, adj. heiss; heftig, hitzig.

Hótcóckles, *hattkack'ls*, s. plur. Handkläppe; ein Spiel, welches darin besteht, dass Einer aus der Gesellschaft mit verbundenen Augen Denjenigen errathen muss, der ihn in die, auf den Rücken gelegte Hand geschlagen hat; in einigen Gegenden Westphalens „Fleisch auf den Tisch" genannt. Französ.: main chaude.

Hòund, *haund*, s. Jagdhund.

Hòur, *aur*, s. Stunde.

Hòuse, *hauss*, s. Haus.

Hòusekeeping, *hauskihping*, s. Haushalten, Haushaltung; Bewirthung.

Hòuseless, *hausless*, adj. ohne Haus, obdachlos.

tó Hóver, *höwwer*, v. n. schweben.

Hów, *hau*, adv. wie; warum; ás hów thát, für das einfache thát, dass.

Howéver, *hauewwer*, adv.

und conj. wie sehr auch; doch, indessen, dessenungeachtet.

Hów wéll soéver, *hau' well ssoewwer*, obgleich; wie sehr auch.

tó Húg, *högg'*, v. a. umarmen, umschliessen.

Hùman, *juhmän*, adject. menschlich.

Humàne, *jumehn*, adject. menschlich, gefühlvoll; freundlich.

Humánity, *jumänniti*, s. Menschheit, Menschlichkeit, Leutseligkeit.

Húmble, *ömmb'l*, adj. niedrig, eingeschränkt; demüthig; untergeben, unterthänig.

tó Húmble, v. a. erniedrigen, demüthigen; húmbled ás I ám, wie gedemüthigt ich auch bin.

Hùmid, *juhmid*, adj. feucht.

Humílity, *jumilliti*, s. Demuth.

Hùmour, *juhmör*, s. Laune, Stimmung, Gemüthsstimmung; Fröhlichkeit; Streich, Posse; Einfall.

Hùmourist, *juhmörist*, s. launischer Mensch, Grillenfänger.

Húndred, *hönnderd*, adj. hundert.

Húng, *hönng'*, Imp. u. part. v. tó háng.

tó Húnt, *hönnt*, v. n. u. a. jagen, nachforschen, suchen.

Húnter, *hönnter*, s. Jäger.

Húnting, *hönnting*, s. Jagen, Jagd; tó rìde a húnting, auf die Jagd reiten.

Húntsman, *hönntssmän*, s. Jäger.

Húrt, *hörrt*, s. Schaden; tó recèive húrt, Schaden nehmen.

tó Húrt, v. a. schaden.

Húsband, *hössbänd*, s. Ehemann.

Húsbandman, *hössbändmän*, s. Landwirth.

tó Húsh, *hösch*, v. a. verbergen; stillen; unterdrücken.

Hýmn, *hymm*, s. Hymnus, Lobgesang.

Ì, *ei*, pron. ich.

Ì'd, *eid*, statt Ì hád und Ì wóuld.

Idèa, *eidihä*, s. Idee, Vorstellung, Begriff.

Ídeot u. Ídiot, *iddiot*, s. Pinsel, Tropf, Dummkopf.

Ìdle, *eid'l*, adj. müssig.

Ìdleness, *eid'lness*, s. Müssiggang, Unthätigkeit.

If, *iff*, conj. wenn; ob; ás íf, als ob.

Ìgnorance, *iggnoränss*, s. Unwissenheit.

Ìgnorant, adj. unwissend; tó bè ígnorant óf, nicht wissen; yòu cánnot bè ígnorant, ihr werdet wissen.

Ì'll, *eil*, statt Ì wíll.

Ìll, *ill*, adj. u. adv. schlecht, schlimm, übel; s. Böses, Uebel.

Ìll-plàced, *ill-plehss'd*, adj. übelangebracht.

tó Ìll-sùit, *illschukt*, v. n. schlecht anstehen.

Ìll-suppòrted, *illssöppohrted*, part. adj. chlecht gestützt, schlecht gegründet; ohne Kraft.

Ímage, *immedsch**), s. Bild.

Imáginable, *imäddschinäb'l*, adj. gedenkbar.

---

*) Nach *Walker* lautet das *a* in der unbetonten Endsylbe *age* wie *i*.

Imaginàtion, *imädschinehsch'n*, s. Einbildungskraft; Einbildung.
tó Imàgine, *imäddschin*, v. a. sich einbilden, sich vorstellen; wähnen, meinen.
tó Ímitate, *immiteht*, v. a. nachahmen.
Imitàtor, *imitehtör*, s. Nachahmer.
Imméasurably, *immessjuräbli*, adv. unermesslich, unendlich.
Immèdiately, *immihdjätli*, adv. sogleich.
Imménse, *immènns*, adj. unermesslich, ungeheuer.
Imménsely, adv. unermesslich, unendlich.
Immóderate, *immadderet*, adj. unmässig.
Immorálity, *immorälliti*, s. Unsittlichkeit.
Immortálity, *immortälliti*, s. Unsterblichkeit.
Immòveable, *immuhwäb'l*, adj. unbeweglich.
tó Impàir, *impähr*, v. a. zu Grunde richten.
tó Impàrt, *impa'rt*, v. a. mittheilen, verleihen.
Impàtience, *impehschenss*, s. Ungeduld.
Impàtient, *impehschent*, adj. ungeduldig.
Impàtiently, adv. ungeduldig.
Impénetrable, *impenneträb'l*, adj. undurchdringlich, unerforschlich.
Impérfect, *imperrfekt*, adj. unvollkommen.
Imperféction, *imperfecksch'n*, s. Unvollkommenheit.
tó Implòre, *implohr*, v. a. anflehen, bitten.
tó Implỳ, *implei*, v. a. in sich schliessen, dem Verstande nach enthalten.
Impolìte, *impoleit*, adj. ungeschliffen, unhöflich.
tó Impòrt, *impohrt*, v. a. einführen; vorführen, vorbringen; bedeuten.
Impòrtance, *impohrtänss*, s. Wichtigkeit, Bedeutung.
Impòrtant, adj. wichtig.
Impòrtantly, adv. wichtig, erheblich.
Impòrting, part., adj. u. s. enthaltend, des Inhalts, bedeutend.
Impòrtunate, *impohrtjunät*, adj. beschwerlich, lästig; ungestüm.
Importùnity, *importjuhniti*, s. Beschwerlichkeit, Lästigkeit.
tó Impòse, *impohs*, v. a. auflegen; betrügen, mit ón oder upón; impòsed upón, betrogen, geprellt.
Imposítion, *imposissch'n*, s. Betrug.
Impossibílity, *impossibilliti*, s. Unmöglichkeit.
Impóssible, *impassib'l*, adj. unmöglich.
Impóstor, *impasstör*, s. Betrüger.
Impósture, *impasstjur*, s. Betrug.
Imprecàtion, *imprikehsch'n*, s. Verwünschung, Fluch.
tó Impréss, *impress*, v. a. eindrücken; Eindruck machen; tó impréss óne wíth án opínion, Jemandem eine Meinung von etwas beibringen.
Impréssion, *impressch'n*, s. Eindruck.
Impróper, *imprapper*, adj. undienlich, unzweckmässig, unpassend.

Impropriety, *impropreiiti*, s. Unschicklichkeit, das Unpassende.

tó **Impròve**, *impruhw'*, v. a. u. n. verbessern; sich verbessern; vergrössern; verfeinern.

Impròvement, *impruhw'ment*, s. Verbesserung.

Imprόvident, *imprawwident*, adj. unvorsichtig.

Imprùdence, *impruhdenss*, s. Unklugheit, Unverstand; Unvorsichtigkeit.

Imprùdent, adj. unweise, unvorsichtig.

Impudent, *immpjudent*, adj. unverschämt.

tó **Impùte**, *impjuht*, v. a. zuschreiben, beilegen.

Impùted, adj. beigelegt, zugeschrieben, vermeint.

In, *inn*, prepos. u. adv. in, auf; ein, hinein; bei, an, mit; **I ám háppy ín a dàughter**, ich bin glücklich durch den Besitz einer Tochter; **ín hís defénce**, zu seiner Vertheidigung.

Inabílity, *inäbilliti*, s. Unfähigkeit.

Inádequate, *inäddikweht*, adj. unangemessen; unvollständig.

Incàpable, *inkehpäb'l*, adj. unfähig.

Incapácity, *inkäpässiti*, s. Unfähigkeit, Zahlungsunfähigkeit.

Inclinàtion, *inklinehsch'n*, s. Zuneigung, Neigung.

tó **Inclìne**, *inklein*, v. a. u. n. neigen; geneigt sein.

Inclìned, adj. geneigt.

tó **Inclòse**, *inklohs'*, v. a. einsperren.

Inconcèivable, *inkonssihwäb'l*, adj. unbegreiflich.

Incónstant, *inkannstänt*, adj. unbeständig.

Incontéstably, *inkontesstäbli*, adv. unstreitig.

Inconvènience, *inkonwihnienss*, s. Unbequemlichkeit, Nachtheil.

Inconvènient, adj. unbequem, nachtheilig.

tó **Incrèase**, *inkrihs'*, v. n. zunehmen, wachsen; v. a. vermehren, vergrössern, erhöhen.

Incrèase, s. Zuwachs, Vergrösserung.

Incúmbent, *inkömmbent*, adj. obliegend; **ít ís incúmbent ón** oder **upón mè**, es liegt mir ob.

Incúmbrance, *inkömmbränss*, s. **Encúmbrance**.

tó **Incúr**, *inkörr*, v. a. u. n. sichtbar werden; auf sich ziehen, auf sich laden, sich zuziehen.

Indébted, *indetted*, adj. verpflichtet; verschuldet, schuldig.

Indèed, *indihd'*, adv. in der That; freilich, zwar.

Indepéndent, *indipenndent*, adj. unabhängig; was nicht im Zusammenhange steht.

Índian, *inndiän*, s. Indianer.

Indicàtion, *indikehsch'n*, s. Anzeige; Zeichen.

Indífference, *indifferenss*, s. Gleichgültigkeit.

Indífferent, adj. gleichgültig.

Indífferently, adv. leidlich.

Índigence, *inndidschenss*, s. Armuth, Dürftigkeit.

Índigent, adj. arm, dürftig.

Indignàtion, *indignehsch'n*, s. Unwille.

Indígnity, *indiggnity*, s. unwürdige Handlung, Niederträchtigkeit.

Indiscríminate, *indisscrimmineht*, adj. nicht verschieden, ohne Unterschied.

Indiscríminately, adv. ohne Unterschied, durch einander.

Indispénsably, *indispennsäbli*, adv. unerlässlich.

Indivídual, *indiwiddjuäl*, s. Individuum, Person.

tó Indùce, *indjuhss*, v. a. wohin bringen, verleiten, veranlassen, vermögen.

Indùcement, *indjuhssment*, s. Anlass.

tó Indúlge, *indölldsch*, v. a. nachhängen (mit dem Accusat.).

Índustry, *indöestri*, s. Fleiss, Betriebsamkeit.

Ineffféctual, *ineffecktjuäl*, adj. ohne Wirkung, ohne Erfolg.

Inexpréssible, *inekspressib'l*, adj. unaussprechlich.

Ínfamous, *innfämös*, adj. schändlich; ehrlos.

Ínfamy, *innfämi*, s. Ehrlosigkeit; Schande.

Ínfant, *innfänt*, adj. jugendlich, jung; s. Kind, Knabe (bis zum siebenten Jahre).

Infatuàtion, *infätjuehsch'n*, s. Bethörung.

Infèrior, *infihriör*, adj. niedriger, geringer, untergeordnet; s. mý infèrior, der an Stande unter mir steht, der Geringere als ich.

Infidélity, *infidelliti*, s. Treulosigkeit.

Ínfinite, *innfinit*, adj. unendlich.

Ínfinitely, adv. unendlich, bei weitem.

tó Inflàme, *inflehm*, v. a. entflammen.

Infléxible, *inflecksssib'l*, adj. unveränderlich, unbeweglich; standhaft, hartnäckig.

Ínfluence, *innfluenss*, s. Einfluss.

tó Ínfluence, v. a. Einfluss haben, einwirken.

tó Infòrm, *infahrm*, v. a. u. n. unterrichten, benachrichtigen; tó infòrm agáinst, angeben, verklagen.

Informàtion, *informehsch'n*, s. Unterricht; Nachricht.

Infòrmer, *infahrmer*, s. Benachrichtiger; Ankläger, Angeber.

Infríngement, *infrinndschment*, s. Bruch, Einbruch, Uebertretung.

Ingenùity, *indschinjuhiti*, s. Freimüthigkeit; Witz.

Ingrátitude, *ingrättitjud'*, s. Undankbarkeit.

Ingrèdient, *ingrihdient*, s. Bestandtheil.

tó Ingróss, *ingrass*, v. a. verschlingen; an sich ziehen.

Inhábitant, *inhäbbitänt*, s. Einwohner.

Inhumánity, *injumänniti*, s. Grausamkeit, Unmenschlichkeit.

Iníquity, *inikkwiti*, s. Ungerechtigkeit, Unbilligkeit; Schlechtigkeit, Bosheit.

tó Inítiate, *innisschieht*, v. a. einführen, einweihen.

Injúnction, *indsjöncksch'n*, s. Befehl, Vorschrift.

tó Ínjure, *inndsjur*, v. a. verletzen, beleidigen, wehethun.

Ínjury, *inndsjuri*, s. Beleidigung; Nachtheil, Schade.
Injústice, *indsjösstiss*, s. Ungerechtigkeit.
Ínk, *innk*, s, Dinte.
tó Inlíst, *inlisst*, v. a. sich anwerben lassen, Kriegsdienste nehmen.
Ínn, *inn*, s. Wirthshaus.
Ínnocence, *innossenss*, s. Unschuld.
Ínnocent, adj. unschuldig; s. Unschuldiger.
Inoffénsive, *inoffennsiw'*, adj. nicht beleidigend, gutmüthig.
tó Inquìre, *inkweir*, v. n. u. a. sich erkundigen; mit àfter und ínto, nach etwas; u. óf óne, bei Jemandem.
Inquìry, *inkweiri*, s. Erkundigung, Nachforschung.
Insensibílity, *inssenssibilliti*, s. Unempfindlichkeit, Gleichgültigkeit, Bewusstlosigkeit.
Insénsible, *inssennssib'l*, adj. unempfindlich, ohne Empfindung (óf, gegen); unkundig.
Insénsibly, adv. unmerklich.
Inséparably, *insseppäräbli*, adv. unzertrennlich.
Ínside, *innsseid'*, s. Innere, Inwendige.
tó Insíst, *inssisst*, v. n. bestehen, wobei bleiben; tó insíst upón, worauf bestehen.
Ínsolence, *innssolenss*, s. Unverschämtheit.
Ínsolent, adj. unverschämt.
tó Inspéct, *insspeckt*, v. a. Aufsicht haben, Aufsicht übernehmen.
Inspéction, *insspecksch'n*, s. Aufsicht; Ansicht, Durchsicht.
tó Inspìre, *insspeir*, v. a. u. n. einflössen; begeistern, erfüllen.
Ínstance, *innstänss*, s. inständige Bitte; Beispiel; Fall; Gelegenheit.
Ínstant, *innstänt*, s. Augenblick.
Ínstant, adj. augenblicklich, unmittelbar.
Instantàneous, *instäntehniös*, adj. augenblicklich, schnell.
Ínstantly, *innstäntli*, adv. inständig, dringend; augenblicklich, sogleich.
Instéad, *instedd'*, prepos. anstatt (mit óf).
tó Ínstitute, *innstitjukt*, v. a. festsetzen, anordnen.
Institùtion, *institjuhsch'n*, s. Verordnung, Gesetz.
tó Instrúct, *insströckt*, v. a. unterrichten.
Instrúction, *insströcksch'n*, s. Unterweisung, Unterricht; Vorschrift.
Instrúctive, *inströcktiw'*, adj. belehrend, lehrreich.
Instrúctor, *inströcktör*, s. Belehrer, Berather.
Ínstrument, *innstrument*, s. Instrument; Werkzeug; Urkunde, Beweisschrift.
Instruméntal, *instrumenntäl*, adj. mitwirkend, behülflich.
Ínsult, *innssölt*, s. Beschimpfung, Beleidigung.
tó Insúlt, *inssöllt*, v. a. beschimpfen, misshandeln.
Insúlting, part. adj. schimpflich, beleidigend.
tó Insùre, *insjühr*, s. Ensùre.
Intáglio, *intälljo*, s. geschnittener Stein, die Gemme.

Intégrity, *integgriti*, s. Biederkeit, Rechtschaffenheit.

Íntellect, *intellekt*, s. Verstand; íntellects, Verstandeskräfte.

tó Intėnd, *intennd*, v. a. vorhaben, beabsichtigen; bestimmen (fór).

Inténseness, *intennssness*, s. Stärke, Grösse.

Intént, *intennt*, s. Absicht; tó àll inténts ánd púrposes, auf alle Weise, durchaus, in jeder Rücksicht.

Intént, adj. aufmerksam, emsig, erpicht.

Inténtion, *intennsch'n*, s. Absicht.

Intercéssion, *interssessch'n*, s. Vermittlung, Fürbitte.

Intercéssor, *interssessör*, s. Vermittler, Fürsprecher.

Íntercourse, *innterkohrs*, s. Verkehr, Umgang.

Ínterest, *innterest*, s. Interesse, Nutzen; Antheil; Zins, Wucher; Einfluss; tó tàke ínterest ín, Antheil woran nehmen.

Interésting, *interessting*, part. adj. anziehend, interessant.

Intérnal, *interrnäl*, adj. inner; im Lande, einheimisch.

Intérnally, *interrnälli*, adv. innerlich, im Innern.

tó Interpòse, *interpohs'*, v. n. dazwischen treten, sich ins Mittel schlagen.

tó Intérpret, *interrpret*, v. a. auslegen, erklären.

tó Interrúpt, *interröppt*, v. a. unterbrechen.

Interúption, *interröppsch'n*, s. Unterbrechung.

Ínterval, *innterwäl*, s. Zwischenraum; át íntervals, bisweilen; bỳ íntervals, von Zeit zu Zeit.

Ínterview, *innterwjuh*, s. Zusammenkunft, Besuch.

Íntimacy, *inntimässi*, s. Vertraulichkeit.

Íntimate, *inntimeht*, adj. innig, vertraut.

tó Íntimate, v. a. anzeigen, andeuten.

Into, *inntu*, prep. in, hinein, bis zu.

tó Intrèat, s. Entrèat.

Intrèaty, s. Entrèaty.

Intrépid, *intreppid*, adj. unerschrocken.

Intrepídity, *intrepidditi*, s. Unerschrockenheit, Furchtlosigkeit.

Intrìgue, *intrihg'*, s. List, Intrigue, Liebeshandel.

tó Introdùce, *introdjuhss*, v. a. einführen; hineinführen; einleiten; tó introdùce tó a mán, mit einem Manne bekannt machen.

Introdúction, *introdöcksch'n*, s. Einführung.

tó Intrùde, *intruhd'*, v. a. u. n. eindringen, sich aufdrängen.

Intrùding, part. adj. zudringlich.

tó Intrúst, *intrösst*, v. a. — óne wíth a thíng — Einem etwas anvertrauen.

tó Invàde, *inwehd'*, v. a. anfallen, angreifen; verletzen.

Invàder, s. Angreifer.

Invàding, part. eindringend, einfallend.

Invérsely, *inwerrssli*, adv. umgekehrt.

tó Invéstigate, *inwesstigeht*, v. a. erforschen.

Investigàtion, *inwestigehsch'n*, s. Erforschung.

Invitàtion, *inwitehsch'n*, s. Einladung.
tó Invìte, *inweit*, v. a. einladen.
Invìter, s. Einlader.
Invìtingly, adv. lockend, einladend.
Invóluntary, *inwallöntäri*, adj. unwillkürlich.
Ìrish, *eirisch*, adj. irländisch, irisch.
Ìron, *eiern*, s. Eisen; plur. ìrons, Ketten, Fesseln.
Irónical, *eirannikäl*, adj. ironisch, spöttisch.
Irréparably, *irreppäräbli*, adv. unersetzlich.
Irresístible, *irrisisstib'l*, adj. unwiderstehlich.
Irretrièvably, *irritrihwäb'li*, adv. unwiederbringlich.
Íssue, *isschu*, s. Ausgang.
Ít, *itt*, pron. es; der, die, dasselbe.
Itálian, *itälliän*, s. u. adj. Italiener; italienisch.
Ítaly, *ittäli*, s. Italien.
Íts, *itts*, pron. sein; ihr.
Itsélf, *itssellf*, pron. er, sie, es selbst; er, sie, es.

Jàil, *dsjehl*, s. Gefängniss.
Jàiler, s. Gefangenwärter.
Jàmes, *dsjehms*, Jacob.
Jéalousy, *dsjellössi*, s. Eifersucht.
Jést, *dsjesst*, s. Scherz.
tó Jést, v. n. scherzen.
Jést-bóok, s. scherzhaftes Buch, Vademecum.
Jésting, part. adj. scherzend, scherzhaft.
Jésuit, *dsjessuit*, s. Jesuit.
Jèwel, *dsjuhel*, s. Edelstein, Juwele.
Jíg, *dsjigg*, s. Bauerntanz, ein geschwinder Volkstanz, allezeit 6/8 Takt in Triolen (Ital. Giga).
Jíngo, *dsjinngo*, s. bỳ the líving jíngo, ein gemeiner Ausdruck, etwa: meiner Seele!
Jógtrotman, *dsjaggtrottmän*, s. Mensch von gewöhnlichem Schlage, ein Mensch, der nach dem Schlendrian lebt.
Jóhnny, *dsjanni*, s. Hans, Hänschen (Diminutivum von Jóhn).
tó Jòin, *dsjain*, v. a. u. n. verbinden, vereinen; sich vereinigen, sich zugesellen; tó jòin ín entrèaty, seine Bitte mit der eines Andern vereinigen, mitbitten; dasselbe ist tó jòin ín a requést; tó jòin ín the divérsion, an dem Zeitvertreib Theil nehmen.
Jòint, adj verbunden.
Jòke, *dsjohk*, s. Scherz.
Jòseph, *dsjohsef*, s. ein Frauen-Ueberrock; ín a grèen jòseph, in einem grünen Jagdkleide.
Joúrney, *dsjörrni*, s. Reise, Marsch, Tagereise.
Jòy, *dsjeu*, s. Freude; Glück; tó wísh jòy, gratuliren, Glück wünschen.
Jòyful, *dsjeuful*, adj. freudig, vergnügt.
Jòyfully, adv. freudig.
Júdge, *dsjöddsch*, s. Richter; Beurtheiler; Kunstkenner.
tó Júdge, v. a. u. n. urtheilen, wofürhalten.
Júdgement, *dsjöddschment*, s. Urtheil; Gutachten; Scharfsinn, Verstand.
Júmp, *dsjömmp*, s. Sprung; thrèe júmps, ein Spiel, in drei Sprüngen recht weit zu springen.

Júncture, *dsjönnktschur*, s. Vereinigung; Einigkeit; Zusammenkunft; Begegnung; Vorgang.

Júst, *dsjösst*, adj. u. adv. gerecht; recht, wahr; billig; gerade, eben, gehörig; nur, blos.

Jústice, *dsjösstiss*, s. Gerechtigkeit; Richtigkeit; Richter; ín jústice, von Rechtswegen; tó dò jústice, Gerechtigkeit wiederfahren lassen.

Jústly, *dsjösstli*, adv. mit Recht; auf eine gerechte Weise.

Jústness, *dsjösstness*, s. Richtigkeit; Gerechtigkeit, Billigkeit.

tó **K**èep, *kihp*, v. a. u. n. halten; haben, behaupten, behalten; erhalten, unterhalten; aufbewahren; feiern; aufhalten, zurückhalten; bleiben; vorenthalten; bewahren (fróm, vor); wè wíll kèep thém bỳ ús, wir wollen sie behalten; the cómpany hè kèeps, die Gesellschaft, die er hat, mit der er umgeht, verkehrt; ít képt mè insénsible, es machte mich unempfindlich; shè ís képt ígnorant, sie ist unwissend, unkundig geblieben, gelassen; tó kèep nóthing a sècret, nichts geheim halten; the chíldren wère képt úp, die Kinder durften aufbleiben; tó kèep cómpany wíth óne, Gemeinschaft mit Einem machen, gemeinschaftlich mit Einem etwas thun (reisen); tó kèep a hóliday, einen Feiertag halten, feiern; tó kèep fróm, abhalten von —; tó kèep tó óne, sich zu Jemandem halten; tó kèep úp, aufrecht erhalten, beibehalten; aufnehmen; fortsetzen; tó kèep togéther, zusammenhalten; tó kèep wíth the útmost nèatness, sehr reinlich halten.

Kèeper, s. Wärter, Wächter; kèeper óf the príson, Stockmeister, Gefangenwärter.

Kèeping, part. s. v. kèep, das Halten; évery pàrt wás àlmost in kèeping, fast jede Stelle war besetzt.

Képt, *keppt*, Imp. u. Part. v. tó kèep.

Kénnel, s. Dóg-kénnel.

tó Kíll, *kill*, v. a. tödten.

Kìnd, *keind'*, s. Art.

Kìnd, adj. freundlich, gütig.

tó Kíndle, *kinnd'l*, v. a. anzünden.

Kìndly, *keindli*, adv. gütig, freundlich.

Kìndness, *keindness*, s. Güte, Freundlichkeit.

Kíndred, *kinnderd*, adj. verwandt, verwandtschaftlich; — s. Verwandtschaft.

Kíng, *kinng'*, s. König.

Kíngdom, *kinng'döm*, s. Königreich.

Kíngly, adj. u. adv. königlich.

Kínsman, *kinnssmän*, s. Verwandter.

Kíp, *kipp*, s. ein irländiches Wort, Hurenhaus, Bordell; s. tó Tátter.

Kíss, *kiss*, s. Kuss.

tó Kíss, v. a. küssen.

Kítchen, *kittsch'n*, s. Küche; kítchen-ùtensils, Küchengeräth.

Kítten, *kitt'n*, s. Kätzchen.

Knáck, *näck*, Geschicklichkeit, Kunstgriff, Kunst; tó háve a knáck át oder óf a thíng, geschickt worin sein.

Knèe, *nih*, s. Knie.

Knèw, *njuh*, Imp. von **tó knòw**.

Knìght, *neit*, s. Ritter; **knìght óf the gàrter**, Ritter vom Hosenbandorden. Dieser Orden wurde von Edward II. (1327—1377) gestiftet, und besteht in einem blauen Kniebande mit dem Motto: **Honny soit qui mal y pense!** ausserdem in einem silbernen Stern und dem Bildniss des heiligen Georg.

Knít, *nitt*, part. v. **tó knít**, verbunden; **wéll knít**, gut zubereitet.

tó Knóck, *nack*, v. n. u. a. schlagen; klopfen; **tó knóck tó the gròund**, zu Boden schlagen; **tó knóck òut**, ausschlagen.

Knót, *natt*, s. Knoten; Band.

tò Knòw, *noh*, v. a. u. n. kennen; wissen; erkennen, sehen; erfahren; **tó knòw agáin**, wiedererkennen; **tó bè knòwn tó**, wofür bekannt sein; **tó lét óne knòw**, Einem zu wissen thun, wissen lassen, anzeigen.

Knòwing, adj. kundig, bewandert, geschickt.

Knówledge, *nalledsch*, s. Kenntniss, das Wissen; **tó mỳ knówledge**, so viel ich weiss, meines Wissens.

Knòwn, *nohn*, part. v. **tó knòw**, gewusst, gekannt; bekannt; **wàs éver súch óbstinacy knòwn?** sah man je solchen Eigensinn?

L, abgek. aus dem lateinischen **Libra**, das Pfund.

Labòrious, *läbohriös*, adj. arbeitsam; mühsam; **labòrious vólumes**, mühevoll bearbeitete Bände.

Labòriously, adv. mühsam.

Làbour, *lehbör*, s. Arbeit.

tó Làbour, v. n. u. a. arbeiten; mit etwas beschäftigt sein; sich quälen; **tó làbour únder a strànge mistàke**, sich in einem seltsamen Irrthume befinden.

Làbourer, s. Arbeiter.

Làce, *lehss*, s. Spitze, Borte, Tresse.

Làced, part. adj. verbrämt, mit Tressen besetzt.

Lád, *lädd'*, s. Knabe, Jüngling.

Làden, *lehd'n*, part. beladen (v. **tó làde**).

Làdy, *lehdi*, s. Lady, gnädige Frau, Frau von —; Frau, Dame; Herrin; Gattin, Gemahlin; **mỳ Làdy**, *milehdi*, gnädige Frau.

Làdyship, *lehdischip*, s. Titel eines vornehmen Frauenzimmers; **Yòur làdyship**, Ew. Herrlichkeit, Ew. Gnaden.

Làid, *lehd'*, Imp. u. Part. v. **tó lày**.

Lámb's-wóol, *lämms-'wull*, s. Lammwolle, ein Getränk, bestehend aus Wein oder Ale, mit Muscatnuss, Zucker, geröstetem Brode, Pfeffer und gebratenen Aepfeln. Es wird noch jetzt in einigen alten Familien und an dem Heerde wohlhabender Pächter zur Weihnachtszeit bereitet.

Lamentàtion, *lämentehsch'n*, s. Klage, Klaggeschrei.

Lámp, *lämmp*, s. Lampe, Leuchte.

Lánd, *lännd'*, s. Land; **bỳ lánd**, zu Lande.

tó Lánd, v. a. u. n. landen, ans Land treten.

Lándlady, *lännlehdi*, s. Wirthin.

Lándlord, *lännlahrd*, s. Gutsherr; Gastwirth.
Lándscape, *länndskehp*, s. Landschaft.
Lánguage, *länngwidsch*, s. Sprache.
tó Lánguish, *länngwisch*, v. n schmachten; kränkeln, sich vor Gram verzehren.
Lánguor, *länngwör*, s. Mattigkeit.
Lápp, *läpp*, s. Schooss.
Láp-dóg, *läpp-dagg'*, s. Schoosshund.
Làrge, *la'rdsch*, adj. breit, weit, gross; át làrge, weitläuftig, umständlich; frei; upón the wórld át làrge, in der weiten Welt, auf Gottes weiter Erde.
Làst, *la'sst*, adj. und adv. letzte, zuletzt; neulich, unlängst; Superl. v. làte; át làst, zuletzt.
Làsting, adj. dauernd.
Látch, *lättsch*, s. Klinke (franz. loquet).
Làte, *leht*, adj. und adv, spät; letzt, neulich; jüngst; óf làte, neulich, neu, in der letzten Zeit; ít wás nò làter thán yésterday; erst gestern; án élegy óf làte, eine Elegie aus der neuern Zeit.
Làtely, adv. neulich, kürzlich, seit kurzem.
Làtent, *lehtent*, adj. verborgen, geheim.
Látin, *lättin*, adj. und s. lateinisch; das Lateinische.
Látter, *lätter*, Comp. v. làte; später, letztere; neuer.
Làugh, *la'f*, s. Lachen.
tó Làugh, v. n. u. a. lachen; tó làugh át —, lachen über —.
Làughing, part. u. s. lachend; das Lachen.

Làughter, *la'fter*, s. Gelächter, Lachen.
Láundress, *länndress*, s. Wäscherin.
tó Lávish, *läwwisch*, v. a. verschwenden.
Làw, *lah*, s. Gesetz.
Làwful, *lahful*, adj. gesetzmässig.
Làwn, *lahn*, s. feine Leinwand.
Lày, *leh*, s. Lied, Gesang (nur in der Poesie gebr.).
Lày, Imp. v. tó Lìe.
tó Lày, *leh*, v. a. u. n. legen; tó lày a schème, einen Entwurf machen; tó lày a plán, einen Plan machen; tó lày asìde, bei Seite legen, ablegen; tó lày dówn, zur Grundlage machen; niederlegen; tó lày òut, anlegen, ausgeben, z. B. móney; tó lày upón, auflegen, aufladen.
Làzy, *lehsi*, adj. faul, träge.
Lèad, *lihd'*, s. Anführung; tó tàke the lèad, der, die, das Erste sein; Anführer sein; das Wort führen, die Honneurs machen.
tó Lèad, v. a. u. n. leiten, führen; wohin bringen, veranlassen; tó lèad the wày, vorangehen; tó lèad fórth, vorführen; tó lèad úp, führen; eröffnen; the bàll, vortanzen; tó lèad úp tó, wohin führen, aufwärts führen zu —.
tó Lèan, *lihn*, v. n. u. a. lehnen; sich stützen, sich lehnen; tó lèan upón, sich verlassen auf —.
tó Lèap, *lihp*, v. n. u. a. springen, hüpfen.
tó Léarn, *lärrn*, v. a. u. n. lernen, erfahren; ersehen (bỳ thís, hieraus).

Léarned, adj. gelehrt; the léarned, s. plur. die Gelehrten.

Léarning, s. Gelehrsamkeit; a mán óf léarning, ein Gelehrter.

Lèast, *lihst*, adj. und adv. der, die, das kleinste, geringste, wenigste; am wenigsten; át lèast, wenigstens; nót ín the lèast, keinesweges, durchaus nicht, nicht im geringsten.

Lèave, *lihw'*, s. Erlaubniss; Abschied; tó tàke lèave, Abschied nehmen.

tó Lèave, v. a. u. n. lassen; verlassen; hinterlassen; zurücklassen; überlassen; fahren lassen; (zur Beurtheilung) überlassen; tó lèave behìnd, zurücklassen; tó lèave òut, auslassen.

Leàving, part. s. das Verlassen; Abschied.

Lécture, *lecktschur*, s. Vorlesung; Strafpredigt, Verweis.

Léd, *ledd'*, Imp. u. Part. v. tó lèad.

Lédger, *leddscher*, s. Hauptbuch (hier Titel einer Zeitung).

Léft, *lefft*, Imp. und Part. v. tó lèave, übrig.

Léft, *lefft*, adj. links; die linke (Hand).

Lég, *legg'*, s. Bein.

Lègal, *lihgäl*, adj. gesetzmässig.

Lègally, adv. gesetzmässig.

Légendary, *leddschendäri*, adj. legendenhaft, mährchenhaft; légendary lòre, Nachrichten, Geschichten von Heiligen, oder: Erzählung von Mährchen.

Léghorn, *legghahrn*, Livorno, im Grossherzogthum Toscana.

Législative, *leddschisläriw*, adj. gesetzgebend.

Législator, *leddschislehtör*, s. Gesetzgeber.

Lèisure, *lihsjuhr*, s. Musse; át lèisure, mit Musse; át Yòur lèisure, wie es Ihnen gerade passt.

tó Lénd, *lennd*, v. a. leihen; ertheilen.

Léngth, *lenngth'*, s. Länge; át léngth, endlich, zuletzt.

tó Léngthen, *lenngth'n*, v. a. u. n. verlängern; länger werden.

Lént, *lennt*, Imp. u. Part. v. tó lénd.

Léss, *less*, adj. und adv. weniger; kleiner; Comp. von líttle.

tó Léssen, *less'n*, v. a. verkürzen; verkleinern, herabsetzen, verringern.

Lésson, *less'n*, s. Unterricht; Vorlesung; Lektion, Aufgabe; ein Stück aus der Bibel, welches beim Gottesdienste oder auch zur häuslichen Erbauung vorgelesen wird.

Lést, *lesst*, conj. damit nicht; dass.

tó Lét, *lett*, v. a. u. n. lassen; zulassen, gestatten; lét hím úp wíth ít bòldly, lass ihn nur dreist damit hervorkommen, herausrücken.

Létter, *letter*, s. Buchstabe; Brief; létters, s. plur. Wissenschaften; a mán óf létters, ein Gelehrter; bỳ létter, schriftlich; bỳ létters, buchstabenweise.

Létter-càse, *letter-kehs*, s. Brieftasche.

tó Lével, *lewwel*, v. a. gleichmachen.

Léveller, *lewweler*, s. Gleichmacher, der alle Stände gleich zu machen, alle Obrigkeiten auszurotten sucht.

Lévity, *lewwiti*, s. Leichtsinn.

Lèwd, *ljuhd'*, adj. liederlich, ungesittet, ausschweifend.

Lèwdness, *ljuhdness*, s. Liederlichkeit, böses Leben.

Lìar, *leier*, s. Lügner.

Líberty, *libberti*, s. Freiheit.

Lìcence u. Lìcense, *leissenss*, s. Erlaubniss, Bewilligung; Erlaubnissschein.

Licéntiousness, *leissenschösness*, s. Unbändigkeit, Zügellosigkeit.

tó Lìe, *lei*, v. n. liegen; — lügen; tó lìe wíth óne, bei Jemandem schlafen; Imp. làу; Part. làin und lìen; — tó lìe, lügen (regelm.).

Lièf, *lihf*, adj. gern; hè wóuld ás lièf èat, er würde eben so gern essen.

Lieuténancy, *lewtennänssi*, s. Lieutenantsstelle.

Lìfe, *leif*, s. Leben; hìgh lìfe, vornehmes Leben, bon ton; fór lìfe, auf Lebenszeit; fór mỳ lìfe, um Alles in der Welt, wahrhaftig; mỳ lìfe fór ít, ich will mein Leben darauf wetten.

tó Líft, *lifft*, v. a. lüften, aufheben; tó líft úp, aufmachen, aufheben, in die Höhe heben.

Lìght, *leit*, s. Licht; Tag; tó cóme tó lìght, an den Tag kommen, sich zeigen.

tó Lìght, v. n. antreffen, finden; fallen, mit upón und ón; ò mày héaven's everlàsting fùry lìght upón hím ánd hís, o möge des Himmels ewiger Zorn ihn und die Seinigen treffen!

tó Lìghten, *leit'n*, v. a. erleichtern.

Lìghtening, s. Blitz.

Lìghtly, adv. leicht; hurtig.

Lìghtsome, *leitssöm*, adj. hell.

Lìke, *leik*, adj. und adv. gleich, ähnlich; so wie, nach Art, nach der Weise, Gewohnheit; wahrscheinlich; hè hád lìke tó háve béen kílled, er wäre beinahe getödtet.

tó Lìke, v. a. u. n. gern haben, leiden mögen; gefallen; Ì dò nót lìke hím, ich mag ihn nicht leiden.

Lìked, part. gern gesehen.

Lìkely, *leikli*, adj. u. adv. wahrscheinlich, vermuthlich; hè ís lìkely tó háve, er wird wahrscheinlich haben oder bekommen.

Lìkeness, *leikness*, s. Aehnlichkeit; Copie, Bild, Abbild; tó tàke lìkenesses, Portraits malen.

Lìking, *leiking'*, s. Neigung; tó tàke a lìking, Neigung fassen.

Límb, *limm*, s. Glied.

Límner, *limmner*, s. Maler.

Lìne, *lein*, s. Linie, Zeile; Zug.

Língering, *linngering'*, adj. zögernd, schleichend.

Líp, *lipp*, s. Lippe.

Líquor, *likkör*, s. Flüssigkeit; Branntwein.

tó Lísten, *liss'n*, v. n. u. a. hören, horchen, lauschen; zuhören; tó lísten tó rèason, Vernunft gebrauchen.

Líterature, *litterätjur*, s. Literatur; Gelehrsamkeit.

Líttle, *litt'l*, adj. und adv. wenig; klein, gering; a líttle hìgher, ein wenig höher; the líttle ónes, die Kleinen, die Kinder.

tó Líve, *liww'*, v. n. leben; wohnen; dò I líve tó sèe, muss ich erleben u. s. w.

Lìved, *leiw'd*, adj. lebend; hìgh lìved cómpany, vornehme Gesellschaft.

Lívery, *liwweri*, s. Liverei, Livree.

Líving, *liwwing'*, part. adj. lebend, lebendig; s. Leben; Unterhalt; Pfarrstelle, Pfründe.

Lívy, *liwwi*, s. abgek. aus Olívia, Olivia, Lievchen.

tó Lòad, *lohd'*, v. a. beladen; überladen.

Lòan, *lohn*, s. die Darleihe, das Leihen.

Lóck, *lack*, s. Schloss; — Locke.

tó Lóck, v. a. u. n. schliessen, verschliessen; tó lóck ín, einschliessen; tó lóck úp, zuschliessen.

tó Lódge, *laddsch*, v. a. u. n. wohnen, wohnen lassen; verwahren; tó bè lódged, befindlich sein.

Lódger, *laddscher*, s. Miethsmann.

Lódging, s. das Logiren, Wohnen; Logis, Wohnung.

Lófty, *laffti*, adject. hoch; vornehm; stolz.

Lóndon, *lönndön*, s. London.

Lònely, *lohnli*, adj. einsam.

Lóng, *lanng'*, adject. lang; adv. lange.

tó Lóng, v. n. verlangen, sich sehnen, begierig sein.

Lóng-bòat, *lanng'-boht*, s. das grosse Boot, Barkasse.

Lòok, *luck*, s. Blick; Gestalt; lòoks, plur. Gesicht, Miene.

tó Lóok, v. n. u. a. blikken, schauen; aussehen; sich umsehen; tó lóok abóut, sich umsehen; tó lóok át, besehen; tó lóok fór, sich umsehen nach etwas, etwas suchen; tó lóok òut óf còuntenance, durch Blicke aus der Fassung bringen, verwirren; tó lóok òut fór, sich umsehen nach —; tó lóok ón, zusehen; tó lóok ròund óne, sich im Kreise herumsehen; tó lóok ròund át, sich rund umher nach etwas umsehen; tó lóok úp, aufblicken; tó lóok upón, ansehen, betrachten; wofür halten.

Lóoking, adj. aussehend, von Ansehen.

Lòose, *luhss*, adject. los, frei; tó lét óne lòose, Jemanden freigeben, loslassen.

tó Lòose, v. a. befreien.

tó Lóp, *lapp*, v. a. beschneiden; tó lóp óff, wegschneiden.

Lòrd, *lahrd*, s. Herr; Lord; òur lòrd, unser Herr (Jesus Christus); mylòrd dùke, der Herr Herzog.

Lòrdship, *lahrdschip*, s. Herrlichkeit; Titel eines Lords; Yòur lòrdship, Ew. Herrlichkeit.

Lòre, *lohr*, s. Lehre; skíll'd ín légendary lòre, geschickt im Erzählen von Legenden, Geschichten von Heiligen, Mährchen.

tó Lòse, *luhs'*, v. a. u. n. verlieren; verloren gehen, wegkommen.

Lóss, *lass*, s. Verlust; Verlegenheit; tó bè át a lóss, verlegen sein.

Lóst, *lasst*, Imp. und part. v. tó lòse; verloren, verirrt.

Lóttery, *latteri*, s. Lotterie.

Lòud, *laud'*, adj. und adv. laut.

Lòudness, *laudness*, s. Helligkeit (der Stimme); das Schreien, Geschrei.

Loùvain, *luhwen*, s. Löwen, eine Universität in Südbrabant.

Lóve, *löww'*, s. Liebe; Schatz, liebes Kind; tó bè ín lóve wíth —, verliebt sein in —; s. auch tó fàll; lóve-knót, der Liebesknoten; s. trùe.

tó Lóve, v. a. lieben; gern haben, gern thun; hè lóves évery plàce bést thát Ì ám ín, er ist da am liebsten, wo ich bin; Ì lóve tó gíve, ich gebe gern; thèy lóved tó hèar, sie hörten gern.

Lóvelorn, *löww'lahrn*, adj. ohne Geliebte, von der Geliebten verlassen.

Lóvely, *löwwli*, adj. reizend, liebenswürdig.

Lóver, s. Liebhaber; Liebende.

Lòw, *loh*, adj. u. adv. niedrig, tief; gemein; lòw lìved, gemein, gemeiner Art.

Lòwly, adv. demüthig, bescheiden; niedrig.

Lòyal, *leuel*, adject. treu (dem Landesherrn).

Lòyalty, *leuelti*, s. Treue, Gehorsam.

Lúck, *löck*, s. Zufall; Glück; góod lúck, Glück; tó bè ín lúck, es gut haben, gut aufgehoben sein.

Lúckily, *löckili*, adv. glücklicherweise, zum Glück.

Lúcky, *löcki*, adj. glücklich.

tó Lúll, *löll*, v. a. einlullen, einschläfern.

Lúmber-ròom, *lömmberruhm*, s. Polterkammer.

Lúmp, *lömmp*, s. Stück; àll ín a lúmp, zusammen, auf einem Brete; a lúmp óf súgar, ein Stück Zucker.

tó Lùre, *ljuhr*, v. a. locken.

tó Lúrk, *lörrk*, v. n. lauern, verborgen liegen.

Luxùriance und **Luxùriancy**, *lögsjuhriänss*, s. Ueppigkeit; shè hád thát luxùriancy óf beaùty, sie besass jene üppige Schönheit.

Luxùriant, adj. üppig; voll.

Luxùrios, *lögsjuhriös*, adj. üppig; verschwenderisch.

Lúxury, *löckschuri*, s. Ueppigkeit; Verschwendung.

tó Lỳ oder **Lỳe**, *lei*, s. tó lìe.

Lỳing, Part. Praes. v. tó lìe.

Mád, *mädd'*, adj. toll; tó gò mád, toll werden.

Mádam, *mädd'm*, s. Madame; Mamsell, Fräulein.

Màde, *mehd'*, Imp. u. Part. v. tó màke.

Mádness, *mäddness*, s. Tollheit, Wahnsinn; Raserei.

Magazìne, *mägäsihn*, s. Magazin; Làdy's Magazìne, Damen-Journal.

Mágistrate, *mäddschitstrekt*, s. Obrigkeit; obrigkeitliche Person, Bürgermeister.

Magníficent, *mägniffissent*, adj. prächtig, herrlich.

tó Mágnify, *mäggnifei*, v. a. grossmachen; verherrlichen, erhöhen.

Màid, *mehd'*, s. Mädchen, Jungfrau, Maid.

Màimed, *mehm'd*, part. lahm; verstümmelt; beschimpft; the màimed, s. plur. die Krüppel.

tó **Maintàin**, *mentehn*, v. a. u. n. unterhalten; ernähren; behaupten; verfechten.

Majéstic, *mädsjesstik*, adj. majestätisch.

Májesty, *mäddsjesti*, s. Majestät.

tó **Màke**, *mehk*, v. a. u. n. machen; ausmachen; abgeben; sich wohin wenden; hè ís màking tòwards the hòuse, er kommt auf das Haus zu; tó màke múch óf óne, Jemanden werth halten, schäzzen, lieb haben; thèy màde góod húsbands, sie gaben gute Ehemänner ab; tó màke òver, übermachen, übertragen; tó màke úp, ersetzen; vollmachen; tó màke úp tó óne, auf Einen zugehen.

Màking, s. Machen, Veranstaltung; Verursachen, Hervorbringen.

Malévolence, *mälewwolenss*, s. Uebelwollen, Bosheit.

Málice, *mälliss*, s. Bosheit.

Malícious, *mälisschös*, adj. boshaft.

Mammà, *mämma*, s. Mamma, Mutter.

Mán, *männ*, s. Mensch, die Menschen; Mann; Bedienter.

tó **Mánage**, *männidsch*, v. a. u. n. führen, treiben, betreiben; verwalten; behandeln; regieren; tó mánage a dispùte, einen Streit führen; tó mánage a súbject, einen Gegenstand abhandeln.

Mánagement, *männidschment*, s. Verwaltung, Leitung, Aufsicht.

Mánager, *männidscher*, s. Verwalter; Haushälterin; Vorsteher, Direktor.

Mankìnd, *mänkeind*, s. Menschengeschlecht; àll mankìnd, alle Menschen.

Mánner, *männer*, s. Art, Weise; Manier, Gebehrde; ín thís mánner, auf diese Weise; ín a mánner, gewisser massen; mánners, plur. Sitten, das Betragen.

Mánsion, *männs'j'n*, s. Wohnung; Herrenhaus.

tó **Mántle**, *männt'l*, v. a. bedecken, verbergen; v. n. sich ausbreiten, sich verbreiten.

tó **Manufácture**, *mänjufäctjur*, v. a. verarbeiten; verfertigen.

Mány, *menni*, adj. viele, Plur. v. múch; mány, mit nachfolgendem a, mancher, e, es; hè ís tòo mány fór mè, er ist mir zu stark; s. die Menge; a greàt mány, eine grosse Menge, sehr viel.

Mány-héaded, *mennihedded*, adj. vielköpfig.

Màrch, *ma'rtsch*, s. Marsch; Vorsprung (upón óne, vor Jemandem).

tó **Màrch**, v. n. u. a. marschiren; tó màrch òut, weggehen, abmarschiren, sich pakken.

Marìnes, *märihns*, s. plur. Seetruppen.

Màrk, *ma'rk*, s. Zeichen; Spur; Ziel; Merkmal, Kennzeichen; Strieme, Narbe.

tó **Màrk**, v. a. u. n. bezeichnen; merken, bemerken.

Màrket, *ma'rket*, s. Markt, Handelsplatz; Messe.

Márriage, *märridsch*, s. Ehe; Heirath, Verheirathung, Vermählung, Hochzeit.

Márriage-àrticles, *märridsch-a'rtik'ls*, s. Ehekontrakt, Ehestiftung.

Márry, *märri*, interj. eine gemeine Art der Betheurung; Márry, háng the ídeot, fürwahr, zum Galgen mit dem Pinsel!

tó Márry, v. a. u. n. heirathen; verheirathen; trauen, copuliren.

Màrt, *ma'rt*, s. zusammengezog. aus màrket, Markt, Messe.

Màsk, *ma'ssk*, s. Maske.

Mascaràde oder **Masqueràde**, *mäskerehd*, s. Maskerade, Verkleidung; masqueràde cháracter ín the plày, Rolle im Schauspiel.

Màster, *ma'sster*, s. Meister; Lehrer, Schulmeister; Herr.

Màsterpiece, *ma'ssterpihss*, s. Meisterstück.

Màstiff, *ma'sstiff*, s. Kettenhund.

Mátch, *mättsch*, s. Heirath, Partie; tó háve a góod mátch, eine gute Partie machen.

tó Mátch, v. a. u. n. heirathen; verheirathen, zur Ehe geben; tó mátch ínto a fámily, in eine Familie heirathen.

Matèrial, *mätihriäl*, adj. wichtig, wesentlich.

Matèrials, s. plur. Stoff, Materialien.

Mátrimony, *mättrimonni*, s. Ehe, Ehestand.

Màtron, *mehtrün*, s. Matrone, alte Dame.

Mátter, *mätter*, s. Materie; Streitfrage; Sache; ít ís nò èasy mátter, es ist nichts Leichtes; ás fór the mátter óf thát, was das anbetrifft; Ì'll névér tróuble mysélf mòre wíth hís mátters, ich will mich nie wieder um ihn bekümmern.

tó Mátter, v. n. bedeuten, daran liegen; ít mátters líttle fór the rést, das Uebrige hat wenig zu bedeuten.

Máxim, *mäckssim*, s. Maxime, Grundsatz.

tó Mày, *meh*, v. n. mögen; können, dürfen; wünschen.

Mè, *mih*, pron. mich, mir; yòu ór mè, Sie oder ich (statt: yoù ór Ì).

Méadow, *meddo*, s. Wiese.

Mèal, *mihl*, s. Mahl.

Mèan, *mihn*, adj. gemein, niedrig, gering, schlecht; zwischen; mittel, mittelmässig; ín the mèan tìme, inzwischen, unterdessen, mittler Weile.

Mèan, s. Zwischenzeit, Mittel, Hülfsmittel; am häufigsten im Plur. gebraucht, wo dann nicht selten das Adjectiv im Singular steht; mèans, Vermögen, Mittel; bý àll mèans, vor allen Dingen, schlechterdings; bý ány mèans, auf jeden Fall; bý nò mèans, keineswegs, auf keinen Fall; bý thèir mèans, durch sie; bý thís mèans, hierdurch.

tó Mèan, v. a. u. n. meinen; andeuten; bedeuten.

Mèaning, *mihning*, s. Meinung, Absicht; Verstand, Sinn, Bedeutung.

Mèanly, *mihnli*, adv. niederträchtig, auf eine unedle Weise.

Mèanness, *mihnness*, s.

Mittelmässigkeit, Schlechtigkeit, Niederträchtigkeit.

Méant, *mennt*, Imp. u. part. v. tó mèan.

Mèantime, *mihnteim*, s. Zwischenzeit.

Méasure, *messjur*, s. Mass; Massregel, letzteres gewöhnlich im Plur.; in sóme méasure, einigermassen.

tó Méasure, v. a. abmessen; beurtheilen.

Mèat, *miht*, s. Fleisch; Speise.

Mechánic, *mikännik*, s. Handarbeiter, Handwerker.

Mechánical, *mikännikäl*, adj. mechanisch.

Médal, *meddäl*, s. alte Münze, Schaumünze.

Méddley und Méddly, *meddli*, s. Gemisch, Gemengsel, Mischmasch.

Médicine, *meddissin*, s. Arzneikunde.

Mediócrity, *midiakkriti*, s. Mittelmässigkeit.

tó Méditate, *medditeht*, v. a. u. n. nachdenken; überlegen.

Meditàtion, *medditehsch'n*, s. Nachsinnen, Betrachtung; Sammlung der Gedanken.

Médley, s. Méddley.

tó Mèet, *miht*, v. a. u. n. (Imp. u. part. mét) antreffen, begegnen, entgegenkommen; feindlich begegnen; finden (wíth); erfahren, leiden; tó mèet wíth óne, Einem begegnen, Jemanden finden.

Mèeting, s. das Begegnen, die Zusammenkunft.

Mélancholy, *mellänkolli*, s. u. adj. Schwermuth, Trübsinn; — melancholisch, schwermüthig.

Méllow, *mello*, adj. weich, saftig; sanft (vom Tone).

tó Mélt, *mellt*, v. a. u. n. zerfliessen, zergehen.

Mémory, *memmori*, s. Gedächtniss.

Mén, *menn*, s. (plur. von Mán) Menschen, Männer.

Ménace, *mennäss*, s. Drohung.

tó Ménd, *mennd*, v. a. verbessern; bessern, flicken.

Ménding, s. Verbessern; das Schüren (des Feuers).

Méntal, *menntäl*, adj. geistig, innerlich; the méntal eýe, das Auge des Geistes.

tó Méntion, *mennsch'n*, v. a. erwähnen, nennen.

Mércantile*), *merrkäntil*, adj. kaufmännisch.

Mércenary, *merrssinäri*, adj. lohnsüchtig.

Mérchant, *merrtschent*, s. Kaufmann, welcher en gros handelt; sonst shópkèeper oder tràdesman.

Mère, *mihr*, adj. bloss, allein.

Mèrely, adv. bloss, allein.

Mérit, *merrit*, s. Verdienst; tó fìnd mérit, etwas Verdienstliches finden.

tó Mérit, v. a. verdienen.

Mérrily, *merrili*, adv. lustig, fröhlich.

Mérriment, *merriment*, s. Fröhlichkeit.

Mérry, adj. vergnügt, froh.

Méssage, *messidsch*, s. Botschaft.

---

*) Dies Wort wird auch *merrkäntail* gesprochen.

Méssenger, *messendscher*, s. Bote, Ueberbringer.
Mét, *mett*, Imp. u. part. v. tó mèet.
Méthod, *meth'od*, s. Methode, Art; Weg; tó tàke a méthod, einen Weg einschlagen.
Metrópolis, *mitrappolis*, s. Hauptstadt.
Míchaelmas, *mickelmäss*, s. Michaelisfest.
Míddle, *midd'l*, adj. in der Mitte befindlich, mittel; míddle còurse, Mittelweg.
Míddle, s. Mitte.
Mídnight, *middneit*, s. Mitternacht.
Mídst, *middst*, s. Mitte; ín the mídst óf hís càlm, mitten in seiner Ruhe.
Mìght, *meit*, Imp. von tó mày, möchte, würde, könnte.
Mìghty, *meiti*, adj. u. adv. mächtig, gewaltig; sehr.
Migràtion, *migrehsch'n*, s. Wanderung.
Mìld, *meild*, adj. sanft, mild, freundlich.
Mìle, *meil*, s. Meile, 14 englische = 3 deutschen.
Mílitary, *millitäri*, adj. militärisch.
Míllion, *milljen*, s. Million.
Mìnd, *meind'*, s. Gemüth; Gesinnung; Herz; Geist, Verstand; Meinung; Neigung; Gedächtniss; tó pút ín mìnd, erinnern; tó háve a mìnd fór oder tó, Lust haben zu etwas; s. auch tó pút.
tó Mìnd, v. a. u. n. auf etwas merken, sich um etwas bekümmern; tó mìnd óf, erinnern an —; néver mìnd òur són, sei unbekümmert um unsern Sohn.

Mìnded, adj. gesinnt.
Mìndful, *meindful*, adj. eingedenk.
Mìne, *mein*, pron. poss. der, die, das Meinige; auch statt mỳ, wenn das folgende Wort mit einem Vocal oder stummen *h* anfängt.
tó Míngle, *minng'l*, v. a. mischen.
Mínister, *minnister*, s. Prediger.
Mínistry, s. Dienst, Amtsverrichtung; Predigtamt.
Mínute, *minnit*, s. Minùte.
Minùte, *minjuht*, adj. klein, gering; haarklein, genau.
Mírth, *merrth'*, s. Freude, Fröhlichkeit.
tó Miscárry, *misskärri*, v. n. misslingen, verunglücken, verloren gehen.
Miscellàneous, *missellehniös*, adj. gemischt.
Míschief, *misstschif*, s. Unheil, Unfug.
Míschievous, *misstschiwös*, adj. schädlich; schadenfroh, boshaft.
Míserable, *misseräb'l*, adj. elend.
Mísery, *misseri*, s. Elend, Jammer.
Misfòrtune, *missfahrtj'n*, s. Unglück; Unglücksfall, Missgeschick.
Misguìded, *missgeided*, part. adj. irre geleitet.
tó Mislèad, *misslihd'*, v. a. irre führen.
Míss, *miss*, s. Jungfer, Mamsell, Fräulein.
tó Míss, v. a. u. n. vermissen; verfehlen.
Mistàke, *misstehk*, s. Missgriff, Irrthum, Fehler.
tó Mistàke, v. a. u. n.

fälschlich wofür halten, irren; tó bè mistàken, sich irren.

Mistóok, *misstuck*, Imp. v. tó mistàke.

Místress, *misstriss*, s. Gebieterin, Herrin, Frau; Geliebte; abgek. Mrs., als Höflichkeitsbenennung, und wird „*missis*" gesprochen; Madam, z. B. Mrs. Primrose, Madam Primrose.

tó Míx, *micks*, v. a. u. n. mischen; sich mischen.

Mób, *mabb'*, s. Pöbelhaufen, Pöbel.

tó Móck, *mack*, v. n. u. a. verspotten, necken.

Mòde, *mohd'*, s. Art; Sitte, Mode.

tó Módel, *maddel*, v. a. abformen, abbilden.

tó Móderate, *maddereht*, v. a. mässigen.

Móderate, adj. mässig, gemässigt.

Móderately, adv. mittelmässig.

Módern, *maddern*, adj. modern, neu, jetzig.

Módest, *maddest*, adj. bescheiden, sittsam.

Módesty, *maddesti*, s. Bescheidenheit.

Mòle, *mohl*, s. Maulwurf.

Molestàtion, *molestehsch'n*, s. Beschwerde; Störung; Belästigung.

Mòment, *mohment*, s. Augenblick.

Mòmentary, *momentäri*, adj. augenblicklich, schnell vergehend.

Mónarch, *manna'rk*, s. Monarch.

Mónarchy, *mannarki*, s. Monarchie.

Monástic, *monässtik*, s. Mönch.

Móney, *mönni*, s. Geld.

Móngrel, *mönngril*, s. Bastard, Blendling; auch móngrel-dóg.

Mónitor, *mannitör*, s. Erinnerer, Mahner.

Monógamist, *monaggämist*, s. Monogamist, der nur ein Mal zu heirathen für erlaubt hält.

Monógamy, *monaggämi*, s. einmalige Verheirathung, Monogamie.

Mónster, *mannster*, s. Ungeheuer.

Mónth, *mönnth'*, s. Monat.

Mòon, *muhn*, s. Mond.

Mòonlight, *muhnleit*, s Mondschein.

Móral, *marräl*, adj. moralisch, sittlich; züchtig, anständig; geistig; — s. mórals, Sitten; — Sittenlehre.

Morálity, *morälliti*, s. Sittlichkeit, Moralität.

tó Móralize, *marräleis'*, v. n. u. a. moralisiren, moralisch anwenden.

Mòre, *mohr*, adj. u. adv. mehr; ferner, öfter; Comp. v. múch; nò mòre, nicht mehr, nicht länger; néver mòre, nie wieder, nicht zum zweiten Mal; fòur pérsons mòre, noch vier andere Personen; despàiring óf éver finding my dàughter mòre, verzweifelnd, meine Tochter je wieder zu finden.

Mòrning, *mahrning*, s Morgen.

Moròseness, *morohs'ness*, s. das mürrische Wesen.

Mórrow, *marro*, s. der

morgende Tag; tó mórrow und bỳ tó mórrow, morgen.

Mortificàtion, *mortifikehsch'n*, s. Kränkung.

tó Mórtify, *marrtifei*, v. a. kränken, ärgern.

Mórtifying, part. u. adj. ärgerlich, kränkend.

Mòses, *mohsis*, s. Moses.

Mòst, *mohst*, adj. u. adv. Sup. v. múch; der, die, das Meiste; am meisten; höchst; sehr; át mòst, höchstens.

Mòstly, *mohstli*, adv. meist, meistentheils, grösstentheils.

Móther, *möddher*, s. Mutter.

Mòtion, *mohsch'n*, s. Bewegung.

Mòtive, *mohtiw'*, s. Beweggrund, Grund; Antrieb; fróm thís mòtive, aus diesem Grunde.

Mòuld, *mohld'*, s. Form; tó càst ín the sàme mòuld, über Einen Leisten schlagen.

tó Mòuld, v. a. formen, bilden.

Mòuldering, *mohldering'*, part. vermodernd.

tó Mòunt, *maunt*, v. n. u. a. hinaufsteigen; aufsitzen.

Mòuntain, *maunten*, s. Berg.

Mòunted, part. adj. beritten, reitend.

Mòurning, *mohrning*, s. Trauer; Trauerkleidung; a sùit óf mòurning, ein Trauergewand, Traueranzug.

Mòuthful, *mauth'ful*, s. Mundvoll.

tó Mòve, *muhw'*, v. a. u. n. bewegen; sich fortbewegen; weggehen; sich bewegen, rühren; in Vorschlag bringen.

Mòveable, *muhwäb'l*, adj. beweglich; — s. plur. mòveables, Mobilien, fahrende Habe.

Mr. abgek. aus màster, sprich *misst'r*, Herr.

Mrs. abgek. aus místress, sprich *missis*, Frau, Madam.

Múch, *möttsch*, adj. und adv. viel; sehr; weit; nót múch óf èither, keines von beiden sonderlich.

Múck, *möck*, s. Mist, Koth; adj. feucht, nass; àll óf a múck óf swéat, ganz mistnass; ein gemeiner Ausdruck.

Múff, *möff*, s. der Muff.

Múltitude, *mölltitjud'*, s. Menge.

Múngrel, s. Móngrel.

Múrder, *mörrder*, s. Mord.

Múrderer, s. Mörder.

Múrmur, *mörrmör*, s. Gemurmel, Murren.

Múrrain, *mörren*, s. Viehseuche; a múrrain tàke, der Henker hole; sonst auch: wíth a múrrain tó.

Mùsic, *mjuhsik*, s. Musik

Mùsical, *mjuhsikäl*, adj. musikalisch; mùsical glásses, Glasglocken-Harmonika. Sie war zur Zeit Goldsmith's noch selten in England.

Musícian, *mjusissch'n*, s. Musikant, Musicus, Sänger.

Múst, *mösst*, v. def. muss, musste.

tó Mùtilate, *mjuhtileht*, v. a. verstümmeln.

tó Mútter, *mötter*, v. n. u. a. murmeln.

Mùtual, *mjuhtjuäl*, adj. gegenseitig, beiderseitig.

Mùtually, adv. gegenseitig.

My *), *mi* u. *mei*, pron. mein, meine.

Mýriad, *mirriäd*, s. Myriade, zehntausend; unzählige.

Mysélf, *meissellf* **), pron. ich selbst, ich; mich selbst, mich, mir.

Mýstical, *misstikäl*, adj. mystisch, geheimnissvoll, einen geheimen Sinn, eine geheime Deutung enthaltend.

Nàbob, *nehbob*, s. Nabob, eig. hindostanischer Fürst; dann Benennung eines Jeden, der sich in Ostindien bereichert hat; überhaupt ein reicher, steinreicher Mann.

tó Nàil, *nehl*, v. a. nageln; bei etwas festhalten, beim Wort halten.

Nàked, *nehked*, adj. nackt; hülflos.

Nàkedness, *nehkedness*, s. Nacktheit, Blösse.

Nàme, *nehm*, s. Name.

tó Nàme, v. a. nennen.

Nàmely, adv. nämlich; namentlich.

Nárrative, *närrätiw'*, s. Erzählung.

Nárrow, *närro*, adj. enge; klein, kurz.

Nàtion, *nehsch'n*, s. Nation, Volk.

Nàtive, *nehtiw'*, adj. angeboren; nàtive cíty, Geburtsstadt, Vaterstadt.

Nàtural, *nehtjuräl*, adj. natürlich.

Nàturally, adv. natürlich, von Natur.

Nàture, *nehtjur*, s. Natur; Art, Beschaffenheit, Eigenschaft; Temperament; góod nàture, Gutmüthigkeit; bŷ nàture, von Natur; nóthing ín nàture, nichts in der Welt.

Nàtured, part. adj. von einer gewissen Natur oder Art, beschaffen, geartet (nur in Zusammensetzungen); góod-nàtured, gutartig.

Này, *neh*, adv. nein; sogar, ja.

Neapólitan, *niäpallitän*, adj. neapolitanisch.

Nèar, *nihr*, adj. nahe; prepos. nahe bei; adv. fast, beinahe.

Nèarly, adv. nahe, aus der Nähe; beinahe, fast.

Nèat, *niht*, adj. nett, sauber; niedlich.

Nèatness, *nihtness*, s. Nettigkeit, Sauberkeit.

Nécessarily, *nessessärrili*, adv. nothwendig, nothwendigerweise.

Nécessary, *nessessärri*, adj. nöthig, nothwendig; nécessaries, s. plur. das Nothwendige, die Bedürfnisse.

Necéssity, *nessessiti*, s. Nothwendigkeit.

Néck, *neck*, s. Hals, Nacken.

Nécklace, *necklehss*, s. Halsband.

Néd, *nedd'*, s. abgek. statt Edward, Eduard.

*) mŷ wird in der Regel *mi* gesprochen; nur wenn der Nachdruck auf mŷ liegt, lautet es wie *mei*, z. B. he took my *book* and not my *pen*, er nahm mein *Buch* und nicht meine *Feder*, wo nicht auf my, sondern auf book und pen der Nachdruck liegt, wesshalb hier my wie *mi* zu sprechen ist; dagegen it is *my* book and not *his*, es ist *mein* Buch und nicht das seinige; hier liegt der Ton auf my, und dasselbe lautet wie *mei*.

**) In gewöhnlicher Rede und ohne Nachdruck lautet es wie „*missellf*“.

tó Nèed, *nihd'*, v. a. u. n. nöthig haben, brauchen; Grund, Ursache wozu haben; dürfen (mit dem Inf. ohne tó).

Nèedle, *nihd'l*, s. Nadel, Nähnadel.

Nèedless, *nihdless*, adj. nutzlos, unnöthig.

Nèedy, *nihdi*, adj. arm, dürftig.

Négative, *neggätiw'*, adj. u. s. verneinend; Verneinung; tó ànswer ín the négative, mit Nein àntworten, verneinen.

Negléct, *negleckt*, s. Nachlässigkeit, Gleichgültigkeit; Uebergehung, sorglose Behandlung, Vernachlässigung.

Négligent, *negglidsjent*, adj. nachlässig.

Nèighbour, *nehbör*, s. Nachbar.

Nèighbourhood, *nehbörhud'*, s. Nachbarschaft; Gegend, Dorfschaft, Landgemeinde.

Nèighbouring, *nehböring*, adj. benachbart.

Nèither, *nihdh'er*, pron. keiner, e, es von beiden; conj. weder; nèither — nór, weder — noch.

Néphew, *newwju*, s. Neffe.

Nést, *nesst*, s. Nest.

Neùter, *njuhter*, adj. neutral; Ì stóod neùter, ich blieb neutral.

Néver, *newwer*, adv. nie, niemals; néver ónce, nie, nicht einmal.

Nèw, *njuh*, adj. neu.

Nèw-márried, *njuh-märrid*, neuvermählt.

Nèws, *njuhs*, s. plur. Neuigkeit; Nachricht, Zeitung.

Néxt, *neckst*, adj. nächste, folgende; adv. zunächst, gleich darauf; the néxt dày, am folgenden Tage. (Superl. von nèar).

Nìce, *neiss*, adj. fein; zart, leicht zu beleidigen.

Nìcely, *neissli*, adv. niedlich, hübsch.

Nièce, *nihss*, s. Nichte.

Níggardly, *niggärdli*, adj. niedrig geizig, karg.

Nìght, *neit*, s. Nacht; Abend; tó nìght, diesen Abend; diese Nacht; át nìght, am Abend.

Nìghtfall, *neitfahl*, s. Einbruch der Nacht.

Nímbly, *nimmbli*, adv. hurtig, flink, flüchtig.

Nìne, *nein*, adj. neun.

Nìneteen, *neintihn*, adj. neunzehn.

Nìnety-nìne, *neinti-nein*, adj. neun und neunzig.

Nò, *noh*, adj. kein; adv. nein; nò óne, nicht Einer, Keiner.

Nobílity, *nobilliti*, s. der hohe Adel (Herzöge, Marquis, Earls (Grafen), Viscounts, Barone).

Nòble, *nohb'l*, adj. vom hohen Adel, adelig; edel, erhaben.

Nòbleman, *nohb'lmän*, s. Edelmann.

Nòbody, *nohbodi*, s. Keiner, Niemand.

Nòise, *neuss*, s. Lärm.

Nóne, *nönn*, adj. keiner, e, es.

Nŏr, *narr*, conj. noch; und nicht, auch nicht.

Nòse, *nohs*, s. Nase.

Nòsegay, *nohs'geh*, s. Blumenstrauss.

Nót, *natt*, adv. nicht, nicht mehr.

Nótable*), *nattäb'l*, adj. sorgfältig, fleissig, häuslich, geschäftig.

Nòte, *noht*, s. Zettel, Billet, Schein, Schuldschein, Banknote; Note, Anmerkung.

Nóthing, *nöth'ing*, adv. nichts; fór nóthing, umsonst, unentgeltlich.

Nòtice, *nohtiss*, s. Notiz, Kenntniss, Kunde, Nachricht; tó tàke nòtice óf —, Notiz nehmen, bemerken, beachten.

Notwithstánding, *nat'with'stännding'*, conj. ungeachtet; notwithstánding àll I cóuld sày, ich mochte sagen, was ich wollte.

Nòught, *naht*, adv. nichts.

Nóvelty, *nöwwelti*, s. Neuheit; Neuigkeit, das Neue.

Nów, *nau*, adv. jetzt, nun; nów ánd thén, von Zeit zu Zeit.

Númber, *nömmber*, s. Zahl, Anzahl; númbers, Unzählige, Viele.

Númberless, *nömmberless*, adj. unzählig.

Nùmerous, *njuhmerös*, adj. zahlreich.

Núptials, *nöpptschäls*, s. plur. Hochzeit.

Núrse, *nörrss*, s. Amme, Pflegerin.

Nút, *nött*, s. Nuss.

Nýmph, *nimmf*, s. Mädchen.

Ò, *oh*, interj. ach, o!

O' statt óf; thrèe o' clóck, um drei Uhr; statt dessen sagt man auch thrèe a clóck.

Òath, *ohth'*, s. Schwur, Eid, Fluch.

Obèdience, *obihdienss*, s. Gehorsam.

tó Obèy, *obeh*, v. a. gehorchen.

Óbject, *abbdsjekt*, s. Gegenstand, Ding, Person.

tó Objéct, *obdsjeckt*, v. a. einwenden, vorwerfen; tó objéct tó, sich widersetzen.

Objéction, *obdsjecksch'n*, s. Einwurf, Gegenrede, Einwendung; I háve nò objéction tó, ich habe nichts dagegen.

Obligàtion, *obligehsch'n*, s. Verpflichtung, Verbindlichkeit, Wohlthat.

tó Oblìge**), *obleidsch*, v. a. verpflichten, einen Gefallen erzeigen; zwingen, nöthigen; tó bè oblìged, genöthigt sein.

Oblìging, adj. verbindlich, artig, höflich, gütig.

tó Oblíterate, *oblitterehl*, v. a. verwischen, auslöschen.

Oblívion, *obliwwjen*, s. Vergessenheit.

Obscène, *obssihn*, adj. schmutzig, schlüpfrig.

Obscùre, *obsskjuhr*, adj. dunkel; unbekannt, niedrig, gering (von der Abkunft).

Obscùrity, *obsskjuhriti*, s. Dunkelheit; Verborgenheit, Unberühmtheit.

Observàtion, *obserwehsch'n*, s. Beobachtung; Bemerkung.

tó Obsérve, *obsärrw'*, v. a. u. n. bemerken, beobachten;

---

*) Notable soll mit langem ò die Bedeutung „merkwürdig" haben, in der oben angeführten aber das o kurz sein (*nattäb'l*).

**) Die unregelmässige Aussprache des *i* in diesem Worte (*oblihdsch*) ist fast ganz verdrängt.

halten, feiern; sagen; betrachten.

Óbsolete, *abbssoliht*, adj. veraltet.

Óbstacle, *abbstäk'l*, s. Hinderniss.

Óbstinacy, *abbstinässi*, s. Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.

tó Obstrúct, *obsströckt*, v. a. hemmen, hindern.

tó Obtàin, *obtehn*, v. a. erlangen, erhalten.

tó Óbviate, *abbwieht*, v. a. entgegenkommen, begegnen; vorbeugen.

Óbvious, *abbwiös*, adj. deutlich, einleuchtend.

Occàsion, *okkehsj'n*, s. Gelegenheit; Vorfall; Angelegenheiten (plur.); Veranlassung; Bedürfniss; tó fìnd occàsion fór, etwas bedürfen, brauchen können.

Occàsional, *okkehsjonäl*, adj. gelegentlich.

Occupàtion, *okkjupehsch'n*, s. Beschäftigung.

tó Occúr, *okkörr*, v. n. begegnen, aufstossen; vorbeugen; einfallen; ít dóes nót occúr tó mè, ich besinne mich doch nicht.

Occúrrence, *okkörrenss*, s. Vorfall, Zufall.

Ódd, *add'*, adj. wunderlich, schnackisch; böse, übel.

Òde, *ohd'*, s. Ode.

Òdious, *ohdiös*, adj. gehässig, widrig, abscheulich.

Oecónomist, s. Ecónomist.

Oecónomy, s. Ecónomy.

Ò'er, *ohr*, statt òver.

Óf, *aw'*, prepos. von, aus, an, zu, über, für, wegen; óf itsélf, an und für sich; the hórses sòon stópt óf themsélves, die Pferde blieben bald von selbst stehen; a chìld óf mìne, eine meiner Töchter; blìnd óf óne eỳe, auf einem Auge blind.

Óff, *aff*, adv. und prepos. von, weg; entfernt.

Offénce, *offenss*, s. Beleidigung; Verbrechen, Vergehen.

tó Offénd, *offennd*, v. a. beleidigen.

Óffer, *affer*, s. Anerbieten.

tó Óffer, v. a. u. n. anbieten; sich darbieten; vortragen, vorbringen; versuchen; sich erbieten; sich unterfangen, sich erdreisten; hè óffered tó salùte, er erdreistete sich zu begrüssen (mit einem Kusse); hè óffers nò sýllable, er sagt keine Sylbe; I múst óffer ít ás mỳ opínion thát etc., ich muss meine Meinung dahin abgeben, dass u. s. w.

Óffering, s. Anerbieten; Opfer.

Óffice, *affiss*, s. Geschäft, Amt; Comptoir, Bureau.

Óffice-kèeper, *affis-kihper*, s. Comptoirinhaber.

Ófficer, *affisser*, s. Officier; Gerichtsdiener, auch ófficer óf jústice.

Offíciously, *affisjösli*, adv. dienstfertig.

Óffspring, *affsspring'*, s. Abkömmling, Kind, Nachkommen.

Òften, *ahf'n*, adv. oft.

Òh, *oh*, interj. ach! o!

Òld, *ohld'*, adj. alt; òld mán, Greis.

Olívia, *olliwwiä*, s. Olivia.

Òmen, *ohmen*, s. das Omen, die Vorbedeutung.

Óminous, *amminös*, adj. bedeutungsvoll; unglücklich.

Ón, *ann*, prepos. an, auf, über, zu, nach, mit, in, von; ón thís occàsion, bei dieser Gelegenheit; ón fóot, zu Fuss; ón hórseback, zu Pferde; — adv. ferner, weiter, fort.

Ónce, *'wönnss*, adv. einmal; einst; át ónce, auf einmal; zugleich; át ónce — ánd, beides, sowohl — als auch —; ónce mòre, noch einmal, wieder; àll fór ónce, ein für alle Mal; ónce upón a tìme, es gab einmal eine Zeit, wo u. s. w.

Óne, *'wann*, pron. adj. einer, e, eins; man; Jemand, ein gewisser.

Ònly, *ohnli*, adj. und adv. einzig; nur, allein.

tó Òpen, *ohp'n*, v. a. u. n. öffnen, aufschlagen; sich öffnen.

Òpen, adj. offen; offenherzig; heiter; offenbar.

Òpenly, adv. offen, öffentlich, frei; offenherzig.

Operàtion, *operehsch'n*, s. Operation; Unternehmung.

Opínion, *opinnjen*, s. Meinung; tó bè óf opínion, der Meinung sein, dafür halten; ín mỳ opínion, meiner Meinung nach; tó gíve opínion, seine Meinung, sein Urtheil sagen.

Opportùnity, *opportjuhniti*, s. Gelegenheit, bequeme Zeit.

tó Oppòse, *oppohs'*, v. a. u. n. entgegensetzen, gegenüberstellen; sich widersetzen; opponiren; begegnen (óne).

Oppòser, s. Gegner.

Ópposite, *apposit*, adj. entgegengesetzt, gegenüber liegend, jenseitig.

Opposítion, *opposìssch'n*, s. Widerstand, Widerspruch.

tó Oppréss, *oppress*, v. a. drücken, quälen, unterdrücken.

Oppréssion, *oppresssch'n*, s. Bedrückung.

Oppréssor, *oppressör*, s. Unterdrücker, Peiniger.

Òpulence, *appjulenss*, s. Reichthum, Vermögen, Ueberfluss, Wohlstand.

Òpulent, adj. reich, vermögend.

Ór, *arr*, conj. oder; ór Ì shóuld nót háve bòught thém, sonst würde ich sie nicht gekauft haben.

Òrange, *arrindsch*, s. Pomeranze, Orange.

Òrb, *arrb*, s. Kreis, Kugel; Himmelskörper.

Òrchard, *arrtschärd*, s. Obstgarten.

Òrder, *ahrder*, s. Ordnung; Vorschrift, Befehl; Stand, Klasse; Aufforderung; òrders, s. pl. geistlicher Stand; ín òrder tó, um zu; tó tàke òrders, die Weihe empfangen, sich ordiniren lassen; a prièst ín òrders, ein ordinirter Priester; — míddle òrder, Mittelstand.

tò Òrder, v. a. u. n. anordnen, verordnen, befehlen.

Òrdinary, *ahrdinäri*, adj. gewöhnlich.

Oríginally, *oriddsjindlli*, adv. ursprünglich.

Òrphan, *arrfän*, s. Waise.

Òrthodoxy, *arrth'odokssi*, s. Rechtgläubigkeit, Orthodoxie.

Ostentàtion, *ostentehsch'n*, s. Gepränge.

Òther, *öddh'er*, adj. der, die, das andere; óther guéss, von ganz anderer Art.

Ótherwise, *öddh'er'weis*, adv. anders, von anderer Art; im andern Falle, sonst.

Òught, *aht*, v. def. soll, muss, sollte, musste, durfte; wè òught tó appèar, wir müssen erscheinen.

Òunce, *aunss*, s. Unze (2 Loth).

Our, *aur*, pron. unser, e.

Ours, *aurss*, pron. der, die, das unsrige; óf òurs, von unserer Seite.

Oursélves, *aurssellw's*, pron. wir selbst, wir; uns, uns selbst; betwèen oursélves, unter uns (gesagt).

Òut, *aut*. adv. aus, heraus, hinaus, aussen; òut óf, prepos. aus, ausser; von; durch, zufolge; darüber hinaus; òut óf spìte, aus Groll; òut óf mỳ pówer, ausser meiner Macht; òut óf fáshion, aus der Mode.

Òutcry, *autkrei*, s. Schrei, Ausruf; tó gíve án òutcry, einen Schrei thun.

tó Outgò, *autgoh*, v. a. schneller gehen, zuvoreilen.

Òuthouse, *authaus*, s. Nebenhaus, Hinterhaus.

tó Outrún, *autrönn*, v. a. vorlaufen, im Laufen übertreffen, einholen.

Òutside, *autsseid'*, s. Aussenseite, Aeussere.

Outwént, *aut'wennt*, Imp. v. tó outgò.

Òver, *ohwer*, prepos. und adv. über, herüber; vorbei; tó bè òver, vorbeisein.

Overchàrg'ed, *ohwertscha'rdsch'd*, part. überladen.

Overcivílity, *ohwerssiwilliti*, s. allzugrosse Höflichkeit.

tó Overcóme, *ohwerkömm*, v. a. u. n. überwältigen.

Overhéad, *ohwerhedd'*, adv. oben.

tó Overhèar, *ohwerhihr*, v. a. halb hören, abhorchen, behorchen.

tó Overlóok, *ohwerluck*, v. a. übersehen.

tó Overpówer, *ohwerpauer*, v. a. überwältigen.

tó Overràte, *ohwerreht*, v. a. überschätzen.

tó Overrùle, *ohwerruhl*, v. a. widerlegen, aus dem Wege räumen, beseitigen.

Overshàded, *ohwerschehded*, part. überschattet, beschattet.

Òversight, *ohwersseit*, s. Uebersicht; Versehen.

tó Overtàke, *ohwertehk*, v. a. einholen, ereilen.

Òverture, *ohwertjur*, s. Vorschlag.

tó Overtúrn, *ohwertörrn*, v. a. umkehren, umwerfen.

tó Overwhélm, *ohwer'whellm*, v. a. niederdrücken, überwältigen, zerschmettern.

Overwìse, *ohwer'weis'*, adj. überklug.

Overwròught, *ohwerraht*, part. adj. überarbeitet, zu sehr angestrengt, überspannt, entkräftet, erschöpft (v. tó overwórk).

tó Òwe, *oh*, v. a. u. n. schuldig sein; verdanken.

Òwing, adj. schuldig; herrührend (tó, von).

tó Òwn, *ohn*, v. a. anerkennen; gestehen.

Òwn, adj. eigen; Eigenthum; prìde ór resèntment óf mỳ òwn, Stolz oder Groll von meiner Seite.

Òwner, *ohner*, s. Eigenthümer, Besitzer.

Pàce, *pehss*, s. Schritt; tó pút a hórse thròugh àll hís pàces, ein Pferd alle Schulen machen lassen.

tó Páck, *päck*, v. a. u. n. eilig gehen, sich packen; tó páck òut, sich fortpacken.

Páduasoy, *päddssweh*, s. von Padua, eine Art Seidenzeug.

Pàge, *pehdsch*, s. Seite; (pagina), Blattseite; whích èven philósophers mìght òwn òften presénted the pàge óf greàtest beaùty, der, wie selbst Philosophen gestehen möchten, oftmals grössere Schönheit zeigte, als die Seite eines Buches; oder: welcher oft das Bild sehr grosser Schönheit zeigte.

Pàid, *pehd'*, Imp. und part. v. tó pày.

Pàin, *pehn*, s. Strafe; Schmerz, Qual, Pein; Unruhe, Sorge; pàins, Arbeit, Mühe, Beschwerde; ín pàin, bekümmert; tó gíve pàin, unruhig machen, in Unruhe versetzen; tó tàke pàins, sich Mühe geben; tó bestòw pàins, Mühe auf etwas verwenden.

Pàinful, *pehnful*, adj. mühevoll, schmerzhaft.

tó Pàint, *pehnt*, v. a. u. n. malen, schildern.

Pàinter, s. Maler.

Pàinting, s. Gemälde.

Pàir, *pähr*, s. Paar; a pòst-chaise ánd pàir, eine Postkutsche mit zwei Pferden.

Pálace, *palläss*, s. Palast.

tó Pàle úp, *pehl*, v. a. umpfählen, verpallisadiren, einschliessen.

Pàle, *pehl*, adj. blass.

Pàleness, *pehlness*, s. Blässe.

Palliàtion, *pällïĕhsch'n*, s. Entschuldigung, Beschönigung.

tó Pálpitate, *pällpiteht*, v. n. klopfen, zittern.

Pàltry, *pahltri*, adj. lumpig, geringfügig, verächtlich.

Pámphlet, *pämmflet*, s. eine kleine Schrift, Flugschrift.

Páncake, *pännkehk*, s. Pfannkuchen.

Pánder, *pännder*, s. (Pandarus) Kuppler.

Páng, *pänng'*, s. Pein, Qual.

tó Pánt, *pännt*, v. n. keichen; beben.

Pántomime, *panntomeim*, s. Pantomime, Gebehrdenspiel.

Papà, *päpa*, s. Papa, Vater.

Pàper, *pehper*, s. Papier.

Párable, *pärräb'l*, s. Parabel, Gleichnissrede.

Páradox, *pärrädoks*, s. dasjenige, was der herrschenden Ansicht und Meinung widerspricht, sonderbare Meinung, Paradoxon.

Pàrdon, *pa'rd'n*, s. Verzeihung.

tó Pàrdon, v. a. verzeihen.

Pàrent, *pähren**t*, s. Vater, Mutter; pàrents, s. plur. Eltern.

Páris, *pärriss*, s. Paris.

Párish, *pärrisch*, s. Kirchspiel.

Paríshioner, *parissshhoner*, s. Pfarrkind.

Pàrk, *pa'rk*, s. Park, Lustgarten.

Pàrliament, *pa'rliment*, s. Parlament.

Pàrliament-mán, s. Parlamentsmitglied.

Pàrlour, *pa'rlör*, s. Besuchzimmer, Visitenzimmer.

Pàrson, *pa'rss'n*, s. Pfarrer, jedoch meist nur verächtlich oder komisch, wie wir „Pfaffe" oder „Schwarzrock" sagen.

Pàrt, *pa'rt*, s. Theil, Antheil; Gegend; Rolle; Platz; pàrts, plur. Talente, Fähigkeiten; — fór mỳ pàrt, was mich betrifft; tó yòur pàrts, was euch betrifft, eure Person; tó áct a góod pàrt, eine gute Rolle spielen; tó tàke pàrt ín, Theil nehmen an —.

tó Pàrt, v. a. u. n. theilen, trennen, scheiden, absondern; sich trennen, fahren lassen; einander verlassen, Abschied nehmen, abreisen; tó pàrt wíth óne, scheiden von Jemandem, von Jemandem lassen; losschlagen, abschaffen.

tó Partàke, *partehk*, v. a. u. n. (óf, ín) Theil nehmen, Theil haben.

Partiálity, *pärschälliti*, s. Parteilichkeit.

Partícular, *partickjulär*, adj. besondere, einzeln; s. Stück, einzelner Theil; besonderer Umstand; ín paticular, besonders, vorzüglich.

Partícularly, adv. besonders, vorzüglich.

Pàrtly, *pa'rtli*, adv. theils, zum Theil.

Pàrtner, *pa'rtner*, s. Gefährte, Gefährtin; Tänzer, Tänzerin.

Pàrty, *pa'rti*, s. Partie, Partei, Gesellschaft, eine Verbindung Mehrerer.

tó Pàss, *pa'ss*, v. n. u. a. passiren, vorbeigehen, reisen; verfliessen; zubringen; vorbeigehen lassen, versäumen; tó pàss awày, verstreichen; tó pàss bỳ, vorbeigehen, vorüberfahren; tó pàss òver, übergehen.

Pássable, *pässäb'l*, adj. gangbar, zu passiren.

Pássage, *pässedsch*, s. Fahrt, Durchreise; Weg, Gang; Reise; Begebenheit, Ereigniss, Vorfall; Stelle in einem Buche.

Pássenger, *pässendscher*, s. Reisender; Passagier.

Pássion, *pässsch'n*, s. Leidenschaft, Eifer, Zorn; Begierde, Liebe; Leiden; ín a pássion, im Zorn; tó bè ín a vìolent pássion wíth óne, Einem recht böse sein; tó fàll ínto a pássion, in Zorn gerathen; a pássion fór fàme, eine heftige Begierde nach Ruhm.

Pássive, *pässiw'*, adj. leidend.

Pàst, *pa'sst*, part. adj. verflossen, vergangen; s. Vergangenheit.

Pástime, *pässteim*, s. Zeitvertreib, Kurzweil.

Pásty, *pa'sti*, s. Pastete.

Pát, *pätt*, adj. passend, angemessen.

Pátch, *pättsch*, s. Schönpflästerchen.

tó Pátch, v. a. mit Schönpflästerchen belegen.

Pátching, part. n. s. das Belegen mit Schönpflästerchen.

Pàth, *pa'th*, s. Weg, Pfad; tó màke oder tàke a pàth, einen Weg nehmen, einschlagen.

Pathétic, *päth'ettik*, adj. pathetisch, rührend.

Pàtience, *pehschenss*, s. Geduld.

Pàtient, adj. geduldig; lei

dend; gefasst; — s. Kranke, Patient.

Pàtiently, *pehschentli*, adv. geduldig.

Pátrimony, *pättrimonni*, s. Erbtheil.

Pàtriotism, *pehtriotism*, s. Patriotismus, Vaterlandsliebe.

Pàtron, *pehtrön*, s. Patron, Beschützer, Gönner.

Páttern, *pättern*, s. Muster, Vorbild; Beispiel.

Pàul, *pahl*, s. Paul; St. Pàul's chúrchyard, Kirchhof an der St. Paulskirche.

Pàuse, *pahs'*, s. Pause, das Innehalten.

tó Pàuse, v. n. einhalten, still schweigen; sich bedenken, überlegen (upón).

Pàved, *pehw'd*, part. adj. gepflastert.

Pàvement, *pehw'ment*, s. Steinpflaster.

tó Pày, *peh*, v. a. bezahlen, entrichten; tó pày a vísit, einen Besuch abstatten, besuchen; tó bè pàid, zu Theil werden; tó bè pàid-fór, bezahlt werden.

Pàyable, *pehäb'l*, adj. zahlbar.

Pàyment, *pehment*, s. Bezahlung, das Bezahlen.

Pèace, *pihss*, s. Friede, Ruhe, Eintracht.

Pèaceful, *pihssful*, adj. friedlich.

Péasant, *pessänt*, s. Landmann, Bauer.

tó Péck, *peck*, s. pick.

Pecùliar, *pekjuhliär*, adj. eigen, besondere, eigenthümlich.

Pecùliarly, adv. besonders, vorzüglich.

Pédigree, *peddigri*, s. Stammbaum; das Einschmeicheln, das Hofiren der Adeligen.

Pédlar, *peddlär*, s. Hausirer, Tabuletkrämer.

Pèep, *pihp*, s. Blick; tó tàke a pèep át —, einen Blick werfen in —.

Pèeress, *pihress*, s. Pärin, hochadelige Dame.

Pég, *pegg'*, s. Pflock.

Pén, *penn*, s. Feder, Schreibfeder.

tó Pén, *penn*, v. a. in Hürden einschliessen; aufzeichnen, niederschreiben.

Pènal, *pihnäl*, adj. strafend; pènal làws, Strafgesetze.

Pénalty, *pennälti*, s. Strafe, Straffälligkeit.

Péncil, *pennssil*, s. Pinsel.

Pénitent, *pennitent*, adj. reuevoll; — s. Büssende, Reuige.

Pénny, *penni*, s. Penny, ungefähr 10 Pf. preuss.; Plur. pènce.

Pénny-wórth, *pennörth'*, s. einen Penny werth, für einen Penny.

Pénsive, *pennssiw'*, adj. betrübt, traurig; tiefsinnig, schwermüthig.

Pénury, *pennjuri*, s. Dürftigkeit, Mangel.

Pèople, *pihp'l*, s. Volk; Plur. pèople, Leute; Menschen überhaupt, man.

tó Percèive, *perssihw'*, v. a. bemerken, sehen.

Percéption, *persseppsch'n*, s. Wahrnehmung, Empfindung.

tó Pérch, *pärrtsch*, v. n. sich niedersetzen (auf einen Zweig), kauern (von Vögeln gebr.).

Perdítion, *perdisssch'n*, s. Verderben.

Péremptory, *perremtori*, adj. entscheidend, sehr bestimmt.

Pérfect, *perrfekt*, adj. vollkommen, vollständig, richtig.

Perféction, *perfecksch'n*, s. Vollkommenheit; tó perféction, vollkommen; tó háve ín perféction, vollkommen besitzen.

Pérfectly, *perrfektli*, adv. vollkommen, ganz und gar.

Perfídious, *perfiddjös*, adj. treulos.

tó Perfòrm, *perfahrm*, v. a. u. n. bewerkstelligen, vollziehen, verrichten, vollenden; etwas (gut) machen; tó perfòrm a dúty, eine Pflicht erfüllen.

Perfòrmance, *perfahrmänss*, s. Vollziehung; Werk; Leistung, Spiel, Spielart.

Perfòrmer, s, einer, der seine Geschicklichkeit öffentlich zeigt, hier: Schauspieler.

Perháps, *perhäppss*, adv. vielleicht.

Péril, *perril*, s. Gefahr; át hís péril, auf seine Gefahr.

Pèriod, *pihriod*, s. Periode, Zeitraum.

Periódical, *piriaddikäl*, adj. periodisch.

tó Pérish, *perrisch*, v. n. umkommen, verderben.

Pérmanent, *perrmänent*, adj. dauernd.

Permíssion, *permisssch'n*, s. Erlaubniss.

tó Permít, *permitt*, v. a. erlauben, gestatten; dulden; hè permíts mè fróm hòme, er lässt mich ausgehen.

tó Pérpetrate, *perrpitreht*, v. a. begehen, verüben.

Perpetrátion, *perpitrehsch'n*, s. Verübung, Ausübung.

tó Perpléx, *perplecks*, v. a. beunruhigen, verwirren.

Perpléxity, *peeplecksitt*, s. Bestürzung, Verlegenheit.

Pérquisite, *perrkwisit*, s. Nebengeld, Sportel; hier eine gewisse Summe, die beim Eintritt ins Gefängniss von jedem Neuhinzukommenden bezahlt werden muss.

Persevèrance, *perssiwihränss*, s. Ausdauer.

tó Persíst, *perssisst*, v. n. bestehen auf —, bleiben bei etwas, mit ín.

Pérson, *perrss'n*, s. Person; ín pérson, persönlich.

Pérsonage, *perrssonedsch*, s. Person.

tó Persuàde, *persswehd'*, v. a. überreden.

Persuàsion, *persswehsj'n*, s. Ueberredung.

Pért, *pärrt*, adject. schnippisch, naseweis.

Petítion, *petissch'n*, s. Bitte, Gesuch.

tó Petítion (fór), v. a. anhalten, bitten um —.

tó Pétrify, *pettrifei*, v. a. versteinern.

Pèw, *pjuh*, s. Kirchenstuhl.

Phántom, *fänntöm*, s. Phantom, Spuk; Hirngespinnst.

Philalethes, s. Wahrheitsfreund.

Philanthropos, s. Menschenfreund.

Philautos, s. Selbstlieb.

Philelutheros, s. Freiheitsfreund. Dies und die drei vorhergehenden Wörter sind angenommene griechische Namen von Schriftstellern, die sich nicht nennen wollen.

Philántropic, *filänntropik*, adj. menschenfreundlich.

Philósopher, *filassofer*, s. Philosoph.

Philosóphic, *filossaffik*, adj. philosophisch.

Philosóphical, *filossaffikäl*, adj. philosophisch.

Philósophy, *filassofi*, s. Philosophie.

Phòo, *fuh*, interj. oh! ei!

Phràse, *frehs'*, s. Redensart, Ausdruck.

Phýsic, *fissik*, s. Arzneikunde, Medicin.

Physícian, *fis'issch'n*, s. Arzt.

tó Píck, *pick*, v. a. u. n. picken, aufpicken; berauben (óf a thíng).

Píckle, *pick'l*, s. Eingemachtes, Eingepökeltes.

Píckling, *pickling'*, s. das Einpökeln, Einmachen.

Pícture, *picktsjur* *), s. Gemälde, Bildniss; Schilderung; Malerei; tó sít fór óne's pícture, sich malen lassen; tó dò a pícture, ein Bild malen; thèy hád gót thèir píctures dràwn, sie hatten sich malen lassen.

Pìe, *pei*, s. Pastete.

Pièce, *pihss*, s. Stück; a pièce, jeder, síx shílling a pièce, sechs Schillinge für jeden; a fèw pièces, einige Goldstücke oder einige Pfunde; pièce óf hùmour, lustiger Einfall; pièce óf sérvice, Dienst, Dienstleistung.

Pièrcing, *pihrssing'*, part. u. adj. durchdringend; ergreifend.

Pílgrim, *pillgrim*, s. Pilger, Wanderer.

Píllar, *pillär*, s. Pfeiler.

Pílion, *pilljen*, s. Reitkissen für Damen.

Píllory, *pillori*, s. Pranger, Halseisen.

Píllow, *pillö*, s. Kopfkissen.

Pímping, *pimmping'*, s. Kuppeln, Kuppelei.

Pímpled, *pimmp'ld*, adj. finnig.

Pín, *pinn*, s. Stecknadel.

tó Pínch, *pinnsch*, v. a. kneipen, zwicken.

tó Pínk, *pinnk*, v. a. aushaken, auszacken, ausschneiden, mit besonders dazu gemachten Eisen.

Pínking, s. das Auszacken; pínkings, etwa: Manschettenwerk, s. rúffling.

Pìnt, *peint*, s. Pinte, Nösel; 2 Pints gehen auf ein Quart.

Pìous, *peiös*, adj. fromm.

Pìpe, *peip*, s. Pfeife.

Pìper, s. Pfeifer.

Pìque, *pihk*, s. Groll, Hass.

Piquét, *pikett*, s. Piketspiel.

Pístol, *pisst'l*, s. Pistole, das Pistol.

Pítch, *pittsch*, s. Gipfel; Grad; Aeusserste.

tó Pítch (upón), v. n. u. a. sich bestimmen für, wählen.

Píteous, *pittsjös*, adj. kläglich, traurig.

Pítiful, *pittiful*, adj. jämmerlich, erbärmlich.

Píty, *pitti*, s. Mitleiden.

tó Píty, v. a. u. n. bemitleiden, bedauern; mitleidig sein.

Plàce, *plehss*, s. Ort, Stelle; ín the fírst plàce, erstens, erstlich; tó tàke plàce, Statt haben, Raum gewinnen.

tó Plàce, v. a. stellen, setz-

*) oder besser wohl: „*picktjur*".

zen, legen; anbringen, zu einer Stelle verhelfen; tó plàce upón, worauf setzen, gründen; worauf richten.

Plàgue, *plehg'*, s. Plage, Kränke; whát a plàgue! was zum Henker!

Plàin, *plehn*, adject. eben; schlicht, einfach; deutlich, klar am Tage.

Plàin, s. Ebene.

Plàin-wórk, *plehn-'work*, s. Weissnähen, Feinnähen, oder überhaupt Näharbeit, das Nähen.

tó Plàister, *plehster*, v. a. beschmieren; tó plàister úp, aufkleistern.

Plán, *plänn*, s. Plan.

tó Plán, v. a. entwerfen, einen Plan machen.

tó Plánt, *plännt*, v. a. pflanzen; tó plánt óne's sélf, sich setzen, sich hinpflanzen.

Plantàtion, *pläntehsch'n*, s. Pflanzung, Colonie.

Plàte, *pleht*, s. Teller.

Plày, *pleh*, s. Spiel, Schauspiel, Komödie.

tó Plày, v. n. u. a. spielen; tó plày upón óne, Jemanden aufziehen, zum Besten haben, einen Streich, einen Possen spielen.

Plàyer, *pleher*, s. Schauspieler.

Plày-hòuse, *pleh-haus*, s. Schauspielhaus.

tó Plèad, *plihd'*, v. n. u. a. für oder wider eine Sache streiten; vertheidigen.

Pléasant, *plessänt*, adj. vergnügt, froh, heiter.

Pléasantly, adv. froh.

tó Plèase, *plihs'*, v. n. u. a. gefallen; geruhen; tó bè plèased, zufrieden sein, sich freuen; belieben, gefallen; plèase Yòur hónour, mit Ew. Gnaden Erlaubniss, geruhen Ew. Gnaden.

Plèasing, *plihsing'*, adj. ergötzend, angenehm; reizend, lockend; s. das Gefallen.

Pléasure, *ples'jur*, s. Vergnügen, Freude; Gefälligkeit; tó tàke pléasure ín, Vergnügen finden an —; tó gíve pléasure, Vergnügen machen.

Plìght, *pleit*, s. Zustand.

tó Plód, *pladd'*, v. n. sich placken, sauer arbeiten; tó plód ón throùgh lìfe, sich durchs Leben quälen, placken.

Plót, *platt*, s. ein kleiner Fleck; Entwurf, Plan; Verschwörung, Anschlag.

tó Plót, v. n. Ränke schmieden, sich verschwören.

Plòugh, *plau*, s. Pflug.

Plów, *plau*, s. Plòugh.

Plùmage, *pljuhmidsch*, s. Gefieder.

tó Plúnder, *plönnder*, v. a. plündern.

Plúnge, *plönndsch*, s. Sturz; tó tàke the plúnge, sich hinabstürzen.

tó Plúnge, v. a. u. n. eintauchen, hineinspringen, sich hineinstürzen (mit ín).

Pócket, *packet*, s. Tasche.

Pócket-bóok, *packet-buch*, s. Taschenbuch.

Pòet, *pohet*, s. Poet, Dichter.

Pòetry, *pohetri*, s. Poesie.

Poìgnant, *peunänt*, adj. stechend, scharf; schmerzhaft.

Pòint, *peunt*, s. Spitze; Zweck, Ziel; Punkt; whích I màde a pòint óf suppòrting, dessen Vertheidigung ich mir sehr angelegen sein liess.

tó Pòint, v. a. u. n. punktiren, zeichnen, bezeichnen; hindeuten; Spitzen klöppeln, oder mit der Nadel verfertigen; schärfen, spitzen; richten; tó pòint òut, andeuten, bezeichnen.

Pòker, *pohker*, s. Schüreisen.

tó Pólish, *pallisch*, v. a. poliren; gesittet machen, verfeinern.

Pólishing, *pallisching'*, s. Politur.

Polìte, *poleit*, adj. polirt, geschliffen; höflich, gesittet; die feine Welt.

Polìtely, adv. höflich.

Pólitic, *pallitik*, adj. politisch; s. politisches Journal, Zeitung, politisches Blatt.

Polítical, *polittikäl*, adj. politisch.

Pólitics, *pallitiks*, s. plur. Politik, Staatswissenschaft.

Pólity, *palliti*, s. Regierung, Verfassung.

tó Pollùte, *polljuht*, v. a. beflecken, verunreinigen.

Pomàtum, *pomehtöm*, s. Pomade.

tó Pónder, *pannder*, v. a. u. n. überlegen, erwägen, nachdenken über etwas (upón).

Pòor, *puhr*, adj. arm, armselig, ärmlich.

Pòpish, *pohpisch*, adj. päpstisch, papistisch, katholisch.

Pópulace, *pappjuless*, s. das gemeine Volk; die Menge.

Populárity, *popjulärriti*, s. Popularität, Gemeinfasslichkeit, Beliebtheit beim Volke.

Populàtion, *popjulehsch'n*, s. Bevölkerung.

Pórcupine, *parrkjupein*, s. Stachelschwein.

Pòrt, *pohrt*, s. Hafen.

tó Porténd, *portennd'*, v. a. bedeuten, anzeigen.

Pòrter, *pohrter*, s. Thürsteher, Portier.

Pòrtion, *pohrsch'n*, s. Theil, Erbtheil.

Pòrtrait, *pohrträt*, s. Portrait, Bildniss.

Pósitive, *passitiw'*, adj. bestimmt, gewiss; tó bè pósitive, mit Gewissheit, Bestimmtheit behaupten.

Pósitively, adv. bestimmt, zuverlässig.

tó Posséss, *possess*, v. a. besitzen; Ì ám posséssed óf, ich besitze.

Posséssion, *possesssch'n*, s. Besitzthum, Habe; tó pút ín posséssion, in Besitz sezzen.

Posséssor, *possessör*, s. Besitzer.

Póssible, *passib'l*, adject. möglich; ás sòon ás póssible, sobald als möglich.

Pòst, *pohst*, s. Posten, Stelle; Post.

Pòst-chaìse, *pohst-schehs'*, s. Postchaise, Postkutsche.

Postérity, *posterriti*, s. Nachkommenschaft, Nachkommen.

Postíllion, *postilljen*, s. Postillion.

Pósture, *passtjur*, s. Stellung.

Pòtion, *pohsch'n*, s. Trank.

Pòund, *paund*, s. Pfund, Pfund Sterling, 20 englische Schillinge, ungefähr 6 Thaler preuss. Es ist eine Rechnungsmünze, und gilt bald mehr oder weniger, je nachdem der Cours ist.

tó Pòur, *pohr*, nach Andern

paur oder *puhr*, v. a. u. n. giessen, ergiessen, ausschütten; tó pòur ín, hineingiessen, einschenken, hineinströmen lassen.

Póverty, *pöwwerti*, s. Armuth.

Pówer, *pauer*, s. Macht, Gewalt; pówers, Kenntnisse; ít wás nót ín my pówer, es stand nicht in meiner Macht.

Pówerful, *pauerful*, adj. mächtig, kräftig.

tó Práctise, *präcktiss*, v. a. üben, ausüben.

Pràise, *prehs*, s. Ruhm, Ehre.

tó Pràise, *prehs'*, v. a. rühmen.

Práttle, *prätt'l*, s. Geschwätz.

Práttling, part. und adj. plätschernd, murmelnd, rauschend.

tó Pray, *preh*, v. n. u. a. beten; bitten; pràу! bitte!

Pràyer, s. Gebet; tó give pràyers, beten, das (Tisch-) Gebet verrichten.

tó Prèach, *prihtsch*, v. n. predigen.

Precàution, *prikahsch'n*, s. Vorsicht.

tó Precède, *prissihd'*, v. a. vorhergehen.

Précious, *pressschös*, adj. köstlich, kostbar.

Precípitancy, *prissippitänssi*, s. Voreiligkeit, Uebereilung.

Precípitately, *prissippitetly*, adv. voreilig, unüberlegt.

Predecéssor, *pridessessör*, s. Vorgänger.

Prédicable, *preddikäb'l*, s. Eigenschaft; Prädicabile; Behauptungsbegriff

tó Prefér, *prifärr*, v. a. vorziehen.

Préference, *prefferenss*, s. Vorzug.

Preférment, *prifärrment*, s. Beförderung, Erhebung.

Prégnancy, *preggnänssi*, s. Schwangerschaft.

Prelíminary, *prilimminäri*, adj. vorläufig, einleitend.

Prematùre, *primätjuhr*, adj. vorschnell, übereilt; frühzeitig.

Prémises, *premmises*, s. plur. Prämissen, Vordersätze.

Preparàtion, *pripärchsch'n*, s. Vorbereitung, Zurüstung.

Prepáratory, *pripärrätori*, adj. vorbereitend.

tó Prepàre, *pripähr*, v. a. u. n. vorbereiten, bereiten; ausrüsten; sich anschicken, sich rüsten (wíth, zu etwas); tó prepàre fór, sich anschicken zu —; hè wás prepàring tó, er war im Begriff zu —.

tó Prepossés, *pripossess*, v. a. vorher einnehmen.

Prerógative, *priraggätiw'*, s. Vorzug, Vorrecht.

Prescríption, *prisskripsch'n*, s. Vorschrift; Recept.

Présence, *pressenss*, s. Gegenwart.

Présent, adj. gegenwärtig; gleichwirkend; günstig.

Présent, s. Geschenk —; Gegenwart; át présent, in der gegenwärtigen Zeit, in diesem Augenblick.

tó Presént, *prisennt*, v. a. vorstellen, darstellen; zeigen; darreichen, präsentiren; tó presént úp, darstellen; tó presént wíth, beschenken mit —

tó Presérve, *priserw'*, v. a. bewahren, erhalten; einmachen.

Presérver, *priserwer*, s. Bewahrer, Erhalter.

Presérving, s. das Einmachen.

tó Presìde, *prisseid'*, v. n. den Vorsitz führen, präsidiren.

tó Préss, *press*, v. a. u. n. drücken; treiben; nöthigen; tó préss the requést, auf der Bitte, Forderung bestehen.

Préssing, part. adj. dringend.

Prést, *presst*, Imp. u. Part. v. tó préss.

to Presùme, *prisjuhm*, v. n. vermuthen; sich herausnehmen, sich unterstehen, wagen.

Presúmption, *prisömmsch'n*, s. Vermuthung, Vermuthungsgrund; Vermessenheit, Dreistigkeit.

Preténce, *pritennss*, s. Vorwand; únder preténce, unter dem Vorwande.

tó Preténd, *pritennd*, v. a. u. n. vorwenden; sich einbilden; verlangen, fordern; tó preténd tó, Anspruch machen auf —; by preténding, unter dem Vorwande; dem Anschein nach.

Preténded, adj. vorgeblich; eingebildet.

Preténsion, *pritennsch'n*, s. Anspruch.

Préttily, *prettili*, adv. hübsch, artig, nett.

Prétty, adj. hübsch, artig; adv. ziemlich. In der letzten Bedeutung dient es zur Verstärkung, doch nur zur Andeutung des Angenehmen und Guten.

tó Prevàil, *priwehl*, v. n. herrschen, die Oberhand behalten, siegen; tó prevàil ón, upón oder wíth, Jemanden bewegen, überreden, vermögen (fór, zu etwas).

Prevàiling, part. vorherrschend.

tó Prevént, *priwennt*, v. n. u. a. zuvorkommen; verhindern, vorbeugen, verhüten (mit fróm oder dem Accus.).

Prèvious, *prihwiös*, adj. vorläufig; vorhergehend; prèvious tó, vor.

Prèviously, adv. vorläufig, zuvor.

Prèy, *preh*, s. Beute.

Prìce, *preiss*, s. Werth, Preis; tó bè wórth ány prìce, etwas werth sein.

Prìde, *preid'*, s. Stolz, Hochmuth; Selbsgefühl, Gefühl des innern Werthes (besonders mit heàrt); tó prìde one's sélf (ín a thíng oder upón) v. n. sich womit brüsten, stolz auf etwas sein.

Prièst, *prihst*, s. Priester.

Prièstcraft, *prihstkraft*, s. Priesterbetrug, Pfaffenbetrug, oder die Kunst, die Laien in Ehrfurcht zu erhalten, ihr Gewissen zu beherrschen und ihre Taschen zu leeren.

Primèval, *preimihw'l*, adj. ursprünglich.

Prínce, *prinnss*, s. Prinz, Fürst.

Príncipal, *prinnssipäl*, adj. hauptsächlich, erste, vornehmste; s. Rector, Vorsteher; príncipal strèet, Hauptstrasse.

Príncipally, adv. hauptsächlich.

Príncìple, *prinnssip'l*, s. Grundsatz, Princip.

Prínt, *prinnt*, s. Zeichen, Gepräge; Abdruck; Druck.

Príson, *priss'n*, s. Gefängniss.
Prísoner, *priss'ner*, s. Gefangener.
Prìvate, *preiwet*, adj. geheim; privat, eigen, besondere.
Prìvately, adv. insgeheim.
Prívilege, *priwwiledsch*, s. Privilegium, Vorrecht.
Prìze, *preis'*, s. Preis, Gewinn.
tó Prìze, v. a. schätzen.
Probabílity, *probäbilliti*, s. Wahrscheinlichkeit.
Próbable, *prabbäb'l*, adj. wahrscheinlich.
Próbably, adv. wahrscheinlich.
Problemátical, *problimättikäl*, adj. zweifelhaft, ungewiss.
tó Procèed, *prossihd'*, v. n. weitergehen, fortschreiten, fortfahren; herkommen, herrühren; verfahren, handeln.
Procèeding, s. Fortschritt; Verfahren.
Procéssion, *prossesssch'n*, s. Procession, Zug.
tó Procùre, *prokjuhr*, v. a. verwalten; verschaffen, vermitteln, zu Wege bringen,
Procùring, s. das Vermitteln, Verschaffen; **thát ís óf mỳ òwn procùring**, das habe ich mir selbst verschafft, bereitet.
tó Prodùce, *praddjuhs*, v. a. hervorbringen; vorführen, vorzeigen, vorstellen; verursachen.
Prodúction, *prodöcksch'n*, s. Produkt, Erzeugniss, Werk.
Prodúctive, *prodöcktiw'*, adj. hervorbringend, fruchtbar, wirksam; **tó bè prodúctive óf múch**, viel hervorbringen, bewirken.
Profàne, *profehn*, adj. ruchlos.
Profàneness, *profehnness* s. Ruchlosigkeit.
tó Proféss, *profess*, v. a. u. n. bekennen, gestehen; **tó proféss óne's sélf**, sich wofür ausgeben.
Proféssion, *professsch'n*, s. Versicherung; Beruf, Stand, Amt; **proféssions óf friéndship**, Freundschaftsbezeugungen.
Proféssor, *professör*, s. Professor.
Próffer, *praffer*, s. Anerbietung, Anerbieten.
Prófit, *praffit*, s. Gewinn, Nutzen; **prófits**, Einkommen, Einkünfte.
tó Prófit, v. a. u. n. Nuzzen ziehen, profitiren.
Profùsion, *proffjuhsj'n*, s. Verschwendung.
Prógress, *praggress*, s. Fortschritt; Reise, Zug, vorzugsw. von der Reise eines Regenten durch seine Staaten gebraucht.
Prójeсt, *praddsjekt*, s. Entwurf, Plan.
tó Projéct, *prodsjeckt*, v. a. entwerfen, ersinnen.
Prolocùtor, *prolokjuhtör*, s. Wortführer, Sprecher.
Prómise, *prammis*, s. Versprechung, Versprechen, Verheissung.
tó Prómise, *prammis*, v. a. u. n. versprechen; **hè hád béen prómised**, man hatte ihm das Versprechen gegeben.
Promòtion, *promohsch'n*, s. Beförderung.
tó Prómpt, *prammt*, v. a. treiben, antreiben, bewegen;

prómpted bỳ, veranlasst durch —.

Pròof, *pruhf*, s. Beweis.

Próper, *prapper*, adj. besondere, eigen; gehörig, anständig, dienlich.

Próperly, adv. eigentlich; gehörig; richtig; próperly spèaking, die Wahrheit zu sagen; mòre próperly spèaking, richtiger zu sagen, passender zu reden.

Próperty, *prapperti*, s. Eigenthum, Habe; Gerechtsame.

Prophàne, s. Profàne.

Prophàneness, s. Profàneness.

Próphecy, *praffissi*, s. Prophezeihung.

Propòrtion, *propohrsch'n*, s. Verhältniss; ín propòrtion, im Verhältniss, verhältnissmässig.

Propòrtionably, *propohrsch'näbli*, adv. verhältnissmässig.

Propòsal, *propohsäl*, s. Vorschlag; Antrag; Entwurf; Ankündigung; propòsals óf márriage, Heirathsanträge.

tó Propòse, *propohs'*, v. a. vorschlagen, vortragen.

Propòsing, s. Vorschlag.

Proposítion, *proposissch'n*, s. Vorschlag, Antrag; Satz, Behauptung.

Proprìety, *propreiiti*, s. Füglichkeit, Schicklichkeit.

tó Prosecùte, *prosikjuht*, v. a. verfolgen, fortsetzen; gerichtlich verfolgen.

Prosecùtion, *prosikjuhsch'n*, s. Verfolgung, Anklage.

Prosecùtor, *prosikjuhtör*, s. Kläger.

Próspect, *prasspekt*, s. Aussicht; Blick; Ansicht.

Prǒstitute, *prasstitjuht*, adj. ehrlos, lasterhaft; s. feile weibliche Person, Hure.

Prostitùtion, *prostitjuhsch'n*, s. Entehrung; Liederlichkeit.

tó Protéct, *proteekt*, v. a. beschützen.

Protéction, *proteeksch'n*, s. Schutz.

Protéctor, *protecktör*, s. Beschützer.

tó Protést, *protesst*, v. n. behaupten, versichern, an den Tag legen, darthun, äussern.

tó Protráct, *protrückt*, v. a. in die Länge ziehen, verlängern.

Pròud, *praud'*, adj. stolz.

tó Pròve, *pruhw'*, v. a. u. n. beweisen; prüfen; durch die Erfahrung befunden werden, sich erweisen, ausfallen, aus schlagen; von Statten gehen, gelingen.

Próverb, *prawwerb*, s. Sprichwort.

tò Provìde, *proweid'*, v. a. ausersehen, bestimmen; versehen, versorgen; für etwas sorgen, vorher anordnen.

Próvidence, *prawwidenss*, s. Vorsehung.

Próvince, *prawwinss*, s. Provinz.

Provísion, *prowis'sj'n*, s. Vorsorge, Vorkehrung; plur. provísions, Proviant, Lebensmittel.

Provìso, *proweiso*, s. Vorbehalt, Bedingung.

Provocàtion, *prowokehsch'n*, s. Antrieb.

tó Provòke, *prowohk*, v. a. zornig machen; herausfordern.

Prówling, *prauling*, part.

adj. raubend, stehlend, spitzbübisch.

Prùde, *pruhd'*, s. die Spröde.

Prùdence, *pruhdenss*, s. Klugheit.

Prùdent, adj. klug, verständig.

Prùdently, adv. vernünftigerweise, verständig, klug.

Públic, *pöblik*, adj. öffentlich; s. Publikum.

Publicàtion, *pöblikehsch'n*, s. Bekanntmachung; bekannt gemachte Schrift.

Públic-hòuse, *pöbblikhauss*, s. Wirthshaus.

tó Públish, *pöbblisch*, v. a. bekannt machen; herausgeben.

Púdding, *pudding'*, s. Pudding.

tó Púll, *pull*, v. a. ziehen; tó púll ín, hereinziehen; tó púll òut, hervorziehen.

Púlpit, *pullpit*, s. Kanzel.

Púnch, *pönnsch*, s. Punsch.

Púnctually, *pöunktjuälli*, adv. pünktlich.

tó Púnish, *pönnisch*, v. a. bestrafen.

Púnishment, *pönnischment*, s. Bestrafung, Strafe.

Pùpil, *pjuhpil*, s. Zögling, Schüler, Schülerin.

Púppy, *pöppi*, s. junger Hund.

tó Púrchase, *pörrtschehs*, v. a. erwerben, kaufen.

Púrchaser, s. Käufer.

Púrchasing, s. das Erhandeln, Erwerben.

Pùrely, *pjuhrli*, adv. rein; blos und allein, völlig.

Pùrity, *pjuhriti*, s. Reinheit, Lauterkeit; Aufrichtigkeit.

Púrpose, *pörrpos*, s. Absicht, Vorhaben, Vorsatz, Zweck; fór thís púrpose, zu diesem Zwecke, in dieser Absicht; tó nò púrpose, vergeblich, zwecklos.

Púrposely, adv. vorsätzlich.

Púrse, *pörrss*, s. Börse, Geldbeutel. Auch werden die kleinen Kügelchen oder Funken, welche ein Steinkohlenfeuer von Zeit zu Zeit auswirft, púrses genannt, die der Aberglaube für Zeichen baldiges Reichthums hält.

Pursùance, *pörssjuhänss*, s. Verfolgung; ín pursùance óf, in Gemässheit, zufolge.

tó Pursùe, *pörssjuh*, v. a. verfolgen, fortsetzen; nachtrachten; tó pursùe òur ùsual índustry, um wie gewöhnlich fleissig fortzuarbeiten; tó pursùe a mèan, ein Mittel zu gebrauchen.

Pursùer, s. Verfolger, Gegner.

Pursùit, *pörssjuht*, s. Verfolgung; Fortsetzung; Streben.

tó Pút, *putt*, v. a. u. n. setzen, legen, werfen; geben; stecken; stellen; hè púts himsélf fòremost, er stellt sich an die Spitze; tó bè véry èasily pút ínto a gentèel wày óf bréad, leicht in den Stand gesetzt werden, auf eine anständige Weise sein Brod zu verdienen; tó pút a hórse thròugh àll hís pàces, ein Pferd im Schritt, Trabe und Galopp reiten, alle Schulen machen lassen; tó pút ín mìnd óf, zu Gemüthe führen, erinnern an —; tó pút tó déath, hinrichten; tó pút asúnder, von einander abhalten, trennen; tó pút fórward, weiter bringen; tó pút ín, hineinlegen, hineinsetzen, worin anbringen; tó pút ínto hánds, einhändigen; tó pút ón, anlegen, an-

ziehen; tó pút up, abgeben; — einkehren (át án ínn); tó pút upón, antreiben, wozu bewegen.

tó Púzzle, *pöss'l*, v. a. verlegen machen, verwirren.

Pỳe, *pei*, s. Piè.

Qualificàtion, *kwallifikehsch'n*, s. Eigenschaft, Eigenheit.

Quálifiėd, *kwallifeid*, part. adj. tüchtig, fähig.

tó Quálify, *kwallifei*, v. a. fähig machen.

Quálity, *kwalliti*, s. Eigenschaft, Beschaffenheit; Rang, Stand.

Quántity, *kwanntiti*, s. Menge,

Quárrel, *kwarril*, s. Streitsache.

tó Quárrel, v. n. zanken, streiten.

Quàrter, *kwahrter*, s. Viertel; Vierteljahr, Quartal; Quartier; Gegend.

Quàtre, *kehter*, s. die Vier.

Quèen, *kwihn*, s. Königin.

Quést, *kwesst*, s. das Suchen; ín quést óf, um zu suchen, um zu holen.

Quéstion, *kwestj'n*, s. Frage; Untersuchung; Streitfrage, Streitpunkt; tó àsk quéstions, Fragen thun; tó gíve a quéstion, eine Frage thun, vorlegen; quéstions ánd commánds, das Frage- oder Commandirspiel.

tó Quéstion, v. n. u. a. fragen; zweifeln, bezweifeln.

Quíck, *kwick*, adj. u. adv. schnell; frisch, munter, lebendig, lebhaft; s. Leben; tó the quíck, bis aufs Fleisch, bis in die Seele, aufs empfindlichste.

Quíckly, adv. schnell; sogleich.

Quìetly, *kweiėtli*, adv. ruhig.

Quíll, *kwill*, s. Kiel, Feder.

tó Quít, *kwitt*, v. a. verlassen.

Quìte, *kweit*, adv. völlig, ganz.

Rábble, *räbb'l*, s. Pöbel.

Ràce, *rehss*, s. Geschlecht; Art; Wettlauf, Wettrennen; Lauf, Lebensweg, Lebensweise; a gódly ràce, der Weg, die Bahn der Frommen, ein gottseliges, frommes Leben.

Ràge, *rehdsch*, s. Wuth.

Rágged, *räggid*, adj. zerlumpt.

tó Ràil, *rehl*, v. n. schmähen, schimpfen (át, über).

Ráillery, *rälleri*, s. Nekkerei; Scherz.

Ràin, *rehn*, s. Regen.

Ràiny, adj. regnicht.

tó Ràise, *rehs'*, v. a. erheben, in einen bessern Zustand versetzen; erhöhen, vergrössern; in Bewegung setzen, aufregen, erregen; zusammenbringen, aufbringen, auftreiben, aufheben.

Rán, *ränn*, Imp. v. tó rún.

tó Rànge, *rehndsch*, v. n. umherwandern, durchstreifen.

Ránk, *rännk*, s. Rang, Stand.

Ráp, *räpp*, s. derber Schlag, das Anklopfen (an der Hausthür).

Rápid, *räppid*, adj. reissend; rasch, schnell, gewaltig.

Rapídity, *räppidditi*, s. Schnelligkeit.

Ráptare, *räpptjur*, s. Entzückung, Entzücken, Freude; tó thròw ínto ráptures,

in Entzücken versetzen, entzücken.

Ràscal, *ra'skäl*, s. Betrüger, Schelm.

Ràte, *reht*, s. Preis, Taxe; át the ràte óf bròken sílver, als altes Silber.

Ráther, *räddh'er*, (Einige: *ra'dh'er*), adv. eher, lieber; mehr; I hád ráther bè, ich wollte lieber sein (wo had wahrscheinlich aus would verdorben ist).

Ràtio, *rehscho*, s. Verhältniss.

Ràtional, *rehschonäl*, adj. vernünftig.

Ràtionally, adv. vernünftig, auf eine vernünftige Weise.

Ráttling, *rättling'*, s. Rasseln, Gerassel.

Ràv, *reh*, s. Strahl.

tó Rèach, *rihtsch*, v. a. u. n. reichen, sich erstrecken; erreichen; tó rèach dówn, herunternehmen.

tó Rèad, *rihd'*, v. a. u. n. lesen; tó rèad fór oder tó óne, Einem vorlesen; tó rèad ón, weiterlesen, fortlesen; tó rèad òver, überlesen, durchlesen; tó rèad ánguish ínto pàtience, durch Lesen die Angst in Ruhe verwandeln.

Réad, *redd'*, Imp. u. Part. v. tó rèad.

Rèader, *rihder*, s. Leser; Vorleserin.

Réadily, *reddili*, adv. leicht; gern, bereitwillig, sogleich.

Réadiness, *reddiness*, s. Bereitwilligkeit; Geschwindigkeit.

Rèading, *rihding*, part. u. s. lesend; — das Lesen, die Lektüre.

Rèading-désk, *rihding dessk*, s. Lesepult; ein Pult unter der Kanzel, wo der Geistliche die Liturgie liest.

Réady, *reddi*, adj. u. adv. fertig, bereit.

Rèal, *rihäl*, adj. wirklich, wahr.

Reálity, *riälliti*, s. Wirklichkeit, Wahrheit.

Rèally, *rihälli*, adv. wirklich.

Rèar, *rihr*, s. Nachtrab; tó bríng úp the rèar, den Nachtrab anführen, den Zug beschliessen.

Rèason, *rihs'n*, s. Vernunft; Grund; wíth góod rèason, aus gutem Grunde; fór twò rèasons, aus einem doppelten Grunde.

tó Rèason, v. n. schliessen; streiten, disputiren; urtheilen, überlegen.

Rèasonable, *rihs'näb'l*, adj. vernünftig.

Rèasoning, s. Schliessen, Schluss.

Rebùke, *ribjuhk*, s. Tadel, Verweis.

tó Rebùke, v. a. tadeln, verweisen.

tó Recàll, *rikahl*, v. a. zurückrufen.

Recèipt, *rissiht*, s. Recept.

tó Recèive, *rissihw'*, v. a. erhalten, empfangen; aufnehmen; erfahren, erdulden; geniessen; tó recèive pléasure, Vergnügen finden.

Rècent, *rihssent*, adj. neu.

Recéption, *risseppsch'n*, s. Aufnahme, Empfang.

Recíprocal, *rissipprokäl*, adj. gegenseitig.

tó Réckon, *reck'n*, v. a. u. n. rechnen; schätzen, achten, halten.

Réckoning, s. Rechnung.

tó Reclàim, *riklehm*, v. a. zurückrufen; bessern, bekehren.

tó Reclìne, *riklein*, v. n. sich lehnen, ruhen.

tó Recolléct, *rekolleckt*, v. a. sich erinnern.

tó Recomménd, *rekommennd'*, v. a. empfehlen.

Recommendàtion, *rekommendehsch'n*, s. Empfehlung; a létter óf recommendàtion, ein Empfehlungsschreiben.

Recomméndatory, *rekommendätöri*, adj. empfehlend; recomméndatory létter, Empfehlungsschreiben.

Récompense, *rekkompenss*, s. Belohnung.

tó Réconcile, *rekkonsseil*, v. a. wieder aussöhnen.

Reconciliàtion, *rekonsiliehsch'n*, s. Wiedervereinigung, Aussöhnung.

tó Recóver, *riköwwer*, v. a. u. n. wieder gut machen; sich erholen; befreien.

Recreàtion, *rekriëhsch'n*, s. Erholung, Erheiterung.

Rèctitude, *recktitjud'*, s. Geradheit, Redlichkeit.

Réd, *redd'*, adj. roth.

Rédbreast, *redd'bresst*, s. Rothkehlchen.

tó Rédden, *redd'n*, v. a. rothmachen.

tó Redoúble, *ridöbb'l*, v. a. verdoppeln.

Redréss, *ridress*, s. Verbesserung; Hülfe, Abhülfe; Ersatz.

tó Redùce, *ridjuhss*, v. a. zurückführen; tó redùce tó rèason, zur Vernunft bringen.

Rèel, *rihl*, s. Haspel.

tó Refér, *rifärr*, v. a. u. n. verweisen; beziehen (tó, auf); sich berufen; sich wenden (tó, an).

Refìned, *rifein'd*, part. adj. geläutert, rein, verfeinert.

Refìnement, *rifeinment*, s. Verfeinerung.

Refìner, *rifeiner*, s. Verfeinerer, Verbesserer.

tó Refléct, *rifleckt*, v. n. nachdenken, bedenken (ón, upón).

Refléction, *riflecksch'n*, s. Betrachtung, Gedanke.

Refòrm, *rifahrm*, v. a. u. n. bessern, verbessern; sich bessern.

Reformàtion, *reformehsch'n*, s. Verbesserung, Reformation.

Refráctory, *rifräcktori*, adj. widerspänstig.

tó Refrésh, *rifresch*, v. a. erfrischen, erquicken.

Refréshment, *rifreschment*, s. Erholung, Stärkung, Erfrischung.

Réfuge, *reffjudsch*, s. Zuflucht.

Refùsal, *riffjuhsäl*, s. abschlägige Antwort; Weigerung; Ausschlagung, Korb.

tó Refùse, *riffjuhs'*, v. a. u. n. verweigern, abschlagen, ausschlagen; abweisen.

Regàrd, *riga'rd*, s. Blick; Rücksicht; Achtung; wíth regàrd tó Yòu, in Beziehung auf Sie, was Sie betrifft; tó háve a regàrd fór óne, Achtung vor Einem haben; tó háve a regàrd fór prìvate ínterest, sein eignes Interesse im Auge haben.

tó Regàrd, v. a. betrachten, ansehen; beachten.

Regàrdless, *riga'rdless*, adj. rücksichtslos, unbesorgt, sorglos.

Régiment, *reddschiment*, s. Regiment.

Regiméntals, *redschimenntäls*, s. plur. Uniform.

Règion, *rihdsch'n*, s. Gegend, Region.

tó Regrét, *rigrett*, v. a. bedauern.

Regrét, s. das Bedauern.

Régular, *reggjulär*, adj. regelmässig.

Régularly, adv. auf eine regelmässige, ordentliche Weise.

tó Régulate, *reggjuleht*, v. a. ordnen, einrichten.

Rèin, *rehn*, s. Zaum, Zügel.

tó Rejéct, *ridsjeckt*, v. a. verwerfen; ablehnen.

Rejòicing, *ridsjeussing'*, s. Freude, das Freuen.

tó Rejòin, *ridsjeun*, v. n. erwiedern, versetzen.

Relápse, *riläpps*, s. Rückfall.

tó Relàte, *rileht*, v. a. berichten, erzählen; v. n. sich beziehen.

Relàted, *rilehted*, adj. verwandt (tó, mit).

Relàtion, *rilehsch'n*, s. Verwandtschaft; Verwandter; — Erzählung.

Rélative, *rellätiw'*, adj. sich beziehend; s. Beziehungssatz, das Relativum.

Relaxàtion, *reläkssehsch'n*, s. Erholung.

tó Relèase, *relihs'*, v. a. befreien, lossprechen; tó relèase fróm a prómise, eines Versprechens entbinden.

tó Relént, *rilennt*, v. n. sich erweichen lassen, nachgeben.

Relièf, *rilihf*, s. Hülfe; Linderung; Trost; tó hàsten the relièf, zum Entsatz herbeteilen.

tó Reliève, *rilihw'*, v. a. lindern, helfen, abhelfen, befreien; erfreuen; tó reliève the eŷe, das Auge (durch angenehme Gegenstände) ergötzen.

Relígion, *riliddsch'n*, s. Religion.

Relígious, *riliddschös*, adj. gottselig, religiös; relígious còurtship, geistlicher Brautstand (Titel eines Erbauungsbuches).

Relígiously, adv. religiös, fromm; ehrfurchtsvoll; gewissenhaft.

tó Relínquish, *rilinnkwisch*, v. a. verlassen.

Rélish, *rellisch*, s. Vergnügen, Wohlgefallen.

Relúctance, *rilöcklänss*, s. das Sträuben, der Widerwille.

Relúctant, adj. unwillig, ungern.

Relúctantly, adv. ungern

tó Remàin, *rimehn*, v. n. u. a. zurückbleiben; bleiben, übrigbleiben; ít remàins wíth mè, es liegt nur noch an mir.

Remàining, part. adject. übrig bleibend, übrig geblieben, übrig.

Remàrk, *rima'rk*, s. Bemerkung.

tó Remàrk, v. a. bemerken.

Remàrkable, *rima'rkäb'l*, adj. merkwürdig.

Remàrkably, adv. merkwürdig, auffallend.

tó Remémber, *rimemmber*, v. a. sich erinnern (óne, Jemandes).

Remémbrancer, *rimemmbränsser*, s. Erinnerer.

Remíss, *rimiss*, adj. nachlässig.

Remónstrance, *rimönnströnss*, s. Vorstellung, Erinnerung.

Remòte, *rimoht*, adj. entfernt; fremd.

Remòve, *rimuhw'*, s. Grad (in der Verwandtschaft).

tó Remòve, v. a. u. n. wegschaffen, wegbringen, entfernen; aus dem Wege räumen; abnehmen; sich wohin begeben.

tó Rénd, *rennd*, v. a. brechen, zerreissen.

tó Rénder, *rennder*, v. a. u. n. zurückgeben; machen.

tó Renèw, *rinjuh*, v. a. erneuern.

Renówn, *rinaun*, s. Ruf, Ruhm; a mán óf renówn, ein berühmter, berüchtigter Mann.

Rént, *rennt*, s. Miethe, Zins, Pachtzins.

Repàid, *ripehd'*, Imp. und Part. v. tó repày.

tó Repàir, *ripähr*, v. a. ausbessern, zurecht machen; ersetzen.

Repartèe, *reppartih*, s. beissende Erwiederung.

Repàst, *ripa'sst*, s. Mahl.

tó Repày, *ripeh*, v. a. wiederbezahlen; ersetzen, vergüten.

tó Repèat, *ripiht*, v. a. wiederholen.

tó Repél, *ripell*, v. a. u. n. zurücktreiben; entgegenwirken.

tó Repént, *ripennt*, v. a. u. n. bereuen, sich reuen lassen (óf a thíng).

Repéntance, *ripenntänss*, s. Reue; tó gíve repéntance, zur Reue bringen.

Repéntant, adj. reuig, bussfertig.

Repetítion, *repitissch'n*, s. Wiederholung.

tó Repìne, *ripein*, v. n. murren.

Repìning, s. das Murren.

Replỳ, *riplei*, s. Erwiederung, Entgegnung.

tó Replỳ, v. n. antworten, erwiedern.

Repòrt, *ripohrt*, s. Bericht, Nachricht; Gerücht; Knall.

tó Repòrt, v. a. verbreiten, ausbreiten; erzählen, berichten.

Repòse, *ripohs'*, s. Ruhe.

tó Repòse, v. a. u. n. legen, mit Vertrauen setzen; vertrauen; tó repòse upón, sich auf etwas verlassen.

tó Reprehénd, *reprihennd'*, v. a. tadeln.

tó Represént, *reprisennt*, v. a. darstellen, vorstellen; schildern.

tó Représs, *ripress*, v. a. unterdrücken, hemmen.

Repròach, *riprohtsch*, s. Tadel, Vorwurf; Schmach.

tó Repròach, v. a. tadeln, vorwerfen.

Repròof, *ripruhf*, s. Vorwurf, Tadel.

tó Repròve, *ripruhw'*, v. a. tadeln; widerlegen.

Réptile, *repptil*, s. Wurm.

Repúblic, *ripöbblik*, s. Staat, Republik.

Repúlse, *ripöllss*, s. abschlägige Antwort, Abweisung; das Zurückschlagen; tó mèet wíth a repúlse, zurückgeschlagen werden; tó fìnd a repúlse, abgewiesen werden, einen Korb bekommen.

tó Repúlse, v. a. abschlagen, abweisen.

Reputàtion, *repjutehsch'n*, s. Ruhm, Ruf; Name, Ehre.

Requést, *rikwesst*, s. Bitte,

Gesuch; Ansehen; át mỳ requést, auf mein Wort; át thèir òwn requést, auf ihr eigenes Gesuch, aus eigenem Antriebe.

tó Requést, v. a. bitten, ersuchen.

tó Requìre, *rikweir*, v. a. erfordern, erheischen, fordern, verlangen; auffordern.

Réquisite, *reckwisit*, adj. erforderlich.

tó Requìte, *rikweit*, v. a. ersetzen, vergüten.

tó Réscue, *resskjuh*, v. a. retten.

Réscue, s. Rettung.

tó Resémble, *risemmb'l*, v. a. gleichen, ähnlich sehen.

tó Resént, *risennt*, v. a. ahnden, bestrafen; übel nehmen.

Reséntment, *risenntment*, s. Gefühl, Empfindlichkeit; Zorn; Verdruss; Rache, Rachsucht; fróm ány reséntment óf mỳ òwn, aus persönlicher Rachsucht.

tó Resérve, *riserrw'*, v. a. zurückhalten; aufbewahren, aufsparen; erhalten.

Resérve, s. Rückhalt, Vorbehalt; tó kèep ín resérve, aufbewahren, aufsparen.

tó Resìde, *riseid'*, v. n. wohnen.

Résidence, *ressidenss*, s. Wohnort.

tó Resìgn, *risein*, v. a. aufgeben, fahren lassen; abtreten; tó resìgn úp tó, abtreten an —.

Resignàtion, *resignehsch'n*, s. Verzichtleistung, Ergebung.

tó Resíst, *risisst*, v. a. widerstehen, Widerstand leisten.

Résolute, *ressoljut*, adj. entschlossen.

Resolùtion, *resoljuksch'n*, s. Entschluss; Entschlossenheit.

tó Resólve, *risollw'*, v. a. u. n. sich entschliessen; beschliessen; tó resólve upón, etwas beschliessen; tó resólve upón a determinàtion, einen Beschluss fassen.

Resólved, part. und adj. entschlossen, beschlossen.

Resòurce, *rissohrss*, s. Hülfsquelle, Hülfe.

Respéct, *rispeckt*, s. Achtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht; Rücksicht, Beziehung —; respécts, Komplimente, Ehrengruss; tó pày óne's respécts, seine Ehrerbietung bezeigen, aufwarten; wíth respéct tó, in Beziehung, in Hinsicht auf —.

tó Respéct, v. a. achten.

Respéctful, *rispecktful*, adj. ehrerbietig.

Respéctfully, adv. ehrfurchtsvoll.

Respéctive, *rispecktiw'*, adj. sich auf eine Sache oder Person beziehend (es kann im Deutschen blos durch das Pron. possess. übersetzt werden).

Respóndent, *risspanndent*, adj. entsprechend; tó bè respóndent, sich schicken, sich passen.

Rést, *resst*, s. Rest, Ueberrest; Uebrigen —; Ruhe, Rast; tó bè át rést, ruhig sein; amóng the rést, unter andern; fór the rést, im Uebrigen, übrigens.

tó Rést, v. a. u. n. stüzzen, lehnen, legen; tó rést upón, beruhen lassen auf —.

tó Restòre, *ristohr*, v. a.

wiederherstellen, wiederaufhelfen; wiedergeben.

tó Restràin, *ristrehn*, v. a. zurückhalten, hemmen, unterdrücken; verhindern.

Restràint, *risstrehnt*, s. Einschränkung, Zwang; Verbot.

Restríctive, *risstricktiw'*, adj. einschränkend.

Resúlt, *risöllt*, s. Folge, Ergebniss, Resultat.

tó Resúlt, v. n. erfolgen; entspringen, entstehen.

tó Resùme, *risjuhm*, v. a. wiedernehmen, wieder aufnehmen, wieder anfangen, wieder anheben.

tó Retàil, *ritehl*, v. a. umständlich erzählen; wiedererzählen.

tó Retàin, *ritehn*, v. a. beibehalten.

tó Retáliate, *ritälljeht*, v. a. wiedervergelten.

tó Retàrd, *rita'rd*, v. a. verzögern.

tó Retìre, *riteir*, v. a. u. n. sich zurückziehen; sich zur Ruhe begeben.

Retìrement, *riteirment*, s. Abgeschiedenheit, Einsamkeit.

tó Retòrt, *ritahrt*, v. a. zurückschieben; erwiedern.

tó Retráct, *riträckt*, v. a. zurücknehmen, widerrufen.

Retrèat, *ritriht*, s. Rückzug; Zufluchtsort; Abgeschiedenheit; einsame, friedliche Wohnung.

Retúrn, *ritörrn*, s. Rückkehr, das Wiederkommen; Erwiederung, Vergeltung; ín retúrn, als Vergeltung, dafür.

tó Retúrn, v. n. u. a. zurückkehren (fór); wiedergeben; erwiedern; zurückschieben; zurückschicken; tó retúrn thánks, Dank abstatten; tó retúrn a vísit, einen Gegenbesuch abstatten; bút tó retúrn, aber um wieder (auf meine Erzählung) zurückzukommen; tó retúrn ín, einkehren.

Rével, *rewwel*, oder blos im Plur. révels, s. Gelag, rauschende Lustbarkeit.

Réveller, *rewweler*, s. Schmauser, Schwärmer.

Revénge, *riwenndsch*, s. Rache; Rachsucht.

Réverence, *rewwerenss*, s. Ehrfurcht, Hochachtung.

tó Réverence, v. a. ehren, achten.

Réverend, *rewwerend*, adj. ehrwürdig; a réverend lóoking mán, ein Mann von ehrwürdigem Ansehen.

Révery, *rewweri*, s. Träumerei.

Revièw, *riwjuh*, s. Uebersicht; Untersuchung.

tó Revísit, *riwissit*, v. a. wieder besuchen.

Revìval, *riweiwäl*, s. Wiederbelebung; Wiederherstellung, Erholung.

tó Revìve, *riweiw'*, v. a. wiederbeleben, erneuen.

Revolùtion, *rewoljuhsch'n*, s. Revolution, Umwälzung; Umdrehung, Umschwung.

Rewàrd, *ri'wahrd*, s. Belohnung.

tó Rewàrd, v. a. belohnen.

Rhỳme, *reim*, s. Reim.

Ríbaldry, *ribbäldri*, s. unzüchtige Reden, Zoten; Ausschweifung, Liederlichkeit.

Ríbband, *ribbänd*, oder Ríbbon, *ribb'n*, s. Band; vgl. sét.

Rích, *rittsch*, adj. reich; prächtig.

Ríches, s. plur. Reichthum.

Ríchly, *rittschli*, adv. reich, kostbar, prächtig.

Ríck, *rick*, s. Schober; hày-ríck, Heuschober.

tó Ríd, *ridd'*, v. a. (Imp. u. part. ríd) befreien, davonhelfen, wegschaffen; ríd, adj. befreit; tó bè ríd óf, los sein; tó gét ríd óf, los werden.

tó Rìde, *reid'*, v. n. u. a. reiten, fahren; tó rìde òut, ausfahren.

Rídicule, *riddikjul*, s. das Lächerliche; Spott, Hohn.

tó Rídicule, v. a. lächerlich machen, verspotten.

Ridículous, *ridickjulös*, adj. lächerlich.

Rìding, *reiding*, s. Reiten, Fahren; part. reitend.

Rìding-còat, *reiding'-koht*, s. Reitrock, Reiserock.

Rìght, *reit*, adj. und adv. recht; gerade, rechtschaffen; richtig; Yòu àre rìght, Sie haben Recht.

Rìghteous, *reitsjös*, adj. rechtschaffen.

Rìghtly, *reitli*, adv. recht, ganz recht.

Rígorous, *riggorös*, adj. streng, rauh.

Rím, *rimm*, s. Rand, Einfassung.

Ríng, *rinng'*, s. Ring, Kreis.

Ríng-lèader, *rinng'-lihder*, s. Rädelsführer.

Rìot, *reiot*, s. Schwärmen, Schwelgen, Saus und Braus.

tó Rìse, *reis'*, v. n. aufstehen, sich erheben; steigen; entstehen; sich empören.

Rìse, s. Aufgang.

Rìval, *reiwäl*, s. Nebenbuhler.

tó Rìval, v. n. u. a. Nebenbuhler sein, wetteifern (mit dem Accus.)

Rìvalry, *reiwälri*, s. Wetteifer.

Ríver, *riwwer*, s. Fluss, Wasser.

tó Rívet, *riwwit*, v. a. stark befestigen, anschmieden, annieten; einprägen, einschärfen.

Rívulet, *riwwjulet*, s. Flüsschen, Bächlein.

Ròad, *rohd'*, s. Landstrasse; Reise; ón the ròad, unterwegs, auf der Reise; unfít fór the ròad, untauglich zum Fahren oder Reiten.

Ròadside, *rohdseid'*, s. Heerstrasse; bỳ the ròadside, an der Landstrasse.

tó Rób, *rabb'*, v. a. rauben, berauben.

Róbber, s. Räuber.

Ròde, *rohd'*, Imp. von tó rìde.

Rògue, *rohg'*, s. Spitzbube, Schelm, Schalk.

Ròman, *rohmän*, adj. römisch.

Románce, *romannss*, s. Roman; Romanze.

Románcing, part. adj lügend, aufschneidend.

Romántic, *romänntik*, adj. romantisch; romanhaft.

Ròme, *rahm* *), s. Rom.

Ròof, *ruhf*, s. Dach.

*) Dieses Wort wird auch „*ruhm*“ gesprochen.

Ròom, *ruhm*, s. Raum; Zimmer, Stube.

Ròse, *rohs'*, Imp. von tó rìse.

Ròsy, *rohsi*, adj. rosig, rothwangig.

Ròte, *roht*, s. durch Uebung erlangte Fertigkeit (franz. routine); tó háve bỳ ròte, auswendig wissen.

Ròund, *raund*, adj., adv. u. prep. rund; in die Runde; um, herum, rund herum.

Ròund, s. Runde, Kreis; Gang.

Ròund-abòut, *raund-äbaut*, s. rundherum; Rundtanz, ein Tanz, unserm Walzer ähnlich.

tó Ròuse, *raus'*, v. a. aufregen, erhitzen.

Ròut, *raut*, s. Gesellschaft, Damengesellschaft.

tó Ròve, *rohw'*, v. n. u. a. umherschweifen, umherirren.

Ròw, *roh*, s. Reihe.

tó Rówze, *raus'*, s. tó Ròuse.

Rúb, *röbb'*, s. Anstoss, Hinderniss.

tó Rúb, v. a. reiben, wischen, streichen.

Rùde, *ruhd'*, adj. roh, ungesittet.

Rùdeness, *ruhdness*, s. Grobheit.

Rúffian, *röffjen*, s. Räuber.

Rúffling, *röffling*, s. das Legen in Falten; thèse rúfflings ánd pínkings, etwa: dieser Faltenkram und dieses Manschettenwerk.

Rùin, *ruhin*, s. Verderben.

tó Rùin, v. a. zu Grunde richten, verderben.

Rùle, *ruhl*, s. Regel; Verordnung, Vorschrift.

tó Rùminate, *ruhmineht*, v. n. u. a. durchdenken; grübeln, nachsinnen.

tó Rún, *rönn*, v. n. u. a. rennen, laufen; sich drehen, sich wenden; sich erstrecken; tó rún dówn, niederrennen; überwältigen, besiegen; tó rún óff, davon laufen; tó rún òut, herauslaufen; tó rún úp, hinaufrennen; herbeirennen; tó rún upón, auf einen losgehen; sich erstrecken, sich beziehen, wovon handeln.

Rúnner, *rönner*, s. Läufer.

Rúnning, part. und adj. rennend, laufend; fìve tìmes rúnning, fünf Mal nach einander.

Rùral, *ruhräl*, adj. ländlich.

tó Rúsh, *rösch*, v. n. fliegen, stürzen.

Rúshy, *röschi*, adj. von, aus Binsen.

Rústic, *rösstik*, s. Bauer, Landmann.

tó Rústle, *röss'l*, v. n. rauschen, rasseln.

Sàcred, *ssehkred*, adj. geheiligt, heilig.

tó Sácrifice, *ssäkkrifeiss*, v. a. u. n. aufopfern, opfern.

Sád, *ssädd'*, adj. traurig; böse; elend.

Sáddle, *ssädd'l*, s. Sattel.

tó Sáddle, v. a. satteln; belasten, beladen.

Sádness, *ssäddness*, s. Gram, Kummer.

Sàfe, *ssehf*, adj. sicher; unbeschädigt.

Sàfely, adv. sicher.

Sàfety, *ssehfti*, s. Sicherheit; Wohlfahrt.

Sagácity, *ssägässiti*, s. Scharfsinn.

Sàge, *ssehdseh*, adj. weise.

Sáid, *ssedd,* Imp. u. part. v. tó Sày.

Sàil, *ssehl,* s. Segel.

tó Sàil, v. n. segeln.

Sàke, *ssehk,* s. Ursache; fór yòur sàke, Ihretwillen; fór the sàke óf my pòor fàther, um meines armen Vaters willen.

Sálary, *ssälläri,* s. Gehalt, Besoldung.

Sàleable, *ssehläb'l,* adj. verkäuflich, feil.

Sálly, *ssälli,* s. Einfall; Ausbruch; íll suppòrted sállies óf enthùsiasm, plötzliche Aufwallungen von Entschlossenheit ohne Haltung, plötzliche Entschliessungen, die nicht ausgeführt wurden.

to Salùte, *ssäljuht,* v. a. grüssen, begrüssen (mit einem Kusse).

Sàme, *ssehm,* adj. der, die, dasselbe.

Sánction, *ssännksch'n,* s. Bestätigung; Siegel; tó gíve a sánction, bestätigen.

Sánguine, *ssänngwin,* adj. heftig, lebhaft, hitzig; zuversichtlich.

Sáracen, *ssärrässen,* s. Saracene.

Sárcasm, *ssarkäs'm,* s. Spottrede, Spötterei.

Sardònic, *ssärdohnik,* adj. sardonisch; krampfhaft; sardònic grín, bitteres Lächeln. Nach den Berichten der Alten soll nämlich auf Sardinien ein Kraut wachsen, welches den Mund desjenigen, der es berührt, krampfhaft zusammenzieht, so dass er zu lachen scheint.

Sassarára, *ssässärärrä,* s. ein gemeiner, pöbelhafter Ausdruck (verdorben von certiorari, dem Anfangsworte eines gewissen Verhaftsbefehls (?)); wíth a sassarára ist etwa unser deutsches: Hals über Kopf, mir nichts dir nichts, ohne Umstände.

Sát, *ssätt,* Imp. u. part. v. tó Sít.

Satisfáction, *ssätisfäcksch'n,* s. Genugthuung; Vergnügen; Zufriedenheit; Befriedigung; tó gíve satisfáction, befriedigen, zufrieden stellen, gefallen.

Satisfáctory, *ssätisfäcktori,* adj. genügend, befriedigend.

Sátisfied, *ssättisfeid,* adj. zufrieden.

tó Sátisfy, *ssättisfei,* v. a. u. n. Genüge leisten, befriedigen.

Sáturday, *ssätlördeh,* s. Sonnabend.

Sàtyr, *ssehtör**), s. Satyr; Faun; eine Waldgottheit, die sich im Gefolge des Bacchus befand.

Sàuce, *ssahss,* s. Sauce, Brühe.

Sàuce-pán, *ssahss-pänn,* s. Brühnäpfchen.

Sávage, *ssäwwidsch,* adj. u. s. wild; Wilder.

tó Sàve, *ssehw',* v. a. retten; sparen, ersparen (móney); beseligen, selig machen; einbringen (hày).

Sàw, *ssah,* Imp. v. tó Sèe.

Sáxon, *ssäcksön,* adj. sächsisch.

*) wird auch „*ssättör*" gesprochen.

tó Sày, *sseh*, v. a. u. n. sagen; hè wóuld háve nóthing tó sày tó hím, so wollte er kein Wort weiter darum verlieren, wollte er nichts auf ihn bieten.

Sàying, *sseking*, s. Spruch, Rede; a cómmon sàying, ein gewöhnliches Sprichwort.

Scàle, *sskehl*, s. Schale, Wagschale, Wage.

Scándal, *sskänndäl*, s. Aergerniss, Anstoss; Verunglimpfung, Verleumdung.

Scándalous, *sskänndälös*, adj. ärgerlich; verleumderisch.

Scánt, *sskännt*, adj. gering, karg, klein.

Scánty, *sskännti*, adj. sparsam, karg.

Scàrce, *sska'rss*, oder *sskährss*, adv. kaum.

Scàrcely, adv. kaum.

Scàrcity, *sska'rssiti*, s. Mangel.

tó Scàre, *sskähr*, v. a. verjagen, verscheuchen.

Scène, *ssihn*, s. Schaubühne, Theater, Coulisse.

Schème, *sskihm*, s. Entwurf, Plan; tó lày schèmes, Entwürfe machen.

Schólar, *sskallär*, s. Schüler; Gelehrter.

Schòol, *sskuhl*, s. Schule.

tó Scòrch, *sskahrtsch*, v. a. sengen, brennen.

Scòrn, *sskahrn*, s. Verachtung, Spott.

tó Scòrn, v. a. verachten.

Scòundrel, *sskaundril*, s. Schuft.

tó Scòur, *sskaur*, v. a. u. n. scheuern.

Scòurge, *sskohrdsch*, s. Geissel.

Scríp, *sskripp*, s. Tasche.

Scrúb, *sskröbb*, s. Kerl, Lump.

Scúrvily, *sskörrwili*, adv. grob, schnöde.

Sèa, *ssih*, s. See; bỳ sèa, zur See, zu Wasser.

tó Sèal, *ssihl*, v. a. versiegeln.

tó Séarch, *ssärrtsch*, v. a. u. n. suchen.

Séarch, s. das Suchen; Nachjagen, Nachspüren; ín séarch óf, um zu suchen.

Sèason, *ssihs'n*, s. Jahreszeit.

Sèat, *ssiht*, s. Sitz; Rittersitz, Landgut.

tó Sèat, v. a. setzen.

Sécond, *ssekkend*, adject. zweite.

tó Sécond, v. a. unterstützen.

Sècrecy, *ssihkressi*, s. Geheimhaltung, Verschwiegenheit.

Sècret, *ssihkret*, adj. geheim —; s. Geheimniss; ín sècret, insgeheim, im Stillen; tó màke nò sècret óf, kein Geheimniss woraus machen; s. auch tó kèep.

Sécretary, *ssekkritärri*, s. Secretair.

Sècretly, *ssihkretli*, adv. heimlich, insgeheim.

Secùre, *ssekjuhr*, adj. sicher; tó háve secùre, in Sicherheit haben, sich gesichert haben.

tó Secùre, v. a. sichern; schützen; sich Jemandes versichern (óne), in Verhaft nehmen.

Secùrity, *ssekjuhriti*, s. Sicherheit.

tó Sedùce, *ssedjuhss*, v. a. verführen.

Sedùcer, s. Verfüher.

tó Sèe, *ssih*, v. a. u. n.

sehen; besuchen; einsehen, erkennen; wofür sorgen, etwas bewerkstelligen; I wíll sèe jústice dóne hís fàther, ich will seinem Vater Recht verschaffen; tó sèe throùgh, durchschauen.

Sèed, *ssihd'*, s. Nachkommen (eig. Saame).

tó Sèek, *ssihk*, v. a. u. n. suchen; anhalten um etwas, begehren; tó sèek fór rést, Ruhe suchen, sich nach Ruhe sehnen; tó gò sèek advéntures, auf Abenteuer ausgehen.

tó Sèem, *ssihm*, v. n. scheinen; tó màke sèem, scheinen machen, das Ansehen geben, verwandeln.

Sèeming, adj. scheinbar, anscheinend.

Sèemingly, *ssihmingli*, adv. dem Scheine nach.

Sèen, *ssihn*, part. von tó Sèe.

tó Sèize, *ssíhs'*, v. a. ergreifen, überfallen; tó sèize upón óne, sich Eines bemächtigen, Einen anfallen.

Séldom, *sselldöm*, adv. selten.

Sélf, *ssellf*, pron. selbst; s. das Selbst.

Sélf- oolléoted, *ssellfkolleckted*, adj. gefasst; in sich zusammengezogen.

Sélf-defénce, *ssellfdefenss*, s. Selbstvertheidigung.

Sélf-exístence, *ssellfegsisstenss*, s. selbstständiges Wesen.

Sélf-ínterest, *ssellfinnterest*, s. Selbstinteresse, Eigennutz.

tó Séll, *ssell*, v. a. u. n. verkaufen; sich verkaufen, verkauft werden.

Sénate, *ssennet*, s. Senat, Rath.

tó Sénd, *ssennd*, v. a. schikken, senden; tó sénd awày, fortschicken, aus dem Dienste entlassen; tó sénd fór, wornach schicken, holen lassen; tó sénd ín, hineinschicken; tó sénd úp, hinaufschicken.

Sensàtion, *ssensehsch'n*, s. Empfindung, Gefühl.

Sénse, *ssenns*, s. Sinn; Verstand; Gefühl, Empfindung; Meinung; góod sénse, Sinn, Verstand, gesunder Menschenverstand; ín ány sénse óf the expréssion, in irgend einem Sinne des Worts, des Ausdrucks.

Sensibílity, *ssenssibilliti*, s. Empfindlichkeit, Zartgefühl; Empfindbarkeit; Empfänglichkeit; sensibílity óf lóok, gefühlvoller, seelenvoller Blick.

Sénsible, *ssennssib'l*, adj. empfindlich; gefühlvoll; vernünftig, verständig; bewusst, eingedenk; überzeugt.

Sénsibly, adv. fühlbar, merklich; empfindlich; vernünftig, verständig.

Sént, *ssennt*, Imp. u. part. v. tó Sénd.

Séntence, *ssennfenss*, s. Spruch; Periode.

Séntiment, *ssenntiment*, s. Empfindung; Gedanke; Meinung.

Séntinel, *ssenntinel*, s. Schildwache.

Séparate, *sseppäret*, adj. getrennt, abgesondert.

Separàtion, *ssepärehsch'n*, s. Trennung.

Serène, *sserihn*, adj. heiter.

Serénity, *sserenniti*, s. Ruhe, Heiterkeit, Gelassenheit; át the serénity óf hís assùrance, über seine ruhige Dreistigkeit; über die Ruhe bei aller seiner Unverschämtheit.

Sèrious, *ssihriös*, adj. ernst, ernsthaft.

Sèriously, adv. ernstlich, in vollem Ernst.

Sérmon, *sserrmen*, s. Rede, Predigt.

Sérvant, *sserrwänt*, s. Diener, Knecht, Magd.

tó Sérve, *sserrw'*, v. a. u. n. dienen, bedienen.

Sérvice, *sserrwiss*, s. Dienst; Nutzen; Gottesdienst —; tó bè át óne's sérvice, Jemandem zu Dienste stehen; tó dò sérvice, Dienst erzeigen —; Nutzen stiften.

Sérvitude, *sserrwitjud'*, s. Knechtschaft, Dienstbarkeit.

Sét, *sset*, s. Satz, Reihe, Folge; Besatz; Paar; Gesellschaft, Bande; Partie; a sét óf ríbbons, Besatz, Garnitur; a sét óf coúntry-dàncers, eine Partie Contretänzer.

tó Sét, *ssett*, v. a. u. n. (Imp. u. part. sét) setzen, stellen; versetzen, bringen; festsetzen, bestimmen; richten, ordnen; tó sét a resolùtion, einen Entschluss fassen; tó sét abòut, etwas vor die Hand nehmen, daran gehen, anfangen; tó sét asìde, ausser Acht lassen; aufheben, abschaffen; tó sét dówn, festsetzen, wofür halten, bestimmen; aussezzen, absetzen; tó sét fórward, weiter reisen; weiter reisen lassen; tó sét frèe, in Freiheit setzen; tó sét òut fór, abreisen nach; tó sét òut fór óne's retúrn, den Rückweg antreten, sich auf den Rückweg machen; tó sét tó oder át, Jemanden vermögen, etwas zu thun, zu etwas veranlassen; tó sét tó blìnd-man's búff, zum Blindekuhspiel veranlassen; tó sét tó wórk, ans Werk, an die Arbeit stellen, Arbeit geben, beschäftigen; tó sét úp fór, sich wofür ausgeben, sich wozu aufwerfen —; anfangen zu —.

Sét, part, v. tó sét; part. adj. regelmässig, ordentlich; gehörig durchdacht.

tó Séttle, *ssett'l*, v. a. u. n. festsetzen, feststellen; anordnen; tó séttle upón, aussetzen, vermachen.

Séttlement, *ssett'lment*, s. gesetzliche Festsetzung eines Jahrgehalts, Verschreibung; tó màke a séttlement ón —, Einem etwas verschreiben oder aussetzen.

Séven, *ssewwen*, adj. sieben.

Séventeen, *ssewwentihn*, adj. siebzehn.

Séventy, *ssewwenti*, adj. siebzig.

Séveral, *ssewweräl*, adj. verschieden; mehrere; besondere.

Sevère, *ssewihr*, adj. streng.

Sevérity, *ssewerriti*, s. Strenge.

Séx, *ssecks*, s. Geschlecht; the fàir séx, das schöne Geschlecht, das weibliche Geschlecht. (Letztere Bedeutung hat es auch ohne fàir, V. 21 in der Ballade).

Shábby, *schäbbi*, adj. armselig, lumpig.

Shácklеs, *schäck'ls*, s. plur. Fesseln, Handfesseln.

Shàde, *schehd'*, s. Schatten.
tó Shàde, v. a. beschatten.
Shàft, *schaft*, s. Pfeil.
Shagrèen, *schägrihn*, s. Schagrin, die rauhe scharfe Haut eines gewissen Fisches, oder auch andere auf ähnliche Art zubereitete Haut.
tó Shàke, *schehk*, v. a. u. n. schütteln.
Shàll, *schäll*, v. def. soll, werde, wird.
Shàme, *schehm*, s. Scham; Schande; fór shàme, o pfui, schäme dich; tó bríng tó shàme, zu Schanden machen, Schande über Jemanden bringen.
Shàpe, *schehp*, s. Gestalt.
Shàre, *schähr*, s. Theil, Antheil; wíth nò smàll shàre, mit nicht wenig; tó lét háve shàre, Theil nehmen lassen.
tó Shàre, v. a. u. n. theilen; Theil haben.
Shàrer, s. Theilnehmer; Austheiler; tó bè a shàrer ín —, woran Theil haben.
Shàrp, *scha'rp*, adj. scharf, hart, munter, rasch, schlau.
Shàrper, *scha'rper*, s. Betrüger, Gauner.
Shàrpness, *scha'rpness*, s. Härte, Strenge.
Shè, *schih*, pron. sie, es.
tó Shéd, *schedd'*, v. a. vergiessen; Imp. u. part. shéd.
Shèep, *schihp*, s. Schaf; plur. Schafe.
Shèet, *schiht*, s. Bogen; shèet àfter shèet, ein Bogen nach dem andern.
Shélf, *schellff*, s.; plur. shélves, Gesimse.
Shélter, *schellter*, s. Schutz, Zuflucht, Freistatt; Herberge, Wohnung; tó tàke shélter fróm, Schutz vor etwas suchen.
tó Shélter, v. a. schirmen, schützen (wíth).
Shépherdess, *schepperdess*, s. Schäferin.
Shériff, *scherrif*, s. Landrichter, Landvogt, Scheriff.
tó Shèw, *schoh*, s. tó Shòw.
Shèwn, *schohn*, part. v. tó Shèw.
Shílling, *schilling'*, s. Schilling, ungefähr 10 Slbgr., der zwanzigste Theil eines Pfundes.
tó Shìne, *schein*, v. n. scheinen, glänzen.
Shìning, part. adj. scheinbar; shìning vírtue, Scheintugend.
Shíp, *schipp*, s. Schiff.
tó Shíp, v. a. schiffen.
Shípping, s. Einschiffung; Flotte.
Shírt, *scherrt*, s. Hemd, Mannshemd.
tó Shíver, *schiwwer*, v. a. zerschlagen, zertrümmern.
tó Shóck, *schack*, v. a. Verdruss machen.
Shócking, adj. ärgerlich; widerlich, unerträglich.
Shòe, *schuh*, s. Schuh.
Shòemaker, *schuhmehker*, s. Schuhmacher.
Shòne, *schohn*, Imp. und part. v. tó Shìne.
Shóok, *schuck*, Imp. v. tó Shàke.
tó Shòot, *schuht*, v. a. u. n. schiessen; stechen (von Leichdornen).
Shòre, *schohr*, s. Ufer.
Shòrt, *schahrt*, adj. und adv. kurz; mürbe; ín shòrt, kurz, mit einem Wort.
tó Shòrten, *schahrt'n*, v. a. verkürzen.

Shòrtly, *schahrtli*, adv. in kurzem.

Shŏrtness, *schahrtness*, s. Kürze.

Shót, *schatt*, Imp. u. part. v. tó Shòot.

Shóuld, *schudd'*, Imp. von Shál l, sollte, würde.

Shòulder, *schohlder*, s. Schulter.

tó Shòut, *schaut*, v. n. laut schreien.

Shòut, s. Zuruf, Vivat, Gejauchze.

tŏ Shóve, *schöww'*, v. a. schieben; tó shóve abòut, herumschieben.

tó Shòw, *schoh*, v. a. zeigen, vorzeigen; beweisen, bekannt machen, entdecken; wè wère shèwn a ròom, wir wurden in ein Zimmer geführt; tó shòw ín, hereinführen.

Shówer, *schauer*, s. Guss, Regen; Menge.

Shréddings, s. Fetzen, Schnitzeln, Lappen.

tó Shríll, *schrill*, v. n. einen scharfen, gellenden Ton von sich geben, hell tönen.

tó Shrínk, *schrinnk*, v. n. einschrumpfen; sich entsetzen; tó shrínk báck, zurückbeben.

Shròvetide, *schrohw'teid'*, s. Fastnacht, Fastenzeit.

tó Shrúg, *schrögg'*, v. a. in die Höhe ziehen, zucken; die Achseln zucken; shrúgged ínto populárity, den Sinn ist: beim Volke beliebt gemacht; eig. durch Achselzucken, durch gewisse Gebehrden oder Kunstgriffe beliebt gemacht.

Shrúg, s. Achselzucken, Gebehrde; Kunstgriff.

tó Shúdder, *schödder*, v. n. schaudern

tó Shún, *schönn*, v. a. meiden, ausweichen.

tó Shút, *schött*, v. a. schliessen, zumachen; tó shút òut, ausschliessen, aussperren.

Shúttle, *schött'l*, s. Schiffchen, Weberschiffchen.

Síbyl, *ssibbil*, s. Sibylle, Wahrsagerin.

Síck, *ssick*, adj. krank.

Síckly, adj. u. adv. kränklich.

Sìde, *sseid'*, s. Seite; Partei.

Sìde-tàble, *sseid'-tehb'l*, s. Nebentisch.

Siège, *ssihdsch*, s. Belagerung.

Sìgh, *ssei*, s. Seufzer.

tó Sìgh, v. n. seufzen.

Sìght, *sseit*, s. Gesicht, Ansicht, Anblick; át sìght, nach Sicht; òut óf sìght, aus dem Gesicht, aus den Augen; avòid mỳ sìght, mir aus den Augen! hè favours hím wíth a sìght óf the bóok, er erlaubt ihm die Ansicht des Buchs; tó gét a sìght, zu Gesicht bekommen, vorgelassen werden.

Sìgn, *ssein*, s. Zeichen; Schild; át the sìgn óf the hárrow, im Wirthshause zur Egge.

tó Sìgn, *ssein*, v. a. zeichnen; unterschreiben.

Sígnal, *ssiggnäl*, s. Zeichen, Signal.

tó Sígnify, *ssignifei*, v. n. u. a. bedeuten; gelten, von Wichtigkeit sein; helfen; anzeigen.

Sìlence, *sseilenss*, s. Schweigen; Stille.

tó Sìlence, v. a. zum Schweigen bringen.

Sìlent, adj. stillschweigend, schweigend; ruhig.

Sílly, *ssilli*, adj. einfältig, albern.

Sílver, *ssillwer*, adj. u. s. silbern —; Silber.

Símilar, *ssimmilär*, adj. ähnlich.

Simílitude, *ssimillitjud'*, s. Aehnlichkeit.

Símple, *ssimmp'l*, adj. einfach; arglos, schlicht, einfältig.

Simplícity, *ssimplissiti*, s. Einfachheit; Einfalt, Schlichtheit; Unschuld.

Sínce, *ssinnss*, adv. seit; seitdem; conj. da, [redacted].

Sincère, *ssinssihr*, adj. rein; aufrichtig.

Sincèrely, *ssinssihrli*, adv. aufrichtig; herzlich; wirklich.

Sincérity, *ssinsserriti*, s. Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

tó Sínew, *ssinnju*, v. a. stärken, Festigkeit geben.

tó Síng, *ssinng'*, v. n. singen.

Sínger, s. Sänger.

Síngle, *ssinng'l*, adj. einzeln, allein; einzig; ehelos, unverheirathet.

Singulárity, *ssingjulärriti*, s. Eigenheit, Sonderbarkeit.

tó Sínk, *ssinnk*, v. n. u. a. sinken, niedersinken; senken, stürzen; unterdrücken; verderben, zu Grunde richten; tó sínk ín, einstürzen.

Sínner, *ssinner*, s. Sünder, Sünderin.

Sír*), *sserr*, s. Herr (Titel des niedern Adels, der Báronets und Knìghts, und wird vor den Taufnamen gesetzt); s. S. 16, Anm. im Text.

Sírname, *sserrnehm*, s. Súrname.

Síster, *ssisster*, s. Schwester.

tó Sít, *ssitt*, v. n. sitzen; setzen; tó sít dówn, sich setzen, sich niederlassen; tó sít dówn wíth a blánk, durchfallen, durchgefallen sein (in der Lotterie).

Sítuate, *ssittjueht*, adj. liegend, gelegen, befindlich.

Sítuated, adj. liegend, gelegen.

Situàtion, *ssitjuehsch'n*, s. Lage.

Síx, *ssicks*, adj. sechs.

Síxpence, *ssickspenss*, s. sechs Pence, ein halber Schilling, ungefähr 5 Slbrgr.

Síxteen, *ssickstihn*, adj. sechzehn.

Síxty, *ssicksti*, adj. sechzig.

Sìze, *sseis'*, s. Grösse, Maass.

Skíll, *sskill*, s. Kunst, Geschicklichkeit.

Skílled, *sskill'd*, adj. geschickt.

Skín, *sskinn*, s. Haut, Fell.

Skỳ, *sskei*, s. Himmel; auch im plur. skìes.

tó Sláp, *ssläpp*, v. a. schlagen, klapsen.

Slàughter, *sslahter*, s. Schlachten, Morden.

Slàve, *sslehw'*, s. Sklav.

Slàvery, *sslehweri*, s. Sklaverei.

Slèep, *sslihp*, s. Schlaf.

tó Slèep, v. n. schlafen; tó gò slèep, sich schlafen legen, zu Bette gehen.

Slèeve, *sslihw'*, s. Aermel;

---

*) Sír. Das *i* lautet wie ein tiefes *e*, fast wie *ö*, wobei das *r* kaum gehört wird; yés, Sír, ja, mein Herr — beinahe wie: *jissö*.

làwn slèeves, leinene Aermel, wie sie die Geistlichkeit der bischöflichen Kirche trägt; Chorhemd.

Slépt, *ssleppt*, Imp. u. part. v. tó Slèep.

Slìght, *ssleit*, adj. gering; kurz; leise.

Slìght, s. Geringschätzung, Verachtung.

Slìly, *ssleili*, adv. schlau, listig.

tó Slíp, *sslip*, v. a. u. n. schlüpfen lassen; tó slíp òut, ausstossen.

Slípper, *sslipper*, s. Pantoffel; tó húnt the slípper, das Pantoffelsuchen (ein Spiel).

Slòping, *sslohping*, adj. abhängig, abschüssig.

Slòw, *ssloh*, adj. langsam; tó bè slòw óf pàyment, langsam mit der Bezahlung sein.

Slòwly, adv. langsam.

Slòwness, *sslohness*, s. Langsamkeit.

Slỳ, *sslei*, adj. schlau, listig; verstohlen.

Slỳly, s. Slìly.

Smàll, *ssmahl*, adj. klein, gering; smàll thíngs, Kleinigkeiten.

Smàll-clòthes, s. Clòthes.

Smàll-póx, *ssmahl-packs*, s. plur. Kinderblattern.

Smìle, *ssmeil*, s. Lächeln.

tó Smìle, v. n. lächeln; tó smìle át óne, Einem zulächeln.

tó Smìte, *ssmeit*, v. a. u. n. angreifen; angehen; tó smìte óne fór —, Jemanden wozu bewegen.

tó Smòak, *ssmohk*, s. Smòke.

Smóck, *ssmack*, s. Weiberhemd; weiblich (in compos.).

Smóck-ràce, *ssmack-rehss*, s. Weiberrennen, wo ein Weiberhemd als Kampfpreis ausgesetzt wird.

tó Smòke, *ssmohk*, v. n. u. a. rauchen, schmauchen; necken, aufziehen; nachspüren, wittern.

tó Smòoth, *ssmuhdh*, v. a. glätten, ebnen.

Smòoth, adj. glatt, weich.

Smòothly, adv. weich, sanft.

tó Snátch, *ssnättsch*, v. a. erhaschen; wegreissen, entreissen.

tó Snèak, *ssnihk*, v. n. kriechen.

Snòw, *ssnoh*, s. Schnee.

Snúff, *ssnöff*, s. Schnupftabak.

Snúgness, *ssnöggness*, s. Dichtheit, Festigkeit, Wärme.

Sò, *ssoh*, adv. u. conj. so.

tó Sòak, *ssohk*, v. n. zechen, unmässig trinken.

Sòcial, *ssohsjäl*, adj. gesellig.

Socìety, *ssossciiti*, s. Gesellschaft.

Soéver, *ssoëwwer*, adv. auch immer (gewöhnlich mit einem pron. od. adv. verbunden, z. B. hów wéll soéver, whò soéver, whát soéver, w. m. nachs.).

Sòft, *ssahft*, adject. weich, milde, sanft, gelinde.

tó Sòften, *ssahf'n*, v. a. u. n. mildern, besänftigen, lindern (das *t* wird kaum gehört).

Sòftly, *ssahftli*, adv. leise, sanft.

Sòftness, *ssahftness*, s. Milde, Sanftheit; Weichheit; Weichlichkeit.

Sòld, *ssohld*, Imp. u. part. tó Séll.

Sòldier, *ssohldsjer*, s. Soldat.

Sólemn, *ssallem*, adj. feierlich.

Solémnity, *ssolemmniti*, s. Ernst, Feierlichkeit.

tó Sólemnize, *ssallemneis'*, v. a. feiern, feierlich begehen.

Sólemnly, *ssallemnli*, adv. feierlich.

tó Solícit, *ssolissit*, v. a. anhaltend bitten; auffordern, reizen; fordern; wornach streben; ersuchen.

Solicitàtion, *ssolissitehsch'n*, s. das Anhalten, Ansuchen; Plagen, Treiben.

Sólitude, *ssallitjud'*, s. Einsamkeit; Einöde, Wüste.

Sólomon, *ssallomön*, s. Salomo.

Solùtion, *ssoljuhsch'n*, s. Auflösung, Hebung.

Sóme, *ssömm*, adj. ein, einige; etwas; sóme óne, irgend Einer.

Sómebody, *ssömmbaddi*, pron. Jemand.

Sómething, *ssömmth'ing'*, adject. und adv. etwas; ínto sómething, in etwas, einigermassen.

Sómetimes, *ssömmteims*, adv. bisweilen.

Sómewhat, *ssömm'what*, adv. etwas.

Són, *ssönn*, s. Sohn.

Són-ín-làw, s. Schwiegersohn.

Sóng, *ssang'*, s. Gesang.

Sòon, *ssuhn*, adv. bald; zeitig, bei Zeiten; ás sòon ás, sobald als.

Sòoner, Comp. v. sòon, eher; lieber; the wífe nò sòoner appèared, thán etc., kaum erschien das Weib, als u. s. w.; wè wère nò sòoner retúrned, bút etc., kaum waren wir zurückgekehrt, als u. s. w.; I'd sòoner dìe fírst, ich wollte lieber eher sterben.

tó Sòoth und sòothe, *ssuhdh'*, v. a. besänftigen, lindern.

Sòothing, part. u. adj. besänftigend; anmuthig.

Sóph, *ssaff*, abgekürzt aus Sóphy, Sophie.

Sophìa, *ssoffeiä*, s. Sophie.

Sórdid, *ssarrdid*, adject. schmutzig, unrein; gemein, niederträchtig.

Sòre, *ssohr*, adj. schmerzhaft; böse; empfindlich, schwer.

Sórrow, *ssarro*, s. Betrübniss, Gram, Traurigkeit, Sorge; fróm sórrow, vor Traurigkeit, aus Kummer.

Sórry, *ssarri*, adj. betrübt; besorgt; I ám sórry fór thát, das thut mir leid.

Sòrt, *ssahrt*, s. Art, Weise; nót ín ány sòrt, keineswegs.

Sòught, *ssaht*, Imp. und part. v. tó Sèek.

Sòul, *ssohl*, s. Seele; upòn mỳ sòul, meiner Seele!

Sòund, *ssaund*, s. Ton, Laut, Schall.

tó Sòund, v. n. u. a. tönen, klingen, lauten; sondiren; prüfen.

Sòurce, *ssohrss*, s. Quelle.

Sóvereign, *ssöwwerin*, s. Landesherr.

Spàcious, *sspehschös*, adj. geräumig.

Spàin, *sspehn*, s. Spanien

Spán, *sspänn*, s. Spanne.

Spánish, *sspännisch*, adj. spanisch.

tó **Spàre**, *sspähr*, v. a. u. n. sparen; schonen (óf).

Spàring, part. adj. sparsam.

Spávin, *sspäwwin*, s. Spaht (eine Pferdekrankheit).

Spávined, *sspäwwin'd*, adj. den Spaht habend, mit dem Spaht behaftet.

tó **Spèak**, *sspihk*, v. n. u. a. sprechen; aussprechen, ausdrücken.

Spècious, *sspihschös*, adj. scheinbar; ansehnlich.

Spéctacles, *sspecktäck'ls*, s. plur. Brille.

Spectàtor, *sspektehtör*, s. Zuschauer.

Speculàtion, *sspekjulehsch'n*, s Betrachtung; das Nachsinnen.

Spéd, *sspedd'*, Imp. u. part. v. tó Spèed.

Spèech, *sspihtsch*, s. Rede; Wort; Sprache.

Spèechless, *sspihtschless*, adj. sprachlos.

tó **Spèed**, *sspihd'*, v. n. eilen; einen guten Fortgang haben, gelingen, Glück haben; hów háve yòu spéd? wie seid ihr gefahren, weggekommen?

Spèed, s. Eile, Hast.

Spèedily, *sspihdili*, adv. eilig, geschwind.

tó **Spéll**, *sspell*, v. n. u. a. buchstabiren.

Spélling, part. s. das Buchstabiren.

tó **Spénd**, *sspennd'*, v. n. u. a. verzehren, ausgeben, verthun, verschwenden; zubringen, hinbringen; tó spénd ín, zubringen mit —.

Spént, Imp. u. part. v. tó Spénd.

Sphère, *ssfihr*, s. Kreis, Umkreis, Bereich.

Spírit, *sspirrit*, s. Geist; Eifer, Lebhaftigkeit; Kraft, Muth; spírits, Lebensgeister; tó bè ín spírits, guter Laune sein, aufgeräumt sein; tó kèep ín spírits, unterhalten, bei guter Laune erhalten; tó kèep úp spírits, aufmuntern; tó pút ín spírits, erheitern, aufheitern; tó ràise spírits, aufmuntern.

Spíritual, *sspirritjuäl*, adj. geistig.

Spirituálity, *sspiritjuällili*, s. geistige Beschaffenheit, Unkörperlichkeit, geistiges Wesen.

tó **Spít**, *sspitt*, v. n. spukken, speien.

Spìte, *sspeit*, s. Hass, Groll; ín spìte óf, ungeachtet, trotz.

Spléndid, *ssplenndid*, adj. glänzend.

Spléndor u. **Spléndour**, *ssplenndör*, s. Glanz, Pracht.

tó **Splít**, *ssplitt*, v. a. u. n. spalten; bersten, platzen; hè splíts hís sìdes wíth làughing, er will vor Lachen bersten.

Spòil, *speul*, s. Raub, Beute.

tó **Spòil**, v. a. verderben.

Spòiler, s. Verderber.

Spòke, *sspohk*, Imp. v. tó Spèak.

Spòken, *sspohk'n*, part. v. tó spèak.

Spòonful, *sspuhnful*, s. ein Löffel voll.

Spòrt, *sspohrt*, s. Scherz; Spiel; Verfahren.

Spòrter, *sspohrter*, s. Lustigmacher, Spassvogel.

Spòrtsman, *sspohrtsmän*,

s. Jagdliebhaber, Jäger; spòrts-man-lìke, nach Jägersitte.

Spòùse, *sspaus*, s. Gattin, Gemahl.

tó Spràwl, *ssprahl*, v. n. zappeln.

tó Spréad, *sspredd'*, v. a. u. n. ausbreiten; sich ausbreiten, sich ausdehnen.

Sprìghtliness, *sspreitliness*, s. Munterkeit, Lebhaftigkeit.

Sprìghtly, adj. munter, lustig.

Spríng, *ssprinng'*, s. Quell, Quelle; — Sprung.

tó Spúrn, *sspörrn*, v. a. mit dem Fusse stossen; mit Verachtung vorwerfen; verachten; tó spúrn awày, von sich stossen; verachten.

Spỳ, *sspei*, s. Spion.

tó Spỳ, v. a. u. n. wahrnehmen, erblicken; entdecken, ausspüren, erforschen.

Squàre, *sskwähr*, s. Viereck, Quadrat; viereckiger Platz.

tó Squèeze, *sskwihs*, v. a. drücken.

Squíb, *sskwibb*, s. Posse, Kinderei.

Squìre, *sskweir*, s. abgek. aus Esquìre, Ritter, Junker, Skweir. Diesen Titel bekommen gesetzmässig nur die ältesten Söhne der Knìghts und deren älteste Söhne; die ältesten Söhne der jüngern Söhne von Pèers u. s. w.; ferner Advokaten (bárristers), oder überhaupt alle höhere königliche Beamte. Ausserdem aber wird dieser Titel noch Vielen beigelegt, denen er von Rechtswegen nicht zukommt, z. B. Gelehrten, Künstlern, Gutsbesizzern. Er wird auf Briefen, oder auch sonst, dem Namen abgekürzt angehängt, z. B. tó William Húnter Esqr.

St., abgekürzt aus Sàint, *ssehnt*, adj. heilig.

Stáff, *stäff*, s. Stab.

Stág, *sstägg'*, s. Spiesshirsch, Spiessert.

Stàge, *sstehdsch*, s. Schaubühne, Bühne; Stufe; Station.

Stàge-còach, *stehdsch-kohtsch*, s. Landkutsche.

Stàin, *sstehn*, s. Makel, Schandfleck.

tó Stàin, v. a. beflecken.

Stàirs, *sstährss*, s. plur. Treppe; abóve stàirs, oben.

tó Stàke, *sstehk*, v. a. aufs Spiel setzen.

tó Stánd, *sstännd*, v. n. u. a. stehen; sich befinden; aushalten; bleiben; tó stánd óne's friénd, Jemandes Freund sein, beistehen; tó stánd òut, aushalten, standhaft bleiben; tó stánd úp át coúntry dánces, Contretänze aufführen, mittanzen.

Stándard, *sstänndärd*, s. Richtshnur.

Stánza, *sstännsä*, s. Strophe, Stanze.

Stàr, *ssta'r*, s. Stern.

tó Stàrt, *ssta'rt*, v. n. plötzlich entstehen; tó stàrt báck, zurückweichen, zurückfahren.

Stàrt, s. eine ausserordentliche, plötzliche Veränderung oder Erscheinung auf dem Theater, überraschende Scene; franz. coup de théâtre.

tó Stàrtle, *ssta'rt'l*, v. a. erschrecken.

tó Stàrve, *ssta'rw'*, v. n. verhungern.

Ståte, *ssteht*, s. Zustand;

Staat; stàte affàirs, Staatsangelegenheiten.

tó Stàte, v. a. festsetzen, bestimmen; darthun, vortragen.

Stàtesman, *sstehtsmän*, s. Staatsmann.

Stàtion, *sstehsch'n*, s. Lage.

Státute, *sstättjut*, s. Gesetz, Verordnung.

tó Stày, *ssteh*, v. n. bleiben; tó stày súpper, zum Abendessen bleiben; tó stày awày, wegbleiben.

Stày, s. das Bleiben, der Aufenthalt, das Verweilen; Dauer, Bestand.

tó Stèal, *sstihl*, v. a. stehlen.

Stèaling, s. das Stehlen.

Stédfastly und Stéadfastly, *ssteddfä'sstli*, adv. fest.

Stép, *sstepp*, s. Schritt, Pas; Stufe.

tó Stép, v. n. gehen, treten; tó stép ín, hineingehen, einkehren; dazwischen treten; tó stép ínto, eintreten, gelangen zu, in Besitz nehmen; tó stép òut, aussteigen; tó stép úp tó óne, auf Einen zugehen, sich Einem nahen.

Stépt, *ssteppt*, Imp. u. Part. v. tó Stép.

Stérnly, *sstärrnli*, adv. strenge, hart.

Stèward, *sstjuhärd*, s. Rentmeister, Verwalter.

Stíck, *sstick*, s. Stock.

tó Stíck, v. n. u. a. anheften, annageln; hängen, kleben.

Stíff, *sstiff*, adj. steif.

Stíll, *sstill*, adj. ruhig, still; adv. noch, noch immer; überdies, noch dazu.

tó Stíng, *sstinng'*, v. a. stacheln; reizen; verwunden, beissen.

Stìpend, *ssteipend*, s. Besoldung, Lohn.

tó Stír (òut), *ssterr*, v. n. ausgehen, aus dem Hause gehen.

Stìver, *ssteiwer*, s. Stüber (ungefähr 5 Pf. oder ein halber Penny).

Stócking, *sstacking'*, s. Strumpf.

Stòlen, *sstohl'n*, Part. von tó stèal, gestohlen, abgewonnen; a stòlen màrch, ein abgewonnener Vorsprung, heimlicher Vorsprung

Stómach, *sstömmäk*, s. Magen; Appetit.

Stómacher, *sstömmetscher*, s. Brusttuch, Brustlatz.

Stòne, *sstohn*, s. Stein.

Stóod, *sstudd'*, Imp. und Part. v. tó Stánd.

tó Stòop, *sstuhp*, v. n. sich herablassen, sich erniedrigen; nachgeben; tó stòop tó fólly, in Thorheit verfallen, zu thörichten Handlungen sich erniedrigen.

tó Stóp, *sstapp*, v. n. u. a. stehen bleiben; aufhalten, hemmen; tó stóp shòrt, plötzlich stehen bleiben, anhalten.

Stópper, s. Tobáccostópper.

Stòre, *sstohr*, s. Vorrath; Schatz.

Stòry, *sstohri*, s. Geschichte, Erzählung; Stockwerk.

Stòut, *sstaut*, adj. stark; tapfer, muthig, hartnäckig, hizzig.

Stòutly, adv. fest; tapfer; trotzig.

Stràight, *sstreht*, s. Stràit.

Stràin, *sstrehn*, s. Ton; Weise.

Stràit, *sstreht*, adj. und adv. gerade; gerade aus, gerades Weges.

Strànge, *sstrehndsch*, adj. fremd; wunderbar, seltsam, unerhört.

Strànger, *sstrehndscher*, s. der Fremde; **tó màke nò strànger óf óne**, mit Einem keine Complimente machen; **tó bè a strànger tó**, unbekannt womit sein, nicht kennen.

Stráp, *ssträpp*, s. Gurt.

tó Stráp, v. a. mit einem Riemen umbinden.

Stràw, *sstrah*, s. Stroh.

tó Strày, *sstreh*, v. n. straucheln, sich vergehen; **tó stray fróm**, abirren, abschweifen von —.

Strèam, *sstrihm*, s. Strom.

Strèet, *sstriht*, s. Strasse.

Stréngth, *sstrenngth'*, s. Kraft, Festigkeit.

tó Stréngthen, *sstrenngth'n*, v. a. stärken.

Strénuously, *sstrennjössli*, adv. eifrig, heftig.

Strétch, *sstrettsch*, s. Ausdehnung, Umfang.

tó Strétch, v. a. u. n. ausstrecken, aufspannen; sich ausstrecken, sich hinstrecken; sich anstrengen; **hé woúld strétch a líttle fór ónce**, er wollte sich einmal etwas angreifen.

Stríct, *sstrickt*, adj. streng; ausdrücklich, gemessen.

Strìde, *sstreid'*, s. weiter Schritt.

tó Strìke, *sstreik*, v. a. u. n. schlagen; rühren, ergreifen; schliessen, machen; **tó strìke a bàrgain**, einen Handel abschliessen; **tó strìke a blòw**, einen Schlag, einen Hieb thun; **tó bè strúck déad**, erschlagen werden (vom Blitz); **strúck tó the gròund**, niedergeschmettert, niedergedonnert zu Boden; **tó strìke fór**, auf etwas ausgehen, Angriff machen auf —; **tó strìke óff**, abhauen; **tó strìke wíth surprìse**, mit Staunen erfüllen.

Strìking, part. und adject. treffend, auffallend; rührend.

Stríng, *sstring'*, s. Reihe; **tó tàlk a lóng stríng**, ein Langes und ein Breites schwatzen.

tó Stríp, *sstripp*, v. a. entblössen; berauben (**óf a thíng**); **tó stríp óff**, abziehen.

tó Strìve, *sstreiw'*, v. n. streben, sich bemühen, versuchen; sich bewerben, wetteifern.

Stròke, *sstrohk*, s. Schlag; Zug.

tó Stròll, *sstrohl*, v. n. herumziehen, wandern; herumschlendern, gemächlich auf und ab spazieren; **tó stròll dòwn**, hinabschlendern.

Stròller, s. herumziehender Schauspieler.

Stròlling, part. adj. herumziehend, wandernd; **a stròlling cómpany**, eine wandernde Schauspielertruppe.

Stróng, *sstrang'*, adj. stark; fest; hart; heftig; bündig.

Stróngly, adv. stark; sehr.

Stròve, *sstrohw'*, Im . von **tó Strìve**.

Strúck, *sströck*, Imp. und Part. v. **tó Strìke**.

Strúggle, *sströgg'l*, s. Kampf.

tó Strúggle, v. n. kämpfen; sich bemühen.

Strúmpet, *sströmmpit*, s. Hure Nickel.

Stúck, *sstöck*, Imp. u. Part. v. tó Stíck.

Stùdent, *sstjuhdent*, s. Student.

Stúdy, *sstöddi*, s. Studiren, Studium.

tó **Stúdy**, v. n. u. a. studiren; erforschen, worauf bedacht sein, worauf sinnen.

Stúff, *sstöff*, s. Stoff, Zeug; eine Sache, ein Gegenstand, im verächtlichen Sinne, wie unser deutsches Zeug.

tó **Stúff**, v. a. u. n. vollstopfen, anfüllen.

Stúng, *sstönng*, Imp. und Part. v. tó Stíng.

Stupídity, *sstjupidditi*, s. Dummheit.

Stŷle, *ssteil*, s. Styl, Art, Schreibart.

Súbject, *ssöbbdsjekt*, s. Unterthan; Gegenstand; tó màke ǎny thíng the súbject óf —, etwas zum Gegenstande machen.

tó **Subjéct**, *ssöbbdsjeckt*, v. a. unterwerfen.

Sublìme, *ssöbleim*, adj. erhaben; begeistert; würdevoll.

Sublímity, *ssöblimmiti*, s. Erhabenheit, Höhe; Stolz.

Submíssion, *ssöbmissch'n*, s. Unterwerfung, Unterwürfigkeit; Ergebung; Gehorsam.

tó **Submít**, *ssöbmitt*, v. a. u. n. unterwerfen; sich unterwerfen; überlassen, zugestehen; gut heissen.

Subórdinate, *ssöbarrdinet*, adj. untergeordnet.

tó **Subscrìbe**, *ssöbsskreib'*, v. a. unterschreiben.

Subscríption, *ssöbsskrippsch'n*, s. Unterschreibung, Unterschrift, Subscription.

tó **Subsìde**, *ssöbsseid'*, v. n. sinken, fallen, abnehmen; sich legen.

tó **Subsíst**, *ssöbssisst*, v. n. sein, bestehen; leben (upón, von).

Subsístence, *ssöbssisstenss*, s. Unterhalt.

tó **Succèed**, *ssökssihd'*, v. n. folgen; Glück haben, glücken.

Succèeding, part. folgend.

Succéss, *ssökssess*, s. Erfolg; Fortgang, Glück.

Succéssful, *ssökssessful*, adj. glücklich, von gutem Erfolg.

Succéssfully, adv. glücklich, mit gutem Erfolg.

Succéssion, *ssökssesch'n*, s. Nachfolge; Folge.

Succéssively, *ssökssessiw'li*, adj. eins nach dem andern, nach einander.

tó **Súccour**, *ssökkör*, v. a. helfen, beistehen.

Súch, *ssöttsch*, pron. adj. solcher, solche; so; súch ás, alle, welche, wer; als da waren; so — dass; súch ís àlways the càse wíth thòse, whò embràce érror, das ist immer der Fall mit denjenigen, welche....

Súdden, *ssödd'n*, adj. plötzlich.

Súddenly, adv. plötzlich.

tó **Súffer**, *ssöffer*, v. a. u. n. leiden, erleiden, erdulden, dulden, ausstehen; büssen; gestatten, leiden, lassen.

Súfferer, s. Dulder.

Súffering, part. u. s. leidend; das Leiden.

Suffícient, *ssöffissschent*, adj. genug, hinlänglich.

Suffíciently, adv. hinlänglich.

tó Súffocate, *ssöffokeht*, v. a. ersticken.
Súgar, *sjugger*, s. Zucker.
tó Suggést, *ssögdschesst*, v. a. eingeben, rathen, an die Hand geben.
Suggéstion, *ssögdschesst-sj'n*, s. Einraunung, Einflüsterung.
Sùicide, *ssjuhisseid'*, s. Selbstmord.
Sùit, *ssjuht*, s. Anzug; Reihe; Besatz, Garnitur.
tó Sùit, v. n. passen, anstehen, sich schicken.
Sùitor, *ssjuhtör*, s. Freier, Bewerber.
Súllen, *ssöllen*, adj. finster, mürrisch.
Súm, *ssömm*, s. Summe.
Súmmary, *ssömmäri*, adj. summarisch, abgekürzt, kurz, zusammengefasst.
Súmmer, *ssömmer*, s. Sommer.
Súmmit, *ssömmit*, s. Gipfel.
tó Súmmon, *ssömmön*, v. a. aufrufen, vorladen; tó súmmon ín, hereinrufen.
Súmptuary, *ssömmtsjäri*, adj. den Aufwand betreffend.
Súmptuous, *ssömmtsjös*, adj. kostbar, prächtig.
Sún, *ssönn*, s. Sonne.
Súnday*), *ssönndeh*, s. Sonntag.
Súng, *ssönng'*, Imp. und Part. v. tó Síng.
Súnk, *ssönnk*, Imp. u. Part. v. tó Sink.
Súnrise, *ssönnreis'*, s. Sonnenaufgang.
Súnshine, *ssönnschein*, s. Sonnenschein· fig. Heiterkeit.

tó Súp, *ssöpp*, v. n. zu Abend essen.
Superflùity, *ssjuperfljuhiti*, s. Ueberfluss.
Supèrior, *ssjupihriör*, adj. höher, erhabener; überlegen; vorzüglicher; s. Vorgesetzte; tó bè supèrior tó — übersteigen.
Superiórity, *ssjupiriarriti*, s. Erhabenheit, Vorzug, Vorrang; Ueberlegenheit.
tó Superscrìbe, *ssjuperskreib'*, v. a. überschreiben.
Súpper, *ssöpper*, s. Abendessen.
Supplỳ, *ssöpplei*, s. Beisteuer, [illegible]uss; Hülfe; supplỳ óf províśions, neuer Vorrath von Lebensmitteln.
tó Supplỳ, v. a. ersetzen, ergänzen; versehen, verschaffen; anfüllen.
Suppòrt, *ssöppohrt*, s. Unterstützung; Stütze.
tó Suppòrt, v. a. stützen, unterstützen, aufrecht halten, nicht sinken lassen; unterhalten, weiterführen; ernähren, versorgen; ertragen; behaupten; tó suppòrt óne's sélf, sich aufrecht erhalten; tó suppòrt a còurse, einen Lebenswandel führen; hè ís suppòrted bỳ ít, er hat seinen Unterhalt davon.
Suppòrted, part. adj. gestützt; sicher, fest; thère wás sómetimes án occàsion fór a mòre suppòrted assùrance, es gab mitunter eine Veranlassung, wo er dreister verfuhr.

*) Nach Walker lautet das *ay* in den Namen der Wochentage wie *i*.

Suppòrter, *ssöppohrter*, s. Unterhalter, Erhalter,

tó Suppòse, *ssöppohs'*, v. a. voraussetzen; meinen, vermuthen, wähnen; suppòse the chúrch drést, gesetzt, die Kirche sei gekleidet.

tó Suppréss, *ssöppress*, v. a. unterdrücken.

Sùre, *ssjuhr*, adj. u. adv. sicher, gewiss; tó bè sùre óf a thíng, einer Sache gewiss sein; tó bè sùre, wahrlich, gewiss; ás sùre ás déath! ich will des Todes sein! so wahr ich lebe!

Sùrely, adv. sicher, gewiss.

Súrface, *ssör*[illegible] s. Oberfläche, Aussenseite.

Súrname, *ssörrnehm*, s. Zuname, Beiname.

Surprìse, *ssörpreis'*, s. Staunen, Verwunderung, Bestürzung.

tó Surprìse, v. a. überraschen.

Surprìsed, part. erstaunt, überrascht; Ì ám surprìsed, mich soll doch wundern, ich bin doch neugierig; Ì ám surprìsed át thát, das wundert mich; wè àre nót tó bè surprìsed, wir dürfen uns nicht wundern; Ì wás nót a líttle surprìsed wíth, ich war nicht wenig erstaunt über —.

Surprìsing, part. u. adj. überraschend, in Erstaunen sezzend; erstaunlich.

tó Surprìze, *ssörpreis'*, s. tó Surprìse.

tó Surròund, *ssörraund*, v. a. umgeben.

tó Survèy, *ssörweh*, v. a. ansehen, betrachten.

Survìvor, *ssorweiwör*, s. der Ueberlebende.

tó Suspéct, *ssösspeckt*, v. a. in Verdacht haben, argwöhnen.

tó Suspénd, *ssösspennd'*, v. a. aufschieben, verzögern.

Suspícion, *ssöspissch'n*, s. Argwohn, Verdacht; tó túrn suspícion ón, Verdacht werfen auf —.

Suspícious, *ssösspisschöss*, adj. argwöhnisch.

tó Sustàin, *ssösstehn*, v. a. aushalten, ertragen.

Swàin, *sswehn*, s. junger Mensch, Bursche, Junge.

Swám, *sswamm*, Imp. von tó Swím.

Swán, *sswann*, s. Schwan.

Swàth, *swa'th'*, s. Schwaden, Reihe abgemähten Grases oder Getraides.

tó Sweàr, *sswähr*, v. a. u. n. schwören; schwören lassen, in Eid nehmen.

Sweàring, s. das Schwören.

Swéat, *sswett*, s. Schweiss.

tó Swéat, v. n. schwitzen.

tó Swèep, *sswihp*, v. a. u. n. fegen; jagen, schnell vorübergehen; tó swèep alóng, nachsetzen.

Swèet, *sswiht*, adj. süss, sanft, lieblich.

Swèetly, adv. lieblich.

Swèetness, *sswihtness*, s. Milde; Frische; Anmuth, Lieblichkeit.

Swíft, *sswifft*, adj. schnell.

Swíftness, *sswifftness*, s. Schnelligkeit, Eile.

tó Swím, *sswimm*, v. n. schwimmen; sich drehen.

Swòon, *sswuhn*, s. Ohnmacht; tó fàll ínto a swòon, in Ohnmacht fallen.

Swòrd, *ssohrd*, s. Schwert.

Swòre, *sswohr*, Imp. v. tó Sweàr.

Swòrn, *sswohrn*, Part. v. tó Sweàr.

Sýllable, *ssilläb'l*, s. Sylbe.

Sympathétic, *ssimpäth'ettik*, adj. mitfühlend.

tó **Sýmpathize**, *simmpäth'eis'*, v. n. mitfühlen; übereinstimmen, gleich empfinden.

Sýmpathy, *ssimmpäth'i*, s. Sympathie, Mitgefühl.

Sýmptom, *ssimmtŏm*, s. Zeichen, Symptom; Krankheitszeichen.

Sýnod, *ssinnod*, s. Synode, Kirchenversammlung.

Sýriac, *ssirriäk*, adj. syrisch.

Sýstem, *ssisstem*, s. System; Lehrgebäude, Inbegriff, das Ganze.

Tàble, [illegible]*l*, s. Tisch, Tafel.

Tàbor u. **Tàbour**, *tehbŏr*, s. Handtrommel.

Tàil, *tehl*, s. Schwanz, Schweif.

tó **Tàke**, *tehk*, v. a. u. n. nehmen; annehmen; wegnehmen, erobern; wegreissen; wegjagen; aufnehmen —; gefallen, Beifall finden; tó tàke awày, wegnehmen, rauben; tó tàke asìde, bei Seite ziehen; tó tàke óff, benehmen; abziehen, ablenken; tó tàke úp, fesseln, in Anspruch nehmen; zubringen; aufnehmen, einnehmen (lódgings); anfüllen; tó tàke upón, auf sich nehmen, übernehmen; tó tàke a cúrrent, einen Strom passiren; tó tàke tó a prísou, ins Gefängniss abführen; tó tàke án opportùnity, eine Gelegenheit ergreifen; hè tóok ít ínto hís héad, er liess sich's einfallen; tó bè tàken wíth óne, für Jemanden eingenommen sein.

Tàken, *tehk'n*, part. v. tó Tàke.

Tàle, *tehl*, s. Erzählung.

Tálent, *tällent*, s. Talent.

tó **Tàlk**, *tahk*, v. n. reden, sprechen, schwatzen; tó tàlk awày, herschwatzen; tó tàlk úp, aufschwatzen, beschwatzen; tó tàlk óne's sélf ínto sóme degrèe óf tranquíllity, durch Reden etwas ruhiger werden, sich durch Sprechen etw[illegible]higen.

Tàlka[illegible], *tahketiw'*, adj. gesprächig, redselig, schwatzhaft.

Tàll, *tahl*, adj. lang, gross.

Tàme, *tehm*, adj. zahm; matt.

Tàmely, adv. zahm; muthlos; sclavisch.

Tàper, *tehper*, s Fackel, Licht.

tó **Tàrnish**, *ta'rnisch*, v. a. beschmuzen.

Tàsk, *ta'ssk*, s. Arbeit, Geschäft, Tagewerk.

Tàste, *tehst*, s. Geschmack; tó tàste, nach der Mode; òut óf tàste, ohne Geschmack, geschmacklos.

tó **Tàste**, v. a. u. n. schmecken, kosten, probiren versuchen.

to **Tátter**, *tätter*, v. a zerreissen, zerstören; tó assíst át tàttering a kíp, ein Bordell zerstören helfen, s. v. a. einen tollen Streich ausführen helfen.

Tàught, *taht*, Imp. u. Part. v. tó Tèach.

Távern, *täwwern*, s. Taberne, Weinhaus, Schenke.

Tàwny, *tahni*, adj. schwarzgelb.

tó Táx, *täcks*, v. a. tadeln, bezüchtigen.

Tèa, *tih*, s. Thee.

Tèa-cúp, *tihköpp*, s. Theetasse.

tó Tèach, *tihtsch*, v. a. lehren; kennen lehren; unterweisen, belehren.

Tèar, *tihr*, s. Thräne.

Tèeth, *tihth'*, Plur. von tòoth, der Zahn.

tó Téll, *tell*, v. a. u. n. sagen, erzählen; tó téll fòrtunes, wahrsa[illegible]

Témper, *te[illegible]r*, s. Gemüthsart, Temperament.

Témperance, *temmperänss*, s. Mässigkeit.

Témperate, *temmperet*, adj. mässig.

Témples, *temmp'ls*, s. plur. Schläfe.

Témporal, *temmporäl*, adj. zeitlich, weltlich.

Temporálity, *temporälliti*, s. das Weltliche, die zeitlichen Güter.

tó Témpt, *temmt*, v. a. versuchen; verführen.

Temptàtion, *temtehsch'n*, s. Versuchung.

Tén, *tenn*, zehn.

Ténant, *tennänt*, s. Pachter.

tó Ténd, *tennd'*, v. n. bezwecken; wozu dienen (mit tó).

Téndency, *tenndenssi*, s. Absicht.

tó Ténder, *tennder*, v. a. anbieten, darbieten.

Ténder, adj. zärtlich; zart, mild; sehr vorsichtig; tó bè ténder óf the lìfe óf anóther, das Leben eines Andern achten, schonen.

Ténderly, adv. zart, zärtlich, mild.

Ténderness, *tennderness*, s. Zärtlichkeit, Schonung; Liebe, Güte.

Ténet, *tennet*, s. Satz; Lehre, Meinung.

Ténfold, *tennfohld*, adj. zehnfach.

Ténse, *tennss*, adject. gespannt, straff.

Tént, *tennt*, s. Zelt.

Térm, *tärrm*, s. Termin, Frist; Bedingung; upón ány térms, unter jeder Bedingung.

tó Términate, *tärrmineht*, v. n. sich endigen.

Térrible, *terrib'l*, adj. schrecklich.

tó Térrify, *terrifei*, v. a. schrecken, ers[illegible]en.

Térror, *te[illegible]* Schrecken.

tó Téstify, *tesstifei*, v. n. bezeugen; an den Tag legen.

Thán, *dh'änn*, conj. als, denn.

Thánk, *[illegible]ännk*, s. Dank; thánk héaven, dem Himmel sei Dank! (gewöhnlicher ist jedoch der Plur. thánks).

tó Thánk, v. a. danken.

Thánkful, *thännkful*, adj. dankbar.

Thát, *dh'ätt*, pron. dieser, e, es; welcher, e, es, was; jener, e, es —; conj. dass, damit.

Thátch, *th'ättsch*, s. Dach, Strohdach; Dachstroh, Schilf.

The, *dh'e*, art. der, die, das; den; the — the, bei einem Comp., je — desto; the mòre, jemehr, um so mehr.

Thèatre, *th'ihäter*, s. Theater, Bühne.

Theátrical, *th'iättrikäl,* adj. theatralisch.

Thèe, *dh'ih,* pron. dich, dir.

Thèir, *dh'ähr,* pron. ihr, ihre.

Thèirs, pron. der, die, das Ihrige.

Thém, *dh'emm,* pron. sie, ihnen.

Thème, *th'ihm,* s. Thema.

Themsélves, *dh'emsselliw's,* pron. plur. sie selbst, sie; sich, sich selbst.

Thén, *dh'enn,* adv. dann, darauf; denn, also; damals.

Thénce, *dh'enns,* adv. von dort, von da.

Thère, *dh'ähr,* adv. da, dort; dorthin (in letzter Bedeutung nur für thíther); thère àre, es giebt; thère wère, es gab, gäbe.

Thère..., *dh'ährfohr,* conj. deshalb, daher.

Thèse, *dh'ihs',* pron. Plur. v. Thí...

Thè...sis, s. Satz; Abhandlung, Aufsatz.

Thièf, *th'ihf,* s. Dieb.

Thièf-tàker, *th'ihf-tehker,* s. Diebeshäscher.

Thìne, *dh'ein,* pron. der, die, das Deinige.

Thíng, *th'inng',* s. Ding, Sache; évery thíng, alles.

tó Thínk, *th'innk,* v. a. u. n. denken (óf, an Jem.), glauben, meinen; wofür halten; nachdenken; ít wás thòught nécessary, es wurde für nöthig erachtet.

Thírd, *th'errd',* adj. der, die, das dritte; s. Drittheil.

Thírty, *th'errti,* adj. dreissig.

Thís, *dh'is,* pron. dieser, e, es; plur. thèse, diese; thèse húndred years, in ten hundert Jahren.

Thíthèr, *th'iddh'er* dorthin, dahin.

Thò', *dh'oh,* abgekürzt though.

Thómas, *tammes,* Thom.

Thórough, *th'örro,* adj. vollständig; durchgängig; genau.

Thóroughly, adv. durchgängig.

Thòse, *dh'ohs',* pron. diejenigen; solche; jene; plur. v. thát.

Thòugh, *dh'oh,* conj. obgleich, zwar, doch; wenn auch.

Thòught, *th'aht,* s. Gedanke; Nachsinnen; Sorge, Bekümmerniss.

Thòught, Imp. u. part. v. tó thínk; dachte; gedacht, gesetzt.

Thòusand, *th'ausend,* tausend.

tó Thréaten, *th'rett'n,* v. a. drohen.

Thrèw, *th'ruh,* Imp. v. tó Thròw.

Thrèe, *th'rih,* drei; tó lìe thrèe ín a béd, selbdritte in einem Bette schlafen.

Thrò' (fehlerhaft) abgekürzt aus Thròugh.

tó Thrób, *th'rabb',* v. n. klopfen, schlagen.

Thróbbing, s. das Schlagen, Klopfen.

Thròne, *th'rohn,* s. Thron.

Thròugh, *th'ruh,* praep. durch.

tó Thròw, *th'roh,* v. a. u. n. werfen, stossen; zuwerfen; tó thròw awày, wegwerfen; tó thròw bỳ, bei Seite werfen; tó thròw ín, anbringen, hineinverflechten; tó thròw ínto the shàde, in Schatten

dunkeln, in ein üb-
stellen setzen; tó thròw
les Ʋstossen, von sich stos-
óff, thròw óff tó oblí-
sey der Vergessenheit über-
v.; tó thròw òut, her-
erfen; fallen lassen, äus-
n; Ì thrèw hím hís póck-
-bóok, ich warf ihm sein
aschenbuch hin.

Thròwn, *th'rohn*, part. v. tó Thròw.

tó Thrúm (ín), *th'römm*, v. a. dazu klimpern, spielen.

tó Thrúst, *th'rösst*, v. a. u. n. stossen; eindringen; tó thrúst ín, aufdringen.

Thúmp, *th'ömmp*, s. Schlag, Puff.

tó Thúmp, v. a. u. n. schlagen; tó thúmp abòut, um sich schlagen, herumschlagen.

Thúnder, *th'önnder*, s. Donner; thúnder ánd lìghtening, Donner und Blitz; eine Art Zeug, hell und dunkel.

Thús, *dh'öss*, adv. so, also.

Thỳ, *dh'ei*, pron. dein, deine.

Tícket, *ticket*, s. Billet.

Tìdings, *teidings*, s. plur. Nachrichten, Neuigkeiten.

Tìe, *tei*, s. Band; tìes, Bande.

tó Tìe, v. a. binden.

Tíll, *till*, praep. und conj. bís, bis zu; nót till, nicht eher, als bis, erst; ít wás nót till thís véry mòment, erst in diesem Augenblicke; till thís, bis jetzt.

tó Tíll, v. a. pflügen, bestellen.

Tìme, *teim*, s. Zeit; Mal; àll thís tìme, die ganze Zeit über; fór a tìme, eine Zeit lang; bỳ thís tìme, indess, unterdessen; mittlerweile; jetzt; ín tìme, zu rechter Zeit; zeitig; mit der Zeit; im Laufe der Zeit; ín mỳ tìme, zu meiner Zeit, d. h. in früherer Zeit; át a tìme, zu einer bestimmten Zeit, jedesmal; át ány tìme, zu jeder Zeit; jemals; the fírst tìme, das erste Mal; fìve tìmes, fünf Mal.

Timídity, *timidditi*, s. Furchtsamkeit, Blödigkeit, Muthlosigkeit.

Tímorous, *timmorös*, adj. furchtsam.

Tímothy, *timmoth'i*, s. Timotheus.

Tínt, *tinnt*, s. Tinte, Farbe.

Típ-tóp, *tipptapp*, adject. hoch, höchst; típ-tóp quálity óf brèeding, überfeine Erziehung.

tó Tìre, v. a. ermüden.

Tìred, adj. ermüdet, müde.

Tìtle, *teit'l*, s. Titel; Recht, Ausspruch.

Tó, *tu*, praep. bis zu; nach; gegen; tó whát the lóvers félt, gegen das, was die Liebenden empfanden; tó thèir círcumstances, ihren Umständen angemessen; láundress tó a mán óf quálity, Wäscherin bei einem Manne von Stande; àh, thòught Ì tó mysélf, ach, dachte ich bei mir selbst.

Tòast, *tohst*, s. Trinkspruch.

Tobácco, *tobäcko*, s. Tabak.

Tobácconist, *tobäkkonist*, s. Tabakspinner, Tabakhändler.

Tobácco-stópper, *tobäcko-stapper*, s. Tabakstopfer.

Togéther, *tugeddh'er*, adv. zusammen, mit einander; lang, hindurch; a whòle dày togéther, einen ganzen Tag lang.

Tòil, *teul*, s. Arbeit.
Tòilet, *teulet*, s. Toilette, Putztisch.
Tòld, *tohld*, Imp. u. part. v. tó Téll.
Tólerable, *tallerāb'l*, adj. erträglich.
Tòmb, *tuhm*, s. Grab.
Tòne, *tòhn*, s. Ton.
Tòo, *tuh*, adv. zu, allzu; auch.
Tòok, *tuck*, Imp. von tó Tàke.
Tòoth, *tuhth'*, s. Zahn; plur. tèeth.
Tóp, *tapp*, s. Spitze; át the tóp, vorn, zu Anfang.
Tópic, *tappik* (auch tópick), s. Thema, Kapitel.
Tópknot, *tappnatt*, s. Bandschleife auf dem Kopfe.
Tórment, *tarrment*, s. Qual, Marter.
Torméntor, *tormenntör*, s. Pei[illegible]
Tó[illegible] *tarrent*, s. Strom.
Tòrture, *tahrtjur*, s. Marter, Pein.
Tòtally, *tohtälli*, adv. völlig, gänzlich.
Toúch, *töttsch*, s. Berührung.
tó Toúch, v. a. berühren, anrühren; rühren; tó toúch óff, anführen, betrügen; tó toúch tó the quíck, aufs Empfindlichste rühren, bis an die Seele dringen.
Toúchstone, *töttschstohn*, s. Probirstein.
Toùr, *tuhr*, s. Reise, Tour.
Tòwards, *tohrds*, praep. gegen, nach; auf; tòwards mý góod héalth, auf meine Gesundheit; tòwards the tówn, nach der Stadt hin.
Tówn, *taun*, s. Stadt; jeder Wohnort, welcher einen regelmässigen Markt hat, zum Unterschied von cíty, eine Stadt mit einem bischöflichen Sitze: Vorzugsweise wird London tówn genannt, wie die Römer unter *urbs* Rom verstanden; tówns ánd cíties, kleine und grosse Städte.
Tównsman, *taunsmän*, s. Städter, Bürger.
Tówn-wít, *taun'witt*, s. Stadtwitzling, modischer Witzling.
Tráck, *träck*, s. Spur; Pfad.
Tráct, *träckt*, s. Traktat, Abhandlung, Aufsatz.
Tràde, *trehd'*, s. Gewerbe.
Tradítional, *trädisschonäl*, adj. mündlich überliefert.
Tráffic, *träffik* (auch tráffick), s. Handel.
Trágical, *träddschikäl*, adj. tragisch.
Tràin, *trehn*, s. Zug, Reihe; Schleppe.
Tràitor, *trehtör*, s. Verräther.
tó Trámp òut, *trämmp*, v. n. herausgehen, herausmarschiren, sich fortpacken.
Tranquíllity, *tränkwilliti*, s. Ruhe, Zufriedenheit.
tó Transáct, *tränsäckt*, v. a. vollführen, verrichten.
Transáction, *tränsäcksch'n*, s. Verrichtung; Geschäft.
tó Transfér, *tränsfärr*, v. a. übergeben; versetzen.
tó Transfòrm, *tränsfahrm*, v. a. umbilden, verwandeln.
Transgréssion, *tränsgressch'n*, s. Uebertretung, Fehltritt.
Transgréssor, *tränsgressör*, s. Uebertreter.

Tránsient, *tannsjent*, adj. vorübergehend, vergänglich.

tó Transmít, *trünsmitt*, v. a. hinübertragen, hinüberbringen; übertragen; überliefern.

Transpàrent, *trünspährent*, adj. hell, klar.

Tránsport, *tränmspohrt*, s. Entzücken; ín a tránsport, entzückt.

tó Tanspòrt, *tränspohrt*, v. a. transportiren, bringen —; entzücken.

tó Trável, *träwwel*, v. n. u. a. reisen, bereisen; durchreisen; tó trável ón, weiter reisen.

Trável, s. Reise.

Tráveller, s. Reisender.

Trávelling, part. und s. reisend; das Reisen.

Tréacherous, *trettscheröss*, adj. verrätherisch, treulos.

tó Tréad, *tredd'*, v. n. u. a. treten, betreten.

Tréasure, *tressjur*, s. Schatz; mỳ tréasures, meine Lieben.

tó Trèat, *triht*, v. a. u. n. behandeln; bewirthen; tó trèat upón, behandeln, abhandeln.

Trèe, *trih*, s. Baum.

tó Trémble, *tremmb'l*, v. n. zittern.

Treméndoùs, *tremenndös*, adj. furchtbar.

Trìangle, *treiäng'l*, s. Dreieck.

Tribùnal, *tribjuhnäl*, s. Richterstuhl.

Tríck, *trick*, s. Kapriole, Posse; Betrug; Kniff, Tücke; Spiel.

Tríckish, *trickisch*, adj. listig, schlau, verschlagen.

Trícksy, *tricksßi*, adj. artig, hübsch, schmuck, niedlich.

Trìfle, *treif'l*, s. Tand; Kleinigkeit.

Trìfling, *treifling*, adj. unbedeutend; s. Kleinigkeit.

Trìm, *trimm*, s. Putz, Flitter.

tó Trìm, v. a. putzen, anfstutzen, ausbessern; schüren.

Trímming, s. Ausstaffirung, Besetzung; Putz, Flitterwerk.

Trìumph, *treiömf*, s. Triumph.

tó Trìumph, v. n. triumphiren.

Tród, *tradd'*, Imp. von tó Tréad.

Tròop, *truhp*, s. Truppe, Trupp.

tó Trót, *tratt*, v. n. traben; tó trót óff, davon traben; tó trót ón befòre, vor antraben.

Troúble, *tröbb'l*, s. Sorge, Unruhe, Kummer [illegible] Elend.

tó Troúble, v. a. beunruhigen; tó troúble óne's sélf wíth, sich bekümmern um —.

Troáblesome, *tröbb'lssöm*, adj. lästig, beschwerlich.

Trùant, *truhänt*, s. Schulschwänzer, Tagedieb.

tó Trúdge, *trüddsch*, v. n. Mühe haben, beschwerlich arbeiten oder reisen, sich mühsam fortschleppen.

Trùe, *truh*, adj. wahr, treu, ächt, aufrichtig; trùe! richtig! ganz recht! trùe-lóve-knót, der Knoten treuer Liebe, ein künstlich verschlungenes Band, welches sich diejenigen unverheiratheten Personen beiderlei Geschlechts am Valentinstage

zuschicken, die sich an demsel ben zuerst begegnen.

Trùly, *truhli*, adv. treulich, wahrlich, in Wahrheit.

Trúmpery, *trömmperi*, s. Quark, Plunder, Flitterstaat; Nickel, Vettel.

tó Trúst, *trösst*, v. a. u. n. vertrauen, glauben; sich verlassen, trauen auf (tó).

Trùth, *truhth'*, s. Wahrheit; tó conféss, oder: tó òwn a trùth, die Wahrheit zu gestehen; fòr a trùth, als ganz gewiss.

tó Trỳ, *trei*, v. a. u. n. versuchen; untersuchen; tó trỳ fór, trachten nach —.

Tùlip, *tjuhlip*, s. Tulpe.

Tùmult, *tjuhmölt*, s. Tumult, Aufruhr, Getümmel, Lärm.

Tumúltuous, *tjumölltsjös*, adj. lärmend, unruhig, stürmisch.

Tùne, *tjuhn*, s. Ton; Melodie, Gesang.

tó Túrn, *törrn*, v. a. u. n. drehen, wenden; verändern, wechseln; umwandeln, verwandeln; sich umwenden; sich auf eine andere Seite legen, einen andern Ton annehmen; übersezzen; werden; tó túrn awày, wegjagen; tó túrn báck, umkehren, sich umdrehen; tó túrn fróm, sich abwenden von —; tó túrn òut óf, wegjagen, verstossen aus —; tó túrn tó nìght, einkehren am Abend, zur Nacht einkehren; the conversàtion túrned upón, die Unterhaltung wandte, drehte sich auf —; tó túrn shàrper, ein Gauner, ein Betrüger werden; hè túrned àll mánner óf cólours, er wechselte oft die Farbe, er wurde bald roth, bald blass.

Túrn, s. Wendung, Richtung, Aenderung, Veränderung, Wechsel; Bildung; bỳ túrns, wechselsweise, abwechselnd, in tűrn, dagegen; nach der Reihe.

Túrtle, *törrt'l*, s. Turteltaube.

Tùtor, *tjuhtör*, s. Hauslehrer; Hofmeister.

Twélve, *twellw'*, zwölf.

Twélvemonth, *twellmönth'*, s. Zeitraum von zwölf Monaten, s. v. a. yèar, Jahr.

Twénty, *twennti*, zwanzig.

Twìce, *tweiss*, adv. zwei Mal.

Twò, *tuh*, zwei.

Twòpence, *töppenss*, s. 2 Pence, ungefähr 1 Sgr. 8 Pf.

Twò-pénny, *töppeni*, s. ein zwei Pencestück; für zwei Pence, zwei Pence werth.

tó Tỳe, *tei*, s. tó Tìe.

Týranny, *tirräni*, s. Tyrannei.

Tỳrant, *teiränt*, s. Tyrann.

Tỳthe oder Tìthe, *teidh'*, s. der Zehnte.

Úgly, *öggli*, adj. hässlich, garstig; strìke mè úgly! ein gemeiner Schwur, etwa unser deutsches: dass mich dies und das (treffe)! schlag mich der Donner!

Unàble, *önehb'l*, adj. unfähig.

Unacquàinted, *önäkwehnted*, adj. unbekannt.

Unaffécted, *önäffeckted*, adj. ungekünstelt, natürlich.

Unánimous, *junännimös*, adj. einmüthig.

Unánimously, adv. einmüthig.

Unavòidably, *önäweudä-bli*, adv. unvermeidlich.

Unbecóming, *önbiköm-ming*, adj. unpassend, unschicklich (ín óne, für Jemanden).

Unblúshing, *önblösshing'*, adj. nichterröthend, unbefangen.

Unbúried, *önberrid*, adj. unbeerdigt.

Uncèasing, *önssihsing'*, adj. ewig.

Úncle, *önnk'l*, s. Onkel.

Unconcérn, *önkonssärrn*, s. Gleichgültigkeit, Sorglosigkeit, Ruhe.

Unconfìned, *önkonfein'd*, adj. unbegränzt, unbeschränkt.

Uncontáminated, *önkon-tämminehted*, adj. unbefleckt.

tó Undecèive, *öndissihw'*, v. a. aus dem Irrthum bringen, enttäuschen.

Undenìable, *öndineiäb'l*, adj. unläugbar.

Únder, *önnder*, praep. unter.

Únder-géntleman, *önn-der-dsjennt'lmän*, s. einer, der zwar durch Dienstverhältnisse von einem Herrn abhängt, aber von diesem freundschaftlich behandelt wird. *Winterling.*

tó Undergò, *öndergoh*, v. a. sich unterziehen; ausstehen, erdulden.

Únderling, *önnderling'*, s. Untergebener.

tó Undermìne, *öndermein*, v. a. untergraben.

tó Underràte, *önderreht*, v. a. zu gering schätzen, unterschätzen.

tó Understánd, *önder-ständd'*, v. a. u. n. verstehen, kennen; erkennen; erfahren.

Understánding, s. Verstand.

Understóod, *önderstudd'*, Imp. und part. v. tó Understánd, verstanden; tó màke óne's sélf understóod, sich verständlich machen.

tó Undertàke, *öndertehk*, v. a. unternehmen, übernehmen.

Undertàking, *öndertehk-ing*, s. Unternehmen.

Undertóok, *öndertuck*, Imp. v. tó Undertàke.

Únder-túrnkey, *önnder-törrnkih*, s. Unterschliesser.

Underwent, *önder'wennt*, Imp. v. tó Undergò.

Únderwood, *önnder'wudd'*, s. niedriges Gebüsch.

Undèviating, *öndihwieht-ing*, adj. nicht abweichend, fest.

tó Undò, *önduh*, v. a. verderben, unglücklich machen.

Undóne, *öndönn*, part. adj. vernichtet, unglücklich gemacht, verloren.

Undòubtedly, *öndautedli*, adv. unbezweifelt, ohne Zweifel.

Unèasiness, *önihsiness*, s. Unruhe; Ungemach, Verdruss; tó bè únder nò unèasiness, ganz ruhig sein.

Unèasy, *önihsi*, adj. unruhig; unbequem.

Unemplòyed, *önimpleud*, adj. unangewandt, ungebraucht.

Unénding, *önennding'*, adj. unendlich, nie aufhörend.

Unèqual, *önihkwäl*, adj. ungleich.

Unérring, *önärring'*, adj. untrüglich.

Unexpécted, *önekspeckted*, adj. unerwartet.

Unfàithful, *önfehth'ful*, adj. untreu, treulos.

Unfáshionable, *önfä-schonäb'l*, adj. unmodisch, nicht nach der Mode.

Unfáthomable, *önfä th'omäb'l,* adj. unergründlich, unermesslich.

Unfàvourable, *önfehworäb'l,* adj. ungünstig.

Unfínished, *önfinnisch'd,* adj. unvollendet.

Unfít, *önfitt,* adj. untauglich.

Unforesèen, *önforssihn,* adj. unvorhergesehen.

Unfòrtunate, *önfahrtjunät,* adj. unglücklich, schlimm.

Unfòrtunately, adv. unglücklicherweise.

Ungénerous, *öndschenneröe,* adj. unedel; schändlich.

Ungóvernable, *öngöwwernäb'l,* adj. unlenksam; ausgelassen, wild.

Ungràteful, *öngrehtful,* adj. undankbar.

Ungràtefully, adv. undankbar.

Unhállowed, *önhällo'd,* part. adj. entweiht, unheilig, ruchlos.

Unháppy, *önhäppi,* adj. unglücklich.

Union, *juhnien,* s. Vereinigung, Verbindung.

tó Unìte, *juneit,* v. a. u. n. vereinigen; sich verbinden.

Univérsal, *juniwerrsäl,* adj. allgemein, ganz.

Univérsally, adv. allgemein, gänzlich.

Universe, *juhniwerss,* s. Universum, Weltall.

Univérsity, *juniwerrsiti,* s. Universität.

Unjúst, *öndsjösst,* adj. ungerecht, unbillig.

Unjústly, adv. ungerecht.

Unkìndly, *önkeindli,* adv. unfreundlich; tó tàke sómething unkìndly, etwas übel nehmen.

Unkìndness, *önkeindness,* s. Unfreundlichkeit.

Unknòwn, *önnohn,* adj. unbekannt, fremd.

Unlàwful, *önlahful,* adj. ungesetzmässig, gesetzwidrig.

Unléttered, *önletter'd,* adj. ungelehrt; natürlich.

Unlìke, *önleik,* adj. ungleich, unähnlich.

Unlóoked-fór, *önluckedfarr,* adj. unvorhergesehen, unerwartet.

Unlúckily, *önlöckili,* adv. unglücklicherweise.

Unlúcky, adj. unglücklich.

Unnécessary, *önnessessäri,* adj. unnöthig.

Unnòticed, *önnohtissd,* adj. unberückrichtigt; tó pàss unnòticed, unbeachtet bleiben.

Unnúmbered, *önnömmberd,* adj. unzählig, zahllos.

Unpáralleled, *önpärrälleld,* adj. unvergleichlich, beispiellos.

Unpàrdonable, *önpa'rdonäb'l,* adj. unverzeihlich.

Unplèasing, *önplihsing',* adj. missfällig, unangenehm.

Unpollùted, *önpoljuhted,* adj. unbefleckt.

Unprovìded, *önproweided,* adj. unversorgt, unversehen.

Unprovòked, *önprowohk'd,* adj. ungereizt.

Unquálified, *önkwallifeid,* adj. unfähig, untüchtig.

Unregàrded, *önriga'rded,* adj. verschmäht.

Unrepròaching, *önriprohtsching,* adj. nicht tadelnd, nachsichtsvoll.

Unrequìted, *önrikweited,* adj. unvergolten, unerwiedert.

Unresísted, *önrisissted,* adj. ungehindert; unwiderstehlich.

Unrestràined, *önristrehn'd*, adj. ungezügelt, zügellos.

Unretúrned, *önritörrn'd*, adj. unerwiedert.

Unrewàrded, *önri'wahrded*, adj. unbelohnt.

Unsèen, *önssihn*, adj. ungesehen, nicht gefunden.

Unshàken, *önschehk'n*, adj. unerschüttert.

Unshéltering, *önschelltering'*, adj. nicht schützend.

Unspèakable, *önsspihkäb'l*, adj. unaussprechlich.

Unsuccéssful, *önssökssessful*, adj. unglücklich; vergeblich.

Untàinted, *öntehnted*, adj. unbefleckt.

Unthínking, *önth'innking'*, adj. gedankenlos, unvorsichtig.

Untíl, *öntill*, adv. bis, bis dass.

Untìmely, *önteimli*, adj. u. adv. unzeitig, frühzeitig.

Únto, *önntu*, praepos. zu, auf (poet. statt tó).

Untráctable, *önträcktäb'l*, adj. unbiegsam; starrköpfig.

Untùtored, *öntjuhtord*, adj. ununterwiesen, unstudirt, ungekünstelt.

Unùsual, *önjuhsjuäl*, adj. ungewöhnlich.

Uuútterable, *önötteräb'l*, adj. unaussprechlich.

Unwépt, *ön'weppt*, adj. unbeweint.

Unwílling, *ön'willing'*, adj. unwillig, nicht Willens.

Unwórthy, *ön'worrdh'i*, adj. unwerth, unwürdig.

Úp, *öpp*, praepos. auf, aufwärts; úp tó, bis zu; tó bè úp, aufrecht stehen; aufsein; s. auch tó bè und tó lét.

tó Upbràid, *öpbrehd*, v. a. vorwerfen, Vorwürfe machen, tadeln (wíth a thíng).

Upón, *opann*, praepos. auf, über; bei; nach; gegen; wider; von; zufolge, in Ansehung; upón a tìme, zu einer Zeit; upón án occàsion, gelegentlich; upón hís hónour, auf Ehre; upón mỳ wórd, auf mein Wort; upón the càrds, aus den Karten; upón hís móther's bléssing, bei dem Segen seiner Mutter, wenn der Segen seiner Mutter ihm theuer sei; upón hís lèaving mỳ hòuse, wenn er mein Haus verliess.

Úppermost, *öppermohst*, adj. höchst; whatéver fólly càme úppermost, jeder lustige Einfall, der uns zuerst in den Kopf kam; die erste beste Narrenposse, die uns einfiel.

Úpward, *öpp'ward*, adv. aufwärts.

Ús, *öss*, pron. uns.

Ùsage, *juhsedsch*, s. Gebrauch, Gewohnheit; Behandlung, Begegnung; íll ùsage, Härte.

Ùse, *juhss*, s. Gebrauch, Nutzen; tó màke ùse óf, Gebrauch machen von —.

tó Ùse, *juhs'*, v. a. u. n. gebrauchen; anwenden; behandeln; pflegen; tó bè ùsed, gewöhnt sein (tó a thíng, an etwas); tó ùse íll, misshandeln.

Ùseful, *juhsful*, adj. nützlich.

Ùseless, *juhsless*, adj. nutzlos, unnütz.

Ùsher, *öscher*, s. Unterlehrer.

Ùsual, *juhsjuäl*, adj. gewöhnlich.

Ùsually, adv. gewöhnlich.
Uténsils, *juhtennssils*, s. plur. Geräth, Geschirr.
Utílity, *jutilliti*, s. Nützlichkeit, Nutzen.
Útmost, *öttmohst*, adject. äusserst, höchst.
Útter, *ötter*, adj. äusserst; gänzlich, völlig.
Útterly, adv. äusserst; durchaus, gänzlich.

Vàcant, *wehkent*, adj. frei, offen, vakant; müssig, geschäftslos.
Vágabond, *wäggebond*, s. Landstreicher, Vagabond.
Vàin, *wehn*, adj. vergeblich; eitel; ín vàin, vergebens, umsonst.
Vàle, *wehl*, s. Thal.
Válentine, *wällentin*, s. Valentin; Válentine-mòrning, Valentinsmorgen (14. Febr.)
Válet, *wället*, s. Diener; valet de chambre, (franz.) Kammerdiener.
Validity, *wälidditi*, s. Gültigkeit.
Válley, *wälli*, s. Thal.
Váluable, *wälljuäb'l*, adj. schätzbar, kostbar.
Válue, *wällju*, s. Werth; tó sét a válue upón, Werth auf etwas legen.
tó Válue, v. a. würdigen, schätzen; I válued mysélf upón bèing, ich wusste mich viel damit, ich war stolz darauf, zu sein —.
Ván, *wänn*, s. Vorhut, Vortrab; tó lèad the ván, den Zug anführen.
tó Vánish, *wännisch*, v. n. verschwinden.
Vánity, *wänniti*, s. Eitelkeit.
tó Vánquish, *wännkwisch*, v. a. siegen, besiegen.
Vàpour, *wehpör*, s. Dunst.
Vàriance, *wehriänss*, s. Zwist, Uneinigkeit; át vàriance wíth fòrtune, mit dem Schicksal zerfallen.
Varìety, *wäreiiti*, s. Veränderung, Abwechselung; Verschiedenheit.
Vàrious, *währiös*, adject. verschieden, mannigfaltig.
Vàrnish, *wa'rnisch*, s. Firniss, Lack.
tó Vàrnish over, v. a. überfirnissen (übersilbern).
Vástly, *wàstli*, adv. ungeheuer, gross, sehr.
Végetable, *weddschetäb'l*, adj. pflanzenartig; végetable stòre, Kräuter- oder Pflanzenvorrath.
Vèil, *wehl*, s. Schleier.
Vènal, *wihnäl*, adj. verkäuflich, geldsüchtig.
Vénerable, *wenneräb'l*, adj. ehrwürdig.
Vénerably, adv. ehrwürdig.
Véngeance, *wenndschenness*, s. Rache.
Vénice, *wenniss*, s. Venedig.
Vénison, *wenns'n*, s. Wildpret; vénison-pàsty, Wildpretpastete.
Vènus, *wihnös*, s. Venus.
Verácity, *werässiti*, s. Wahrhaftigkeit.
Vérbal, *werrbäl*, adj. mündlich.
Vérge, *wärrdsch*, s. Rand, Gränze.
Vérmin, *werrmin*, s. Wurm, Gewürm.
Vérse, *wärrss*, s. Vers.
tó Vérsify, *werrsifei*, v. a versifiziren, in Verse bringen.

Véry, *werri*, adj. u. adv. sehr; selbst; schon, gar; wahr, wirklich; eben; derselbe; the véry ínstant, im nämlichen Augenblick; tó the véry vérge, zum äussersten Rande, Gipfel; the véry children, sogar die Kinder; the véry bést, selbst der Beste.

Véteran, *wetterän*, s. Veteran; alter, verständiger Bursche.

tó Véx, *wecks*, v. a. [illegible]gen, beunruhigen.

Vícar, *wickär*, s. Pfa[illegible] Halbpfründner, Unterpfarr[illegible] Landprediger. Die Vícars gehören (mit den Réctors) zur niedern Geistlichkeit, und [illegible] kommen nur den kleinen [illegible]ten, während die R[illegible]ctor auch den grossen [illegible]kommen. Der grosse Zehnte (greàt tŷthes) besteht in dem zehnten Theil des Ertrags der Kornfelder und der Wiesen; der kleine (smàll tŷthes) dagegen im zehnten Theil von den übrigen geringern Naturprodukten.

Vìce, *weiss*, s. Fehler, Laster.

Vícious, *wissschös*, adj. fehlerhaft, lasterhaft.

Víctim, *wicktim*, s. Schlachtopfer.

Víctor, *wicktör*, s. Sieger.

Victòrious, *wiktohriös*, adj. siegreich.

Víctory, *wicktori*, s. Sieg.

Vièw, *wjuh*, s. Aussicht; Blick, Anblick; Gesicht; Absicht; tó lìe ín vièw, vor Augen, im Gesichtskreise liegen; tó háve ín vièw, vor Augen haben; wíth thís vièw, in dieser Absicht.

tó Vièw, v. a. sehen, erblicken; ansehen.

Vígor und Vígour, *wiggör*, s. Kraft.

Vígorous, *wiggorös*, adj. stark, rüstig.

Vìle, *weil*, adj. niedrig, verächtlich, böse, schmählich; nichtswürdig.

Vìlely, adv. schändlich.

Víllage, *willedsch*, s. Dorf.

Víllager, s. Dorfbewohner.

Víllain, *willen*, s. Schurke, Schuft.

Víllainy und Víllany, *willeni*, s. Schändlichkeit, Niederträchtigkeit.

tó Víndicate, *winndikeht*, v. vertheidigen, rächen.

Vìolent, *weiolent*, adj. heftig.

Vìolently, adv. heftig, gewaltsam.

Vìper, *weiper*, s. Natter, Schlange.

Vírtue, *werrtsju*, s. Tugend.

Vírtuous, *werrtsjuös*, adj. tugendhaft.

Vísage, *wissedsch*, s. Gesicht.

Vísible, *wissib'l*, adject. sichtbar.

Vísit, *wissit*, s. Besuch.

tó Vísit, v. a. besuchen, Besuche abstatten, zum Besuch kommen.

Vísiting, part. u. s. besuchend; das Besuchen, der Besuch; vísiting dày, Visitentag.

Vísitor, *wissitör*, s. Besucher, der Besuchende.

Vivácity *), *wiwässiti*, s. Lebhaftigkeit.

*) Nach Einigen lautet das Wort wie: *weiwässiti*.

Vògne, *wohg'*, s. Mode.
Vòice, *weuss*, s. Stimme.
Voltúrna, s. Volturna, Fluss im Königreich Neapel.
Vólume, *walljum*, s. Buch, Band.
Voluntèer, *wolöntihr*, s. Freiwilliger, Volontär.
Vórtex, *warrteks*, s. Wirbel.
Vów, *wau*, s. Gelübde; Schwur.
tó Vów, v. n. geloben; gestehen, erklären.
Vòyage, *weuedsch*, s. Reise, Seereise.
Vúlgar, *wöllgär*, adj. gemein, niedrig; gewöhnlich.

Wàfer, *'wehfer*, s. Waffel, Oblate.
tó Wáft, *'wafft*, v. a. fortführen, tragen, herbeiwehen.
Wàges, *'wehdsches*, s. plur. Wochenlohn, Dienstlohn.
Wággon, *'wäggön*, s. Frachtwagen.
tó Wàin, *'wehn*, s. tó Wàne.
Wàist, *'wehsst*, s. Leib.
Wáistcoat, *'wesskoht*, s. Weste; Mieder.
tó Wàit, *'weht*, v. a. u. n. warten; abwarten; tó wàit fór und upón, warten auf —; tó wàit ón und upón, bedienen, aufwarten, Aufwartung machen; tó wàit ón, begleiten, folgen.
Wàiter, *'wehter*, s. Aufwärter, Kellner.
tó Wàke, *'wehk*, v. a. u. n. wecken, aufwecken; aufwachen.
tó Wàlk, *'wahk*, v. n. gehen, spazieren; tó wàlk alóng oder ón, weiter gehen; tó wàlk abòut, umhergehen; tó wàlk dówn, hinabgehen; tó wàlk òut, ausgehen.
Wàlk, s. Spaziergang; tó tàke a wàlk, spazieren gehen, einen Spaziergang machen.
Wàlking, das Gehen, Spazierengehen; Spaziergang.
Wàll, *'wahl*, s. Wand, Wall, Mauer.
Wállet, *'wallet*, s. Reisetasche, Tornister.
Wàll-èyed, *'wahl-eid*, adj. glasäugig.
Wánderer, *'wannderer*, s. Wanderer.
tó Wàne, *'wehn*, v. n. abnehmen, sinken.
Wánt, *'wannt*, s. Mangel, Bedürfniss; Elend; tó bè ín wánt, bedürfen; fór wánt óf, aus Mangel an —.
tó Wánt, v. a. u. n. nöthig haben, bedürfen, brauchen; Mangel haben; fehlen, mangeln; wünschen, verlangen; gern wollen, mögen; hè wánts móney, er hat kein Geld; Ì wánt stréngth, es gebricht mir an Kraft; shè dóes nót wánt fór, es fehlen ihr nicht; ánd whát the conversàtion wánted ín wít, und was der Unterhaltung an Witz abging....
Wánting, part. Mangel habend, ohne.
Wàr, *'wahr*, s. Krieg.
Wàrd, *'wahrd'*, s. Mündel, Pflegesohn.
Wàrm, *'wahrm*, adj. warm; heftig; wohlhabend; wàrm fòrtunes, gutes Vermögen.
tó Wàrm, v. a. erwärmen.
Wàrmly, *'wahrmli*, adv. warm; herzlich; mit Wärme; heftig; fest.

Wàrmth, *'wahrmth'*, s. Wärme.

Wàrning, *'wahrning'*, s. Erinnern, Vorheransagen; át a mínute's wàrning, eine Minute vorherbestellt, wenn ich nur eine Minute vorher benachrichtigt werde.

tó Wárrant, *'warrünt*, v. a. verbürgen, wofür einstehen.

Wásh, *'wasch*, s. Waschwasser, Schönheitswasser.

tó Wásh, v. a. wasche[n]; tó wásh awày, abwasch[en,] tilgen.

tó Wàste, *'wehst*, v. a. u. n. zu Grunde richten; abnehmen, vergehen.

tó Wátch, *'wattsch*, v. a. u. n. bewachen, beobachten; wachen.

Wátch-dóg, *'wattsch-dagg'*, s. Kettenhund.

Wàter, *'wahter*, s. Wasser.

Wày, *'weh*, s. Weg; Weise; Strecke; óne wày ór anóther, auf eine oder die andere Weise; tó màke wày, den Weg bahnen; kommen; tó bè òut óf the wày, nicht da sein; sich irren; anders denken, handeln und reden, als Andere; zerstreut sein; évery wày, auf jeden Fall; in allem; ány wày, irgend, auf irgend eine Weise; bỳ the wày, an der Landstrasse; beiläufig, nebenher; nò wày, keineswegs; wày óf thínking, Sinnesart, Denkungsart, Meinung; thèy àre óf mỳ wày óf thínking, sie denken wie ich, sie sind meiner Meinung; ít ís hís wìsest wày, er thut am gescheutsten, es ist das beste, was er thun kann; ín mỳ ùsual wày, nach meiner gewöhnlichen Weise, wie ich gewöhnlich that; ás mìne wás mòstly ín the fámily wày, da die meinige meist aus meiner Familie bestand; oder: da sich die meinige grösstentheils auf den Kreis meiner Familie beschränkte.

Wè, *'wih*, pron. wir.

Wèak, *'wihk*, adj. schwach.

tó Wèaken, *'wihk'n*, v. a. u. n. schwächen; schwach werden.

Wéalth, *'wellth'*, s. Reichthum.

Wéalthy, *'wellthi*, adj. reich.

Wéapon, *'wepp'n*, s. W[...]

tó Weàr, *'wehr*, v. [...] n. tragen; sich tragen; [...]ás wóuld weàr wéll, die dauerhaft sein würden.

Wèary, *'wihri*, adj. müde.

Wèasel, *'wihsel*, s. Wiesel.

Wéather, *'weddh'er*, s. Wetter.

Wèaver, *'wihwer*, s. Weber.

tó Wéd, *'wedd'*, v. n. u. a. heirathen; verheirathen, verbinden.

Wédding, s. Hochzeit.

Wédding-gówn, *'wedding' gaun*, s. Hochzeitkleid.

Wèek, *'wihk*, s. Woche.

tó Wèep, *'wihp*, v. n. weinen.

Wèesel, s. Wèasel.

Wèight, *'weht*, s. Gewicht.

Wélcome, *'wellköm*, adj. und s. willkommen; der Willkommen; Yòu àre wélcome, ihr seid mir willkommen; ich gebe es euch gern.

tó Wélcome, v. a. bewillkommen, willkommen heissen.

Wélfare, *'wellfähr*, s. Wohlfahrt.

Wéll, *'well*, adj. und adv.

wohl, gut; ás wéll ás, so gut als; wéll ás I lóve hím, wie sehr ich ihn auch liebe.

Wè'll, *'wihl*, zusammengez. aus wè wíll.

Wéll-bréd, adj. wohlerzogen.

Wéll dréssed oder drést, adj. gut gekleidet.

Wéll-fòrmed, *'wellfahrm'd*, adj. wohlgebildet.

Wélls, *'wells*, s. plur. Gesundbrunnen.

Wéll-tìmed, *'well-teim'd*, adj. zeitgemäss, was zur rechten Zeit kommt.

Wént, *'wennt*, Imp. v. tó Gò.

Wépt, *'weppt*, Imp. u. part. v. tó Wèep.

Wést Índies, *wesst-inndjes*, s. plur. Westindien.

Whát, *'h'watt*, pron. was, welches; das, was; whát íf yòu gó etc., wie, wenn Sie gingen u. s. w.? was für ein, welch ein!

Whatéver, *h'watewwer*, pron. was immer, was auch; alles, was nur.

Whatsoéver, *h'watssoewwer*, pron. was auch immer.

Whèel, *h'wihl*, s. Rad; Glücksrad.

Whélp, *h'wellp*, s. Hündlein, junger Hund.

Whén, *h'wenn*, adv. als; wann; wenn.

Whénce, *h'wennss*, adv. von wo, woher.

Whenéver, *h'wenewwer*, adv. wann, allemal wenn.

Whère, *h'währ*, adv. wo; tó whère, dahin, wo; ány whère, irgend wo; — überall.

Whereás, *h'währäs*, adv. dahingegen.

Whereéver, *h'währewwer*, adv. wo nur, überall wo· wo hin nur, wohin immer.

Whèrefore, *h'währfohr*, adv. weshalb.

Whéther, *h'weddh'er*, adv. ob; pron. welcher, wer von beiden; whéther thère bè ór nót, sie mag nun dasein, oder nicht.

Whích, *h'wittsch*, pron. relat. welcher, e, es; pron. interr. welcher, e, es?

Whìle, *h'weil*, s. Weile; a whìle, eine Weile, einige Zeit; fór a whìle, eine Zeit lang; àll thís whìle, die ganze Zeit über; a góod whìle, eine gute Weile, ziemlich lange; ít ís nót wórth whìle, es ist nicht der Mühe werth.

Whìle, *h'weil*, conj. während, indem.

Whìlst, *h'weilst*, conj. während, indess.

Whímsical, *h'wimmsikäl*, adj. sonderbar, seltsam; grillenhaft.

Whíp, *h'wipp*, s. Peitsche, Gerte.

tó Whíp, v. a. stäupen, peitschen.

Whísper, *h'wissper*, s. Geflüster, Flüstern.

tó Whísper, v. n. flüstern, zuflüstern.

Whístle, *h'wiss'l*, s. Pfeife.

Whistònian, *h'wistohnien*, adj. Whiston betreffend, whistonianisch.

Whìte, *h'weit*, adj. weiss.

Whìte-wáshed, *h'weit-'wasch'd*, part. ádj. geweisst, übertüncht.

Whò, *huh*, pron. welcher, e, es; wer.

Whoéver, *huëwwer*, pron. wer auch, wer immerhin.

Whòle, *hohl*, adj. ganz; s. Ganze.

Whòlesome, *hohlssöm*, adj. gesund.

Whòlly, *hohli*, adv. ganz, gänzlich.

Whòse, *huhs'*, wessen; dessen; deren; Genit. v. whò u. which.

Whóm, *humm*, Acc. von whò, welchen, wen.

Whỳ, *h'wei*, adv. warum? wie?

Wícked, *'wicked*, adj. gottlos; lasterhaft.

Wícket, s. Thür, Pfortè.

Wídow, *'widdö*, s. Wittwe.

Wídowed, *'widdo'd*, adj. verwittwet.

Wìfe, *'weif*, s. Weib, Frau.

Wíg, *'wigg'*, s. Perücke.

Wìld, *'weild'*, adj. wild; s. Wildniss, Einöde; wìld wíth apprehénsion, ausser sich vor Furcht; wìld wíth pléasure, ausser sich, entzückt vor Freude.

Wílderness, *'willderness*, s. Wildniss.

Wilelmìna, *'wilelmeinä*, s. Wilhelmine.

Wílfully, *'willfulli*, adv. willfährig; freiwillig.

Wíll, *'will*, s. Wille; góodwíll, freiwillige Abtretung, Abstand.

tó Wíll, v. n. wollen; werden.

Wílliam, *'willjem*, s. Wilhelm.

Wílling, *'willing'*, part. adj. wollend; willig, bereit; tó bè wílling, Willens sein.

tó Wín, *'winn*, v. a. gewinnen.

Wínd, *'winnd'*, s. Wind.

Wíndgall, *'winndgahl*, s. Windgalle.

Wíndow, *'winndö*, s. Fenster; the hòuse ís gòing òut óf the wíndows, es geht im Hause alles drunter und drüber.

Wìne, *'wein*, s. Wein.

Wíng, *'winng'*, s. Flügel.

Wínk, *'winnk*, s. Wink.

tó Wínk, v. n. winken, blinzeln; tó wínk át, ón oder upón óne, Einem zuwinken.

Wínner, *'winner*, s. Gewinner.

Wínter, *'winnter*, s. Winter.

Wísdom, *'wissdöm*, s. Weisheit.

Wìse, *'weis'*, adj. weise, klug.

Wísh, *'wisch*, s. Wunsch.

tó Wísh, v. a. u. n. wünschen; tó wísh fór, wünschen, sich sehnen nach —.

Wít, *'witt*, s. Witz, Verstand; Witzling.

Wíth *), *'with'*, praep. mit; bei; in; aus, vor; von; durch; wíth làughing, vor Lachen; wíth mè, in meinen Augen.

tó Withdràw, *'with'drah*, v. n. sich zurückziehen, weggehen; sich zur Ruhe begeben.

Withín, *'widh'inn*, praep. u. adv. in, innerhalb; im Hause; withín bèaring, so nahe (kommen), dass Jemand hören kann.

Withòut, *'widh'aut*, praep. u. adv. ausser, ausserhalb; oh-

---

*) Wenn auf wíth ein Vokal folgt, so wird das th weich ausgesprochen, z. B. wíth ús, *'widh' üss*.

ne; fróm withòut, von aussen her.

tó Withstánd, *'with'-stännd'*, v. a. widerstehen.

Wítness, *'wittness*, s. Zeugniss; Zeuge.

tó Wítness, v. a. Zeuge sein, bezeugen.

Wòe, *'woh*, s. Wehe, Leiden; interj. wehe!

Wòful, *'wohful*, adject. schmerzvoll, jammervoll.

Wòfully, adv. jämmerlich, kläglich.

Wóman, *'wummen*, s. Frau, Frauenzimmer; wóman óf the tówn, unzüchtiges Frauenzimmer; Plur. wómen, *wimmen*.

Wónder, *'wönnder*, s. Wunder.

tó Wónder, v. n. sich wundern, erstaunen.

Wóndrous, *'wönndröss*, adj. erstaunlich; ausserordentlich.

Wòn't, *'wohnt*, zusammengez. aus wíll nót.

Wóod, *'wudd'*, s. Holz.

Wóoden, *'wudd'n*, adj. hölzern; wóoden shòes, Holzschuhe.

Wórd, *'wörrd'*, s. Wort; thère àre twò wórds tó thát bàrgain, es gehören zwei zu dem Handel.

Wòre, *'wohr*, Imp. von tó Weàr.

Wórk, *'wörrk*, s. Werk, Arbeit.

tó Wórk, v. n. u. a. arbeiten; auswirken; hervorbringen.

Wórld, *'wörrld*, s. Welt; fór the wórld, für alles in der Welt; fór àll the wórld, ganz genau, eben so; für alles in der Welt; ín the wórld, möglich; the mòst lúcky drèams ín the wórld, die glücklichsten Träume von der Welt; upón the wórld át làrge, in der grossen, weiten Welt.

Wórldly, *'wörrldli*, adj. weltlich, anhänglich an die Güter dieser Welt.

Wórmwood, *'wörrmwudd'*, s. Wermuth.

Wòrn, *'wohrn*, part. v. tó Weàr.

tó Wórry, *'worri*, v. a. plagen, quälen.

Wórse, *'wörrss*, adj. und adv. böser, schlechter, übler; Comp. von bád.

Wórst, *'wörrsst*, adj. ärgste, schlechteste, schlimmste; Superl. von bád.

Wórth, *'wörrth'*, s. Werth, Würde, Verdienst.

Wórth, adj. werth, würdig; a pénny wórth, für einen Pfennig.

Wórthless, *'wörrth'less*, adj. werthlos, unwürdig, nichtswürdig.

Wórthy, *'wörrdh'i*, adject. würdig; s. ein Mann von Verdienst, ein Ehrenmann.

Wóuld, *'wudd'*, wollte, würde; möchte; pflegte.

Wòund, *'wuhnd'*, nach Andern: *'waund*, s. Wunde.

tó Wòund, v. a. verwunden.

Wráck und Wrĕck, *räck*, s. Trümmer.

tó Wrèak, *rihk*, v. a. rächen.

Wréck, *reck*, s. Wráck.

Wrétch, *rettsch*, s. Unglücklicher, Elender; Schuft.

Wrétched, adj. unglücklich, armselig; elend.

Wrétchedness, *rettsched-*

ness, s. Unglück, Jämmerlichkeit, Verächtlichkeit, Elend.

tó Wríng, rinng', v. a. pressen; quälen, martern.

tó Wríte, reit, v. a. schreiben.

Wrìter, reiter, s. Schreiber; Schriftsteller.

Wrítten, ritt'n, part. v. tó Wrìte.

Wróng, ranng', adj. unrecht; schlecht; verkehrt, unrichtig; s. Unrecht; Yòu àre wróng, Sie haben Unrecht.

tó Wróng, v. a. beleidigen.

Wròte, roht, Imp. von tó Wrìte.

Wròught, raht, Imp. und part. v. tó Wórk.

Wrúng, rönng', Imp. und part. v. tó Wríng.

Yàrd, ja'rd', s. Elle (engl.) 100 = 137 Berliner Ellen; 1760 yàrds = 1 engl. Meile.

Yèar, jihr, s. Jahr; a yèar, im Jahr, des Jahrs.

tó Yéarn, järrn, v. n. (fór) heftig wornach verlangen.

Yés, jiss, adv. ja.

Yésterday, jissterdeh, adv. gestern; s. der gestrige Tag.

Yét, jett, conj. und adv. doch; nót yét, noch nicht; ás yét, bis jetzt, bisher; néver yét, noch nie.

Yón, jönn, adj. jener, jene, jenes.

Yónder, jannder, adj. jener, jene, jenes; adv. dort.

Yòu, juh, pron. ihr; Sie.

Yòu'll, juhl, zusgz. aus yòu wíll.

Yoúng, jönng', adj. jung.

Yoùr, juhr, pron. euer; Ihr.

Yoùrs, juhrs, pron. der, die, das eurige oder Ihrige.

Yoursélf, juhrssellf, pron. du selbst, du; dich selbst, dich; Sie selbst, Sie.

Yoursélves, juhrssellw's, pron. ihr, ihr selbst; Sie, Sie selbst.

Yòuth, juhth', s. Jugend; Jüngling.

Yòuthful, juhth'ful, adj. jugendlich, jung.

R. J. Ragland

Dr. Luther

Offenbach

Frankfurt

R. J. Ragland

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible] 36

[illegible]

[illegible]

